



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

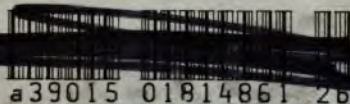
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

H3
1908
V.2

GRÖCHISCHE UND LATEINISCHE
KLASSIKER

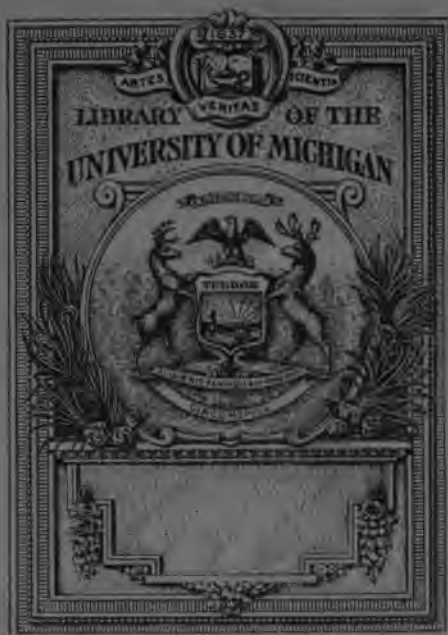
BUHR A



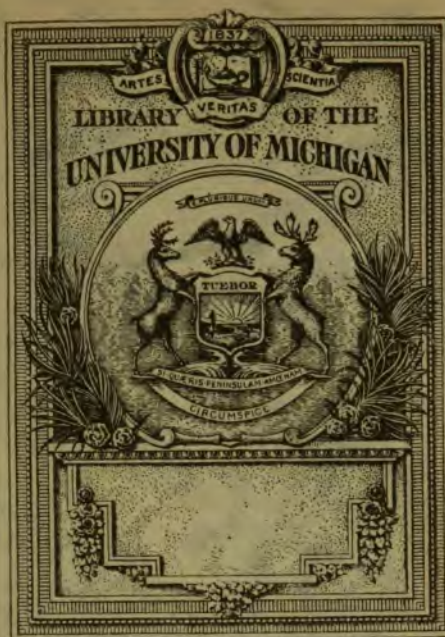
XENOPHON
HELLENICA 2
BUCH 5—7
BÜCHSENSCHÜTZ



VERLAG VON B. S. TEUBNER IN LEIPZIG



THE GIFT OF
PROP. ALEXANDER ZIWET



THE GIFT OF
PROF. ALEXANDER ZIWET

DIE HELLENISCHE KULTUR

LEHRBUCH FÜR
HÖRER UND LEHRER

VON DR. phil. HERMANN FRITZ, LEHRER AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

1. BAND: GRIECHISCHE KULTUR VOM 8. JAHRHUNDERT BIS ZUM 4. JAHRHUNDERT V. CHR.
2. BAND: RÖMISCHE KULTUR VOM 3. JAHRHUNDERT V. CHR. BIS ZUM 5. JAHRHUNDERT N. CHR.

1. BAND: 1. Aufl. 1908. 2. Aufl. 1910. 3. Aufl. 1912. 4. Aufl. 1914. 5. Aufl. 1916. 6. Aufl. 1918. 7. Aufl. 1920. 8. Aufl. 1922. 9. Aufl. 1924. 10. Aufl. 1926. 11. Aufl. 1928. 12. Aufl. 1930. 13. Aufl. 1932. 14. Aufl. 1934. 15. Aufl. 1936. 16. Aufl. 1938. 17. Aufl. 1940. 18. Aufl. 1942. 19. Aufl. 1944. 20. Aufl. 1946. 21. Aufl. 1948. 22. Aufl. 1950. 23. Aufl. 1952. 24. Aufl. 1954. 25. Aufl. 1956. 26. Aufl. 1958. 27. Aufl. 1960. 28. Aufl. 1962. 29. Aufl. 1964. 30. Aufl. 1966. 31. Aufl. 1968. 32. Aufl. 1970. 33. Aufl. 1972. 34. Aufl. 1974. 35. Aufl. 1976. 36. Aufl. 1978. 37. Aufl. 1980. 38. Aufl. 1982. 39. Aufl. 1984. 40. Aufl. 1986. 41. Aufl. 1988. 42. Aufl. 1990. 43. Aufl. 1992. 44. Aufl. 1994. 45. Aufl. 1996. 46. Aufl. 1998. 47. Aufl. 2000. 48. Aufl. 2002. 49. Aufl. 2004. 50. Aufl. 2006. 51. Aufl. 2008. 52. Aufl. 2010. 53. Aufl. 2012. 54. Aufl. 2014. 55. Aufl. 2016. 56. Aufl. 2018. 57. Aufl. 2020. 58. Aufl. 2022. 59. Aufl. 2024. 60. Aufl. 2026. 61. Aufl. 2028. 62. Aufl. 2030.

Das Buch ist eine Einführung in die griechische Kultur, die von der Antike bis zur Gegenwart reicht. Es behandelt die Geschichte, Literatur, Kunst, Philosophie und Wissenschaften der Griechen. Die 1. Auflage erschien im Jahr 1908. Die 60. Auflage ist die neueste und enthält viele neue Erkenntnisse und Beispiele. Das Buch ist ein wichtiges Werk für die griechische Kultur und ist in vielen Bibliotheken und Universitäten zu finden.

Das Buch ist eine Einführung in die griechische Kultur, die von der Antike bis zur Gegenwart reicht. Es behandelt die Geschichte, Literatur, Kunst, Philosophie und Wissenschaften der Griechen. Die 1. Auflage erschien im Jahr 1908. Die 60. Auflage ist die neueste und enthält viele neue Erkenntnisse und Beispiele. Das Buch ist ein wichtiges Werk für die griechische Kultur und ist in vielen Bibliotheken und Universitäten zu finden.

Das Buch ist eine Einführung in die griechische Kultur, die von der Antike bis zur Gegenwart reicht. Es behandelt die Geschichte, Literatur, Kunst, Philosophie und Wissenschaften der Griechen. Die 1. Auflage erschien im Jahr 1908. Die 60. Auflage ist die neueste und enthält viele neue Erkenntnisse und Beispiele. Das Buch ist ein wichtiges Werk für die griechische Kultur und ist in vielen Bibliotheken und Universitäten zu finden.



Schulwörterbücher

aus dem Verlage von

S. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Besitzer-Kaestli: griechisches Schulwörterbuch

1. Aufl. 1881. 2. Aufl. 1882. 3. Aufl. 1883. 4. Aufl. 1884. 5. Aufl. 1885. 6. Aufl. 1886. 7. Aufl. 1887. 8. Aufl. 1888. 9. Aufl. 1889. 10. Aufl. 1890. 11. Aufl. 1891. 12. Aufl. 1892. 13. Aufl. 1893. 14. Aufl. 1894. 15. Aufl. 1895. 16. Aufl. 1896. 17. Aufl. 1897. 18. Aufl. 1898. 19. Aufl. 1899. 20. Aufl. 1900. 21. Aufl. 1901. 22. Aufl. 1902. 23. Aufl. 1903. 24. Aufl. 1904. 25. Aufl. 1905. 26. Aufl. 1906. 27. Aufl. 1907. 28. Aufl. 1908. 29. Aufl. 1909. 30. Aufl. 1910. 31. Aufl. 1911. 32. Aufl. 1912. 33. Aufl. 1913. 34. Aufl. 1914. 35. Aufl. 1915. 36. Aufl. 1916. 37. Aufl. 1917. 38. Aufl. 1918. 39. Aufl. 1919. 40. Aufl. 1920. 41. Aufl. 1921. 42. Aufl. 1922. 43. Aufl. 1923. 44. Aufl. 1924. 45. Aufl. 1925. 46. Aufl. 1926. 47. Aufl. 1927. 48. Aufl. 1928. 49. Aufl. 1929. 50. Aufl. 1930. 51. Aufl. 1931. 52. Aufl. 1932. 53. Aufl. 1933. 54. Aufl. 1934. 55. Aufl. 1935. 56. Aufl. 1936. 57. Aufl. 1937. 58. Aufl. 1938. 59. Aufl. 1939. 60. Aufl. 1940. 61. Aufl. 1941. 62. Aufl. 1942. 63. Aufl. 1943. 64. Aufl. 1944. 65. Aufl. 1945. 66. Aufl. 1946. 67. Aufl. 1947. 68. Aufl. 1948. 69. Aufl. 1949. 70. Aufl. 1950. 71. Aufl. 1951. 72. Aufl. 1952. 73. Aufl. 1953. 74. Aufl. 1954. 75. Aufl. 1955. 76. Aufl. 1956. 77. Aufl. 1957. 78. Aufl. 1958. 79. Aufl. 1959. 80. Aufl. 1960. 81. Aufl. 1961. 82. Aufl. 1962. 83. Aufl. 1963. 84. Aufl. 1964. 85. Aufl. 1965. 86. Aufl. 1966. 87. Aufl. 1967. 88. Aufl. 1968. 89. Aufl. 1969. 90. Aufl. 1970. 91. Aufl. 1971. 92. Aufl. 1972. 93. Aufl. 1973. 94. Aufl. 1974. 95. Aufl. 1975. 96. Aufl. 1976. 97. Aufl. 1977. 98. Aufl. 1978. 99. Aufl. 1979. 100. Aufl. 1980. 101. Aufl. 1981. 102. Aufl. 1982. 103. Aufl. 1983. 104. Aufl. 1984. 105. Aufl. 1985. 106. Aufl. 1986. 107. Aufl. 1987. 108. Aufl. 1988. 109. Aufl. 1989. 110. Aufl. 1990. 111. Aufl. 1991. 112. Aufl. 1992. 113. Aufl. 1993. 114. Aufl. 1994. 115. Aufl. 1995. 116. Aufl. 1996. 117. Aufl. 1997. 118. Aufl. 1998. 119. Aufl. 1999. 120. Aufl. 2000. 121. Aufl. 2001. 122. Aufl. 2002. 123. Aufl. 2003. 124. Aufl. 2004. 125. Aufl. 2005. 126. Aufl. 2006. 127. Aufl. 2007. 128. Aufl. 2008. 129. Aufl. 2009. 130. Aufl. 2010. 131. Aufl. 2011. 132. Aufl. 2012. 133. Aufl. 2013. 134. Aufl. 2014. 135. Aufl. 2015. 136. Aufl. 2016. 137. Aufl. 2017. 138. Aufl. 2018. 139. Aufl. 2019. 140. Aufl. 2020. 141. Aufl. 2021. 142. Aufl. 2022. 143. Aufl. 2023. 144. Aufl. 2024. 145. Aufl. 2025. 146. Aufl. 2026. 147. Aufl. 2027. 148. Aufl. 2028. 149. Aufl. 2029. 150. Aufl. 2030. 151. Aufl. 2031. 152. Aufl. 2032. 153. Aufl. 2033. 154. Aufl. 2034. 155. Aufl. 2035. 156. Aufl. 2036. 157. Aufl. 2037. 158. Aufl. 2038. 159. Aufl. 2039. 160. Aufl. 2040. 161. Aufl. 2041. 162. Aufl. 2042. 163. Aufl. 2043. 164. Aufl. 2044. 165. Aufl. 2045. 166. Aufl. 2046. 167. Aufl. 2047. 168. Aufl. 2048. 169. Aufl. 2049. 170. Aufl. 2050. 171. Aufl. 2051. 172. Aufl. 2052. 173. Aufl. 2053. 174. Aufl. 2054. 175. Aufl. 2055. 176. Aufl. 2056. 177. Aufl. 2057. 178. Aufl. 2058. 179. Aufl. 2059. 180. Aufl. 2060. 181. Aufl. 2061. 182. Aufl. 2062. 183. Aufl. 2063. 184. Aufl. 2064. 185. Aufl. 2065. 186. Aufl. 2066. 187. Aufl. 2067. 188. Aufl. 2068. 189. Aufl. 2069. 190. Aufl. 2070. 191. Aufl. 2071. 192. Aufl. 2072. 193. Aufl. 2073. 194. Aufl. 2074. 195. Aufl. 2075. 196. Aufl. 2076. 197. Aufl. 2077. 198. Aufl. 2078. 199. Aufl. 2079. 200. Aufl. 2080. 201. Aufl. 2081. 202. Aufl. 2082. 203. Aufl. 2083. 204. Aufl. 2084. 205. Aufl. 2085. 206. Aufl. 2086. 207. Aufl. 2087. 208. Aufl. 2088. 209. Aufl. 2089. 210. Aufl. 2090. 211. Aufl. 2091. 212. Aufl. 2092. 213. Aufl. 2093. 214. Aufl. 2094. 215. Aufl. 2095. 216. Aufl. 2096. 217. Aufl. 2097. 218. Aufl. 2098. 219. Aufl. 2099. 220. Aufl. 2100. 221. Aufl. 2101. 222. Aufl. 2102. 223. Aufl. 2103. 224. Aufl. 2104. 225. Aufl. 2105. 226. Aufl. 2106. 227. Aufl. 2107. 228. Aufl. 2108. 229. Aufl. 2109. 230. Aufl. 2110. 231. Aufl. 2111. 232. Aufl. 2112. 233. Aufl. 2113. 234. Aufl. 2114. 235. Aufl. 2115. 236. Aufl. 2116. 237. Aufl. 2117. 238. Aufl. 2118. 239. Aufl. 2119. 240. Aufl. 2120. 241. Aufl. 2121. 242. Aufl. 2122. 243. Aufl. 2123. 244. Aufl. 2124. 245. Aufl. 2125. 246. Aufl. 2126. 247. Aufl. 2127. 248. Aufl. 2128. 249. Aufl. 2129. 250. Aufl. 2130. 251. Aufl. 2131. 252. Aufl. 2132. 253. Aufl. 2133. 254. Aufl. 2134. 255. Aufl. 2135. 256. Aufl. 2136. 257. Aufl. 2137. 258. Aufl. 2138. 259. Aufl. 2139. 260. Aufl. 2140. 261. Aufl. 2141. 262. Aufl. 2142. 263. Aufl. 2143. 264. Aufl. 2144. 265. Aufl. 2145. 266. Aufl. 2146. 267. Aufl. 2147. 268. Aufl. 2148. 269. Aufl. 2149. 270. Aufl. 2150. 271. Aufl. 2151. 272. Aufl. 2152. 273. Aufl. 2153. 274. Aufl. 2154. 275. Aufl. 2155. 276. Aufl. 2156. 277. Aufl. 2157. 278. Aufl. 2158. 279. Aufl. 2159. 280. Aufl. 2160. 281. Aufl. 2161. 282. Aufl. 2162. 283. Aufl. 2163. 284. Aufl. 2164. 285. Aufl. 2165. 286. Aufl. 2166. 287. Aufl. 2167. 288. Aufl. 2168. 289. Aufl. 2169. 290. Aufl. 2170. 291. Aufl. 2171. 292. Aufl. 2172. 293. Aufl. 2173. 294. Aufl. 2174. 295. Aufl. 2175. 296. Aufl. 2176. 297. Aufl. 2177. 298. Aufl. 2178. 299. Aufl. 2179. 300. Aufl. 2180. 301. Aufl. 2181. 302. Aufl. 2182. 303. Aufl. 2183. 304. Aufl. 2184. 305. Aufl. 2185. 306. Aufl. 2186. 307. Aufl. 2187. 308. Aufl. 2188. 309. Aufl. 2189. 310. Aufl. 2190. 311. Aufl. 2191. 312. Aufl. 2192. 313. Aufl. 2193. 314. Aufl. 2194. 315. Aufl. 2195. 316. Aufl. 2196. 317. Aufl. 2197. 318. Aufl. 2198. 319. Aufl. 2199. 320. Aufl. 2200. 321. Aufl. 2201. 322. Aufl. 2202. 323. Aufl. 2203. 324. Aufl. 2204. 325. Aufl. 2205. 326. Aufl. 2206. 327. Aufl. 2207. 328. Aufl. 2208. 329. Aufl. 2209. 330. Aufl. 2210. 331. Aufl. 2211. 332. Aufl. 2212. 333. Aufl. 2213. 334. Aufl. 2214. 335. Aufl. 2215. 336. Aufl. 2216. 337. Aufl. 2217. 338. Aufl. 2218. 339. Aufl. 2219. 340. Aufl. 2220. 341. Aufl. 2221. 342. Aufl. 2222. 343. Aufl. 2223. 344. Aufl. 2224. 345. Aufl. 2225. 346. Aufl. 2226. 347. Aufl. 2227. 348. Aufl. 2228. 349. Aufl. 2229. 350. Aufl. 2230. 351. Aufl. 2231. 352. Aufl. 2232. 353. Aufl. 2233. 354. Aufl. 2234. 355. Aufl. 2235. 356. Aufl. 2236. 357. Aufl. 2237. 358. Aufl. 2238. 359. Aufl. 2239. 360. Aufl. 2240. 361. Aufl. 2241. 362. Aufl. 2242. 363. Aufl. 2243. 364. Aufl. 2244. 365. Aufl. 2245. 366. Aufl. 2246. 367. Aufl. 2247. 368. Aufl. 2248. 369. Aufl. 2249. 370. Aufl. 2250. 371. Aufl. 2251. 372. Aufl. 2252. 373. Aufl. 2253. 374. Aufl. 2254. 375. Aufl. 2255. 376. Aufl. 2256. 377. Aufl. 2257. 378. Aufl. 2258. 379. Aufl. 2259. 380. Aufl. 2260. 381. Aufl. 2261. 382. Aufl. 2262. 383. Aufl. 2263. 384. Aufl. 2264. 385. Aufl. 2265. 386. Aufl. 2266. 387. Aufl. 2267. 388. Aufl. 2268. 389. Aufl. 2269. 390. Aufl. 2270. 391. Aufl. 2271. 392. Aufl. 2272. 393. Aufl. 2273. 394. Aufl. 2274. 395. Aufl. 2275. 396. Aufl. 2276. 397. Aufl. 2277. 398. Aufl. 2278. 399. Aufl. 2279. 400. Aufl. 2280. 401. Aufl. 2281. 402. Aufl. 2282. 403. Aufl. 2283. 404. Aufl. 2284. 405. Aufl. 2285. 406. Aufl. 2286. 407. Aufl. 2287. 408. Aufl. 2288. 409. Aufl. 2289. 410. Aufl. 2290. 411. Aufl. 2291. 412. Aufl. 2292. 413. Aufl. 2293. 414. Aufl. 2294. 415. Aufl. 2295. 416. Aufl. 2296. 417. Aufl. 2297. 418. Aufl. 2298. 419. Aufl. 2299. 420. Aufl. 2300. 421. Aufl. 2301. 422. Aufl. 2302. 423. Aufl. 2303. 424. Aufl. 2304. 425. Aufl. 2305. 426. Aufl. 2306. 427. Aufl. 2307. 428. Aufl. 2308. 429. Aufl. 2309. 430. Aufl. 2310. 431. Aufl. 2311. 432. Aufl. 2312. 433. Aufl. 2313. 434. Aufl. 2314. 435. Aufl. 2315. 436. Aufl. 2316. 437. Aufl. 2317. 438. Aufl. 2318. 439. Aufl. 2319. 440. Aufl. 2320. 441. Aufl. 2321. 442. Aufl. 2322. 443. Aufl. 2323. 444. Aufl. 2324. 445. Aufl. 2325. 446. Aufl. 2326. 447. Aufl. 2327. 448. Aufl. 2328. 449. Aufl. 2329. 450. Aufl. 2330. 451. Aufl. 2331. 452. Aufl. 2332. 453. Aufl. 2333. 454. Aufl. 2334. 455. Aufl. 2335. 456. Aufl. 2336. 457. Aufl. 2337. 458. Aufl. 2338. 459. Aufl. 2339. 460. Aufl. 2340. 461. Aufl. 2341. 462. Aufl. 2342. 463. Aufl. 2343. 464. Aufl. 2344. 465. Aufl. 2345. 466. Aufl. 2346. 467. Aufl. 2347. 468. Aufl. 2348. 469. Aufl. 2349. 470. Aufl. 2350. 471. Aufl. 2351. 472. Aufl. 2352. 473. Aufl. 2353. 474. Aufl. 2354. 475. Aufl. 2355. 476. Aufl. 2356. 477. Aufl. 2357. 478. Aufl. 2358. 479. Aufl. 2359. 480. Aufl. 2360. 481. Aufl. 2361. 482. Aufl. 2362. 483. Aufl. 2363. 484. Aufl. 2364. 485. Aufl. 2365. 486. Aufl. 2366. 487. Aufl. 2367. 488. Aufl. 2368. 489. Aufl. 2369. 490. Aufl. 2370. 491. Aufl. 2371. 492. Aufl. 2372. 493. Aufl. 2373. 494. Aufl. 2374. 495. Aufl. 2375. 496. Aufl. 2376. 497. Aufl. 2377. 498. Aufl. 2378. 499. Aufl. 2379. 500. Aufl. 2380. 501. Aufl. 2381. 502. Aufl. 2382. 503. Aufl. 2383. 504. Aufl. 2384. 505. Aufl. 2385. 506. Aufl. 2386. 507. Aufl. 2387. 508. Aufl. 2388. 509. Aufl. 2389. 510. Aufl. 2390. 511. Aufl. 2391. 512. Aufl. 2392. 513. Aufl. 2393. 514. Aufl. 2394. 515. Aufl. 2395. 516. Aufl. 2396. 517. Aufl. 2397. 518. Aufl. 2398. 519. Aufl. 2399. 520. Aufl. 2400. 521. Aufl. 2401. 522. Aufl. 2402. 523. Aufl. 2403. 524. Aufl. 2404. 525. Aufl. 2405. 526. Aufl. 2406. 527. Aufl. 2407. 528. Aufl. 2408. 529. Aufl. 2409. 530. Aufl. 2410. 531. Aufl. 2411. 532. Aufl. 2412. 533. Aufl. 2413. 534. Aufl. 2414. 535. Aufl. 2415. 536. Aufl. 2416. 537. Aufl. 2417. 538. Aufl. 2418. 539. Aufl. 2419. 540. Aufl. 2420. 541. Aufl. 2421. 542. Aufl. 2422. 543. Aufl. 2423. 544. Aufl. 2424. 545. Aufl. 2425. 546. Aufl. 2426. 547. Aufl. 2427. 548. Aufl. 2428. 549. Aufl. 2429. 550. Aufl. 2430. 551. Aufl. 2431. 552. Aufl. 2432. 553. Aufl. 2433. 554. Aufl. 2434. 555. Aufl. 2435. 556. Aufl. 2436. 557. Aufl. 2437. 558. Aufl. 2438. 559. Aufl. 2439. 560. Aufl. 2440. 561. Aufl. 2441. 562. Aufl. 2442. 563. Aufl. 2443. 564. Aufl. 2444. 565. Aufl. 2445. 566. Aufl. 2446. 567. Aufl. 2447. 568. Aufl. 2448. 569. Aufl. 2449. 570. Aufl. 2450. 571. Aufl. 2451. 572. Aufl. 2452. 573. Aufl. 2453. 574. Aufl. 2454. 575. Aufl. 2455. 576. Aufl. 2456. 577. Aufl. 2457. 578. Aufl. 2458. 579. Aufl. 2459. 580. Aufl. 2460. 581. Aufl. 2461. 582. Aufl. 2462. 583. Aufl. 2463. 584. Aufl. 2464. 585. Aufl. 2465. 586. Aufl. 2466. 587. Aufl. 2467. 588. Aufl. 2468. 589. Aufl. 2469. 590. Aufl. 2470. 591. Aufl. 2471. 592. Aufl. 2472. 593. Aufl. 2473. 594. Aufl. 2474. 595. Aufl. 2475. 596. Aufl. 2476. 597. Aufl. 2477. 598. Aufl. 2478. 599. Aufl. 2479. 600. Aufl. 2480. 601. Aufl. 2481. 602. Aufl. 2482. 603. Aufl. 2483. 604. Aufl. 2484. 605. Aufl. 2485. 606. Aufl. 2486. 607. Aufl. 2487. 608. Aufl. 2488. 609. Aufl. 2489. 610. Aufl. 2490. 611. Aufl. 2491. 612. Aufl. 2492. 613. Aufl. 2493. 614. Aufl. 2494. 615. Aufl. 2495. 616. Aufl. 2496. 617. Aufl. 2497. 618. Aufl. 2498. 619. Aufl. 2499. 620. Aufl. 2500. 621. Aufl. 2501. 622. Aufl. 2502. 623. Aufl. 2503. 624. Aufl. 2504. 625. Aufl. 2505. 626. Aufl. 2506. 627. Aufl. 2507. 628. Aufl. 2508. 629. Aufl. 2509. 630. Aufl. 2510. 631. Aufl. 2511. 632. Aufl. 2512. 633. Aufl. 2513. 634. Aufl. 2514. 635. Aufl. 2515. 636. Aufl. 2516. 637. Aufl. 2517. 638. Aufl. 2518. 639. Aufl. 2519. 640. Aufl. 2520. 641. Aufl. 2521. 642. Aufl. 2522. 643. Aufl. 2523. 644. Aufl. 2524. 645. Aufl. 2525. 646. Aufl. 2526. 647. Aufl. 2527. 648. Aufl. 2528. 649. Aufl. 2529. 650. Aufl. 2530. 651. Aufl. 2531. 652. Aufl. 2532. 653. Aufl. 2533. 654. Aufl. 2534. 655. Aufl. 2535. 656. Aufl. 2536. 657. Aufl. 2537. 658. Aufl. 2538. 659. Aufl. 2539. 660. Aufl. 2540. 661. Aufl. 2541. 662. Aufl. 2542. 663. Aufl. 2543. 664. Aufl. 2544. 665. Aufl. 2545. 666. Aufl. 2546. 667. Aufl. 2547. 668. Aufl. 2548. 669. Aufl. 2549. 670. Aufl. 2550. 671. Aufl. 2551. 672. Aufl. 2552. 673. Aufl. 2553. 674. Aufl. 2554. 675. Aufl. 2555. 676. Aufl. 2556. 677. Aufl. 2557. 678. Aufl. 2558. 679. Aufl. 2559. 680. Aufl. 2560. 681. Aufl. 2561. 682. Aufl. 2562. 683. Aufl. 2563. 684. Aufl. 2564. 685. Aufl. 2565. 686. Aufl. 2566. 687. Aufl. 2567. 688. Aufl. 2568. 689. Aufl. 2569. 690. Aufl. 2570. 691. Aufl. 2571. 692. Aufl. 2572. 693. Aufl. 2573. 694. Aufl. 2574. 695. Aufl. 2575. 696. Aufl. 2576. 697. Aufl. 2577. 698. Aufl. 2578. 699. Aufl. 2579. 700. Aufl. 2580. 701. Aufl. 2581. 702. Aufl. 2582. 703. Aufl. 2583. 704. Aufl. 2584. 705. Aufl. 2585. 706. Aufl. 2586. 707. Aufl. 2587. 708. Aufl. 2588. 709. Aufl. 2589. 710. Aufl. 2590. 711. Aufl. 2591. 712. Aufl. 2592. 713. Aufl. 2593. 714. Aufl. 2594. 715. Aufl. 2595. 716. Aufl. 2596. 717. Aufl. 2597. 718. Aufl. 2598. 719. Aufl. 2599. 720. Aufl. 2600. 721. Aufl. 2601. 722. Aufl. 2602. 723. Aufl. 2603. 724. Aufl. 2604. 725. Aufl. 2605. 726. Aufl. 2606. 727. Aufl. 2607. 728. Aufl. 2608. 729. Aufl. 2609. 730. Aufl. 2610. 731. Aufl. 2611. 732. Aufl. 2612. 733. Aufl. 2613. 734. Aufl. 2614. 735. Aufl. 2615. 736. Aufl. 2616. 737. Aufl. 2617. 738. Aufl. 2618. 739. Aufl. 2619. 740. Aufl. 2620. 741. Aufl. 2621. 742. Aufl. 2622. 743. Aufl. 2623. 744. Aufl. 2624. 745. Aufl. 2625. 746. Aufl. 2626. 747. Aufl. 2627. 748. Aufl. 2628. 749. Aufl. 2629. 750. Aufl. 2630. 751. Aufl. 2631. 752. Aufl. 2632. 753. Aufl. 2633. 754. Aufl. 2634. 755. Aufl. 2635. 756. Aufl. 2636. 757. Aufl. 2637. 758. Aufl. 2638. 759. Aufl. 2639. 760. Aufl. 2640. 761. Aufl. 2641. 762. Aufl. 2642. 763. Aufl. 2643. 764. Aufl. 2644. 765. Aufl. 2645. 766. Aufl. 2646. 767. Aufl. 2647. 768. Aufl. 2648. 769. Aufl. 2649. 770. Aufl. 2650. 771. Aufl. 2651. 772. Aufl. 2652. 773. Aufl. 2653. 774. Aufl. 2654. 775. Aufl. 2655. 776. Aufl. 2656. 777. Aufl. 2657. 778. Aufl. 2658. 779. Aufl. 2659. 780. Aufl. 2660. 781. Aufl. 2661. 782. Aufl. 2662. 783. Aufl. 2663. 784. Aufl. 2664. 785. Aufl. 2665. 786. Aufl. 2666. 787. Aufl. 2667. 788. Aufl. 2668. 789. Aufl. 2669. 790. Aufl. 2670. 791. Aufl. 2671. 792. Aufl. 2672. 793. Aufl. 2673. 794. Aufl. 2674. 795. Aufl. 2675. 796. Aufl. 2676. 797. Aufl. 2677. 798. Aufl. 2678. 799. Aufl. 2679. 800. Aufl. 2680. 801. Aufl. 2681. 802. Aufl. 2682. 803. Aufl. 2683. 804. Aufl. 2684. 805. Aufl. 2685. 806. Aufl. 2686. 807. Aufl. 2687. 808. Aufl. 2688. 809. Aufl. 2689. 810. Aufl. 2690. 811. Aufl. 2691. 812. Aufl. 2692. 813. Aufl. 2693. 814. Aufl. 2694. 815. Aufl. 2695. 816. Aufl. 2696. 817. Aufl. 2697. 818. Aufl. 2698. 819. Aufl. 2699. 820. Aufl. 2700. 821. Aufl. 2701. 822. Aufl. 2702. 823. Aufl. 2703. 824. Aufl. 2704. 825. Aufl. 2705. 826. Aufl. 2706. 827. Aufl. 2707. 828. Aufl. 2708. 829. Aufl. 2709. 830. Aufl. 2710. 831. Aufl. 2711. 832. Aufl. 2712. 833. Aufl. 2713. 834. Aufl. 2714. 835. Aufl. 2715. 836. Aufl. 2716. 837. Aufl. 2717. 838. Aufl. 2718. 839. Aufl. 2719. 840. Aufl. 2720. 841. Aufl. 2721. 842. Aufl. 2722. 843. Aufl. 2723. 844. Aufl. 2724. 845. Aufl. 2725. 846. Aufl. 2726. 847. Aufl. 2727. 848. Aufl. 2728. 849. Aufl. 2729. 850. Aufl. 2730. 851. Aufl. 2731. 852. Aufl. 2732. 853. Aufl. 2733. 854. Aufl. 2734. 855. Aufl. 2735. 856. Aufl. 2736. 857. Aufl. 2737. 858. Aufl. 2738. 859. Aufl. 2739. 860. Aufl. 2740. 861. Aufl. 2741. 862. Aufl. 2742. 863. Aufl. 2743. 864. Aufl. 2744. 865. Aufl. 2745. 866. Aufl. 2746. 867. Aufl. 2747. 868. Aufl. 2748. 869. Aufl. 2749. 870. Aufl. 2750. 871. Aufl. 2751. 872. Aufl. 2752. 873. Aufl. 2753. 874. Aufl. 2754. 875. Aufl. 2755. 876. Aufl. 2756. 877. Aufl. 2757. 878. Aufl. 2758. 879. Aufl. 2759. 880. Aufl. 2760. 881. Aufl. 2761. 882. Aufl. 2762. 883. Aufl. 2763. 884. Aufl. 2764. 885. Aufl. 2765. 886. Aufl. 2766. 887. Aufl. 2767. 888. Aufl. 2768. 889. Aufl. 2769. 890. Aufl. 2770. 891. Aufl. 2771. 892. Aufl. 2772. 893. Aufl. 2773. 894. Aufl. 2774. 895. Aufl. 2775. 896. Aufl. 2776. 897. Aufl. 2777. 898. Aufl. 2778. 899. Aufl. 2779. 900. Aufl. 2780. 901. Aufl. 2781. 902. Aufl. 2782. 903. Aufl. 2783. 904. Aufl. 2784. 905. Aufl. 2785. 906. Aufl. 2786. 907. Aufl. 2787. 908. Aufl. 2788. 909. Aufl. 2789. 910. Aufl. 2790. 911. Aufl. 2791. 912. Aufl. 2792. 913. Aufl. 2793. 914. Aufl. 2794. 915. Aufl. 2795. 916. Aufl. 2796. 917. Aufl. 2797. 918. Aufl. 2798. 919. Aufl. 2799. 920. Aufl. 2800. 921. Aufl. 2801. 922. Aufl. 2802. 923. Aufl. 2803. 924. Aufl. 2804. 925. Aufl. 2805. 926. Aufl. 2806. 927. Aufl. 2807. 928. Aufl. 2808. 929. Aufl. 2809. 930. Aufl. 2810. 931. Aufl. 2811. 932. Aufl. 2812. 933. Aufl. 2813. 934. Aufl. 2814. 935. Aufl. 2815. 936. Aufl. 2816. 937. Aufl. 2817. 938. Aufl. 2818. 939. Aufl. 2819. 940. Aufl. 2820. 941. Aufl. 2821. 942. Aufl. 282

Alexander Ziwex

XENOPHONS

GRIECHISCHE GESCHICHTE



FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT VON

DR. B. BÜCHSENSCHÜTZ

GYMNASIALDIREKTOR A. D.

ZWEITES HEFT

BUCH V—VII

FÜNFTE VERMEHRTE UND
VERBESSERTE AUFLAGE



1905

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

1
Cord. R. R. 1

PA
4499

H3
1908

V.2

ALLE RECHTE,
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN

MS/B 8 mms

Grad.R.R.1

PA

404

MS

1908

Xenophon.

Gräzisch-Geschichte ... 1908, 404.

2 v.

MS 1904-05

v. J. 4

1908 MS

IN PROCESS CONTROL
UNIV. OF MICHIGAN LIBRARIES

LABELING GUIDE

KA.

Αθηναίοις τε καὶ Λακε- I.
δαίμονικος ἐν τῇ Αἰγίνῃ,
χρόνον τῶν Αἰγινήτων
κατὰ θάλατταν ὁ πό-
ροισι ἐφήσει λήξεσθαι
' Αθηναῖοι πολιορκού- 2
σαν καὶ δπλίτας καὶ
ν Αἰγινήταις καὶ ἐπο-
κατὰ θάλατταν δέκα
ἐπὶ τῶν νήσων ποι
ύσας ταῦτα περὶ τοῦ

1. I. παρ. — von einem
früheren Aufenthalte des Eteonikos
auf Aegina finden wir bei Xenophon
nichts erwähnt. Man möchte glau-
ben, es sei *πάλαι* zu lesen, wodurch
sich auch das folgende *τὸν πρόσθεν*
χρόνον als die Zeit erklären ließe,
wo trotz der Anwesenheit des Eteo-
nikos Verkehr zwischen Aegina und
Athen stattfand, während der Satz
ἐπὶ — *ἐπολεμῆτο* den Grund der
plötzlichen feindseligen Maßregel
angibt. Ob der hier erwähnte
Eteonikos dieselbe Person ist wie
der früher (I, 1, 32 — II, 2, 5)
öfter angeführte, wissen wir nicht,
auch ist weder hier noch § 13 genau
zu erkennen, welches seine Stellung
bei der lakedämonischen Flotte ist.
Die Zeit, in welche die hier er-
zählten Ereignisse fallen, läßt sich

nicht genau bestimmen; doch wird
es sich um 390 oder 389 v. Chr.
handeln. — καὶ ἐπιμειξία χρ. —
Zwischen Athenern und Aegineten
bestand uralte Feindschaft (s. zu
II, 2, 3); nach der Zurückführung
der letzteren in die Heimat (II, 2,
9) scheint ein freundschaftlicher,
namentlich Handelsverkehr zwi-
schen beiden Völkern eingetreten
zu sein. καὶ = καίπερ. Vgl. IV,
4, 15. — συνδόξαν — S. zu II, 3, 19.
2. πολιορκούμενοι — S. zu IV,
7, 1. — ἐπείσχεσαν — S. zu III,
2, 1. — Τελευταίως — Er war
zuletzt in Rhodos gewesen (IV, 8,
25), weshalb auch sein Nachfolger
Hierax sich dorthin begibt (§ 5). —
κατὰ χρημάτων πόρον — um
Kontributionen einzutreiben,
wofür sonst gewöhnlich ἐπ' ἀγγυρο-

ἐπιτειγισμοῦ ἐβοήθει τοῖς Αἰγινήταις· καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν ἀπήλασε, τὸ δ' ἐπιτειγισμὰ διεφύλαττεν ὁ Πάμφιλος.

- 8 Ἐκ δὲ τούτου ἀπὸ Λακεδαιμονίων Ἱέραξ ναύαρχος ἀφικνεῖται. κἀκεῖνος μὲν παραλαμβάνει τὸ ναυτικόν, ὁ δὲ Τελευτίας μακαριώτατα δὴ ἀπέπλευσεν οἰκαδε. ἡνίκα γὰρ ἐπὶ θάλατταν κατέβαινεν ἐπ' οἴκου ὁρμώμενος, οὐδεὶς ἐκείνῳ τῶν στρατιωτῶν ὃς οὐκ ἐδεξιώσατο, καὶ ὁ μὲν ἐστεφάνωσεν, ὁ δὲ ἐταινίωσεν, οἱ δ' ὕστερήσαντες ὅμως καὶ ἀναγομένου ἐρριπτον εἰς τὴν θάλατταν στεφάνους καὶ εὗχοντο αὐτῷ πολλὰ καὶ
- 4 ἀγαθὰ. γινώσκω μὲν οὖν, ὅτι ἐν τούτοις οὔτε διαπάνημα οὔτε κίνδυνον οὔτε μηχανήματα ἀξιόλογον οὐδὲν διηγοῦμαι· ἀλλὰ ναὶ μὰ Δία τόδε ἄξιόν μοι δοκεῖ εἶναι ἀνδρὶ ἐννοεῖν, τί ποτε ποίων ὁ Τελευτίας οὕτω διέθηκε τοῖς ἀρχομένοις. τοῦτο γὰρ ἤδη πολλῶν καὶ χρημάτων καὶ κινδύνων ἀξιολογώτατον ἀνδρὸς ἔργον ἐστίν.

- 5 Ὁ δ' αὖ Ἱέραξ τὰς μὲν ἄλλας ναῦς λαβὼν πάλιν ἐπλεῖ εἰς Ῥόδον, ἐν Αἰγίνῃ δὲ τριήρεις δώδεκα κατέλιπε καὶ Γοργώπαν τὸν αὐτοῦ ἐπιστολέα ἀρμοστήν. καὶ ἐκ τούτου ἐκπολιορκοῦντο μᾶλλον οἱ ἐν τῷ ἐπιτειγίσματι τῶν Ἀθηναίων ἢ

λογία. Vgl. Polyb. XVII, 17 ἐξέπεμψε τὴν γυναῖκα, ὁδὸς ἐντολὰς παραγενομένην εἰς Ἄργος περὶ πόρον γίγνεσθαι χρημάτων. Etwas anders I, 6, 12. — ναυτικόν — die blockierende Flotte.

8. οὐδεὶς — ὃς οὐκ — mit Auslassung von ἐστὶ oder ἦν zu einem Begriffe: jeder verbunden, so daß auch beide Teile zusammen dekliniert werden. VI, 2, 84. Kyneg. 6, 33 ὥστε οὐδεὶς ὅστις οὐκ ἐπιλάθουτ' ἂν. Thukyd. VII, 87 οὐδὲν ὃ τι οὐκ ἐπεγένετο αὐτοῖς. Kyrop. I, 4, 26 οὐδένα ἔφασαν ὅτιν' οὐ διαφύουτ' ἀποστρέφεσθαι. Vollständig VII, 5, 26 οὐδεὶς ἦν ὅστις οὐκ ᾔετο. — ὁ μὲν ἐταινίωσεν — Vgl. die dem Brasidas in Skione gewährten Ehrenbezeugungen bei Thukyd. IV, 121 Βρασίδαν — δημοσίᾳ μὲν χρυσῷ στεφάνῳ ἀνέδωσαν — ἰδίᾳ δὲ ἐταινίον. — ὅμως καὶ = ὅμως καὶ περ. Vgl. III, 5, 2. Kyrop. V, 1, 26 πῶν δ' αὖ οὕτως ἔχομεν, ὥς σὺν μὲν σοὶ ὅμως καὶ

ἐν τῇ πολεμίᾳ ὄντες θαρροῦμεν. Dieselbe Stellung von ὅμως vor dem beschränkenden Satzgliede auch VI, 4, 14. Kyrop. VI, 4, 6; VIII, 2, 21.

4. ἀξιολογώτατον — Der Superlativ ist nicht wohl zu erklären; man erwartet den Komparativ.

5. αὖ — πάλιν — Beide Wörter sind nicht mit einander zu verbinden; αὖ gehört zu Ἱέραξ, und setzt diese Person in Gegensatz zum Teleutias, πάλιν gehört zu ἐπλεῖ und ist auf den Umstand zu beziehen, daß die Flotte, welche Hierax übernommen, sich ursprünglich in den Gewässern von Rhodos befunden hatte, wo ja auch ein Hauptschauplatz des Krieges war. Vgl. IV, 8, 25. Denn daß Hierax von Rhodos gekommen sei, ist nicht anzunehmen. Freilich wissen wir nicht, welchen Ausgang jene Kämpfe in Rhodos genommen haben. Über αὖ πάλιν und πάλιν αὖ vgl. zu VIII, 4, 1. — ἐπιστολέα

οἱ ἐν τῇ πόλει· ὥστε ὑπὸ ψηφίσματος Ἀθηναῖοι πληρώσαν-
 τες ναῦς πολλὰς ἀπεκομίσαντο ἐξ Αἰγίνης πέμπτῃ μηνί τοὺς
 ἐκ τοῦ φρουρίου. τούτων δὲ γενομένων οἱ Ἀθηναῖοι πάλιν
 αὐτὰ πράγματα εἶχον ὑπὸ τε τῶν ληστῶν καὶ τοῦ Γοργώπα· καὶ
 ἀντιπληροῦσι ναῦς τρεισκαίδεκα, καὶ αἰροῦνται Εὐνομον ναύ-
 αρχον ἐπ' αὐτάς. ὄντος δὲ τοῦ Ἰέρακος ἐν Ῥόδῳ οἱ Λακε- 6
 δαιμόνιοι Ἀνταλκίδα νάυαρχον ἐπέμπουσι, νομίζοντες καὶ
 Τιριβάξω τοῦτο ποιοῦντες μάλιστα ἂν χαρίζεσθαι. ὁ δὲ Ἀν-
 ταλκίδας ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς Αἴγιναν, συμπαραλαβὼν τὰς τοῦ
 Γοργώπα ναῦς ἐπλευσεν εἰς Ἐφεσον, καὶ τὸν μὲν Γοργώπαν
 πάλιν ἀποπέμπει εἰς Αἴγιναν σὺν ταῖς δώδεκα ναυσίν, ἐπὶ δὲ
 ταῖς ἄλλαις Νικόλοχον ἐπέστησε τὸν ἐπιστολέα. καὶ ὁ μὲν
 Νικόλοχος βοηθῶν Ἀβυδηνοῖς ἔπλει ἐκεῖσε· παρατρεπόμενος
 δὲ εἰς Τενεδον ἐδήγῃ τὴν χώραν, καὶ χρήματα λαβὼν ἀπέπλευ-
 σεν εἰς Ἀβυδον. οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἀθροισθέν- 7
 τες ἀπὸ Σαμοθράκης τε καὶ Θάσου καὶ τῶν κατ' ἐκείνα
 χωρίων ἐβοήθουν τοῖς Τενεδίοις. ὥς δ' ἦσθοντο εἰς Ἀβυδον
 καταπεπλευκότα τὸν Νικόλοχον, ὁρμώμενοι ἐκ Χερρονήσου
 ἐπολιόρκουν αὐτὸν ἔχοντα ναῦς πέντε καὶ εἰκοσι δύο καὶ
 τριάκοντα ταῖς μεθ' ἑαυτῶν. ὁ μὲντοι Γοργώπας ἀποπλέων
 ἐξ Ἐφέσου περιτυγχάνει Εὐνόμῳ· καὶ τότε μὲν κατέφηνγεν εἰς
 Αἴγιναν μικρὸν πρὸ ἡλίου δυσμῶν· ἐκβιβάσας δ' εὐθύς ἐδεί-
 πνιξε τοὺς στρατιώτας. ὁ δ' Εὐνομος ὀλίγον χρόνον ὑπο- 8
 μένας ἀπέπλει. νυκτὸς δ' ἐπιγενομένης, φῶς ἔχων, ὥσπερ
 νομίζεται, ἀφηγείτο, ὅπως μὴ πλανῶνται αἱ ἐπόμενοι. ὁ δὲ
 Γοργώπας ἐμβιβάσας εὐθύς ἐπηκολούθει κατὰ τὸν λαμπτήρα,
 ὑπολειπόμενος, ὅπως μὴ φανερός εἴη μηδ' αἰσθησιν παρέχοι,

— S. zu I, 1, 15. — οἱ ἐν τῇ πόλει — d. i. die Aegineten. — ὑπὸ ψηφίσματος — infolge eines Volksbeschlusses. Vgl. Aristoph. Lysistr. 269 ἐμπρήσωμεν αὐτόχειρες πάσας ὑπὸ ψήφῳ μίας. — τοὺς ἐκ τοῦ φρ. — Vgl. zu III, 1, 22. — ναύαρχον — Vgl. zu I, 6, 29. — ἐπ' αὐτάς — S. zu III, 4, 20.

6. Τιριβάξω — S. IV, 8, 12. — σὺν ταῖς δώδεκα ναυσίν — mit denen er auch vorher in Aegina gewesen war. — ἐπὶ ταῖς ἄλλαις — ἐπέστησε — Dagegen II, 1, 12 ἐπὶ

τὰς τριήρεις τριηράρχους ἐπέστησε. — Ἀβυδηνοῖς — S. IV, 8 gegen Ende.

7. οἱ — στρατηγοὶ — unter denen sich Iphikrates und Diotimos befanden. S. § 25 und IV, 8, 39. — κατ' ἐκείνα — in jener Gegend. Vgl. III, 5, 17; V, 4, 64; VI, 2, 38. — ὅσο — nicht dekliniert. Vgl. Anab. I, 2, 23.

8. ὥσπερ νομίζεται — wie es gebräuchlich ist. Vgl. II, 4, 36. — αἰσθησιν παρέχοι — sich bemerklich machte. Anab. IV, 6, 13 ἀπειθεῖν τοσοῦτον ὥς μὴ αἰσθησιν παρέχειν. Ähnlich Thu-

- λίθων τε ψόφῳ τῶν κελυστῶν ἀντὶ φωνῆς χρωμένων καὶ
 9 παραγωγῇ τῶν κοπῶν. ἐπεὶ δὲ ἦσαν αἱ τοῦ Εὐνόμου πρὸς
 τῇ γῇ περὶ Ζωστήρα τῆς Ἀττικῆς, ἐκέλευε τῇ σάλπιγγι ἐπι-
 πλεῖν. τῷ δ' Εὐνόμῳ ἐξ ἐνίων μὲν τῶν νεῶν ἄρτι ἐξέβαινον,
 οἱ δὲ καὶ ἔτι ὠρμίζοντο, οἱ δὲ καὶ ἔτι κατέπλεον. ναυμαχίας
 δὲ πρὸς τὴν σελήνην γενομένης, τέτταρας τριήρεις λαμβάνει
 ὁ Γοργώπας, καὶ ἀναδησάμενος ᾤχετο ἄγων εἰς Αἰγιναν· αἱ δ'
 ἄλλαι νῆες αἱ τῶν Ἀθηναίων εἰς τὸν Πειραιᾶ κατέφυγον.
- 10 Μετὰ δὲ ταῦτα Χαβρίας ἐξέπλει εἰς Κύπρον βοηθῶν
 Εὐαγόρῳ, πελταστὰς τ' ἔχων δοτακοσίους καὶ δέκα τριήρεις.
 προσλαβὼν δὲ καὶ Ἀθήνηθεν ἄλλας τε ναῦς καὶ ὀπλίτας
 αὐτοὺς μὲν τῆς νυκτὸς ἀποβάς εἰς τὴν Αἰγιναν πορρωτέρω
 τοῦ Ἡρακλείου ἐν κόλῳ χωρίῳ ἐνήδρευσεν, ἔχων τοὺς πελ-
 ταστὰς. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ, ὥσπερ συνέκειτο, ἦκον οἱ τῶν
 Ἀθηναίων ὀπλίται, Δημαινέτου αὐτῶν ἡγουμένου, καὶ ἀνέ-
 βαῖνον τοῦ Ἡρακλείου ἐπέκεινα ὡς ἑκατάδεκα σταδίου, ἐνθα
 11 ἡ Τριπυργία καλεῖται. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Γοργώπας ἐβοή-
 θει μετὰ τε τῶν Αἰγινητῶν καὶ σὺν τοῖς τῶν νεῶν ἐπιβάταις

kyd. II, 61 τὸ μὲν λυκοῦν ἔχει ἤδη
 τὴν αἰσθησὶν ἐκάστω. Vgl. IV, 2,
 13 μὴ κύκλωσιν παρέχοιεν. VII, 5,
 21 δόξαν παρείχε. — λίθων —
 χρωμένων — Die κελυσταὶ pfleg-
 ten den Ruderern den Takt durch
 eine Art von Gesang anzugeben, in
 welchen jene wohl zuweilen ein-
 stimmten. Vgl. Bekker, Charikles I
 S. 212. Unter der παραγωγῇ τῶν
 κοπῶν muß wohl eine eigentüm-
 liche Wendung der Ruder verstan-
 den sein, durch welche ein weit
 hörbares Geräusch derselben ver-
 mieden wurde.

9. Ζωστήρ — Vorgeb. an der
 Westküste von Attika. — οἱ δέ —
 entgegenstehend dem in ἐξέβαινον
 liegenden allgemeinen Subjekt. —
 πρὸς τὴν σελήνην — beim
 Mondschein. πρὸς zum Ausdruck
 der Beziehung der Haupthandlung
 zu einem Nebenumstande, wie
 Kyrop. VII, 5, 27 πίνουσι πρὸς ὥφς
 πολύ. Anab. VI, 1, 5 πρὸς αὐλὸν
 ὠρχήσαντο. — ἀναδησάμενος —
 S. zu I, 6, 21.

10. Chabrias, der eine Zeit

lang in Korinth gewesen war (s. zu
 IV, 8, 34), war vielleicht ebenso
 wie Iphikrates von den Korinthern
 entlassen worden. Von wo er mit
 seinen Schiffen abgefahren, läßt
 sich nicht bestimmen; daß es nicht
 von Athen aus geschah, zeigt die
 Bemerkung, daß er von dort Ver-
 stärkungen mitnahm. — βοηθῶν
 S. zu VII, 4, 5. — Εὐαγόρῳ —
 S. zu IV, 8, 24. — αὐτοὺς μὲν —
 S. zu IV, 1, 7. — ἐνθα — κα-
 λεῖται — kurz statt: ἐνθα ἔστι
 τοῦτο δ' ἡ Τριπυργία καλεῖται.
 Oekon. 4, 6 πάντας ἅμα συνάγων
 πλὴν τοὺς ἐν ταῖς ἀκροπόλεσιν, ἐνθα
 δὴ ὁ σόλλογος καλεῖται. Platon
 Phaed. S. 107^c τοῦ χρόνου τοῦτον
 μόνον, ἐν ᾧ καλοῦμεν τὸ ζῆν.
 Homer. II. I. 757 Ἀλκιδίου ἐνθα
 κολώνη κέκληται. Pindar. Nem. 9,
 41 ἐνθ' Ἀρέας πόρον ἀνδρωποὶ
 καλέονσι. Sophokl. Oed. Tyr. 1451
 ἐνθα κλήζεται οὐμὸς Κιθαριῶν.
 Trachin. 636 ἐνθ' Ἑλλάνων ἀγοραὶ
 Πυλατίδες κλέονται. Eurip. Orest.
 331 ἵνα μεσόμεφοι λέγονται μυχοί.

11. ἐπιβάται sind die auf der

καὶ Σπαρτιατῶν οἱ ἔτυχον αὐτόθι παρόντες ὀκτώ. καὶ ἀπὸ τῶν πληρωμάτων δὲ τῶν ἐκ τῶν νεῶν ἐκήρυξε βοηθεῖν ὅσοι ἐλεύθεροι εἴεν. ὥστ' ἐβοήθουν καὶ τούτων πολλοί, ὃ τι ἐδύνατο ἕκαστος ὄπλον ἔχων. ἐπεὶ δὲ παρήλλαξαν οἱ πρῶτοι τὴν 12 ἐνέδραν, ἐξανίστανται οἱ περὶ τὸν Χαβρίαν, καὶ εὐθὺς ἡκόντιζον καὶ ἐβαλλον. ἐπήεσαν δὲ καὶ οἱ ἐκ τῶν νεῶν ἀποβεβηκότες ὀπλίται. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι, ἅτε οὐδενὸς ἀθρόου ὄντος, ταχὺ ἀπέθανον, ὧν ἦν Γοργώπας τε καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι· ἐπεὶ δὲ οὗτοι ἔπεσον, ἐτράπησαν δὴ καὶ οἱ ἄλλοι. καὶ ἀπέθανον Αἰγινητῶν μὲν ὡς πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, ξένοι δὲ καὶ μέτοικοι καὶ ναῦται καταδεδραμηκότες οὐκ ἐλάττους διακοσίων. ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, ὥσπερ ἐν εἰρήνῃ, 13 ἔπλεον τὴν θάλατταν· οὐδὲ γὰρ τῷ Ἑτεονίκῳ ἤθελον οἱ ναῦται καίπερ ἀναγκάζοντι ἐμβάλλειν, ἐπεὶ μισθὸν οὐκ ἐδίδον.

Ἐκ δὲ τούτου οἱ Λακεδαιμόνιοι Τελευτίαν αὖ [ἐπὶ ταύτῃ] ἐκπέμπουσιν ἐπὶ ταύτας τὰς ναὺς ναύαρχον. ὡς δὲ εἶδον αὐτὸν ἡκοντα οἱ ναῦται, ὑπερήσθησαν. ὁ δ' αὐτοὺς συγκαλέσας εἶπε τοιάδε· Ὁ ἄνδρες στρατιῶται, ἐγὼ χρήματα μὲν οὐκ 14 ἔχων ἦκα· ἐὰν μέντοι θεὸς ἐθέλῃ καὶ ὑμεῖς συμπροθυμῆσθε, πεிரάσομαι τὰ ἐπιτηδεια ὑμῖν ὡς πλείστα πορίζειν. εὖ δ' ἴστε, ἐγὼ ὅταν ὑμῶν ἄρχω, εὐχομαί τε οὐδὲν ἦττον ζῆν ὑμᾶς ἢ καὶ

Flotte befindlichen Soldaten, πληρώματα die Matrosen, § 12 ναῦται genannt. Vgl. auch I, 6, 16 u. 19; IV, 8, 10 und VII, 1, 12. — καὶ Σπαρτιατῶν — d. i. καὶ σὺν τούτοις Σπαρτιατῶν οἱ ἔτυχον. Vgl. Anab. I, 10, 3 ἐκφεύγει πρὸς τῶν Ἑλλήνων, οἱ ἔτυχον ἐν τοῖς σκευοφόροις ὄπλα ἔχοντες. — Über die Präposition ἀπὸ s. zu 4, 15. — ὃ τι ἐδύνατο — nämlich λαβεῖν. Vgl. Kyrop. VI, 1, 45 καὶ δύναμιν ὁπόσῃν ἂν δύνῃται ἔχων παρέσται σοι.

12. ἅτε — ὄντος — da keine geschlossene Aufstellung war, sondern die Leute einzeln kämpften. So wird ἀθρόος auch IV, 1, 19 gebraucht und Kyrop. VIII, 1, 46 dem ἀσύντακτος entgegengesetzt. — καταδεδραμηκότες — In ähnlicher Bedeutung wie IV, 7, 6 von den zerstreut in regellosem Laufe befindlichen Seeleuten gesagt.

13. ἐμβάλλειν — rudern. Schol. zu Aristoph. Ritter 602 ἰδίως τὸ κροῦσαι ναυσὶν ἐμβαλεῖν λέγουσι. Der zu ergänzende Dativ κώπαις wird sonst auch hinzugefügt. Homer Od. ι, 488 ἐτάροισι δ' ἐποτρύνας ἐκέλευσα ἐμβαλεῖν κώπῃς. — ἐπὶ ταύτῃ — Die Worte haben keinen genügend zu erklärenden Sinn; der ganze Satz ist wahrscheinlich lückenhaft. Eine venetianische Handschrift bietet statt desselben Folgendes: Ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι εἰδότες καὶ πρότερον ὄντα ἄριστον Τελευτίαν καὶ αὐτὸν ἐπὶ ταύτῃ τῇ πράξει Ἀρμόδιον ἐκπέμπουσι ναύαρχον ὡς ἡγησόμενον τοῦ ἐν Αἰγίνῃ ναυτικοῦ. τοῦτον ἰδόντες ἡκοντα πάντες οἱ ναῦται ὑπερήσθησαν. ὁ δ' αὐτοὺς ἀσπασάμενος καὶ συγκαλέσας εἶπε τοιάδε.

14. εὖ δ' ἴστε — S. zu III, 5, 11. — ἢ καὶ — nach einem Komparativ mit der Negation auch VI, 5, 39.

- ἐμαντόν, τὰ τ' ἐπιτήδεια θαυμάσαιτε μὲν ἂν ἴσως, εἰ φαίην
 βούλεσθαι ὑμᾶς μᾶλλον ἢ ἐμὲ ἔχειν· ἐγὼ δὲ νῆ τοὺς θεοὺς
 καὶ δεξαίμην ἂν αὐτοὺς μᾶλλον δύο ἡμέρας ἄσιτος ἢ ὑμᾶς μίαν
 γενέσθαι· ἢ γε μὴν θύρα ἢ ἐμὴ ἀνέφκτο μὲν δῆπου καὶ
 πρόσθεν εἰσιέναι τῷ δεομένῳ τι ἐμοῦ, ἀνεφίξεται δὲ καὶ νῦν.
 15 ὥστε ὅταν ὑμεῖς πλήρη ἔχητε τὰ ἐπιτήδεια τότε καὶ ἐμὲ ὕψεσθε
 ἀφθονώτερον διαιτῶμενον· ἐὰν δὲ ἀνεχόμενόν με ὁράτε καὶ
 ψυχὴ καὶ θάλη καὶ ἀργυρίαν, οἴεσθε καὶ ὑμεῖς ταῦτα πάντα
 καρτερεῖν. οὐδὲν γὰρ ἐγὼ τούτων κελεύω ὑμᾶς ποιεῖν, ἵνα
 16 ἀνιάσθε, ἀλλ' ἵνα ἐκ τούτων ἀγαθὸν τι λαμβάνητε. καὶ ἡ
 πόλις δέ τοι, ἔφη, ὦ ἄνδρες· στρατιῶται, ἡ ἡμετέρα, ἡ δοκεῖ
 εὐδαίμων εἶναι, εὖ ἴστε ὅτι τὰ γὰρ καὶ τὰ καλὰ ἐκτήσατο οὐ
 ῥαθυμοῦσα, ἀλλ' ἐθέλουσα καὶ πονεῖν καὶ κινδυνεύειν, ὁπότε
 δέοι. καὶ ὑμεῖς οὖν ἦτε μὲν καὶ πρότερον, ὡς ἐγὼ οἶδα,
 ἄνδρες ἀγαθοί· νῦν δὲ πειραῖσθαι χρὴ ἔτι ἀμείνους γίγνεσθαι,
 17 ἵν' ἡδέως μὲν συμπονῶμεν, ἡδέως δὲ συνενδαιμονῶμεν. τί
 γὰρ ἥδιον ἢ μηδέν· ἀνθρώπων κολακεύειν μήτε Ἑλλήνα μήτε
 βάρβαρον ἔνεκα μισθοῦ, ἀλλ' ἑαυτοῖς ἱκανοὺς εἶναι τὰ ἐπιτήδεια
 πορίζεσθαι, καὶ ταῦτα ὅθεν περ κάλλιστον; ἢ γὰρ τοι ἐν πο-
 λέμῳ ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀφθονία εὖ ἴστε ὅτι ἅμα τροφήν τε
 καὶ εὐκλειαν ἐν πάσιν ἀνθρώποις παρέχεται.
 18 Ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν, οἱ δὲ πάντες ἀνεβόησαν παραγγέλλειν
 ὅ τι ἂν δέη, ὡς σφῶν ὑπηρετησόντων. ὁ δὲ τεθυμένος ἐτύγχα-
 νεν· εἶπε δέ· Ἄγετε, ὦ ἄνδρες, δειπνήσατε μὲν, ἅπερ καὶ ὡς
 ἐμέλλετε· προπαράσχεσθε δέ μοι μιᾶς ἡμέρας σίτον. ἔπειτα

Kyrop. V, 5, 40; VIII, 4, 36. — τὰ ἐπιτήδεια — Objekt zu ἔχειν. — αὐτοῦ — ὑμᾶς — S. zu II, 1, 26. — ἀνεφίξεται — sonst nicht gebräuchliche Form, wird offen sein.

15. οἴεσθε — καρτερεῖν — S. zu IV, 7, 4.

16. τὰ γὰρ καὶ τὰ καλὰ — Der Ausdruck scheint eigentümlich spartanisch zu sein. (Platon) Alcib. secund. S. 148° Λακεδαιμόνιοι — ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ ἐκάστοτε παραπλήσιον εὐχὴν εὐχονται, τὰ καλὰ ἐπὶ τοῖς ἀγαθοῖς τοὺς θεοὺς διδόναι κελεύοντες αὐ σφίσιν αὐτοῖς.

17. ἑαυτοῖς ἱκανοὺς εἶναι — sich selbst genügen, d. h. nie-

mandes weiter bedürfen. — ἡ — ἀφθονία — der von den Feinden herrührende, ihnen abgenommene Reichtum.

18. ἀνεβόησαν — S. zu IV, 2, 22. — ἅπερ καὶ ὡς ἐμέλλετε — wie ihr es auch ohnehin im Begriff waret. Dieselbe Bedeutung von καὶ ὡς Kyrop. VI, 1, 17 ἡμεῖς μὲν γὰρ ἐπείπερ καὶ ὡς οἴκοθεν ἀποδημοῦμεν, φρονησέν ὑμῖν ἀναδεχόμεθα τὰ ἐγγύτατα χωρία. Thukyd. VIII, 51 καὶ οἱ μὲν τὸν τειχισμόν παρεσκευάζοντο καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου, καὶ ὡς μέλλουσα, Σάμος θάσσον ἐπειρίσθη. — προπαράσχεσθε — σίτον — Der Sinn könnte sein: Haltet vorweg für

δὲ ἦμετε ἐπὶ τὰς ναῦς αὐτίκα μάλα, ὅπως πλεύσωμεν ἔνθα
 θεὸς ἐθέλει, ἐν καιρῷ ἀφιζόμενοι. ἐπειδὴ δὲ ἤλθον, ἐμβιβα- 19
 σάμενος αὐτοὺς εἰς τὰς ναῦς ἔπλει τῆς νυκτὸς εἰς τὸν λιμένα
 τῶν Ἀθηναίων, τοτὲ μὲν ἀναπαύων καὶ παραγγέλλων ἀποκοι-
 μᾶσθαι, τοτὲ δὲ κώπαις προσκομιζόμενος. εἰ δέ τις ὑπολαμ-
 βάνει ὡς ἀφρόνως ἔπλει δώδεκα τριήρεις ἔχων ἐπὶ πολλὰς
 ναῦς κεκτημένους, ἐννοησάτω τὸν ἀναλογισμὸν αὐτοῦ. ἐκεῖνος 20
 γὰρ ἐνόμισεν ἀμελέστερον μὲν ἔχειν τοὺς Ἀθηναίους περὶ τὸ
 ἐν τῷ λιμένι ναυτικὸν Γοργώπα ἀπολωλὸτος· εἰ δὲ καὶ εἶεν
 τριήρεις ὁρμοῦσαι, ἀσφαλέστερον ἡγήσατο ἐπ' εἰκοσι ναῦς
 Ἀθήνησιν οὕσας πλεῦσαι ἢ ἄλλοθι δέκα. τῶν μὲν γὰρ ἔξω
 ἦδει ὅτι κατὰ ναῦν ἔμελλον οἱ ναῦται σκηνησείν, τῶν δὲ
 Ἀθήνησιν ἐγίνωσκεν ὅτι οἱ μὲν τριήραρχοι οἴκοι καθευδή-
 σοιεν, οἱ δὲ ναῦται ἄλλος ἄλλῃ σκηνησείεν. ἔπλει μὲν δὴ 21
 ταῦτα διανοηθεῖς· ἐπειδὴ δὲ ἀπείχε πέντε ἢ ἔξ σταδία τοῦ
 λιμένος, ἡσυχίαν εἶχε καὶ ἀνέπαιεν. ὥς δὲ ἡμέρα ὑπέφαιεν,
 ἡγήετο· οἱ δὲ ἐπηκολούθουν. καὶ καταδύειν μὲν οὐκ εἶα
 στρογγύλον πλοῖον οὐδὲ λυμαίνεσθαι ταῖς ἐαυτῶν ναυσίν·
 εἰ δὲ πού τριήρη ἴδοιεν ὁρμοῦσαν, ταύτην πειραῶσθαι ἀπλουν
 ποιεῖν, τὰ δὲ φορτηγικὰ πλοῖα καὶ γέμοντα ἀναδουμένους
 ἄγειν ἔξω, ἐκ δὲ τῶν μειζόνων ἐμβαίνοντας ὅπου δύναιτο

euch in Bereitschaft, aber die so angenommene Bedeutung von *προπαράσχεσθαι* ist ungewöhnlich. Die Überlieferung der Stelle ist anfechtbar. *μοί* ist *Dativus ethicus*.

19. *κώπαις προσκομιζόμενος* — indem er zu den Rudern greifen ließ.

20. *ἢ ἄλλοθι δέκα* kurz statt *ἢ ἐπὶ δέκα ἄλλοθι οὕσας*. Dem *ἄλλοθι* entspricht nachher *ἔξω*, d. h. in der Fremde, nicht im heimatischen Hafen. — *κατὰ ναῦν* — d. h. jeder auf oder bei seinem Schiffe.

21. *ἀνέπαιεν* — ohne Objekt: er ließ Rast machen. Vgl. § 19. — *ὕπεφαιεν* S. zu III, 4, 16. — *στογγύλον πλοῖον* — ein Kaufahrtschiff, so genannt im Gegensatz zur *ναὺς μακρά*, dem Kriegsschiff, weil ersteres breiter gebaut ist und den zum Stoß bestimmten Schnabel nicht hat. Vgl. Thukyd. II,

97. Demosth. gegen Leptin. 162. — *ταῖς ἐαυτῶν ναυσίν* — *Dativus instrum.* — *πειραῶσθαι* — abhängig von einem aus *οὐκ εἶα* zu nehmenden *ἐκέλευσε*. Herod. VII, 104 *οὐκ ἔων φεύγειν οὐδὲν πληθος ἀνθρώπων ἐκ μάχης, ἀλλὰ μένοντας ἐν τῇ τάξει ἐπικρατεῖν ἢ ἀπόλλυσθαι*. Isaeos v. Aristarchs Erbsch. 12 *ὁ νόμος οὐκ ἐὰ τῶν τῆς ἐπικληροῦ κύριον εἶναι, ἀλλ' ἢ τοὺς πατρίδας ἐπὶ δέστες ἡβήσαντας κρατεῖν τῶν χρημάτων*. Zu der Ergänzung des Gegensatzes aus einem negativen Begriffe vgl. Anab. VII, 2, 28 *οὐκ ἐφησθα οἷόν τε εἶναι, ἀλλ' ἐς Πέρινθον ἐλθόντας διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν* (nämlich *ἐφησθα χρῆναι*). Kyrop. II, 4, 23 *ἐμποδῶν ἂν γίνοντο τοῦ μὴ ὁρᾶν αὐτοὺς τὸ ὅλον στρατεύμα σου, ἀλλ' ὥς περὶ κλωπῶν βουλευέσθαι* (nämlich *ποιοῦεν ἂν*) und zu I, 1, 29. — *ἐκ* — *μειζόνων* — abhängig von

- τοὺς ἀνθρώπους λαμβάνειν. ἦσαν δὲ τινες οἱ καὶ ἐκπηδήσαντες εἰς τὸ Δεῖγμα ἐμπόρους τέ τινας καὶ ναυκλήρους συν-
 22 ἀρπάσαντες εἰς τὰς ναῦς εἰσήνεγκαν. ὁ μὲν δὴ ταῦτα ἐπεποιήκει. τῶν δὲ Ἀθηναίων οἱ μὲν αἰσθόμενοι ἐνδοθεν ἔθρου ἔξω σκεψόμενοι τίς ἢ κραυγὴ, οἱ δὲ ἔξωθεν οἰκαδὲ ἐπὶ τὰ ὄπλα, οἱ δὲ καὶ εἰς ἄστυ ἀγγελοῦντες. πάντες δ' Ἀθηναῖοι τότε ἐβοήθησαν καὶ ὀπλῖται καὶ ἱππεῖς, ὥς τοῦ Πειραιῶς
 23 ἐαλωκότος. ὁ δὲ τὰ μὲν πλοῖα ἀπέστειλεν εἰς Αἴγιναν, καὶ τῶν τριήρων τρεῖς ἢ τέτταρας συναπαγαγεῖν ἐκέλευσε, ταῖς δὲ ἄλλαις παραπλέων παρὰ τὴν Ἀττικὴν, ἅτε ἐκ τοῦ λιμένος πλέων, πολλὰ καὶ ἀλιευτικὰ ἔλαβε καὶ πορθμεῖα ἀνθρώπων μεστὰ, καταπλέοντα ἀπὸ νήσων. ἐπὶ δὲ Σούνιον ἐλθὼν καὶ ὀλκάδας γεμούσας τὰς μὲν τινας σίτου, τὰς δὲ καὶ ἐμπολῆς,
 24 ἔλαβε. ταῦτα δὲ ποιήσας ἀπέπλευσεν εἰς Αἴγιναν. καὶ ἀποδόμενος τὰ λάφυρα μηνὸς μισθὸν προέδωκε τοῖς στρατιώταις. καὶ τὸ λοιπὸν δὲ περιπλέων ἐλάμβανεν ὃ τι ἐδύνατο. καὶ ταῦτα ποιῶν πλήρεις τε τὰς ναῦς ἔτρεφε καὶ τοὺς στρατιώτας εἶχεν ἡδέως καὶ ταχέως ὑπηρετοῦντας.
 25 Ὁ δὲ Ἀνταλκίδας κατέβη μὲν μετὰ Τιριβάζου διαπεπραγμένος συμμαχεῖν βασιλέα, εἰ μὴ ἐθέλοιεν Ἀθηναῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι χρῆσθαι τῇ εἰρήνῃ ἣ αὐτὸς ἔλεγεν. ὥς δ' ἤκουσε Νικόλοχον σὺν ταῖς ναυσὶ πολιορκεῖσθαι ἐν Ἀβύδῳ ὑπὸ Ἰφικράτους καὶ Διοτίμου, πεξῇ ὄχητο εἰς Ἀβυδὸν. ἐκεῖθεν δὲ

λαμβάνειν, und daraus zu ἐμβαίνειν zu ergänzen εἰς αὐτά. — Δεῖγμα — ein Platz am Hafen, wo Waren zum Verkauf ausgestellt wurden.

22. ἐπεποιήκει — S. zu VII, 2, 9. Vgl. § 27 ταχὺ κατεῖλε. — ἐνδοθεν ἔξω aus den Häusern auf die Straßen, Gegensatz zu ἔξωθεν οἰκαδὲ. — ἄστυ — Athen. S. I, 4, 13.

23. ἅτε — πλέων — Es soll durch diesen Satz wohl angedeutet werden, weshalb es gelang, jene Fahrzeuge zu überraschen; weil die Schiffer ihn nämlich aus dem Peiraeus kommen sahen, so vermuteten sie durchaus nicht, daß es feindliche Schiffe wären. — ἀπὸ νήσων — mit Aus-

lassung des Artikels. S. zu IV, 8, 7.

24. προέδωκε — S. zu I, 5, 7. — πλήρεις — ἔτρεφε — Er unterhielt die Flotte so, daß die Mannschaft vollzählig blieb. Zu dem Ausdrucke vgl. zu I, 5, 5.

25. Die nächstfolgenden Ereignisse fallen in das Jahr 387 v. Chr. Antalkidas, dessen Ankunft in Ephesos § 6 berichtet worden war, hatte sich von da im Auftrage der Lakedaemonier an den Hof des persischen Königs begeben (Plutarch Artaxerx. 22. Ages. 23. Diodor XIV, 110). Ob er mit dem Tiribazos dahin gereist war oder denselben dort noch antraf (vgl. IV, 8, 16), wissen wir nicht. Die Rückkehr aus Persien zeigt κατέβη an. — διαπεπραγμένος — S. zu IV, 4, 7. — Νικόλοχον

λαβὼν τὸ ναυτικὸν νυκτὸς ἀνήγετο, διασπείρας λόγον ὡς μετα-
 πεμπομένων τῶν Καλχηδονίων. ὀρμισάμενος δὲ ἐν Περικώτῃ
 ἡσυχίαν εἶχεν. αἰσθόμενοι δὲ οἱ περὶ Δημαίνετον καὶ Διο- 26
 νύσιον καὶ Λεόντιχον καὶ Φανίαν ἐδίωκον αὐτὸν τὴν ἐπὶ Προ-
 κοννήσου· ὁ δ', ἐπεὶ ἐκεῖνοι παρέπλευσαν, ὑποστρέψας εἰς
 Ἄβυδον ἀφίκετο, ἡκηκόει γὰρ ὅτι προσπλέοι Πολύξενος ἄγων
 τὰς ἀπὸ Συρακουσῶν καὶ Ἰταλλίας ναῦς εἰκοσιν, ὅπως ἀναλάβοι
 καὶ ταύτας. ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὁ Κολλυτεὺς ἔχων
 ναῦς ὅκτῳ ἐπλεῖ ἀπὸ Θοράκης, βουλόμενος ταῖς ἄλλαις Ἀττι-
 καῖς ναυσὶ συμμεῖξαι. ὁ δὲ Ἀνταλκίδας, ἐπεὶ αὐτῷ οἱ σκοποὶ 27
 ἐσήμηναν ὅτι προσπλέοιεν τριήρεις ὅκτῳ, ἐμβιβάσας τοὺς ναύ-
 τας εἰς δώδεκα ναῦς τὰς ἄριστα πλεούσας, καὶ προσπληρώ-
 σασθαι κελεύσας, εἴ τις ἐνεδεῖτο, ἐκ τῶν καταλειπομένων,
 ἐνήδρευεν ὡς ἐδύνατο ἀφανέστατα. ἐπεὶ δὲ παρέπλεον, ἐδίωκεν·
 οἱ δὲ ἰδόντες ἔφευγον. τὰς μὲν οὖν βραδύτατα πλεούσας ταῖς
 ἄριστα πλεούσαις ταχὺ κατειλήφει· παραγγείλας δὲ τοῖς πρω-
 τόπλοις τῶν μεθ' ἑαυτοῦ μὴ ἐμβαλεῖν ταῖς ὑστάταις, ἐδίωκε
 τὰς προεχούσας. ἐπεὶ δὲ ταύτας ἔλαβεν, ἰδόντες οἱ ὕστεροι
 ἀλισκομένους σφῶν αὐτῶν τοὺς πρόπλους ὑπ' ἀθρυμίας καὶ
 τῶν βραδυτέρων ἡλίσκοντο· ὥσθ' ἤλωσαν ἅπασαι. ἐπεὶ δὲ 28
 ἦλθον αὐτῷ αἱ τε ἐκ Συρακουσῶν νῆες εἰκοσιν, ἦλθον δὲ καὶ
 αἱ ἀπὸ Ἰωνίας, ὅσας ἐγκρατὴς ἦν Τιρίβαζος, συνεπληρώθησαν

— S. § 7. — ὡς — Καλχηδονίων
 — als hätten ihn die Kalche-
 donier rufen lassen; Gen. abs.
 zu verbinden mit λόγον. Vgl. IV,
 3, 14. VII, 2, 5. — Περικώτῃ —
 am Hellespont unweit Abydos.

26. Δημαίνετος — war zuletzt
 § 10 in Aegina erwähnt worden; er
 muß also wohl zur Unterstützung des
 Iphikrates nach dem Hellesponte ge-
 gangen sein. — τὰς ἀπὸ Συρα-
 κουσῶν ναῦς — Syrakusische
 Schiffe finden wir auch in früherer
 wie in späterer Zeit auf seiten der
 Spartaner. S. I, 1, 18; IV, 2, 33.
 — Θρασύβουλος — S. zu IV,
 8, 25.

27. κατειλήφει — S. zu VII,
 2, 9. — τῶν βραδυτέρων — kann
 kaum noch von ὀπὸ ἀσθενῶς ge-
 macht werden, da es mit ὀπὸ
 ἀθρυμίας, infolge der Mutlosig-

keit, nicht dem Sinne nach parallel
 steht. Die Fälle, wo ἀλισκεσθαι
 mit dem bloßen Genetiv steht, sind
 mit Ausnahme von Pausan. VI, 7,
 4 ἐς δ' τριήρων ἀλούς Ἀττικῶν
 ἀνήχθη andrer Art.

28. ἦλθον αἱ τε — ἦλθον
 δὲ καὶ — Die Partikelverbindung
 der Sätze ist eigentümlich, inso-
 fern τε und δὲ καὶ einander nicht
 zu entsprechen pflegen und über-
 dies sonst in der Anaphora das
 erste Glied ohne Partikel, selbst
 ohne μέν, in der Regel dann steht,
 wenn sich in dem zweiten Gliede
 δὲ καὶ findet, während μέν gesetzt
 zu werden pflegt, wenn in dem
 zweiten Gliede bloß δέ steht. Es
 scheint, als ob die beiden Glieder
 der Anaphora hier durch δέ und
 außerdem die Subjekte noch durch
 τε — καὶ zu einander in Beziehung

δὲ καὶ ἐκ τῆς Ἀριοβαρζάνους, καὶ γὰρ ἦν ξένος ἐκ παλαιοῦ τῷ Ἀριοβαρζάνει, ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἤδη ἀνακεκλημένος ὤχεται ἄνω, ὅτε δὴ καὶ ἔγρημε τὴν βασιλέως θυγατέρα· ὁ δὲ Ἀνταλκίδας γενομέναις ταῖς πάσαις ναυσὶ πλείοσιν ἢ ὀγδοήκοντα ἐκράτει τῆς θαλάττης· ὥστε καὶ τὰς ἐκ τοῦ Πόντου ναῦς Ἀθήναζε μὲν ἐκώλυε καταπλεῖν, εἰς δὲ τοὺς ἑαυτῶν συμμάχους 29 κατήγεν. οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι, ὁρῶντες μὲν πολλὰς τὰς πολεμίας ναῦς, φοβούμενοι δὲ μὴ ὡς πρότερον καταπολεμηθεῖσαν, συμμάχου Λακεδαιμονίοις βασιλέως γεγενημένου, πολιορκούμενοι δὲ ἐκ τῆς Αἰγίνης ὑπὸ τῶν ληστών, διὰ ταῦτα μὲν ἰσχυρῶς ἐπεθύμουν τῆς εἰρήνης. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι φρουροῦντες μόρα μὲν ἐν Λεχαιῷ, μόρα δ' ἐν Ὀρχομενῷ, φυλάττοντες δὲ τὰς πόλεις, αἷς μὲν ἐπίστανον, μὴ ἀπόλιντο, αἷς δὲ ἡπίστανον, μὴ ἀποστατεν, πράγματα δ' ἔχοντες καὶ παρ- 30 ἔχοντες περὶ τὴν Κόρινθον, χαλεπῶς ἔφερον τῷ πολέμῳ. οἷ γε μὴν Ἀργεῖοι, εἰδότες φρουρὰν τε πεφασμένην ἐφ' ἑαυτοὺς καὶ γινώσκοντες, ὅτι ἡ τῶν μηνῶν ὑποφορὰ οὐδὲν ἔτι σφᾶς 30 ὠφελήσει, καὶ οὗτοι εἰς τὴν εἰρήνην πρόθυμοι ἦσαν. ὥστ' ἐπεὶ παρήγγειλεν ὁ Τιρίβαζος παρῆναι τοὺς βουλομένους ὑπακοῦσαι ἢν βασιλεὺς εἰρήνην καταπέμποι, ταχέως πάντες παρεγένοντο. ἐπεὶ δὲ συνήλθον, ἐπιδείξας ὁ Τιρίβαζος τὰ βασιλέως σημεῖα ἀνεγίνωσκε τὰ γεγραμμένα. εἶχε δὲ ὧδε. 31 Ἀρταξέρξης βασιλεὺς νομίζει δίκαιον τὰς μὲν ἐν τῇ Ἀσίᾳ

gesetzt wären. — Ἀριοβαρζάνους — S. I, 4, 7. — Φαρνάβαζος — der den Spartanern feindlich war. Vgl. IV, 8, 7 u. 33. — ὁ δὲ Ἀνταλκίδας — Statt des Nachsatzes zu ἐπεὶ δὲ ἡλθον wird ein für sich stehender Satz begonnen, in welchem der Inhalt des Vordersatzes kurz durch γενομέναις — ὀγδοήκοντα wiederholt ist. Vgl. VI, 1, 13. — τὰς ἐκ τοῦ Πόντου ναῦς — namentlich Getreideschiffe. S. zu I, 1, 35. — ἑαυτῶν — S. zu IV, 8, 24. — κατήγεν — Er zwang sie, von ihrem Kurse abzugehen und nach den Häfen seiner Bundesgenossen ihre Ladung zu bringen. Vgl. IV, 8, 33. Anab. V, 1, 11.

29. διὰ ταῦτα — den Inhalt der vorausgehenden Partizipien zu-

sammenfassend, ähnlich wie sonst οὕτως, So auch Anab. I, 7, 3, Comment. I, 3, 7. Vgl. zu III, 2, 9. — ἐν Λεχαιῷ — S. IV, 4, 7 ff.; 5, 18. — ἐν Ὀρχομενῷ — S. IV, 3, 15. — χαλεπῶς ἔφερον τῷ πολέμῳ — Vgl. III, 4, 9 βαρέως φέρων τῇ αἰμιᾷ. Anab. I, 3, 3 χαλεπῶς φέρων τοῖς παροῦσι πράγμασι. Sonst auch mit ἐπὶ und dem Dativ konstruiert VII, 4, 21 χαλεπῶς δὲ ἡ πόλις φέρονσα ἐπὶ τῇ πολιορκίᾳ, gewöhnlicher aber mit dem Akkusativ wie VII, 1, 44 χαλεπῶς φέρων τὸ φρόνημα. — οἷ γε μὴν — S. zu IV, 2, 17. — ἡ τῶν μηνῶν ὑποφορὰ S. zu IV, 7, 2.

30. τὰ βασιλέως σημεῖα — τὸ βασιλέως σφράγισμα. S. zu I, 4, 3 und VII, 1, 39.

πόλεις ἑαυτοῦ εἶναι καὶ τῶν νήσων Κλαζομενὰς καὶ Κύπρον, τὰς δὲ ἄλλας Ἑλληνίδας πόλεις καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας αὐτονόμους ἀφεῖναι πλὴν Ἀθήνων καὶ Ἰμβρον καὶ Σκύρου· ταύτας δὲ ὥσπερ τὸ ἀρχαῖον εἶναι Ἀθηναίων. ὁπότεροι δὲ ταύτην τὴν εἰρήνην μὴ δέχονται, τούτοις ἐγὼ πολεμήσω μετὰ τῶν ταῦτα βουλομένων καὶ πεζῇ καὶ κατὰ θάλατταν καὶ ναυσὶ καὶ χερμασιν.

Ἀκούοντες οὖν ταῦτα οἱ ἀπὸ τῶν πόλεων πρέσβεις, ἀπήγγελλον ἐπὶ τὰς ἑαυτῶν ἑκαστοὶ πόλεις. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ὤμνυσαν ἐμπεδώσειν ταῦτα, οἱ δὲ Θηβαῖοι ἤξιον ὑπὲρ πάντων Βοιωτῶν ὁμνύναι. ὁ δὲ Ἀγησίλαος οὐκ ἔφη δέξασθαι τοὺς ὅρκους, ἐὰν μὴ ὁμνύωσιν, ὥσπερ τὰ βασιλέως γράμματα ἔλεγεν, αὐτονόμους εἶναι καὶ μικρὰν καὶ μεγάλην πόλιν. οἱ δὲ τῶν Θηβαίων πρέσβεις ἔλεγον, ὅτι οὐκ ἐπεσταλμένα σφίσι ταῦτα εἶη. Ἴτε νυν, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, καὶ ἐρωτᾶτε· ἀπαγγέλλετε δ' αὐτοῖς καὶ ταῦτα, ὅτι εἰ μὴ ποιήσουσι ταῦτα, ἔκσπονδοὶ ἔσονται. οἱ μὲν δὴ ᾤχοντο. ὁ δὲ Ἀγησίλαος διὰ τὴν πρὸς Θηβαίους ἔχθραν οὐκ ἔμελλεν, ἀλλὰ πείσας τοὺς ἐφόρους εὐθύς ἐθύετο. ἐπειδὴ δὲ ἐγένετο τὰ διαβατήρια, ἀφικόμενος εἰς τὴν Τεγέαν διέπεμπε τῶν μὲν ἱππέων κατὰ τοὺς περιοίκους ἐπισπεύουσιν, διέπεμπε δὲ καὶ ξεναγούς εἰς τὰς πόλεις. πρὶν δὲ αὐτὸν ὁρμηθῆναι ἐκ Τεγέας, παρήσαν

31. Κλαζομεναί — ursprünglich auf dem Festlande gelegen, war später auf einer gegenüber liegenden Insel neu erbaut worden (Paus. VII, 3, 9), die von Alexander dem Großen durch einen Damm mit dem Festlande verbunden wurde. — Ἀθήνων — Σκύρου — S. zu IV, 8, 15. — ὁπότεροι — von den beiden kriegführenden Parteien. — μὴ wegen der hypothetischen Bedeutung des Satzes. — ἐγὼ πολεμήσω — während vorher βασιλεὺς νομίζει. Ein gleicher Wechsel der Person in einem Briefe des Pausanias bei Thukyd. I, 128 Πανσανίας τούσδε ἀποπέμπει — καὶ γνώμην ποιῶμαι. — ταῦτα — d. i. die hier vorgelegten Bestimmungen.

32. οἱ δὲ Θηβαῖοι — S. zu IV, 8, 15. — δέξασθαι — Über den Aorist s. zu I, 6, 14. — αὐτονό-

μους εἶναι — In ähnlicher Weise steht das Präsens auch I, 3, 9 ὅρκους ἔδοσαν καὶ ἔλαβον ὑποτελεῖν τὸν φόρον Καλχηδονίους — Ἀθηναίους δὲ μὴ πολεμεῖν Καλχηδονίοις, Übrigens erwartet man statt εἶναι ein dem vom Könige gebrauchten ἀφεῖναι entsprechendes Wort; vgl. jedoch VI, 5, 3 ψηφισάμενοι, ὥσπερ βασιλεὺς ἔγραφεν, αὐτονόμους εἶναι ὁμοίως καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας πόλεις. — Ἴτε νυν — S. zu IV, 1, 39. — αὐτοῖς — d. i. euren Mitbürgern in Theben.

33. ἐθύετο — das beim Auszuge zum Kriege gebräuchliche Opfer; er machte sich nämlich sogleich zu einem Feldzuge gegen Theben bereit. — ἐγένετο S. zu III, 1, 17. — ξεναγούς — S. zu 2, 7. Die Art der Einberufung der Truppen ist dieselbe wie III, 5, 7.

οἱ Θηβαῖοι λέγοντες, ὅτι ἀφιάσι τὰς πόλεις αὐτονόμους. καὶ οὕτω Λακεδαιμόνιοι μὲν οἴκαδε ἀπῆλθον, Θηβαῖοι δ' εἰς τὰς σπονδὰς εἰσελθεῖν ἠναγκάσθησαν, αὐτονόμους ἀφέντες τὰς
 34 Βοιωτίας πόλεις. οἱ δ' αὖ Κορίνθιοι οὐκ ἐξέπεμπον τὴν τῶν Ἀργείων φρουράν. ἀλλ' ὁ Ἀγησίλαος καὶ τούτοις προσέειπε, τοῖς μὲν, εἰ μὴ ἐκπέμψοιεν τοὺς Ἀργεῖους, τοῖς δέ, εἰ μὴ ἀπλοῖεν ἐκ τῆς Κορίνθου, ὅτι πόλεμον ἐξοίσει πρὸς αὐτούς. ἐπεὶ δὲ φοβηθέντων ἀμφοτέρων ἐξῆλθον οἱ Ἀργεῖοι καὶ αὐτῇ ἐφ' αὐτῆς ἡ τῶν Κορινθίων πόλις ἐγένετο, οἱ μὲν σφαγεῖς καὶ οἱ μεταλίτιοι τοῦ ἔργου αὐτοὶ γνόντες ἀπῆλθον ἐκ τῆς Κορίνθου· οἱ δ' ἄλλοι πολῖται ἐκόντες κατεδέχοντο τοὺς πρόσθεν φεύγοντας.

35 Ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπράχθη καὶ ὠμωμόκεσαν αἱ πόλεις ἐμμενεῖν τῇ εἰρήνῃ, ἣν κατέπεμψε βασιλεύς, ἐκ τούτου διελύθη μὲν τὰ πεζικά, διελύθη δὲ καὶ τὰ ναυτικά στρατεύματα. Λακεδαιμονίοις μὲν δὴ καὶ Ἀθηναίοις καὶ τοῖς συμμάχοις οὕτω μετὰ τὸν ὕστερον πόλεμον τῆς καθαιρέσεως τῶν Ἀθήνησι
 36 τειχῶν αὕτη πρώτη εἰρήνη ἐγένετο. ἐν δὲ τῷ πολέμῳ μᾶλλον ἀντιρρόπως τοῖς ἐναντίοις πράττοντες οἱ Λακεδαιμόνιοι πολὺ ἐπικυδέστεροι ἐγένοντο ἐκ τῆς ἐπ' Ἀνταλκίδου εἰρήνης καλουμένης. προστάται γὰρ γενόμενοι τῆς ὑπὸ βασιλείᾳ καταπεμφθείσης εἰρήνης καὶ τὴν αὐτονομίαν ταῖς πόλεσι πράττοντες,

34. αὐτῇ ἐφ' αὐτῆς — für sich, nur von sich selbst abhängig. Thukyd. II, 63 εἰ που ἐπὶ σφῶν αὐτῶν αὐτόνομοι οἰκήσειαν. Zu dem bei dem Pronom. reflex. zum Subjekt hinzugefügten αὐτός vgl. II, 2, 3 πενθοῦντες — αὐτοὶ ἑαυτούς; auch I, 2, 17 συνέβησαν αὐτοὶ αὐτοῖς. — οἱ σφαγεῖς — S. IV, 4, 2ff. — αὐτοὶ γνόντες — aus eigenem Entschlusse. — ἀπῆλθον. — Sie fanden Aufnahme in Athen zum Danke für früher (s. zu IV, 2, 23) geleistete Dienste. Demosth. geg. Leptin. 54. — ἐκόντες — Dem widerspricht Agesil. 2, 21 Ἀγησίλαος ἀντεῖπε τῇ εἰρήνῃ, ἕως τοὺς διὰ Λακεδαιμονίων φηγόντας Κορινθίαν καὶ Θηβαίαν ἠνάγκασε τὰς πόλεις οἴκαδε καταδέξασθαι.

35. τῆς καθαιρέσεως — abhängig von ὕστερον. Die Wort-

stellung wie III, 2, 30 τὴν μεταξὺ πόλιν Ἡραίας καὶ Μαντίου.

36. ἀντιρρόπως — πράττοντες = ἀντίρροποι ὄντες. — μᾶλλον in Vergleich mit dem Folgenden; im Kriege hatten sie den Gegnern mehr das Gleichgewicht gehalten als daß sie Vorteile erlangt hätten, wie dies infolge des Friedens geschah. — ἐπικυδέστεροι — Das bei Xen. nur hier, bei Polyb. häufig vorkommende Wort ist nur im Komparativ gebräuchlich. — τῆς ἐπ' Ἀνταλκίδου εἰρήνης — der auf Betrieb des Antalkidas geschlossene Friede. Der hier gebrauchte Ausdruck wird überall von den Schriftstellern zur Bezeichnung dieses Friedens angewendet. — προστάται — die für die Vollziehung und Aufrechterhaltung des Friedensschlusses zu sorgen hatten.

προσέλαβον μὲν σύμμαχον Κόρινθον, αὐτονόμους δὲ ἀπὸ τῶν Θηβαίων τὰς Βοιωτίας πόλεις ἐποίησαν, οὐπερ πάλαι ἐπεθύμουν, ἔκριναν δὲ καὶ Ἀργεῖους Κόρινθον σφετεριζομένους, φρουρὰν φήναντες ἐπ' αὐτούς, εἰ μὴ ἐξέλοιεν ἐκ Κορίνθου.

Τούτων δὲ προκεχωρηκότων ὡς ἐβούλοντο, ἔδοξεν αὐτοῖς, II. ὅσοι ἐν τῷ πολέμῳ τῶν συμμάχων ἐπέκειντο καὶ τοῖς πολεμίοις εὐμενεστεροὶ ἦσαν ἢ τῇ Λακεδαίμονι, τούτους κολάσαι καὶ κατασκευάσαι ὡς μὴ δύναιντο ἀπιστεῖν. πρῶτον μὲν οὖν πέμψαντες ὡς τοὺς Μαντινέας ἐκέλευσαν αὐτοὺς τὸ τεῖχος περιαιρεῖν, λέγοντες, ὅτι οὐκ ἂν πιστεύσειαν ἄλλως αὐτοῖς μὴ σὺν τοῖς πολεμίοις γενέσθαι. αἰσθάνεσθαι γὰρ ἔφασαν καὶ 2 ὡς σίτον ἐξέπεμπον τοῖς Ἀργείοις σφῶν αὐτοῖς πολεμούντων, καὶ ὡς ἔστι μὲν ὅτε οὐδὲ συστρατεύοιεν ἐκ χειρὶαν προφασιζόμενοι, ὁπότε δὲ καὶ ἀκολουθοῖεν, ὡς κακῶς συστρατεύοιεν. ἔτι δὲ γιγνώσκειν ἔφασαν φθονοῦντας μὲν αὐτούς, εἰ τι σφίσι ἀγαθὸν γίγνοιτο, ἐφηδομένους δ', εἰ τις συμφορὰ προσπίπτει. ἐλέγοντο δὲ καὶ αἱ σπονδαὶ ἐξεληλυθέναι τοῖς Μαντινεῦσι τούτῳ τῷ ἔτει αἱ μετὰ τὴν ἐν Μαντινείᾳ μάχην τριακονταεῖς γενόμεναι. ἐπεὶ δ' οὐκ ἤθελον καθαιρεῖν τὰ τεῖχη, φρου- 3

II. 1. ἐπέκειντο — feindlich gewesen waren. Vgl. VI, 5, 35; VII, 2, 10. — ἀπιστεῖν = ἀπειθεῖν. — μὴ — γενέσθαι — Das Subjekt liegt in αὐτοῖς; über den Inf. Aorist. s. zu III, 5, 10. Wie nach einem negativen Begriff der Infinitiv mit bejahendem Sinne zuweilen ohne μὴ steht, so ist er hier in verneinendem Sinne mit μὴ statt mit μὴ οὐ gesetzt. Vgl. VI, 1, 1.

2. ἐκ χειρὶαν — S. zu IV, 2, 16. — ἐφηδομένους — Ein Beispiel solcher Schadenfreude findet sich IV, 5, 18. — αἱ σπονδαὶ — Nachdem im J. 421 die Athener und Lakedämonier einen Frieden und ein Bündnis geschlossen hatten, suchten sich die Argiver gegen die Übermacht beider Völker durch Bündnisse mit den Mantineern, Eleern, Korinthern und thrakischen Chalkideern zu schützen und auch die Böoter in diesen Bund zu ziehen. Da aber diese sich an die Spartaner anschlossen und die Athener wegen

nicht erfüllter Friedensbedingungen den Spartanern zürnten, so kam es zwischen den Athenern und den Argivern und deren Bundesgenossen zu einem Bund und zu einem Bruch mit Sparta. Die Schlacht bei Mantinea im J. 418 sprengte diesen Bund und nötigte die Argiver zum Frieden, dem sich dann auch die allein stehenden Mantineer anschließen mußten. Thukyd. V, 28—81. Nach der angeführten Stelle war der Friede zwischen den Spartanern und Mantineern vor dem Frühling 417 abgeschlossen worden; nach Xenophons Angabe, der dreissigjährige Friede sei in diesem Jahre abgelaufen gewesen, fallen die Verhandlungen mit Mantinea in das Jahr 387. Der Krieg selbst beginnt nach Diodor XV, 5 Olymp. 98, 3 = 386 v. Chr. Freilich ist Diodors Angabe, daß die Spartaner den antalkidischen Frieden nicht einmal zwei Jahre gehalten hätten, nicht in genauer Übereinstimmung mit dieser Zeitrechnung.

ρὰν φαίνουσιν ἐπ' αὐτούς. Ἀγησίλαος μὲν οὖν ἐδεήθη τῆς πόλεως ἀφείναι αὐτὸν ταύτης τῆς στρατηγίας λέγων, ὅτι τῷ πατρὶ αὐτοῦ ἢ τῶν Μαντινέων πόλιν πολλὰ ὑπηρετήκοι ἐν τοῖς πρὸς Μεσσήνην πολέμοις. Ἀγησίπολις δὲ ἐξήγαγε τὴν φρουρὰν καὶ μάλα Πανσανίου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ φιλικῶς ἔχοντος πρὸς τοὺς ἐν Μαντινείᾳ τοῦ δήμου προστάτας. ὥς δὲ
 4 ἐνέβαλε, πρῶτον μὲν τὴν γῆν ἐδήϊον. ἐπεὶ δὲ οὐδ' οὕτω καθήρουν τὰ τεῖχη, τάφρον ὥρυντε κύκλῳ περὶ τὴν πόλιν, τοῖς μὲν ἡμίσεσι τῶν στρατιωτῶν προκαθημένοις σὺν τοῖς ὅπλοις τῶν ταφρευόντων, τοῖς δ' ἡμίσεσιν ἐργαζομένοις. ἐπεὶ δὲ ἐξείργαστο ἢ τάφος, ἀσφαλῶς ἤδη κύκλῳ τεῖχος περὶ τὴν πόλιν ᾠκοδόμησεν. αἰσθόμενος δὲ, ὅτι ὁ σίτος ἐν τῇ πόλει πολὺς ἐνείη, εὐετηρίας γενομένης τῷ πρόσθεν ἔτει, καὶ νομίσας χαλεπὸν ἔσεσθαι, εἰ δεήσει πολὺν χρόνον τρῦχειν στρατείας τὴν τε πόλιν καὶ τοὺς συμμάχους, ἀπέχασε τὸν ῥέοντα ποταμὸν
 5 διὰ τῆς πόλεως μάλ' ὄντα εὐμεγέθη. ἐμφραχθείσης δὲ τῆς ἀπορροίας ἤρετο τὸ ὕδωρ ὑπὲρ τε τῶν ὑπὸ ταῖς οἰκίαις καὶ ὑπὲρ τῶν ὑπὸ τῷ τείχει θεμελίων. βρεχομένων δὲ τῶν κάτω πλίνθων καὶ προδιδουσῶν τὰς ἄνω, τὸ μὲν πρῶτον ἐρρήγνυντο τὸ τεῖχος, ἔπειτα δὲ καὶ ἐκλίνετο. οἱ δὲ χρόνον μὲν τινα ξύλα ἀντήρειδον καὶ ἐμχανῶντο ὥς μὴ πίπτοι ὁ πύργος· ἐπεὶ δὲ ἡττῶντο τοῦ ὕδατος, δαίσαντες μὴ πεσόντος πῃ τοῦ κύκλῳ τεύχους δοριάλωτοι γένοιτο, ὁμολόγουν περικαιρήσειν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἔφασαν στείσεσθαι, εἰ μὴ καὶ διοικιοῖντο

3. τῷ πατρὶ — dem Archidamos. Der hier erwähnte messenische Krieg ist der dritte, der im J. 466 v. Chr. entstand, als die Heloten und Messenier sich gegen die durch ein Erdbeben in Not gebrachten Spartaner erhoben. Thukyd. I, 101. Diodor XI, 63. — καὶ μάλα — S. zu II, 4, 2. — προστάτας — S. zu I, 7, 2.

4. τοῖς προκαθημένοις — ἐργαζομένοις — Der Dativ ist instrumental, wie derselbe zuweilen auch von Personen, namentlich in Ausdrücken, die das Heer oder Teile desselben bezeichnen, gebraucht wird. Anab. VI, 4, 27 φυλαττόμενοι ἱκανοὺς φύλαξι. Kyrop. III, 2, 11 τοῖς παροῦσιν ἐτείχιζεν. — πολὺς — ist prädikativ. Vgl.

Kyrop. II, 2, 15. — ἀπέχασε — Dasselbe Verbum auch II, 2, 4. — ποταμὸν — εὐμεγέθη — Er hieß Ophis (Paus. VIII, 8, 4) und war damals durch Regengüsse angeschwollen. Diodor XV, 12. Zur Wortstellung vgl. III, 4, 1. Dagegen V, 3, 3 τὸν παρὰ τὴν πόλιν ῥέοντα ποταμόν.

5. πλίνθων — Die Stadtmauer von Mantinea war nach Pausan. VIII, 8, 7 ein τεῖχος ὁμῆς ᾠκοδομημένον τῆς πλίνθου, während die θεμέλια als aus Steinen bestehend zu denken sind. — ἡττῶντο τοῦ ὕδατος — sie konnten der Gewalt des Wassers nicht Widerstand leisten. Der Genetiv wegen der komparativen Bedeutung des Verbums = ἡττους ἦσαν.

κατὰ κόμας. οἱ δ' αὖ νομίσαντες ἀνάγκην εἶναι, συνέφασαν καὶ ταῦτα ποιήσιν. οἰομένων δὲ ἀποθανεῖσθαι τῶν ἀργολιζόντων καὶ τῶν τοῦ δήμου προστατῶν, διεπράξατο ὁ πατήρ παρὰ τοῦ Ἀγησιπόλιδος ἀσφάλειαν αὐτοῖς γενέσθαι ἀπαλλαστομένοις ἐκ τῆς πόλεως, ἐξήκοντα οὔσι. καὶ ἀμφοτέρωθεν μὲν τῆς ὁδοῦ ἀρξάμενοι ἀπὸ τῶν πυλῶν ἔχοντες τὰ δόρατα οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔστασαν, θεώμενοι τοὺς ἐξιόντας. καὶ μισοῦντες αὐτοὺς ὁμῶς ἀπείλοντο αὐτῶν ὄξον ἢ οἱ βέλτιστοι τῶν Μαντινέων. καὶ τοῦτο μὲν εἰρήσθω μέγα τεκμήριον πειθαρχίας. ἐκ δὲ τούτου καθηρέθη μὲν τὸ τεῖχος, διφικίσθη δ' ἡ Μαντινεία 7 τετραχῇ, καθάπερ τὸ ἀρχαῖον ᾤκουν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἠχθοντο, ὅτι τὰς μὲν ὑπαρχούσας οἰκίας ἔδει καθαιρεῖν, ἄλλας δὲ οἰκοδομεῖν. ἐπεὶ δὲ οἱ ἔχοντες τὰς οὐσίας ἐγγύτερον μὲν ᾤκουν τῶν χωρίων ὄντων αὐτοῖς περὶ τὰς κόμας, ἀριστοκρατία δ' ἔχρωντο, ἀπηλλαγμένοι δ' ἦσαν τῶν βαρέων δημαγωγῶν, ἤδοντο τοῖς πεπραγμένοις. καὶ ἔπεμπον μὲν αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ καθ' ἓνα, ἀλλὰ κατὰ κόμην ἐκάστην ξεναγόν. συνεστρατεύοντο δ' ἐκ τῶν κομῶν πολὺ προθυμότερον ἢ ὅτε ἐδημοκρατοῦντο. καὶ τὰ μὲν δὴ περὶ Μαντινείας οὕτω διεπέρακτο, σοφωτέρων γενομένων ταύτῃ γε τῶν ἀνθρώπων τὸ μὴ διὰ τειχῶν ποταμὸν ποιεῖσθαι.

6. διεπράξατο — γενέσθαι — S. zu IV, 4, 7. — ὁ πατήρ — Pausanias, der als Verbannter in Tegea lebte. S. § 3 u. III, 5, 25. — οἱ βέλτιστοι — S. zu II, 3, 12.

7. τετραχῇ — Nach anderen wurden sie in fünf Dörfer verteilt (Diodor XV, 5. Ephoros bei Harpokr. Μαντινέων διοικισμός), wie auch von Strabo VIII S. 337 die Zahl der ursprünglich vorhandenen Dörfer auf fünf angegeben wird. Man hat die Verschiedenheit dieser Angaben dadurch auszugleichen gesucht, daß man annimmt, Xenophon habe den kleinen Teil der Stadt, welcher bewohnt blieb (Pausan VIII, 8, 9) nicht mitgezählt. — οἱ ἔχοντες τὰς οὐσίας — die Reichen, zugleich die aristokratische Partei, wie bei Pausan. III, 8, 4 οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες. Der Artikel bei οὐσίας steht in diesem und ähnlichen Aus-

drücken stets, wenn die Gesamtheit der Besitzenden im Staate den Armen entgegengesetzt wird. — τῶν χωρίων — d. i. ihr Landbesitz. — ἤδοντο τοῖς πεπραγμένοις — Zuverlässig ist diese Angabe Xenophons nicht; denn als die Macht der Spartaner bei Leuktra gebrochen war, bauten die Mantineer alsbald ihre Stadt wieder auf. S. VI, 5, 3. — καθ' ἓνα — einen für die Gesamtheit der Gemeinden. S. zu III, 4, 27. — ξεναγοί hießen bei den Spartanern die Anführer der Bundesgenossentruppen. Vgl. III, 5, 7; V, 1, 33. Thukyd. II, 76. Bei Xenoph. de rep. Laced. 13, 4 werden sie ξένων στρατάρχαι genannt. — περὶ Μαντινείας — S. zu VI, 1, 19. — ταύτῃ γε — wenigstens in dem Punkte, erläutert durch den folgenden Infinitiv. — διὰ τειχῶν — Nach Diodor und Pausan. floß

8. Οἱ δ' ἐκ Φλειούντος φεύγοντες αἰσθανόμενοι τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπισκοποῦντας τῶν συμμάχων ὅποιοι τινες ἑκαστοὶ ἐν τῷ πολέμῳ αὐτοῖς ἐγγένηντο, καιρὸν ἡγησάμενοι ἐπορεύθησαν εἰς Λακεδαίμονα καὶ ἐδίδασκον ὥς, ὥς μὲν σφεῖς οἴκοι ἦσαν, ἐδέχτο τε ἡ πόλις τοὺς Λακεδαιμονίους εἰς τὸ τεῖχος καὶ συνεστρατεύοντο ὅποι ἡγοῖντο· ἐπεὶ δὲ σφᾶς αὐτοὺς ἐξέβαλον, ὥς ἔπεσθαι μὲν οὐδαμοὶ ἐθέλοιεν, μόνους δὲ πάντων ἀνθρώπων Λακεδαιμονίους οὐ δέχονται εἰσὼ τῶν πυλῶν.
- 9 ἀκούσασιν οὖν ταῦτα τοῖς ἐφόροις ἄξιον ἔδοξεν ἐπιστροφῆς εἶναι. καὶ πέμψαντες πρὸς τὴν τῶν Φλειασίων πόλιν ἔλεγον ὥς φίλοι μὲν οἱ φυγάδες τῇ Λακεδαιμονίῳ πόλει εἶεν, ἀδικοῦντες δ' οὐδὲν φεύγοιεν. ἄξιον δ' ἔφασαν μὴ ὑπ' ἀνάγκης, ἀλλὰ παρ' ἐκόντων διαπραξασθαι κατελθεῖν αὐτούς. ἃ δὲ ἀκούσαντες οἱ Φλειάσιοι ἔδεισαν, μὴ εἰ στρατεύσαιντο ἐπ' αὐτούς, τῶν ἔνδοθεν παρελθάν τινες αὐτοὺς εἰς τὴν πόλιν. καὶ γὰρ συγγενεῖς πολλοὶ ἔνδον ἦσαν τῶν φευγόντων καὶ ἄλλως εὐμενεῖς, καὶ οἷα δὴ ἐν ταῖς πλείσταις πόλεσι νεωτέρων τινὲς ἐπιθυμοῦντες πραγμάτων κατάγειν ἐβούλοντο τὴν φυγὴν.
- 10 τοιαῦτα μὲν δὴ φοβηθέντες ἐψηφίσαντο καταδέχεσθαι τοὺς φυγάδας καὶ ἐκείνοις μὲν ἀποδοῦναι τὰ ἐμφανῆ κτήματα, τοὺς δὲ τὰ ἐκείνων πριαμένους ἐκ δημοσίου τὴν τιμὴν ἀπολαβεῖν· εἰ δέ τι ἀμφίλογον πρὸς ἀλλήλους γίγνοιτο, δίκην διακριθῆναι.

später der Fluß neben der Stadt, so daß man für den Wiederaufbau sich auch aus dem Vorfall die Lehre gezogen hatte, die Xenophon hier ironisch, wie es scheint, gibt.

8. Οἱ — φεύγοντες — S. IV, 4, 16. Die Eroberung von Mantinea war im Anfang des Winters erfolgt (Diodor XV, 12); die nächsten Ereignisse fallen also wahrscheinlich in das Jahr 384 v. Chr. — ὥς ἐδέχτο — ὥς ἐθέλοιεν — Eine ähnliche Wiederholung von ὥς § 2; III, 5, 5. — συνεστρατεύοντο — Das Subjekt ist aus ἡ πόλις zu nehmen. Vgl. zu IV, 3, 2.

9. ἐπιστροφῆς — Ahndung, Bestrafung. Vgl. Polyb. XXII, 17 ἐπιστροφῆς καὶ κολάσεως. Thukyd. III, 71. — τῶν ἐνδοθέν — S. zu III, 1, 18. Die Attraktion ist hier dadurch zu erklären, daß die gefährdete Verbindung mit den

Feinden draußen eine gewisse Richtung von innen nach außen andeutet. — καὶ ἄλλως εὐμενεῖς — parallel mit συγγενεῖς, daher τοῖς φεύγουσι zu ergänzen. — οἷα δὴ ἐν — πόλεσι — wie ja in den meisten Städten zu geschehen pflegt. — τὴν φυγὴν = τοὺς φυγάδας. Thukyd. VIII, 64 φυγὴ αὐτῶν ἐξῶ ἦν ὅπῃ τῶν Ἀθηναίων παρὰ τοῖς Πελοποννησίοις, καὶ αὐτὴ μετὰ τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπιτηδείων κατὰ κράτος ἔκραττε τοὺς κομισαί. Isokrat. v. Frieden 128 τὰς φυγάς τὰς ἐπὶ τῶν τυράννων καὶ τὰς ἐπὶ τῶν τριάκοντα γενομένας οὐ διὰ τοὺς συνοφάντας κατελθούσας. Vgl. συμμαχία IV, 8, 24 u. VI, 1, 13.

10. τὰ ἐμφανῆ κτήματα — das nachweislich ihnen gehörende Eigentum. — ἐκ δημοσίου — aus der Staatskasse. Ohne Artikel wie

καὶ ταῦτα μὲν αὖ περὶ τῶν Φλειασίων φυγάδων ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ ἐπέπρακτο.

Ἐξ Ἀκάνθου δὲ καὶ Ἀπολλωνίας, αἵπερ μέγιστα τῶν 11 περὶ Ὀλυνθον πόλεων, πρέσβεις ἀφίκοντο εἰς Λακεδαιμόνα, ἀκούσαντες δ' οἱ ἔφοροι ὧν ἕνεκα ἦκον. προσήγαγον αὐτοὺς πρὸς τε τὴν ἐκκλησίαν καὶ τοὺς συμμάχους. ἔνθα δὲ Κλει- 12 γένης Ἀκάνθιος ἐλέξεν· Ὡ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοί τε καὶ σύμμαχοι, οἴομεθα λανθάνειν ὑμᾶς πρᾶγμα μέγα φνόμενον ἐν τῇ Ἑλλάδι. ὅτι μὲν γὰρ τῶν ἐπὶ Θράκης μεγίστη πόλις Ὀλυνθος σχεδὸν πάντες ἐπίστασθε. οὗτοι τῶν πόλεων προσήγαγοντο ἐφ' ὅτε νόμοις τοῖς αὐτοῖς χρῆσθαι καὶ συμπολιτεύειν· ἔπειτα δὲ καὶ τῶν μειζόνων προσέλαβόν τινας. ἐκ δὲ τούτου ἐπεχείρησαν καὶ τὰς τῆς Μακεδονίας πόλεις ἐλευθεροῦν ἀπὸ Ἀμύντου τοῦ Μακεδόνων βασιλέως. ἐπεὶ δὲ εἰσῆκουσαν αἱ 13 ἐγγύτατα αὐτῶν, ταχὺ καὶ ἐπὶ τὰς πόρρω καὶ μείζους ἐπορεύοντο· καὶ κατελλέομεν ἡμεῖς ἔχοντας ἤδη ἕλλας τε πολλὰς καὶ Πέλλαν, ἥπερ μεγίστη τῶν ἐν Μακεδονίᾳ πόλεων· καὶ Ἀμύνταν δὲ ἡσθάνομεθα ἀποχωροῦντά τε ἐκ τῶν πόλεων καὶ ὅσον οὐκ ἐκπεπαισμένα ἤδη ἐκ πάσης Μακεδονίας. πέμψαντες δὲ καὶ πρὸς ἡμᾶς καὶ πρὸς Ἀπολλωνιάτας οἱ Ὀλύνθιοι προεῖπον ἡμῖν, ὅτι εἰ μὴ παρεσόμεθα συστρατευσόμενοι, ἐκείνοι ἐφ'

Thukyd. VI, 31 in einigen Hdschr. — αὖ — als andere Begebenheit in bezug auf die Ereignisse in Mantinea. Vgl. 3, 25. — περὶ τῶν φυγάδων — S. zu VI, 1, 19.

11. Akanthos und Apollonia Städte auf der Halbinsel Chalkidike. Die Begebenheiten fallen in das Jahr 383 v. Chr.

12. πρᾶγμα μέγα — eine große Gefahr. Das Partizip φνόμενον gehört mit λανθάνειν zusammen. — ὅτι μὲν — ohne nachfolgenden Satz mit δὲ auch VI, 3, 15; 4, 20. μὲν steht auch hier im Sinne von μήν mit hervorhebender Kraft, etwa so viel wie doch. Vgl. zu III, 4, 9 u. IV, 1, 7. — οὗτοι, d. i. die Olynthier. — τῶν πόλεων — partitiver Genetiv. S. z. IV, 4, 13. — τὰς τῆς Μακεδονίας πόλεις — Die Olynthier hatten es versucht, ihre Bundesgenossenschaft auch auf makedo-

nische Städte auszudehnen und wahrscheinlich mit Glück, so daß der König Amyntas, als er durch Angriffe der Illyrier und Unruhen im eigenen Reiche genötigt wurde, sein Land zu verlassen, den Olynthiern einen beträchtlichen Teil Makedoniens überließ, wir wissen nicht, unter welchen Bedingungen; doch scheint es fast, als hätte er sich das Recht der Zurücknahme vorbehalten. Als er jedoch unvermutet in Makedonien wieder die Oberhand erhielt, verweigerten die Olynthier die Herausgabe. Diodor XV, 19. Dies scheint auch Kleigenes mit den Worten: Ἀμύνταν δὲ — πάσης Μακεδονίας zu meinen, die wohl absichtlich der Meinung Raum geben, als hätten die Olynthier den Amyntas aus seinem Lande vertrieben.

13. ὅσον οὐκ — ἤδη — fast schon. Vgl. VI, 2, 16.

- 14 ἡμᾶς λοιεν. ἡμεῖς δέ, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, βουλόμεθα μὲν τοῖς πατρίοις νόμοις χρῆσθαι καὶ αὐτοπολιταὶ εἶναι· εἰ μὲντοι μὴ βοηθήσει τις, ἀνάγκη καὶ ἡμῖν μετ' ἐκείνων γίνεσθαι. καίτοι νῦν γ' ἤδη αὐτοῖς εἰσὶν ὀπλίται μὲν οὐκ ἐλάττους ὀκτακοσίων, πελτασται δὲ πολὺ πλείους ἢ τοσοῦτοι· ἱππεῖς γε μέντοι, ἐὰν καὶ ἡμεῖς μετ' αὐτῶν γενώμεθα, ἔσονται πλείους
- 15 ἢ χίλιοι. κατελίσπομεν δὲ καὶ Ἀθηναίων καὶ Βοιωτῶν πρέσβεις ἤδη αὐτόθι. ἡκούομεν δέ, ὥς καὶ αὐτοῖς Ὀλυνθίοις ἐψηφισμένον εἶη συμπέμπειν πρέσβεις εἰς ταύτας τὰς πόλεις περὶ συμμαχίας. καίτοι εἰ τοσαύτη δύναμις προσγενήσεται τῇ τε Ἀθηναίων καὶ Θηβαίων ἰσχύϊ, ὁρᾶτε, ἔφη, ὅπως μὴ οὐκέτι εὐμεταχειρίστα ἔσται ἐκεῖνα ὑμῖν. ἐπεὶ δὲ καὶ Ποτειδαίαν ἔχουσιν ἐπὶ τῷ Ἰσθμῷ τῆς Παλλήνης οὖσαν, νομίζετε καὶ τὰς ἐντὸς ταύτης πόλεις ὑπηκόους ἔσεσθαι αὐτῶν. τεκμήριον δ' ἔτι ἔστω ὑμῖν καὶ τοῦτο, ὅτι ἰσχυρῶς αὐταὶ αἱ πόλεις πεφόβηται· μάλιστα γὰρ μισοῦσαι τοὺς Ὀλυνθίους ὅμως οὐκ ἐτόλμησαν μεθ' ἡμῶν
- 16 πρεσβείας πέμπειν διδαξούσας ταῦτα. ἐννοήσατε δὲ καὶ τόδε· πῶς εἰκὸς ὑμᾶς τῆς μὲν Βοιωτίας ἐπιμεληθῆναι ὅπως μὴ καθ', ἐν εἴῃ, πολὺ δὲ μείζονος ἀθροισμένης δυνάμεως ἀμελήσαι, καὶ ταύτης οὐ κατὰ γῆν μόνον, ἀλλὰ καὶ κατὰ θάλατταν ἰσχυρᾶς γιγνομένης. τί γὰρ δὴ καὶ ἐμποδῶν, ὅπου ξύλα μὲν ναυπηγῆσιμα ἐν αὐτῇ τῇ χώρᾳ ἔστί, χρημάτων δὲ πρόσοδοι ἐκ πολλῶν μὲν λιμένων, πολλῶν δ' ἐμπορίων, πολυανθρωπία γε μὴν διὰ
- 17 τὴν πολυσυτείαν ὑπάρχει; ἀλλὰ μὴν καὶ γείτονές γ' εἰσὶν αὐτοῖς

14. αὐτοπολιταὶ — Bürger eines selbständigen Staates. So Thukyd. V, 79 αὐτόπολις neben αὐτόνομος. — ὀκτακοσίων — Die Zahl von 800 Hoplitēn ist jedenfalls zu gering. Nach Demosth. v. d. Trugges. 263 zählten die Olynthier beim Angriffe der Lakēdaimonier, noch ehe die sämtlichen Chalkidier vereinigt waren, 400 Reiter und im ganzen 5000 Mann, und Kleigenes, der gewiß die Macht der Olynthier nicht zu gering angeben durfte, spricht hier offenbar nicht bloß von den eignen Truppen derselben, sondern auch von denen der Bundesgenossen. Dazu kommt noch das Mißverhältnis gegen die angegebene Reiterei, denn diese pflegte bei den Griechen

etwa ein Zehntel des Fußvolkes auszumachen, und der Umstand, daß nach Diodor XV, 21 die Olynthier den vereinten Truppen des Amyntas und des Eudamidas an Zahl überlegen waren, von denen letzterer allein 3000 Mann führte (vgl. § 24). S. Anhang.

15. ὁρᾶτε — ὅπως μὴ οὐκέτι — Nach den Verben der Besorgnis (ὁρᾶν = φυλάττεσθαι) steht zuweilen ὅπως μὴ und ὅπως μὴ οὐ statt μὴ und μὴ οὐ, und dann meist mit dem Indikativ. Futuri. Vgl. Komment. II, 2, 2 εἰ μὴ φοβοίμην, ὅπως μὴ ἐπ' αὐτόν με τραπόιτο.

16. καθ' ἐν — S. zu III, 4, 27; zur Sache V, 1, 32. — εἴῃ — Vgl. zu III, 4, 18. — γε μὴν — S. zu IV, 2, 17.

Θραῦκες οἱ ἀβασίλευτοι, οἱ θεραπεύουσι μὲν καὶ νῦν ἤδη τοὺς Ὀλυμπίους· εἰ δὲ ὑπ' ἐκείνους ἔσονται, πολλή καὶ αὕτη δύναμις προσγένοιτ' ἔν αὐτοῖς. ταύτων μὲν ἀκολουθοῦντων καὶ τὰ ἐν τῷ Παγγαίῳ χυρῶσεια χεῖρα ἂν αὐτοῖς ἤδη ὀρέγοι. καὶ τούτων ἡμεῖς οὐδὲν λέγομεν ὅ τι οὐ καὶ ἐν τῷ τῶν Ὀλυμπίων δήμῳ μυριόλεκτόν ἐστι. τό γε μὴν φρόνημα αὐτῶν τί ἂν τις 18 λέγοι; καὶ γὰρ ὁ θεὸς ἰσως ἐποίησεν ἕμα τῷ δύνασθαι καὶ τὰ φρονήματα αὔξεσθαι τῶν ἀνθρώπων. ἡμεῖς μὲν οὖν, ὧ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι τε καὶ σύμμαχοι, ἐξαγγέλλομεν ὅτι οὕτως τάκει ἔχει· ὑμεῖς δὲ βουλευέσθε, εἰ δοκεῖ ἄξια ἐπιμελείας εἶναι. δεῖ γε μὴν ὑμᾶς καὶ τόδε εἰδέναι, ὥς ἦν εἰρήκαμεν δύναμιν μεγάλην οὖσαν, οὐπω δυσπάλαιστός ἐστιν· αἱ γὰρ ἄκουσαι τῶν πόλεων τῆς πολιτείας κοινωνοῦσαι, αὗται, ἔν τι ἴδωσιν ἀντίπαλον, ταχὺ ἀποστήσονται· εἰ μέντοι συγκλεισθήσονται ταῖς τε 19 ἐπιγαμίαις καὶ ἐγκτήσεσι παρ' ἀλλήλοις, ὥς ἐψηφισμένοι εἰσὶ, καὶ γνώσκονται ὅτι μετὰ τῶν κρατούντων ἔπεσθαι κερδαλέον ἐστίν, ὥσπερ Ἀρκάδες, ὅταν μεθ' ὑμῶν ἴωσι, τὰ τε αὐτῶν σφύζουσι καὶ τὰ ἀλλότρια ἀρπάζουσιν, ἰσως οὐκέθ' ὁμοίως εὐλντα ἔσται.

Λεχθέντων δὲ τούτων ἐδίδοσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς 20 συμμαχοῖς λόγον καὶ ἐκέλευον συμβουλεύειν ὅ τι γινώσκει τις ἄριστον τῇ Πελοποννήσῳ τε καὶ τοῖς συμμαχοῖς. ἐκ τούτου

17. Θραῦκες οἱ ἀβασίλευτοι — Thukyd. II, 29 πολὺ γὰρ μέρος καὶ αὐτόνομόν ἐστι Θραυκῶν. — ὑπ' ἐκείνους ἔσονται — So auch Kyrop. I, 5, 3; VI, 2, 11. Dagegen V, 2, 26 ὅπῃ Λακεδαιμονίοις ἔπεσθαι. VI, 2, 4 ὑπ' Ἀθηναίοις εἶναι. Vgl. zu II, 3, 46. — αὕτη δύναμις — so möchte ihnen auch damit eine große Heeresmacht zufallen. Der Artikel fehlt bei οὗτος, wenn dadurch eine Sache als gegenwärtig bezeichnet werden soll, namentlich wenn man das Substantiv als im prädikativen Verhältnis zu οὗτος stehend ansehen kann, wie 3, 10 τις ἂν αὕτη δίκη εἴη; was das für ein Gericht wäre? Kyrop. IV, 5, 36 οἷς τοῦτο ἔργον ἦν. VIII, 3, 6. Vgl. VI, 4, 13. — τὰ — χυρῶσεια — auf dem Festlande von Thrakien gegenüber von Tha-

sos. — χεῖρα — ὀρέγοι — würde ihnen die Hand bieten, d. h. zu ihren Hilfsmitteln hinzukommen.

19. ἐπιγαμίαις καὶ ἐγκτήσεσι — Verbündete Staaten gewährten zuweilen einander das Recht, daß die Familien des einen sich durch Heirat mit den Familien des andern verbinden und die Bürger des einen Grundbesitz im Gebiete des andern erwerben durften. Vgl. den Beschluß der Byzantier bei Demosth. vom Kranz 91. Hier gilt es als Mittel zur Befestigung des Bündnisses. — μετὰ τῶν κρατούντων ἔπεσθαι — eine nicht seltene Verbindung. Platon Menex. S. 235^b μετ' ἐμοῦ ἔνοιτινὲς ἐπονται. So auch mit σὺν Kyrop. V, 2, 13 u. 36; VI, 2, 10.

20. ἐδίδοσαν — λόγον — sie gaben die Erlaubnis zu reden, wie I, 7, 5 προτέθη λόγος. —

μέντοι πολλοὶ μὲν συνηγόρευον στρατιὰν ποιεῖν, μάλιστα δὲ οἱ βουλόμενοι χαρίζεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, καὶ ἔδοξε πέμ-
 21 πειν τὸ εἰς τοὺς μυριοὺς σύνταγμα ἐκάστην πόλιν. λόγοι δὲ ἐγένοντο ἀργυρίον τε ἀντ' ἀνδρῶν ἐξεῖναι διδόναι τῇ βουλο-
 μένῃ τῶν πόλεων, τριώβολον Αἰγιναιὸν κατ' ἄνδρα, ἱππέας
 τε εἴ τις παρέχοι, ἀντὶ τεττάρων ὀπλιτῶν τὸν μισθὸν τῷ ἱππεὶ
 22 δίδοσθαι· εἰ δέ τις τῶν πόλεων ἐκλίποι τὴν στρατιάν, ἐξεῖναι
 Λακεδαιμονίοις ἐπιζημιῶν στατήρι κατὰ τὸν ἄνδρα τῆς ἡμέρας.
 23 ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔδοξεν, ἀναστάντες οἱ Ἀκάνθιοι πάλιν ἐδίδασκον
 ὡς ταῦτα καλὰ μὲν εἴη τὰ ψηφίσματα, οὐ μέντοι δυνατὰ ταχὺ
 περανθῆναι. βέλτιον οὖν ἔφασαν εἶναι, ἐν ᾧ αὕτη ἡ παρα-
 σκευὴ ἀθροίζοιτο, ὡς τάχιστα ἄνδρα ἐξελεῖν ἔρχοντα καὶ
 ἐκ τῶν ἄλλων πόλεων· τούτου γὰρ γενομένου τὰς τε οὐκ
 προσχεχωρηκυίας πόλεις στήναι ἂν καὶ τὰς βεβιασμένας ἦιτον
 24 ἂν συμμαχεῖν. δοξάντων δὲ καὶ τούτων ἐκπέμπουσιν οἱ Λακε-
 δαιμόνιοι Εὐδαμίδαν, καὶ σὺν αὐτῷ νεοδαμώδεις τε καὶ τῶν
 περιόικων καὶ τῶν Σκιριτῶν ἄνδρας ὡς δισχιλίους. ὁ μὲντοι
 Εὐδαμίδας ἐξὼν Φοιβίδαν τὸν ἀδελφὸν ἐδεήθη τῶν ἐφόρων
 τοὺς ὑπολειπομένους τῶν ἐαυτῷ προστεταγμένων ἀθροίσαντα
 μετιέναι· αὐτὸς δὲ ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς τὰ ἐπὶ Θράκης χωρία, ταῖς
 μὲν δεομέναις τῶν πόλεων φρουροὺς ἔπεμπε, Ποτειδαίαν δὲ
 καὶ προσέλαβεν ἐκούσαν, σύμμαχον ἦδη ἐκείνων οὖσαν, καὶ

στρατιάν ποιεῖν — ein Heer ausheben; ungewöhnlicher Ausdruck. — τὸ — σύνταγμα — Diejenige Anzahl Truppen, die nach der verhältnismäßigen Verteilung jeder von den Bundesgenossen stellen mußte, um ein Heer von 10000 Mann zu bilden. Vgl. § 37 τὴν εἰς τοὺς μυριοὺς σύνταξιν. VI, 2, 3 συνετάττοντο εἰς ἐξήκοντα ναῦς.

21. τριώβολον — nämlich für den Tag, als Sold und Verpflegung für den Ersatzmann. Ein τριώβολος ist = $\frac{1}{2}$ Drachme: 5 ägineische Drachmen sind = 7 attischen Drachmen; 3 ägineische Obolen also etwa 55 Pfennig (s. zu I, 5, 4), 2 Drachmen aber sind = einem στατήρι. — ἀντὶ τεττάρων — δίδοσθαι — so solle der Sold für einen Reiter in demselben Werte angerechnet werden, wie die Ge-

stellung von vier Hopliten. Dasselbe Verhältniß wurde in der einige Jahre später aufgestellten Heeresverfassung des spartanischen Bundes festgesetzt: der Reiter gleich vier Hopliten, der Hoplit gleich zwei Leichtbewaffneten. Diodor XV, 81.

23. ὅση ἂν ταχὺ ἐξελεῖται — so viel in der Geschwindigkeit ausrücken könnte. — στήναι — stehen bleiben; d. h. sich nicht den Olynthiern anschließen.

24. δοξάντων — S. zu I, 1, 36. — νεοδαμώδεις — S. zu I, 3, 15. — Σκιρίται — Gebirgsvolk aus der Skiritis, einer Gegend an der nördlichen Grenze Lakoniens gegen Arkadien. Sie bildeten im spartanischen Heere eine selbständige leichtbewaffnete Schar, die in der

ἐντεῦθεν ὁρμώμενος ἐπολέμει ὥσπερ εἰκὸς τὸν ἐλάττω ἔχοντα δύναμιν.

Ὁ δὲ Φοιβίδας, ἐπεὶ ἡθροίσθησαν αὐτῷ οἱ ὑπολειφθέντες 25 τοῦ Εὐδαμίδου, λαβὼν αὐτοὺς ἐπορεύετο. ὥς δ' ἐγένοντο ἐν Θήβαις, ἐστρατοπεδεύσαντο μὲν ἔξω τῆς πόλεως περὶ τὸ γυμνάσιον· στασιαζόντων δὲ τῶν Θηβαίων, πολεμαρχοῦντες μὲν ἐτύγγανον Ἴσμηνίας τε καὶ Λεοντιάδης, διάφοροι δὲ ὄντες ἑλληλοῖς καὶ ἀφ' ἑαυτοῦ ἑκάτερος τῶν ἑταιριῶν. ὁ μὲν οὖν Ἴσμηνίας διὰ τὸ μῖσος τῶν Λακεδαιμονίων οὐδὲ ἐπλησίαζε τῷ Φοιβίδᾳ· ὁ μὲντοι Λεοντιάδης ἄλλως τε ἐθεράπευεν αὐτόν, καὶ ἐπεὶ εἰσφκειώθη, ἔλεγε τάδε· Ἐξεστὶ σοι, ὦ Φοιβίδα, τῆδε τῇ 26 ἡμέρᾳ μέγιστα ἀγαθὰ τῇ σεαυτοῦ πατρίδι ὑπουργῆσαι· ἐάν γὰρ ἐκολουθήσῃς ἐμοὶ σὺν τοῖς ὀπλίταις, εἰσάξω σε ἐγὼ εἰς τὴν ἀκρόπολιν. τούτου δὲ γενομένου νόμιζε τὰς Θήβας παντάπασιν ὑπὸ Λακεδαιμονίοις καὶ ἡμῖν τοῖς ὑμετέροις φίλοις ἔσεσθαι. καίτοι νῦν μὲν, ὥς ὄρεῖς, ἀποκεκρήνκται μηδὲνα μετὰ σοῦ 27 στρατεύειν Θηβαίων ἐπ' Ὀλυνθίου· ἐάν δέ γε σὺ ταῦτα μεθ' ἡμῶν πράξῃς, εὐθύς σοι ἡμεῖς πολλοὺς μὲν ὀπλίτας, πολλοὺς δὲ ἱππέας συμπέμψομεν· ὥστε πολλῇ δυνάμει βοηθήσεις τῷ ἀδελφῷ, καὶ ἐν ᾧ μέλλει ἐκεῖνος Ὀλυνθον καταστρέφεσθαι, σὺ κατεστραμμένος ἔσῃ Θήβας, πολὺ μείζω πόλιν Ὀλύνθου, ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Φοιβίδας, ἀνεκονφίσθη· καὶ γὰρ ἦν τοῦ 28 λαμπρόν τι ποιῆσαι πολὺ μᾶλλον ἢ τοῦ ζῆν ἐραστής, οὐ μὲντοι λογιστικὸς γε οὐδὲ πᾶν φρόνιμος ἐδόκει εἶναι. ἐπεὶ δὲ ὥμολόγησε ταῦτα, προορμῆσαι μὲν αὐτὸν ἐκέλευσεν, ὥσπερ συνεσκευασμένος ἦν εἰς τὸ ἀπιέναι· ἡνίκα δ' ἂν ἦ καιρὸς, πρὸς σὲ ἦξω ἐγώ, ἔφη ὁ Λεοντιάδης, καὶ αὐτὸς σοι ἡγήσομαι. ἐν ᾧ 29 δὲ ἡ μὲν βουλὴ ἐκάθητο ἐν τῇ ἐν ἀγορᾷ στοᾷ διὰ τὸ τὰς

Schlachtordnung auf dem linken Flügel ihre Stellung hatte. Thukyd. V, 67. Vgl. Kyrop. IV, 2, 1. Diodor XV, 32. — ἐκείνων — der Olynthier. 25. ἐν Θήβαις — S. zu IV, 4, 15. — τὸ γυμνάσιον — Pausan. IX, 23, 1 Θηβαίοις δὲ πρὸ τῶν πόλεων ἐστὶ τῶν Προτιδῶν καὶ τὸ Ἰολάον καλούμενον γυμνάσιον. — πολεμαρχοῦντες — Die Polemarchen sind die oberste Regierungsbehörde in Theben. — ἑταιριῶν — Hetären sind politische Verbindungen, namentlich in demokrati-

schen Staaten, ursprünglich zur gegenseitigen Unterstützung der Mitglieder bei Wahlen und vor Gericht bestimmt, dann aber auch als Vereinigungen für politische Parteizwecke benutzt. Sie heißen auch *συνωμοσίαι*. Vgl. II, 4, 21. Thukyd. VIII, 54, 4.

27. ἀποκεκρήνκται — Es hatten auch Unterhandlungen zwischen Theben und Olynth wegen eines Bündnisses stattgefunden. S. § 15 u. 34.

29. ἐν τῇ ἐν ἀγορᾷ στοᾷ —

- γυναίκας ἐν τῇ Καδμείᾳ θεσμοφοριάζειν, θέρους δὲ ὄντος καὶ μεσημβρίας πλείστη ἦν ἐρημία ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν τούτῳ προσ-
 ελάσας ἐφ' ἵππον ὁ Λεοντιάδης ἀποστρέφει τε τὸν Φοιβίδαν
 καὶ ἡγείται εὐθύς εἰς τὴν ἀκρόπολιν. καταστήσας δ' ἐκεῖ τὸν
 Φοιβίδαν καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ καὶ παραδοὺς τὴν βαλανάνγραν
 αὐτῷ τῶν πυλῶν, καὶ εἰπὼν μηδένα παριέναι εἰς τὴν ἀκρόπολιν
 ὄντινα μὴ αὐτὸς κελεύοι, εὐθύς ἐπορεύετο πρὸς τὴν βουλὴν.
 30 ἐλθὼν δὲ εἶπε τάδε· Ὅτι μὲν, ὦ ἄνδρες, Λακεδαιμόνιοι κατέ-
 χουσι τὴν ἀκρόπολιν, μηδὲν ἀδυμεῖτε· οὐδὲν γάρ φασι πολέμοιοι
 ἤκειν, ὅστις μὴ πολέμον ἐρᾷ· ἐγὼ δὲ τοῦ νόμου κελεύοντος
 ἐξεῖναι πολεμάρχῳ λαβεῖν, εἴ τις δοκεῖ ἄξια θανάτου ποιεῖν,
 λαμβάνω τουτονὶ Ἰσμηνίαν, ὡς πολεμοποιοῦντα. καὶ ὑμεῖς δὲ
 οἱ λοχαγοὶ τε καὶ οἱ μετὰ τούτων τεταγμένοι, ἀνίστασθε, καὶ
 31 λαβόντες ἀπαγάγετε τοῦτον ἔνθα εἴρηται. οἱ μὲν δὴ εἰδότες
 τὸ πρᾶγμα παρήσαν τε καὶ ἐπείθοντο καὶ συνελάμβανον· τῶν
 δὲ μὴ εἰδόντων, ἐναντίων δὲ ὄντων τοῖς περὶ Λεοντιάδην, οἱ
 μὲν ἔφρευγον εὐθύς ἐξω τῆς πόλεως, δεῖσαντες μὴ ἀποθάνοιεν·
 οἱ δὲ καὶ οἰκαδὲ πρῶτον ἀπεχώρησαν· ἐπεὶ δὲ εἰργμένον τὸν
 Ἰσμηνίαν ἤσθοντο ἐν τῇ Καδμείᾳ, τότε δὴ ἀπεχώρησαν εἰς τὰς
 Ἀθήνας οἱ ταῦτα γινώσκοντες Ἀνδροκλείδᾳ τε καὶ Ἰσμηνίᾳ
 32 μάλιστα τριακόσιοι. ὥς δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, πολεμάρχον μὲν
 ἀντὶ Ἰσμηνίου ἄλλον εἵλοντο, ὁ δὲ Λεοντιάδης εὐθύς εἰς Λακε-
 δαίμονα ἐπορεύετο. εὗρε δ' ἐκεῖ τοὺς μὲν ἐφόρους καὶ τῆς
 πόλεως τὸ πλῆθος χαλεπῶς ἔχοντας τῷ Φοιβίδᾳ, ὅτι οὐ προσ-

Eine unmittelbare Wiederholung einer Präposition wird nicht durch-
 aus vermieden. VII, 2, 2 ἐν τῇ ἐν
 Λεύκτροις μάχῃ. VI, 5, 24; VII, 5,
 6. Anab. IV, 4, 14 διασκευητέον
 εἶναι εἰς τὰς κόμας εἰς στέγας.
 V, 3, 8 ἐν δὲ τῷ ἐν Συλλοῦντι
 χωρίῳ. Komment. I, 3, 4 οἵτινες
 παρὰ τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινό-
 μενα ποιοῦσι τι. — θεσμοφοριάζ-
 εῖν — Die Thesmophorien sind
 ein mystisches zu Ehren der Demeter
 von den Frauen allein gefeiertes
 Fest. S. Preller Griech. Mythol. I
 S. 607 der zweiten Aufl. — ἀπο-
 στρέφει — von dem angeblichen
 Weitermarsche. — τὴν βαλανάν-
 γραν — den Schlüssel zum Heraus-
 ziehen eines eisernen Zapfens (βά-

λανος), der durch die Tür und den
 vorgeschobenen Riegel gesteckt war.

30. πολεμοποιοῦντα — Isme-
 nias hatte von dem persischen Gelde
 genommen, durch welches der ko-
 rinthische Krieg angestiftet worden
 war. S. § 35. — οἱ λοχαγοὶ —
 Der Nominativ mit dem Artikel wie
 öfter statt eines Vokativs. — ἐνθα
 εἴρηται — d. h. ins Gefängnis.
 Vgl. zu II, 3, 54.

31. οἱ ταῦτα γινώσκοντες
 — die derselben Meinung
 waren, d. h. derselben Partei an-
 gehörten. Vgl. II, 3, 27. — Ἀν-
 δροκλείδᾳ — S. III, 5, 1.

32. πολέμαρχον — ἄλλον —
 den Archias. S. 4, 2. Plutarch
 Pelop. 5. — οὐ προσταχθέντα —

ταχθέντα ὑπὸ τῆς πόλεως ταῦτα ἐπεπράχει· ὁ μέντοι Ἀγησίλαος ἔλεγεν, ὅτι εἰ μὲν βλαβερὰ τῇ Λακεδαιμονίᾳ πεπραχὼς εἴη, δίκαιος εἴη ζημιουῖσθαι· εἰ δὲ ἀγαθὰ, ἀρχαῖον εἶναι νόμιμον ἐξεῖναι τὰ τοιαῦτα αὐτοσχεδιάζειν. αὐτὸ οὖν τοῦτ', ἔφη, προσήκει σκοπεῖν, πότερον ἀγαθὰ ἢ κακὰ ἐστὶ τὰ πεπραγμένα. ἔπειτα μέντοι ὁ Λεοντιάδης ἐλθὼν εἰς τοὺς ἐκκλητήτους ἔλεγε 33 τοιάδε· Ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὥς μὲν πολεμικῶς ὑμῖν εἶχον οἱ Θηβαῖοι, πρὶν τὰ νῦν πεπραγμένα γενέσθαι, καὶ ὑμεῖς ἐλέγετε· ἑωρᾶτε γὰρ αἰεὶ τούτους τοῖς μὲν ὑμετέροις δυσμενέσι φιλικῶς ἔχοντας, τοῖς δ' ὑμετέροις φίλοις ἐχθροὺς ὄντας. οὐκ ἐπὶ μὲν τὸν ἐν Πειραιεὶ δῆμον, πολεμιώτατον ὄντα ὑμῖν, οὐκ ἠθέλησαν συστρατεύειν, Φωκεῦσι δὲ ὅτι ὑμᾶς εὐμενεῖς ὄντας ἑώρων, ἐπεστράτευνον; ἀλλὰ μὴν καὶ πρὸς Ὀλυνθίους εἰδότες 34 ὑμᾶς πόλεμον ἐκφέροντας συμμαχίαν ἐποιοῦντο, καὶ ὑμεῖς γε τότε μὲν αἰεὶ προσείχετε τὸν νοῦν, πότε ἀκούσεσθε βιαζομένους αὐτοὺς τὴν Βοιωτίαν ὑφ' αὐτοῖς εἶναι· νῦν δ' ἐπεὶ τάδε πέπρακται, οὐδὲν ὑμᾶς δεῖ Θηβαίους φοβέσθαι· ἀλλ' ἀρκέσει ὑμῖν μικρὰ σκυτάλη ὥστε ἐκεῖθεν πάντα ὑπηρετεῖσθαι ὅσων ἂν δέησθε, ἐὰν ὥσπερ ἡμεῖς ὑμῶν, οὕτω καὶ ὑμεῖς ἡμῶν ἐπιμελήσθε. ἀκούουσι ταῦτα τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔδοξε τὴν τε 35 ἀκρόπολιν ὥσπερ κατεῖληπτο φυλάττειν καὶ Ἰσμηνίᾳ κρῖσιν ποιῆσαι. ἐκ δὲ τούτου πέμπουσι δικαστὰς Λακεδαιμονίων μὲν

Dem widerspricht Diodor XV, 20 τοῖς ἡγεμόσιν οἱ Σπαρτιάται παρήγγελλον ἐν ἀπορρήτοις, ἢ ἐάν ποτε καιρὸν λάβωσι, καταλάβονται τὴν Καδμείαν. — ὁ μέντοι Ἀγησίλαος κτέ. — Vgl. Plutarch Agesil. 23 f., nach welchem auch Agesilaos als der angesehen wurde, welcher dem Phoebidas zu der Tat geraten habe. Nach Plutarch Pelop. 6 wurde Phoebidas seiner Befehlshaberstelle entsetzt und mit einer Geldstrafe von 10000 Drachmen belegt. Vgl. Diodor XV, 20. Nepos Pelop. 1.

33. ἐκκλητήτους — S. zu II, 4, 38. — δυσμενέσι — wie ein Substantiv mit dem Pron. possess. verbunden. So IV. 1, 36 τοὺς σοὺς ὀπῆκούς, Apolog. d. Sokrat. 27 τοῖς ἐμοῖς εὐνοῖς. Vgl. Kyrop. VIII, 3, 5. — οὐκ ἐπὶ μὲν — συστρατεύειν

— S. II, 4, 30 und III, 5, 8. Die erste Negation leitet die zu bejahende Frage ein, die zweite negiert nur ἠθέλησαν. Vgl. Anab. III, 1, 29 οὐ νῦν ἐκεῖνοι — οὐδὲ ἀποθάνειν οἱ τλήμονες δύνανται. — Φωκεῦσι — ἐπεστράτευνον — S. III, 5, 4.

34. συμμαχίαν ἐποιοῦντο — Imperf. des Versuchs; denn zu stande war das Bündnis nicht gekommen. — τότε — von einer nicht näher bestimmten früheren Zeit im Gegensatze zur Gegenwart gebraucht. Vgl. Kyrop. V, 2, 8. — σκυτάλη — S. zu III, 3, 8. — ἐκεῖθεν — d. h. von Theben aus.

35. κρῖσιν ποιεῖν — ein gerichtliches Verfahren anordnen. Thukyd. I, 77; VI, 60; mit dem Dativ auch Lysias geg. Agorat. 35, in dem Sinne: jemandem den

τρεῖς, ἀπὸ δὲ τῶν συμμαχίδων ἓνα ἀφ' ἐκάστης καὶ μικρᾶς
 καὶ μεγάλης πόλεως. ἐπεὶ δὲ συνεκαθέζετο τὸ δικαστήριον,
 τότε δὴ κατηγορεῖτο τοῦ Ἰσμηνίου καὶ ὡς βαρβαρίζοι καὶ ὡς
 ξένος. τῷ Πέρσῃ ἐπ' οὐδενὶ ἀγαθῷ τῆς Ἑλλάδος γεγενημένους
 εἶη καὶ ὡς τῶν παρὰ βασιλείῳ χρημάτων μετεληφώς εἶη καὶ
 ὅτι τῆς ἐν τῇ Ἑλλάδι ταραχῆς πάσης ἐκείνός τε καὶ Ἄνδρο-
 36 κλείδας αἰτιώτατοι εἶεν. ὁ δὲ ἀπελογεῖτο μὲν πρὸς πάντα ταῦτα,
 οὐ μέντοι ἐπειθέ γε τὸ μὴ οὐ μεγαλοπράγμων τε καὶ κακο-
 πράγμων εἶναι. καὶ ἐκείνος μὲν κατεψηφίσθη καὶ ἀποδυνήσκει·
 οἱ δὲ περὶ Λεοντιάδην εἰχόν τε τὴν πόλιν καὶ τοῖς Λακεδαι-
 37 μονίοις ἔτι πλείω ὑπηρετούν ἢ προσετίττετο αὐτοῖς. τούτων
 δὴ πεπραγμένων οἱ Λακεδαιμόνιοι πολὺ δὴ προθυμότερον τὴν
 εἰς τὴν Ὀλυμπον στρατιὰν συναπέστελλον. καὶ ἐκπέμπουσι
 Τελευτίαν μὲν ἄρμωστήν, τὴν δ' εἰς τοὺς μυρίους σύνταξιν
 αὐτοὶ τε ἅπαντες συνέξεπεμπον, καὶ εἰς τὰς συμμαχίδας πό-
 λεις σκυτάλας διέπεμπον, κελεύοντες ἀκολουθεῖν Τελευτίᾳ κατὰ
 τὸ δόγμα τῶν συμμάχων. καὶ οἱ τε ἄλλοι προθύμως τῷ
 Τελευτίᾳ ὑπηρετούν, καὶ γὰρ οὐκ ἀχάριστος ἐδόκει εἶναι τοῖς
 ὑπουργοῦσί τι, καὶ ἡ τῶν Θηβαίων δὲ πόλις, ἔτε καὶ Ἀγη-
 σιλᾶν ὄντος αὐτῷ ἀδελφοῦ, προθύμως συνέπεμπε καὶ ὀπλίτας
 38 καὶ ἱππέας. ὁ δὲ σπεύδων μὲν οὐ μάλα ἐπορεύετο, ἐπιμε-
 λόμενος δὲ τοῦ τε μὴ ἀδικῶν τοὺς φίλους πορεύεσθαι καὶ
 τοῦ ὡς πλείστην δύναμιν ἀθροίζειν. προέπεμπε δὲ καὶ πρὸς

Prozeß machen. Etwas anders
 IV, 2, 6 die Entscheidung über die
 zu verteilenden Preise vornehmen. —
 καὶ μικρᾶς καὶ μεγάλης πό-
 λεως — um zu bezeichnen, daß
 keine einzige Stadt ausgeschlossen
 und von keiner mehr Richter als
 von der andern genommen wurden.
 Vgl. Thukyd. I, 126 ψῆφον ἐπι-
 γαγόν τοῖς ξυμμάχοις ἅπανσιν ὅσοι
 παρήσαν ἐξῆς, καὶ μείζονι καὶ
 ἐλάσσονι πόλει. Nach dem Aus-
 drucke πέμπουσι scheint es, daß
 das Gericht in Theben gehalten
 wurde, während nach Plutarch
 Pelop. 5 Ismenias nach Sparta ge-
 bracht und dort hingerichtet worden
 sein soll. — τῶν — χρημάτων —
 S. III, 5. 1.

36. τὸ μὴ οὐ — εἶναι — als sach-
 liches Objekt zu πείθειν zu nehmen.

Die Negation μὴ οὐ steht, weil das
 regierende Verbum verneint ist.

37. συναπέστελλον — Die
 Präposition συν bezieht sich wohl
 auf die Gemeinschaft mit den Bun-
 desgenossen. — τὴν — σύνταξιν
 — S. zu § 20. — ἅπαντες — kann
 nicht richtig sein, wenn man nicht
 darunter die peloponnesischen Bun-
 desgenossen, deren Truppen dann
 als lakedämonische anzusehen
 wären, mit verstehen und dieselben
 so als im Gegensatz zu den Bundes-
 genossen außerhalb des Peloponnes
 stehend ansehen will. — οἱ τε
 ἄλλοι — καὶ ἡ — δέ — S. zu II,
 4, 6. — ἔτε — ἀδελφοῦ — Es
 läßt dies voraussetzen, daß die Ge-
 walthaber in Theben an dem Agesi-
 laos eine besondere Stütze hatten
 und ihm deshalb verpflichtet waren.

Ἀμύνταν, καὶ ἤξιον αὐτὸν καὶ ξένους μισθοῦσθαι καὶ τοῖς
 πλησίον βασιλεῦσι χρήματα διδόναι, ὥς συμμάχους εἶναι, εἴπερ
 βούλοιτο τὴν ἀρχὴν ἀναλαβεῖν. ἔπειπε δὲ καὶ πρὸς Λέρδαν
 τὸν Ἑλιμίας ἄρχοντα, διδάσκων ὅτι οἱ Ὀλύνθιοι κατεστραμμένοι
 τὴν μελῶ δυνάμιν Μακεδονίας εἶεν, καὶ οὐκ ἀνήσουσι τὴν
 ἐλάττω, εἰ μὴ τις αὐτοὺς παύσει τῆς ὕβρεως. ταῦτα δὲ ποιῶν, 39
 μάλα πολλὴν ἔχων στρατιὰν ἀφίκετο εἰς τὴν ἐαυτῶν συμμαχίδα.
 ἐκεῖ δ' ἦλθεν εἰς τὴν Ποτειδαίαν, ἐκεῖθεν συνταξάμενος ἐπο-
 ρεύετο εἰς τὴν πολεμίαν. καὶ πρὸς μὲν τὴν πόλιν ἰὼν οὐτ'
 ἔκαεν οὐτ' ἔκοπτε, νομίζων, εἴ τι ποιήσῃς τούτων, ἐμποδῶν
 ἂν αὐτῷ πάντα γίνεσθαι καὶ προσιόντι καὶ ἀπιόντι· ὁπότε δὲ
 ἀναχωροῖ ἀπὸ τῆς πόλεως, τότε ὀρθῶς ἔχειν κόπτοντα τὰ
 δένδρα ἐμποδῶν καταβάλλειν, εἰ τις ὕπισθεν ἐπλοῖ. ὥς δὲ 40
 ἀπέειχεν ἀπὸ τῆς πόλεως οὐδὲ δέκα στάδια, ἔθετο τὰ ὄπλα,
 εὐάνυμον μὲν αὐτὸς ἔχων, οὕτω γὰρ συνέβαινεν αὐτῷ κατὰ
 τὰς πύλας ἵέναι ἢ ἐξῆσαν οἱ πολέμοι, ἢ δὲ ἄλλη φάλαγξ τῶν
 συμμάχων ἀπετέτατο πρὸς τὸ δεξιόν. καὶ τῶν ἱππέων δὲ τοὺς
 μὲν Λάκωνας καὶ τοὺς Θηβαίους καὶ ὅσοι τῶν Μακεδόνων
 παρήσαν ἐπὶ τῷ δεξιῷ ἐτάξατο, παρὰ δὲ αὐτῷ εἶχε Λέρδαν τε
 καὶ τοὺς ἐκείνου ἱππέας ὥς εἰς τετρακοσίους διὰ τε τὸ ἄρασθαι
 τοῦτο τὸ ἱππικὸν καὶ διὰ τὸ θεραπεύειν τὸν Λέρδαν, ὥς
 ἡδόμενος παρεῖη. ἐκεῖ δὲ καὶ οἱ πολέμοι ἐλθόντες ἀντι- 41
 παρετάξαντο ὑπὸ τῷ τείχει, συσπειραθέντες αὐτῶν οἱ ἱππεῖς
 ἐμβάλλουσι κατὰ τοὺς Λάκωνας καὶ Βοιωτοὺς. καὶ Πολύ-
 χαρμόν τε τὸν Λακεδαιμόνιον ἵππαρχον καταβάλλουσιν ἀπὸ τοῦ
 ἵππου καὶ κείμενον πέμπολλα κατέτρωσαν, καὶ ἄλλους ἀπέ-
 κτειναν, καὶ τέλος τρέπονται τὸ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρατι ἱππικόν.
 φευγόντων δὲ τῶν ἱππέων ἐνέκλινε καὶ τὸ ἐχόμενον πεζὸν

38. Ἀμύνταν — S. § 12. — ὥς
 συμμάχους εἶναι — Der Infinitiv
 mit ὥς zum Ausdrucke der beab-
 sichtigten Folge. Vgl. I, 6, 20;
 III, 4, 27; VI, 1, 13. Anab. I, 8, 10
 III, 4, 26; V, 7, 18. — Ἑλιμία —
 Landschaft im westlichen Make-
 donien an der Grenze von Epirus.

39. ἐαυτῶν — der Seinigen, der
 Lakedämonier. S. zu IV, 8, 24.
 — συνταξάμενος — d. i. mit
 vollständig geordnetem schlag-
 fertigem Heere. Kyrop. II, 4, 32

αὐτὸς δὲ συνταξάμενος ἢ ἄριστον
 — ἐπορεύετο.

40. ἔθετο τὰ ὄπλα — damit
 das Heer sich zum Kampfe fertig
 mache. — εὐάνυμον — ἔχων —
 Der Platz des Anführers ist sonst
 auf dem rechten Flügel. εὐάνυμον
 ohne Artikel auch IV, 4, 9; wie
 δεξιόν IV, 3, 16. — ὥς εἰς —
 ungefähr; eine Zusammenstel-
 lung gleichbedeutender Partikeln.
 Vgl. IV, 1, 18; V, 4, 14 ὥς περὶ ἑκατὸν
 καὶ πενήντα und zu VI, 2, 38.

αὐτῶν, καὶ ὅλον δ' ἂν ἐκινδύνευσεν ἡττηθῆναι τὸ στράτευμα, εἰ μὴ Δέρδας ἔχων τὸ ἑαυτοῦ ἱππικὸν εὐθὺς πρὸς τὰς πύλας τῶν Ὀλυνθίων ἤλασεν. ἐπήει δὲ καὶ ὁ Τελευτίας σὺν τοῖς
 42 περὶ αὐτὸν ἐν τάξει. ὥς δὲ ταῦτα ᾔσθοντο οἱ Ὀλυνθιοὶ ἱππεῖς, δειδασαντες μὴ ἀποκλίσθαι τῶν πυλῶν, ἀναστρέψαντες ἀπεχώρουν πολλῇ σπουδῇ. ἔνθα δὴ ὁ Δέρδας παρελαύνοντας παμπόλλους ἱππείας αὐτῶν ἀπέκτεινεν. ἀπεχώρησαν δὲ καὶ οἱ περὶ τῶν Ὀλυνθίων εἰς τὴν πόλιν· οὐ μέντοι πολλοὶ αὐτῶν
 43 ἀπέθανον, ἅτε ἐγγὺς τοῦ τείχους ὄντος. ἐπεὶ δὲ τρόπαιόν τε ἐστάθη καὶ ἡ νίκη αὕτη τῷ Τελευτίᾳ ἐγεγένητο, ἀπὼν δὴ ἔκοπτε τὰ δένδρα. καὶ τοῦτο μὲν στρατευσάμενος τὸ θέρος διῆκε καὶ τὸ Μακεδονικὸν στράτευμα καὶ τὸ τοῦ Δέρδα· πολάκις μέντοι καὶ οἱ Ὀλυνθιοὶ καταθέοντες εἰς τὰς τῶν Λακεδαιμονίων συμμαχίδας πόλεις ἐληλάτουν καὶ ἄνδρας ἀπεκτείνων.

III. Ἄμα δὲ τῷ ἡρι ὑποφαινομένῳ οἱ μὲν Ὀλυνθιοὶ ἱππεῖς ὄντες ὥς ἑξακόσιοι κατεδεδραμήκεσαν εἰς τὴν Ἀπολλωνίαν ἄμα μεσημβρίᾳ καὶ διεσπαρμένοι ἐληλάτουν· ὁ δὲ Δέρδας ἐτύγγανε ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ἀφιγμένος μετὰ τῶν ἱππέων τῶν ἑαυτοῦ καὶ ἀριστοποιούμενος ἐν τῇ Ἀπολλωνίᾳ. ὥς δ' εἶδε τὴν καταδρομὴν, ἡσυχίαν εἶχε, τοὺς δ' ἵππους ἐπεσκευασμένους καὶ τοὺς ἀμβάτας ἐξωπλισμένους ἔχων. ἐπειδὴ δὲ καταφρονητικῶς οἱ Ὀλυνθιοὶ καὶ εἰς τὸ προάστειον καὶ εἰς αὐτὰς τὰς πύλας ἤλαυνον, τότε δὴ συντεταγμένους ἔχων ἐξελαύνει. οἱ δὲ ὥς
 2 εἶδον, εἰς φυγὴν ὤρμησαν. ὁ δ' ὥς ἄπαξ ἐτρέφετο, οὐκ ἀνῆκεν ἐνενήκοντα στάδια διώκων καὶ ἀποκτινύς, ἕως πρὸς αὐτὸ κατεδίωξε τῶν Ὀλυνθίων τὸ τεῖχος. καὶ ἐλέγετο ὁ Δέρδας ἀποκτεῖναι ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ περὶ ὀγδοήκοντα ἱππείας. καὶ ἀπὸ τούτου τειχῆρεις τε μᾶλλον ἦσαν οἱ πολέμοιοι καὶ τῆς
 3 χώρας ὀλίγην παντελῶς εἰργάζοντο. προΐοντος δὲ τοῦ χρόνου,

41. αὐτῶν — abhängig von ἐχόμενον. Zur Wortstellung vgl. zu III, 4, 1.

III. 1. ὑποφαινομένῳ — Sonst pflegt das Aktiv zu stehen. S. zu III, 4, 16. Es beginnt das Jahr 381 v. Chr. — κατεδεδραμήκεσαν — S. zu IV, 7, 6. — ἀμβάτας — ist die bei Xenophon öfter vorkommende, sonst in der attischen

Prosa nicht übliche Form für ἀναβάτης. S. Kommentar. III, 3, 2; de re eq. 3, 12; 5, 7.

2. ἐλέγετο — S. zu III, 5, 21. — ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ — Vgl. zu VII, 2, 19. — τειχῆρεις — ἦσαν — Vgl. Andokid. v. Frieden 21 τειχῆρεις ἐγεγόμεθα. Thukyd. II, 101 τειχῆρεις ποιήσας. IV, 25. — ὀλίγην παντελῶς S. zu IV, 2, 18.

καὶ τοῦ Τελευτίου ἐστρατευμένου πρὸς τὴν τῶν Ὀλυνθίων πόλιν, ὥς εἴ τι δένδρον ὑπόλοιπον ἢ τι εἰργασμένον τοῖς πολεμίοις φθείροι, ἐξελθόντες οἱ Ὀλυνθιοὶ ἱππεῖς ἥσυχοι πορευόμενοι διέβησαν τὸν παρὰ τὴν πόλιν ῥέοντα ποταμόν, καὶ ἐπορεύοντο ἡσυχῇ πρὸς τὸ ἐναντίον στρατεύμα. ὥς δ' εἶδεν ὁ Τελευτίας, ἀγανακτῆσας τῇ τόλμῃ αὐτῶν εὐθύς Τλημονίδα τὸν τῶν πελταστῶν ἄρχοντα δρόμῳ φέρεσθαι εἰς αὐτοὺς ἐκέλευσεν. οἱ δὲ Ὀλυνθιοὶ ὥς εἶδον προθέοντας τοὺς πελταστάς, 4 ἀναστρέψαντες ἀπεχώρουν ἥσυχοι, καὶ διέβησαν πάλιν τὸν ποταμόν. οἱ δ' ἠκολούθουν μάλα θρασέως, καὶ ὥς φεύγουσι διώξαντες ἐπιδιέβαινον. ἐνθα δὴ οἱ Ὀλυνθιοὶ ἱππεῖς, ἡνίκα ἔτι εὐχρίωτοι αὐτοῖς ἐδόκουν εἶναι οἱ διαβεβηκότες, ἀναστρέψαντες ἐμβάλλουσιν αὐτοῖς, καὶ αὐτόν τε ἀπέκτειναν τὸν Τλημονίδα καὶ τῶν ἄλλων πλείους ἢ ἑκατόν. ὁ δὲ Τελευτίας ὥς 5 εἶδε τὸ γιννόμενον, ὀργισθεὶς, ἀναλαβὼν τὰ ὄπλα ἤγε μὲν ταχὺ τοὺς ὀπλίτας, διώκειν δὲ καὶ τοὺς πελταστάς ἐκέλευε καὶ τοὺς ἱππέας καὶ μὴ ἀνιέναι. πολλοὶ μὲν οὖν δὴ καὶ ἄλλοι τοῦ καιροῦ ἐγγυτέρω τοῦ τείχους διώξαντες κακῶς ἀπεχώρησαν, καὶ ἐκεῖνοι δ' ἐπεὶ ἀπὸ τῶν πύργων ἐβάλλοντο, ἀποχωρεῖν τε ἠναγκάζοντο τεθορυβημένως καὶ προφυλάττεσθαι τὰ βέλη. ἐν 6 τούτῳ δὴ οἱ Ὀλυνθιοὶ ἐπεξελαύνουσι μὲν τοὺς ἱππέας, ἐβοήθουν δὲ καὶ οἱ πελτασταί· τέλος δὲ καὶ οἱ ὀπλίται ἐπεξέθουν, καὶ τεταραγμένη τῇ φάλαγγι προσπίπτουσι. καὶ ὁ μὲν Τελευτίας

3. εἴ τι — εἰργασμένον — Zuweilen wird ein mit εἴ τις eingeführter Satz als substantivischer Begriff behandelt, wie hier als Objekt zu φθείροι. Dabei wird in demselben bisweilen das Verbum ausgelassen, so daß es aus dem Hauptsatze zu wiederholen oder eine Form von εἶναι zu ergänzen ist. Vgl. zu IV, 2, 21. Kyrop. V, 2, 5 ἐλαύνοντας βοῆς, αἶψας, οἷς, σὺς καὶ εἴ τι βρωτόν. — ἥσυχοι — wie § 4. S. zu VII, 1, 9. — τὸ ἐναντίον στρατεύμα = τὸ τῶν ἐναντίων στρατεύμα. Vgl. VII, 5, 25 τῆς ἐναντίας φάλαγγος.

4. φεύγουσι — Dativ abhängig von ἐπιδιέβαινον.

5. πολλοὶ μὲν οὖν κτλ. — Der Satz enthält eine allgemeine Sen-

tenz: es ist auch schon vielen andern so gegangen, wovon auf die Soldaten des Teleutias, die durch ἐκεῖνοι bezeichnet sind, die Anwendung gemacht wird. Die Partikelverbindung wie Kyrop. VIII, 4, 8 καὶ μὲν δὴ καὶ. — τοῦ καιροῦ S. zu II, 3, 24.

6. ἐπεξελαύνουσι — hier mit einem Objekte wie Herod. VII, 38 ὥς δὲ ἐξήλυνε τὴν στρατιήν, während das Verbum ἐξελαύνει gewöhnlich ohne ein solches mit der Bedeutung marschieren steht, dagegen mit einem Objekte vertreiben bedeutet. — Man muß annehmen, daß die § 3 erwähnten Reiter sich bereits in die Stadt zurückgezogen hatten, da hier und an jener Stelle der bestimmte Artikel darauf deutet, daß die ganze

ἐνταῦθα μαχόμενος ἀποθνήσκει. τούτου δὲ γενομένου εὐθὺς καὶ οἱ ἀμφ' αὐτὸν ἐνέκλιναν, καὶ οὐδεὶς ἐτι ἴστατο, ἀλλὰ πάντες ἔφευγον, οἱ μὲν ἐπὶ Σπαρτῶλον, οἱ δὲ ἐπὶ Ἀκάνθου, οἱ δὲ εἰς Ἀπολλωνίαν, οἱ πλείστοι δὲ εἰς Ποτεΐδαιαν. ὥς δ' ἄλλος ἄλλη ἔφευγον, οὕτω καὶ οἱ πολέμιοι ἄλλος ἄλλοσε διώκοντες παμπληθεὶς ἀπέκτειναν ἀνθρώπους καὶ ὁ τιπερ ὄφελος ἦν τοῦ στρατεύματος.

- 7 Ἐκ μέντοι γε τῶν τοιούτων παθῶν ἐγὼ φημι ἀνθρώπους καίθευεσθαι μάλιστα μὲν οὖν ὥς οὐδ' οἰκέτας χρηὶ ὀργῇ κολάζειν· πολλὰς γὰρ καὶ δεσπόται ὀργιζόμενοι μείζω κακὰ ἔπαθον ἢ ἐποίησαν· ἀτὰρ ἀντιπάλους τὸ μετ' ὀργῆς ἀλλὰ μὴ γνώμῃ προσφέρεσθαι ὄλον ἀμάρτημα. ἡ μὲν γὰρ ὀργὴ ἀπρονόητον, ἡ δὲ γνώμῃ σκοπεῖ οὐδὲν ἥττον μὴ τι πάθῃ ἢ ὅπως βλάβῃ τι τοὺς πολεμίους.
- 8 Τοῖς δ' οὖν Λακεδαιμονίοις, ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ πρᾶγμα, βουλευομένοις ἐδόκει οὐ φαύλην πεμπτέον δύναμιν εἶναι, ὅπως τό τε φρόνημα τῶν νενικηκότων κατασβεσθῇ καὶ μὴ μάτην τὰ πεποιημένα γένοιτο. οὕτω δὲ γινόντες ἡγεμόνα μὲν Ἀγησίπολιν τὸν βασιλέα ἐκπέμπουσι, μετ' αὐτοῦ δὲ ὥσπερ Ἀγησί-
9 λαὸν εἰς τὴν Ἀσίαν τριάκοντα Σπαρτιατῶν. πολλοὶ δὲ αὐτῶ καὶ τῶν περιόικων ἐθελονταὶ καλοὶ ἀγαθοὶ ἠκολούθουν, καὶ ξένοι τῶν τροφίμων καλουμένων, καὶ νόθοι τῶν Σπαρτιατῶν,

Reiterei der Olynthier gemeint sei. — ἴστατο — hielt stand, wie Anab. I, 10, 1 οὐκέτι ἴστανται, ἀλλὰ φεύγουσι. — Σπάρτωλος — makedonische Stadt in Bottiaea. — ἄλλος ἄλλη ἔφευγον — S. zu II, 3, 23. — ὁ τιπερ ὄφελος ἦν — was tüchtig und kampffähig war, d. h. hier den Kern des Heeres. Vgl. VI, 2, 23.

7. μάλιστα μὲν οὖν — Vgl. zu I, 4, 4. Dem gegenüber steht steigend ἀτὰρ, aber vollends. Vgl. 4, 17. — γνώμῃ — mit Einsicht, Überlegung. Vgl. Anab. II, 6, 9 ἐκόλαξε τὴν ἰσχυρότητα, καὶ ὀργῇ ἐνόησε, ὥς καὶ αὐτῶν μεταμέλειν ἔσθ' ὅτε. καὶ γνώμῃ δ' ἐκόλαξεν. — ἀπρονόητον — nämlich ἐστὶ, mit aktiver Bedeutung: ist etwas, das nicht vorher überlegt. De re eq. 6, 13 ἀπρονόητον γὰρ ἡ

ὀργή, ὥστε πολλὰς ἐξεργάζεται ὧν μεταμέλειν ἀνάγκη.

8. ὥσπερ Ἀγησίλαον — S. III, 4, 2. Die Präposition wird in Vergleichen mit ὥσπερ gewöhnlich nur dann wiederholt, wenn diese Partikel mit dem zugehörigen Worte vor dem verglichenen Gegenstande steht.

9. ξένοι τῶν τροφίμων καλουμένων — Der Genetiv ist partitiv. Offenbar sind Jünglinge gemeint, die, nicht in Lakédämon einheimisch, dorthin geschickt wurden, um an der Erziehung der spartanischen Jugend teilzunehmen. Dies mochte wohl nicht selten geschehen, wie ja auch Xenophons Söhne sich in diesem Falle befanden. Diogen. Laert. II, 54. — νόθοι τῶν Σπαρτιατῶν — deren Mütter Sklavinnen waren.

μάλα εὐειδεῖς τε καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καλῶν οὐκ ἄπειροι. συνεστρατεύοντο δὲ καὶ ἐκ τῶν συμμαχίδων πόλεων ἐθέλονται, καὶ Θετταλῶν γε ἱππεῖς, γνωσθῆναι τῷ Ἀγρησιπόλιδι βουλούμενοι, καὶ Ἀμύντας δὲ καὶ Δέρδας ἔτι προθυμότερον ἢ πρόσθεν. Ἀγρησιπολὶς μὲν δὴ ταῦτα πράττων ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Ὀλυνθον.

Ἡ δὲ τῶν Φλειασίων πόλις, ἐπαινεθεῖσα μὲν ὑπὸ τοῦ 10 Ἀγρησιπόλιδος, ὅτι πολλὰ καὶ ταχέως αὐτῷ χρήματα εἰς τὴν στρατιάν ἐδοσαν, νομίζουσα δ' ἔξω ὄντος Ἀγρησιπόλιδος οὐκ ἂν ἐξελθεῖν ἐπ' αὐτοὺς Ἀγρησίλων, οὐδ' ἂν γενέσθαι ὥστε ἅμα ἀμφοτέροισι τοὺς βασιλεῖς ἔξω Σπάρτης εἶναι, θρασέως οὐδὲν τῶν δικαίων ἐποίουν τοῖς κατεκληλυθόσιν. οἱ μὲν γὰρ δὴ φυγάδες ἤξιον τὰ ἀμφίλογα ἐν ἱσφ δικαστηρίῳ κρίνεσθαι· οἱ δὲ ἠνάγκαζον ἐν αὐτῇ τῇ πόλει διαδικάζεσθαι. λερόντων δὲ τῶν κατεκληλυθόντων καὶ τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη ὅπου αὐτοὶ 11 οἱ ἀδικοῦντες δικάζοιεν, οὐδὲν εἰσήκουον. ἐκ τούτου μέντοι ἔρχονται εἰς Λακεδαίμονα οἱ κατεκλιθέντες κατηγορήσοντες τῆς πόλεως, καὶ ἄλλοι. δὲ τῶν οἰκοθεν συνηκολούθουν, λέγοντες ὅτι πολλοῖς καὶ τῶν πολιτῶν οὐ δοκοῖεν δίκαια πάσχειν. ἀγανακτήσασα δὲ τούτοις τῶν Φλειασίων ἡ πόλις ἐξημίωσε πάντας ὅσοι μὴ πεμπούσης τῆς πόλεως ἦλθον εἰς Λακεδαίμονα. οἱ δὲ ζημιωθέντες οἰκαδε μὲν ὤκνον ἀπιέναι, μένοντες δ' 12 ἐδίδασκον ὥς οὗτοι μὲν εἴησαν οἱ βιαζόμενοι ταῦτα, οἵπερ σφᾶς τε ἐξέβαλον καὶ Λακεδαιμονίους ἀπέκλεισαν, οὗτοι δὲ οἱ

Diese gehörten, sobald sie mit den ebenbürtigen Knaben erzogen wurden, zur Klasse der *μόθωνες* oder *μόθωνες* und konnten selbst unter die Bürger aufgenommen werden. — τῶν ἐν τῇ πόλει καλῶν — der den Freien in Sparta zukommenden Erziehung und der dadurch gewonnenen Rechte und eingegangenen Pflichten. Vgl. 4, 32 u. 33. De rep. Laced. 3, 8 ἐπιεικὲς δὲ καὶ εἴ τις ταῦτα φύγοι, μηδενὸς ἐκ τῶν καλῶν τυγχάνειν. Kyrop. I, 2, 16. — ταῦτα πράττων — unter diesen (günstigen) Umständen. 10. εἰς τὴν στρατιάν — Vgl. Anab. I, 2, 27 Συνένσεις μὲν ἔδωκε Κύρῳ χρήματα πολλὰ εἰς τὴν στρατιάν. — γενέσθαι ὥστε — Nach γίνεσθαι in der Bedeutung: es tritt der mögliche Fall ein,

steht zuweilen statt des sonst üblichen Infinitivs der Infinitiv mit ὥστε. Anab. V, 6, 30 τοῦτ' ἂν ἐκνόπουν ἄφ' οὗ ἂν γένοιτο ὥστε τὸν βουλούμενον ἀποπλεῖν ἤδη. Kyrop. VIII, 2, 2 ἐγένετο αὐτῷ ὥστε χρήμασιν ἐτεργεῖν. — τοῖς κατεκληλυθόσιν — S. 2, 8—10. — ἐν ἱσφ δικαστηρίῳ — vor einem unparteiischen Schiedsgerichte, das natürlich aus Fremden, namentlich aus Lakedämoniern bestehen sollte; daher der Gegensatz ἐν αὐτῇ τῇ πόλει. — καὶ τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη — S. zu 2, 17 und über καὶ zu II, 3, 47. Vgl. § 16 ἐρωτώμενος δὲ καὶ τί τοῦτ' ἂν εἴη; Kyrop. V, 2, 9 ἦρετο καὶ τί τοῦτ' ἐστίν;

11. τῶν οἰκοθεν — S. zu III, 1, 18.

12. ἀπέκλεισαν — S. IV, 4, 15.

- πριάμενοι τε τὰ σφέτερα καὶ βιαζόμενοι μὴ ἀποδιδόναι, οὗτοι δὲ καὶ νῦν διαπεπραγμένοι εἰσι ζημιωθῆναι σφᾶς αὐτοὺς εἰς Λακεδαιμόνιαν ἐλθόντας, ὅπως τοῦ λοιποῦ μηδεὶς τολμῇ λέναι
- 13 δηλώσων τὰ ἐν τῇ πόλει γιγνόμενα. τῷ δ' ὄντι ὑβρίζειν δοκούντων τῶν Φλειασίων φρουρὰν φαίνουσιν ἐπ' αὐτοὺς οἱ ἔφοροι. ἦν δὲ οὐ τῷ Ἀγησιλάῳ ἀχθομένῳ ταῦτα· καὶ γὰρ τῷ μὲν πατρὶ αὐτοῦ Ἀρχιδάμῳ ξένοι ἦσαν οἱ περὶ Ποδάνεμον, καὶ τότε τῶν κατεληλυθότων ἦσαν· αὐτῷ δὲ οἱ ἀμφὶ Προκλέα
- 14 τὸν Ἰππυνίκου. ὥς δὲ τῶν διαβατηρίων γενομένων οὐκ ἔμελλεν, ἀλλ' ἐπορεύετο, πολλὰ πρεσβεῖαι ἀπήντων καὶ χρήματα ἐδίδοσαν, ὥστε μὴ ἐμβάλλειν. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο ὅτι οὐχ ἵνα ἀδικοίῃ
- 15 στρατεύοιτο, ἀλλ' ὅπως τοῖς ἀδικουμένοις βοηθήσειεν. οἱ δὲ τελευτῶντες πάντα ἔφασκον ποιήσειν, ἐδέοντό τε μὴ ἐμβάλλειν. ὁ δὲ πάλιν ἔλεγεν ὥς οὐκ ἂν πιστεύσειε λόγοις, καὶ γὰρ τὸ πρότερον ψεύσασθαι αὐτούς, ἀλλ' ἔργου τινὸς πιστοῦ δεῖν ἔφη. ἐρωτώμενος δὲ καὶ τί τοῦτ' ἂν εἴῃ; πάλιν ἀπεκρίνατο, Ὅπερ καὶ πρόσθεν, ἔφη, ποιήσαντες οὐδὲν ὑφ' ἡμῶν ἡδικήθητε.
- 16 τοῦτο δὲ ἦν τὴν ἀκρόπολιν παραδοῦναι. οὐκ ἐθέλοντων δὲ αὐτῶν τοῦτο ποιεῖν, ἐνέβαλε τε εἰς τὴν χώραν καὶ ταχὺ περιτειχίσας ἐπολιόρκει αὐτούς. πολλῶν δὲ λεγόντων Λακεδαιμονίων ὥς ὀλλῶν ἔνεκεν ἀνθρώπων πόλει ἀπεχθάνοιντο πλέον πεντακισχιλίων ἀνδρῶν· καὶ γὰρ δὴ ὅπως τοῦτ' ἐνδύλον εἴη, οἱ Φλειάσιοι ἐν τῷ φανερῷ τοῖς ἔξω ἐξεκκλησίαζον· ὁ μὲντοι
- 17 Ἀγησίλαος πρὸς τοῦτο ἀντεμηχανήσατο. ὁπότε γὰρ ἐξίειεν ἡ

— βιαζόμενοι μὴ ἀποδιδόναι — die es mit Gewalt durchzusetzen suchen, daß sie nicht zurückgeben. Thukyd. VII, 79 ἐβιάσαντο πρὸς τὸν λόφον εἰσεῖν. — εἰσι statt des zu Anfang stehenden εἴσαν. Vgl. zu III, 5, 26. Über den folgenden Infinitiv s. zu IV, 4, 7.

13. ἦν — ἀχθομένῳ — S. zu IV, 1, 11.

14. διαβατηρίων γενομένων — S. zu III, 1, 17 u. 4, 3. — ἐδίδοσαν — wollten geben. Vgl. III, 5, 18. — ὥστε — ähnlich wie ἔφ' ὥς in dem Sinne, unter der Bedingung daß. Anab. V, 6, 26 ταῦτα δὲ ἔλεγεν εἰδὼς ὅτι οἱ Σινωπεῖς ὑπισπνοῦντο ὥστε ἐκπελεῖν.

15. τελευτῶντες — zuletzt.

S. § 17; VI, 2, 15 Anab. IV, 5, 16; VI, 3, 8. — ἔργου πιστοῦ — einer Handlung die Sicherheit bietet, im Gegensatze zu den λόγοις. — ὅπερ καὶ πρόσθεν — S. IV, 4, 15.

16. ἐνέβαλε — im Sommer des J. 381 v. Chr. — πολλῶν λεγόντων — Der Satz ist nicht zu Ende geführt, sondern an den unterbrechenden Zwischensatz eine neue Konstruktion mit ὁ μὲντοι angeknüpft. — πλέον — S. zu IV, 5, 4. — ἐν φανερῷ τοῖς ἔξω — an einem für die Belagernden sichtbaren Platze. — πρὸς τοῦτο — nicht bloß gegen diese Schaulstellung der großen Bürgerzahl von Philus, sondern namentlich gegen den Vorwurf, daß er einer Anzahl

διὰ φιλίαν ἢ διὰ συγγένειαν τῶν φυγάδων, ἐδίδασκε συσσίτιά τε αὐτῶν κατασκευάζειν καὶ εἰς τὰ ἐπιτήδεια ἱκανὸν διδόναι, ὅποσοι γυμνάζεσθαι ἐθέλοιεν· καὶ ὅπλα δὲ ἐκπορίζειν ἅπασιν τοῦτοις διεκελεύετο, καὶ μὴ ὀκνεῖν εἰς ταῦτα δανείζεσθαι. οἱ δὲ ταῦτα ὑπηρετοῦντες ἀπέδειξαν πλείους χιλίων ἀνδρῶν ἄριστα μὲν τὰ σώματα ἔχοντας, εὐτάκτους δὲ καὶ εὐοπλοτάτους· ὥστε τελευτῶντες οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔλεγον ὡς τοιούτων δέοιντο συστρατιωτῶν.

Καὶ Ἀγησίλαος μὲν δὴ περὶ ταῦτα ἦν. ὁ δὲ Ἀγησίπολις 18 εὐθὺς ἐκ τῆς Μακεδονίας προσιὼν ἔθετο πρὸς τῇ πόλει τῶν Ὀλυνθίων τὰ ὅπλα. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντεξῆι αὐτῷ, τότε τῆς Ὀλυνθίας εἰ τι ὑπόλοιπον ἦν ἐδήλου καὶ εἰς τὰς συμμαχίδας ἰὼν αὐτῶν ἔφθειρε τὸν σίτον· Τορώνην δὲ καὶ προσβαλὼν εἴλε κατὰ κράτος. ἐν δὲ τούτοις ὄντα κατὰ θέρους ἀκμὴν 19 καῦμα πυριφλεγῆς λαμβάνει αὐτόν. ὥς δὲ πρόσθεν ἑωρακότα τὸ ἐν Ἀφύτει τοῦ Διονύσου ἱερὸν ἔρως αὐτὸν τότε ἔσχε τῶν τε σκιερῶν σκηνημάτων καὶ τῶν λαμπρῶν καὶ ψυχρῶν ὑδάτων. ἐκομίσθη μὲν οὖν ἐκεῖσε ἐτι ζῶν, ὅμως μέντοι ἐβδομαῖος ἀφ' οὗ ἔκαμεν ἔξω τοῦ ἱεροῦ ἐτελεύτησε. καὶ ἐκεῖνος μὲν ἐν μέλιτι τεθείς καὶ κομισθεὶς οἴκαδε ἔτυχε τῆς βασιλικῆς ταφῆς.

von Flüchtlingen wegen, die geringer als die Zahl der Bürger in der Stadt wäre, den Spartanern Feindschaft mit den Phlasiern be-reite.

17. ἐξίειεν — nämlich aus der Stadt; das Subjekt ist allgemein zu denken = *τινές*. — αὐτῶν — auf das zu ἐδίδασκε zu ergänzende Objekt τοὺς φυγάδας zu beziehen. Wenn die Syssitien nicht bloße Tischgemeinschaften, sondern geschlossene Genossenschaften sind, die auch als Waffenverbrüderungen besonderen Wert haben, so möchte der Sinn sein: Agesilaos wies die Verbannten an, aus ihren Freunden und Verwandten derartige Genossenschaften zu bilden. Vgl. Oncken, Staatslehre des Aristoteles II, S. 326, — καὶ — διδόναι — Der Sinn dieser, wie es scheint, verderbten Worte ist wohl: sie sollten denen, welche beim Heere bleiben und an

dessen Übungen und Kämpfen teilnehmen wollten, alles, was sie bedurften, in hinreichendem Maße geben. — ἄριστα — ist Adverb., τὰ σώματα Akkusat. der Beziehung. Oekon. 21, 7 οἱ ἂν αὐτῶν ἄριστα τὸ σῶμα ἔχουσι. Kyrop. I, 6, 18 τὰ σώματα ἄριστα ἔχοντας παρασκευά-σιν. Einen anderen Ausdruck für dieselbe Sache s. III, 4, 16. Vgl. VI, 2, 27. — εὐτάκτους καὶ εὐοπλοτάτους — Positiv und Superlativ auch verbunden Kyrop. II, 4, 29 τῶν δυνατατάτων καὶ προθύμων.

18. Ἀγησίπολις — S. § 9.

19. κατὰ θέρους ἀκμὴν — um die Mitte des Sommers. Vgl. Thukyd. II, 19 τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμάζοντος. — Ἀφύτις — auf der chalkidischen Halbinsel Pallene. — ἐν μέλιτι τεθείς — Dasselbe erzählt Diodor XV, 93 und Nepos Agesil. 8 vom Leichname

- 20 Ἀγησίλαος δὲ τοῦτο ἀκούσας οὐχ ἢ τις ἂν ᾤετο ἐφήσθη ὥς ἀντιπάλῳ, ἀλλὰ καὶ ἐδάκρυσε καὶ ἐπόθησε τὴν συνουσίαν. συσκηνοῦσι μὲν γὰρ δὴ βασιλεῖς ἐν τῷ αὐτῷ, ὅταν οἴκοι ᾧσιν· ὁ δὲ Ἀγησίπολις τῷ Ἀγησιλάῳ ἱκανὸς μὲν ἦν καὶ ἡβητικῶν καὶ θηρευτικῶν καὶ ἱππικῶν καὶ παιδικῶν λόγων μετέχειν· πρὸς δὲ τούτοις καὶ ὑπηρείτο αὐτὸν ἐν τῇ συσκηναίᾳ, ὥσπερ εἰκὸς πρεσβύτερον. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι αὐτ' ἐκείνου Πολυβιάδην ἀρμοστήν ἐπὶ τὴν Ὀλυνθον ἐκπέμπουσιν.
- 21 Ὁ δ' Ἀγησίλαος ἤδη μὲν ὑπερέβαλε τὸν χρόνον, ὅσον ἐλέγετο ἐν τῷ Φλειοῦντι σίτος εἶναι· τοσοῦτον γὰρ ἐγκράτεια γαστρὸς διαφέρει, ὥστε οἱ Φλειάσιοι τὸν ἥμισυν ψηφισάμενοι σίτον τελεῖν ἢ πρόσθεν καὶ ποιοῦντες τοῦτο τὸν διπλάσιον
- 22 τοῦ εἰκότος χρόνον πολιορκούμενοι διήρκησαν· καὶ τόλμα δὲ ἀτολμίας ἔσθ' ὅτε τοσοῦτον διαφέρει, ὥστε Δελφίων τις, λαμπρὸς δοκῶν εἶναι, λαβὼν πρὸς αὐτὸν τριακοσίους ἄνδρας Φλειασίων ἱκανὸς μὲν ἦν καλύειν τοὺς βουλομένους εἰρήνην κοιμισθαι, ἱκανὸς δὲ οἷς ἡπίσται εἶρξας φυλάττειν, ἐδύνατο δὲ εἰς τε τὰς φυλακὰς ἀναγκάζειν τὸ πλῆθος ἵκναι καὶ τούτους ἐφοδεύων πιστοὺς παρέχεσθαι. πολλάκις δὲ μεθ' ὧν εἶχε περὶ αὐτὸν καὶ ἐκθίῶν ἀπέκρους φύλακας ἄλλοτ' ἄλλῃ
- 23 τοῦ περιτετειχισμένου κύκλου. ἐπεὶ μέντοι οἱ ἐπίλεκτοὶ οὗτοι πάντα τρόπον ζητοῦντες οὐχ εὗρισκον σίτον ἐν τῇ πόλει, ἐκ τούτου δὴ πέμπαντες πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ἐδέοντο σπείσασθαι πρεσβείαν εἰς Λακεδαίμονα ἰούσι· δεδόχθαι γὰρ σφίσι βρῆσαν

des Agesilaos. Vgl. Stob. Flor. VI, 8 ἀποθνήσκοντας δ' ἐν θυμιάμασι τὸ σῶμα κτελεῖν ἀποτίθεσθαι, τοὺς δ' ἐν μέλει, ὑπὲρ τοῦ μὴ ταχέως κατασαπῆναι. — τῆς βασιλικῆς ταφῆς — S. zu III, 8, 1.

20. συσκηνοῦσι — sie speisen zusammen. Vgl. zu IV, 8, 18. De rep. Laced. 16, 4. — παιδικῶν λόγων — Gespräche über Liebesangelegenheiten. Vgl. Kyrop. I, 4, 27; Ages. 8, 2. — ὥσπερ εἰκὸς πρεσβύτερον — nämlich ὑπαιδεύσθαι.

21. ὅσον — Genetiv des Betrages, abhängig von σίτος. Thukyd. II, 28 χρόνον ἐμμέναντες ὅσον εἶχον τὰ ἐπιτήδεια. III, 1 ἐμμέναντες χρόνον οὐ εἶχον τὰ σιτία. —

γαστρὸς — Völlerei, abhängig von διαφέρει. — τελεῖν — aufzuwenden, zu verbrauchen. Photios: τελεῖν: ἀναλίσκειν, δαπανᾶν. Athen. II S. 40^ο τελεῖν τὸ δαπανᾶν. Demokrit in Stob. Floril. LXXXIII, 25 ἐν γὰρ τῷ ξυνοῦ τὰ τελεόμενα οὐκ ἀνιᾶ ὥσπερ ἰδίῃ.

22. κύκλου — S. zu IV, 4, 11.

23. οἱ ἐπίλεκτοὶ — die Mannschaft des Delphion. — σπείσασθαι — um sicher nach Lakēdāmon gehen zu können. Vgl. Anab. II, 8, 7. — πρεσβείαν — ἰούσι — Akkus. des Inhalts, ähnlich wie I, 2, 17 ἐξηλθον — ἄλλας ἐξόδους — Vgl. Aeschin. περὶ παραπρ. 168 ἐξελθὼν στρατεῖαν. —

ἐπιτρέπουν τοῖς τέλεσι τῶν Λακεδαιμονίων χρήσασθαι τῇ πόλει
 ὃ τι βούλονται. ὁ δὲ ὀργισθεὶς ὅτι ἄκυρον αὐτὸν ἐποιοῦν, 24
 πέμψας μὲν πρὸς τοὺς οἰκοὺς φίλους διεπράξατο ἑαυτῷ ἐπι-
 τραπῆναι τὰ περὶ Φλειοῦντος, ἐσπείσατο δὲ τῇ πρεσβείᾳ. φυ-
 λακῇ δὲ ἔτι ἰσχυροτέρα ἢ πρότερον ἐφύλαττεν, ἵνα μηδεὶς τῶν
 ἐκ τῆς πόλεως ἐξίῃ. ὅμως μέντοι ὃ γε Δελφίων καὶ στιγματίας
 τις μετ' αὐτοῦ, ὃς πολλὰ ὑφείλετο ὄπλα τῶν πολιορκούντων,
 ἀπέδρασαν νύκτωρ. ἐπεὶ δὲ ἦκον ἐκ τῆς Λακεδαιμονος ἀπαρ- 25
 γέλλοντες, ὅτι ἡ πόλις ἐπιτρέποι Ἀγησίλαῳ διαγνῶναι τὰ ἐν
 Φλειοῦντι ὅπως αὐτῷ δοκοίη, Ἀγησίλαος δὴ οὕτως ἔγνω,
 πεντήκοντα μὲν ἄνδρας τῶν κατεληλυθότων, πεντήκοντα δὲ
 τῶν οἰκοθεν μὲν ἀνακρίναι ὄντινά τε ζῆν ἐν τῇ πόλει καὶ
 ὄντινα ἀποθανεῖν δίκαιον εἶη· ἔπειτα δὲ νόμους θεῖναι, καθ'
 οὓς πολιτεύουσιν. ἕως δ' ἂν ταῦτα διαπράξωνται, φυλακὴν
 καὶ μισθὸν τοῖς φρουροῖς ἕξ μηνῶν κατέλιπε. ταῦτα δὲ ποιήσας
 τοὺς μὲν συμμάχους ἀφῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν οἴκαδε ἀπήγαγε.
 καὶ τὰ μὲν περὶ Φλειοῦντα οὕτως αὐτὸς ἐπετετέλεστο ἐν ὁκτῷ
 μηνὶ καὶ ἐνιαυτῷ.

Καὶ ὁ Πολυβιάδης δὲ παντάπασιν κακῶς ἔχοντας λιμῶ 26
 τοὺς Ὀλυνθίους διὰ τὸ μήτε ἐκ τῆς γῆς λαμβάνειν μήτε κατὰ
 θάλατταν εἰσάγεσθαι σίτον αὐτοῖς, ἠνάγκασε πέμψαι εἰς Λα-
 κεδάιμονα περὶ εἰρήνης. οἱ δ' ἐλθόντες πρέσβεις αὐτοκράτο-
 ρες συνθήκας ἐποιήσαντο τὸν αὐτὸν μὲν ἐχθρὸν καὶ φίλον
 Λακεδαιμονίοις νομίζειν, ἀκολουθεῖν δὲ ὅποι ἂν ἡγῶνται καὶ
 σύμμαχοι εἶναι. καὶ ὁμόσαντες ταύταις ἐμμενεῖν οὕτως ἀπ-
 ῆλθον οἴκαδε.

Προκεχωρηκότων δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις ὥστε Θήβαλους 27
 μὲν καὶ τοὺς ἄλλους Βοιωτοὺς παντάπασιν ἐπ' ἐκείνοις εἶναι,
 Κορινθίους δὲ πιστοτάτους γεγενῆσθαι, Ἀργεῖους δὲ τεταπει-

χρήσασθαι — βούλονται — S.
 zu II, 4, 37. —

24. τῶν ἐκ τῆς πόλεως — S.
 zu III, 1, 22.

25. ἀπαγγέλλοντες — nämlich
 τινές. S. zu VI, 5, 25. — τῶν
 οἰκοθεν — S. zu III, 1, 18. Ge-
 meint sind damit die in Phlius
 gebliebenen Bürger der oligarchi-
 schen Partei. — αὐ — S. zu 2, 10.
 — ἐν ὁκτῷ μηνὶ καὶ ἐνιαυτῷ

— Das Ende der Unternehmung
 gegen Phlius fällt also in das Jahr
 379 v. Chr.

26. τὸν αὐτὸν — νομίζειν
 — S. zu II, 2, 20. — οὕτως —
 S. zu III, 2, 9; IV, 7, 5.

27. προκεχωρηκότων — S.
 zu II, 4, 29. Xenophon faßt nun
 den Zustand der lakedämonischen
 Herrschaft nach den bisherigen
 Begebenheiten kurz zusammen. —

νῶσθαι διὰ τὸ μηδὲν εἶναι ὠφελεῖν αὐτοὺς τῶν μηνῶν τὴν ὑποφοράν, Ἀθηναίους δὲ ἡρημῶσθαι, τῶν δ' αὖ συμμάχων κεκολασμένων οἱ δυσμένως εἶχον αὐτοῖς, παντάπασιν ἤδη καλῶς καὶ ἀσφαλῶς ἢ ἀρχὴ ἐδόκει αὐτοῖς κατεσκευασθαι.

IV. Πολλὰ μὲν οὖν ἂν τις ἔχοι καὶ ἄλλα λέγειν καὶ Ἑλληνικὰ καὶ βαρβαρικά, ὥς θεοὶ οὔτε τῶν ἀσεβούντων οὔτε τῶν ἀνόσια ποιούντων ἀμελοῦσι· νῦν γε μὴν λέξω τὰ προκείμενα. Λακεδαιμόνιοί τε γὰρ οἱ ὁμόσαντες αὐτονόμους ἐάσειν τὰς πόλεις τὴν ἐν Θήβαις ἀκρόπολιν κατασχόντες ὑπ' αὐτῶν μόνων τῶν ἀδικηθέντων ἐκολάσθησαν, πρῶτον οὐδ' ὕφ' ἐνὸς τῶν πώποτε ἀνθρώπων κρατηθέντες, τοὺς τε τῶν πολιτῶν εἰσαγαγόντας εἰς τὴν ἀκρόπολιν αὐτοὺς καὶ βουληθέντας Λακεδαιμονίοις δουλεύειν τὴν πόλιν, ὥστε αὐτοὶ τυραννεῖν, τὴν τούτων ἀρχὴν ἐπὶ μόνον τῶν φυγόντων ἤρκεσαν καταλύσαι. ὥς δὲ τοῦτ' ἐγένετο διηγῆσομαι.

2 Ἦν τις Φυλλίδας, ὃς ἐγραμμάτευε τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολεμάρχοις, καὶ τᾶλλα ὑπερέτει, ὥς ἐδόκει, ἄριστα. τούτῳ δ'

τῶν μηνῶν τὴν ὑποφοράν — S. zu IV, 7, 2. — ἡρημῶσθαι — indem ihre Bundesgenossenschaft aufgelöst war.

IV. 1. Πολλὰ μὲν — Dem μὲν entspricht γε μὴν; s. zu IV, 2, 17. — ἀσεβούντων — ἀνόσια ποιούντων — Dieselbe Verbindung der synonymen Ausdrücke zur Bezeichnung sündigen Frevels auch Kyrop. VIII, 7, 22 u. 8, 27. — ἀμελοῦσι — unbestraft lassen, wie sonst auch περιορᾶν. Das Gegenteil ist μέλειν. Vgl. zu VI, 4, 30. — ὁμόσαντες — S. 1, 32. — ὑπ' αὐτῶν μόνων — von den Unterdrückten für sich allein. αὐτός steht zuweilen zur Verstärkung vor μόνος. Kyrop. III, 3, 38 ὃ δὲ τὴν τούτων ἐπόμνησιν αὐτός μόνος ἔχων εἰκότως ἂν ἡμιτελὴ αὐτὸν νομίζοι. — πρῶτον — müßte für πρότερον gebraucht sein, wie es sich ähnlich Hiero 4, 2 καὶ τούτων πρὶν ἀπάρεσθαι τοῖς θεοῖς τοὺς διακόνους πρῶτον κελεύουσιν ἀπογευσασθαι findet, wenn man es nicht lieber mit ἐκολάσθησαν verbinden will: sie, die niemals von irgend

jemand überwältigt worden waren, erlitten zum ersten Male eine Züchtigung. — οὐδ' ὕφ' ἐνός = ὑπ' οὐδενός. οὐδεὶς und μηδεὶς werden öfter in ihre Bestandteile zerlegt, indem Präpositionen oder die Partikel ἂν dazwischen treten. Vgl. II, 2, 10 οὐδ' ἐπὶ μᾶ ἀιτία. — τῶν πώποτε ἀνθρώπων — Vgl. Lykurg. geg. Leokr. 134 τῶν πώποτε προδοτῶν und zu III, 5, 14. — κρατηθέντες — überwältigt, denn besiegt worden waren die Lakedämonier öfter. — τοὺς εἰσαγαγόντας — καὶ βουληθέντας — Der Akkus. ist gleichsam im voraus als Objekt zum Verbum finitum gesetzt, während dann dafür τὴν τούτων ἀρχὴν eintritt. Vgl. auch zu § 40. — ὥστε αὐτοὶ τυραννεῖν — Der Nominativ statt des regelmäßigen Akkusativs beim Infinitiv, als ob statt εἰσαγαγόντας ein Relativsatz οὗ εἰσάγαγον stände.

2. τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολεμάρχοις — Da nur Archias und Philippos wirklich Polemarchen waren, denn daß Leontiades, den Plutarch Agesil. 24 als Polemarchen

ἀφιγμένῳ Ἀθήναζε κατὰ προᾶξίν τινα καὶ πρόσθεν γνώριμος ὢν Μέλων τῶν Ἀθήναζε πεφειγόντων Θηβαίων συγγίγνεται, καὶ διακινδύμενος μὲν τὴν περὶ Ἀρχίαν τε τὸν πολεμαρχοῦντα καὶ τὴν περὶ Φίλιππον τυραννίδα, γνούς δὲ μισοῦντα αὐτὸν ἔτι μᾶλλον αὐτοῦ τὰ οἴκοι, πιστὰ δοὺς καὶ λαβὼν συνέθετο ὥς δεῖ ἕκαστα γίνεσθαι. ἐκ δὲ τούτου προσλαβὼν ὁ Μέλων 3
 ἐξ τούτους ἐπιτηδειοτάτους τῶν φευγόντων ξιφίδια ἔχοντας καὶ ἄλλο ὄπλον οὐδέν, ἔρχεται πρῶτον μὲν εἰς τὴν χώραν νυκτός· ἔπειτα δὲ ἡμερεύσαντες ἔν τινι τόπῳ ἐρήμῳ πρὸς τὰς πύλας ἤλθον, ὥς δὴ ἐξ ἀγροῦ ἀπιόντες, ἡνίκαπερ οἱ ἀπὸ τῶν ἔργων ὀψιαίτατοι. ἐπεὶ δ' εἰσῆλθον εἰς τὴν πόλιν, διενυκτέρευσαν μὲν ἐκείνην τὴν νύκτα παρὰ Χάρωνί τινι, καὶ τὴν ἐπιούσαν δ' ἡμέραν διημέρευσαν. ὁ μὲν οὖν Φυλλίδας τὰ τε ἄλλα 4
 ἐπεμελεῖτο τοῖς πολεμάρχοις, ὥς Ἀφροδίσια ἄγουσιν ἐπ' ἐξόδῳ τῆς ἀρχῆς, καὶ δὴ καὶ γυναικας πάλαι ὑπισχνούμενος ἄξειν αὐτοῖς τὰς σεμνοτάτας καὶ καλλίστας τῶν ἐν Θήβαις τότ' ἔφη ἄξειν. οἱ δέ, ἦσαν γὰρ τοιοῦτοι, μάλα ἡδέως προσεδέχοντο νυκτερεύειν. ἐπεὶ δὲ ἐδείκνυσάν τε καὶ συμπροθυμουμένου 5
 ἐκείνου ταχὺ ἐμεθύσθησαν, πάλαι κελευόντων ἄγειν τὰς ἐταῖρας, ἐξελθὼν ἤγαγε τοὺς περὶ Μέλωνα, τρεῖς μὲν στείλας ὥς δεσποίνας, τοὺς δ' ἄλλους ὥς θεραπαίνας. κἀκείνους μὲν 6

bezeichnet, nicht zu denselben gehörte, geht aus § 7 hervor, so kann Xenophon mit *οἱ περὶ Ἀρχίαν πολεμαρχοί* nur diese beiden Personen meinen. So sagt auch Plutarch Caesar 31 *οἱ περὶ Λέντιον ὑπατεύοντες* und Diodor II, 60 *τούς περὶ τὸν Ἰαμβούλον* vom Iambulos und dessen einzigen Begleiter. — *πρόσθεν ὢν* — S. zu § 29. — *τῶν Ἀθήναζε πεφειγόντων* — S. 2, 31. — *καὶ τὴν περὶ Φίλιππον* — Der Artikel ist wiederholt, obgleich die Tyrannis beider eine gemeinschaftliche ist, um das getrennte Mitwirken beider, welches diese eine Tyrannis hervorbrachte, anzudeuten. Vgl. Anab. III, 1, 17 *καὶ τοῦ ὁμομητρίου καὶ τοῦ ὁμοπατρῖου ἀδελφοῦ καὶ τεθνηκότος ἡδὴ ἀποτεμῶν τὴν κεφαλὴν*. — *αὐτοῦ* = *ἡ αὐτόν*.

3. § — Nach Plutarch Pelop. 8

und de genio Socr. 2 S. 576^o waren es im ganzen zwölf. — *οἱ ἀπὸ τῶν ἔργων ὀψιαίτατοι* — erg. *ἀπιόντες ἔρχονται*.

4. *ἐπεμελεῖτο* — machte die Besorgungen. Der Akkus. wie IV, 1, 40 *τὰ τ' ἄλλα ἐπεμελεῖτο αὐτοῦ*. Komment. II, 9, 4 *τὰ τοιαῦτα πάντα ἐπεμελεῖτο*. — *Ἀφροδίσια* kein Fest zu Ehren der Göttin, sondern ein ausschweifendes Gelage zur Feier der glücklich beendeten Amtsführung, wie es unter demselben Namen die Seeleute zur Feier einer glücklich vollbrachten Seefahrt zu halten pflegten. Vgl. Plutarch Vergl. des Kimon und Lukull. 1 *ἡδὴ λοιπὸν Ἀφροδίσια τῶν πολέμων καὶ στρατηγιῶν ἄγοντα παίζειν*. — *τοιοῦτοι* — nämlich, daß ihnen dieses Anerbieten angenehm war. Vgl. Anab. III, 1, 30.

εἰσήγαγεν εἰς τὸ ταμειεῖον τοῦ πολεμαρχείου, αὐτὸς δ' εἰσελθὼν εἶπε τοῖς περὶ Ἀρχίαν, ὅτι οὐκ ἄν φασιν εἰσελθεῖν αἱ γυναῖκες, εἴ τις τῶν διακόνων ἔνδον ἔσοιτο. ἔνθεν οἱ μὲν ταχὺ ἐκέλευον πάντας ἐξιέναι, ὁ δὲ Φυλλίδας δοὺς οἶνον εἰς ἐνὸς τῶν διακόνων ἐξέπεμψεν αὐτούς. ἐκ δὲ τούτου εἰσήγαγε τὰς ἐταῖρας δῆ, καὶ ἐκάθιζε παρ' ἐκάστω. ἦν δὲ σύνθημα, ἐπεὶ καθίζουσιν, 7 παῖειν εὐθὺς ἀνακαλυψαμένους. οἱ μὲν δὴ οὕτω λέγουσιν αὐτούς ἀποθάνειν, οἱ δὲ καὶ ὥς κωμαστὰς εἰσελθόντας τοὺς ἀμφὶ Μέλωνα ἀποκτείνειν τοὺς πολεμάρχους. λαβὼν δὲ ὁ Φυλλίδας τρεῖς αὐτῶν ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν τοῦ Λεοντιάδου οἰκίαν· κόψας δὲ τὴν θύραν εἶπεν, ὅτι παρὰ τῶν πολεμάρχων ἀπαγγεῖλαι τι βούλοιο. ὁ δὲ ἐτύγχανε μὲν χωρὶς κατακείμενος ἔτι μετὰ δεῖπνον καὶ ἡ γυνὴ ἐριουργοῦσα παρεκάθητο. ἐκέλευσε δὲ τὸν Φυλλίδαν πιστὸν νομίζων εἰσιέναι. οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον, τὸν μὲν ἀποκτείναντες, τὴν δὲ γυναῖκα φοβήσαντες κατεσιώπησαν. ἐξιόντες δὲ εἶπον τὴν θύραν κεκλεισθαι· εἰ δὲ λήφουσιν ἀνεφωγμένην, ἡπείλυσαν ἀποκτείνειν ἅπαντας τοὺς ἐν 8 τῇ οἰκίᾳ. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, λαβὼν δύο ὁ Φυλλίδας τῶν ἀνδρῶν ἦλθε πρὸς τὸ ἀναγκαῖον, καὶ εἶπε τῷ εἰργμοφύλακι, ὅτι ἄνδρα ἄγοι παρὰ πολεμάρχων, ὃν εἰρξαι δέοι. ὥς δὲ ἀνέφξε, τοῦτον μὲν εὐθὺς ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ δεσμώτας ἔλυσαν. καὶ τούτους μὲν ταχὺ τῶν ἐκ τῆς στοᾶς ὄπλων καθε-

6. εἰς ἐνὸς — nämlich Haus oder Gemach. So stehen oft die Präpositionen ἐν und εἰς neben einem Genetiv mit Auslassung der zugehörigen Lokalitätsbezeichnung. Vgl. VI, 5, 30. — δῆ — mit ironischem Sinne, um anzudeuten, daß die Bezeichnung als ἐταῖραι nur dem entspricht, was sie zu sein vorgaben. — ἀνακαλυψαμένους — Subjekt zu παῖειν.

7. οἱ δὲ καὶ κτέ. — Diese Erzählung gibt Plutarch de genio Socr. 30 S. 596^d. — ἐτύγχανε — δεῖπνον — Er lag nach der Mahlzeit noch auf dem Ruhebette, auf welchem die Griechen auch bei der Mahlzeit zu liegen pflegten, und zwar hatte er weiter keine Gesellschaft bei sich (χωρὶς) als seine Gemahlin. — τὸν — κατεσιώπησαν — Die Verbindung mit μὲν — δὲ

ist angewendet, als ob beide Objekte zu dem Verbum finitum κατεσιώπησαν gehörten. — In transitiver Bedeutung steht II, 4, 20 das Medium κατασιωπησάμενος. — κεκλεισθαι — geschlossen zu halten. Das Perfektum steht, um eine Handlung, die alsbald eintreten soll, und den durch dieselbe hervorgebrachten dauernden Zustand zugleich zu bezeichnen. Vgl. VI, 2, 15 ἐκήρυξεν πεπραῶσθαι. VI, 4, 25 παρήγγειλαν συνεσκευασθαι πάντας. So auch der Imperativ πεποιήσο Kyrop. IV, 2, 7. — ἀποκτείνειν — S. zu I, 6, 14.

8. τὸ ἀναγκαῖον — das Gefängnis, wie § 14. Es scheint dies eine den Böotern eigentümliche Benennung zu sein. — τῶν — ὄπλων — partitiver Genetiv; s. zu IV, 4, 13. Es sind erbeutete

λόντες ὥπλισαν καὶ ἀγαγόντες ἐπὶ τὸ Ἀμφείον θέσθαι ἐκέλευον τὰ ὅπλα. ἐκ δὲ τούτου εὐθὺς ἐκήρυττον ἐξιέναι πάντας Θη- 9
βαίους, ἱππέας τε καὶ ὀπλίτας, ὥς τῶν τυράννων τεθνεώτων. οἱ δὲ πολῖται, ἕως μὲν νῦν ἦν, ἀπιστοῦντες ἡσυχίαν εἶχον· ἐπεὶ δ' ἡμέρα τ' ἦν καὶ φανερόν ἦν τὸ γεγενημένον, ταχὺ δὴ καὶ οἱ ὀπλίται καὶ οἱ ἱππεῖς σὺν τοῖς ὅπλοις ἐξεβοήθουν. ἔπεμψαν δ' ἱππέας οἱ κατεληλυθότες καὶ ἐπὶ τοὺς πρὸς τοῖς ὁρίοις Ἀθηναίων δύο τῶν στρατηγῶν. οἱ δ' εἰδότες τὸ πρᾶγμα, ἐφ' ᾧ ἀπεστάλκεσαν* ὁ μέντοι ἐν τῇ ἀκροπόλει ἀρμοστής ἐπεὶ 10
ῥῆσθετο τὸ νυκτερινὸν κήρυγμα, εὐθὺς ἔπεμψεν εἰς Πλαταιὰς καὶ Θεσπιάς ἐπὶ βοήθειαν. καὶ τοὺς μὲν Πλαταιεὺς αἰσθό-
μενοι προσιόντας οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς ἀπαντήσαντες ἀπέκτειναν αὐτῶν πλεον ἢ εἴκοσιν· ἐπεὶ δὲ εἰσῆλθον ταῦτα πράξαντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τῶν ὁρίων ἤδη παρήσαν, προσέβαλον πρὸς τὴν ἀκρόπολιν. ὥς δὲ ἔγνωσαν οἱ ἐν τῇ 11
ἀκροπόλει ὀλίγοι ὄντες, τὴν τε προθυμίαν τῶν προσιόντων ἀπάντων ἐώρων, καὶ τῶν κηρυγμάτων μεγάλων γιγνομένων τοῖς πρώτοις ἀναβάσιν, ἐκ τούτων φοβηθέντες εἶπον, ὅτι ἀπίοιεν ἔν, εἰ σφίσιν ἀσφάλειαν μετὰ τῶν ὅπλων ἀπιοῦσι διδοίεν. οἱ δὲ ἄσμενοί τε ἔδοσαν ἃ ἤτουν καὶ σπεισάμενοι καὶ ὄρκους ὁμώσαντες ἐπὶ τούτοις ἐξέπεμπον. ἐξιόντων μέντοι, 12
ὅσους ἐπέγνωσαν τῶν ἐχθρῶν ὄντας, συλλαμβάνοντες ἀπέκτειναν. ἦσαν δὲ τινες οἱ καὶ ὑπὸ Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ τῶν ὁρίων ἐπι-
βοηθησάντων ἐξεκλάπησαν καὶ διεσώθησαν. οἱ μέντοι Θηβαῖοι

Waffen gemeint, die in den öffentlichen Hallen als Siegeszeichen aufgehängt waren. Plutarch de genio Socr. 34 S. 598^a τοῖς δὲ ὅλοις ὅπλα παρήγον αἱ στοαὶ πλήρεις οὖσαι παντοδαπῶν λαφύρων.

9. ἐξιέναι — nämlich aus den Häusern. — δύο τῶν στρατηγῶν — Vgl. § 19. In dem folgenden lückenhaften und wohl auch sonst verderbten Satze war vielleicht eine Aufklärung darüber gegeben, wie es kam, daß zwei athenische Strategen mit einer Heeresabteilung an der Grenze standen. Die Erzählung bei Diodor XV, 25 f. von der Beteiligung der Athener weicht wesentlich von Xenophons Angaben ab.

10. Πλαταιὰς — S. zu § 14.

11. ὀλίγοι ὄντες — abhängig

von ἔγνωσαν: als sie wahrnahmen, daß sie im Verhältnis zu den Angreifenden zu gering an Zahl waren. — ἀναβάσιν — nämlich εἰς τὴν ἀκρόπολιν. Man hatte große Preise für die ausgesetzt, welche die Burg zuerst ersteigen würden. — ἐκ τούτων — die einzelnen Glieder des Vordersatzes zusammenfassend. Vgl. Kyrop. III, 3, 9.

12. ἐξιόντων — Das Subjekt ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. Vgl. zu I, 1, 26. — τῶν ἐχθρῶν — die nicht zu der spartanischen Besatzung, sondern zu der thebanischen Partei der Tyrannen gehörten und nach dem Tode der letzteren sich auf die Burg geflüchtet hatten. — ἐξεκλάπησαν — wurden heimlich

καὶ τοὺς παῖδας τῶν ἀποθανόντων, ὅσοις ἦσαν, λαβόντες ἀπέσφαξαν.

- 13 Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐπύθοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι, τὸν μὲν ἄρ-
μοστὴν τὸν ἐγκαταλιπόντα τὴν ἀκρόπολιν καὶ οὐκ ἀναμείναντα
τὴν βοήθειαν ἀπέκτειναν, φρουρὰν δὲ φαίνουσιν ἐπὶ τοὺς
Θηβαίους. καὶ Ἀγησίλαος μὲν λέγων, ὅτι ὑπὲρ τετταράκοντα
ἀφ' ἧβης εἴη, καὶ ὥσπερ τοῖς ἄλλοις τοῖς τηλικούτοις οὐκ ἐτι
ἀνάγκη εἶη τῆς ἑαυτῶν ἕξω στρατεύεσθαι, οὕτω δὴ καὶ βα-
σιλεῦσι τὸν αὐτὸν νόμον ὄντα ἀπεδείκνυε. κἀκεῖνος μὲν δὴ
λέγων ταῦτα οὐκ ἐστρατεύετο. οὐ μέντοι τούτου γε ἔνεκεν
κατέμεινεν, ἀλλ' εὖ εἰδὼς, ὅτι εἰ στρατηγοίη, λέξοιεν οἱ πολῖται,
ὥς Ἀγησίλαος, ὅπως βοηθήσειε τοῖς τύραννοις, πράγματα τῇ
πόλει παρέχοι. εἰα οὖν αὐτοὺς βουλευέσθαι ὁποῖόν τι βούλονται
14 περὶ τούτων. οἱ δ' ἔφοροι διδασκόμενοι ὑπὸ τῶν μετὰ τὰς ἐν
Θήβαις σφαγὰς ἐκπεπτωκότων Κλεόμβροτον ἐκπέμπουσι, πρῶτον
τότε ἡγούμενον, μάλα χειμῶνος ὄντος. τὴν μὲν οὖν δι'
Ἑλευθερῶν ὁδὸν Χαβρίας ἔχων Ἀθηναίων πελταστὰς ἐφύλαττεν·
ὁ δὲ Κλεόμβροτος ἀνέβαινε κατὰ τὴν εἰς Πλαταιὰς φέρουσαν.
προΐδοντες δὲ οἱ πελτασταὶ περιτνυχάνουσιν ἐπὶ τῷ ἄκρῳ φυ-
λάττουσι τοῖς ἐκ τοῦ ἀναγκαίου λελυμένοις, ὥς περὶ ἑκατὸν
καὶ πεντήκοντα οὔσι. καὶ τούτους μὲν ἅπαντας, εἰ μὴ τις
ἐξέφυγεν, οἱ πελτασταὶ ἀπέκτειναν· αὐτὸς δὲ κατέβαινε πρὸς
15 τὰς Πλαταιάς, ἔτι φιλίας οὔσας. ἐπεὶ δὲ εἰς Θεσπιὰς ἀφίκετο,

weggebracht. Anab. IV, 1, 14 οἱ στρατηγοὶ ἀφηροῦντο, οἱ δ' ἐπείθοντο, πλην εἰ τίς τι ἔκλεψεν. Thukyd. VII, 85 τὸ μὲν ἀθροισθὲν τοῦ στρατεύματος ἐς τὸ κοινὸν οὐ πολὺ ἐγένετο, τὸ δὲ διακλαπὲν πολὺ. Plutarch Nikias 27 πολλοὶ διευλόγησαν ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν. Vgl. auch ebend. 29. Perikl. 25. Thukyd. I, 115, 5.

13. τὸν μὲν ἄρμοστὴν — Nach Plutarch Pelop. 13 und Diodor XV, 27 wären von den drei spartanischen Befehlshabern in der Kadmeia (Plutarch nennt sie ἄρμοσταί, Diodor ἡγεμόνες) zwei zum Tode verurteilt, einer mit einer hohen Geldstrafe belegt worden. — ὑπὲρ τετταράκοντα — S. zu II, 4, 32 u. III, 4, 23. — καὶ ὥσπερ —

ἀπεδείκνυε — Wenn das überlieferte καὶ richtig ist, muß ἀπεδείκνυε anakolutisch gesetzt sein, als ob ἔλεγε voranginge. — τῆς ἑαυτῶν — ihrer Heimat. — εὖ εἰδὼς — παρέχοι — Schon bei der Unternehmung gegen Phlius war ihm von vielen Spartanern derselbe Vorwurf gemacht worden. S. 3, 16. — εἰα — τούτων — d. h. er nahm auch an den weiteren Beratungen keinen Teil.

14. Κλεόμβροτον — den Bruder und Nachfolger des verstorbenen Königs Agesipolis. — μάλα χειμῶνος ὄντος — gegen Ende des Jahres 379 v. Chr. Über das Adverb. beim Substantiv s. zu II, 4, 2. — τοῖς λελυμένοις — S. § 8. — ὥς περὶ — S. zu 2, 40. — Πλαταιάς — οὔσας — Pla-

ἐκείθεν ὁρμηθεὶς εἰς Κυνὸς κεφαλᾶς οὐσας Θηβαίων ἐστρατοπεδεύσατο. μείνας δὲ ἐκεῖ περὶ ἑκκαίδεκα ἡμέρας ἀπεχώρησε πάλιν εἰς Θεσπιάς. κακῇ μὲν ἀρμολογίᾳ κατέλιπε Σφοδρίαν καὶ ἀπὸ τῶν συμμάχων τὸ τρίτον μέρος ἐκάστων· παρέδωκε δὲ αὐτῷ καὶ χρήματα, ὅσα ἐτύγχανεν οἰκοθεῖν ἔχων, καὶ ἐκέλευσε ξενικὸν προσμισθοῦσθαι. καὶ ὁ μὲν Σφοδρίας ταῦτ' ἐπραττεν. ὁ δὲ Κλεόμβροτος ἀπῆγεν ἐπ' οἶκον τὴν διὰ Κρεύσιος τοὺς 16 μεθ' ἑαυτοῦ στρατιώτας καὶ μάλα ἀποροῦντας πότερά ποτε πόλεμος πρὸς Θηβαίους ἢ εἰρήνη εἴη· ἤγαγε μὲν γὰρ εἰς τὴν τῶν Θηβαίων τὸ στράτευμα, ἀπῆλθε δὲ ὡς ἐδύνατο ἐλάχιστα κακουργήσας. ἀπιδύοντι γὰρ μὴν ἄνεμος αὐτῷ ἐξαισιος ἐπεγένετο, 17 ὃν καὶ οἰωνίζοντο τινες σημαίνειν πρὸ τῶν μελλόντων. πολλὰ μὲν γὰρ καὶ ἄλλα βίαια ἐποίησεν, ἀτὰρ καὶ ὑπερβάλλοντος αὐτοῦ μετὰ τῆς στρατιᾶς ἐκ τῆς Κρεύσιος τὸ καθήκον ἐπὶ θάλατταν ὄρος πολλοὺς μὲν ὄνους κατεκρήμνισεν αὐτοῖς σκεύεσι, πάμπολλα δὲ ὄπλα ἀφαρπασθέντα ἐξέπνευσεν εἰς τὴν θάλατταν. τέλος δὲ πολλοὶ οὐ δυνάμενοι σὺν τοῖς ὄπλοις 18 πορεύεσθαι, ἔνθεν καὶ ἔνθεν τοῦ ἄκρου κατέλιπον λίθων ἐμπλήσαντες ὑπτίας τὰς ἀσπίδας. καὶ τότε μὲν τῆς Μεγαρικῆς ἐν Αἰγιοσθένεσι ἐδείπνησαν ὡς ἐδύναντο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐλθόντες ἐκομίσαντο τὰ ὄπλα. καὶ ἐκ τούτου οἴκαδε ἤδη ἕκαστοι ἀπήγεσαν· ἀφῆκε γὰρ αὐτοὺς ὁ Κλεόμβροτος.

Οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι ὁρῶντες τὴν τῶν Λακεδαιμονίων 19 ῥώμην καὶ ὅτι πόλεμος ἐν Κορίνθῳ οὐκέτι ἦν, ἀλλ' ἤδη

taeae 427 v. Chr. von den Spartanern zerstört (Thukyd. III, 68) wurde nach dem Antalkidischen Frieden von ihnen wiederhergestellt (Pausan. IX, 1, 4) und die Platäer, welche in Athen Aufnahme gefunden hatten, dort wieder angesiedelt. Seit der Zeit war Plataeae ganz von den Spartanern abhängig geworden. Vgl. Isokr. Plataik. 12 ff.

15. Κυνὸς κεφαλᾶι — ein böotischer Flecken in der Nähe von Theben. — ἀπὸ τῶν συμμάχων — Die Präposition ἀπὸ zur Bezeichnung der Menge oder des Ganzen, wovon ein Teil genommen ist. 1, 11 ἀπὸ τῶν πληρωμάτων — ἐκήρυξε βοηθεῖν ὅσοι ἐλεύθεροι εἴεν. VI. 4, 17.

16. καὶ μάλα — S. zu II, 4, 2. — ποτε — zur Verstärkung des Fragewortes πότερα: ob denn.

17. σημαίνειν πρὸ τῶν μελλόντων — ein Vorzeichen dessen geben, was geschehen wird. Arrian Anab. VII, 22, 3 τοῦτό τε οὖν αὐτῷ πρὸ τῶν μελλόντων σημῆναι. — ἀτὰρ — S. zu 3, 7. — τὸ καθήκον — ὄρος — ein Ausläufer des Kithäron. — αὐτοῖς σκεύεσι — samt dem Gepäck. S. zu I, 2, 12.

18. ὑπτίας — von Schilden auch bei Thukyd. VII, 82. Aristoph. Acharn. 583. Lysist. 185.

19. πόλεμος ἐν Κορίνθῳ — wie bis zum Abschlusse des Antalkidischen Friedens, ein Krieg, durch welchen die Lakedämonier gehin-

παριόντες τὴν Ἀττικὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι εἰς τὰς Θήβας ἐνέβαλλον, οὕτως ἐφοβοῦντο ὥστε καὶ τὰ δύο στρατηγῶ, ᾧ συνηπιστάσθην τὴν τοῦ Μέλωνος ἐπὶ τοὺς περὶ Λεοντιάδην ἐπανάστασιν, κρίναντες τὸν μὲν ἀπέκτειναν, τὸν δέ, ἐπεὶ οὐχ ὑπέμεινεν, ἐφυγάδευσαν.

- 20 Οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι καὶ αὐτοὶ φοβούμενοι, εἰ μηδένες ἄλλοι ἢ αὐτοὶ πολεμήσοιεν τοῖς Λακεδαιμονίοις, τοιόνδε εὐρίσκουσι μηχανήματα. πείθουσι τὸν ἐν ταῖς Θεσπιαῖς ἄρμοστὴν Σφοδρίαν, χρήματα δόντες, ὥς ὑπωπτεύετο, ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Ἀττικὴν, ἵν' ἐκπολεμήσειε τοὺς Ἀθηναίους πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους. κάκεινος πειθόμενος αὐτοῖς, προσποιησάμενος τὸν Πειραιᾶ καταλήψεσθαι, ὅτι δὴ ἀκύλατος ἦν, ἤγεν ἐκ τῶν Θεσπιῶν πρῶν δειπνήσαντας τοὺς στρατιώτας, φάσκων πρὸ
- 21 ἡμέρας κατανύσειν εἰς τὸν Πειραιᾶ. Θριᾶσι δ' αὐτῷ ἡμέρα ἐπεγένετο, καὶ οὐδὲν ἐντεῦθεν ἐποίησεν ὥστε λαθεῖν, ἀλλ' ἐπεὶ ἀπετράπετο, βοσκήματα διήρπασε καὶ οἰκίας ἐπόρθησε. τῶν δὲ ἐντυχόντων τινὲς τῆς νυκτὸς φεύγοντες εἰς τὸ ἄστυ ἀπήγγελλον τοῖς Ἀθηναίοις, ὅτι στρατεύμα πάμπολυ προσίοι. οἱ μὲν δὴ ταχὺ ὀπλισάμενοι καὶ ἵππεις καὶ ὀπλίται ἐν φυ-
- 22 λακῇ τῆς πόλεως ἦσαν. τῶν δὲ Λακεδαιμονίων καὶ πρέσβεις ἐτύγγανον Ἀθήνησιν ὄντες παρὰ Καλλιᾶ τῷ προξένῳ Ἐνυμοκλῆς τε καὶ Ἀριστόλοχος καὶ Ῥυκλλος· οὗς οἱ Ἀθηναῖοι, ἐπεὶ τὸ πρᾶγμα ἡγγέλθη, συλλαβόντες ἐφύλαττον, ὥς καὶ τούτους συνεπιβουλεύοντας. οἱ δὲ ἐκπεπληγμένοι τε ἦσαν τῷ

dert waren, über die Grenzen des Peloponnes hinaus zu gehen. — τὰ δύο στρατηγῶ — Vgl. § 9.

20. εἰ μηδένες κτέ. — es möchte niemand anders als sie die Lakedämonier bekämpfen. Die Verba der Furcht haben zuweilen einen Bedingungssatz neben sich, der nicht den eigentlichen Gegenstand der Furcht, sondern einen diese bedingenden Umstand ausdrückt. Kyrop. VI, 1, 17 δ δὲ ὥς ἂν τινες ὁμῶν φοβήσιν, εἰ δεήσει πόρρω τῆς ἐαυτῶν προορεῖν. — ἐκπολεμήσειε — verfeindete, statt ἐκπολεμώσκει. Die überlieferte Form ist durch das Zeugnis des Harpokration gesichert. Vgl. Thukyd. VIII, 57, 1.

— ἀκύλατος — Die von Konon erneuerte Befestigung war demnach auf der Landseite unvollendet geblieben. — κατανύσειν — mit Ergänzung von τὴν ὁδόν, welches sich § 49 hinzugefügt findet, so viel als: dahin gelangen. In derselben Bedeutung VII, 1, 15; διανύσειν Diodor XVI, 68; περαίνειν VI, 2, 30; ἀνύειν und τελείν Thukyd. II, 97 und IV, 78; διατελείν Anab. I, 5, 7. Herod. VI, 139 u. 140.

21. Θριᾶσι — Lokativform wie Ἀθήνησι, Πλαταιᾶσι. Thria ist ein attischer Demos unweit Eleusis. — ὥστε λαθεῖν — S. zu VI, 5, 4. — ἐν φυλακῇ τῆς πόλεως ἦσαν — sie bewachten die

πράγματι καὶ ἀπελογοῦντο ὥς οὐκ ἂν ποτε οὕτω μῶροι ἦσαν ὥς, εἰ ἥδεσαν καταλαμβανόμενον τὸν Πειραιᾶ, ἐν τῷ ἄστει ἂν ὑποχειρίους αὐτοὺς παρεῖχον, καὶ ταῦτα παρὰ τῷ προξένῳ, οὐ τάχιστ' ἂν εὐρέθησαν. ἔτι δ' ἔλεγον, ὥς εὐδηλον καὶ τοῖς 23 Ἀθηναίοις ἔσοιτο, ὅτι οὐδ' ἡ πόλις τῶν Λακεδαιμονίων ταῦτα συνήδει. Σφοδρίαν γὰρ εὖ εἰδέναι ἔφασαν ὅτι ἀπολωλότα πεύσοιντο ὑπὸ τῆς πόλεως. κἀκεῖνοι μὲν κριθέντες μηδὲν συνειδέναι ἀφείδθησαν. οἱ δ' ἐφοροὶ ἀνεκάλεσάν τε τὸν Σφο- 24 δρίαν καὶ ὑπῆγον θανάτου. ἐκείνος μέντοι φοβούμενος οὐχ ὑπήκουσεν· ὅμως δὲ καίπερ οὐχ ὑπακούων εἰς τὴν κρίσιν ἀπέφυγε. καὶ πολλοῖς ἔδοξεν αὕτη δὴ ἀδικιώτατα ἐν Λακε- δαίμονι ἢ δίκη κριθῆναι. ἐγένετο δὲ τοῦτο τὸ αἴτιον.

Ἦν υἱὸς τῷ Σφοδρίᾳ, Κλεώνυμος ὄνομα, ἡλικίαν τε 25 ἔχων τὴν ἄρτι ἐκ παιδων καὶ ἅμα κάλλιστός τε καὶ εὐδοκιμώτατος τῶν ἡλικίων. τούτου δὲ ἐρῶν ἐτύγχανεν Ἀρχίδαμος ὁ Ἀγησίλαου. οἱ μὲν οὖν τοῦ Κλεομβρότου φίλοι, ἅτε ἐταῖροι ὄντες τῷ Σφοδρίᾳ, ἀπολυτικῶς αὐτοῦ εἶχον, τὸν δὲ γε Ἀγησίλαον καὶ τοὺς ἐκείνου φίλους ἐφοβοῦντο, καὶ τοὺς διὰ μέσου δέ· δεινὰ γὰρ ἐδόκει πεποιηκέναι. ἐκ τούτου δὲ ὁ μὲν 26 Σφοδρίας εἶπε πρὸς τὸν Κλεώνυμον· Ἔξεστί σοι, ὦ υἱέ, σῶσαι τὸν πατέρα, δεηθέντι Ἀρχιδάμῳ εὐμενῇ Ἀγησίλαον ἐμοὶ εἰς τὴν κρίσιν παρασχεῖν. ὁ δὲ ἀκούσας ἐτόλμησεν ἐλθεῖν πρὸς τὸν Ἀρχίδαμον καὶ ἐδεῖτο σωτήρα αὐτῷ τοῦ πατρὸς γενέσθαι.

Stadt. Vgl. Kyneg. 6, 12 τὸν μὲν ἀρκυωρὸν εἶναι ἐν φυλακῇ.

22. ὥς — παρεῖχον = ὥστε. S. zu IV, 1, 33. — καὶ ταῦτα — und zwar. Man pflegt mit diesen Worten, die den Inhalt des vorausgehenden Satzes noch einmal andeuten, meistens eine Partizipialkonstruktion anzuknüpfen. Anab. II, 4, 15 Μένωνα δὲ οὐκ ἐξήτει καὶ ταῦτα παρ' Ἀγιάου ὧν. Vgl. I, 4, 12.

23. Verbinde εὖ εἰδέναι ἔφασαν ὅτι πεύσοιντο Σφοδρίαν ἀπολωλότα.

24. ὑπῆγον θανάτου — S. zu I, 3, 19. — εἰς τὴν κρίσιν — wegen des aus ὑπακούειν zu nehmenden Begriffes: sich stellen. Ähnliche Ausdrucksweise auch bei Verben des Befehlens; s. zu II, 3, 20. — ἀπέφυγε — wurde

freigesprochen. — τοῦτο — folgendes. Vgl. zu II, 3, 53.

25. ἡλικίαν — τὴν ἄρτι ἐκ παιδων — das Alter, wo er eben aus den Knabenjahren getreten war. — ἀπολυτικῶς αὐτοῦ εἶχον — waren geneigt ihn freizusprechen. Vgl. Plutarch Cicero 30 συμβατικῶς ἔχειν. Pelopid. 15 ἀποστατικῶς ἔχειν. Der objektive Genetiv steht regelmäßig nach den Adjektiven auf ικός. VII, 1, 18 ἀναχωροῦντες δὲ ἐκείθεν μάλα πάντων ὑπεροπτικῶς τῶν ἐναντίων. — τοὺς διὰ μέσον — die weder zu der Partei des Sphodrias, noch zu der des Agesilaos gehörten; denn nach Plutarch. Ages. 25 war Sphodrias ἐκ τῶν διαφόρων τοῦ Ἀγησίλαου. Vgl. Thukyd. VIII, 75 ὅπο τῶν διὰ μέσου κωλυθέντες.

- 27 ὁ μέντοι Ἀρχίδαμος ἰδὼν μὲν τὸν Κλεώνυμον κλάοντα συνε-
δάκρυε παρεστηκώς· ἀκούσας δὲ δεομένου ἀπεκρίνατο· Ἄλλ',
ὦ Κλεώνυμε, ἴσθι μὲν, ὅτι ἐγὼ τῷ ἐμῷ πατρὶ οὐδ' ἀντιβλέπειν
δύναμαι, ἀλλὰ κἄν τι βούλωμαι διαπραξάσθαι ἐν τῇ πόλει,
πάντων μᾶλλον ἢ τοῦ πατρὸς δέομαι· ὅμως δ', ἐπεὶ σὺ κελεύεις,
28 νόμιζε πᾶσάν με προθυμίαν ἔχειν ταυτὰ σοι πρᾶχθῆναι. καὶ
τότε μὲν δὴ ἐκ τοῦ φιλιτίου εἰς τὸν οἶκον ἔλθων ἀνεπαύετο·
τοῦ δ' ὄρθρου ἀναστὰς ἐφύλαττε μὴ λάθοι αὐτὸν ὁ πατήρ
ἔξελθων. ἐπεὶ δὲ εἶδεν αὐτὸν ἐξιόντα, πρῶτον μὲν, εἰ τις τῶν
πολιτῶν παρῆν, παρίει τούτους διαλέγεσθαι αὐτῷ, ἔπειτα δ',
εἰ τις ξένος, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν θεραπεύοντων τῷ δεομένῳ
παρεχώρει. τέλος δ', ἐπεὶ ἀπὸ τοῦ Εὐρώτα ἀπίων ὁ Ἀγησίλαος
εἰσῆλθεν οἰκαδε, ἀπίων ᾗχετο οὐδὲ προσελθὼν. καὶ τῇ ὅστε-
29 ραίᾳ δὲ ταυτὰ ταῦτα ἐποίησεν. ὁ δ' Ἀγησίλαος ὑπώπτευε μὲν
ὦν ἔνεκεν ἐφοίτα, οὐδὲν μέντοι ἠρώτα, ἀλλ' εἶα αὐτόν. ὁ δ'
αὐτὸς Ἀρχίδαμος ἐπεθυμῇ μὲν, ὥσπερ εἰκός, ὁρᾶν τὸν Κλεώνυμον·
ὅπως μέντοι ἔλθοι πρὸς αὐτόν μὴ διειλεγμένος τῷ πατρὶ περὶ
ὦν ἐκείνος ἐδεήθη οὐκ εἶχεν. οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Σφοδρίαν οὐχ
ὁρῶντες τὸν Ἀρχίδαμον ἰόντα, πρόσθεν δὲ θαμίζοντα, ἐν παντὶ
30 ἦσαν, μὴ λελοιδορημένους ὑπ' Ἀγησιλάου εἶη, τέλος μέντοι ὁ

27. πᾶσάν με προθυμίαν ἔχειν — daß ich mich auf jede Weise bemühen werde. Platon Protag. S. 327^b εἰ πᾶσαν προθυμίαν καὶ ἀφθονίαν ἔχομεν ἀλλήλους διδάσκουσιν.

28. φιλιτίον — Der Ort, wo die gemeinschaftlichen Mahlzeiten der Spartaner gehalten wurden. De republ. Laced. 3, 5. Auch die Mahlzeiten selbst wurden so genannt. Plutarch Lykurg. 12. — πρῶτον μὲν — Aus dem folgenden geht hervor, daß er, was Xenophon nicht ausdrücklich sagt, dem Vater auf Schritt und Tritt folgte. — παρίει — synonym dem folgenden παρεχώρει: er ließ ihnen den Vortritt.

29. ἰόντα — S. zu IV, 8, 5. — πρόσθεν θαμίζοντα — Das Particip. Praesentis, welches an und für sich nur die Dauer der Handlung ohne Zeitbestimmung bezeichnet, erhält durch den Zusatz

von πρόσθεν oder πρότερον die Beziehung auf die Vergangenheit und dadurch nur scheinbar den Begriff der vollendeten Handlung. Vgl. § 45; VII, 4, 6 κρατουμένους πρόσθεν. Komment. III, 5, 4 οἱ πρόσθεν τολμώντες. Thukyd. I, 42 τῆς ὑπαρχούσης πρότερον ὑποψίας. — ἐν παντὶ ἦσαν — waren in höchster Besorgnis. VI, 1, 12 εἰς πᾶν ἐφίκετο. Platon Gastm. S. 194^a εὐ καὶ μάλ' ἂν φοβοίτο καὶ ἐν παντὶ εἶη. Auch in der Bedeutung: in der äußersten Gefahr sein. Demosth. geg. Konon 13 εἰς πᾶν ἔλθων διὰ τὴν ὕβριν καὶ τὴν ἀσελγείαν τὴν τούτων. Es ist wohl dabei ein Genetiv zu denken, wie Herod. VII, 118 εἰς πᾶν κακοῦ ἀπίατο. Thukyd. VII, 55 οἱ Ἀθηναῖοι ἐν παντὶ δὴ ἀθυμίας ἦσαν. Pausan. VII, 12, 3 ἀφικνεῖτο ἐς πᾶν ὁ Μεγακλίδας κινδύνον zur genaueren Bestimmung gesetzt ist.

Ἀρχίδαμος ἐτόλμησε προσελθεῖν καὶ εἰπεῖν· ὦ πάτερ, Κλεώνυμος με κελεύει σου δεηθῆναι σῶσαί· οἱ τὸν πατέρα· καὶ ἐγὼ ταῦτά σου δέομαι, εἰ δυνατόν. ὁ δ' ἀπεκρίνατο· Ἀλλὰ σοὶ μὲν ἔγωγε συγγνώμην ἔχω· αὐτὸς μέντοι ὅπως ἂν συγγνώμης τύχοιμι παρὰ τῆς πόλεως ἄνδρα μὴ καταγινώσκων ἀδικεῖν οἷς ἐχρηματίσατο ἐπὶ κακῷ τῆς πόλεως οὐχ ὄρω. ὁ 31 δὲ τότε μὲν πρὸς ταῦτα οὐδὲν εἶπεν, ἀλλ' ἡττηθεὶς τοῦ δικαίου ἀπῆλθεν. ὕστερον δὲ ἢ αὐτὸς νοήσας ἢ διδαχθεὶς ὑπὸ του εἶπεν ἐλθὼν· Ἀλλ' ὅτι μὲν, ὦ πάτερ, εἰ μηδὲν ἡδίκηαι Σφοδρίας, ἀπέλυσας ἂν αὐτὸν οἶδα· νῦν δέ, εἰ ἡδίκηκέ τι, ἡμῶν ἔνεκα συγγνώμης ὑπὸ σοῦ τυχέτω. ὁ δὲ εἶπεν· Οὐκοῦν ἂν μέλλῃ καλὰ ταῦθ' ἡμῖν εἶναι, οὕτως ἔσται. ὁ μὲν δὴ ταῦτα ἀκούσας μάλα δύνεελπις ὦν ἀπήει. τῶν δὲ τοῦ Σφοδρία φίλων 32 τις διαλεγόμενος Ἐτυμοκλεῖ εἶπεν, Ὑμεῖς μὲν, οἶμαι, ἔφη, πάντες οἱ Ἀγησιλάου φίλοι ἀποκτενεῖτε τὸν Σφοδρίαν. καὶ ὁ Ἐτυμοκλῆς, Μὰ Δία οὐκ ἄρα ταῦτ', ἔφη, ποιήσομεν Ἀγησιλάω, ἐπεὶ ἐκεῖνός γε πρὸς πάντας ὅσοις διέλεκται ταῦτά· λέγει, μὴ ἀδικεῖν μὲν Σφοδρίαν ἀδύνατον εἶναι· ὅστις μέντοι παῖς τε ὦν καὶ παιδίσκος καὶ ἡβῶν πάντα τὰ καλὰ ποιῶν διετέλεσε, χαλεπὸν εἶναι τοιοῦτον ἄνδρα ἀποκτινύναι· τὴν γὰρ Σπάρτην τοιοῦτων δεῖσθαι στρατιωτῶν. ὁ οὖν ἀκούσας ταῦτα ἀπήγγειλε 33 τῷ Κλεωνύμῳ. ὁ δ' ἡσθεὶς, εὐθὺς ἐλθὼν πρὸς τὸν Ἀρχίδαμον εἶπεν· Ὅτι μὲν ἡμῶν ἐπιμελῇ ἤδη ἴσμεν· εὐ δ' ἐπίστω, Ἀρχίδαμε, ὅτι καὶ ἡμεῖς πειρασόμεθα ἐπιμελεῖσθαι ὥς μήποτε σὺ ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ φιλικῇ αἰσχυνθῇς. καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλὰ καὶ ζῶν ἅπαντ' ἐποίησε ὅσα καλὰ ἐν τῇ Σπάρτῃ, καὶ ἐν Λεόντροις πρὸ τοῦ βασιλέως μαχόμενος σὺν Λείνωνι τῷ πολεμάρχῳ τρεῖς πεσόντων πρῶτος τῶν πολιτῶν ἐν μέσοις τοῖς πολεμίοις ἀπέθανε.

30. ἄνδρα — Dem Accus. cum Inf. bei καταγινώσκειν entsprechend die passive Konstruktion I, 7, 20. Vgl. auch I, 7, 33. — ἀδικεῖν οἷς ἐχρηματίσατο = ἀδικεῖν τοῦτοις οἷς: daß er darin ein Unrecht begangen hat, worin er zum Nachteil des Staates für sich Vorteile suchte.

31. ἡττηθεὶς τοῦ δικαίου — nichts gegen die Gerechtigkeit einzuwenden im stande. S. zu 2, 5. — ἡδίκηαι — mit Plus-

quamperfectbedeutung. S. zu I, 7, 20. — ὁπὸ σοῦ — Kyrop. I, 6, 10 ὅπ' ἄλλων αἰδοῦς τεύξῃ. Komment. IV, 8, 10 ἐπιμελείας τεύξομαι ὅπ' ἀνθρώπων. Kyneg. I, 11 τοσαύτης ἔτυχε τιμωρίας ὅπὸ θεῶν.

32. Ἐτυμοκλεῖ — S. § 22. — τὰ καλὰ — S. zu 3, 9.

33. ἐν Λεόντροις — S. VI, 4, 14. — τρεῖς πεσόντων — Plutarch Ages. 28 ἐν οἷς καὶ Κλεώνυμόν φησι τὸν Σφοδρίον τὸν καλὸν τρεῖς πεσόντα πρὸ τοῦ βασιλέως καὶ

καὶ ἡνίασε μὲν εἰς τὰ ἔσχατα Ἀρχίδαμον, ὥς δ' ὑπέσχετο, οὐ κατήσχυνεν, ἀλλὰ μᾶλλον ἐκόσμησε. τοιοῦτῳ μὲν δὴ τρόπῳ Σφοδρίας ἀπέφυγε.

- 34 Τῶν μέντοι Ἀθηναίων οἱ βοιωτιάζοντες ἐδίδασκον τὸν δῆμον ὥς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐχ ὅπως τιμωρῆσαιτο, ἀλλὰ καὶ ἐπαινέσειαν τὸν Σφοδρίαν, ὅτι ἐπεβούλευσε ταῖς Ἀθήναις. καὶ ἐκ τούτου οἱ Ἀθηναῖοι ἐπύλωσάν τε τὸν Πειραιᾶ, ναῦς τε
- 35 ἐναυπηγοῦντο, τοῖς τε Βοιωτοῖς πάσῃ προθυμίᾳ ἐβοήθουν. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι φρουρὰν τε ἔφηναν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, καὶ τὸν Ἀγησίλαον νομίσαντες φρονιμώτερον ἂν σφίσι τοῦ Κλεοβρότου ἡγεῖσθαι ἐδέοντο αὐτοῦ ἄγειν τὴν στρατιάν. ὁ δὲ εἰπὼν, ὅτι οὐδὲν ἂν ὁ τῇ πόλει δοκοῖ ἄντειπὲν παρ-
- 36 εσκενάζετο εἰς τὴν ἔξοδον. γινώσκων δ', ὅτι εἰ μὴ τις προκαταλήφοιτο τὸν Κιθαιρῶνα, οὐ ῥᾶδιον ἔσται εἰς τὰς Θήβας ἐμβαλεῖν, μαθὼν πολεμοῦντας τοὺς Κλειτορίους τοῖς Ὀρχομενίοις καὶ ξενικὸν τρέφοντας, ἐκοινολογήσατο αὐτοῖς, ὅπως
- 37 γένοιτο τὸ ξενικὸν αὐτῶ, εἴ τι δεηθείη. ἐπεὶ δὲ τὰ διαβατήρια ἐγένετο, πέμψας, πρὶν ἐν Τεγέᾳ αὐτὸς εἶναι, πρὸς τὸν ἄρχοντα τῶν παρὰ τοῖς Κλειτορίοις ξένων καὶ μισθὸν δοῦς μηνὸς ἐκέλευε προκαταλαβεῖν αὐτοὺς τὸν Κιθαιρῶνα. τοῖς δ' Ὀρχομενίοις εἶπεν, ἕως στρατεία εἴη, παύσασθαι τοῦ πολέμου. εἰ δέ τις πόλις στρατιᾶς οὔσης ἔξω ἐπὶ πόλιν στρατεύσοι, ἐπὶ
- 38 ταύτην ἔφη πρῶτον ἵεναι κατὰ τὸ δόγμα τῶν συμμαχῶν. ἐπεὶ δὲ ὑπερέβαλε τὸν Κιθαιρῶνα, ἐλθὼν εἰς Θεσπιᾶς ἐκείθεν ὁρμηθεὶς ἦεν ἐπὶ τὴν τῶν Θηβαίων χώραν. εὐρὼν δὲ ἀποτεταφρευμένον τε καὶ ἀπεσταυρωμένον κύκλῳ τὸ πεδῖον καὶ τὰ πλείστου ἄξια τῆς χώρας, στρατοπεδεύομενος ἄλλοτε

τοσαντάκις ἐξαναστάντα καὶ μαχόμενον τοῖς Θηβαίοις ἀποθανεῖν. — εἰς τὰ ἔσχατα — aufs äußerste, außerordentlich. De republ. Laced. 1, 2 τοῦτον καὶ θανμάξω καὶ εἰς τὰ ἔσχατα μάλα σοφὸν ἡγοῦμαι.

34. οὐχ ὅπως — S. zu II, 4, 14. — καὶ ἐκ τούτου — Von dieser Zeit an beginnt die Bildung einer neuen athenischen Bundesgenossenschaft, welcher die Thebaner gleich in der ersten Zeit beitraten. Diodor XV, 28 ff.

35. σφίσι — S. zu IV, 2, 9. —

ὅτι — ἀντειπεῖν — Über ὅτι beim Infinitiv s. zu II, 2, 2.

36. Κλειτόριοι — Ὀρχομενιοί — in Arkadien. — ὅπως γένοιτο — αὐτῶ — daß er die Söldner hätte, d. h. daß sie zu seiner Verfügung gestellt würden.

37. πρῶτον — Das Adverb. steht, weil der Sinn ist: das erste, was er tun werde, werde sein, gegen diese Stadt zu ziehen. Ebenso VII, 1, 36. Komment. III, 11, 18 Χρῆσον τοῖσιν μοι τὴν ἰσχυράν, ἵνα ἐπὶ σοὶ πρῶτον ἔλκω αὐτήν. Vgl. zu IV, 3, 3.

ἄλλη καὶ μετ' ἄριστον ἐξάγων ἐδήγου τῆς χώρας τὰ πρὸς
 ἑαυτοῦ τῶν σταυρωμάτων καὶ τῆς τάφρου. οἱ γὰρ πολέμιοι,
 ὅπου ἐπιφαίνοντο ὁ Ἀγησίλαος, ἀντιπαρήσαν αὐτῷ ἐντὸς τοῦ
 χαρακώματος ὡς ἀμυνόμενοι. καὶ ποτε ἀποχωροῦντος αὐτοῦ 39
 ἤδη τὴν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς τέως
 ἀφανεῖς ὄντες ἐξαίφνης διὰ τῶν ὠδοποιημένων τοῦ χαρακώματος
 ἐξόδων ἐξελαύνουσι, καὶ οἷα δὴ ἀπιόντων πρὸς δεῖπνον καὶ
 συσκευαζομένων τῶν πελταστῶν, τῶν δὲ ἱππέων τῶν μὲν ἔτι
 καταβεβηκότων, τῶν δ' ἀναβαινόντων, ἐπελαύνουσι· καὶ τῶν τε
 πελταστῶν συχνοὺς κατέβαλον καὶ τῶν ἱππέων Κλέαν καὶ
 Ἐπικυδίδαν Σπαρτιάτας, καὶ τῶν περιοίκων ἕνα, Εὐδίκον, καὶ
 τῶν Θηβαίων τινὰς φυγάδας, οὐπω ἀναβεβηκότας ἐπὶ τοὺς
 ἵππους. ὡς δὲ ἀναστρέψας σὺν τοῖς ὀπλίταις ἐβοήθησεν ὁ 40
 Ἀγησίλαος, οἱ τε ἱππεῖς ἤλαυνον ἐναντίον τοῖς ἱππεῦσι καὶ τὰ
 δέκα ἀφ' ἥβης ἐκ τῶν ὀπλιτῶν ἔθει σὺν αὐτοῖς. οἱ μέντοι
 τῶν Θηβαίων ἱππεῖς ἐφάκσαν ὑποπεπωκόσι που ἐν μεσημβρίᾳ·
 ὑπόμενον μὲν γὰρ τοῖς ἐπελαύνουσιν ὥστ' ἐξακοντίζειν τὰ
 δόρατα, ἐξικνούντο δ' οὐ. ἀναστρέφοντες δὲ ἐκ τοσούτου
 ἀπέθανον αὐτῶν δώδεκα. ὡς δὲ κατέγνω ὁ Ἀγησίλαος, ὅτι ἀέλ 41
 μετ' ἄριστον καὶ οἱ πολέμιοι ἐφαίνοντο, θυσάμενος ἅμα τῇ
 ἡμέρᾳ ἤγεν ὡς οἶόν τε τάχιστα, καὶ παρῆλθε δι' ἐρημίας εἰσω
 τῶν χαρακμάτων. ἐκ δὲ τούτου τὰ ἐντὸς ἔτεμνε καὶ ἔκας
 μέγρι τοῦ ἄστεως. ταῦτα δὲ ποιήσας καὶ πάλιν ἀποχωρήσας

38. τὰ — τῶν σταυρωμάτων — das was auf der ihm zugewendeten Seite der Verschanzung lag. Der Genetiv mit πρὸς dient zur Bezeichnung der Richtung, nach der hin etwas liegt, wie § 49 πρὸς ἑω; der Genetiv σταυρωμάτων ist von dem lokalen Begriffe πρὸς ἑαυτοῦ abhängig. Vgl. Herod. II, 82 νέμεται τὴν Σύρτιν τε καὶ τὴν πρὸς ἡῶ χώραν τῆς Σύρτιος, und IV, 5, 15.

39. οἷα δὴ — zur Bezeichnung des wirklich vorhandenen bekannten Grundes, wofür gewöhnlicher ἄτε. Vgl. IV, 5, 4; VI, 4, 26. — ἔτι — läßt sich kaum mit dem Perfektum καταβεβηκότων vereinen; man erwartet eher ἤδη.

40. τὰ δέκα ἀφ' ἥβης — S.

zu III, 4, 23. — ὑποπεπωκόσι ἐν μεσημβρίᾳ — die also auf eine ganz ungewöhnliche Weise aufgeregt und unbesonnen gemacht waren. Vgl. VI, 4, 8 ἐν δὲ τῇ μεσημβρίᾳ ὀποπινόντων καὶ τὸν οἶνον παροξύνει τι αὐτοὺς ἔλεγον. — τοῖς ἐπελαύνουσιν — ungewöhnliche Konstruktion, da μένειν und dessen Composita in der Bedeutung erwarten sonst den Akkusativ bei sich haben. — ἀναστρέφοντες — auf alle bezogen, während als Subjekt des Satzes dann nur ein Teil derselben, δώδεκα αὐτῶν, eintritt. VI, 8, 19 ἀπογραφάμενοι οἱ Θηβαῖοι, προσελθόντες οἱ πρόσβεις αὐτῶν ἐκέλευον. Vgl. zu IV, 4, 1. — ἐκ τοσούτου — S. zu IV, 4, 16.

41. δι' ἐρημίας — d. i. während

εἰς Θεσπιάς, ἐτείχισε τὸ ἄστυ αὐτοῖς· καὶ ἐκεῖ μὲν Φοιβίδαν κατέλιπεν ἄρμοσθην, αὐτὸς δ' ὑπερβαλὼν πάλιν εἰς τὰ Μέγαρα τοῦς μὲν συμμάχους διῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν στρατεύμα ἐπ' οἴκου ἀπήγαγεν.

- 42 Ἐκ δὲ τούτου ὁ Φοιβίδας ἐκπέμπων μὲν ληστήρια ἔφερε καὶ ἤγε τοὺς Θηβαίους, καταδρομὰς δὲ ποιούμενος ἐκακουργεῖ τὴν χώραν. οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι ἀντιτιμωρεῖσθαι βουλόμενοι στρατεύουσι πανδημεὶ ἐπὶ τὴν τῶν Θεσπιῶν χώραν. ἐπεὶ δ' ἦσαν ἐν τῇ χώρᾳ, ὁ Φοιβίδας σὺν τοῖς πελτασταῖς προσκείμενος οὐδαμοῦ εἶα αὐτοὺς ἀποσκεδάννυσθαι τῆς φάλαγγος· ὥστε οἱ Θηβαῖοι μάλα ἀχθόμενοι τῇ ἐμβολῇ θάττονα τὴν ἀποχώρησιν ἐποιούντο, καὶ οἱ ὀρεωκόμοι δὲ ἀπορριπτοῦντες ὃν εἰλήφεσαν καρπὸν ἀπήλαννον οἴκαδε· οὕτω δεινὸς φόβος τῷ στρατεύματι
- 43 ἐνέπεσεν. ὁ δὲ ἐν τούτῳ θρασέως ἐπέκειτο, περὶ ἑαυτὸν μὲν ἔχων τὸ πελταστικόν, τὸ δ' ὀπλιτικὸν ἐν τάξει ἔπεσθαι κελεύσας. καὶ ἐν ἐλπίδι ἐγένετο τροπὴν τῶν ἀνδρῶν ποιήσασθαι· αὐτὸς τε γὰρ ἐρωμένως ἡγεῖτο, καὶ τοῖς ἄλλοις ἄπτεσθαι τῶν ἀνδρῶν παρεκελεύετο, καὶ τοὺς τῶν Θεσπιῶν ὀπλίτας ἀκολουθεῖν
- 44 ἐκέλευεν. ὥς δὲ ἀποχωροῦντες οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς ἐπὶ νάπη ἀδιαβάτῳ ἐγίγνοντο, πρῶτον μὲν ἡθροίσθησαν, ἔπειτα δὲ ἀνέστρεφον διὰ τὸ ἀπορεῖν ὅπῃ διαβαῖεν. οἱ μὲν οὖν πελτασταὶ ὀλίγοι ὄντες οἱ πρῶτοι φοβηθέντες αὐτοὺς ἔφυγον· οἱ δὲ ἱππεῖς αὖ τοῦτο ὥς εἶδον, ἐδιδάχθησαν ὑπὸ τῶν φευ-
- 45 γόντων ἐπιθέσθαι αὐτοῖς. καὶ ὁ μὲν δὴ Φοιβίδας καὶ δύο ἢ τρεῖς μετ' αὐτοῦ μαχόμενοι ἀπέθανον, οἱ δὲ μισθοφόροι τούτου γενομένου πάντες ἔφυγον. ἐπεὶ δὲ φεύγοντες ἀφίκοντο πρὸς τοὺς ὀπλίτας τῶν Θεσπιῶν, κἀκεῖνοι, μάλα πρόσθεν μέγα

die Feinde die Zugänge noch nicht besetzt hatten. Vgl. III, 4, 21 δι' ἐρημίας πολεμίων πορευόμενος. — ὑπερβαλὼν — εἰς τὰ Μέγαρα — nachdem er über das Gebirge gegangen und nach Megara gekommen war. Vgl. § 55 und IV, 4, 19. — Bei dem eben erzählten Vordringen des Agesilaos gegen Theben war es, wo Chabrias ihn durch die bekannte Stellung, die er seine Peltasten einnehmen ließ, von einem Angriffe zurückschreckte. Diodor XV, 32. Nepos Chabrias 1.

42. θάττονα — schneller, als sie es sonst getan haben würden.

43. ἐν ἐλπίδι ἐγένετο — wie sonst ἢ ἐν ἐλπίδι. Anab. I, 4, 17. Der Infinitiv Aoristi nach ἐλπίς ἐστι auch VI, 3, 20; 5, 35. Anab. II, 1, 19. Kyrop. II, 4, 23; IV, 5, 25.

44. οἱ πρῶτοι — die vordersten, ein Teil der πελτασταὶ ὀλίγοι ὄντες. Vgl. zu § 40.

45. μέγα φρονούντες — den prahlerischen Glauben hegend. S. zu IV, 5, 12 und über das Partiz. Praes. zu § 29. —

φρονούντες μὴ ὑπέλξειν τοῖς Θηβαίοις, ἔφυγον, οὐδέν τι πᾶν διωκόμενοι· καὶ γὰρ ἦν ἤδη ὀψέ. καὶ ἀπέθανον μὲν οὐ πολλοί, ὅμως δὲ οὐ πρόσθεν ἔστησαν οἱ Θεσπιεῖς, πρὶν ἐν τῷ τείχει ἐγένοντο. ἐκ δὲ τούτου πάλιν αὖ τὰ τῶν Θηβαίων ἀνεξωπν- 46 ρεῖτο, καὶ ἐστρατεύοντο εἰς Θεσπιὰς καὶ εἰς τὰς ἄλλας τὰς περιοικίδας πόλεις. ὁ μὲντοι δῆμος ἐξ αὐτῶν εἰς τὰς Θήβας ἀπεχώρει· ἐν πάσαις γὰρ ταῖς πόλεσι δυναστεῖται καθειστήμεσαν, ὥσπερ ἐν Θήβαις. ὥστε καὶ οἱ ἐν ταύταις ταῖς πόλεσι φίλοι τῶν Λακεδαιμονίων βοηθείας ἐδέοντο. μετὰ δὲ τὸν Φοιβίδα θάνατον πολέμαρχον μὲν καὶ μόραν οἱ Λακεδαιμόνιοι κατὰ θάλατταν πέμψαντες τὰς Θεσπιὰς ἐφύλαττον.

Ἐπεὶ δὲ τὸ ἔαρ ἐπέστη, πάλιν ἔφαινον φρουρὰν οἱ ἔφο- 47 ροὶ εἰς τὰς Θήβας, καὶ τοῦ Ἀγησιλάου, ἥπερ τὸ πρόσθεν, ἐδέοντο ἡγεῖσθαι. ὁ δ' ὑπὲρ τῆς ἐμβολῆς ταῦτά γιγνώσκων, πρὶν καὶ τὰ διαβατήρια θύεσθαι, πέμψας πρὸς τὸν ἐν Θεσπι- αῖς πολέμαρχον ἐκέλευε προκαταλαβεῖν τὸ ὑπὲρ τῆς κατὰ τὸν Κιθαιρώνα ὁδοῦ ἄκρον καὶ φυλάττειν, ἕως ἂν αὐτὸς ἔλθῃ. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ὑπερβαλὼν ἐν ταῖς Πλαταιαῖς ἐγένετο, πάλιν προσεποιήσατο εἰς τὰς Θεσπιὰς πρῶτον ἵέναι, καὶ πέμ- 48 πων ἀγορὰν τε ἐκέλευε παρασκευάζειν καὶ τὰς πρεσβείας ἐκεῖ περιμένειν· ὥστε οἱ Θηβαῖοι ἰσχυρῶς τὴν πρὸς Θεσπιῶν ἐμβολὴν ἐφύλαττον. ὁ δὲ Ἀγησίλαος τῇ ὑστεραίᾳ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ θυσάμενος ἐπορεύετο τὴν ἐπ' Ἐρυθρὰς· καὶ ὡς στρα- 49

οὐδέν τι πᾶν — S. zu III, 1, 16.

46. πάλιν αὖ — S. zu VII, 4, 1. — δῆμος — wie oft, die demokratische Partei; dagegen sind δυναστεῖαι die aus der oligarchischen Partei hervorgegangenen Regierungen, wie in Theben die Partei des Leontiades, welche den Spartanern die Kadmeia in die Hände geliefert hatte. So sagt auch Andokid. v. d. Rückk. 27 mit Bezug auf die Oligarchie in Athen: ἐκ δημοκρατίας δυναστείαν καταστήσαντες.

47. τὸ ἔαρ — des Jahres 377 v. Chr. — ὅπερ — περί, mit welcher Präposition sonst γιγνώσκειν in der Bedeutung eine Ansicht haben regelmäßig verbunden wird. Der Gebrauch von ὑπὲρ = περί findet sich häufiger erst bei spä-

teren Schriftstellern. Vgl. Demosth. geg. Meid. 152 ὑπὲρ τῶν τούτου λειτουργιῶν καὶ τριηραρχιῶν καὶ τῶν τοιούτων λόγων ὡδὶ γιγνώσκω. — ταύτά — dasselbe wie früher; s. § 36.

48. τὰς πρεσβείας — die Gesandtschaften, welche die anderen Griechen schickten. Polyæn. II, 1, 11 Ἀγησίλαος πυθόμενος Θηβαίους τὴν κατὰ Σκόλον φυλάττειν πάροdon, πάσας τὰς ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων πρεσβείας ἐς Θεσπιὰς ἀναμένειν συνέταξεν. — ἐμβολὴν — den Paß, wie IV, 3, 10 u. 7, 7. ἐμβολή VI, 2, 1. Anab. I, 2, 21. Thukyd. III, 112.

49. ὡς — κατανύσας — ὡς ist mit στρατεύματι zu verbinden: einen Weg von zwei Tagen, insofern er für ein Heer berechnet wird,

τεύματι δυοῖν ἡμέραιν ὁδὸν ἐν μιᾷ κατανύσας ἔφθασεν ὑπερ-
 βὰς τὸ κατὰ Σκάλλον σταύρωμα, πρὶν ἐλθεῖν τοὺς Θηβαίους
 ἀπὸ τῆς φυλακῆς, καθ' ἣν τὸ πρόσθεν εἰσῆλθεν. τοῦτο δὲ
 ποιήσας τὰ πρὸς ἑω τῆς τῶν Θηβαίων πόλεως ἐδήκον μέχρι
 τῆς Ταναγραίων· ἔτι γὰρ τότε καὶ τὴν Τάναγρον οἱ περὶ
 'Υπατόδωρον, φίλοι ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων, εἶχον· καὶ ἐκ
 50 τούτου δὴ ἀπῆει ἐν ἀριστερά· ἔχων τὸ τεῖχος. οἱ δὲ Θηβαῖοι
 ὑπελθόντες ἀντετάξαντο ἐπὶ Γραῶς στήθει, ὅπισθεν ἔχοντες
 τὴν τε τάφρον καὶ τὸ σταύρωμα, νομίζοντες καλὸν εἶναι ἐν-
 ταῦθα διακινδυνεύειν· καὶ γὰρ στενὸν ἦν ταύτῃ ἐπιεικῶς καὶ
 δύσβατον τὸ χωρίον. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἰδὼν ταῦτα πρὸς ἐκεί-
 51 νους μὲν οὐκ ἦγεν, ἐπισιμώσας δὲ πρὸς τὴν πόλιν ἦει. οἱ
 δ' αὖ Θηβαῖοι δέισαντες περὶ τῆς πόλεως, ὅτι ἐρήμη ἦν,
 ἀπολιπόντες ἔνθα παρατεταγμένοι ἦσαν δρόμῳ ἔθεον εἰς τὴν
 πόλιν τὴν ἐπὶ Ποτνιας ὁδόν. ἦν γὰρ αὕτη ἀσφαλεστέρα·
 καὶ μέντοι ἐδόκει καλὸν γενέσθαι τὸ ἐνθύμημα τοῦ Ἀγησι-
 λάου, ὅτι πόρρω ἀπαγαγὼν ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀποχωρεῖν
 δρόμῳ αὐτοὺς ἐποίησεν· ὅμως μέντοι ἐπὶ παραθέοντας αὐ-
 52 τοὺς τῶν πολεμάρχων τινὲς ἐπέδραμον σὺν ταῖς μόραις. οἱ
 μέντοι Θηβαῖοι ἀπὸ τῶν λόφων τὰ δόρατα ἐξηκόντιζον, ὥστε
 καὶ ἀπέθανεν Ἀλύπητος, εἰς τῶν πολεμάρχων, ἀκοντισθεὶς
 δόρατι· ὅμως δὲ καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ λόφου ἐτράπησαν οἱ

wie ihn ein Heer in zwei Tagen zurücklegt. Sophokl. Oed. Kolon. 20 μακρὰν γὰρ ὡς γέροντι προῦ-
 στάλης ὁδόν. Ähnlich Kyrop. II, 1, 6 πελτασταὶ δὲ καὶ τοξόται
 γέροντι· ἄν, ὡς ἐπὶ τῆς ἡμετέρας, καὶ ἐξακισμύριοι. — Σκῶλος —
 ein Ort am Asopos, vierzig Stadien unterhalb der Stelle, wo der Weg
 von Plataeae nach Theben diesen Fluß kreuzt. Pausan. IX, 4, 4. —
 ἀπὸ τῆς φυλακῆς, καθ' ἣν — d. h. von der von ihnen besetzten
 Stelle, wo er das vorige Mal eingedrungen war. — πρὸς ἑω — S.
 zu § 38.

50. Γραῶς στήθος — ein Hügel bei Tanagra. — Wahrscheinlich lautet der Name Γραῖας ἔδος, denn nach Pausan. IX, 20, 2 wurde Tanagra selbst nach der Gemahlin des Poemandros, des Gründers dieser Stadt, welche eigentlich

Tanagra hieß, aber später wegen ihres hohen Alters den Beinamen Γραῖα erhielt, auch Γραῖα benannt, und wahrscheinlich steht auch der hier erwähnte Hügel in irgend welcher Beziehung zu jener Frau. Bei Polyaen. II, 1, 12 heißt er 'Ρέας ἔδος. Vgl. Stephan. Byzant. unter Τάναγρα· Τὴν δὲ Γραῖαν ἔνιοι λέγουσι τὸ νῦν τῆς Θηβαϊκῆς καλούμενον ἔδος.

51. ἔνθα παρατεταγμένοι ἦσαν — Der Relativsatz vertritt die Stelle des Objektes; sie verließen den Ort, wo etc. Vgl. Komment. II, 1, 16 κλέπτειν κωλύουσιν ἀποκλείοντες ὅθεν ἂν τι λαβεῖν ᾗ. S. auch VI, 1, 2. — Ποτνιας — südlich von Theben in einer Entfernung von zehn Stadien. Pausan. IX, 8, 1.

52. δόρατα ἐξηκόντιζον — Vgl. II, 4, 15. — τοῦτον τοῦ

Θηβαῖοι· ὥστε ἀναβάντες οἱ Σκιρίται καὶ τῶν ἱππέων τινὲς ἔπαιον τοὺς τελευταίους τῶν Θηβαίων παρελαύνοντας εἰς τὴν πόλιν. ὥς μέντοι ἔγγυς τοῦ τείχους ἐγένοντο, ὑποστρέφουσιν 53 οἱ Θηβαῖοι· οἱ δὲ Σκιρίται ἰδόντες αὐτοὺς θάττον ἢ βάδην ἀπῆλθον. καὶ ἀπέθανε μὲν οὐδείς αὐτῶν· ὅμως δὲ οἱ Θηβαῖοι τρόπαιον ἐστήσαντο, ὅτι ἀπεχώρησαν οἱ ἀναβάντες. ὁ 54 μέντοι Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ὥρα ἦν, ἀπελθὼν ἐστρατοπεδεύσατο, ἔνθαπερ τοὺς πολεμίους εἶδε παρατεταγμένους· τῇ δ' ὕστεραίᾳ ἀπήγαγε τὴν ἐπὶ Θεσπιάς. θρασέως δὲ παρακολουθούντων τῶν πελταστῶν, οἳ ἦσαν μισθοφόροι τοῖς Θηβαίοις, καὶ τὸν Χαβρίαν ἀνακαλούντων, ὅτι οὐκ ἠκολούθει, ὑποστραφέντες οἱ τῶν Ὀλυνθίων ἱππεῖς, ἥδη γὰρ κατὰ τοὺς ὄρκους συνεστρατεύοντο, ἐδίωξάν τε αὐτοὺς πρὸς ὄρθιον, καθάπερ ἠκολούθουν, καὶ ἀπέκτειναν αὐτῶν μάλα πολλούς· ταχὺ γὰρ πρὸς ἄναντες εὐήλατον ἀλίσκονται πεζοὶ ὅφ' ἱππέων. ἐπεὶ 55 δ' ἐγένετο ὁ Ἀγησίλαος ἐν ταῖς Θεσπιαῖς, εὐρὼν στασιάζοντας τοὺς πόλλιτας, καὶ βουλομένων τῶν φασκόντων λακωνίζειν ἀποκτεῖναι τοὺς ἐναντίους, ὧν καὶ Μένων ἦν, τοῦτο μὲν οὖν οὐκ ἐπέτρεψε· διαλλάξας δὲ αὐτοὺς καὶ ὄρκους ὁμόσαι ἀλλήλοις ἀναγκάσας, οὕτως ἀπῆλθε πάλιν διὰ τοῦ Κιθαιρώνος τὴν ἐπὶ Μέγαρα. καὶ ἐκείθεν τοὺς μὲν συμμάχους ἀφῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν στράτευμα οἴκαδε ἀπήγαγε.

Μάλα δὲ πιεζόμενοι οἱ Θηβαῖοι σπάνει σίτου διὰ τὸ δυοῖν 56 ἔτοιμ μὴ εἰληφέναι καρπὸν ἐκ τῆς γῆς πέμπουσιν ἐπὶ δυοῖν τριήροιν ἄνδρας εἰς Παγασὰς ἐπὶ σίτον δέκα τάλαντα δόντες. Ἀλκίας δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος φυλάττων Ὀρεόν, ἐν ᾧ ἐκεῖνοι τὸν σίτον συνεισφέρουσιν, ἐπληρώσατο τρεῖς τριήρεις, ἐπιμεληθεὶς ὅπως μὴ ἐξαγγελθῇ. ἐπεὶ δὲ ἀπήγετο ὁ σίτος, λαμβάνει ὁ Ἀλκίας τὸν τε σίτον καὶ τὰς τριήρεις, καὶ τοὺς ἄνδρας ἐξώργησεν οὐκ ἐλάττους ὄντας ἢ τριακοσίους. τούτους δὲ

λόφον — Es fehlt eine Angabe, durch die das Demonstrativum verständlich würde. — οἱ Σκιρίται — S. zu 2, 24.

54. τὸν Χαβρίαν — S. § 14 und zu § 41. — κατὰ τοὺς ὄρκους — S. 3, 26. — καθάπερ ἠκολούθουν — wie sie gerade hinter ihnen her waren.

55. οὕτως — S. zu III, 2, 9.

56. δυοῖν ἔτοιμ — Der Genetiv eines Substantivs mit einer Kardinalzahl bezeichnet den Betrag der Zeit: seit zwei Jahren. — Παγασαί thessalische Hafenstadt, Hauptausfuhrort für die Landesprodukte. — Ὀρεὸς — auch Histiaea genannt, im nördlichen Euboea. S. II, 2, 3. — ἐν ᾧ — temporal: während.

- 57 εἶρξεν ἐν τῇ ἀκροπόλει, οὐπερ αὐτὸς ἐσκήνου. ἀκολουθοῦν-
τος δέ τινος τῶν Ὀρειτῶν παιδός, ὡς ἔφασαν, μάλα καλοῦ τε
κἀγαθοῦ, καταβαίνων ἐκ τῆς ἀκροπόλεως περὶ τοῦτον ἦν.
καταγνόντες δὲ οἱ αἰχμάλωτοι τὴν ἀμέλειαν, καταλαμβάνουσι
τὴν ἀκρόπολιν, καὶ ἡ πόλις ἀφίσταται· ὥστ' εὐπόρως ἤδη οἱ
Θηβαῖοι σίτον παρεκομίζοντο.
- 58 Ὑποφαίνοντος δὲ πάλιν τοῦ ἥρος ὁ μὲν Ἀγησίλαος κλινο-
πετῆς ἦν. ὅτε γὰρ ἀπῆγε τὸ στράτευμα ἐκ τῶν Θηβῶν, ἐν
τοῖς Μεγάροις ἀναβαίνοντος αὐτοῦ ἐκ τοῦ Ἀφροδισίου εἰς τὸ
ἀρχεῖον ῥήγγνται ὁποῖα δὴ φλέψ, καὶ ἐρρῦν τὸ ἐκ τοῦ σώ-
ματος αἷμα εἰς τὸ ὑγίης σκέλος. γενομένης δὲ τῆς κνήμης
ὑπερὸ γκκου καὶ ὀδυνῶν ἀφορήτων, Συρακόσιός τις ἰατρός
σχάζει τὴν παρὰ τῷ σφυρῷ φλέβα αὐτοῦ. ὥς δὲ ἀπαξ ἤρ-
ξατο, ἔρρει αὐτῷ νύκτα τε καὶ ἡμέραν τὸ αἷμα, καὶ πάντα
ποιοῦντες οὐκ ἐδύναντο σχεῖν τὸ ρεῦμα πρὶν ἐλιποψύχησε·
τότε μέντοι ἐπαύσατο. καὶ οὕτως ἐκεῖνος μὲν ἀποκομισθεὶς
εἰς Λακεδαιμόνα ἠρρώσκει τὸ τε λοιπὸν θέρους καὶ διὰ
χειμῶνος.
- 59 Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ ἔαρ ὑπέφαινε, πάλιν φρουράν
τε ἔφαινον καὶ Κλεόμβροτον ἡγεῖσθαι ἐκέλευον. ἐπεὶ δ' ἔχων
τὸ στράτευμα πρὸς τῷ Κιθαιρῶνι ἐγένετο, προήεσαν αὐτῷ οἱ
πελτασταὶ ὡς προκαταληψόμενοι τὰ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ. Θηβαῖων
δὲ καὶ Ἀθηναίων προκατέχοντες τινες τὸ ἄκρον τέως μὲν
εἶων αὐτοὺς ἀναβαίνειν· ἐπεὶ δ' ἐπ' αὐτοῖς ἦσαν, ἐξαναστάντες
ἐδίωκον καὶ ἀπέκτειναν περὶ τετταράκοντα. τοῦτου δὲ γενο-
μένου ὁ Κλεόμβροτος ἀδύνατον νομίσας τὸ ὑπερβῆναι εἰς τὴν
τῶν Θηβαίων ἀπῆγέ τε καὶ διῆκε τὸ στράτευμα.
- 60 Συλλεγέντων δὲ τῶν συμμάχων εἰς Λακεδαιμόνα λόγοι

57. ἀκολουθοῦντος — er
pflegte ihn zu begleiten und um
ihn zu sein. — περὶ τοῦτον ἦν
— er beschäftigte sich mit
diesem.

58. τοῦ ἥρος — des Jahres 376
v. Chr. — ὁποῖα δὴ — irgend
eine, ich weiß nicht welche.
Der Übergang aus der Bedeutung
eines Relativs in die eines Inde-
finitums erklärt sich durch Aus-
lassung des Verbum finitum, so
daß der Ausdruck = ὁποῖα δὴ ἦν

ist: was es auch für eine sein
mochte. — τὸ ὑγίης σκέλος —
Agesilaos war auf einem Fuße
lahm. S. III, 3, 3. — ἀφορήτων
— nämlich γενομένων. Vgl. VI,
1, 8 Φαρσάλου προσγενομένης καὶ
τῶν ἐξ ὑμῶν ἡρτημένων πόλεων.
— πάντα ποιοῦντες — trotz
aller Bemühungen.

59. αὐτῷ — S. zu VII, 2, 22.
— τὰ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ — das-
selbe wie § 47 τὸ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ
ἄκρον.

ἐρίγνοντο ἀπὸ τῶν συμμάχων, ὅτι διὰ μαλακίαν κατατριβή-
 σοιντο ὑπὸ τοῦ πολέμου. ἐξεῖναι γὰρ σφίσι ναῦς πληρώσαν-
 τας πολὺ πλείους τῶν Ἀθηναίων ἐλεῖν λιμῶ τὴν πόλιν αὐ-
 τῶν· ἐξεῖναι δὲ ἐν ταῖς αὐταῖς ταύταις ναυσὶ καὶ εἰς Θήβας
 στράτευμα διαβιβάζειν, εἰ μὲν βούλονται, ἐπὶ Φωκέων, εἰ δὲ
 βούλονται, ἐπὶ Κρεύσιος. ταῦτα δὲ λογισάμενοι ἐξήκοντα μὲν 61
 τριήρεις ἐπλήρωσαν, Πόλλις δ' αὐτῶν ναύαρχος ἐγένετο. καὶ
 μέντοι οὐκ ἐψεύσθησαν οἱ ταῦτα γνόντες, ἀλλ' οἱ Ἀθηναῖοι
 ἐπολιορκοῦντο· τὰ γὰρ σιταγωγὰ αὐτοῖς πλοῖα ἐπὶ μὲν τὸν
 Γεραιστὸν ἀφίκετο, ἐκεῖθεν δ' οὐκέτι ἤθελε παραπλεῖν, τοῦ
 ναυτικοῦ ὄντος τοῦ Λακεδαιμονίων περὶ τε Αἰγιναν καὶ Κέω
 καὶ Ἄνδρον. γνόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἀνάγκην ἐνέβησαν
 αὐτοὶ εἰς τὰς ναῦς καὶ ναυμαχήσαντες πρὸς τὸν Πόλλιν
 Χαβρίον ἡγουμένου νικῶσι τῇ ναυμαχίᾳ. καὶ ὁ μὲν σίτος τοῖς
 Ἀθηναίοις οὕτω παρεκομίσθη. παρασκευαζομένων δὲ τῶν 62
 Λακεδαιμονίων στράτευμα διαβιβάζειν ἐπὶ τοὺς Βοιωτοὺς,
 ἐδεήθησαν οἱ Θηβαῖοι τῶν Ἀθηναίων περὶ Πελοπόννησον
 στράτευμα πέμψαι, νομίσαντες εἰ τοῦτο γένοιτο, οὐ δυνατόν
 ἔσεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις ἅμα μὲν τὴν ἑαυτῶν χώραν
 φυλάττειν, ἅμα δὲ τὰς περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία συμμαχίδας πόλεις,
 ἅμα δὲ στράτευμα διαβιβάζειν ἱκανὸν πρὸς ἑαυτούς. καὶ οἱ 63
 Ἀθηναῖοι μέντοι ὀργιζόμενοι τοῖς Λακεδαιμονίοις διὰ τὸ Σφο-
 δρία ἔργον προθύμως ἐξέπεμψαν περὶ τὴν Πελοπόννησον ναῦς
 τε ἐξήκοντα πληρώσαντες καὶ στρατηγὸν αὐτῶν Τιμόθεον

60. ἀπὸ τῶν συμμάχων — ἀπὸ bezeichnet hier mehr den Ausgangspunkt der Tätigkeit, als die Person, welche dieselbe vollzieht. Thukyd. VIII, 93 ἀπὸ πολλῶν καὶ πρὸς πολλοὺς λόγων γιγνομένων. VI, 76 τοὺς μέλλοντας ἀπ' αὐτῶν λόγους. So auch VI, 3, 10 οὐκ ἐγγεγνήται ἀμαρτήματα καὶ ἀφ' ἡμῶν καὶ ἀφ' ὧμων. VII, 1, 5 ἀπὸ τῶν θεῶν δέδοται ὅμην εὐτυχεῖν. Vgl. VI, 5, 41 ἐκ θεῶν τινος παραγεγνήται und zu III, 1, 6. — σφίσι — πληρώσαντας — S. zu IV, 1, 35.

61. ἐπολιορκοῦντο — S. zu IV, 7, 1. — ἤθελε — vermochten. Platon. Phaedr. S. 230^d τὰ χωρία καὶ τὰ δένδρα οὐδὲν μ'

ἐθέλει διδάσκειν. — αὐτοὶ — die Bürger von Athen, nicht Söldner oder Bundesgenossen, wie es sonst zu geschehen pflegte. — ναυμαχήσαντες — Eine genauere Erzählung von der Schlacht bei Diodor XV, 34 f. Sie fand bei Naxos am 16. Boedromion (im September) statt. Plutarch Phokion 6; Camill. 19.

62. διαβιβάζειν — d. i. über den korinthischen Meerbusen. Die nächsten Ereignisse fallen in das Jahr 375 v. Chr. — περὶ Πελοπόννησον — d. h. um die Küsten des Peloponnes zu beunruhigen.

63. τὸ Σφοδρία ἔργον — S.

ἐλόμενοι. ἄτε δὲ εἰς τὰς Θήβας οὐκ ἐμβεβληκότων τῶν πολε-
 μίων οὐτ' ἐν ᾧ Κλεόμβροτος ἤγε τὴν στρατιὰν ἔτι οὐτ' ἐν ᾧ
 Τιμόθεος περιέπλευσε, θρασέως δὲ ἐστρατεύοντο οἱ Θηβαῖοι
 64 ἐπὶ τὰς περιοικίδας πόλεις καὶ πάλιν αὐτὰς ἀνελάμβανον. ὁ
 μέντοι Τιμόθεος περιπλεύσας Κέρκυραν μὲν εὐθὺς ὑφ' ἐαυτῷ
 ἐποίησατο· οὐ μέντοι ἠνδραποδίσατο οὐδὲ ἄνδρας ἐφυγάδευσεν
 οὐδὲ νόμους μετέστησεν· ἐξ ὧν τὰς περὶ ἐκεῖνα πόλεις πάσας
 65 εὐμενεστέρας ἔσχεν. ἀντεπλήρωσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι
 ναυτικὸν καὶ Νικόλοχον ναύαρχον, μάλα θρασὺν ἄνδρα, ἐξέ-
 πεμψαν· ὃς ἐπειδὴ εἶδε τὰς μετὰ Τιμοθέου ναῦς, οὐκ ἐμέλλησε,
 καίπερ ἐξ νεῶν αὐτῷ ἀπουσῶν τῶν Ἀμβρακιωτίδων, ἀλλὰ πέντε
 καὶ πεντήκοντα ἔχων ναῦς ἐξήκοντα οὖσαις ταῖς μετὰ Τιμοθέου
 ἐνανμάχησε. καὶ τότε μὲν ἠττήθη, καὶ τρόπαιον ὁ Τιμόθεος
 66 ἔστησεν ἐν Ἀλυζία. ὁ δὲ ἀνείλκυσμένων τῶν Τιμοθέου νεῶν
 καὶ ἐπισκευαζομένων, ἐπεὶ παρεγένοντο αὐτῷ αἱ Ἀμβρακιώτι-
 δες ἐξ τριήρεις, ἐπὶ τὴν Ἀλυζίαν ἐπλευσεν, ἔνθα ἦν ὁ Τιμό-
 θεος. ὥς δ' οὐκ ἀντανῆγε, τρόπαιον αὐτῷ ἀκακείνος ἔστησατο
 ἐν ταῖς ἐγγυτάτω νήσοις. ὁ δὲ Τιμόθεος ἐπεὶ ἄς τε εἶχεν
 ἐπεσκεύασε καὶ ἐκ Κερκύρας ἄλλας προσεπληρώσατο, γενομέ-
 νων αὐτῷ τῶν πασῶν πλέον ἢ ἑβδομήκοντα, πολὺ δὲ ὑπερ-
 εἶχε ναυτικῷ χρήματα μέντοι μετεπέμπετο Ἀθήνηθεν· πολ-
 λῶν γὰρ ἔδειτο, ἄτε πολλὰς ναῦς ἔχων.

§ 20. — ἐστρατεύοντο οἱ Θη-
 βαῖοι — Während dieser Kämpfe
 wurde das berühmte Gefecht bei
 Tegyra geliefert, in welchem Pe-
 lopidas die an Zahl überlegenen
 Gegner unter Anführung des spar-
 tanischen Harmosten aus Orcho-
 menos schlug. Plutarch Pelopid.
 17. Diodor XV, 37.

64. ὅφ' ἐαυτῷ — S. zu II, 3,
 46. — τὰς περὶ ἐκεῖνα πόλεις
 — S. zu I, 7. Nähere Angaben
 über die Bundesgenossen, die er
 den Athenern erwarb, bei Diodor
 XV, 36. Nepos Timoth. 2.

65. Ἀλυζία — in Arkarnanien,
 gegenüber der Insel Leukas.

66. ἀκακείνος — ebenfalls.
 Vgl. Kyrop. VII, 3, 15. — πλέον
 ἢ — S. zu IV, 5, 4. — πολλῶν
 γὰρ ἔδειτο — Er hatte beim Be-
 ginn der Expedition nur dreizehn
 Talente von den Athenern er-
 halten (Isokrat. v. Umtausch 109),
 eine Summe, die so ungenügend
 war, daß Isokrates a. a. O. 120
 sagen konnte: συνίστασι (οἱ συν-
 εστρατευμένοι) γὰρ αὐτῷ κατὰ μὲν
 ἀρχὰς τῶν πολέμων διὰ τὸ μηδὲν
 παρὰ τῆς πόλεως λαμβάνειν εἰς
 τὰς ἐσχάτας ἐνδείας καθιστάμενον.

Σ.

Οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι περὶ ταῦτα ἦσαν. 1
οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ κατεστρέψαντο τὰς ἐν τῇ Βοιωτίᾳ πόλεις,
ἐστράτευσον καὶ εἰς τὴν Φωκίδα. ὥς δ' αὖ καὶ οἱ Φωκεῖς
ἐπρέσβευον εἰς τὴν Λακεδαίμονα καὶ ἔλεγον, ὅτι εἰ μὴ βοηθή-
σοιεν, οὐ δυνήσουσι μὴ πείθεσθαι τοῖς Θηβαίοις, ἐκ τούτου
οἱ Λακεδαιμόνιοι διαβιβάξουσι κατὰ θάλατταν εἰς Φωκέας
Κλεόμβροτον τε τὸν βασιλέα καὶ μετ' αὐτοῦ τέτταρας μόρας
καὶ τῶν συμμάχων τὸ μέρος.

Σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον καὶ ἐκ Θετταλίας 2
ἀφικνεῖται πρὸς τὸ κοινὸν τῶν Λακεδαιμονίων Πολυδάμας
Φαρσάλιος. οὗτος δὲ καὶ ἐν τῇ ἄλλῃ Θετταλίᾳ μάλα εὐδο-
κίμει, καὶ ἐν αὐτῇ δὲ τῇ πόλει οὕτως ἐδόκει καλὸς τε κἀγα-
θὸς εἶναι, ὥστε καὶ στασιάζαντες οἱ Φαρσάλιοι παρακατέ-
θεντο αὐτῷ τὴν ἀκρόπολιν καὶ τὰς προσόδους ἐπέτρεψαν
λαμβάνοντι, ὅσα ἐγγράπτο ἐν τοῖς νόμοις, εἰς τε τὰ ἱερὰ
ἀναλίσκειν καὶ εἰς τὴν ἄλλην διοίκησιν. κἀκεῖνος μέντοι ἀπὸ 3
τούτων τῶν χρημάτων τὴν τε ἄκραν φυλάττων διέσφρξεν αὐ-
τοῖς καὶ τᾶλλα διοικῶν ἀπελογίζετο κατ' ἐνιαυτόν. καὶ ὁπότε
μὲν ἐνδεὴς εἴη, παρ' ἑαυτοῦ προσετίθει, ὁπότε δὲ περιγένοιτο

Sechstes Buch.

I. 1. κατεστρέψαντο — S. V, 4, 63. — εἰς τὴν Φωκίδα — Die Phokeer waren schon früher mit den Thebanern in Feindschaft (III, 5, 4) und auch noch in der letzten Zeit Bundesgenossen der Lakedämonier gewesen, worauf auch V, 4, 60 hinzudeuten scheint. Diodor XV, 31. — μὴ πείθεσθαι — statt des gewöhnlichen μὴ οὐ. S. zu V, 2, 1. — τὸ μέρος — den Teil, welcher auf vier spartianische Moren kommt. S. IV, 6, 3, Vgl. Anab. V, 3, 4 διέλαβον οἱ στρατηγοὶ τὸ μέρος ἐκάστοις.

2. τὸ κοινὸν τ. Α. — Die Gemeinde; vgl. zu Kyrop. I, 5, 4. Die Verhandlungen finden vor der Volksversammlung statt. S. zu II, 4, 38. — καὶ — δὲ — S. zu II, 4, 6. —

ὅσα ἐγγράπτο — Der Relativsatz als Objekt zu ἀναλίσκειν. Vgl. zu V, 4, 51.

3. ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων — indem er dieses Geld dazu verwandte. Vgl. zu IV, 2, 7. — τὴν ἄκραν — d. i. τὴν ἀκρόπολιν wie IV, 4, 15. — ἐνδεὴς εἴη — Man müßte nach dem Folgenden etwa προσόδων ergänzen, wenn man nicht vielleicht nach Dindorfs Vorschlag ἐνδεήσεαι, als unpersönliche Form mit der Bedeutung: wenn etwas fehlte, schreiben will. — παρ' ἑαυτοῦ — aus seinen Mitteln. Herod. II, 129 τῷ ἐπιμεφεμένῳ ἐκ τῆς δίκης παρ' ἑαυτοῦ διδόντα ἄλλα ἀπομιπλάιαι αὐτοῦ τὸν θυμόν. VII, 29 τὰς τετρακοσίας μυριάδας τοὶ τῶν στατήρων ἀποπλήσω παρ' ἑμαυτοῦ. VIII, 5 ὥς παρ' ἑαυτοῦ

τῆς προσόδου, ἀπελάμβανεν. ἦν δὲ καὶ ἄλλως φιλόξενός τε καὶ μεγαλοπρεπῆς τὸν Θετταλικὸν τρόπον. οὗτος οὖν ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς τὴν Λακεδαιμόνα, εἶπε τοιαύδε·

- 4 Ἐγὼ, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, προξενὸς ὑμῶν ὢν καὶ εὐεργέτης ἐκ πάντων ὧν μεμνήμεθα προγόνων ἀξίῳ, ἐάν τε τι ἀπορῶ, πρὸς ὑμᾶς ἰέναι, ἐάν τε τι χαλεπὸν ὑμῖν ἐν τῇ Θετταλίᾳ συνιστῆται, σημαίνειν. ἀκούετε μὲν οὖν εὖ οἷδ' ὅτι καὶ ὑμεῖς Ἰάσονος ὄνομα· ὁ γὰρ ἀνὴρ καὶ δύναιμι ἔχει μεγάλην καὶ ὀνομαστός ἐστιν. οὗτος δὲ σπονδὰς ποιησάμενος
- 5 συνεγένετό μοι, καὶ εἶπε τάδε· Ὅτι μὲν, ὦ Πολυδάμα, καὶ ἄκουσαν τὴν ὑμετέραν πόλιν δυνάμην ἂν παραστήσασθαι, ἔξεστί σοι ἐκ τῶνδε λογίζεσθαι. ἐγὼ γάρ, ἔφη, ἔχω μὲν Θετταλίας τὰς πλείστας καὶ μεγίστας πόλεις συμμάχους· κατεστρεφάμην δ' αὐτὰς ὑμῶν σὺν αὐταῖς τὰ ἐναντία ἐμοὶ στρατευομένων. καὶ μὴν οἶσθά γε, ὅτι ξένους ἔχω μισθοφόρους εἰς ἑξακισχιλίους, οἷς, ὥς ἐγὼ οἶμαι, οὐδεμία πόλις δύ-

διδούς. — τῆς προσόδου — als partitiver Genetiv ohne hinzugefügtes τι dürfte schwerlich an Stelle des Subjektes zu περιγένοιτο stehen können. Vgl. II, 3, 8 & περιγένοιτο τῶν φόρων. — μεγαλοπρεπῆς — τρόπον — Die Thessaler waren im Altertum ihrer Prachtliebe und Verschwendung wegen bekannt, Eigenschaften, die durch den Reichtum ihres fruchtbaren Landes begünstigt wurden. Vgl. Athen. XIV S. 662 f. ὁμολογοῦνται δὲ οἱ Θετταλοὶ πολυτελείστατοι τῶν Ἑλλήνων γεγενῆσθαι περὶ τε τὰς ἐσθῆτας καὶ τὴν διαίταν. Vgl. XII S. 527^a.

4. εὐεργέτης — Ein Ehrentitel, welchen die Staaten anderen ganzen Staaten oder einzelnen Männern erteilten, die sich um sie verdient gemacht hatten, und welcher sich wohl in derselben Familie fort-erben mochte, wie es auch mit der Proxenie stattfand. Mit diesem Titel sind gewisse Vorteile und Ehrenrechte verbunden, wie sie in inschriftlich erhaltenen Ehrendekreten aufgeführt werden: προξενία, προμαντεία, προεδρία, προδικία, ἀσυλία, ἀτέλεια πάντων

καὶ τὰλλα ὅσα καὶ τοῖς ἄλλοις προξένοις καὶ εὐεργέταις. Vgl. I, 1, 26; v. d. Einkünften. 3, 11. Demosth. v. d. Trugges. 330. — τί ἀπορῶ — Der Akkusativ auch Thukyd. V, 40 ἀποροῦντες ταῦτα, und von einem Substantiv Herod. III, 4 ἀπορέοντι τὴν ἑλπίαν. IV, 179 ἀπορέοντι τὴν ἐξαγωγήν. — εὖ οἷδ' ὅτι — elliptischer Zwischensatz, zu dem das Verbum des Hauptsatzes in Gedanken zu ergänzen ist. Vgl. § 10. Thukyd. VI, 34 ἀγγελοῦμεθα δ' ἂν εὖ οἷδ' ὅτι ἐπὶ τὸ πλεῖον. So auch VII, 1, 44 εὖ ἴστε ὅτι. — Ἰάσονος — Herrscher in Pherae in Thessalien. S. auch zu § 8. — σπονδὰς ποιησάμενος — denn er hatte mit den Pharsaliern Krieg geführt, wie gleich nachher die Worte ὁμῶν τὰ ἐναντία ἐμοὶ στρατευομένων zeigen.

5. Πολυδάμα — Der Vokativ der Eigennamen auf ας — αντος, die von dem Verbum δάμνω gebildet sind, wird auch bei den Attikern auf α statt auf αν gebildet. S. Choerobosk. in Bekker Anekdd. Gr. S. 1183. — ξένους — μισθοφόρους — ist keine Tauto-

ναιτ' ἂν ῥαδίως μάχεσθαι. ἀριθμὸς μὲν γάρ, ἔφη, καὶ ἄλλοθεν οὐκ ἂν ἐλάττων ἐξέλθοι· ἀλλὰ τὰ μὲν ἐκ τῶν πόλεων στρατεύματα τοὺς μὲν προσηλυθότας ἤδη ταῖς ἡλικίαις ἔχει, τοὺς δ' οὐπω ἀκμαζόντας· σωμασκοῦσί γε μὴν μάλα ὀλίγοι τινὲς ἐν ἐκάστῃ πόλει· παρ' ἐμοὶ δὲ οὐδεὶς μισθοφορεῖ, ὅστις μὴ ἱκανὸς ἐστὶν ἐμοὶ ἴσα πονεῖν. αὐτὸς δ' ἐστὶ, λέγειν γὰρ 6 χορὴ πρὸς ὑμᾶς τάληθῃ, καὶ τὸ σῶμα μάλα εὖρωστος καὶ ἄλλως φιλόπονος. καὶ τοίνυν τῶν παρ' αὐτῷ πείραν λαμβάνει καθ' ἐκάστην ἡμέραν· ἡρεῖται γὰρ σὺν τοῖς ὅπλοις καὶ ἐν τοῖς γυμνασίοις καὶ ὅταν ποι στρατεύηται. καὶ οὓς μὲν ἂν μαλακοὺς τῶν ξένων αἰσθάνηται, ἐκβάλλει, οὓς δ' ἂν ὀρεῖ φιλοπόνως καὶ φιλοκινδύνως ἔχοντας πρὸς τοὺς πολέμους, τιμᾷ τοὺς μὲν διμοιρίαις, τοὺς δὲ τριμοιρίαις, τοὺς δὲ καὶ τετραμοιρίαις, καὶ ἄλλοις ὁσίοις καὶ νόσων γε θεραπαίαις καὶ περὶ ταφᾶς κόσμῳ· ὥστε πάντες ἴσασιν οἱ παρ' ἐκείνῳ ξένοι, ὅτι ἡ πολεμικὴ αὐτοῖς ἀρετὴ ἐντιμωτάτην τε βίον καὶ ἀφθονώτατον παρέχεται. ἐπεδείκνυε δέ μοι εἰδότι, ὅτι καὶ ὑπήκοοι ἤδη αὐτῷ εἰεν Μα- 7 ρακοὶ καὶ Δόλοπες καὶ Ἀλκίτας ὁ ἐν τῇ Ἠπείρῳ ὑπαρχος· ὥστε, ἔφη, τί ἂν ἐγὼ φοβούμενος οὐ ῥαδίως ἂν ὑμᾶς οἰοίμην καταστρέφεσθαι; τάχα οὖν ὑπολάβοι ἂν τις ἐμοῦ ἄπειρος, τί οὖν μέλλεις καὶ οὐκ ἤδη στρατεύεις ἐπὶ τοὺς Φαρσαλλοὺς; ὅτι νῆ Δία τῷ παντὶ κρείττον μοι δοκεῖ εἶναι ἐκόντας ὑμᾶς μᾶλλον

logie, sondern die ξένοι sind im Gegensatze gegen die Thessaler zu nehmen, über die er außerdem verfügen konnte. — τὰ ἐκ τῶν πόλεων στρατεύματα — die aus den Bürgern selbst bestehenden Heere, die sonst häufig τὰ πολιτικὰ στρατεύματα genannt werden. Vgl. IV, 4, 19; V, 3, 25. — ὅστις μὴ ἱκανὸς ἐστὶν — In Relativsätzen, die eine notwendige Bestimmung enthalten, findet sich meistens die Negation οὐ, zuweilen, wenn der Inhalt nur ein gedachter ist, μή. Vgl. VII, 5, 17.

6. διμοιρίαις — d. i. mit doppeltem Solde. — περὶ ταφᾶς κόσμῳ — Mit einem Substantive kann auch ohne dabeistehenden Artikel ein Substantiv mit einer Präposition als Attribut verbunden werden. Thukyd. IV, 10, 4 καὶ

οὐκ ἐν γῇ στρατὸς ἐστίν, es ist nicht ein auf dem Lande befindliches Heer.

7. μοι εἰδότι — mir, der ich es auch schon so wußte. — Μαρακοὶ καὶ Δόλοπες — ätolische Völkerschaften. — Ἀλκίτας — König der Molosser in Epirus. Vgl. 2, 10. — τί ἂν ἐγὼ φοβούμενος — ἂν οἰοίμην — Die Partikel ἂν ist wiederholt, so daß dieselbe an der ersten Stelle die potentialische Ausdrucksweise des Verbum finitum gleichsam auf das begründete Partizipium überträgt: Was sollte ich fürchten, so daß ich deshalb meinen sollte? Vgl. VI, 4, 11. — ἤδη — gleich jetzt, wie sonst öfter mit dem Futurum. Vgl. zu IV, 1, 14. — τῷ παντὶ — S. zu II, 3, 22. — μᾶλλον — verstärkt den kompa-

- ἢ ἄκοντας προσαγαγέσθαι. βιασθέντες μὲν γὰρ ὑμεῖς τ' ἂν βουλευόισθε ὃ τι δύναισθε κακὸν ἐμοί, ἐγὼ τ' ἂν ὑμᾶς ὥς ἀσθενεστάτους βουλοίμην εἶναι· εἰ δὲ πεισθέντες μετ' ἐμοῦ γένοισθε, δῆλον ὅτι αὖξοιμεν ἂν ὃ τι δυναίμεθα ἀλλήλους.
- 8 γιγνώσκω μὲν οὖν, ὧ Πολυδάμα, ὅτι ἡ σὴ πατρίς εἰς σὲ ἀποβλέπει· ἐὰν δέ μοι φιλικῶς αὐτὴν ἔχειν παρασκευάσης, ὑπισχνουμαί σοι, ἔφη, ἐγὼ μέγιστόν σε τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι μετ' ἐμὲ καταστήσειν. οἶων δὲ πραγμάτων τὰ δευτέρᾳ σοι δίδωμι ἄκουε, καὶ μηδὲν πρίστενέ μοι ὃ τι ἂν μὴ λογιζομένῳ σοι ἀληθές φαίνεται. οὐκοῦν τοῦτο μὲν εὐδηλον ἡμῖν, ὅτι Φαρσάλου προσγενομένης καὶ τῶν ἐξ ὑμῶν ἡρτημένων πόλεων εὐπετῶς ἂν ἐγὼ ταγὸς Θετταλῶν ἀπάντων κατασταίην· ὥς γε μὴν, ὅταν ταγεύηται Θετταλία, εἰς ἑξακισχιλλοὺς μὲν οἱ ἱππεύοντες γίγνον-
- 9 ται, ὀπλῖται δὲ πλείους ἢ μύριοι καθίστανται. ὧν ἐγὼ καὶ τὰ σώματα καὶ τὴν μεγαλοψυχίαν ὁρῶν οἶμαι ἂν αὐτῶν εἰ καλῶς τις ἐπιμελοῖτο, οὐκ εἶναι ἔθνος ὁποῖῳ ἂν ἀξιώσαιεν ὑπήκοοι εἶναι Θετταλοί. πλατυτάτης γε μὴν γῆς οὕσης Θετταλίας, πάντα τὰ κύκλῳ ἔθνη ὑπήκοα μὲν ἐστίν, ὅταν ταγὸς ἐνθάδε καταστή· σχεδὸν δὲ πάντες οἱ ταύτῃ ἀκοντισταὶ εἰσίν. ὥστε καὶ πελταστικῷ εἰκὸς ὑπερέχειν τὴν ἡμετέραν δύναμιν.
- 10 καὶ μὴν Βοιωτοὶ γε καὶ οἱ ἄλλοι πάντες ὅσοι Λακεδαιμονίοις πολεμοῦντες ὑπάρχουσί μοι σύμμαχοι· καὶ ἀκολουθεῖν τολύνν

rativen Begriff, indem es denselben noch einmal erneuert. Anab. IV, 6, 11 πολὺν οὖν κρεῖττον τοῦ ἐρήμον ὅρους καὶ κλέψαι τι πειράσθαι, μᾶλλον ἢ πρὸς ἰσχυρὰ χωρία καὶ ἀνδρας κατεσκευασμένους μάχεσθαι. VII, 4, 12. Demosth. Olynth. 3, 12 εἰς τὸ λοιπὸν μᾶλλον ἐτι ἢ νῦν τὸ τὰ βέλτεστα λέγειν φοβερώτερον ποιῆσαι.

8. παρασκευάσης — mit dem Accus. cum Infin. wie συμπτάνειν II, 3, 13. — πόλεων — nämlich — προσγενομένων. Vgl. zu V, 4, 58. — ταγός — Thessalien bestand aus einer Anzahl selbständiger Staaten, die jedoch in einer Art Bundesverhältnis standen, auch wohl im Falle der Not einen gemeinschaftlichen Anführer erwählten, der den Namen ταγός führte. Das Wort ταγός ist eigentümlich

thessalisch (Pollux I, 128) und wird auch von den militärischen Befehlshabern einzelner Städte gebraucht. Corp. Inscr. Gr. Nr. 1770 Κυρετίων τοῖς ταγοῖς. — ὥς γε μὴν — dem τοῦτο μὲν entsprechend. S. zu IV, 2, 17. — ἑξακισχιλλίους — Die im Verhältnis zum Fußvolk starke Zahl der Reiterei erklärt sich aus den eigentümlichen Verhältnissen Thessaliens, wo die herrschenden Stände meist nur zu Pferde dienten. Vgl. IV, 3, 9. Isokrates vom Frieden 118 berechnet die thessalische Reiterei auf mehr als 3000 Mann.

9. οἶμαι ἔν — ἔν gehört zu εἶναι. Vgl. 4, 2. — οἱ τάτῃ — d. i. die hier wohnenden.

10. ὅσοι — πολεμοῦντες — Das Partizip mit einem zu ergän-

ἀξιούσιν ἐμοί, ἂν μόνον ἀπὸ Λακεδαιμονίων ἐλευθερῶ αὐτούς. καὶ Ἀθηναῖοι δὲ εὖ οἶδ' ὅτι πάντα ποιήσαιεν ἂν ὥστε σύμμαχοι ἡμῖν γενέσθαι· ἀλλ' ἐγὼ οὐκ ἂν μοι δοκῶ πρὸς αὐτοὺς φιλίαν ποιήσασθαι. νομίζω γὰρ ἔτι ῥᾶον τὴν κατὰ θάλατταν ἢ τὴν κατὰ γῆν ἀρχὴν παραλαβεῖν ἔν. εἰ δὲ εἰκότα λογιζομαι, 11 σκόπει, ἔφη, καὶ ταῦτα. ἔχοντες μὲν γε Μακεδονίαν, ἔνθεν καὶ Ἀθηναῖοι τὰ ξύλα ἄγονται, πολὺ δῆπου πλείους ἐκείνων ἱκανοὶ ἐσόμεθα ναὺς ποιήσασθαι. ἀνδρῶν γε μὴν ταύτας πληροῦν πότερον Ἀθηναίους ἢ ἡμᾶς εἰκὸς μᾶλλον δύνασθαι, τοσοῦτους καὶ τοιοῦτους ἔχοντας πενέστας; τοὺς γε μὴν ναύτας τρέφειν πότερον ἡμᾶς ἱκανωτέρους εἰκὸς εἶναι τοὺς δι' ἀφθονίαν καὶ ἄλλοσε σίτον ἐκπέμποντας ἢ Ἀθηναίους τοὺς μὴδ' 12 αὐτοῖς ἱκανὸν ἔχοντας, ἂν μὴ πρίωνται; καὶ χρήμασι γε εἰκὸς 12 δῆπου ἡμᾶς ἀφθονωτέροις χρῆσθαι μὴ εἰς νησύδρια ἀποβλέποντας, ἀλλ' ἡπειρωτικὰ ἔθνη καρπομένους. πάντα γὰρ δῆπου τὰ κύκλῳ φόρον φέρει, ὅταν ταγεύηται τὰ κατὰ Θετταλίαν. οἶσθα δὲ δῆπου ὅτι καὶ βασιλεὺς ὁ Περσῶν δὴ νήσους ἀλλ' ἡπειρον καρπούμενος πλουσιώτατος ἀνθρώπων ἐστίν· ὃν ἐγὼ ὑπήκοον ποιήσασθαι ἔτι εὐκατεργαστότερον ἡγοῦμαι εἶναι ἢ τὴν Ἑλλάδα. οἶδα γὰρ πάντας τοὺς ἐκεῖ ἀνθρώπους πλην ἑνὸς μᾶλλον δουλείαν ἢ ἀλλήν μεμελετηκότας, οἶδα δὲ ὅφ' οἷας

zenden *εἰσὶ* statt des erwarteten Verbum finitum. De re eq. 11, 12 πάντες ὅσοι συμπαρεπόμενοι ἀξιοθέατοι ἂν φαίνοντο. Vgl. auch zu 2, 27. — πάντα ποιήσαιεν ἂν ὥστε. — Dieselbe Konstruktion auch Komment. II, 9, 6 πάντ' ἐποίει ὥστε ἀπαλλαγῆναι τοῦ Ἀρχεδήμου. Sonst pflegt ein Finalsatz mit ὅπως oder ὥς zu folgen: IV, 1, 40; VII, 4, 21. Anab. III, 1, 18 u. 35. Komment. II, 2, 6. Vgl. zu 5, 4.

11. εἰ λογιζομαι — ob meine Berechnung sachgemäß ist. Über die Konstruktion s. zu II, 3, 27. — τὰ ξύλα — Holz zum Bau der Schiffe wurde von den Athenern damals noch größtenteils aus Makedonien bezogen. Vgl. V, 2, 16. Thukyd. IV, 108. Demosth. gegen Timoth. 26. 29. Diodor XX, 46. Plutarch. Demetr. 10. — πενέστας — S. zu II, 3, 36. — Ἀθηναίους

— πρίωνται — Der nicht sehr fruchtbare Boden Attikas konnte trotz der trefflichen Bebauung der dichten Bevölkerung nicht hinreichend Lebensmittel gewähren, so daß viel Getreide von außerhalb eingeführt werden mußte. Vgl. I, 1, 35; V, 4, 61.

12. νησύδρια — Den größten Teil seiner Einkünfte, in der besten Zeit gegen 1200 Talente, hatte Athen von seinen Bundesgenossen und Untertanen, meist Inselbewohnern, gezogen. — Das Deminutiv νησύδρια ist in geringschätzender Weise im Gegensatz zu ἡπειρωτικὰ ἔθνη gesetzt. — ὃν ἐγὼ πτῆ. — Daß Iason wirklich an einen Angriff auf das persische Reich gedacht, bestätigt Isokrat. Philipp. 119, der von ihm sagt: ἐποίετο γὰρ τοὺς λόγους ὥς εἰς τὴν ἡπειρον διαβησόμενος καὶ βασιλεῖ πολεμήσων. — πάντας — μεμελετηκότας — S. zu III, 1,

- δυνάμεως καὶ τῆς μετὰ Κύρου ἀναβάσεως καὶ τῆς μετ' Ἀγησι-
 13 λάου εἰς πᾶν ἀφίκετο βασιλεύς. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' εἰπόντος αὐτοῦ
 ἐγὼ ἀπεκρινάμην ὅτι τὰ μὲν ἄλλα ἀξιόσκεπτα λέγει, τὸ δὲ
 Λακεδαιμονίοις ὄντας φίλους ἀποστῆναι πρὸς τοὺς ἐναντίους,
 μηδὲν ἔχοντας ἐγκαλεῖν, τοῦτ' ἔφη, ἀπορὸν μοι δοκεῖ εἶναι·
 ὁ δ' ἐπαινέσας με καὶ εἰπὼν, ὅτι μᾶλλον ἐκτέον μου εἴη, ὅτι
 τοιοῦτος εἴην, ἀφῆκέ μοι ἐλθόντι πρὸς ὑμᾶς λέγειν τάληθ' ἡ,
 ὅτι διανοοῖτο στρατεύειν ἐπὶ Φαρσαλλούς, εἰ μὴ πεισολέμεθα.
 αἰτεῖν οὖν ἐκέλευε βοήθειαν παρ' ὑμῶν. καὶ ἐὰν μὲν σοι,
 ἔφη, διδῶσιν ὥστε σε πείθειν ἱκανὴν πέμπειν συμμαχίαν ὥς
 ἐμοὶ πολεμεῖν, ἄγ', ἔφη, καὶ τούτῳ χρώμεθα ὃ τι ἂν ἀποβαλῇ
 ἐκ τοῦ πολέμου· ἂν δέ σοι μὴ δοκῶσιν ἱκανῶς βοηθεῖν, οὐκ
 ἦδη ἀνέγκλητος ἂν δικαίως εἴης, εἰ τῇ πατρίδι, ἥ σε τιμᾷ, καὶ
 14 σὺ πράττοις τὰ κράτιστα; περὶ τούτων δὴ ἐγὼ ἦκω πρὸς ὑμᾶς
 καὶ λέγω πάντα, ὅσα ἐκεῖ αὐτός τε ὄρῳ καὶ ἐκείνου ἀκήκοα.
 καὶ νομίζω οὕτως ἔχειν, ὃ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὥς εἰ μὲν
 πέμψετε ἐκείσε δύναμιν μὴ ἐμοὶ μόνον ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις
 Θετταλοῖς ἱκανὴν δοκοῦσαν εἶναι πρὸς Ἰάσονα πολεμεῖν, ἀπο-
 στησονται αὐτοῦ αἱ πόλεις· πᾶσαι γὰρ φοβοῦνται ὅποι ποτὲ
 προβήσεται ἡ τοῦ ἀνδρὸς δύναμις· εἰ δὲ νεοδαμῶδεις καὶ ἄνδρα
 15 ἰδιώτην οἴεσθε ἀρκέσειν, συμβουλευώ ἡσυχίαν ἔχειν. εὖ γὰρ

26. — εἰς πᾶν ἀφίκετο — S. zu V, 4, 29. Die Tatsachen siehe im dritten Buche.

13. ἐπεὶ δὲ κτλ. — Die Konstruktion ist dadurch etwas verwickelt, daß, anstatt das zweite mit τὸ δὲ beginnende Satzglied einfach von ἀπεκρινάμην abhängen zu lassen, in dasselbe noch ein ἔφη eingeschaltet, und durch Hinzufügung des zusammenfassenden τοῦτο der Satz wie ein unabhängiger behandelt ist. Eben deshalb ist auch der Satz, welcher eigentlich grammatisch der Nachsatz sein sollte, mit δέ eingeführt. Vgl. V, 1, 28. — ἐκτέον μου — Das Adjectiv. verbale steht hier im Sinne des Mediums ἔχεσθαι τινος an etwas festhalten. — διδῶσιν — kann unmöglich das einzig zu denkende Subjekt die Lakedaemonier haben. Dem erwarteten

Sinne: wenn es dir glücklich gemäß sind die Vorschläge, zu lesen: ἐὰν μὲν σοι θεοὶ δῶσιν, oder besser als diese zu feierliche Ausdrucksweise: ἐὰν μὲν θεοὶ διδῶσι. — συμμαχίαν — Hilfstuppen. S. IV, 8, 24. Thukyd. VI, 73 πρέσβεις ἀπέστειλαν, ὅπως ξυμμαχία αὐτοῖς παραγένηται. — ὥς ἐμοὶ πολεμεῖν — um mit mir Krieg zu führen. Vgl. zu V, 2, 38. Nach ἱκανός steht sonst gewöhnlich der bloße Infinitiv, wie § 14. — τούτῳ χρώμεθα — wir wollen das über uns ergehen lassen. — καὶ σὺ πράττοις τὰ κράτιστα — wenn du für dein Vaterland das Nützlichste zu erreichen suchtest, d. h. wenn du dich mit mir verbindest.

14. ὥς ἀποστήσονται — S. zu IV, 1, 33. — ἰδιώτην — einen Privatmann, nicht einen König selbst.

ἴστε, ὅτι πρὸς τε μεγάλην ἔσται βῶμην ὁ πόλεμος καὶ πρὸς ἄνδρα, ὃς φρόνιμος μὲν οὕτω στρατηγὸς ἔστιν, ὥς ὅσα τε λανθάνειν καὶ ὅσα φθάνειν καὶ ὅσα βιάζεσθαι ἐπιχειρεῖ οὐ μάλα ἀφαιμαρτάνει. ἱκανὸς γάρ ἐστι καὶ νυκτὶ ὅσαπερ ἡμέρα χρῆσθαι, καὶ ὅταν σπενύδῃ, ἄριστον καὶ δεῖπνον ποιησάμενος ἅμα πονεῖσθαι. οἴεται δὲ καὶ ἀναπαύεσθαι χρῆναι, ὅταν ἀφί- κηται ἔνθ' ἂν ὥρμημένος ἦ καὶ διαπράξῃται ἂν δεῖ· καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ δὲ ταῦτα εἶδικεν. ἐπίσταται δὲ καὶ ὅταν ἐπιπονῆ- σαντες ἀγαθὸν τι πράξωσιν οἱ στρατιῶται, ἐκπλῆσαι τὰς γνώμας αὐτῶν· ὥστε καὶ τοῦτο μεμαθήκασιν πάντες οἱ μετ' αὐτοῦ, ὅτι ἐκ τῶν πόνων καὶ τὰ μαλακὰ γίγνεται. καὶ μὴν ἐγκρατέστατός 16 γέ ἐστιν ὧν ἐγὼ οἶδα τῶν περὶ τὸ σῶμα ἡδονῶν· ὥστε οὐδὲ διὰ ταῦτα ἀσχολίαν ἔχει τὸ μὴ πράττειν αἰὲ τὸ δεόμενον. ὑμεῖς οὖν σκεψάμενοι εἰπατε πρὸς ἐμέ, ὥσπερ ὑμῖν προσήκει, ὅποια δυνήσεσθί τε καὶ μέλλετε ποιήσιν.

Ὁ μὲν ταῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τότε μὲν ἀνε- 17 βάλοντο τὴν ἀπόκρισιν· τῇ δ' ὑστεραίᾳ καὶ τῇ τρίτῃ λογι- σάμενοι τὰς τ' ἔξω μόρας ὅσαι αὐτοῖς εἶεν καὶ τὰς περὶ Λακεδαιμόνα πρὸς τὰς ἔξω τῶν Ἀθηναίων τριήρεις καὶ τὸν πρὸς τοὺς ὁμόρους πόλεμον ἀπεκρίναντο, ὅτι ἐν τῷ παρόντι οὐκ ἂν δύναιντο ἱκανὴν αὐτῷ ἐκπέμψαι ἐπικουρίαν, ἀλλ' ἀπιόντα συντίθεσθαι αὐτὸν ἐκέλευον ὅπῃ δύναιτο ἄριστα τὰ τε ἑαυτοῦ καὶ τὰ τῆς πόλεως. κἀκείνος μέντοι ἐπαινέσας τὴν 18

15. βῶμην — Heeresmacht, statt des üblichen δόναμις auch VII, 4, 16. Anab. III, 3, 14. — ὥς — ἀφαιμαρτάνει — S. zu IV, 1, 33 und vgl. Kyrop. III, 1, 19 ἂν δὲ φήθῃ χρῆναι λαθεῖν ἢ φθᾶσαι ἢ ἀποβιάσασθαι, οὐδὲν τούτων ἱκανὸς γενόμενος διαπρά- ξασθαι. — νυκτὶ ὅσαπερ ἡμέρα χρῆσθαι — die Nacht zu al- lem gebrauchen, wozu man den Tag gebraucht, die Nacht benutzen als ob sie Tag wäre. Agesil. 6, 6. Kyrop. I, 5, 12. De rep. Laced. 5, 7 τῇ ὁρῶν ὅσα ἡμέρα χρῆστέον. Der Akkusativ ὅσαπερ dient zur Bestimmung des Umfanges des Gebrauchs. Vgl. II, 1, 2; VI, 2, 27 τοῖς ἀκατοῖς ὀλίγα ἐχρῆτο. — ἐκπλῆσαι τὰς γνώμας — die Wünsche befriedigen.

Anab. I, 7, 8 ὁ δὲ ἐμπιπλὺς ἀπάν- των τὴν γνώμην ἀπέπεμπε.

16. τὸ μὴ πράττειν — ab- hängig von ἀσχολία als einem negativen Begriffe. S. zu IV, 8, 6. — τὸ δεόμενον — nämlich πράττεσθαι, was der Ausführung bedarf. Vgl. Kyrop. II, 3, 3 οὐδὲν αὐτοῖς ἀργεῖται τῶν πράττεσθαι δεομένων. Oekon. 12, 11 τὸ μεθύειν λήθην ἐμποιεῖ πάντων τῶν πράτ- τεσθαι δεομένων.

17. τὰς περὶ — τριήρεις — die in den Meeren bei Lakedämon selbst waren, um das Land gegen die Angriffe der athenischen Schiffe zu beschützen. Das Wort ἔξω ist entweder ganz zu streichen, oder dafür nach V, 4, 63 ἐξήκοντα zu schreiben.

- ἀπλότητα τῆς πόλεως ἀπῆλθε. καὶ τὴν μὲν ἀκρόπολιν τῶν Φαρσαλίων ἐδείτο τοῦ Ἰάσονος μὴ ἀναγκάσαι αὐτὸν παραδοῦναι, ὅπως τοῖς παρακαταθεμένοις διασφῆξῃ· τοὺς δὲ ἑαυτοῦ παῖδας ἔδωκεν ὁμήρους, ὑποσχόμενος αὐτῷ τὴν τε πόλιν πείσας ἐκοῦσαν σύμμαχον ποιήσῃ καὶ ταγὸν συγκαταστήσῃ αὐτόν. ὥς δὲ τὰ πιστὰ ἔδοσαν ἀλλήλοις, εὐθὺς μὲν οἱ Φαρσάλιοι εἰρήνην ἤγρον, ταχὺ δὲ ὁ Ἰάσων ὁμολογουμένως ταγὸς τῶν Θετταλῶν καθίστηται. ἐπεὶ γὰρ μὴν ἐτάγευσε, διέταξεν ἱππικὸν τε ὅσον ἐκάστη πόλις δυνατὴ ἦν παρέχειν καὶ ὀπλιτικόν. καὶ ἐγένοντο αὐτῷ ἱππεῖς μὲν σὺν τοῖς συμμάχοις πλείους ἢ ὀκτακισχίλιοι, ὀπλῖται δὲ ἐλογίσθησαν οὐκ ἐλάττους δισμυρίων, πελταστικὸν γὰρ μὴν ἱκανὸν πρὸς πάντας ἀνθρώπους ἀντιταχθῆναι· ἔργον γὰρ ἐκείνων γὰρ καὶ τὰς πόλεις ἀριθμῆσαι. προσέειπε δὲ τοῖς περιούκοις πᾶσι καὶ τὸν φόρον ὥσπερ ἐπὶ Σκόπα τεταγμένος ἦν φέρειν. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐπεραίνετο· ἐγὼ δὲ πάλιν ἐπάνειμι, ὅθεν εἰς τὰς περὶ Ἰάσονος πράξεις ἐξέβην.
- II. Οἱ μὲν γὰρ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι συνελέγοντο εἰς τοὺς Φωκέας, οἱ δὲ Θηβαῖοι ἀναχωρήσαντες εἰς τὴν αὐτῶν ἐφύλαττον τὰς εἰσβολὰς. οἱ δ' Ἀθηναῖοι αὐξανόμενους μὲν

18. τὴν ἀκρόπολιν — S. § 2. — πείσας ἐκοῦσαν — Vgl. Anab. V, 1, 14 τὰς δὲ πόλεις ἐκούσας ἔπεισεν ὁδοποιεῖν.

19. ἐπεὶ γὰρ μὴν — S. zu III, 5, 7. — ἐτάγευσε — S. zu II, 2, 24 ἐτυράννησε. — ἔργον — nämlich ἐστὶ, es ist schwierig. — καὶ τὰς πόλεις — auch nur die Städte. — ἐπὶ Σκόπα — thessalischer Fürst in Krannon zur Zeit der Perserkriege. Die Skopaden und Aleuaden beherrschten fast ganz Thessalien, bis Lykophron von Pherae daselbst eine Herrschaft für sich gründete. Vgl. II, 3, 4. — τὰς περὶ Ἰάσονος πράξεις — Statt περὶ mit dem Akkusativ steht bei dem Neutrum des Artikels oder bei Substantiven diese Präposition mit dem Genetiv in der Regel nur dann, wenn der ganze Ausdruck von einem Verbum abhängig ist, das περὶ mit dem Genetiv nach sich haben kann. I, 6, 28 ἔφρασε τὰ περὶ τοῦ Ἑτεονίου. VI, 2, 31 τὰ περὶ Μνασίππου

ἡκηκόει. VII, 3, 4 διατελέσαι βούλομαι τὰ περὶ Εὐφρονος. VII, 4, 18 ἤσθοντο τὰ περὶ Ὀλοόρου. VII, 4, 1 τὰ περὶ Εὐφρονος εἰρηγεται. Anab. II, 5, 37 ὅπως μάθοι τὰ περὶ Προξένου. Kyrop. V, 3, 26 ἐπὶ πόθοιτο τὰ περὶ τοῦ φρουρίου. Dagegen mit dem Akkus. I, 6, 36 ἐξήγγειλε τὰ περὶ τὴν ναυμαχίαν. II, 1, 20 ἀγγέλλεται τὰ περὶ Λάμπακον. Wie hier findet sich der Genetiv bei dem Substantiv πράξεις auch Thukyd. VI, 88 ἐφοβέτο γὰρ αὐτοὺς διὰ τὴν περὶ τῶν Μαντινικῶν πράξιν, und nach dem Verbum πράττειν Hellen. V, 2, 7 u. 10; VI, 3, 3. Anab. I, 6, 6, während unten 5, 1 ὅσα περὶ Ἰάσονα ἐπράχθη. I, 4, 1 τὰ περὶ τὸ Βυζάντιον πεπραγμένα steht.

II. 1. Die im vorigen Kapitel § 1 abgebrochene Erzählung wird fortgesetzt. Es fallen diese Begebenheiten in das Jahr 374 v. Chr. — εἰσβολὰς — S. zu V, 4, 48. — αὐξανόμενους — S. V, 4,

ὁρῶντες διὰ σφᾶς τοὺς Θηβαίους χρήματά τε οὐ συμβαλλομένους εἰς τὸ ναυτικόν, αὐτοὶ δὲ ἀποκναιόμενοι καὶ χρημάτων εἰσφοραῖς καὶ ληστεύαις ἐξ Αἰγίνης καὶ φυλακαῖς τῆς χώρας, ἐπεθύμησαν παύσασθαι τοῦ πολέμου, καὶ πέμψαντες πρέσβεις εἰς Λακεδαιμόνα εἰρήνην ἐποιήσαντο.

Εὐθύς δ' ἐκείθεν δύο τῶν πρέσβων πλεύσαντες κατὰ 2 δόγμα τῆς πόλεως εἶπον τῷ Τιμοθέῳ ἀποπλεῖν οἰκάδε ὡς εἰρήνης οὔσης· ὁ δ' ἅμα ἀποπλέων τοὺς τῶν Ζακυνθίων φυγάδας ἀπεβίβασεν εἰς τὴν χώραν αὐτῶν. ἐπεὶ δὲ οἱ ἐκ τῆς 3 πόλεως Ζακύνθιοι πέμψαντες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔλεγον, οἷα πεπονθότες εἶεν ὑπὸ τοῦ Τιμοθέου, εὐθύς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀδικεῖν τε ἡγοῦντο τοὺς Ἀθηναίους καὶ ναυτικὸν πάλιν κατεσκευάζον καὶ συνετάττοντο εἰς ἐξήκοντα ναῦς ἀπ' αὐτῆς τε τῆς Λακεδαιμόνος καὶ Κορίνθου καὶ Λευκάδος καὶ Ἀμβρακίας καὶ Ἥλιδος καὶ Ζακύνθου καὶ Ἀχαΐας καὶ Ἐπιδάφυρου καὶ Τροιζήνης καὶ Ἐρμιόνης καὶ Ἀλιδέων. ἐπιστήσαν- 4 τες δὲ ναύαρχον Μνάσιππον ἐκέλευον τῶν τε ἄλλων ἐπιμελεῖσθαι τῶν κατ' ἐκείνην τὴν θάλατταν καὶ στρατεύειν ἐπὶ Κέρκυραν. ἔπεμψαν δὲ καὶ πρὸς Διονύσιον διδάσκοντες, ὡς καὶ ἐκείνῳ χρήσιμον εἴη τὴν Κέρκυραν μὴ ὑπ' Ἀθηναίους εἶναι. καὶ ὁ μὲν δὴ Μνάσιππος, ἐπεὶ συνελέγῃ αὐτῷ τὸ ναυ- 5

62 f. — *συμβαλλομένους* — wie es die übrigen Mitglieder der neugebildeten athenischen Bundesgenossenschaft taten (s. zu V, 4, 34). Das Verbum *συβάλλεσθαι* erinnert an den Namen *σόνταξις*, welchen die Athener jetzt den Beiträgen der Bundesgenossen statt des früher gebräuchlichen *φόρος* gaben. — *ληστεύαις ἐξ Αἰγίνης* — Vgl. V, 1, 1.

2. *Τιμοθέῳ* — der mit einer Flotte gegen den Peloponnes ausgesandt worden war und sich nun an der akarnanischen Küste befand. S. V, 4, 66. — *τῶν Ζακυνθίων* — Die Parteigungen waren auch in Zakynthos zum offenen Ausbruch gekommen; die vertriebene, den Spartanern feindliche Partei hatte auf der Flotte des Timotheos Zuflucht gefunden. Diodor XV, 46. — *εἰς τὴν χώραν* — Diodor a. a. O. *κατελάβοντο χωρίον ὄχυρόν*

παρὰ θάλατταν. ἐκ τούτου δὲ ὁρμώμενοι καὶ βοηθὸν ἔχοντες τὸν Τιμόθεον ἐκακοποίησαν τοὺς ἐν τῇ πόλει.

3. *οἱ ἐκ τῆς πόλεως* — S. zu III, 1, 22. — *συνετάττοντο* — S. zu V, 2, 20. Es folgen die Ereignisse des Jahres 378 v. Chr.

4. *ἐπὶ Κέρκυραν* — Die Spartaner waren nach Diodor XV, 46 zu dieser Unternehmung von einer lakonischen Partei in Kerkyra aufgefordert worden, welche ihre Hilfe zur Unterwerfung dieser wichtigen Insel versprach. — *πρὸς Διονύσιον* — den Herrscher von Syrakus, den ersten des Namens. — *χρήσιμον* — weil Kerkyra auf der Überfahrt nach Sizilien lag (§ 9) und auch schon früher bei der Expedition nach Sizilien von den Athenern als Sammelplatz benutzt worden war. S. Thukyd. VI, 32 u. 42.

τικόν, ἔπλευσεν εἰς τὴν Κέρκυραν· εἶχε δὲ καὶ μισθοφόρους
 σὺν τοῖς ἐκ Λακεδαιμόνος μετ' αὐτοῦ στρατευομένοις οὐκ
 6 ἐλάττους χιλίων καὶ πεντακοσίων. ἐπεὶ δὲ ἀπέβη, ἐκράτει τε
 τῆς γῆς καὶ ἐδήϊον ἐξειργασμένην μὲν παγκάλως καὶ πεφυτευ-
 μένην τὴν χώραν, μεγαλοπρεπεῖς δὲ οἰκῆσεις καὶ οἰνῶνας
 κατεσκευασμένους ἐπὶ τῶν ἀγρῶν· ὥστ' ἔφασαν τοὺς στρα-
 τιώτας εἰς τοῦτο τρυφῆς ἐλθεῖν, ὥστ' οὐκ ἐθέλειν πίνειν, εἰ
 7 μὴ ἀνθοσμίας εἴη. καὶ ἀνδράποδα δὲ καὶ βοσκήματα πάμπολλα
 ἤλίσκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν. ἔπειτα δὲ κατεστρατοπεδεύσατο τῷ
 μὲν πεζῷ ἐπὶ λόφῳ ἀπέχοντι τῆς πόλεως ὥς πέντε στάδια, πρὸ
 τῆς χώρας ὄντι, ὅπως ἀποτέμνοιτο ἐντεῦθεν, εἴ τις ἐπὶ τὴν
 χώραν τῶν Κερκυραίων ἐξίῳι· τὸ δὲ ναυτικὸν εἰς τὰ πλὴν θάτερα
 τῆς πόλεως κατεστρατοπέδευσεν, ἐνθεν ᾤετ' ἂν τὰ προσπλέοντα
 8 καὶ προαισθάνεσθαι καὶ διακωλύειν. πρὸς δὲ τούτοις καὶ ἐπὶ
 τῷ λιμένι, ὁπότε μὴ χειμῶν κωλύει, ἐφώρμει· ἐπολιόρκει μὲν
 δὴ οὕτω τὴν πόλιν. ἐπεὶ δὲ οἱ Κερκυραῖοι ἐκ μὲν τῆς γῆς
 οὐδὲν ἐλάμβανον διὰ τὸ κρατεῖσθαι κατὰ γῆν, κατὰ θάλατταν
 δὲ οὐδὲν εἰσέηγετο αὐτοῖς διὰ τὸ ναυκρατεῖσθαι, ἐν πολλῇ
 9 ἀπορίᾳ ἦσαν· καὶ πέμποντες πρὸς τοὺς Ἀθηναίους βοηθεῖν τε
 ἐδέοντο καὶ ἐδίδασκον ὥς μέγα μὲν ἀγαθὸν ἀποβάλλοιεν ἂν, εἰ
 Κερκύρας στερηθεῖεν, τοῖς δὲ πολεμοῖς μεγάλῃν ἂν ἰσχὺν
 προσβάλλοιεν· ἐξ οὐδεμιᾶς γὰρ πόλεως πλὴν γε Ἀθηνῶν οὔτε
 ναῦς οὔτε χρήματα πλείω ἂν γενέσθαι. ἔτι δὲ κείσθαι τὴν

6. ἔφασαν — S. zu III, 5, 21.
 — οὐκ ἐθέλειν — Die Negation
 οὐ ist hier bei dem Infinitiv nach
 ὥστε gesetzt, weil derselbe nur in-
 folge der indirekten Rede steht.
 — πίνειν — Das in Gedanken
 vorschwebende Objekt οἶνον er-
 gibt sich aus dem vorangehenden
 οἰνῶνας. Dasselbe Wort ist auch
 bei ἀνθοσμίας zu ergänzen. —
 ἤλίσκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν —
 Vgl. III, 2, 26.

7. εἰς τὰ πλὴν θάτερα — auf
 die andere Seite. Vgl. Anab.
 V, 4, 10 εἰσβάλλειν ἐκ τοῦ ἐπὶ θά-
 τερα. Ohne Präposition lokal ge-
 braucht VII, 4, 30 οἱ Ἕλαιοι τὰ πλὴν
 θάτερα τοῦ ποταμοῦ παρετάξαντο.

8. ναυκρατεῖσθαι — Das Sub-
 jekt sollte αὐτούς sein, ist aber
 teils des unmittelbar vorangehenden

αὐτοῖς, teils der Parallelität mit
 κρατεῖσθαι wegen fortgeblieben.

9. ἐδίδασκον — Die folgenden
 Worte sind offenbar mit Rücksicht
 auf die Rede geschrieben, welche
 bei Thukyd. I, 32—36 die Kerkyräer
 bei einer ähnlichen Gelegenheit in
 Athen hielten. Man vergleiche mit
 den Worten ὥς μέγα — προσβά-
 λλοισιν 36, 3 τρία μὲν ὄντα λόγον
 ἄξια τοῖς Ἕλλησι ναυτικά, τὸ παρ'
 ἡμῖν καὶ τὸ ἡμέτερον καὶ τὸ Κοριν-
 θίων, τούτων δ' εἰ περιόψεσθε τὰ
 δύο εἰς ταῦτόν ἐλθεῖν καὶ Κοριν-
 θιοὶ ἡμᾶς προκαταλήφονται, Κερ-
 κυραίοις τε καὶ Πελοποννησίοις
 ἅμα ναυμαχίσετε· δεξιόμενοι δὲ
 ἡμᾶς ἔξετε πρὸς αὐτοὺς πλείοσι
 ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις ἀγωνίζεσθαι;
 mit ἐξ οὐδεμιᾶς — γενέσθαι
 33, 1 ναυτικὸν τε κεκτημένηα πλὴν

Κέρκυραν ἐν καλῷ μὲν τοῦ Κορινθιακοῦ κόλπου καὶ τῶν πόλεων, αἱ ἐπὶ τοῦτον καθήκουσιν, ἐν καλῷ δὲ τοῦ τὴν Λακωνικὴν χώραν βλέπειν, ἐν καλλίστῳ δὲ τῆς τε ἀντιπέρας Ἡπείρου καὶ τοῦ εἰς Πελοπόννησον ἀπὸ Σικελίας παράπλου. ἀκούσαντες 10 δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐνόμισαν ἰσχυρῶς ἐπιμελητέον εἶναι, καὶ στρατηγὸν πέμπουσι Στησικλέα εἰς ἑξακοσίους ἔχοντα πελταστάς, Ἀλκίετον δὲ ἐδεήθησαν συνδιαβιβάσαι τούτους. καὶ οὗτοι μὲν 11 νυκτὸς διακομισθέντες πον τῆς χώρας εἰσῆλθον εἰς τὴν πόλιν. ἐψηφίσαντο δὲ καὶ ἐξήκοντα ναῦς πληροῦν, Τιμόθεον δ' αὐτῶν στρατηγὸν ἐχειροτόνησαν. ὁ δ' οὐ δυνάμενος αὐτόθεν τὰς 12 ναῦς πληρῶσαι, ἐπὶ νήσων πλεύσας ἐκεῖθεν ἐπειρᾶτο συμπληροῦν, οὐ φαῦλον ἡγούμενος εἶναι ἐπὶ συγκεροτημένας ναῦς εἰκῇ περιπλεῦσαι. οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίζοντες αὐτὸν ἀναλοῦν 13 τὸν τῆς ὥρας εἰς τὸν περίπλου χρόνον, συγγνώμην οὐκ ἔχον αὐτῷ, ἀλλὰ παύσαντες αὐτὸν τῆς στρατηγίας Ἰφικράτην ἀνθαιροῦνται. ὁ δ' ἐπεὶ κατέστη στρατηγός, μάλα ὀξέως τὰς 14

τοῦ παρ' ὁμῖν πλείστον; mit ἔτι δὲ — παράπλου 36, 2 τῆς τε γὰρ Ἰταλίας καὶ Σικελίας καλῶς παράπλου καίται. — ἐν καλῷ τοῦ Κορινθιακοῦ κόλπου — Wie von Adverbien (s. zu IV, 5, 15), so hängt hier von dem Neutrum eines Adjektivs mit einer Präposition verbunden, das gleichfalls mit adverbialer Bedeutung steht, ein Genetiv zur Bestimmung der Beziehung ab: es liege Kerkyra günstig in bezug auf den korinthischen Meerbusen. Isokrat. vom Umtausch 108 τίς γὰρ οὐκ οἶδε Κέρκυραν μὲν ἐν ἐπικαιροτάτῳ καὶ καλλίστῳ κειμένην τῶν περὶ Πελοπόννησον. Vgl. die oben angeführte Stelle aus Thukyd. I, 36, 2 und über ἐν καλῷ zu IV, 3, 5.

10. Στησικλέα — Bei Diodor. XV, 47 lautet der Name Κτησικλής. Ἀλκίετον — S. 1, 7. — συνδιαβιβάσαι — beim Übersetzen behilflich sein. Die athenischen Truppen gingen zu Lande nach der Küste von Epirus, um von da nach Kerkyra überzusetzen.

11. πον — weil aus dem Verbum διακομίζεσθαι ein Begriff des Lan-

dens oder Gelandetseins zu entnehmen ist.

12. αὐτόθεν — d. h. von den in Athen befindlichen zum Seediens tauglichen Leuten. — ἐπὶ νήσων — S. zu IV, 8, 7. — Seine Abfahrt von Athen fand im Munychion (April) d. J. 378 v. Chr. statt. Demosth. geg. Timoth. 6. — φαῦλον — hier = leicht zu nehmen, unbedeutend. — συγκεροτημένας ναῦς — mit wohlgeübter Rudermannschaft versehene Schiffe. Das Partizip gehört eigentlich dem Sinne nach zu der Mannschaft, nicht zu den Schiffen. Polyb. I, 61 πληρώματα συγκεροτημένα. Thukyd. VIII, 95 ἀνυγκροτήτοις πληρώμασι χρησασθαι. Lukian. Hahn 24 ἔπος συγκεροτημένη.

13. ἀναλοῦν — statt des üblicheren ἀναλίσκειν auch Hiero 11, 1. Thukyd. III, 81; IV, 48. — παύσαντες — Timotheos wurde zwar in der gegen ihn eingeleiteten Untersuchung, wohl auf Verwendung des Iason und Alketas, die zu seinen Gunsten Zeugnis abzugeben selbst nach Athen kamen, freigesprochen, erhielt aber nicht wieder ein Kommando.

ναὺς ἐπληροῦτο καὶ τοὺς τριηράρχους ἠνάγκαζε. προσέλαβε δὲ παρὰ τῶν Ἀθηναίων καὶ εἰ ποὺ τις ναὺς περὶ τὴν Ἀττικὴν ἐπλεῖ καὶ τὴν Πάραλον καὶ τὴν Σαλαμινίαν, λέγων, ὡς ἐὰν τὰκεῖ καλῶς γένηται, πολλὰς αὐτοῖς ναὺς ἀποπέμψοι. καὶ
 15 ἐγένοντο αὐτῷ αἱ ἅπασαι περὶ ἐβδομήκοντα. ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ οἱ Κερκυραῖοι οὕτω σφόδρα ἐπείνων, ὥστε διὰ τὸ πλῆθος τῶν αὐτομολούντων ἐκήρυξεν ὁ Μνάσιππος πεπραῖσθαι ὅστις αὐτομολοίῃ. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν ἦττον ἠτόμολουν, τελευτῶν καὶ μαστιγῶν ἀπέπεμπεν. οἱ μέντοι ἐνδοθεν τοὺς γε δούλους οὐκ
 16 ἐδέχοντο πάλιν εἰς τὸ τεῖχος, ἀλλὰ πολλοὶ ἔξω ἀπέθνησκον. ὁ δ' αὖ Μνάσιππος ὁρῶν ταῦτα ἐνόμιζε τε ὅσον οὐκ ἤδη ἔχειν τὴν πόλιν καὶ περὶ τοὺς μισθοφόρους ἐκαινούργει καὶ τοὺς μὲν τινὰς αὐτῶν ἀπομίσθους ἐπεποιήκει, τοῖς δ' οὖσι καὶ δυοῖν ἤδη μνηοῖν ὤφειλε τὸν μισθόν, οὐκ ἀπορῶν, ὡς ἐλέγετο, χρημάτων· καὶ γὰρ τῶν πόλεων αἱ πολλαὶ αὐτῷ ἀργύριον ἀντὶ τῶν ἀνδρῶν ἔπεμπον, ἅτε καὶ διαποντίου τῆς στρατείας οὕσης.

14. ἠνάγκαζε — Die reicheren Bürger Athens waren zur Leistung der Trierarchie verpflichtet, d. h. sie mußten ein vom Staate geliefertes Schiff auf eigene Kosten unterhalten, auch den Befehl desselben als Trierarch führen, in der Regel auf ein Jahr. Bei dem sinkenden Patriotismus der Athener fehlte es nun nicht an Ausflüchten, sich dieser Leistung zu entziehen. — εἰ ποὺ — ἐπλεῖ — d. i. die Schiffe, welche zur Sicherung der attischen Küste dort kreuzten. — τὴν Πάραλον — S. zu II, 1, 28.

15. πεπραῖσθαι — Über das Perfekt s. zu V, 4, 7 und vgl. (Demosth.) geg. Neaera 17 ὁ νόμος — πεπραῖσθαι κτελεῖν. Lukian. Göttergespr. 24, 2 ἡδέως ἂν ἡξίωσα πεπραῖσθαι, ὥσπερ οἱ ἐν γῇ κακῶς δουλεύοντες. — τελευτῶν — zuletzt. Vgl. V, 8, 15. — οἱ ἐνδοθεν — S. zu III, 1, 18.

16. ὅσον οὐκ — fast, wie sonst μόνον οὐ. So auch § 24; V, 2, 13. Anab. VII, 2, 5 ἐλέγετο οὐτι Πάλος ὅσον οὐ παρείη ἤδη. — τοὺς μὲν τινὰς κτε. — gewöhnlich erklärt: die einen hatte er aus

dem Sold entlassen, den andern, die noch blieben, schuldete er den Sold für zwei Monate. Mag nun ἀπόμισθος bedeuten, wer den verdienten Sold nicht erhält (Demosth. Philipp. I, 46 ὅταν ἡγήται ὁ στρατηγὸς ἀθλίαν ἀπομίσθων ξένων u. dazu die Scholien: ἀπόμισθοι καὶ οἱ μὴ πεπληρωμένοι τὸν ὁμολογημένον μισθόν καὶ οἱ διὰ κακίαν καὶ δειλίαν μὴ ἀξιούμενοι μισθοῦ), oder aus dem Dienst entlassen (Demosth. geg. Aristokr. 154 ἐκείνος ἀπόμισθος γίγνεται παρὰ τοῦ Τιμοθέου τότε. Schol. zu der Stelle ἀπόμισθος: ὁ μισθὸν μὴ λαβών. παρὰ δὲ τῷ Λυσία ὁ μισθοῦ ἔργον τι διαπραξάμενος καὶ ἀφαιμένος. Harpokration u. d. W.), so bildet doch τοῖς δ' οὖσι dazu keinen Gegensatz und kann nicht heißen, die welche noch blieben. Der Sinn wird offenbar der sein: einigen hatte er ganz den Sold entzogen (ob entlassen, mag unentschieden bleiben), anderen (oben übrigen allen, möchte fraglich sein) war er zweimonatlichen Sold schuldig; so daß vielleicht τοῖς δέ τισι für τοῖς δ' οὖσι zu lesen ist. — ἀργύριον — ἔπεμπον — S.

κατιδόντες δὲ ἀπὸ τῶν πύργων οἱ ἐκ τῆς πόλεως τὰς τε φυ- 17
λακὰς χεῖρον ἢ πρόσθεν φυλαττομένας ἐσπαρμένους τε κατὰ
τὴν χώραν τοὺς ἀνθρώπους, ἐπεκδρομόντες τοὺς μὲν τινὰς
αὐτῶν ἔλαβον, τοὺς δὲ κατέκοψαν. αἰσθόμενος δὲ ὁ Μνάσιππος 18
αὐτὸς τε ἐξωπλίζετο καὶ ὅσους εἶχεν ὀπλίτας ἅπασιν ἐβοήθει
καὶ τοὺς λοχαγούς καὶ τοὺς ταξιάρχους ἐξάγειν ἐκέλευε τοὺς
μισθοφόρους. ἀποκριναμένων δὲ τινῶν λοχαγῶν, ὅτι οὐ ῥάδιον 19
εἶη μὴ διδόντας τὰπιτῆδεια πειθομένους παρέχειν, τὸν μὲν τινα
βακτηρίᾳ, τὸν δὲ τῷ στύρακι ἐπάταξεν. οὕτω μὲν δὴ ἀθύμως
ἔχοντες καὶ μισοῦντες αὐτὸν συνεξῆλθον πάντες· ὅπερ ἡμιστὰ
εἰς μάχην συμφέρει. ὁ δ' ἐπεὶ παρετάξατο, αὐτὸς μὲν τοὺς 20
κατὰ τὰς πύλας τῶν πολεμίων τρεψάμενος ἐπεδίωκεν· οἱ δ'
ἐπεὶ ἐγγὺς τοῦ τείχους ἐγένοντο, ἀνεστρέφοντό τε καὶ ἀπὸ
τῶν μνημάτων ἔβαλλον καὶ ἠκόντιζον· ἄλλοι δ' ἐκδρομόντες
καθ' ἑτέρας πύλας ἐπιτίθενται ἀθρόοι τοῖς ἐσχάτοις· οἱ δ' ἐπ' 21
ὀκτὼ τεταγμένοι, ἀσθενὲς νομίσαντες τὸ ἄκρον τῆς φάλαγγος
ἔχειν, ἀναστρέφειν ἐπειρῶντο. ὥς δ' ἤρξαντο ἐπαναχωρεῖν, οἱ
μὲν πολέμιοι ὥς φεύγουσιν ἐπέθεντο, οἱ δ' οὐκέτι ἐπανέστρεψαν·
καὶ οἱ ἐχόμενοι δ' αὐτῶν εἰς φυγὴν ὤρμων. ὁ δὲ Μνάσιππος 22
τοῖς μὲν πιεζομένοις οὐκ ἐδύνατο βοηθεῖν διὰ τοὺς ἐκ τοῦ κατ'
ἀντικρὺ προσκειμένους, ἀεὶ δ' ἐλείπετο σὺν ἐλάττοσι. τέλος
δ' οἱ πολέμιοι ἀθρόοι γενόμενοι πάντες ἐπετίθεντο τοῖς περὶ
τὸν Μνάσιππον, ἥδη μάλα ὀλίγοις οὔσι. καὶ οἱ πολῖται ὄρων-
τες τὸ γιγνόμενον ἐπεξήρσαν. ἐπεὶ δ' ἐκείνους ἀπέκτειναν, 23
ἐδίωκον ἥδη ἅπαντες. ἐκινδύνευσαν δ' ἂν καὶ τὸ στρατόπεδον

über diese Geldleistungen zu V, 2, 21.

17. ἐσπαρμένους — S. zu III, 4, 22.

18. ἅπασιν — mit allen.

20. ἀνεστρέφοντο — im Medium von denen gesagt, die mit der Flucht einhalten und umkehren; auch Kyrop. II, 1, 9. Anab. I, 10, 12. De re eq. 6, 5. — μνημάτων — S. zu III, 2, 14. Es war allgemein Sitte bei den Griechen, die Verstorbenen außerhalb der Stadt, namentlich zur Seite der Landstraßen zu bestatten. Vgl. VII, 1, 19. — ἔβαλλον — Bei der geringen Entfernung und dem höheren Stande wahrscheinlich auch hier die δόρατα

wie II, 4, 15; IV, 6, 11; V, 4, 52. τοῖς ἐσχάτοις — d. i. denen, die auf dem äußersten Ende des Flügels standen. Da diese angegriffen die Tiefe des Flügels (τὸ ἄκρον) der Phalanx von acht Mann für zu schwach zum Widerstande halten, so wollen sie durch Einschwenken (ἀναστρέφειν) die Tiefe verstärken, und indem zu diesem Zwecke ein Teil der Rotten kehrt macht, erweckt er in den Feinden den Glauben, er fliehe.

21. οὐκέτι ἐπανέστρεψαν — sie führten ihre Schwenkung nicht weiter aus.

22. ἀεὶ — mit ἐλάττοσι zu verbinden.

- ἐλεῖν σὺν τῷ χαρακώματι, εἰ μὴ οἱ διώκοντες τὸν ἀγοραλὸν τε
 ὄχλον ἰδόντες καὶ τὸν τῶν θεραπόντων καὶ τὸν τῶν ἀνδρα-
 24 πόδων, οἰηθέντες ὀφελὸς τι αὐτῶν εἶναι, ἀπεστρέφοντο. καὶ
 τότε μὲν τρόπαιόν τε ἴστασαν οἱ Κερκυραῖοι τοὺς τε νεκροὺς
 ὑποσπόνδους ἀπεδίδωσαν. ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν ἐν τῇ πόλει
 ἐρρωμενέστεροι ἐγεγένητο, οἱ δ' ἔξω ἐν πάσῃ δὴ ἀθυμία ἦσαν.
 καὶ γὰρ ἐλέγετο ὅτι Ἰφικράτης τε ὅσον οὐκ ἤδη παρελή, καὶ οἱ
 25 Κερκυραῖοι δὲ τῷ ὄντι ναὺς ἐπλήρουν. Ἵπερμένης δέ, ὃς
 ἐτύγχανεν ἐπιστολιαφόρος τῷ Μνασίππῳ ὢν, τό τε ναυτικὸν
 πᾶν ὅσον ἦν ἐκεῖ συνεπλήρωσε, καὶ περιπλεύσας πρὸς τὸ χαρά-
 κωμα τὰ πλοῖα πάντα γεμίσας τῶν τε ἀνδραπόδων καὶ τῶν
 χρημάτων ἀπέστειλεν· αὐτοὺς δὲ σὺν τε τοῖς ἐπιβάταις καὶ
 τοῖς περισθεθεῖσι τῶν στρατιωτῶν διεφύλαττε τὸ χαράκωμα·
 26 τέλος δὲ καὶ οὗτοι μάλα τεταραγμένοι ἀναβάντες ἐπὶ τὰς τριή-
 ρεις ἀπέπλεον, πολλὸν μὲν σίτον, πολλὸν δὲ οἶνον, πολλὰ δὲ
 ἀνδράποδα καὶ ἀσθενοῦντας στρατιώτας καταλιπόντες· δεινῶς
 γὰρ ἐπεφόβητο μὴ καταληφθεῖεν ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων ἐν τῇ
 νήσῳ. καὶ ἐκεῖνοι μὲν εἰς Λευκάδα ἀπεσώθησαν.
 27 Ὁ δὲ Ἰφικράτης ἐπεὶ ἤρξατο τοῦ περίπλου, ἅμα μὲν ἔπλει,
 ἅμα δὲ πάντα ὅσα εἰς ναυμαχίαν παρσκευάζετο· εὐθὺς μὲν
 γὰρ τὰ μεγάλα ἱστία αὐτοῦ κατέλιπεν, ὥς ἐπὶ ναυμαχίαν πλέων·
 καὶ τοῖς ἀκατίοις δέ, καὶ εἰ φορὸν πνεῦμα εἴη, ὀλίγα ἐχρήτο·
 τῇ δὲ κώπῃ τὸν πλοῦν ποιοῦμενος ἄμεινόν τε τὰ σώματα ἔχειν

23. τὸν ἀγοραλὸν ὄχλον — die Menge von Leuten, welche im Lager Handel mit Lebensmitteln und anderen Dingen trieben. Vgl. I, 6, 37; VI, 4, 9. — ὀφελος — S. zu V, 3. 6.

24. ἐν πάσῃ δὴ ἀθυμία — in gänzlicher, äußerster Mutlosigkeit. Vgl. Kyrop. IV, 5, 7 πάσης εὐθυμίας ἐνέπιμπλαντο. Die Partikel δὴ zur Hervorhebung nach πᾶς auch Anab. I, 9, 22; IV, 5, 4.

25. ἐπιστολιαφόρος — der Unterbefehlshaber auf der spartanischen Flotte, sonst ἐπιστολεύς genannt. S. I, 1, 23.

27. ὅσα εἰς ναυμαχίαν — nämlich ἐπιτήδεια ἐσσι; alles was zu einer Seeschlacht erforderlich ist. S. § 30; VII, 2, 21

ὀπλίζεται ὅσα εἰς πρὸν παρσκευάζοντο. Kyrop. VII, 5, 10 κύκλῳ διαμετρήσας περὶ τὸ τεῖχος, ἀπολιπὼν ὅσον τόρρεσι μεγάλας ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ, ὥρυσεν. Vgl. auch zu I, 10. — τὰ μεγάλα ἱστία — Die Trieren führten außer dem Hauptmast (ἱστὸς μέγας) in der Mitte des Schiffes in der Regel noch einen kleineren (ἱστὸς ἀκάτειος); an jedem von beiden befanden sich zwei Segel, von denen die am Hauptmast μεγάλη ἱστία, die am kleineren ἱστία ἀκάτεια oder ἀκάτια hießen. S. Böckh Urkunden über das Seew. S. 139 ff. Über das Zurücklassen der Segel s. zu I, 1, 13. — ὀλίγα ἐχρήτο — S. zu I, 15. — τῇ κώπῃ — kollektiv, das Ruderwerk. Vgl. Resp. Ath. 1, 19 μακθάνοντες ἐλάυνειν τῇ κώπῃ. —

τοὺς ἄνδρας καὶ ἄμεινον τὰς ναῦς πλεῖν ἐποίει. πολλάκις δὲ 28 καὶ ὅπου μέλλοι ἀριστοποιεῖσθαι τὸ στράτευμα ἢ δειπνοποιεῖσθαι, ἐπανάγαγεν ἂν τὸ κέρας ἀπὸ τῆς γῆς κατὰ ταῦτα τὰ χωρία. ἐπεὶ δ' ἐπιστρέψας ἂν καὶ ἀντιπρόφους καταστήσας τὰς τριτῆρας ἀπὸ σημείου ἀφίει ἀνταμιλλᾶσθαι εἰς τὴν γῆν, μέγα δὲ νικητήριον ἦν τὸ πρῶτους καὶ ὕδωρ λαβεῖν καὶ εἴ του ἄλλον ἐδέοντο καὶ πρῶτους ἀριστῆσαι· τοῖς δ' ὑστάτοις ἀφικομένοις μεγάλη ζημία ἦν τό τε ἐλαττοῦσθαι πᾶσι τούτοις καὶ ὅτι ἀνάγεσθαι ἅμα ἔδει, ἐπεὶ σημήνει· συνέβαινε γὰρ τοῖς μὲν πρῶτοις ἀφικνουμένοις καθ' ἥσυχλαν ἅπαντα ποιεῖν, τοῖς δὲ τελευταίοις διὰ σπουδῆς. φυλακὰς γε μὴν, εἰ τύχοι ἐν τῇ πολέμῳ 29 ἀριστοποιούμενος, τὰς μὲν ἐν τῇ γῇ, ὥσπερ προσήκει, καθίστη, ἐν δὲ ταῖς ναυσὶν αἰρόμενος αὐ τοὺς ἰστούς ἀπὸ τούτων ἐσκοπεῖτο. πολὺ οὖν ἐπὶ πλεόν οὗτοι καθεώρων ἢ οἱ ἐκ τοῦ ὁμαλοῦ, ἀφ' ὕψηλοτέρου καθορῶντες. ὅπου δὲ δειπνοποιοῖτο καὶ καθεύδοι, ἐν μὲν τῷ στρατοπέδῳ νύκτωρ πῦρ οὐκ ἔκαε, πρὸ δὲ τοῦ στρατεύματος φῶς ἐποίει, ἵνα μηδεὶς λάθῃ προσιῶν. πολλάκις δέ, εἰ εὐδία εἴη, εὐθὺς δειπνήσας ἀνήγετο· καὶ εἰ μὲν αὖρα φέροι, θέοντες ἅμα ἀνεπαύοντο· εἰ δὲ ἐλαύνειν δέοι,

ἄμεινον τὰ σώματα ἔχειν — S. zu V, 3, 17.

28. ἐπανάγαγεν ἂν — Mit dem Imperfektum und bei Dichtern so auch bei Xenophon mit dem Indikativ Aoristi verbunden bezeichnet ἂν die öftere Wiederholung einer Handlung. Anab. I, 9, 19; II, 3, 11; III, 4, 22. Kyrop. VII, 1, 10 u. 14; VIII, 1, 17. Ebenso auch mit dem Partizip. Aoristi nachher ἐπιστρέψας ἂν; 4, 11. Kyrop. VIII, 3, 8. Der Sinn der Worte ist: in der Nähe der Orte, wo er landen wollte, zog er den Flügel, welcher die Spitze der κατὰ κέρας (s. zu I, 7, 29) fahrenden Flotte bildete, vom Lande weg, und stellte die Schiffe dann parallel mit dem Lande in einer Linie so auf, daß die Vorderteile dem Lande zugekehrt waren (ἀντιπρόφους). — ἀπὸ σημείου — auf ein Zeichen, wie § 30 ἀπὸ σημείων. Anab. II, 5, 32. De re eq. 11, 6. — ἅμα — zu gleicher Zeit

mit denen, die früher an das Land gekommen waren. — σημήνειε — nämlich der, dessen Amt dies war, ὁ σαλπικτήης. Vgl. Anab. III, 4, 4; V, 2, 12.

29. πολὺ — von dem Komparativ getrennt wie Kyrop. VII, 1, 21 πολὺ ἐν ἀσφαλεστέρῳ. Anab. III, 2, 19 πολὺ ἡμεῖς ἐπ' ἀσφαλεστέρον δχημάτων ἐσμεν. — ὅπου — προσιῶν — Zur Sache vgl. Anab. VII, 2, 18 κατέμαθεν, ὅτι τούτου ἕνεκα τὰ πυρὰ κεκαυμένα εἴη τῷ Σεύθῃ πρὸ τῶν νυκτοφυλάκων, ὅπως οἱ μὲν φύλακες μὴ ὀρεῶντο ἐν τῷ σκότει ὄντες μήτε ὅποσοι μήτε ὅπου εἴεν, οἱ δὲ προσιόντες μὴ λανθάνοιεν, ἀλλὰ διὰ τὸ φῶς καταφανεῖς εἴεν. Kyrop. III, 3, 25. — θέοντες — segelnd, im Gegensatz zu ἐλαύνειν rudern. Aristoph. Ekkles. 109 νῦν μὲν γὰρ οὔτε δέομεν οὐτ' ἐλαύνομεν, wo der Scholiast erklärt: οὔτε ἀνέμοις οὔτε κώπαις πλέομεν. Vgl. auch I, 1, 35.

- 30 κατὰ μέρος τοὺς ναύτας ἀνέπαυεν. ἐν δὲ τοῖς μεθ' ἡμέραν πλοῖς ἀπὸ σημείων τοτὲ μὲν ἐπὶ κέρως ἦγε, τοτὲ δ' ἐπὶ φάλαγρος· ὥστε ἅμα μὲν ἐπλεον, ἅμα δὲ πάντα ὅσα εἰς ναυμαχίαν καὶ ἡσκηκότες καὶ ἐπιστάμενοι εἰς τὴν ὑπὸ τῶν πολεμίων, ὡς ᾤοντο, κατεχομένην θάλατταν ἀφικνοῦντο. καὶ τὰ μὲν πολλὰ ἐν τῇ πολεμίᾳ καὶ ἡρίσταν καὶ ἐδείκνουν· διὰ δὲ τὸ τάναγκα καὶ μόνον πράττειν καὶ τὰς βοηθείας ἐφθάνεν ἀναγόμενος καὶ ταχὺ
- 31 ἐπέβαινε. περὶ δὲ τὸν Μνασίππου θάνατον ἐτύγχανεν ὢν τῆς Λακωνικῆς περὶ τὰς Σφαγίας. εἰς τὴν Ἠλείαν δὲ ἀφικόμενος καὶ παραπλεύσας τὸ τοῦ Ἀλφειοῦ στόμα ὑπὸ τὸν Ἰχθὺν καλούμενον ὠρμίσατο. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐντεῦθεν ἀνήγετο ἐπὶ τῆς Κεφαλληνίας, οὕτω καὶ τεταγμένος καὶ τὸν πλοῦν ποιούμενος ὥς, εἰ δέοι, πάντα ὅσα χρή παρσκευασμένος ναυμαχοίη. καὶ γὰρ τὰ περὶ τοῦ Μνασίππου αὐτόπτου μὲν οὐδενὸς ἡκηκόει, ὑπώπτευσεν δὲ μὴ ἀπάτης ἔνεκεν λέγοιτο, καὶ ἐφυλάττετο· ἐπεὶ μέντοι ἀφίκετο εἰς τὴν Κεφαλληνίαν, ἐνταῦθα δὴ σαφῶς ἐπύθετο καὶ ἀνέπαυεν τὸ στράτευμα.
- 32 Οἶδα μὲν οὖν ὅτι ταῦτα πάντα, ὅταν οἴωνται ναυμαχήσειν ἄνθρωποι, καὶ ἀσκεῖται καὶ μελετᾶται· ἀλλὰ τοῦτο ἐπαινῶ, ὅτι ἐπεὶ ἀφικέσθαι ταχὺ ἔδει ἔνθα τοῖς πολεμίοις ναυμαχήσειν ᾤετο, εὗρετο ὅπως μῆτε διὰ τὸν πλοῦν ἀνεπιστήμονας εἶναι τῶν εἰς ναυμαχίαν μῆτε διὰ τὸ ταῦτα μελετᾶν βραδύτερόν τι ἀφικέσθαι.

— κατὰ μέρος — S. zu VII, 1, 24.

30. ἐπὶ κέρως — Die Aufstellung eines Heeres oder einer Flotte in der Art, daß die Flanke der Linienaufstellung (ἐπὶ φάλαγρος) die Spitze des Zuges bildet. Vgl. I, 7, 29. Kyrop. VI, 3, 34. Ebenso wird auch κατὰ κέρως gebraucht. VII, 4, 23. Kyrop. I, 6, 43, wo demselben auch ἐπὶ φάλαγρος entgegengesetzt ist. Diese Aufstellung ist die gewöhnliche Marschordnung eines Heeres oder einer Flotte. S. VII, 4, 23. — ὅσα εἰς ναυμαχίαν — wie § 27. — τὰς βοηθείας ἐφθάνεν ἀναγόμενος — er stach eher wieder in See, als feindliche Truppen auf die Nachricht von seiner Landung heran-

kommen konnten. — ἐπέβαινε — S. zu V, 4, 20.

31. περὶ — θάνατον — zur Zeit des Todes. Vgl. Anab. II, 1, 7 ἢν περὶ πλῆθους ἀγοράν. — τὰς Σφαγίας — Drei kleine Inseln vor dem messenischen Pylos. Das Land wird Λακωνική genannt, weil Messenien lange Zeit einen Teil des lakonischen Landes bildete. — τὸν Ἰχθὺν — Vorberge in Elis. Vgl. Thukyd. II, 25. — τὰ περὶ τοῦ Μνασίππου — S. zu I, 19. — μὴ — wegen des in ὑπώπτευσεν liegenden Begriffes der Furcht. Anab. III, 1, 5 ὑποπτεύσας μὴ τι πρὸς τῆς πόλεως ἐπαίτιον εἴη. Kyrop. V, 2, 9 ὑποπτεύσας μὴ τὴν θυγατέρα εἶποι.

32. ὅπως — mit dem Infinitiv

Καταστρεψάμενος δὲ τὰς ἐν τῇ Κεφαλληνίᾳ πόλεις ἐπλευ- 33
 σεν εἰς Κέρκυραν. ἐκεῖ δὲ πρῶτον μὲν ἀκούσας ὅτι προσ-
 πλέοιεν δέκα τριήρεις παρὰ Διονυσίου βοηθήσουσαι τοῖς Λα-
 κεδαιμονίοις, αὐτὸς ἐλθὼν καὶ σκεψάμενος τῆς χώρας ὄθεν
 τοὺς τε προσπλέοντας δυνατὸν ἦν ὁρᾶν καὶ τοὺς σημαίνοντας
 εἰς τὴν πόλιν καταφανεῖς εἶναι, ἐνταῦθα κατέστησε τοὺς σκο- 34
 πούς. κακείνοις μὲν συνέθετο προσπλέοντων τε καὶ ὁρμούν-
 των ὥς δέοι σημαίνειν· αὐτὸς δὲ τῶν τριηράρχων προσέταξεν
 εἰκοσιν, οὓς δεήσει, ἐπεὶ κηρύξειεν, ἀκολουθεῖν· εἰ δέ τις
 μὴ ἀκολουθήσοι, προείπε μὴ μέμψεσθαι τὴν δίκην. ἐπεὶ δ'
 ἐσημάνθησαν προσπλέουσai καὶ ἐκηρύχθη, ἀξία ἐγένετο θείας
 ἢ σπουδῇ· οὐδείς γὰρ ὅστις οὐ δρόμῳ τῶν μελλόντων πλεῖν
 εἰσέβη εἰς τὰς ναῦς. πλεύσας δὲ ἐνθα ἦσαν αἱ πολέμιαι 35
 τριήρεις, καταλαμβάνει ἀπὸ μὲν τῶν ἄλλων τριήρων εἰς τὴν
 γῆν τοὺς ἄνδρας ἐκβεηκότας, Μελάνιππος μέντοι ὁ Ῥύδιος
 τοῖς τε ἄλλοις συνεβούλευε μὴ μένειν ἐνταῦθα καὶ αὐτὸς πλη-
 ρωσάμενος τὴν ναὺν ἐξέπλει. ἐκεῖνος μὲν οὖν καλῶς ἀπαν-
 τῶν ταῖς Ἰφικράτους ναυσὶν ὅμως ἀπέφυγεν· αἱ δὲ ἀπὸ Συ-
 ρακουσῶν νῆες ἅπασαι ἐάλωσαν αὐτοῖς ἀνδράσιν. ὁ μέντοι 36
 Ἰφικράτης τὰς μὲν τριήρεις ἀκρωτηριασάμενος ἔλκων κατηγάγετο
 εἰς τὸν τῶν Κερκυραίων λιμένα, τῶν δὲ ἀνδρῶν συνέβη
 ἐκάστῳ τακτὸν ἀργύριον ἀποτίσαι, πλὴν Κρινίππου τοῦ ἀρ-

auch Oekön. 7, 29 πειρᾶσθαι ὅπως
 ὥς βέλτιστα τὰ προσήκοντα ἐκότερον
 ἡμῶν διαπράττεσθαι.

33. πρῶτον μὲν — dem ent-
 sprechend ἐπεὶ δ' ἐσημάνθησαν
 § 34. — παρὰ Διονυσίου —
 S. § 4. — τῆς χώρας — abhängig
 von ὄθεν. — καὶ τοὺς σημαί-
 νοντας — εἶναι — abhängig von
 δυνατὸν ἦν: von wo aus die Wa-
 chen, wenn sie das Zeichen nach
 der Stadt hin gäben, in der Stadt
 sichtbar wären.

34. προσπλέοντων — σημαί-
 νειν — was für ein Zeichen sie
 geben sollten, wenn die Feinde
 herankämen und was für eins, wenn
 sie vor Anker lägen. Über das aus-
 gelassene Subjekt der Partizipien
 s. zu I, 1, 29. — μὴ μέμψεσθαι
 τὴν δίκην — er sollte seine

Strafe nicht für gering anzu-
 sehen haben. Herod. VIII, 106
 θεούς, οἳ σε ποιήσαντα ἀνόσια,
 νόμῳ δικαίῳ χρεώμενοι ὀπήγαγον
 ἐς χέρας τὰς ἐμάς, ὥστε σὲ μὴ
 μέμψασθαι τὴν ἀπ' ἐμεῖο σοι ἐσο-
 μένην δίκην. Platon Ges. IV S. 716^b
 ὀποσχὼν τιμαρλίαν οὐ μεμπτήν. —
 οὐδείς ὅστις οὐ — S. zu V, 1, 3.

35. αὐτοῖς ἀνδράσιν — S. zu
 I, 2, 12.

36 ἀκρωτηριασάμενος — Er
 nahm die an den Vorderteilen
 der Schiffe befindlichen Zieraten
 als Siegeszeichen ab. Vgl. II, 3, 8.
 Herodot III, 59 τῶν νηῶν κατὰ τοὺς
 ἐχονσέων τὰς πρόρας ἡκρωτηρία-
 σαν καὶ ἀνέθεσαν εἰς τὸ ἱερὸν τῆς
 Ἀθηναίης. — συνέβη — er kam
 mit ihnen überein. Wenn ἐκά-
 στῳ richtig ist, wird es zu τακτὸν

- χοντος· τοῦτον δ' ἐφύλαττεν, ὥς ἢ πραξόμενος πάμπολλα χρήματα ἢ ὥς πωλήσων. κάκεινος μὲν ὑπὸ λύπης αὐθαίρετῳ θανάτῳ ἀποθνήσκει, τοὺς δ' ἄλλους ὁ Ἰφικράτης ἀφῆκε,
- 37 Κερκυραίους ἐγγυητὰς δεξάμενος τῶν χρημάτων. καὶ τοὺς μὲν νῆυτας γεωργοῦντας τοῖς Κερκυραίοις τὸ πλεῖστον διέτρεφε, τοὺς δὲ πελταστὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν νεῶν ὀπλίτας ἔχων διέβαινεν εἰς τὴν Ἀκαρνανίαν· καὶ ἐκεῖ ταῖς μὲν φιλίαις πόλεσιν ἐπεκούρει, εἰ τίς τι δέοιτο, Θυριεῦσι δέ, μάλα καὶ ἀνδράσιν ἀλκίμοις καὶ χωρίον καρτερόν ἔχουσιν, ἐπολέμει·
- 38 καὶ τὸ ἀπὸ Κερκύρας ναυτικὸν προσλαβὼν, σχεδὸν περὶ ἐννεήκοντα ναῦς, πρῶτον μὲν εἰς Κεφαλληνίαν πλεύσας χρήματα ἐπράξατο, τὰ μὲν παρ' ἐκόντων, τὰ δὲ παρ' ἀκόντων· ἔπειτα δὲ παρεσκευάζετο τὴν τε τῶν Λακεδαιμονίων χώραν κακῶς ποιεῖν καὶ τῶν ἄλλων τῶν κατ' ἐκείνα πόλεων πολέμῳ οὐσῶν τὰς μὲν ἐθελούσας προσλαμβάνειν, τοῖς δὲ μὴ πειθομένοις πολεμεῖν.
- 39 Ἐγὼ μὲν δὴ ταύτην τὴν στρατηγίαν τῶν Ἰφικράτους οὐχ ἥκιστα ἐπαινῶ, ἔπειτα καὶ τὸ προσελέσθαι κελεύσαι ἐάντῳ Καλλίστρατόν τε τὸν δημηγόρου, οὐ μάλα ἐπιτήδειον ὄντα, καὶ

zu ziehen sein. — ὥς ἢ — ἢ ὥς — Eine ähnliche Wiederholung von ὥς s. III, 5, 5 und mit gleicher Stellung Anab. V, 7, 32 πῶς ἢ θοῖς θύσομεν ἡδέως ποιοῦντες ἔργα ἀσεβῆ, ἢ πολέμοις πῶς μαχοῦμεθα; Vgl. auch Kyrop. II, 3, 23 καλῶ τοῖνυν ὑμᾶς, ὅτι ἅμα μὲν τὰς τάξεις μελετᾶτε καὶ προσιώντες καὶ ἀπιόντες, ἅμα δὲ ὅτι καὶ ἡμέρας καὶ νυκτός, ἅμα δὲ ὅτι τὰ τε σώματα περιπατοῦντες ἀσκεῖτε καὶ τὰς ψυχὰς ὠφελεῖτε διδάσκοντες.

37. τὸ πλεῖστον — temporal. — μάλα — mit ἀλκίμοις und mit ἔχουσιν zu verbinden.

38. σχεδὸν περὶ — pleonastisch wie Anab. IV, 8, 15 σχεδὸν εἰς τοὺς ἑκατόν. Kyrop. II, 1, 6 σχεδὸν ἀμφὶ τοὺς ἡμίσεις. Vergl. auch zu V, 2, 40. — κατ' ἐκείνα — S. zu V, 1, 7. — τοῖς πειθομένοις — dem Sinne nach konstruiert, als ob πολίταις vorange.

39. Καλλίστρατον — das Haupt der den Thebanern feindlichen Partei in Athen. Er war 377 v. Chr. mit Timotheos und Chabrias Feldherr gewesen. Diodor XV, 29. Den VI, 3, 2 erwähnten Melanopos nennt Plutarch Demosth. 15 als seinen Gegner. — οὐ μάλα ἐπιτήδειον ὄντα — Man könnte mit Bezug auf das gleich folgende ἀντιπάλους erklären: obgleich ernichteten sein Freund war; allein da dies auch vom Chabrias galt, so war es unnütz, es beim Kallistratos besonders zu erwähnen; oder man könnte übersetzen: der nicht besonders dazu geeignet war, nämlich zur Führung des ihm übertragenen Amtes, allein dies steht mit dem φρονίμως αὐτοὺς ἡγούμενος εἶναι einigermaßen im Widerspruch. Man erwartet vielmehr parallel mit dem beim Chabrias hervorgehobenen Vorzug μάλα στρατηγόν auch hier die Angabe einer bestimmten guten Eigenschaft, wofür auch Böckhs Vorschlag εὖ μάλα ἐπιτήδειον kaum

Χαβρίαν, μάλα στρατηγὸν νομιζόμενον. εἴτε γὰρ φρονίμους αὐτοὺς ἡγούμενος εἶναι συμβούλους λαβεῖν ἐβούλετο, σῶφρον μοι δοκεῖ διαπραΐσθαι, εἴτε ἀντιπάλους νομίζων, οὕτω θρασέως μήτε καταρραθυμῶν μήτε καταμελῶν μηδὲν φαίνεσθαι, μεγάλα φρονοῦντος ἐφ' ἑαντῷ τοῦτό μοι δοκεῖ ἀνδρὸς εἶναι. κακείνους μὲν δὴ ταῦτ' ἔπραττεν.

Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐκπεπτωκότας μὲν ὄρωντες ἐκ τῆς Βοιω-III. τίας Πλαταιίας, φίλους ὄντας, καὶ καταπεφηνότας πρὸς αὐτούς, ἱκετεύοντας δὲ Θεσπίας μὴ σφᾶς περιδεῖν ἀπόλλιδας γενομένους, οὐκ ἐτι ἐπήνουν τοὺς Θηβαίους, ἀλλὰ πολεμεῖν μὲν αὐτοῖς τὰ μὲν ἡσχύνοντο, τὰ δὲ ἀσυμφόρως ἔχειν ἐλογίζοντο· κοινωνεῖν γε μὴν αὐτοῖς ὧν ἔπραττον οὐκ ἐτι ἤθελον, ἐπεὶ ἐώρων στρατεύοντάς τε αὐτοὺς ἐπὶ φίλους ἀρχαίους τῇ πόλει Φωκίας, καὶ πόλεις πιστάς τ' ἐν τῷ πρὸς τὸν βάρβαρον πολέμῳ καὶ φίλας ἑαυτοῖς ἀφανίζοντας. ἐκ τούτων δὲ ψηφι- 2

ausreicht. — μάλα στρατηγόν — S. zu II, 4, 2. — οὕτω θρασέως — φαίνεσθαι — Die Stelle ist offenbar verderbt. Der erste Teil der Periode bietet in dem σῶφρον διαπραΐσθαι Schwierigkeiten, insofern σῶφρον seiner Bedeutung nach unmöglich als Objekt genommen und mit: etwas Weises, eine weise Maßregel übersetzt werden kann. Ferner erwartet man nicht διαπραΐσθαι, durchsetzen, sondern ein bloßes Verbum des Tuns. Der zweite Teil gibt keinen genügenden Sinn, selbst wenn man zu dem Infinitiv φαίνεσθαι das Verbum ἐβούλετο ergänzen und οὕτω in dem zu III, 2, 9 besprochenen Sinne angewendet glauben wollte.

III. 1. Die Bewohner der wieder aufgebauten Stadt Plataeae (s. zu V, 4, 15) hatten, nachdem seit 376 v. Chr. die Spartaner aus Bötien verdrängt waren, den Thebanern gegenüber ihre Selbständigkeit nicht behaupten können. Sie wendeten sich deshalb an die Athener in der Absicht, sich ihrem Bunde anzuschließen; die Thebaner aber überfielen die Stadt, vertrieben die Bewohner und schleiften alles mit Ausnahme der Heiligtümer. Die vertriebenen Platäer fanden wieder

Aufnahme in Athen. Diodor XV, 46. Pausan. IX, 1, 4—8. Aus gleichen Gründen war Thespieae bald darauf von den Thebanern zerstört worden. Diodor a. a. O. Dies war bereits im J. 373 geschehen; die hier zunächst erzählten Ereignisse sind die des Jahres 371.

φίλους ἀρχαίους — Die Phokeer, obgleich seit längerer Zeit meist auf Seiten der Spartaner (vgl. III, 5, 3; IV, 3, 15; VI, 1, 1) hatten doch schon in alter Zeit mit den Athenern in freundschaftlichen Verhältnissen gestanden. Vgl. Thukyd. III, 95 Φωκίς προθύμως ἐδόκουν κατὰ τὴν Ἀθηναίων αἰεὶ ποτε φίλαν ἐυστρατεύειν. Sie hatten sich auch dem Antrage der Thebaner auf Zerstörung Athens (s. II, 19) widersetzt. Demosthenes v. d. Trugges. 65. — πόλεις — ἀφανίζοντας — Die Platäer waren die einzigen, welche bei Marathon die Athener unterstützt hatten (Herod. VI, 108); Thespier waren allein mit den Spartanern bei Thermopylae geblieben (Herod. VII, 222 u. 226); die übrigen Thespier hatten bei Plataeae mitgekämpft (Herod. IX, 80). Auf die Perserkriege weisen die Athener zurück, weil gerade die Thebaner

- σάμενος ὁ δῆμος εἰρήνην ποιήσασθαι πρῶτον μὲν εἰς Θήβας
 πρέσβεις ἐπεμψε παρακαλοῦντας ἀκολουθεῖν, εἰ βούλοιντο, εἰς
 Λακεδαιμόνα περὶ εἰρήνης· ἔπειτα δὲ ἐξέπεμψαν καὶ αὐτοὶ
 πρέσβεις. ἦν δὲ τῶν αἰρεθέντων Καλλίας Ἰππονίκου, Ἀντοκλῆς
 Στρομβιχίδου, Δημόστρατος Ἀριστοφάντος, Ἀριστοκλῆς, Κη-
 3 φισόδοτος, Μελάνωπος, Λύκαιθος. [ἐπεὶ δὲ προσῆλθον ἐπὶ
 τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους.]
 καὶ Καλλίστρατος δὲ ὁ δημηγόρος παρῆν· ὑποσχόμενος γὰρ
 Ἰφικράτει, εἰ αὐτὸν ἀφείη, ἢ χρήματα πέμψειν τῷ ναυτικῷ
 ἢ εἰρήνην ποιήσειν, οὕτως Ἀθήνησί τε ἦν καὶ ἔπραττε περὶ
 εἰρήνης· ἐπεὶ δὲ κατέστησαν ἐπὶ τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακε-
 δαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους, πρῶτος ἔλεξεν αὐτῶν Καλλίας
 ὁ θαυμάσιος. ἦν δὲ οὗτος οἷος μηδὲν ἤττον ἡδεσθαι ὑφ' αὐτοῦ
 ἢ ὑπ' ἄλλων ἐπαινούμενος· καὶ τότε δὴ ἤρξατο ὡς πῶς·
- 4 Ὡς ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, τὴν μὴν προξενίαν ὑμῶν οὐκ
 ἐγὼ μόνος, ἀλλὰ καὶ πατὴρ πατρώων ἔχων παρεδίδου
 τῷ γένει. βούλομαι δὲ καὶ τοῦτο ὑμῖν δηλῶσαι, ὥς ἔχουσα
 ἡ πόλις διατελεῖ πρὸς ἡμᾶς. ἐκείνη γάρ, ὅταν μὲν πόλεμος
 ᾖ, στρατηγούς ἡμᾶς αἰρεῖται, ὅταν δὲ ἡσυχίας ἐπιθυμήσῃ,
 εἰρηνοποιούς ἡμᾶς ἐκπέμπει. κἀγὼ πρόσθεν δις ἡδὴ ἦλθον
 περὶ πολέμου καταλύσεως καὶ ἐν ἀμφοτέραις ταῖς πρεσβείαις
 διεπραξάμην καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν εἰρήνην· νῦν δὲ τρίτον ἦκω
 5 καὶ ἡγοῦμαι πολὺ δικαιότατα νῦν ἂν διαλλαγῆς τυχεῖν. ὁρῶ
 γὰρ οὐκ ἄλλα μὲν ὑμῖν, ἄλλα δὲ ἡμῖν δοκοῦντα, ἀλλ' ὑμᾶς
 τε ἀχθομένους καὶ ἡμᾶς τῇ Πλαταιῶν τε καὶ Θεσπιῶν ἀναι-
 ρέσει. πῶς οὖν οὐκ εἰκὸς τὰ αὐτὰ γινώσκοντας φίλους
 μᾶλλον ἀλλήλοις ἢ πολεμίοις εἶναι; καὶ σωφρόνων μὲν δῆπου
 ἐστὶ μηδὲ εἰ μικρὰ τὰ διαφέροντα εἴη πόλεμον ἀναιρεῖσθαι·
 εἰ δὲ δὴ καὶ ὁμογνωμονοῖμεν, οὐκ ἂν πάνν τῶν θαυμαστῶν

sich damals den Barbaren ange-
 schlossen hatten.

3. Καλλίστρατος — S. zu 2,
 39. — χρήματα πέμψειν —
 Die 2, 37f. angeführten Tatsachen
 deuten darauf hin, daß Iphikrates
 von Hause nicht die nötigen Geld-
 mittel erhielt. — ἐκκλήτους —
 S. zu II, 4, 38. — θαυμάσιος —
 S. zu II, 4, 20. — οἷος —
 ἡδεσθαι S. zu II, 3, 35.

4. οὐκ ἐγὼ — zu denken ἔχω

aus dem folgenden ἔχων παρεδίδον.
 Zur Sache vgl. VI, 1, 4. —
 πρόσθεν δις ἡδὴ — vielleicht
 mit den II, 2, 17 und II, 4, 37 er-
 wähnten Gesandtschaften.

5. τῶν θαυμαστῶν — parti-
 tiver Genetiv: es gehörte zu den
 wunderbaren Dingen = es
 wäre wunderbar. Komment.
 IV, 6, 10 Ἀνδρίαν ἄρα τῶν καλῶν
 νομίζεις εἶναι;

εἴη μὴ εἰρήνην ποιεῖσθαι; δίκαιον μὲν οὖν ἦν μηδὲ ὅπλα 6
ἐπιφέρειν ἀλλήλοις ἡμᾶς, ἐπεὶ λέγεται μὲν Τριπτόλεμος ὁ
ἡμέτερος πρόγονος τὰ Διμήτρος καὶ Κόρης ἄρρητα ἱερὰ
πρώτοις ξένοις δεῖξαι Ἡρακλεῖ τε τῷ ὑμετέρῳ ἀρχηγέτῃ καὶ
Διοσκόροιν τοῖν ὑμετέροιν πολίταιν καὶ τοῦ Διμήτρος δὲ
καρποῦ εἰς πρώτην τὴν Πελοπόννησον σπέρμα δωρήσασθαι.
πῶς οὖν δίκαιον ἢ ὑμᾶς, παρ' ὧν ἐλάβετε σπέρματα, τὸν
τούτων ποτὲ καρπὸν ἐλθεῖν δηώσοντας, ἡμᾶς τε, οἷς ἐδώκαμεν,
μὴ οὐχὶ βούλεσθαι ὥς πλείστην τούτοις ἀφθονίαν τροφῆς
γενέσθαι; εἰ δὲ ἄρα ἐκ θεῶν πεπωμένον ἐστὶ πολέμους ἐν
ἀνθρώποις γίνεσθαι, ἡμᾶς δὲ χρὴ ἄρχεσθαι μὲν αὐτοῦ ὥς
σχολαίτατα, ὅταν δὲ γένηται, καταλύεσθαι ἢ δυνατὸν τάχιστα.

Μετὰ τοῦτον Αὐτοκλῆς, μάλα δοκῶν ἐπιστρεφῆς εἶναι 7
φῆτωρ, ὧδε ἠγόρευεν· Ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὅτι μὲν ἂ μὲλλον
λέγειν οὐ πρὸς χάριν ὑμῖν φηθήσεται οὐκ ἀγνοῶ· ἀλλὰ δοκεῖ
μοι, οὔτινες βούλονται ἦν ἂν ποιήσωνται φιλίαν, ταύτην ὥς
πλείστον χρόνον διαμένειν, διδακτέον εἶναι ἀλλήλους τὰ αἴτια
τῶν πολέμων. ὑμεῖς δὲ ἀεὶ μὲν φατε ὥς αὐτονόμους τὰς πόλεις

6. *Τριπτόλεμος* — Die Bezugnahme auf diesen Heros, der mit den eleusinischen Mysterien in enger Verbindung stand (s. Preller, griech. Mythol. I S. 602 der zweiten Aufl.) erklärt sich aus dem priesterlichen Amte des Kallias. — *ἱερὰ δεῖξαι* — stehender Ausdruck für das Zulassen zu den Darstellungen der heiligen Zeremonien bei den Mysterien. S. Lobeck Aglaophamus I S. 51. — Herakles hatte sich vor seinem Gange in die Unterwelt in die Mysterien einweihen lassen, die Dioskuren Kastor und Polydeukes nach Eroberung der attischen Stadt Aphidna. Apollodor. II, 5, 12. Plutarch Theseus. 33. Da früher nur Einheimische eingeweiht worden waren, so war Herakles zuvor vom Pyllos, die Dioskuren vom Aphidnos adoptiert worden. — *σπέρμα* — Nach attischer Sage war von Attika aus der Ackerbau durch den Triptolemos verbreitet worden. Vgl. Ovid Metamorph. V, 645 ff. Wie stolz die Athener auf diese Wohltat waren,

die sie anderen Völkern erwiesen hatten, und mit welchen Ehren sie von den übrigen Griechen für dieselbe belohnt wurden, ist aus Isokrat. Paneg. 28 ff. zu ersehen. — *ἢ ὑμᾶς* — *ἢ ὑμᾶς τε* — ungewöhnliche Partikelverbindung. Homer. Ilias β, 289 ὥστε γὰρ ἢ παῖδες νεαροὶ χῆραί τε γυναῖκες ἀλλήλοισιν ὀδύρονται οἰκόνδε νέεσθαι. Häufiger ist die Verbindung durch *τε* — *ἢ*. Komment. I, 7, 3. Oekon. 20, 12. — *ἐκ θεῶν* — S. zu III, 1, 6. — *ἢ ὑμᾶς δέ* — Die Partikel *δέ* im Nachsatze, um den Gegensatz zu *ἐκ θεῶν πεπωμένον* hervorzuheben. S. zu IV, 1, 33. — *καταλύεσθαι* — nämlich *αὐτόν*. Das Medium steht für das in dieser Verbindung sonst gebräuchliche Aktiv in dem Sinne von unter einander beilegen, wie Andokid. über den Frieden 17 ἐνθυμήθητε οὖν τῶν πόλεων τὰς μεγίστας τίνι τρόπῳ τὸν πόλεμον καταλύονται.

7. *διδακτέον* — zu ergänzen *τούτοις*. — *φατε ὥς* — Nach

εἶναι, αὐτοὶ δὲ ἔστε μάλιστα ἐμποδῶν τῇ αὐτονομίᾳ. συντίθεσθε μὲν γὰρ πρὸς τὰς συμμαχίδας πόλεις τοῦτο πρῶτον, ἀκολουθεῖν ὅποι ἂν ὑμεῖς ἡγήσθε. καίτοι τί τοῦτο αὐτονομίᾳ προσήκει;

8 ποιεῖσθε δὲ πολεμίους οὐκ ἀνακοινούμενοι τοῖς συμμαχοῖς, καὶ ἐπὶ τούτους ἡγείσθε· ὥστε πολλάκις ἐπὶ τοὺς εὐμενεστάτους ἀναγκάζονται στρατεύειν οἱ λεγόμενοι αὐτόνομοι εἶναι. ἔτι δὲ τὸ πάντων ἐναντιώτατον αὐτονομίᾳ, καθίσταται ἔνθα μὲν δεκαρχίας, ἔνθα δὲ τριακονταρχίας· καὶ τούτων τῶν ἀρχόντων ἐπιμελεσθε οὐχ ὅπως νομίμως ἄρχωσιν, ἀλλ' ὅπως δύνωνται βλᾶ κατέχειν τὰς πόλεις. ὥστ' εἰσκατε τυραννίσι μᾶλλον ἢ

9 πολιτείαις ἡδόμενοι. καὶ ὅτε μὲν βασιλεὺς προσέταττεν αὐτόνομους τὰς πόλεις εἶναι, μάλα γινώσκοντες ἐφαίνεσθε, ὅτι εἰ μὴ ἑάσοιεν οἱ Θηβαῖοι ἐκάστην τῶν πόλεων ἄρχειν τε ἑαυτῆς καὶ οἷς ἂν βούληται νόμοις χρῆσθαι, οὐ ποιήσουσι κατὰ τὰ βασιλέως γράμματα· ἐπεὶ δὲ παρελάβετε τὴν Καδμείαν, οὐδ' αὐτοῖς Θηβαίοις ἐπετρέπετε αὐτόνομους εἶναι. δεῖ δὲ τοὺς μέλλοντας φίλους ἔσεσθαι οὐ παρὰ τῶν ἄλλων μὲν ἀξιούντων δικαίων τυγχάνειν, αὐτοὺς δὲ ὅπως ἂν πλείστα δύνωνται πλεονεκτοῦντας φαίνεσθαι.

φημί steht sehr selten die Konstruktion mit ὥς oder ὅτι statt des Infinitivs. Demosth. Philipp. I, 48 οἱ δὲ φασὶ ὥς πρέσβεις πέμπομεν ὥς βασιλέα. Platon Gorgias S. 487^a καὶ μὴν ὅτι γε οἷος παρησιαίεσθαι καὶ μὴ αἰσχύνεσθαι, αὐτός τε φῆς καὶ ὁ λόγος ὁμολογεῖ σοι; wie in letzterem Falle bei der Verbindung mit anderen Verben Kyrop. III, 3, 19 καὶ ὁ πατήρ λέγει καὶ σὺ φῆς καὶ οἱ ἄλλοι δὲ πάντες ὁμολογοῦσιν, ὥς αἱ μάχαι κρίνονται μᾶλλον ταῖς ψυχαῖς ἢ ταῖς τῶν σωμάτων δόμας. — ἀκολουθεῖν — ἡγήσθε — Vgl. II, 2, 20.

8. τὸ — ἐναντιώτατον — was am meisten im Widerspruch steht. Die absolute Konstruktion zur Ankündigung des Folgenden, wie häufig τὸ δὲ μέγιστον. Vgl. Resp. Laced. 10, 8 τὸ πάντων θαυμαστότατον, ἐπαινοῦσι μὲν πάντες τὰ τοιαῦτα ἐπιμελόμενα und τὸ λεγόμενον zu § 20. — δεκαρχίας — S. zu III, 4, 2. — τριακονταρχίας

— wie in Athen. — εἰσκατε ἡδόμενοι — Der Nominativ des Partizips statt des sonst gebräuchlichen Dativs oder statt des Infinitivs. Kommentar. IV, 3, 8 ταῦτα παντάπασιν εἰσκατε ἀνθρώπων ἕνεκα γινόμενα. Einen Unterschied der Bedeutung zwischen den drei erwähnten Konstruktionen glaubt Krüger Gr. Gramm. § 56, 4, 9 gefunden zu haben. — πολιτείαις — Verfassungen freier Staaten, wo die Bürger sich selbst regierten.

9. προσέταττεν — S. V, 1, 31. Auch Isokr. Paneg. 176 nennt voller Entrüstung über den Antalkidischen Frieden denselben πρόσταγμα καὶ οὐ συνθήκας. — ὅπως — muß wie sonst ὥς beim Superlativ mit δύνασθαι gebraucht sein, wenn man den Satz ὅπως — δύνωνται nicht von πλεονεκτοῦντας abhängen lassen will, wie Kyrop. VIII, 3, 6 ἐκέλευε ἐπιμελεσθῆναι, ὅπως ἂν οὕτω γένηται ἀβρίον ἢ ἐξέλασις, wobei sich freilich eine gewisse Tautologie ergibt.

Ταῦτα εἰπὼν σιωπὴν μὲν παρὰ πάντων ἐποίησεν, ἡδομέ- 10
 νους δὲ τοὺς ἀχθομένους τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐποίησε. μετὰ
 τοῦτον Καλλίστρατος ἔλεξεν· Ἄλλ' ὅπως μὲν, ὃ ἄνδρες Λακε-
 δαιμόνιοι, οὐκ ἐγγεγένηται ἁμαρτήματα καὶ ἀφ' ἡμῶν καὶ ἀφ'
 ὑμῶν, ἐγὼ μὲν οὐκ ἂν ἔχειν μοι δοκῶ εἰπεῖν· οὐ μέντοι οὕτω
 γινώσκω, ὥς τοῖς ἁμαρτάνουσιν οὐδέποτε ἔτι χρηστέον· ὁρῶ
γὰρ τῶν ἀνθρώπων οὐδένα ἀναμάρτητον διατελοῦντα· δοκοῦσι
 δέ μοι καὶ εὐπορώτεροι ἐνίοτε γίνεσθαι ἄνθρωποι ἁμαρτά-
 νοντες, ἄλλως τε καὶ ἐὰν κολασθῶσιν ὑπὸ τῶν ἁμαρτημάτων,
 ὥς ἡμεῖς. καὶ ὑμῖν δὲ ἔγωγε ὁρῶ διὰ τὰ ἀγνωμόνως πραχθέντα 11
 ἔστιν ὅτε πολλὰ ἀντίτυπα γινόμενα· ὧν ἦν καὶ ἡ καταληφθεῖσα
 ἐν Θήβαις Καδμεία· νῦν γοῦν, ὥς ἐσπονδάσατε αὐτονόμους
 τὰς πόλεις γενέσθαι, πᾶσαι πάλιν, ἐπεὶ ἡδικήθησαν οἱ Θηβαῖοι,
 ἐπ' ἐκείνοις γεγένηνται. ὥστε πεπαιδευμένους ἡμᾶς, ὥς τὸ
 πλεονεκτεῖν ἀκερδές ἐστι, νῦν ἐλπίζω πάλιν μετρίους ἐν τῇ
 πρὸς ἀλλήλους φιλίᾳ ἔσεσθαι. ἃ δὲ βουλόμενοί τινες ἀπο- 12
 τρέπειν τὴν εἰρήνην διαβάλλουσιν, ὥς ἡμεῖς οὐ φιλίας δεόμενοι,
 ἀλλὰ φοβούμενοι μὴ Ἀνταλκίδας ἔλθῃ ἔχων παρὰ βασιλέως
 χρήματα, διὰ τοῦθ' ἤκομεν, ἐνθυμήθητε ὥς φλυαροῦσι. βασι-
 λεὺς μὲν γὰρ δῆπον ἔγραψε πάσας τὰς ἐν τῇ Ἑλλάδι πόλεις
 αὐτονόμους εἶναι· ἡμεῖς δὲ ταῦτα ἐκείνῳ λέγοντές τε καὶ

10. παρὰ πάντων — Der Ge-
 netiv, um den Ausgangspunkt des
 Schweigens anzudeuten. — ἐποίη-
 σεν — ἐποίησε — S. zu IV, 5,
 17. — ἀφ' ἡμῶν — S. zu V, 4, 60.
 — ἀναμάρτητον διατελοῦντα
 — διατελεῖν ohne ein Partizip,
 namentlich ohne eine bei einem
 Adjektiv zu erwartende Form von
 ὦν ist nicht selten. S. II, 3, 25;
 VII, 3, 1. Komment. I, 6, 2
 ἀχλὺν διατελεῖς. Kyrop. I, 5, 10
 εἰ τις ἀναγνώσιτος διατελέσειεν.
 Agesil. 1, 37 ἐποίησεν ὥστε εὐδαί-
 μονας τὰς πόλεις διατελέσαι. 6, 8,
 ὥστε ἀκαταφρόνητος διετέλεσεν.
 Vgl. auch zu IV, 3, 3. — εὐπο-
 ρώτεροι — klüger, gewitzter.
 Oekon. 9, 5 οἱ πονηροὶ (οἰκείται)
 συζυγέστες εὐπορώτεροι πρὸς τὸ
 κακουργεῖν γίνονται.

11. νῦν γοῦν κτλ. — als Beweis
 für die Richtigkeit des vorangehen-
 den Satzes: Denn, während ihr

strebtet, daß die Städte selbständig
 würden, sind durch das an den
 Thebanern begangene Unrecht alle
 wieder in deren Hände gekommen.
 Die Partikel ὥς ist schwerlich
 richtig. Vgl. Anhang.

12. ἃ — διαβάλλουσι — Vgl.
 II, 3, 45. — μὴ Ἀνταλκίδας
 ἔλθῃ — Es läßt sich aus diesen
 Worten schließen, daß die Lake-
 dämonier wieder den Antalkidas
 geschickt hatten, um die Einwir-
 kung des Königs auf Herstellung
 des Friedens anzurufen. Auch
 Diodor XV, 50 gibt an, der König
 Artaxerxes habe wieder Gesandte
 geschickt, die zum Frieden auf-
 fordern sollten. — διὰ τοῦτο —
 d. i. διὰ τὸ φοβεῖσθαι. Hieron
 4, 6 πλείω ἔχων τῶν ἰδιωτῶν κτή-
 ματα ὁ τύραννος διὰ τοῦτο καὶ
 πλείω ἀπ' αὐτῶν εὐφραίνεται. Vgl.
 Kyrop. IV, 2, 42. — αὐτονόμους
 εἶναι — sollten selbständig

- πράττοντες τί ἂν φοβοίμεθα βασιλέα; ἢ τοῦτο οἶεται τις, ὥς ἐκείνος βούλεται χρήματα ἀναλώσας ἄλλους μεγάλους ποιῆσαι μᾶλλον ἢ ἄνευ δαπάνης ἃ ἔγνω ἄριστα εἶναι, ταῦτα ἑαυτῷ
 13 πεπρωῆσθαι; εἶεν. τί μὴν ἤκομεν; ὅτι μὲν οὖν οὐκ ἀποροῦντες γινώγῃτε ἂν, εἰ μὲν βούλεσθε, πρὸς τὰ κατὰ θάλατταν ἰδόντες, εἰ δὲ βούλεσθε, πρὸς τὰ κατὰ γῆν ἐν τῷ παρόντι. τί μὴν ἐστίν; εὐδηλον ὅτι εἰ τῶν συμμάχων τινὲς οὐκ ἀρεστὰ πράττουσιν ἡμῖν ἢ ὑμῖν ἀρεστά. ἴσως δὲ καὶ βουλοίμεθ' ἂν ὧν
 14 ἕνεκα περιεσώσατε ἡμᾶς ἃ ὀρθῶς ἔγνωμεν ὑμῖν ἐπιδειξάμενοι. ἵνα δὲ καὶ τοῦ συμφόρου ἔτι ἐπιμνησθῶ, εἰσὶ μὲν δήπου πασῶν τῶν πόλεων αἱ μὲν τὰ ὑμέτερα, αἱ δὲ τὰ ἡμέτερα φρονοῦσαι, καὶ ἐν ἐκάστη πόλει οἱ μὲν λακωνίζουσιν, οἱ δὲ ἀττικίζουσιν. εἰ οὖν ἡμεῖς φίλοι γενοίμεθα, πόθεν ἂν εἰκότως χαλεπὸν τι προσδοκῶμεν; καὶ γὰρ δὴ κατὰ γῆν μὲν τίς ἂν ὑμῶν φίλων ὄντων ἱκανὸς γένοιτο ἡμᾶς λυπῆσαι; κατὰ θάλατταν γε μὴν
 15 τίς ἂν ὑμᾶς βλάψαι τι ἡμῶν ὑμῖν ἐπιτηδείων ὄντων; ἀλλὰ μέντοι ὅτι μὲν πόλεμοι ἀεὶ ποτε γίνονται καὶ ὅτι καταλύονται πάντες ἐπιστάμεθα, καὶ ὅτι ἡμεῖς, ἂν μὴ νῦν, ἀλλ' αὐθις ποτε εἰρήνης ἐπιθυμήσομεν. τί οὖν δεῖ ἐκείνον τὸν χρόνον ἀναμένειν, ἕως ἂν ὑπὸ πλῆθους κακῶν ἀπείπωμεν, μᾶλλον ἢ

sein; denn in ἔγραψε liegt der Begriff des Befehlens.

13. ὅτι — ἀποροῦντες — nämlich ἤκομεν. — εὐδηλον — ἀρεστά — Der Satz ist vollständig verderbt. Daß nach dem τί μὴν ἐστίν; was ist nun der Grund unseres Erscheinens? nach der bisher vorgebrachten Ablehnung von Gründen, die man etwa aufstellen könnte, ein positiver Grund folgen muß, ist klar, doch läßt sich aus den überlieferten Worten der Sinn nicht erraten, da auch im folgenden jede Beziehung auf denselben fehlt. Die bloße Angabe, daß sie nach Frieden verlangten, weil sie mit dem Verfahren einiger Bundesgenossen (d. h. doch nur der Thebaner) nicht zufrieden seien, kann als ein ausreichender Grund schwerlich angesehen werden, selbst wenn die Lakedaemonier diese Unzufriedenheit teilen. Vgl. Anhang. — ὧν ἕνεκα = τοῦ-

των ἕνεκα ὅτι. Vgl. 5, 43. Die Beziehung des Satzes ist dadurch, daß er mit dem vorhergehenden in notwendigem Zusammenhange steht, unverständlich geworden. Das περιεσώσατε ἡμᾶς wird wohl von der Ablehnung des Vorschlags, Athen nach der Niederlage bei Aigospotamoi zu zerstören, verstanden werden müssen. S. II, 2, 20; 3, 25.

14. εἰσὶ μὲν — Statt des zu erwartenden δέ tritt καὶ ein. — κατὰ γῆν μὲν — κατὰ θάλατταν γε μὴν — S. zu IV, 2, 17.

15. ὅτι μὲν — S. zu V, 2, 12. — ἢ οὐχ — Nach μᾶλλον in einem negativen Satze kann statt ἢ auch ἢ οὐ folgen, so hier, weil der Fragesatz negativen Sinn hat. Herod. IV, 118 ἦκει γὰρ ὁ Πέρσης οὐδὲν μᾶλλον ἐπ' ἡμέας ἢ οὐ καὶ ὑμᾶς. Thukyd. II, 62 οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέρειν αὐτῶν μᾶλλον ἢ οὐ — ὀλιγοψῆσαι.

οὐχ ὥς τάχιστα πρὶν τι ἀνήκεστον γενέσθαι τὴν εἰρήνην ποιήσασθαι; ἀλλὰ μὴν οὐδ' ἐκείνους ἔργω' ἐπαινῶ οὔτινες 16 ἀγωνισταὶ γενόμενοι καὶ νενικηκότες ἤδη πολλάκις καὶ δόξαν ἔχοντες οὕτω φιλοεικοῦσιν ὥστε οὐ πρότερον παύονται, πρὶν ἂν ἡττηθέντες τὴν ἄσκησιν καταλύσωσιν, οὐδέ γε τῶν κυβερτῶν οὔτινες αὐτὰν ἐν τι ἐπιτύχωσι, περὶ διπλάσιον κυβερνέουσιν· ὁρῶ γὰρ καὶ τῶν τοιούτων τοὺς πλείους ἀπόρους παντάπασι 17 γιγνομένους. ἂν χρὴ καὶ ἡμᾶς ὁρῶντας εἰς μὲν τοιοῦτον ἀγῶνα μὴδέποτε καταστήναι, ὥστ' ἢ πάντα λαβεῖν ἢ πάντ' ἀποβαλεῖν, ἕως δὲ καὶ ἐρρώμεθα καὶ εὐτυχοῦμεν, φίλους ἀλλήλοις γενέσθαι. οὕτω γὰρ ἡμεῖς τ' ἂν δι' ὑμᾶς καὶ ὑμεῖς δι' ἡμᾶς ἔτι μελίζουσ ἢ τὸν παρελθόντα χρόνον ἐν τῇ Ἑλλάδι ἀναστρεφόμεθα.

Λοξάντων δὲ τούτων καλῶς εἰπεῖν, ἐψηφίσαντο καὶ οἱ 18 Λακεδαιμόνιοι δέχεσθαι τὴν εἰρήνην ἐφ' ᾧ τοὺς τε ἀρμοστὰς ἐκ τῶν πόλεων ἐξάγειν, τὰ τε στρατόπεδα διαλύειν καὶ τὰ ναυτικά καὶ τὰ πεζικά, τὰς τε πόλεις αὐτονόμους ἔαν. εἰ δέ τις παρὰ ταῦτα ποιοῖη, τὸν μὲν βουλόμενον βοηθεῖν ταῖς ἀδικουμέναις πόλεσι, τῷ δὲ μὴ βουλομένῳ μὴ εἶναι ἔνορκον συμμαχεῖν τοῖς ἀδικουμένοις. ἐπὶ τούτοις ὤμοσαν Λακεδαι- 19 μόνιοι μὲν ὑπὲρ αὐτῶν καὶ τῶν συμμαχῶν, Ἀθηναῖοι δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι κατὰ πόλεις ἕκαστοι. ἀπογραφάμενοι δ' ἐν ταῖς ὁμωμοκυλῖαις πόλεσι καὶ οἱ Θηβαῖοι, προσελθόντες πάλιν τῇ ὑστεραίᾳ οἱ πρέσβεις αὐτῶν ἐκέλευον μεταγράφειν ἀντὶ Θη-

16. τὴν ἄσκησιν — das Handwerk der Athleten. Vgl. Kommentar. III, 14, 3 ἔαν τις ἀνεῖν τοῦ σίτου τὸ ὄψον αὐτὸ ἐσθίη, μὴ ἀσκήσεως, ἀλλ' ἡδονῆς ἕνεκα, πρότερον ὀψοφάγος εἶναι δοκεῖ ἢ οὐ; — αὐ — stellt den Relativsatz in eine Art von Gegensatz zu dem vorhergehenden Relativsatz οὔτινες — παύονται. — ἀπόρους — mittellos, Bettler.

17. ὥστε — auf τοιοῦτον zu beziehen: ein Kampf, wo es Bedingung ist, entweder u. s. w. S. zu V, 3, 14 und vgl. VI, 4, 22. — ἀναστρεφόμεθα — eigentlich sich aufhalten, dann abgeschwächt sein. Vgl. VII, 3, 2 ἐν ταύτῃ τῇ συμμαχίᾳ ἀνεστρέφετο. Anab. II, 5, 14 ἐν γε τοῖς πέριξ οἰκοῦσι — ὡς δεσπότης ἀναστρέφοιο.

18. τὴν εἰρήνην — Geschlossen wurde der Friede im Monat Skirophorion (Juni) des Jahres 371 v. Chr. Plutarch Agesil. 28. — τῷ δὲ μὴ — ἀδικουμένοις — Hierdurch ist der entsprechende Artikel des Antalkidischen Friedens (V, 1, 31) abgeändert, welcher die Teilnehmer des Friedens verpflichtete, den Geschädigten zu helfen.

19. ὅπερ — im Namen. Vgl. III, 4, 6. — οἱ Θηβαῖοι — Zu dem Verbum finitum tritt statt des Ganzen, welches vorläufig als Subjekt gesetzt ist, ein Teil οἱ πρέσβεις αὐτῶν, als Subjekt ein. Vgl. zu V, 4, 41. — οἱ πρέσβεις — ἐκέλευον κτέ. — Nach Plutarch Agesil. 28 hatte Epaminondas, der sich unter den Gesandten befand, verlangt, daß auch die Spartaner den Lakoniern

βαίων Βοιωτοὺς ὁμωμοκότας. ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἀπεκρίνατο, ὅτι μεταγράψει μὲν οὐδὲν ὧν τὸ πρῶτον ὤμοσάν τε καὶ ἀπεγράψαντο· εἰ μὲντοι μὴ βούλονται ἐν ταῖς σπονδαῖς εἶναι, 20 ἐξαλείφειν ἂν ἔφη, εἰ κελεύοιεν. οὕτω δὴ εἰρήνην τῶν ἄλλων πεποιημένων, πρὸς δὲ Θηβαίους μόνους ἀντιλογίας οὔσης, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι οὕτως εἶχον τὴν γνώμην, ὥς νῦν Θηβαίους τὸ λεγόμενον δὴ δεκατευθῆναι ἐλπὶς εἴη, αὐτοὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι παντελῶς ἀθύμως ἔχοντες ἀπῆλθον.

IV. Ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τὰς τε φρουρὰς ἐκ τῶν πόλεων ἀπήγον καὶ Ἰφικράτην καὶ τὰς ναῦς μετεπέμποντο, καὶ ὅσα ὕστερον ἔλαβε μετὰ τοὺς ὅρκους τοὺς ἐν Λακεδαι- 2 μוני γενομένους, πάντα ἠνάγκασαν ἀποδοῦναι. Λακεδαιμόνιοι μὲντοι ἐκ μὲν τῶν ἄλλων πόλεων τοὺς τε ἀρμοστὰς καὶ τοὺς φρουροὺς ἀπήγαγον, Κλεόμβροτον δὲ ἔχοντα τὸ ἐν Φωκεῦσι στράτευμα καὶ ἐπερωτῶντα τὰ οἰκοὶ τέλη τί χρὴ ποιεῖν, Προθόου λέξαντος, ὅτι αὐτῷ δοκοίη διαλύσαντας τὸ στράτευμα κατὰ τοὺς ὅρκους καὶ περιαγγέλλαντας ταῖς πόλεσι συμβαλέσθαι εἰς τὸν ναὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ὁπόσον βούλοιο ἐκάστη πόλις, ἔπειτα εἰ μὴ τις ἐφῇ αὐτονόμους τὰς πόλεις εἶναι, τότε

die Selbständigkeit gäben, wenn die Thebaner den Böotern die Freiheit gewähren sollten, und dadurch den Agesilaos so gereizt, daß er den Namen der Thebaner in dem Friedensdokumente strich.

20. τὸ λεγόμενον — wie man zu sagen pflegte. S. zu § 8 und vgl. 5, 35. — δεκατευθῆναι — Über den Inf. Aor. s. zu V, 4, 43. — Die Griechen hatten beim Eindringen der Perser in Griechenland geschworen, ὅσοι τῷ Πέρσῃ ἔδοσαν σφέας αὐτοὺς Ἕλληνας εἶντας, μὴ ἀναγκασθέντες, καταστάντων σφι ἐν τῶν πραγμάτων, τοὺς δεκατέθειναι τῷ ἐν Δελφοῖσι θεῷ. Herod. VII, 132. Dieses δεκατέθειναι scheint die Bedeutung zu haben, daß das gesamte Volk gewissermaßen als Kriegsbeute angesehen wurde, von der dem Gotte der Zehnte geweiht wurde. Dies würde eine völlige Vernichtung der politischen Selbständigkeit bedeuten. Dies galt nun namentlich auch von den Thebanern. — Daß die Thebaner durch

ihre Weigerung, den Frieden anzunehmen, aus dem athenischen Bunde ausschieden, ist selbstverständlich.

IV. 1. Ἰφικράτην — S. 2, 13 ff.

2. Κλεόμβροτον — Der Satz ist, unterbrochen durch die Rede des Prothoos, nicht fortgeführt, sondern mit veränderter Konstruktion durch ἐπέστειλαν Κλεομβρότῳ wieder aufgenommen. Das Anakoluth ist wohl dadurch veranlaßt, daß aus der abhängigen Konstruktion Προθόου λέξαντος in die selbständige οὕτω γὰρ ἔφη und ἡ δὲ ἐκκλησία ἠγγήσατο übergegangen ist. Vgl. Anab. VII, 1, 34 ἀκούουσι ταῦτα τοῖς στρατιώταις — ἐκ τούτου οἱ στρατιῶται τὸν τε Κοιρατάδην δέχονται. — ἐν Φωκεῦσι — S. 1, 1, und 2, 1. — συμβαλέσθαι — einen Beitrag zur Führung des gemeinschaftlichen Krieges geben. Der Apollontempel, in welchem einstweilen diese Beiträge niedergelegt werden sollten, ist wohl der in Delphi. — εἰ μὴ τις ἐφῇ — Vgl. I, 7, 12.

πάλιν παρακαλέσαντας, ὅσοι τῇ αὐτονομίᾳ βούλονται βοηθεῖν, ἄγειν ἐπὶ τοὺς ἐναντιουμένους· οὕτω γὰρ ἂν ἔφη οἴεσθαι τοὺς τε θεοὺς εὐμενεστάτους εἶναι καὶ τὰς πόλεις ἥκιστ' ἂν ἔχθεσθαι· ἡ δ' ἐκκλησία ἀκούσασα ταῦτα ἐκείνους μὲν φλυαρεῖν ἡγήσατο· ἡδὴ γὰρ, ὥς ἔοικε, τὸ δαιμόνιον ἦγεν· ἐπέστειλαν δὲ τῷ Κλεομβρότῳ μὴ διαλύειν τὸ στράτευμα, ἀλλ' εὐθὺς ἄγειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, εἰ μὴ αὐτονόμους ἀφίοιεν τὰς πόλεις. [ὁ δὲ Κλεόμβροτος, ἐπειδὴ ἐπύθετο τὴν εἰρήνην γεγενημένην, πέμψας πρὸς τοὺς ἐφόρους ἡρώτα τί χρὴ ποιεῖν· οἱ δ' ἐκέλευσαν αὐτὸν στρατεύειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, εἰ μὴ ἀφίοιεν τὰς Βοιωτίας πόλεις αὐτονόμους.] ἐπεὶ οὖν ἦσθετο οὐχ ὅπως τὰς πόλεις ἀφιέντας, ἀλλ' οὐδὲ τὸ στράτευμα διαλύοντας, ὥς ἀντιτάττοιτο πρὸς αὐτόν, οὕτω δὴ ἄγει τὴν στρατιὰν εἰς τὴν Βοιωτίαν. καὶ ἥ μὲν οἱ Θηβαῖοι ἐμβαλεῖν αὐτὸν ἐκ τῶν Φωκίων προσεδόκων καὶ ἐπὶ στενῷ τινι ἐφύλαττον, οὐκ ἐμβάλλει· διὰ Θισβῶν δὲ ὄρεινὴν καὶ ἀπροσδόκητον πορευθεὶς ἀφικνεῖται εἰς Κρεῦσιν καὶ τὸ τεῖχος αἰρεῖ, καὶ τριήρεις τῶν Θηβαίων δώδεκα λαμβάνει. ταῦτα δὲ ποιήσας καὶ ἀναβὰς ἀπὸ τῆς θαλάττης, ἐστρατοπεδεύσατο ἐν Λεύκτροις τῆς Θεσπικῆς. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐστρατοπεδεύσαντο ἐπὶ τῷ ἀπαντικρὺ λόφῳ οὐ πολὺ διαλείποντες, οὐδένας ἔχοντες συμμάχους ἀλλ' ἢ τοὺς Βοιωτοὺς. ἔνθα δὴ τῷ Κλεομβρότῳ οἱ μὲν φίλοι προσιόντες ἔλεγον· ὦ Κλεόμβροτε, εἰ ἀφήσεις τοὺς Θηβαίους ἄνευ μάχης, κινδυνεύσεις ὑπὸ τῆς πόλεως τὰ ἔσχατα παθεῖν. ἀναμνησθήσονται γὰρ σου καὶ ὅτε εἰς Κυνὸς κεφαλὰς ἀφικόμενος οὐδὲν τῆς χώρας τῶν Θηβαίων ἐδήσας

— γὰρ ἂν — ἂν gehört zu εἶναι. Vgl. I, 9.

3. τὸ δαιμόνιον ἦγεν — die Gottheit führte sie ihrem vom Schicksal bestimmten Verderben entgegen. — οὐχ' ὅπως — S. zu II, 4, 14. — οὕτω δὴ — S. zu III, 2, 9. — ἐπὶ στενῷ τινι — Diodor XV, 52 Ἐπαμεινώνδας προκαταλάβομος τὰ περὶ τὴν Κορώνειαν στενὰ κατεστρατοπέδευσεν. — ὄρεινὴν καὶ ἀπροσδόκητον — nämlich ὁδόν. Dieser Weg führte nicht weit von der Küste über den Helikon. Diodor a. a. O. διεξελθὼν τὴν παραθαλαττίαν ὁδόν. — τὸ τεῖχος

— d. i. die Befestigungswerke der Stadt und die Stadt selbst. Vgl. VII, 5, 8.

4. οὐ πολὺ διαλείποντες — in geringer Entfernung. — ἀλλ' ἢ — nach negativen Ausdrücken = als, außer. Vgl. I, 7, 16.

5. ἀναμνησθήσονται σου ὅτε — sie werden an dich denken von der Zeit her, wo —. Vgl. 5, 46 τῶν μὲν οὖν ὁμετέρων προγόνων καλὸν λέγεται, ὅτε — οὐκ εἴσαν. 5, 39. Kytrop. I, 6, 12 οὐ γὰρ μνημαὶ ὅτε ἐγὼ μὲν πρὸς σέ ἦλθον ἐπ' ἀργύριον. — Zur Sache s. V,

καὶ ὅτε ὕστερον στρατεύων ἀπεκρούσθης τῆς ἐμβολῆς, Ἀγη-
 σιλᾶν ἀεὶ ἐμβάλλοντος διὰ τοῦ Κιθαιρώνομ. εἶπερ οὖν ἡ
 σαυτοῦ κήδη ἢ τῆς πατρίδος ἐπιθυμῆις, ἀκτέον ἐπὶ τοὺς
 ἄνδρας. οἱ μὲν φίλοι τοιαῦτα ἔλεγον· οἱ δ' ἐναντιοί, Νῦν
 δὴ, ἔφασαν, δηλώσει ὁ ἀνὴρ, εἰ τῷ ὄντι κήδεται τῶν Θηβαίων,
 6 ὥσπερ λέγεται. ὁ μὲν δὴ Κλεόμβροτος ταῦτα ἀκούων παρῶ-
 ξύνετο πρὸς τὸ μάχην συνάπτειν. τῶν δ' αὖ Θηβαίων οἱ
 προεστῶτες ἐλογίζοντο, ὥς εἰ μὴ μαχοίντο, ἀποστήσονται μὲν
 αἱ περιουκίδες αὐτῶν πόλεις, αὐτοὶ δὲ πολιορκήσονται· εἰ δὲ
 μὴ ἔξωι ὁ δῆμος ὁ Θηβαίων τάπιτῆδεα, ὅτι κινδυνεύοι καὶ
 ἡ πόλις αὐτοῖς ἐναντία γενέσθαι. ἅτε δὲ καὶ πεφευγότες
 πρόσθεν πολλοὶ αὐτῶν ἐλογίζοντο κρεῖττον εἶναι μαχομένους
 7 ἀποθνήσκειν ἢ πάλιν φεύγειν. πρὸς δὲ τούτοις παρεθάρρυνε
 μὲν τι αὐτοὺς καὶ ὁ χρησμὸς ὁ λεγόμενος ὡς δέοι ἐνταῦθα
 Λακεδαιμονίους ἡττηθῆναι, ἐνθα τὸ τῶν παρθένων ἦν μνῆμα,
 αἷ λέγονται διὰ τὸ βιασθῆναι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τινῶν
 ἀποκτείναι ἐαυτάς. καὶ ἐκόσμησαν δὴ τοῦτο τὸ μνῆμα οἱ
 Θηβαῖοι πρὸ τῆς μάχης. ἀπηγγέλλετο δὲ καὶ ἐκ τῆς πόλεως
 αὐτοῖς, ὡς οἷ τε νεῶ πάντες αὐτόματοι ἀνέφροντο αἷ τε ἱέρεια
 λέγοιεν, ὡς νίκην οἱ θεοὶ φαίνοιεν. ἐκ δὲ τοῦ Ἡρακλείου
 καὶ τὰ ὄπλα ἔφασαν ἀφανῆ εἶναι, ὡς τοῦ Ἡρακλέους εἰς
 τὴν μάχην ἐξωρμημένον. οἱ μὲν δὴ τινες λέγουσιν, ὡς ταῦτα
 8 πάντα τεχνάσματα ἦν τῶν προεστηκότων. εἰς δ' οὖν τὴν

4, 15 und über den zweiten Vor-
 fall V, 4, 59. — τῆς πατρίδος
 ἐπιθυμῆις — wenn du dein Vater-
 land wiedersehen und nicht ver-
 bannt werden willst. — κήδεται
 — d. h. sie begünstigt, es mit
 ihnen hält.

6. οἱ προεστῶτες — Die Boe-
 tarchen, damals sieben an Zahl.
 Diodor. XV, 53. Epaminondas,
 der zu ihnen gehörte, ist von Xe-
 nophon nicht erwähnt, obgleich er
 hier die wichtigste Rolle spielte.
 Vgl. Einl. S. 13. — πολιορκή-
 σονται — mit passiver Bedeutung
 wie VII, 5, 18. Kyrop. VI, 1, 16.
 — πεφευγότες — die nach der
 Besetzung der Kadmeia durch die
 Spartaner außer Landes gegangen
 waren.

7. ὁ χρησμὸς — Die Thebaner

erfuhren dies Orakel durch einen
 flüchtigen Spartaner, namens Lean-
 dridas. — τῶν παρθένων —
 Molpia und Hippo, Töchter des
 Leuktros und Skedasos. Diodor XV,
 54 vgl. mit Plutarch Pelop. 20 und
 Paus. IX, 13, 5. Wann der Vor-
 fall mit den beiden Mädchen statt-
 gefunden, ist nicht bekannt: Plu-
 tarch nennt ihn πολὺ τῶν Λευκτρι-
 κῶν παλαιότερον. — ἀνέφροντο
 — λέγοιεν — Über den Wechsel
 des Modus s. zu III, 5, 25. —
 τεχνάσματα — nach Phavorinus
 ein ionisches Wort. — τῶν προ-
 εστηκότων — nach Diodor des
 Epaminondas.

8. τὴν μάχην — Die Schlacht
 bei Leuktra wurde den 5. Hekatom-
 baeon (im Juli) des Jahres 371 v. Chr.
 geliefert. Plutarch Camill. 19; Age-

μάχην τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις πάντα τὰναντία ἐγίνετο, τοῖς
 δὲ πάντα καὶ ὑπὸ τῆς τύχης κατορθοῦτο. ἦν μὲν γὰρ μετ'
 ἄριστον τῷ Κλεομβρότῳ ἡ τελευταία βουλή περὶ τῆς μάχης·
 ἐν δὲ τῇ μεσημβρίᾳ ὑποπινόντων καὶ τὸν οἶνον παροξύναι τι
 αὐτοὺς ἔλεγον. ἐπεὶ δὲ ὠπλίζοντο ἑκάτεροι καὶ πρόδηλον 9
 ἦδη ἦν ὅτι μάχῃ ἔσοιτο, πρῶτον μὲν ἀπιέναι ὠρμημένων ἐκ
 τοῦ Βοιωτοῦ στρατεύματος τῶν τὴν ἀγορὰν παρεσκευασμένων
 καὶ σκευοφόρων τινῶν καὶ τῶν οὐ βουλομένων μάχεσθαι,
 περιμόντες κύκλῳ οἳ τε μετὰ τοῦ Ἰέρωνος μισθοφόροι καὶ οἱ
 τῶν Φωκίων πελτασταὶ καὶ τῶν ἱππέων Ἡρακλεῶται καὶ Φλειά-
 σιοι ἐπιθέμενοι τοῖς ἀπιοῦσιν ἐπέστρεψάν τε αὐτοὺς καὶ κατε-
 δίωξαν πρὸς τὸ στρατόπεδον τὸ τῶν Βοιωτῶν· ὥστε πολλὸν
 μὲν ἐποίησαν μείζον τε καὶ ἀθροώτερον ἢ πρόσθεν τὸ τῶν
 Βοιωτῶν στράτευμα. ἔπειτα δέ, ἅτε καὶ πεδίου ὄντος τοῦ 10
 μεταξὺ, προετάξαντο μὲν τῆς ἑαυτῶν φάλαγγος οἱ Λακεδαι-
 μόνιοι τοὺς ἱππέας, ἀντετάξαντο δ' αὐτοῖς καὶ οἱ Θηβαῖοι
 τοὺς ἑαυτῶν. ἦν δὲ τὸ μὲν τῶν Θηβαίων ἱππικὸν μεμελετη-
 κὸς διὰ τε τὸν πρὸς Ὀρχομενίους πόλεμον καὶ διὰ τὸν πρὸς
 Θεσπίας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον
 πονηρότατον ἦν τὸ ἱππικόν. ἔτρεφον μὲν γὰρ τοὺς ἵππους 11
 οἱ πλουσιώτατοι· ἐπεὶ δὲ φρουρὰ φανθείη, τότε ἤκεν ὁ συν-
 τεταγμένος· λαβὼν δ' ἂν τὸν ἵππον καὶ ὅπλα ὅποια δοθείη
 αὐτῷ ἐκ τοῦ παραρχήμα ἂν ἐστρατεύετο· τῶν δ' αὖ στρα-
 τιωτῶν οἱ τοῖς σώμασιν ἀδυνατώτατοι καὶ ἡκιστα φιλότιμοι

sil. 28. — τὰναντία — adverbial
 mit ἐγίνετο zu verbinden. Vgl.
 1, 5. — ἐν τῇ μεσημβρίᾳ —
 Vgl. V, 4, 40. — ὑποπινόντων
 — absoluter Genetiv statt des er-
 warteten Akkusativs. Vgl. zu IV,
 8, 9 und Kyrop. I, 4, 2 ἀσθενήσαν-
 τος αὐτοῦ (τοῦ πάππου) οὐδέποτε
 ἀπέλειπε τὸν πάππον. — ἔλεγον
 — S. zu III, 5, 21.

9. τῶν — παρεσκευασμένων
 — S. zu 2, 23. — οὐ βουλομέ-
 νων — Epaminondas hatte aus
 Furcht vor Verrat denen, die am
 Kampfe nicht teilnehmen wollten,
 erlaubt, fortzugehen. Davon hatten
 namentlich die Thespiier Gebrauch
 gemacht. Pausan. IX, 13, 8.

10. τοῦ μεταξὺ — der Raum

zwischen beiden Heeren. Vgl.
 Thukyd. IV, 124 πεδίου δὲ τοῦ
 μέσου ὄντος. — κατ' ἐκείνον τὸν
 χρόνον — Die Reiterei der Spar-
 taner, die ohnehin erst seit 424
 v. Chr. bestand (Thukyd. IV, 55),
 und überhaupt der Peloponnesier
 war nie gut gewesen. Vgl. von
 früherer Zeit Pausan. IV, 8, 12 οὐ
 γὰρ τι ἀγαθοὶ τότε ἱππεύον ἦσαν
 οἱ Πελοποννησίοι.

11. ὁ συντεταγμένος — der,
 welcher zum Dienst als Reiter be-
 stimmt und dem jenes Pferd zu-
 gewiesen war. Vgl. III, 3, 7. —
 λαβὼν ἂν — ἂν ἐστρατεύετο
 — S. zu 2, 28 und über die Wie-
 derholung von ἂν zu 1, 7. — ἐκ
 τοῦ παραρχήμα — d. i. ohne
 Vorbereitung und Übung.

- 12 ἐπὶ τῶν ἵππων ἦσαν. τοιοῦτον μὲν οὖν τὸ ἱππικὸν ἐκατέρων
 ἦν. τῆς δὲ φάλαγγος τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ἔφασαν εἰς
 τρεῖς τὴν ἐνωμοτίαν ἄγειν· τοῦτο δὲ συμβαίνειν αὐτοῖς οὐ
 πλέον ἢ εἰς δώδεκα τὸ βάθος. οἱ δὲ Θηβαῖοι οὐκ ἔλαττον
 ἢ ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων συνεστραμμένοι ἦσαν, λογιζόμενοι
 ὡς εἰ νικήσειαν τὸ περὶ τὸν βασιλέα, τὸ ἄλλο πᾶν εὐχέω-
 13 τον ἔσοιτο. ἐπεὶ δὲ ἤρξατο ἄγειν ὁ Κλεόμβροτος πρὸς τοὺς
 πολεμίους, πρῶτον μὲν πρὶν καὶ αἰσθῆσθαι τὸ μετ' αὐτοῦ
 στρατεύμα ὅτι ἡγοῖτο, καὶ δὴ καὶ οἱ ἱππεῖς συνεβεβλήμεσαν
 καὶ ταχὺ ἤττηντο οἱ τῶν Λακεδαιμονίων· φεύγοντες δὲ ἐνε-
 πεπτώκεσαν τοῖς ἑαυτῶν ὀπλίταις, ἔτι δὲ ἐνέβαλλον οἱ τῶν
 Θηβαίων λόχοι. ὅμως δὲ ὡς οἱ μὲν περὶ τὸν Κλεόμβροτον
 τὸ πρῶτον ἐκράτουν τῇ μάχῃ, σαφεῖ τούτῳ τεκμηρίῳ γνοίῃ

12. ἔφασαν — S. zu III, 5, 21.
 — εἰς τρεῖς — S. zu III, 1, 22.
 — τὴν ἐνωμοτίαν — Die ganze
 spartanische Heeresmacht zu Fuß
 wurde damals in sechs Moren ein-
 geteilt, von denen eine jede aus
 vier λόχοι bestand, der λόχος wie-
 derum aus zwei πεντηκοστὲς oder
 vier ἐνωμοταί. Die μόρα wurde
 von einem πολέμαρχος, der λόχος
 von einem λοχαγός, die πεντηκοστής
 von einem πεντηκοστής, die ἐνω-
 μοτία von einem ἐνωμοτάρχης be-
 fehligt. Xenoph. de rep. Laced.
 11, 4 und 13, 4. In gleicher Weise
 wurde auch wohl die Reiterei in
 sechs Moren eingeteilt. S. III, 3,
 10 u. IV, 5, 11. De rep. Laced.
 11, 4. — Die ἐνωμοτία ist hier in
 drei Rotten von je 12 Mann auf-
 gestellt, so daß ihre Stärke etwa
 sechsunddreißig Mann beträgt, eine
 Zahl, die mit der von Thukyd. V,
 68 gegebenen Aufstellung ziemlich
 übereinstimmt, wo vier Rotten zu
 je acht Mann die ἐνωμοτία bilden.
 Suidas unter ἐνωμοτία gibt ihre
 Stärke auf fünfundzwanzig Mann
 an. Die Stärke mußte natürlich
 wechseln, je nachdem eine Aus-
 hebung mehr oder weniger Alters-
 klassen umfaßte. Vgl. § 17. —
 συμβαίνειν — bezeichnet das Er-
 gebnis der Rechnung. Die Kon-
 struktion mit dem doppelten Akku-

sativ ist wohl in derselben Weise
 wie beim Verbum γίνεσθαι aufzu-
 fassen. — πλέον — ἔλαττον =
 εἰς πλείονας — ἐπὶ ἐλαττόνων. Vgl.
 III, 4, 13 πλέον = εἰς πλείονας.
 IV, 2, 7 ἔλαττον = ἀπ' ἐλαττόνων.
 Kyrop. V, 3, 28 οὐκ ἂν δόναίῳ
 μείον ἢ ἐν ἑξ ἡμέραις ἐλθεῖν.
 Ages. 2, 1 μείον ἢ ἐν μηνί. Oekon.
 21, 3 πλείον ἢ ἐν διπλάσι χρόνῳ.
 — ἀσπίδων — statt der Leute
 selbst gesetzt. Vgl. II, 4, 11; VI,
 5, 19. Anab. I, 7, 10. Herod. V,
 30. — συνεστραμμένοι — dicht
 geschlossen. Diodor. XV, 55
 τῶν περὶ τὸν Ἐπαμεινώνδαν διὰ τε
 τὴν ἀρετὴν καὶ τὴν πυκνότητά της
 τάξεως πλεονεκτούτων. — Die von
 Epaminondas getroffene Anordnung
 ist die erste Anwendung der schie-
 fen Schlachtordnung, welche darin
 bestand, daß er seine ganze Kraft
 auf den linken Flügel konzentrierte
 und mit demselben zum entschei-
 denden Angriff vorrückte, während
 Zentrum und rechter Flügel mehr
 zurückblieben. Dieses Verfahren
 stand im Gegensatz zu der üblichen
 Taktik, nach der mit dem rechten
 Flügel angegriffen wurde. Aus-
 führlicheres s. bei Diodor. a. a. O.

13. καὶ δὴ = ἤδη. Vgl. Anab.
 I, 10, 10 ἐν ᾧ δὲ ἐβουλεύοντο καὶ
 δὴ βασιλεὺς κατέστησεν ἀντίαν τὴν
 φάλαγγα. — τοῦτ' τεκμηρίον —

τις ἄν' οὐ γὰρ ἂν ἐδύναντο αὐτὸν ἀνελέσθαι καὶ ζῶντα ἀπενεγκεῖν, εἰ μὴ οἱ πρὸ αὐτοῦ μαχόμενοι ἐπεκράτουν ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ. ἐπεὶ μέντοι ἀπέθανε Λείων τε ὁ πολέμαρχος καὶ Σφοδρίας τῶν περὶ δαμοσίαν καὶ Κλεώνυμος ὁ υἱὸς αὐτοῦ, καὶ οἱ μὲν ἵπποι καὶ οἱ συμφορεῖς τοῦ πολέμαρχου καλούμενοι οἳ τε ἄλλοι ὑπὸ τοῦ ὄχλου ὠθούμενοι ἀνχώρουν, οἱ δὲ τοῦ εὐωνύμου ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων ὡς ἑώρων τὸ δεξιὸν ὠθούμενον, ἐνέκλιναν· ὅμως δὲ πολλῶν τεθνεώτων καὶ ἡττημένων, ἐπεὶ διέβησαν τὴν τάφρον, ἣ πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἔτυχεν οὕσα αὐτοῖς, ἔθεντο τὰ ὅπλα κατὰ χώραν ἔνθεν ὠρμηντο. ἦν μέντοι οὐ πᾶν ἐν ἐπιπέδῳ, ἀλλὰ πρὸς ὀρθίῳ μᾶλλον τι τὸ στρατόπεδον. ἐκ δὲ τούτου ἦσαν μὲν τινες τῶν Λακεδαιμονίων, οἳ ἀφόρητον τὴν συμφορὰν ἡγούμενοι τό τε τρόπαιον ἔφασαν χρῆναι κωλύειν ἰστάναι τοὺς πολεμίους, τοὺς τε νεκροὺς μὴ ὑποσπύνδους, ἀλλὰ διὰ μάχης πειρᾶσθαι ἀναιρεῖσθαι. οἱ δὲ πολέμαρχοι ὀρῶντες μὲν τῶν συμπάντων Λακεδαιμονίων τεθνεώτας ἐγγὺς χιλίους, ὀρῶντες δ' αὐτῶν Σπαρτιατῶν, ὄντων τῶν ἐκεῖ ὡς ἑπτακοσίων, τεθνηκότας περὶ τετρακοσίους, αἰσθανόμενοι δὲ τοὺς συμμάχους πάντας μὲν

S. zu V, 2, 17. — γὰρ — zur Einführung des hier mit dem Pron. demonstr. angekündigten Beweises, wie häufig nach der Formel τεκμήριον δέ. Vgl. Kyrop. II, 4, 26 und zu II, 3, 53. — ἐπεκράτουν — Wenigstens hielten sie eine Zeitlang stand. Pausan. IX, 13, 10 Ὡς δὲ ἄλλοι τε Λακεδαιμονίων τῶν ἐν τέλει καὶ ὁ βασιλεὺς ἐτεθνήκει Κλεόμβροτος, ἐνταῦθα τοὺς Σπαρτιάτας καὶ ταλαιπωρουμένους ἐπελάμβανεν ἀνάγκη μὴ ἐνδιδόναι· παρὰ γὰρ τοῖς Λακεδαιμονίοις αἰσχιστον ἐδέδοκτο εἶναι βασιλέως νεκρὸν ἐπὶ ἀνδράσι πολεμοῖς γενόμενον περιφθῆναι. Der Tod eines spartanischen Königs in der Schlacht war übrigens etwas Unerhörtes. Plutarch Agis 21 Βασιλεὺς γὰρ, ὡς ἔοικε, Λακεδαιμονίων οὐδὲ οἱ πολέμιοι ὀφείδως ἐν ταῖς μάχαις ἀπαντῶντες προσέφερον τὰς χεῖρας, ἀλλ' ἀπετρέποντο δεδιότες καὶ σεβόμενοι τὸ ἄξίωμα. Διὸ καὶ πολλῶν γεγονότων Λακεδαιμονίοις ἀγώνων πρὸς Ἕλληνας εἰς μόνος

ἀνῆρέθη πρὸ τῶν Φιλιππικῶν δόρατι πληγείς περὶ Λεῦκτρα Κλεόμβροτος. Um so mehr muß es auffallen, daß Xen. die tödtliche Verwundung des Kleombrotos nur so flüchtig berührt.

14. τῶν περὶ δαμοσίαν — S. zu IV, 5, 8. — καὶ οἱ μὲν ἵπποι — Hier beginnt der Nachsatz. Die Worte können unmöglich richtig sein; vielleicht ist zu lesen οἱ μὲν ἵππεῖς, die Leibgarde des Königs. S. zu III, 3, 9. — οἱ συμφορεῖς — nur hier vorkommendes Wort, dessen Bedeutung unsicher ist. — ὅμως — S. zu V, 1, 3. — ἔτυχεν οὕσα — Der Graben war schon vorher vorhanden, nicht etwa zur Sicherung des Lagers gezogen; wie überhaupt nach Polyb. VI, 42 die Griechen künstliche Befestigungen des Lagers nicht liebten. — πᾶν ἐν ἐπιπέδῳ — Die Wortstellung wie Kyrop. II, 4, 13 αἱ μὲν οἰκήσεις οὐ πᾶν ἐν ἐχυροῖς. Vgl. auch IV, 5, 4.

ἀθύμως ἔχοντας πρὸς τὸ μάχεσθαι, ἔστι δὲ οὓς αὐτῶν οὐδὲ ἀχθομένους τῷ γεγεννημένῳ, συλλέξαντες τοὺς ἐπικαιριωτάτους ἐβουλευόντο τί χρὴ ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ πᾶσιν ἐδόκει ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀναιρεῖσθαι, οὕτω δὴ ἔπεμψαν κήρυκα περὶ σπονδῶν. οἱ μὲντοι Θηβαῖοι μετὰ ταῦτα καὶ τρόπαιον ἐστήσαντο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδωσαν.

- 16 Γενομένων δὲ τούτων, ὁ μὲν εἰς τὴν Λακεδαίμονα ἀγγελῶν τὸ πάθος ἀφικνεῖται γυμνοπαιδιῶν τε οὔσης τῆς τελευταίας καὶ τοῦ ἀνδρικοῦ χοροῦ ἔνδον ὄντος· οἱ δὲ ἑφοροὶ ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ πάθος, ἔλυποῦντο μὲν, ὥσπερ, οἶμαι, ἀνάγκη· τὸν μὲντοι χορὸν οὐκ ἐξήγαγον, ἀλλὰ διαγωνίσασθαι εἶον. καὶ τὰ μὲν ὀνόματα πρὸς τοὺς οἰκείους ἐκάστου τῶν τεθνεώτων ἀπέδωσαν· προεῖπαν δὲ ταῖς γυναιξὶ μὴ ποιεῖν κραυγὴν, ἀλλὰ σιγῇ τὸ πάθος φέρειν. τῇ δ' ὕστεραίᾳ ἦν ὄρᾱν, ὧν μὲν ἐτέθνησαν οἱ προσήκοντες, λιπαροὺς καὶ φαιδρούς ἐν τῷ φανερῷ ἀναστρεφόμενους, ὧν δὲ ζῶντες ἡγελμένοι ἦσαν, ὀλίγους ἂν εἶδες, τούτους δὲ σκυθρωποὺς καὶ ταπεινοὺς περιόοντας.

- 17 Ἐκ δὲ τούτου φρουρὰν μὲν ἔφαινον οἱ ἑφοροὶ ταῖν ὑπολοίποιν μόραιν μέγρι τῶν τετταράκοντα ἀφ' ἥβης· ἐξέπεμπον δὲ καὶ ἀπὸ τῶν ἔξω μορῶν μέγρι τῆς αὐτῆς ἡλικίας· τὸ γὰρ πρόσθεν εἰς τοὺς Φωκέας μέγρι τῶν πέντε καὶ τριάκοντα ἀφ' ἥβης ἐστράτευντο· καὶ τοὺς ἐπ' ἀρχαῖς δὲ τότε κατα-

15. οὐδὲ ἀχθομένους — Vgl. Pausan. IX, 13, 9 Ὡς δὲ ἐς χειρὰς συνήεσαν, ἐνταῦθα οἱ σόμμαχοι τῶν Λακεδαιμονίων, ἅτε αὐτοῖς καὶ τὸν πρὸ τοῦ χρόνου οὐκ ἀρεσκόμενοι, τὸ ἔχθος ἐπεδείκνυντο, οὔτε κατὰ χώραν μένειν ἐθέλοντες, ἐνδιδόντες δὲ ὅπη σφίσιν οἱ πολέμιοι προσφέρουσιν. — τοὺς ἐπικαιριωτάτους — S. zu III, 3, 11. Dieselbe Bezeichnung für Männer, die zu Beratungen zugezogen werden, auch Kyrop. VII, 4, 4; VIII, 4, 32; 6, 2.

16. γυμνοπαιδιῶν — ein mit Gesang, Tanz und gymnastischen Übungen der Jugend verbundenes Fest der Spartaner. Pausan. III, 11, 9. Vgl. die Nachahmung unsrer Stelle bei Plutarch Agesil. 29. — τῆς τελευταίας — ἡμέρας, wie

IV, 4, 2 Εὐκλείων τὴν τελευταίαν προεῖλοντο. — ἔνδον — Plutarch a. a. O. ἀγωνιζομένων χορῶν ἐν τῷ θεάτρῳ. — ποιεῖν κραυγὴν — für κραυγὴν ποιεῖσθαι, schreien, auch Anab. II, 2, 17. Kyrop. III, 1, 4. Demosth. gegen Konon 5. Vgl. zu VII, 2, 20. — ἂν εἶδες — man hätte sehen können. Eine ähnliche Szene IV, 5, 10.

17. ἐξέπεμπον — d. i. sie sandten auch die zu den im Auslande befindlichen Moren gehörenden Mannschaften von den Altersklassen des 35. bis 40. Dienstjahres nach. Es sind dies aber die ältesten Dienstpflichtigen. S. zu V, 4, 13. — ἀπὸ — μορῶν — S. zu V, 4, 15. — ἐπ' ἀρχαῖς — um Staatsämter zu verwalten.

λειφθέντας ἀκολουθεῖν ἐκέλευον. ὁ μὲν οὖν Ἀγγησίλαος ἐκ 18
τῆς ἀσθενείας οὐπω ἴσχυεν· ἡ δὲ πόλις Ἀρχίδαμον τὸν υἱὸν
ἐκέλευεν αὐτοῦ ἡγεῖσθαι. προθύμως δ' αὐτῷ συνεστρατεύοντο
Τεγεᾶται· ἔτι γὰρ ἔξων οἱ περὶ Στάσιππον, λακωνίζοντες
καὶ οὐκ ἐλάχιστον δυνάμενοι ἐν τῇ πόλει. ἐρρωμένως δὲ καὶ
οἱ Μαντινεῖς ἐκ τῶν καμῶν συνεστρατεύοντο· ἀριστοκρατού-
μενοι γὰρ ἐτύγγανον. καὶ Κορίνθιοι δὲ καὶ Σικυνῶνιοι καὶ
Φλειάσιοι καὶ Ἀχαιοὶ μάλα προθύμως ἠκολούθουν, καὶ ἄλλαι
δὲ πόλεις ἐξέπεμπον στρατιώτας. ἐπλήρουν δὲ καὶ τριήρεις
αὐτοὶ τε οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Κορίνθιοι, καὶ ἐδέοντο καὶ
Σικυνῶνιων συμπληροῦν, ἐφ' ὧν διενοοῦντο τὸ στράτευμα δια-
βιβάζειν. καὶ ὁ μὲν δὴ Ἀρχίδαμος ἐθύετο ἐπὶ τῇ διαβάσει. 19

Οἱ δὲ Θηβαῖοι εὐθύς μὲν μετὰ τὴν μάχην ἔπεμψαν εἰς
Ἀθήνας ἄγγελον ἐστεφανωμένον, καὶ ἅμα μὲν τῆς νίκης τὸ
μέγεθος ἔφραζον, ἅμα δὲ βοηθεῖν ἐκέλευον λέγοντες, ὥς νῦν
ἐξείη Λακεδαιμονίους πάντων ὧν ἐπεποιήκεσαν αὐτοὺς τιμω-
ρῆσασθαι. τῶν δὲ Ἀθηναίων ἡ βουλή ἐτύγγανεν ἐν ἀκρο- 20
πόλει καθημένη. ἐπεὶ δ' ἤκουσαν τὸ γεγενημένον, ὅτι μὲν
σφόδρα ἠνιάθησαν πᾶσι δῆλον ἐγένετο· οὔτε γὰρ ἐπὶ ξένια
τὸν κῆρυκα ἐκάλεσαν περὶ τε τῆς βοηθείας οὐδὲν ἀπεκρίναντο.
καὶ Ἀθήνηθεν μὲν οὕτως ἀπῆλθεν ὁ κῆρυξ. πρὸς μέντοι
Ἰάσονα, σύμμαχον ὄντα, ἔπεμπον σπουδῇ οἱ Θηβαῖοι κελεύον-
τες βοηθεῖν, διαλογιζόμενοι πῇ τὸ μέλλον ἀποβήσοιτο. ὁ 21
δ' εὐθύς τριήρεις μὲν ἐπλήρου, ὥς βοηθήσων κατὰ θάλατταν,
συλλαβὼν δὲ τό τε ξενικὸν καὶ τοὺς περὶ αὐτὸν ἱππέας, καίπερ
ἀκηρύκτῳ πολέμῳ τῶν Φωκέων χρωμένων, πεζῇ διεπορεύθη
εἰς τὴν Βοιωτίαν, ἐν πολλαῖς τῶν πόλεων πρότερον ὄφθεις
ἡ ἀγγελθεῖς ὅτι πορεύοιτο. πρὶν γοῦν συλλέγεσθαι τι παντα-

18. ἐκ τῆς ἀσθενείας — S. V, 4, 58. — οἱ περὶ Στάσιππον — Vgl. 5, 6—10. Aus dem dort erzählten Ende, welches diese Partei nahm, erklärt sich der Ausdruck ἔξων. — ἀριστοκρατούμενοι — S. V, 2, 7.

19. ἐθύετο ἐπὶ τῇ διαβάσει — dasselbe was sonst ἐθύετο τὰ διαβατήρια. S. zu III, 4, 3. — τιμωρῆσασθαι — mit dem Genetiv der Sache auch Anab. VII, 1, 25 und 4, 23.

20. ὅτι μὲν — S. zu V, 2, 12. — ἐπὶ ξένια — Die Gesandten galten als Gäste des Staates, an den sie geschickt waren, und daher war es Brauch, ihnen auf Kosten des Staates gastfreie Aufnahme zu gewähren. — Ἰάσονα — S. 1, 4 ff.

21. διεπορεύθη — durch Phokis. — ὅτι πορεύοιτο — daß er auf dem Marsche wäre. Vgl. VII, 1, 5.

χόθεν ἔφθανε πόρρω γιγνόμενος, δῆλον ποιῶν, ὅτι πολλαχοῦ
 22 τὸ τάχος μᾶλλον τῆς βίας διαπράττεται τὰ δέοντα. ἐπεὶ δὲ
 ἀφίκετο εἰς τὴν Βοιωτίαν, λεγόντων τῶν Θηβαίων, ὥς καιρὸς
 εἴη ἐπιτίθεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἄνωθεν μὲν ἐκείνον σὺν
 τῷ Ξενικῷ, σφᾶς δὲ ἀντιπροσώπους, ἀπέτρεπεν αὐτοὺς ὁ Ἰά-
 σων διδάσκων, ὥς καλοῦ ἔργου γεγεννημένου οὐκ ἄξιον αὐτοῖς
 εἶη διακινδυνεύσαι, ὥστε ἢ ἔτι μείζω καταπραῖσαι ἢ στερη-
 23 θῆναι καὶ τῆς γεγεννημένης νίκης. οὐχ ὁρᾶτε, ἔφη, ὅτι καὶ
 ὑμεῖς, ἐπεὶ ἐν ἀνάγκῃ ἐγένεσθε, ἐκρατήσατε; οἰεσθαι οὖν χρὴ
 καὶ Λακεδαιμονίους ἔν, εἰ ἀναγκάζονται ἐκγενέσθαι τοῦ ζῆν,
 ἀπονοηθέντας διαμάχεσθαι. καὶ ὁ θεὸς δέ, ὥς ἔοικε, πολ-
 λάκις χαίρει τοὺς μὲν μικροὺς μεγάλους ποιῶν, τοὺς δὲ μεγά-
 24 λους μικροὺς. τοὺς μὲν οὖν Θηβαίους τοιαῦτα λέγων ἀπέ-
 τρεπε τοῦ διακινδυνεύειν· τοὺς δ' αὖ Λακεδαιμονίους ἐδί-
 δασκεν, οἷον μὲν εἶη ἡττημένον στράτευμα, οἷον δὲ νενικηκός.
 εἰ δ' ἐπιλαθέσθαι, ἔφη, βούλεσθε τὸ γεγεννημένον πάθος,
 συμβουλευώ ἀναπνεύσαντας καὶ ἀναπαυσαμένους καὶ μείζους
 γεγεννημένους τοῖς ἀηττήτοις οὕτως εἰς μάχην ἰέναι. νῦν δέ,
 ἔφη, εὐ ἴσate, ὅτι καὶ τῶν συμμάχων ὑμῖν εἰσὶν οἱ διαλέγονται
 περὶ φιλίας τοῖς πολεμίοις· ἀλλὰ ἐκ παντὸς τρόπου πειραῖσθε
 σπονδὰς λαβεῖν. ταῦτα δ', ἔφη, ἐγὼ προθυμοῦμαι, σῶσαι
 ὑμᾶς βουλούμενος διὰ τε τὴν τοῦ πατρὸς φιλίαν πρὸς ὑμᾶς
 25 καὶ διὰ τὸ προξενεῖν ὑμῶν. ἔλεγε μὲν οὖν τοιαῦτα, ἔκραττε
 δ' ἴσως ὅπως διάφοροι καὶ οὗτοι ἀλλήλοις ὄντες ἀμφοτέρω
 ἐκείνον δέοιντο. οἱ μὲντοι Λακεδαιμόνιοι, ἀκούσαντες αὐτοῦ,
 πράττειν περὶ τῶν σπονδῶν ἐκέλευον· ἐπεὶ δ' ἀπηγγέλθη, ὅτι
 εἴησαν αἱ σπονδαί, παρήγγειλαν οἱ πολέμαρχοι δειπνήσαντας
 συνεσκευάσθαι πάντας, ὥς τῆς νυκτὸς πορευσομένους, ὅπως

22. ἄνωθεν — von der Höhe
 her, an deren Fuße nach § 14 die
 Spartaner ihr Lager hatten. —
 ὥστε — S. zu V, 3, 14 u. vgl. VI,
 3, 17.

23. ἐκγενέσθαι τοῦ ζῆν — am
 Leben verzweifeln. Vgl. An-
 hang.

24. ἐπιλαθέσθαι — πάθος —
 Der Sinn muß sein: wenn ihr
 die erlittene Niederlage in
 Vergessenheit bringen, d. h.
 wieder gut machen wollt;
 dies kann jedoch das Verbum

ἐπιλαθέσθαι kaum bedeuten. S.
 Anhang. — οὕτως den Inhalt der
 Partizipien aufnehmend. Vgl. zu
 III, 2, 9. — εἰς μάχην ἰέναι —
 mit dem Dativ wie häufig εἰς χεῖρας
 ἰέναι.

25. καὶ οὗτοι — Die Beziehung
 des καὶ ist nicht klar. — ἐκείνον
 — oft auf das unmittelbar voran-
 gehende bezogen. Vgl. § 27. Anab.
 VII, 3, 4 Σεύθης δὲ φησιν, ἂν πρὸς
 ἐκείνον ἦτε, εὐ ποιήσειν ὑμᾶς. S.
 auch zu I, 1, 27. — συνεσκευ-
 άσθαι — das Gepäck fertig

ἅμα τῇ ἡμέρᾳ πρὸς τὸν Κιθαιρῶνα ἀναβαίνοιεν. ἐπεὶ δ' ἐδεί-
 πνησαν, πρὶν καθεῦδειν παραγγείλαντες ἀκολουθεῖν, ἡροῦντο
 εὐθὺς ἄφ' ἐσπέρας τὴν διὰ Κρεῦσιος, τῷ λαθεῖν πιστεύοντες
 μᾶλλον ἢ ταῖς σπονδαῖς. μάλα δὲ χαλεπῶς πορευόμενοι, οἷα 26
 δὴ ἐν νυκτί τε καὶ ἐν φόβῳ ἀπιόντες καὶ χαλεπὴν ὁδόν, εἰς
 Αἰγρόσθενα τῆς Μεγαρικῆς ἀφικνοῦνται. ἐκεῖ δὲ περιτυγχά-
 νουσι τῷ μετὰ Ἀρχιδάμου στρατεύματι. ἔνθα δὴ ἀναμείνας,
 ἕως καὶ οἱ σύμμαχοι πάντες παρεγένοντο, ἀπῆγε πᾶν ὁμοῦ
 τὸ στράτευμα μέχρι Κορίνθου· ἐκεῖθεν δὲ τοὺς μὲν συμμα-
 χους ἀφῆκε, τοὺς δὲ πολίτας οἰκαδε ἀπήγαγεν.

Ὁ μέντοι Ἰάσων ἀπὼν διὰ τῆς Φωκίδος Ἰαμπολιτῶν 27
 μὲν τό τε προάστειον εἶλε καὶ τὴν χώραν ἐπόρθησε καὶ ἀπέ-
 κτεινε πολλοὺς· τὴν δ' ἄλλην Φωκίδα διῆλθεν ἀπραγμῶνως.
 ἀφικόμενος δὲ εἰς Ἡράκλειαν κατέβαλε τὸ Ἡρακλεωτῶν τεῖχος,
 δῆλον ὅτι οὐ τοῦτο φοβούμενος, μή τινες ἀναπεπταμένης ταύ-
 τῆς τῆς παρόδου πορεύσονται ἐπὶ τὴν ἐκείνου δύναμιν, ἀλλὰ
 μᾶλλον ἐνθυμούμενος, μή τινες τὴν Ἡράκλειαν ἐπὶ στενῷ οὖσαν
 καταλαβόντες εἰργοιεν αὐτόν, εἴ ποι βούλοιο τῆς Ἑλλάδος 28
 πορεύεσθαι. ἐπεὶ δ' ἀπῆλθε πάλιν εἰς τὴν Θετταλίαν, μέγας 28
 μὲν ἦν καὶ διὰ τὸ τῷ νόμῳ Θετταλῶν ταγὸς καθεστάναι καὶ
 διὰ τὸ μισθοφόρους πολλοὺς τρέφειν περὶ αὐτὸν καὶ πεζοὺς
 καὶ ἱππέας, καὶ τούτους ἐκπεπονημένους ὥς ἂν κράτιστοι εἴεν·
 ἔτι δὲ μελῶν καὶ διὰ τὸ συμμάχους πολλοὺς τοὺς μὲν ἤδη
 εἶναι αὐτῷ, τοὺς δὲ καὶ ἔτι βούλεσθαι γίνεσθαι. μέγιστος
 δ' ἦν τῶν καθ' αὐτόν τῷ μὴδ' ὑφ' ἐνὸς εὐκαταφρόνητος
 εἶναι. ἐπιόντων δὲ Πυθίων παρήγγειλε μὲν ταῖς πόλεσι βοῦς 29

zu halten. S. zu V, 4, 7. — ἄφ' ἐσπέρας — nach Einbruch des Abends. Anab. VI, 3, 23 οἱ Θράκες εὐθὺς ἄφ' ἐσπέρας ὥχοντο ἀπιόντες. Thukyd. III, 112 ὁ δὲ Δημοσθένης δειπνήσας ἐχώρει καὶ τὸ ἕλλο στράτευμα ἄφ' ἐσπέρας εὐθὺς.

26. οἷα δὴ — S. zu V, 4, 39.

27. τὸ — τεῖχος — die Stadt. Vgl. § 4. Diodor XV, 57 τὴν μὲν Ἡράκλειαν τὴν ἐν Τραχινίᾳ διὰ προδοσίας ἐλὼν ἀνάστατον ἐποίησε. — ἐπὶ τὴν ἐκείνου δύναμιν — in feindlicher Absicht gegen seine Macht. δύναμις hier in vorwiegend

räumlichem Sinne: Machtbereich. Vgl. auch IV, 1, 4 βασιλεύων πολλῆς καὶ χώρας καὶ δυνάμεως. ἐκείνου wie § 25. — ἐπὶ στενῷ — an dem engen Wege, der längs des malischen Meerbusens aus Thessalien nach Hellas führt.

28. ταγὸς — S. 1, 18. — ὥς — wie ὅπως mit dem Optativ potential. S. zu IV, 8, 16. — τῶν καθ' αὐτόν — von seinen Zeitgenossen.

29. ἐπιόντων δὲ Πυθίων — Die Pythischen Spiele fanden im Spätsommer jedes dritten Jahres der Olympiaden statt, also hier Ol. 92,

καὶ οἷς καὶ αἶγας καὶ ὕς παρασκευάζεσθαι ὥς εἰς τὴν θυσίαν· καὶ ἔφασαν πάννυ μετρίως ἐκάστη πόλει ἐπαγγελλομένων γενέσθαι βοὺς μὲν οὐκ ἐλάττους χιλίων, τὰ δὲ ἄλλα βοσκήματα πλείω ἢ μύρια. ἐκήρυξε δὲ καὶ νικητήριον χρυσοῦν στέφανον ἔσεσθαι, ἣτις τῶν πόλεων βοῦν ἡγεμόνα κάλλιστον τῷ θεῷ
 30 θρῆψει. παρήγγειλε δὲ καὶ ὥς στρατευσομένοις εἰς τὸν περὶ τὰ Πύθια χρόνον Θετταλοῖς παρασκευάζεσθαι· διανοεῖτο γάρ, ὥς ἔφασαν, καὶ τὴν πανήγυριν τῷ θεῷ καὶ τοὺς ἀγῶνας αὐτοὺς διατιθέναι. περὶ μέντοι τῶν ἱερῶν χρημάτων ὅπως μὲν διανοεῖτο ἔτι καὶ νῦν ἄδηλον· λέγεται δὲ ἐπερομένων τῶν Δελφῶν, τί χρὴ ποιεῖν, ἐὰν λαμβάνῃ τῶν τοῦ θεοῦ χρημάτων, ἀπο-
 31 κρίνασθαι τὸν θεὸν, ὅτι αὐτῷ μελήσει. ὁ δ' οὖν ἀνὴρ τηλικούτος ὢν καὶ τοσαῦτα καὶ τοιαῦτα διανοούμενος, ἐξέτασιν πεποιηκὼς καὶ δοκιμασίαν τοῦ Φεραίων ἱππικοῦ, καὶ ἥδη καθήμενος καὶ ἀποκρινόμενος, εἴ τις δεόμενός του προσβόι, ὑπὸ νεανίσκων ἐπὶ προσελθόντων ὥς διαφερομένων τι ἀλλήλοις
 32 ἀποσφάττεται καὶ κατακόπτεται. βοηθησάντων δὲ ἐρρωμένων τῶν παραγενομένων δορυφόρων εἰς μὲν ἐτι τύπτων τὸν Ἰάσονα λόγχῃ πληγὴς ἀποθνήσκει· ἕτερος δὲ ἀναβαλὼν ἐφ' ἵππον ἐγκαταληφθεὶς καὶ πολλὰ τραύματα λαβὼν ἀπέθανεν· οἱ δ' ἄλλοι ἀναπηθίσαντες ἐπὶ τοὺς παρσκευασμένους ἵππους ἀπέφυγον· ὅποι δὲ ἀφίκοιντο τῶν Ἑλληνίδων πόλεων, ἐν ταῖς

3 = 370 v. Chr. — ὥς εἰς τὴν θυσίαν — Wie nach παρασκευάζεσθαι beim Partizip. Futur. ὥς zu stehen pflegt (vgl. zu IV, 1, 41), so steht diese Partikel auch bei dem mit einer Präposition gebildeten Ausdruck des Zweckes. Vgl. III, 4, 11 συσκευάζεσθαι ὥς εἰς στρατείαν. IV, 2, 19 διασκευάζεσθαι ὥς εἰς μάχην. S. auch zu II, 4, 38. — ἐπαγγελλομένων — passiv, als Subjekt ist zu denken βοῶν u. s. w. — βοὺν ἡγεμόνα — wohl der, welcher den ganzen Zug der Opfertiere anführen sollte, wie bei Pausan. II, 19, 4 λύκος προσπεσὼν ἐμάχετο πρὸς ταῦρον ἡγεμόνα τῶν βοῶν. Vgl. Athen. VI S. 235^b ἐν τῷ ἀνακείῳ ἐπὶ τινος στήλης γέγραπται· τοῖν δὲ βοῶν τοῖν ἡγεμόνοι τοῖν ἐξαιρουμένοι το μὲν τρίτον μέρος εἰς τὸν ἀγῶνα,

τὰ δὲ δύο μέρη τὸ μὲν ἕτερον τῷ ἱερῷ, τὸ δὲ τοῖς παρασώτοις. In einer delphischen Inschrift Corp. Inscr. Gr. Nr. 1688 βοὺς ἦρας.

30. παρήγγειλε — Verbinde παρήγγειλε δὲ καὶ τοῖς Θετταλοῖς παρασκευάζεσθαι εἰς τὸν περὶ τὰ Πύθια χρόνον ὥς στρατευσομένοις. — αὐτοὺς διατιθέναι — Die Leitung der Pythischen Spiele kam den Amphiktyonen zu. — ἱερῶν χρημάτων — die Tempelschätze in Delphi. — ὅτι αὐτῷ μελήσει — daß er selbst den Schutz oder die Bestrafung übernehmen werde. Vgl. Anab. V, 3, 13 ἂν δέ τις μὴ ποιῇ ταῦτα, τῇ θεῷ μελήσει und zu V, 4, 1. Eine ähnliche Antwort des Gottes Herod. VIII, 36.

32. τῶν πόλεων — abhängig von ὅποι. — ἐν ταῖς πλείστοις

πλείσταις ἐτιμῶντο. ὃ καὶ δῆλον ἐγένετο, ὅτι ἰσχυρῶς ἔδεισαν οἱ Ἕλληνες αὐτὸν μὴ τύραννος γένοιτο.

Ἀποθανόντος μέντοι ἐκείνου Πολύδωρος ἀδελφὸς αὐτοῦ 33 καὶ Πολύφρων ταροὶ κατέστησαν. καὶ ὁ μὲν Πολύδωρος, πορευομένων ἀμφοτέρων εἰς Λάρισσαν, νύκτωρ καθεδὼν ἀποθνήσκει ὑπὸ Πολύφρονος τοῦ ἀδελφοῦ, ὡς ἐδόκει· ὁ γὰρ θάνατος αὐτοῦ ἐξαπιναιὸς τε καὶ οὐκ ἔχων φανεράν πρόφασιν ἐγένετο. ὁ δ' αὖ Πολύφρων ἤρξε μὲν ἐνιαυτόν, κατεσκευάσατο 34 δὲ τὴν ταγείαν τυραννίδι ὁμοίαν. ἐν τε γὰρ Φαρσάλφ τὸν Πολυδάμαντα καὶ ἄλλους τῶν πολιτῶν ὀκτὼ τοὺς κρατίστους ἀπέκτεινεν, ἔκ τε Λαρίσης πολλοὺς φυγάδας ἐποίησε. ταῦτα δὲ ποιῶν καὶ οὗτος ἀποθνήσκει ὑπ' Ἀλέξανδρου, ὡς τιμωροῦντος τῇ Πολυδώρῃ καὶ τὴν τυραννίδα καταλύοντος. ἐπεὶ 35 δ' αὐτὸς παρέλαβε τὴν ἀρχήν, χαλεπὸς μὲν Θετταλοῖς ταγὸς ἐγένετο, χαλεπὸς δὲ Θηβαίοις καὶ Ἀθηναίοις πολέμιος, ἄδικος δὲ ληστής καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. τοιοῦτος δ' ὢν καὶ αὐτὸς αὖ ἀποθνήσκει, αὐτοχειρίᾳ μὲν ὑπὸ τῆς γυναικὸς ἀδελφῶν, βουλῇ δὲ ὑπ' αὐτῆς ἐκείνης. τοῖς τε γὰρ ἀδελφοῖς 36 ἐξήγγειλεν, ὡς ὁ Ἀλέξανδρος ἐπιβουλευοὶ αὐτοῖς καὶ ἔκρυπεν αὐτοὺς ξυδον ὄντας ὅλην τὴν ἡμέραν, καὶ δεξαμένη μεθύοντα τὸν Ἀλέξανδρον, ἐπεὶ κατεκοίμισεν, ὁ μὲν λύχνος ἐκάετο, τὸ δὲ ξίφος αὐτοῦ ἐξήνεγκεν. ὡς δ' ἤσθετο ὀκνοῦντας εἰσιέναι ἐπὶ τὸν Ἀλέξανδρον τοὺς ἀδελφούς, εἶπεν, ὡς εἰ μὴ ἤδη πράξοιεν, ἐξεγερεῖ αὐτόν. ὡς δ' εἰσῆλθον, ἐπισπάσασα τὴν θύραν εἶχετο· τοῦ ῥόπτρου, ἕως ἀπέθανεν ὁ ἀνὴρ. ἡ δὲ ἔχθρα λέγεται 37 αὐτῇ πρὸς τὸν ἄνδρα γενέσθαι ὑπὸ μὲν τινων ὡς ἐπεὶ ἔδησε

— nämlich πόλει, ein eigentümlich beschränkender Zusatz zu dem alle Städte umfassenden ὅποι — ἀφίκοιντο.

33. ὅπῃ Πολύφρονος — Nach Diodor XV, 61 wurde er von seinem Bruder Alexander vergiftet.

34. ταγείαν τυραννίδι ὁμοίαν — Vgl. zu diesem Gegensatze Thukyd. I, 95 τυραννίδος μάλλον ἐφαινετο μίμησις ἢ στρατηγία. — Πολυδάμαντα — S. 1, 2 ff.

35. ληστής — Er unternahm besonders gegen die Inseln Raubzüge.

Diodor XV, 95. — ἀποθνήσκει — Über die Zeit s. Einl. S. 9 A. 3 der 6. Aufl. — αὐτοχειρίᾳ — die Ausführung der Tat, im Gegensatz zur βουλῇ. Ähnlich Sophokl. Oedip. Tyr. 1332. — τῆς γυναικὸς — der Thebe, einer Tochter des Iason. Plutarch Pelop. 28. Ihre Brüder waren Tisiphonos, Pytholaos, Lykophron. Vgl. die Erzählung bei Plutarch a. a. O. 35 und bei Konon in Phokios Bibl. S. 236.

36. δεξαμένη — als ob nur der Hauptsatz τὸ ξίφος ἐξήνεγκεν folgte. — ἤδη — gleich jetzt. Vgl. IV, 1, 14.

τὰ ἑαυτοῦ παιδικὰ ὁ Ἀλέξανδρος, ἡνεσίσκον ὄντα καλόν, δεηθείσης αὐτῆς λῦσαι ἐξαγαγὼν αὐτὸν ἀπέσφαξεν· οἱ δὲ τινες ὥς ἐπεὶ παῖδες αὐτῶ οὐκ ἐρίγνοντο ἐκ ταύτης, ὅτι πέμπαν εἰς Θήβας ἐμνήστευε τὴν Ἰάσονος γυναῖκα λαβεῖν. τὰ μὲν οὖν αἷτια τῆς ἐπιβουλῆς ὑπὸ τῆς γυναικὸς οὕτω λέγεται· τῶν δὲ ταῦτα πραξάντων ἄχρι οὗ ὅδε ὁ λόγος ἐγράφετο Τισίφονος πρεσβύτατος ὢν τῶν ἀδελφῶν τὴν ἀρχὴν εἶχε.

- V. Καὶ τὰ μὲν Θετταλικά, ὅσα περὶ Ἰάσονα ἐπράχθη καὶ μετὰ τὸν ἐκείνου θάνατον μέχρι τῆς Τισιφόνου ἀρχῆς δεδήλωται· νῦν δ' ἐπάνειμι ἔνθεν ἐπὶ ταῦτα ἐξέβην. ἐπεὶ γὰρ Ἀρχίδαμος ἐκ τῆς ἐπὶ Λεύκτρα βοηθείας ἀπήγαγε τὸ στρατεύμα, ἐνθυμηθέντες οἱ Ἀθηναῖοι, ὅτι οἱ Πελοποννήσιοι ἔτι οἴονται χρῆναι ἀκολουθεῖν καὶ οὐπω διακείοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι ὥσπερ τοὺς Ἀθηναίους διέθεσαν, μεταπέμπονται τὰς πόλεις ὅσαι βούλονται τῆς εἰρήνης μετέχειν, ἣν βασιλεὺς κατέ-
2 πεμψεν. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, δόγμα ἐποίησαντο μετὰ τῶν κοινῶν βουλομένων ὁμοῖαι τόνδε τὸν ὅρκον· Ἐμμενὼ ταῖς σπονδαῖς, ἃς βασιλεὺς κατέπεμψε καὶ τοῖς ψηφίσμασι τοῖς Ἀθηναίων καὶ τῶν συμμάχων. ἐὰν δέ τις στρατεύῃ ἐπὶ τινα

37. τὰ — παιδικὰ — nach Plutarch der jüngste Bruder der Thebe. — ὥς — ὅτι — Dieselbe Wiederholung wegen des eingeschobenen Satzes auch VI, 5, 13. Anab. V, 6, 19; VII, 4, 5. Kyrop. V, 3, 30; VI, 4, 5. Hieron. 1, 23. Vectt. 5, 1. — ὑπὸ τῆς γυναικὸς — wie beim Passiv steht ὑπὸ auch bei Verbalsubstantiven mit passivem Sinn. Vgl. zu I, 5, 19. Kyrop. III, 3, 2 τῇ ὑπὸ πάντων τιμῇ. Komment. IV, 4, 4 τὴν ὑπὸ Μελέτου γραφῆν. Der nach gewöhnlichem Sprachgebrauche vor ὑπὸ τῆς γυναικὸς zu wiederholende Artikel τῆς ist ausgelassen wie Platon. Republ. II S. 378* τὰ τοῦ Κρόνου ἔργα καὶ πάθη ὑπὸ τοῦ νόου. S. 383* τὴν τοῦ ἐνυπνίου πομπὴν ὑπὸ διός. In den Stellen Hellen. III, 5, 3 λύειν τὰς σπονδὰς πρὸς τοὺς συμμάχους und Anab. V, 2, 6 ἣν γὰρ ἐφ' ἐνὸς ἡ κατάβασις ἐκ τοῦ χωρίου εἰς τὴν χαράδραν ist der Artikel wohl weggelassen, weil der ganze Ausdruck nicht Attribut zu

dem Substantiv, sondern von dem aus diesem Substantiv und dem Verbum zu bildenden Verbalbegriff abhängig ist.

V. 1. ἐπεὶ — ἀπήγαγε — S. 4, 26. — ἐνθυμηθέντες — διέθεσαν — Die Athener sahen, daß die Peloponnesier sich noch als unter der Hegemonie Spartas stehend betrachteten und daß die Lakedämonier noch nicht in die Lage gekommen wären, in welche sie die Athener gebracht hatten, nämlich den Bundesgenossen die Selbständigkeit gewähren zu müssen. — μεταπέμπονται — d. h. sie laden sie zu einem Kongresse ein. — τῆς εἰρήνης — des Antalkidischen. S. V, 1, 28.

2. τῶν συμμάχων — Hiermit sind höchstwahrscheinlich nicht die Teilnehmer an dem Kongresse und dem Verträge, sondern die athenischen Bundesgenossen gemeint. Welches Inhalts die ψηφίσματα waren, ist unbekannt. — σθένει — Feststehende Formel in Bundes-

πόλιν τῶν ὁμοσασσῶν τόνδε τὸν ὄρκον, βοηθήσω παντὶ σθένει. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι πάντες ἔχαιρον τῷ ὄρκῳ· Ἡλείοι δὲ ἀντέλεγον ὥς οὐ δέοι αὐτονόμους ποιεῖν οὔτε Μαργανέας οὔτε Σκιλλουντίλους οὔτε Τριφυλλούς· σφετέρως γὰρ εἶναι ταύτας τὰς πόλεις. οἱ δ' Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ἄλλοι ψηφισάμενοι, ὥσπερ 3 βασιλεὺς ἔγραψεν, αὐτονόμους εἶναι ὁμοίως καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας πόλεις, ἐξέπεμψαν τοὺς ὀρκωτάς καὶ ἐκέλευσαν τὰ μέγιστα τέλη ἐν ἐκάστη πόλει ὀρκῶσαι. καὶ ὤμοσαν πάντες πλὴν Ἡλείων.

Ἐξ ὧν δὴ καὶ οἱ Μαντινεῖς, ὥς ἤδη αὐτόνομοι παντάπασιν ὄντες, συνῆλθόν τε πάντες καὶ ἐψηφίσαντο μίαν πόλιν τὴν Μαντινείαν ποιεῖν καὶ τειχίζειν τὴν πόλιν. οἱ δ' αὖ 4 Λακεδαιμόνιοι ἡγοῦντο, εἰ τοῦτο ἄνευ τῆς σφετέρως γνώμης ἔσσοιτο, χαλεπὸν ἔσεσθαι. πέμπουσιν οὖν Ἀγησίλαον πρεσβευτὴν πρὸς τοὺς Μαντινέας, ὅτι ἐδόκει πατρικὸς φίλος αὐτοῖς εἶναι. ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο πρὸς αὐτούς, τὸν μὲν δῆμον τῶν Μαντινέων οἱ ἄρχοντες οὐκ ἤθελον συλλέξαι αὐτῷ, πρὸς δὲ σφᾶς ἐκέλευον λέγειν ὅτου δέοιτο. ὁ δὲ ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς, ἐὰν νῦν ἐπισχωσῇ τῆς τειχίσεως, ποιήσῃν ὥστε μετὰ τῆς Λακεδαιμόνος γνώμης καὶ μὴ δαπανηρῶς τειχισθῆναι τὸ τεῖχος. ἐπεὶ δὲ 5 ἀπεκρίναντο, ὅτι ἀδύνατον εἴη ἐπισχεῖν, δόγματος γεγενημένου πάσῃ τῇ πόλει ἤδη τειχίζειν, ἐκ τούτου ὁ μὲν Ἀγησίλαος ἀπῆει ὀργιζόμενος· στρατεύειν γε μέντοι ἐπ' αὐτούς οὐ δυνατὸν ἐδόκει εἶναι, ἐπ' αὐτονομίᾳ τῆς εἰρήνης γεγενημένης. τοῖς δὲ Μαντινεῦσιν ἐπεμπον μὲν καὶ τῶν Ἀρκαδικῶν πόλεων τινες συντειχοῦντας, οἱ δὲ Ἡλείοι καὶ ἀργυροῦν τρία τάλαντα συνε-

verträgen, öfter in Inschriften. Das poetische Wort *σθένος* scheint in der Prosa nur in der Verbindung *παντὶ σθένει* gebräuchlich zu sein. Kyrop. VI, 1, 42; VIII, 5, 25. De rep. Laced. 4, 5. Thukyd. I, 86. Demosth. Olynth. 3, 6. Platon Gesetze I S. 646^a; IX S. 854^b. — *Μαργανεῖς* — Vgl. III, 2, 30. Die Eleer hatten nach der Schlacht bei Leuktra diese Städte wieder in Besitz genommen.

3. *αὐτονόμους εἶναι* — S. zu V, 1, 32. — *Μαντινέας* — S. V, 2, 5. — *μίαν πόλιν* — da sie

von den Spartanern in vier Ortschaften aufgelöst worden war.

4. *πατρικὸς φίλος* — S. V, 2, 3. — *ποιήσῃν ὥστε* — Sonst steht nach *ποιεῖν* gewöhnlicher der Accus. cum Infin. ohne *ὥστε* oder *ὅπως* mit dem Indicat. Futuri; jedoch wie hier auch V, 4, 21; VII, 5, 26. Anab. I, 6, 2 u. 6. Agesil. 1, 37. Vgl. *πέθειν ὥστε* Thukyd. III, 102. Über *διαπραγματοῦναι ὥστε* s. zu IV, 4, 7, und über *ὥστε* zur Bezeichnung der Absicht zu III, 1, 10 u. VI, 1, 10. — *μετὰ γνώμης* — Vgl. II, 3, 25.

βάλλοντο αὐτοῖς εἰς τὴν περὶ τὸ τείχος δαπάνην. καὶ οἱ μὲν Μαντινεῖς περὶ ταῦτ' ἦσαν.

- 6 Τῶν δὲ Τεγεατῶν οἱ μὲν περὶ τὸν Καλλίβιον καὶ Πρόξενον συνῆγον ἐπὶ τὸ συνιέναι τε πᾶν τὸ Ἀρκαδικόν, καὶ ὁ τι νικῶν ἐν τῷ κοινῷ, τοῦτο κύριον εἶναι καὶ τῶν πόλεων· οἱ δὲ περὶ τὸν Στάσιππον ἔπραττον ἕαν τε κατὰ χώραν τὴν πόλιν καὶ τοῖς πατρίοις νόμοις χρῆσθαι. ἡττώμενοι δὲ οἱ περὶ τὸν Πρόξενον καὶ Καλλίβιον ἐν τοῖς θεαροῖς, νομίσαντες, εἰ συνέλθοι ὁ δῆμος, πολὺ ἂν τῷ πλήθει κρατῆσαι, ἐκφέρονται τὰ ὅπλα. ἰδόντες δὲ τοῦτο οἱ περὶ τὸν Στάσιππον, καὶ αὐτοὶ ἀνθωπλίσαντο, καὶ ἀριθμῶ μὲν οὐκ ἐλάττους ἐγένοντο· ἐπεὶ μέντοι εἰς μάχην ὤρμησαν, τὸν μὲν Πρόξενον καὶ ἄλλους ὀλίγους μετ' αὐτοῦ ἀποκτείνουσι, τοὺς δ' ἄλλους τρεψάμενοι οὐκ ἐδίωκον· καὶ γὰρ τοιοῦτος ὁ Στάσιππος ἦν οἷος μὴ βούλεσθαι πολλοὺς ἀποκτινύναι τῶν πολιτῶν.
- 8 οἱ δὲ περὶ τὸν Καλλίβιον ἀνακεχωρηκότες ὑπὸ τὸ πρὸς Μαντίνειαν τείχος καὶ τὰς πύλας, ἐπεὶ οὐκέτι αὐτοῖς οἱ ἐναντίοι ἐπεχειροῦν, ἡσυχίαν εἶχον ἡθροισμένοι. καὶ πάλαι μὲν ἐπέπομφεσαν ἐπὶ τοὺς Μαντινεῖς βοηθεῖν κελεύοντες· πρὸς δὲ τοὺς περὶ Στάσιππον διελέγοντο περὶ συναλλαγῶν. ἐπεὶ δὲ καταφανεῖς ἦσαν οἱ Μαντινεῖς προσιόντες, οἱ μὲν αὐτῶν ἀνακηδῶντες ἐπὶ τὸ τείχος ἐκέλευον βοηθεῖν τὴν ταχίστην,

6. *συνῆγον* — sie suchten die ganze Bevölkerung von Arkadien zum Zwecke einer Vereinigung zusammenzubringen. Die Präposition *συν* ist vielleicht mit Rücksicht auf *συνιέναι* gewählt. Das endliche Resultat dieser Bemühungen war die Zusammensiedelung von vierzig Ortschaften zu der einen Stadt Megalopolis. Diodor XV, 72. Pausan. VIII, 27, 1—8. Xenophon spricht nicht ausdrücklich von dieser Tatsache, erwähnt aber VII, 5, 5 die Einwohner der Stadt. — *ὁ τι νικῶν* — was die Stimmmehrheit erhielt. Vgl. VII, 1, 28. Anab. VI, 1, 18; 2, 12. — *εἶναι* — abhängig von dem in *συνῆγον* liegenden: sie machten den Vorschlag. — *κύριον* — τῶν πόλεων — bestimmende Kraft über

die Städte habend, d. h. bindend für dieselben. — *κατὰ χώραν* — eigentlich an Ort und Stelle, hier also: unverändert in ihrem bisherigen Zustande, im Gegensatze zu der Vereinigung mit den übrigen zu einer Stadt.

7. *θεαροῖς* — dorische Form für *θεωροῖς*. Vielleicht bildeten diese eine Behörde oder einen Ausschuß, wie er unter diesem Namen auch in Mantinea Thukyd. V, 47) und bei den Lokrern (Corp. Inscr. Gr. Nr. 1756) bestand. — *ἐκφέρονται τὰ ὅπλα* — sie sammelten sich öffentlich mit ihren Waffen, um ihren Willen mit Gewalt durchzusetzen. Vgl. III, 2, 28. — *οἷος* — *βούλεσθαι* — S. zu II, 3, 45.

8. *τὰς πύλας* — d. i. *τὰς πρὸς Μαντίνειαν*.

καὶ βοῶντες σπεύδειν διεκελεύοντο· ἄλλοι δὲ ἀνοίγουσι τὰς
 πύλας αὐτοῖς. οἱ δὲ περὶ τὸν Στάσιππον ὥς ᾗσθοντο τὸ 9
 γιγνόμενον, ἐκπλίουσι κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ Παλλάντιον φερούσας
 πύλας καὶ φθάνουσι πρὶν καταληφθῆναι ὑπὸ τῶν διακόντων
 εἰς τὸν τῆς Ἀρτέμιδος νεῶν καταφυγόντες, καὶ ἐγκλεισάμενοι
 ἡσυχίαν εἶχον. οἱ δὲ μεταδιώξαντες ἐχθροὶ αὐτῶν ἀναβάντες
 ἐπὶ τὸν νεῶν καὶ τὴν ὀροφὴν διελόντες ἔπαιον ταῖς κεραμίσιν.
 οἱ δ' ἐπεὶ ἔγνωσαν τὴν ἀνάγκην, πάνεσθαι τε ἐκέλευον καὶ
 ἐξιέναι ἔφασαν. οἱ δ' ἐναντιοὶ ὥς ὑποχειρίους ἔλαβον αὐτούς,
 δῆσαντες καὶ ἀναβαλόντες ἐπὶ τὴν ἀρμάμαξαν ἀπήγαγον εἰς
 Τεγέαν. ἐκεῖ δὲ μετὰ τῶν Μαντινέων καταγνόντες ἀπέκτειναν.

Τούτων δὲ γιγνομένων ἐφυγον εἰς Λακεδαίμονα τῶν περὶ 10
 Στάσιππον Τεγεατῶν περὶ ὀκτακοσίους. μετὰ δὲ ταῦτα τοῖς
 Λακεδαιμονίοις ἐδόκει βοηθητέον εἶναι κατὰ τοὺς ὅρκους τοῖς
 τεθνεῶσι τε τῶν Τεγεατῶν καὶ ἐκπεπτωκόσι· καὶ οὕτω στρα-
 τεύουσιν ἐπὶ τοὺς Μαντινέας, ὥς παρὰ τοὺς ὅρκους σὺν ὅπλοις
 ἐληλυθότων αὐτῶν ἐπὶ τοὺς Τεγεάτας. καὶ φρουρὰν μὲν οἱ
 ἔφοροι ἔφαινον, Ἀγησίλαον δ' ἐκέλευεν ἡ πόλις ἡγεῖσθαι. οἱ 11
 μὲν οὖν ἄλλοι Ἀρκάδες εἰς Ἀσέαν συνελέγοντο· Ὀρχομενίων
 δὲ οὐκ ἐθελόντων κοινωνεῖν τοῦ Ἀρκαδικοῦ διὰ τὴν πρὸς
 Μαντινέας ἐχθρὰν, ἀλλὰ καὶ δεδεγμένων εἰς τὴν πόλιν τὸ ἐν
 Κορίνθῳ συνειλεγμένον ξενικόν, οὗ Πολύτροπος ἥρχεν, ἔμενον
 οἴκοι οἱ Μαντινεῖς τούτων ἐπιμελόμενοι. Ἡραιεῖς δὲ καὶ Λεπρεῶ-
 ται συνεστρατεύοντο τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐπὶ τοὺς Μαντινέας.
 ὁ δὲ Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ἐγένετο αὐτῷ τὰ διαβατήρια, εὐθὺς 12
 ἐχώρει ἐπὶ τὴν Ἀρκαδίαν. καὶ καταλαβὼν πόλιν ὁμορον οὔσαν
 Εὔταιαν, καὶ εὐρὼν ἐκεῖ τοὺς μὲν πρεσβυτέρους καὶ τὰς γυναῖ-
 κας καὶ τοὺς παῖδας οἰκοῦντας ἐν ταῖς οἰκίαις, τοὺς δ' ἐν

9. Παλλάντιον — arkadische Stadt im W. von Tegea. — ἀναβάντες κτέ. — Vgl. den ähnlichen Vorfall Thukyd. IV, 48. — τὴν ἀρμάμαξαν — dem dazu bestimmten und dazu mitgebrachten Wagen. Zum Transport von Gefangenen werden auch III, 3, 9 Wagen gebraucht.

10. κατὰ τοὺς ὅρκους — S. 3, 18 f. — ἐληλυθότων — Genetiv. absol. statt eines auf Μαντινέας bezogenen Akkusativs. Vgl. zu III, 5, 8.

11. Ἀσέαν — Flecken im südlichen Arkadien. Auf dieser allgemeinen Versammlung scheint der definitive Beschluß, eine Gesamtstadt zu bauen, gefaßt worden zu sein. — τὴν πρὸς Μαντινέας ἐχθρὰν — der seit langer Zeit bestand. Vgl. Thukyd. V, 61. — τούτων — die Orchomenier und ihre Hilfstruppen. Zu dem Gebrauch von ἐπιμελεσθαι vgl. I, 1, 22.

12. τὰ διαβατήρια — S. zu

τῇ στρατευσίμῳ ἡλικίᾳ οἰχομένους εἰς τὸ Ἀρκαδικόν, ὅμως οὐκ ἠδίκησε τὴν πόλιν, ἀλλ' εἰα τε αὐτοὺς οἰκεῖν, καὶ ὠνούμενοι ἐλάμβανον ὅσων θέοιντο· εἰ δέ τι καὶ ἠρπάσθη, ὅτε εἰσῆι εἰς τὴν πόλιν, ἐξευρὼν ἀπέδωκε. καὶ ἐπφοδόμει δὲ τὸ τεῖχος αὐτῶν ὅσα ἐδείτο, ἕωσπερ αὐτοῦ διέτριβεν ἀναμένων τοὺς μετὰ Πολυτρόπου μισθοφόρους.

- 13 Ἐν δὲ τούτῳ οἱ Μαντινεῖς στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Ὀρχομένους. καὶ ἀπὸ μὲν τοῦ τείχους μάλα χαλεπῶς ἀπῆλθον, καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν· ἐπεὶ δὲ ἀποχωροῦντες ἐν τῇ Ἐλυμίᾳ ἐγένοντο, καὶ οἱ μὲν Ὀρχομένιοι ὀπλῖται οὐκέτι ἠκολούθουν, οἱ δὲ περὶ τὸν Πολύτροπον ἐπέκειντο καὶ μάλα θρασέως, ἐνταῦθα γνόντες οἱ Μαντινεῖς ὥς εἰ μὴ ἀποκρούσονται αὐτούς, ὅτι πολλοὶ σφῶν κατακοντισθήσονται, ὑπο-
- 14 στρέψαντες ὁμόσε ἐχώρησαν τοῖς ἐπικειμένοις. καὶ ὁ μὲν Πολύτροπος μαχόμενος αὐτοῦ ἀποθνήσκει· τῶν δ' ἄλλων φευγόντων πάμπολλοι ἂν ἀπέθανον, εἰ μὴ οἱ Φλειάσιοι ἱππεῖς παραγενόμενοι καὶ εἰς τὸ ὀπισθεν περιελάσαντες τῶν Μαντινέων ἐπέσχον αὐτοὺς τῆς διώξεως. καὶ οἱ μὲν Μαντινεῖς ταῦτα πράξαντες οἴκαδε ἀπῆλθον.
- 15 Ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἀκούσας ταῦτα καὶ νομίσας οὐκ ἂν ἔτι συμμεῖξαι αὐτῷ τοὺς ἐκ τοῦ Ὀρχομενοῦ μισθοφόρους, οὕτω προΐει. καὶ τῇ μὲν πρώτῃ ἐν τῇ Τεγεάτιδι χώρᾳ ἐδειπνοποιήσατο, τῇ δ' ὑστεραίᾳ διαβαίνει εἰς τὴν Μαντινικὴν καὶ ἐστρατοπεδεύσατο ὑπὸ τοῖς πρὸς ἐσπέραν ὕρεσι τῆς Μαντινείας· καὶ ἐκεῖ ἔμα ἐδήγον τὴν χώραν καὶ ἐπόρθει τοὺς ἀγρούς. τῶν δὲ Ἀρκάδων οἱ συλλεγέστες ἐν τῇ Ἀσέᾳ νυκτός

III, 5, 7. — ἐν τῇ στρατευσίμῳ ἡλικίᾳ — So auch Kyrop. VI, 2, 37 ἄξω δὲ καὶ τοὺς ἐν τῇ στρατιωτικῇ ἡλικίᾳ, wofür sonst kurz οἱ ἐν ἡλικίᾳ. Vgl. auch Pollux I, 177 u. II, 11 τοὺς τὴν στρατεσίμῳ ἡλικίαν ἔχοντας. — τὸ Ἀρκαδικόν — d. i. die eben erwähnte Versammlung in Asea. — ἐλάμβανον — Übergang von dem Feldherrn auf die Soldaten.

13. ἀπὸ τοῦ τείχους — d. i. von einem Angriffe, den sie auf die Stadt gemacht. — Ἐλυμίᾳ — jedenfalls zwischen Orchomenos und Mantinea, sonst nicht bekannt. — ὥς — ὅτι — S. zu 4, 37.

14. εἰς τὸ ὀπισθεν περιελάσαντες — sie umgehend und ihnen in den Rücken fallend. Kyrop. VII, 1, 38 εἰ εἰς τὸ ὀπισθεν περιελάσειεν αὐτῶν.

15. οὕτω — S. zu III, 2, 9. — διαβαίνει — Das Tal, in welchem das Gebiet von Tegea und Mantinea liegt, wird im Westen vom Maenalos, im Osten vom Parthenion gebirge begrenzt; beide Gebirge treten an der Grenze beider Gebiete nahe aneinander, so daß nur ein schmaler Paß bleibt. — τῆς Μαντινείας — abhängig von πρὸς ἐσπέραν. S. zu V, 4, 38.

παρήλθον εἰς τὴν Τεγέαν. τῇ δ' ὕστεραία ὁ μὲν Ἀγησίλαος 16 ἀπέχων Μαντινείας ὅσον εἴκοσι σταδίους ἐστρατοπεδεύσατο· οἱ δ' ἐκ τῆς Τεγέας Ἀρκάδες, ἐχόμενοι τῶν μεταξὺ Μαντινείας καὶ Τεγέας ὁρῶν παρήσαν μάλα πολλοὶ ὀπλίται, συμμειῖται βουλόμενοι τοῖς Μαντινεῦσι· καὶ γὰρ οἱ Ἀργεῖοι οὐ πανδημεὶ ἠκολούθουν αὐτοῖς· καὶ ἦσαν μὲν τινες οἱ τὸν Ἀγησίλαον ἔπειθον χωρὶς τούτοις ἐπιθέσθαι· ὁ δὲ φοβούμενος, μὴ ἐν ὄσφ πρὸς ἐκείνους πορεύοιτο, ἐκ τῆς πόλεως οἱ Μαντινεῖς ἐξελθόντες κατὰ κέρας τε καὶ ἐκ τῶν ὀπισθεν ἐπιπέσοιεν αὐτῷ, ἔγνω κράτιστον εἶναι ἔασαι συνελθεῖν αὐτούς, καὶ εἰ βούλοιντο μάχεσθαι, ἐκ τοῦ δικαίου καὶ φανεροῦ τὴν μάχην ποιεῖσθαι. καὶ οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ὁμοῦ ἤδη ἐγγένηντο. οἱ δ' ἐκ τοῦ Ὀρχομενοῦ πελτασταὶ καὶ οἱ τῶν 17 Φλειασίων ἱκπεῖς μετ' αὐτῶν τῆς νυκτὸς διεξελθόντες παρὰ τὴν Μαντινείαν θυομένῳ τῷ Ἀγησίλαῳ πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἐπιφαίνονται ἅμα τῇ ἡμέρᾳ καὶ ἐποίησαν τοὺς μὲν ἄλλους εἰς τὰς τάξεις δραμεῖν, Ἀγησίλαον δ' ἐπαναχωρεῖσθαι πρὸς τὰ ὄπλα. ἐπεὶ δ' ἐκείνοι μὲν ἐγνώσθησαν φίλοι ὄντες, Ἀγησίλαος δὲ ἐκεκαλλίεργητο, ἐξ ἀρίστου προήγε τὸ στράτευμα. ἐσπέρας δ' ἐπιγυγνομένης ἔλαθε στρατοπεδευσάμενος εἰς τὸν ὀπισθεν κόλπον τῆς Μαντινικῆς, μάλα σύνεγγυς καὶ κύκλῳ ὄρη ἔχοντα. τῇ δ' ὕστεραία ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἐθύετο μὲν πρὸ 18 τοῦ στρατεύματος· ἰδὼν δὲ συλλεγομένους ἐκ τῆς τῶν Μαντινέων πόλεως ἐπὶ τοῖς ὄρεσι τοῖς ὑπὲρ τῆς οὐρᾶς τοῦ ἑαυτῶν στρατεύματος, ἔγνω ἐξακτέον εἶναι τὴν ταχίστην ἐκ τοῦ κόλπου. εἰ μὲν οὖν αὐτὸς ἀφηγοῖτο, ἐφοβεῖτο, μὴ τῇ οὐρᾷ ἐπίθωιντο οἱ πολέμιοι· ἡσυχίαν δὲ ἔχων καὶ τὰ ὄπλα πρὸς τοὺς πολεμικοὺς φαίνων ἀναστρέψαντας ἐκέλευε τοὺς ἀπ' οὐρᾶς εἰς δόρυ ὀπισθεν τῆς φάλαγγος ἡγεῖσθαι πρὸς αὐτόν.

16. ἐχόμενοι τῶν ὁρῶν — sich anlehnend an die Gebirge. — κατὰ κέρας — in der Flanke. Kyrop. VII, 1, 26 φάλαγγι γὰρ κατὰ κέρας προσέβαλλον. — τὴν μάχην — die beabsichtigte, bevorstehende Schlacht. Vgl. IV, 2, 12 u. 18. Kyrop. III, 3, 17.

17. τὰ ὄπλα — S. zu II, 4, 6. — ἐξ ἀρίστου — nach der Mahlzeit. Vgl. IV, 8, 18. Anab. IV, 6, 21. — σύνεγγυς — zu

verbinden mit ὄρη ἔχοντα. Das seltene Wort σύνεγγυς findet sich auch Thukyd. IV, 24.

18. ἑαυτῶν — sein und der Seinigen. S. zu IV, 8, 24. Über die Genetive s. zu II, 2, 9. — τὰ ὄπλα — φαίνων — die Waffen den Feinden kampfbereit entgegen haltend, Front gegen die Feinde machend. — ἀναστρέψαντες — S. zu 2, 20. — εἰς δόρυ sonst regelmäßig ἐπὶ δόρυ, rechts um.

- καὶ οὕτως ἅμα ἕκ τε τοῦ στενοῦ ἐξῆγε καὶ ἰσχυροτέραν ἀεί
 19 τὴν φάλαγγα ἐποιεῖτο. ἐπειδὴ δὲ ἐδεδίπλωτο ἡ φάλαγξ, οὐ-
 τως ἔχοντι τῷ ὀπλιτικῷ προελθὼν εἰς τὸ πεδῖον ἐξέτεινε
 πάλιν ἐπ' ἐννέα ἢ δέκα τὸ στράτευμα ἀσπίδων. οἱ μέντοι
 Μαντινεῖς οὐκέτι ἐξήσαν· καὶ γὰρ οἱ Ἥλαιοι συστρατευό-
 μενοι αὐτοῖς ἐπειθον μὴ ποιείσθαι μάχην, πρὶν οἱ Θηβαῖοι
 παραγένοιτο· εὐ δὲ εἰδέναι ἔφασαν ὅτι παρέσειντο· καὶ γὰρ
 δέκα τάλαντα δεδανείσθαι αὐτοὺς παρὰ σφῶν εἰς τὴν βοήθειαν.
 20 οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ταῦτα ἀκούσαντες ἡσυχίαν εἶχον ἐν τῇ
 Μαντινείᾳ· ὁ δ' Ἀγησίλαος καὶ μάλα βουλόμενος ἀπάγειν τὸ
 στράτευμα, καὶ γὰρ ἦν μέσος χειμῶν, ὅμως ἐκεῖ κατέμεινε τρεῖς
 ἡμέρας, οὐ πολὺ ἀπέχων τῆς τῶν Μαντινέων πόλεως, ὅπως μὴ
 δοκοίη φοβούμενος σπεύδειν τὴν ἄφοδον. τῇ δὲ τετάρτῃ πρῶ-
 21 ῥιστοποιησάμενος ἀπῆγεν ὥς στρατοπεδευσόμενος ἔνθαπερ τὸ
 πρῶτον ἀπὸ τῆς Εὐταίας ἐχωρήσατο. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἐφάνετο
 τῶν Ἀρκάδων, ἦγε τὴν ταχίστην εἰς τὴν Εὐταίαν, καίπερ μάλα
 ὀψίζων, βουλόμενος ἀπαγαγεῖν τοὺς ὀπλίτας πρὶν καὶ τὰ πυρὰ
 τῶν πολεμίων ἰδεῖν, ἵνα μὴ τις εἰποι ὥς φεύγων ἀπαγάγοι.
 ἕκ γὰρ τῆς πρόσθεν ἀθυμίας ἐδόκει τι ἀνειληφέναι τὴν πόλιν,
 ὅτι καὶ ἐνεβελήκει εἰς τὴν Ἀρκαδίαν καὶ ὁρῶντι τὴν χώραν
 οὐδεὶς ἠθέληκει μάχεσθαι. ἐπεὶ δ' ἐν τῇ Λακωνικῇ ἐγένετο,
 τοὺς μὲν Σπαρτιάτας ἀπέλυσεν οἰκάδε, τοὺς δὲ περιοίκους
 ἀφῆκεν ἐπὶ τὰς ἐαυτῶν πόλεις.

Arrian. Takt. S. 51 τῆς κλίσεως ἐπὶ δόρυ καλεῖται ἡ ἐς δεξιὰ, ἵναπερ τὸ δόρυ ἐστὶ τῷ ὀπλίτῃ, ἐπ' ἀσπίδα δὲ ἡ ἐπὶ τὰ λαῖά, ἵνα φέροι τὴν ἀσπίδα. Das Manöver fand so statt, daß der linke Flügel, der am Ende des Tales stand, während Agesilaos mit dem rechten sich dem Eingange zunächst befand, mittelst einer Schwenkung sich hinter der Aufstellung nach dem andern Flügel hinzog, wodurch die Front halb so lang, die Tiefe doppelt so groß wurde. Dazu fand zugleich ein Vorbeimarschieren des ganzen Heeres unter Führung des rechten Flügels statt. Vgl. mit diesem Manöver Anab. IV, 3, 29.

19. ἐπ' ἐννέα — ἀσπίδων — neun Mann tief. S. zu 4, 12. — οἱ Θηβαῖοι — Sie waren

von den Arkadern zu einem Bündnisse und zu einem Hilfszuge aufgefordert worden. Diodor XV, 62. Nach unserer Stelle scheint es, als ob die Eleer eine solche Verbindung angeknüpft hätten.

20. καὶ μάλα — S. zu II, 4, 2. — ἔνθαπερ — ἐχωρήσατο — wo er zunächst nach seinem Abmarsch von Eutaea sein Lager gehabt hatte. ἐχωρήσατο ist eine in der Prosa ungewöhnliche Form; bei Homer II. Θ, 511; Φ, 595.

21. ἀνειληφέναι — Plutarch Ages. 30 ἐλαφροτέρων ἐποίησε ταῖς ἑλπίσι καὶ ἡδῶ τὴν πόλιν. — ἀπέλυσεν — statt des gebräuchlicheren ἀφῆκεν. — ἐαυτῶν — Das reflexive Fürwort findet sich wie hier auf das Objekt des Satzes

Οἱ δὲ Ἀρκάδες, ἐπεὶ δ' Ἀγησίλαος ἀπεληλύθει καὶ ἤσθοντο 22
διαλελυμένον αὐτῷ τὸ στράτευμα, αὐτοὶ δὲ ἡθροισμένοι ἐτύγ-
χανον, στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Ἡραιάς, ὅτι τε οὐκ ἤθελον τοῦ
Ἀρκαδικοῦ μετέχειν καὶ ὅτι συνεισεβεβλήκεισαν εἰς τὴν Ἀρκα-
δίαν μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων. ἐμβαλόντες δὲ ἐνεπίμπρων τε
τὰς οἰκίας καὶ ἔκοπτον τὰ δένδρα.

Ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι βεβοηθηκότες παρεῖναι ἐλέγοντο εἰς
τὴν Μαντίνειαν, οὕτως ἀπαλλάττονται ἐκ τῆς Ἡραίας καὶ
συμμιγνύουσι τρεῖς Θηβαίους. ὥς δ' ὁμοῦ ἐγένοντο, οἱ μὲν 23
Θηβαῖοι καλῶς σφίσιν ᾤοντο ἔχειν, ἐπεὶ ἐβεβοηθήκεισαν μὲν,
πολέμιον δὲ οὐδένα ἔτι ἑώρων ἐν τῇ χώρᾳ, καὶ ἀπίεναί παρ-
εσκευάζοντο· οἱ δὲ Ἀρκάδες καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἥλαιοι ἔπειθον
αὐτοὺς ἡγείσθαι ὥς τάχιστα εἰς τὴν Λακωνικὴν, ἐπιδεικνύοντες
μὲν τὸ ἐαυτῶν πλῆθος, ὑπερπεπαινοῦντες δὲ τὸ τῶν Θηβαίων
στράτευμα. καὶ γὰρ οἱ μὲν Βοιωτοὶ ἐγυμνάζοντο πάντες περὶ
τὰ ὅπλα, ἀγαλλόμενοι τῇ ἐν Λεύκτροις νίκῃ· ἡκολούθουν δ'
αὐτοῖς καὶ Φωκεῖς ὑπήκοοι γεγεννημένοι καὶ Εὐβοεῖς ἀπὸ πασῶν
τῶν πόλεων καὶ Λοκροὶ ἀμφοτέρω καὶ Ἀκαρνανεὶς καὶ Ἡρα-
κλειῶται καὶ Μηλῖες· ἡκολούθουν δ' αὐτοῖς καὶ ἐκ Θετταλίας
ἱππεῖς τε καὶ πελτασταί. ταῦτα δὲ συνειδόμενοι καὶ τὴν ἐν
Λακεδαίμονι ἐρημίαν λέγοντες ἰκέτευον μηδαμῶς ἀποτρέπεσθαι,
πρὶν ἐμβαλεῖν εἰς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων χώραν. οἱ δὲ Θηβαῖοι 24
ἤκουον μὲν ταῦτα, ἀντελογίζοντο δὲ ὅτι δυσμεβολωτάτῃ μὲν ἡ
Λακωνικὴ ἐλέγετο εἶναι, φρουρὰς δὲ καθεστάναι ἐνόμιζον ἐπὶ
τοῖς εὐπροσοδωτάτοις. καὶ γὰρ ἦν Ἰσχόλαος μὲν ἐν Οἰῷ τῆς
Σκιριτίδος, ἔχων νεοδαμῶδεις τε φρουροὺς καὶ τῶν Τεργατῶν

bezogen Anab. IV, 5, 35 καὶ αὐτὸν
τότε μὲν ᾔχετο ἄγων Ξενοφῶν πρὸς
τοὺς ἐαυτοῦ οἰκέτας.

22. οὐκ ἤθελον — S. § 11. —
ἐνεπίμπρων — ungewöhnliche
Imperfektform; dagegen § 32 ἐνε-
πίμπρασαν. — οὕτως — zur Ein-
führung des Nachsatzes. Vgl. VII,
1, 2 u. 17 und zu III, 2, 9. Die
nächsten Begebenheiten gehören
noch dem J. 370 v. Chr. an.

23. Εὐβοεῖς — Die Euböer,
welche 377 v. Chr. dem athenischen
Bunde angehörten, hatten sich
wohl nach der Schlacht bei Leuktra
den Thebanern angeschlossen. —
συνειδόμενοι — Obgleich der

Form nach nicht unbedingt zu ver-
werfen (vgl. προειδόμενος Thukyd.
IV, 61. Aeschin. gegen Timarch
165), gibt dies Partizip doch hier
keinen einigermaßen genügenden
Sinn. Subjekt ist οἱ Ἀρκάδες. —
ἐρημίαν — nämlich von Bundes-
genossen und genügenden Truppen.
Vgl. § 25.

24. δυσμεβολωτάτῃ — κόλῃ
γάρ, ὅρει περὶδρομος, τραχεῖά τε
δυσείσβολός τε πολεμίοις Euripid.
bei Strabo VIII S. 366. — ἐπὶ
τοῖς εὐπροσοδωτάτοις — an
den Stellen, wo es noch am
leichtesten zugänglich war.
— Σκιριτίδος — im nördlichen

τοὺς νεωτάτους περὶ τετρακοσίους· ἦν δὲ καὶ ἐπὶ Λεύκτρῳ ὑπὲρ τῆς Μαλεάτιδος ἄλλη φρουρά. ἐλογίζοντο δὲ καὶ τοῦτο οἱ Θηβαῖοι, ὥς καὶ συνελθοῦσαν ἂν ταχέως τὴν τῶν Λακεδαιμονίων δύναμιν καὶ μάχεσθαι ἂν αὐτοὺς οὐδαμοῦ ἄμεινον ἢ ἐν τῇ ἑαυτῶν. ἂ δὴ πάντα λογιζόμενοι οὐ πᾶν προπετεῖς 25 ἦσαν εἰς τὸ ἰέναι εἰς τὴν Λακεδαίμονα. ἐπεὶ μέντοι ἦκον ἐκ τε Καρυῶν λέγοντες τὴν ἐρημίαν καὶ ὑπισχνούμενοι αὐτοὶ ἡγήσεσθαι, καὶ κελεύοντες, ἂν τι ἑξαπατῶντες φαίνωνται, ἀποσφάττειν σφᾶς, παρῆσαν δὲ τινες καὶ τῶν περιόικων ἐπικαλούμενοι καὶ φάσκοντες ἀποστήσεσθαι, εἰ μόνον φανεί- ησαν εἰς τὴν χώραν, ἔλεγον δὲ ὥς καὶ νῦν καλούμενοι οἱ περιόικοι ὑπὸ τῶν Σπαρτιατῶν οὐκ ἐθέλοιεν βοηθεῖν· πάντα οὖν ταῦτα ἀκούοντες καὶ παρὰ πάντων οἱ Θηβαῖοι ἐπέισθη- 26 σαν, καὶ αὐτοὶ μὲν κατὰ Καρύας ἐνέβαλον, οἱ δὲ Ἀρκάδες κατὰ Οἶον τῆς Σικριτίδος. καὶ εἰ μὲν ἐπὶ τὰ δύσβατα

Teile von Lakonien, an der Grenze von Arkadien. — Vgl. zu V, 2, 24. — ἐπὶ Λεύκτρῳ — Es ist darunter nicht der in Lakonien am messenischen Meerbusen gelegene Ort Λεύκτρον (Strabo VIII S. 360. Pausan. III, 21, 7 und 26, 4) zu verstehen, sondern ein im südlichen Arkadien in der Nähe von Megalopolis gelegener Flecken. In jener Gegend nennt Pausanias VIII, 27, 4 einen Ort Namens Μαλαία, von dem offenbar der hier gebrauchte Name der Landschaft Μαλεάτις abgeleitet und der auch wohl mit dem I, 2, 18 genannten Μαλέα gemeint ist. Der Name des Fleckens selbst heißt bei Thukyd. V, 54 Λεύκτρα, ebenso bei Plutarch Kleomen. 6, wogegen Pausan. VIII, 27, 4 ihn Λεύκτρον nennt. Aus Plutarch Pelop. 20 καὶ τῆς Λακωνικῆς πολιχνιον πρὸς τῇ θαλάσῃ Λεύκτρον ὀνομάζεται καὶ πρὸς Μεγάλῃ πόλει τῆς Ἀρκადίας τόπος ἐστὶν ὁμώνυμος, läßt sich über die Form des Namens nichts Sicheres entnehmen. — ὥς καὶ συνελθοῦσαν — καὶ μάχεσθαι — Die von λογίσεσθαι abhängige Partizipialkonstruktion im Akkusativ ist im zweiten Gliede durch den Accusativ cum Infin. ersetzt. Der Inhalt der abhängigen

Sätze ist vorher durch τοῦτο angedeutet. S. zu II, 3, 53 und vgl. Kyrop. III, 1, 39 οὐ τοῦτο αἰτιώμενοι αὐτοὺς κατακτείνουσιν, ὥς ἀφρονεστέρας ποιοῦντας τὰς γυναῖκας. Anab. VII, 2, 4 ἔχαιρε ταῦτα ἀκούων, διαφθειρόμενον τὸ στράτευμα.

25. ἦκον — λέγοντες — In dem Partizip liegt zugleich die Bezeichnung des unbestimmt gelassenen Subjektes (τινές). Vgl. III, 1, 19 ἦκε λέγων. V, 3, 25 ἦκον ἀπαγγέλλοντες. — Καρυῶν — Flecken im nördlichen Lakonien. — παρῆσαν δὲ — statt der nach ἦκον — τε zu erwartenden Anknüpfung mit καί. Vgl. zu § 30. — πάντα οὖν ταῦτα — nimmt den ohne Nachsatz gebliebenen Vordersatz, der mit ἐπεὶ eingeleitet war, wieder auf. Vgl. Anab. III, 1, 20 τὰ δ' αὖ τῶν στρατιωτῶν ὁπότε ἐνθυμολίμην, ὅτι τῶν μὲν ἀγαθῶν πάντων οὐδενὸς ἡμῖν μετεῖη — ταῦτ' οὖν λογίζομενος ἐνίοτε τὰς σπονδὰς μᾶλλον ἐφοβοῦμην ἢ νῦν τὸν πόλεμον. — Außer den Thebanern und Arkadern nennt Diodor XV, 64 noch zwei Abteilungen von Argivern und Eleern, die auf anderen Wegen in Lakonien einrückten und sich in Sellasia mit den übrigen vereinigten.

προελθὼν ὁ Ἰσχύλαος ὑφίστατο, οὐδένα ἂν ταύτῃ γε ἔφασαν ἀναβῆναι· νῦν δὲ βουλόμενος τοῖς Οἰάταις συμμάχοις χρῆσθαι, ἔμεινεν ἐν τῇ κώμῃ· οἱ δὲ ἀνέβησαν παμπληθεῖς Ἀρκάδες. ἐνταῦθα δὴ ἀντιπρόσωποι μὲν μαχόμενοι οἱ περὶ τὸν Ἰσχύλαον ἐπεκράτουν· ἐπεὶ δὲ καὶ ὑπισθεν καὶ ἐκ πλαγίου καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιδῶν ἀναβαλόντες ἔπαιον καὶ ἔβαλλον αὐτούς, ἐνταῦθα ὃ τε Ἰσχύλαος ἀποθνήσκει καὶ οἱ ἄλλοι πάντες, εἰ μὴ τις ἀμφιγνοηθεὶς διέφυγε. διαπραξάμενοι δὲ ταῦτα οἱ Ἀρκάδες ἐπορεύοντο 27 πρὸς τοὺς Θηβαίους ἐπὶ τὰς Καρύας. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ ᾗσθοντο τὰ πεπραγμένα ὑπὸ τῶν Ἀρκάδων, πολὺ δὴ θρασύτερον κατέβαινον. καὶ τὴν μὲν Σελλάσιαν εὐθὺς ἔκαον καὶ ἐπόρθουν· ἐπεὶ δὲ ἐν τῷ πεδίῳ ἐγένοντο ἐν τῷ τεμένει τοῦ Ἀπόλλωνος, ἐνταῦθα ἐστρατοπεδεύσαντο· τῇ δ' ὕστεραίᾳ ἐπορεύοντο. καὶ διὰ μὲν τῆς γεφύρας οὐδ' ἐπεχείρουν διαβαίνειν ἐπὶ τὴν πόλιν· καὶ γὰρ ἐν τῷ τῆς Ἀλέας ἱερῷ ἐφαίνοντο ἐναντίοι οἱ ὀπλῖται· ἐν δεξιᾷ δ' ἔχοντες τὸν Εὐρώταν παρήεσαν κόντες καὶ πορθοῦντες πολλῶν κἀγαθῶν μεστὰς οἰκίας. τῶν δ' ἐκ τῆς πόλεως αἱ μὲν γυναῖκες οὐδὲ τὸν καπ- 28 νὸν ὀρῶσαι ἠνείχοντο, ἅτε οὐδέποτε ἰδοῦσαι πολεμίους· οἱ δὲ Σπαρτιᾶται ἀτειχιστον ἔχοντες τὴν πόλιν, ἄλλος ἄλλῃ διαταχθεὶς, μάλα ὀλίγοι καὶ ὄντες καὶ φαινόμενοι ἐφύλαττον. ἔδοξε δὲ τοῖς τέλεσι καὶ προειπεῖν τοῖς εἰλωσιν, εἰ τις βούλοιο ὅπλα λαμβάνειν καὶ εἰς τάξιν τίθεσθαι, τὰ πιστὰ λαμβάνειν ὥς ἐλευθέρους ἐσομένους ὅσοι συμπολεμήσαιεν. καὶ τὸ μὲν πρῶ- 29 τον ἔφασαν ἀπογράψασθαι πλεόν ἢ ἑξακισχιλίους, ὥστε φόβον αὐτοῖς οὗτοι παρείχον συντεταγμένοι καὶ λίαν ἐδόκουν πολλοὶ εἶναι· ἐπεὶ μέντοι ἔμενον μὲν οἱ ἐξ Ὀρχομενοῦ μισθοφόροι, ἐβροθήθησαν δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις Φλειάσιοι τε καὶ Κορίνθιοι

26. ἔφασαν — S. zu III, 5, 21; so auch § 29.

27. τῆς γεφύρας — die über den Eurotas führte. — Ἀλέα — ein alter, namentlich in Arkadien verbreiteter Beiname der Athene. S. Preller, griech. Mythol. I S. 156 d. 2. Aufl.

28. τῶν ἐκ τῆς πόλεως — S. zu III, 1, 22. — τὸν καπνὸν ὀρῶσαι — Vgl. die von Agesilaos oft ausgesprochene Prahlerei: ὅτι γυνὴ Λάκαινα καπνὸν οὐχ ἑώρακε πολέμιον. Plutarch Agesil. 31. —

ἄλλος — διαταχθεὶς — Vgl. zu II, 3, 23. — ὥς — ἐσομένους — Accusat. absol. S. zu II, 3, 19. — Diese äußerste Maßregel, die Heloten zu den Waffen zu rufen, erklärt sich daraus, daß die Perioiken den Gehorsam verweigert hatten. S. § 25.

29. οἱ — μισθοφόροι — S. § 15. Es hatte also Agesilaos diese Söldner mit nach Sparta genommen; es scheint aber, als wäre man ihrer Treue nicht sicher gewesen. —

- τοὺς νεωτάτους περὶ τῆς
 ὑπὲρ τῆς Μαλεάτιδος
 οἱ Θηβαῖοι, ὡς καὶ οἱ
 δαιμονίων δύνανται καὶ
 ἡ ἐν τῇ ἐαυτῶν. ἀσπίς
 25 ἦσαν εἰς τὸ ἰέναι εἰς
 ἐκ τε Καρυῶν λέγοντι.
 ἡγήσασθαι, καὶ πάλιν
 ἀποσφάττειν σφῆντα.
 ἐπικαλούμενοι τὸν
 ἦσαν εἰς τὴν λῆν.
 περὶ οἱκοι ὑπὸ
 οὖν ταῦτα ἀκατα-
 σαν, καὶ αὐτὰ
 26 κατὰ Οὐλὸν τῆς

Teile von Lakonien
 von Arkadien.

— ἐπὶ Λεῦκτ
 nicht der in Lak.
 nischen Meer.
 Λεῦκτρον (St.
 san. III, 21, 1
 stehen, sor
 Arkadien in
 polis gelegen
 Gegend nördl.
 4 einen Ort
 dem offenk.
 Name der
 abgeleitet v
 dem I, 2, 1
 meint ist.
 selbst he
 Λεῦκτρα, 1
 men. 6, w
 4 ihn Λεῦκ
 Pelop. 20
 χνιον πρὸς
 ὀνομάζεται
 τῆς Ἀρκαδίας
 läßt sich
 mens nicht
 — ὡς καὶ
 μάχεσθαι
 abhängige
 im Akkusativ
 durch den
 ersetzt. Der I

χρὴ ποιεῖν περὶ Λακεδαιμονίων, καὶ ἐκκλησίαν ἐποίησαν κατὰ δόγμα βουλῆς. ἔτυχον δὲ παρόντες πρέσβεις Λακεδαιμονίων τε καὶ τῶν ἔτι ὑπολοίπων συμμάχων αὐτοῖς. ὅθεν δὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι Ἄρακος καὶ Ὀκυλλος καὶ Φάραξ καὶ Ἐτυμοκλῆς καὶ Ὀλονθεὺς σχεδὸν πάντες παραπλήσια ἔλεγον. ἀνεμίμνησκον τε γὰρ τοὺς Ἀθηναίους ὡς αἰεὶ ποτε ἀλλήλοις ἐν τοῖς μεγίστοις καιροῖς παρίσταντο ἐπ' ἀγαθοῖς· αὐτοὶ τε γὰρ ἔφασαν τοὺς τυράννους συνεκβαλεῖν Ἀθήνηθεν καὶ Ἀθηναίους, ὅτε αὐτοὶ ἐπιολιορχοῦντο ὑπὸ Μεσσηνίων, προθύμως βοηθεῖν. ἔλεγον δὲ 34 καὶ ὅς' ἀγαθὰ εἴη, ὅτε κοινῇ ἀμφοτέρω ἐπραττον, ὑπομιμνήσκοντες μὲν, ὡς τὸν βάρβαρον κοινῇ ἀπεμαχέσαντο, ἀναμιμνήσκοντες δέ, ὡς Ἀθηναῖοι τε ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ἠρέθησαν ἡγεμόνες τοῦ ναυτικοῦ καὶ τῶν κοινῶν χρημάτων φύλακες, τῶν Λακεδαιμονίων ταῦτα συμβουλομένων, αὐτοὶ τε κατὰ γῆν ὁμολογουμένως ὕφ' ἀπάντων τῶν Ἑλλήνων ἡγεμόνες προκριθείησαν, συμβουλομένων αὖ ταῦτα τῶν Ἀθηναίων. εἷς δὲ αὐτῶν καὶ 35 ὧδέ πως εἶπεν· Ἐὰν δὲ ὑμεῖς καὶ ἡμεῖς, ὧ ἄνδρες, ὁμονοήσωμεν, νῦν ἐλπὶς τὸ πάλαι λεγόμενον δεκατευθῆναι Θηβαίους οἱ μὲντοι Ἀθηναῖοι οὐ πᾶν ἐδέξαντο, ἀλλὰ θροῦς τις τοιοῦτος διῆλθεν, ὡς νῦν ταῦτα λέγοιεν, ὅτε δὲ εὖ ἐπραττον, ἐπέκειντο ἡμῖν. μέγιστον δὲ τῶν λεχθέντων παρὰ Λακεδαιμονίων ἐδόκει εἶναι ὅτι ἡνίκα κατεπολέμησαν αὐτούς, Θηβαίων βουλομένων ἀναστάτους ποιῆσαι τὰς Ἀθήνας, σφίσιν ἐμποδὼν γένοιτο. ὁ δὲ πλείστος ἦν λόγος ὡς κατὰ τοὺς ὅρκους βοηθεῖν δεοί· οὐ 36

33. ὑπολοίπων — αὐτοῖς — Die Wortstellung wie § 44. — ὅθεν δὴ — infolge dessen, nämlich daß die Athener so in Verlegenheit waren. — ἐπ' ἀγαθοῖς — zum Nutzen, gewöhnlicher ἐπ' ἀγαθῶ. Vgl. V, 2, 35. Kyrop. V, 5, 35. — τοὺς τυράννους — die Peisistratiden. S. Herod. V, 64. — ἐπιολιορχοῦντο — S. zu IV, 7, 1. Es ist der dritte messenische Krieg gemeint. S. Thukyd. I, 102.

34. τῶν κοινῶν χρημάτων — der Bundeskasse, die zuerst in Delos, später aber in Athen war. — συμβουλομένων — Von dieser Zustimmung der Spartaner ist anderweitig nichts bekannt. Vgl. Thukyd. I, 95. — προκριθείησαν

— abhängig von ὡς, während im ersten Gliede der Indikativ stand. Vgl. III, 5, 25.

35. δεκατευθῆναι — S. zu 3, 20. — ὅτε — ἡμῖν — Übergang aus der indirekten in die direkte Rede. Vgl. I, 1, 28. — αὐτούς — die Athener. Die Sache selbst s. II, 2, 19 f. — σφίσιν — statt αὐτοῖς findet sich wohl nicht leicht in der attischen Prosa, wenn es sich nicht reflexiv auf ein Nomen bezieht, das dem Gedanken nach als Subjekt des Satzes gelten kann. Vgl. I, 7, 5. Anab. V, 4, 33. Eine solche Gedankenverbindung ist hier aber nicht herzustellen.

36. ὁ πλείστος ἦν — am meisten wurde

γὰρ ἀδικησάντων σφῶν ἐπιστρατεύοιεν οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ μετ' αὐτῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἀλλὰ βοηθησάντων τοῖς Τεγεάταις, ὅτι οἱ Μαντινεῖς παρὰ τοὺς ὄρκους ἐπεστράτευσαν αὐτοῖς, διέθει οὖν καὶ κατὰ τούτους τοὺς λόγους θόρυβος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ· οἱ μὲν γὰρ δικαίως τοὺς Μαντινεῖς ἐφασαν βοηθῆσαι τοῖς περὶ Πρόξενον ἀποθανοῦσιν ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Στάσιππον, οἱ δὲ ἀδικεῖν, ὅτι ὅπλα ἐπήνεγκαν Τεγεάταις.

- 37 Τούτων δὲ διοριζομένων ὑπ' αὐτῆς τῆς ἐκκλησίας, ἀνέστη Κλειτέλης Κορίνθιος καὶ εἶπε τάδε· Ἀλλὰ ταῦτα μὲν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἴσως ἀντιλέγεται, τίνες ἦσαν οἱ ἄρξαντες ἀδικεῖν· ἡμῶν δέ, ἐπεὶ εἰρήνην ἐγένετο, ἔχει τις κατηγορῆσαι ἢ ὥς ἐπὶ πόλιν τινὰ ἐστρατεύσαμεν ἢ ὥς χρήματά τινων ἐλάβομεν ἢ ὥς γῆν ἀλλοτρίαν ἐδηλώσαμεν; ἀλλ' ὅμως οἱ Θηβαῖοι εἰς τὴν χώραν ἡμῶν ἐλθόντες καὶ δένδρα ἐκκεκόφασιν καὶ οἰκίας κατακεκαύκασιν καὶ χρήματα καὶ πρόβατα διηρπάκασιν. πῶς οὖν, ἐὰν μὴ βοηθῆτε οὕτω περιφανῶς ἡμῖν ἀδικουμένοις, οὐ παρὰ τοὺς ὄρκους ποιήσετε; καὶ ταῦτα ὧν αὐτοὶ ἐπεμελήθητε ὄρκων ὅπως πᾶσιν ὑμῖν πάντες ἡμεῖς ὁμόσαιμεν; ἐνταῦθα μέντοι οἱ Ἀθηναῖοι ἐπεθορύβησαν ὡς ὀρθῶς τε καὶ δίκαια εἰρηκότος τοῦ
- 38 Κλειτέλους. ἐπὶ δὲ τούτῳ ἀνέστη Προκλῆς Φλειάσιος καὶ εἶπεν· Ὅτι μὲν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ ἐκποδῶν γένοιτο Λακεδαιμόνιοι, ἐπὶ πρῶτους ἂν ὑμᾶς στρατεύσαιεν οἱ Θηβαῖοι, πᾶσιν οἶμαι τοῦτο δῆλον εἶναι· τῶν γὰρ ἄλλων μόνους ἂν ὑμᾶς οἴονται ἐμποδῶν γενέσθαι τοῦ ἄρξαι αὐτοὺς τῶν Ἑλλήνων.

gehoben, nämlich von den Lakedaemoniern, auf die auch σφῶν zu beziehen ist. — κατὰ τοὺς ὄρκους — S. 3, 18. — οὐ γὰρ — ἐπιστρατεύοιεν — S. zu III, 2, 23; die Sache s. § 10. — τοῖς Λακεδαιμονίοις — Der Name ist für die eben durch das Pronomen σφῶν bezeichneten gesetzt, weil σφῖσι leicht falsch bezogen werden könnte. — διέθει — es verbreitete sich, wie § 35 διηλθεν. Vgl. Oekon. 20, 3 οὐδ' ἂν ἀκούσαις λόγον οὕτω διαθέντος. Kyrop. VI, 2, 13 ἥσθετο ὁ Κῦρος φόβον διαθέντα ἐν τῇ στρατιᾷ. — τοῖς περὶ Πρόξενον — S. § 6 f.

37. τούτων διοριζομένων — Der Sinn muß sein: Während diese entgegengesetzten An-

sichten ausgesprochen wurden, was das Verbum διορίζειν schwerlich bedeuten kann. — ἀντιλέγεται — es ist streitig. Vgl. III, 2, 20 Λασιῶνα τὸν ὄπ' Ἀρκάδων ἀντιλεγόμενον. — ὀρθῶς τε καὶ δίκαια — Eine Verbindung von Adjektiv und Adverb durch καὶ auch II, 3, 17 ἀποθυνησκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως. VII, 1, 9 ἐκείνοι κατὰ γῆν πλείστοι καὶ τάχιστ' ἂν ἐξέλθοιεν. Kyrop. IV, 2, 15 εὗζωνοί τε καὶ ταχὺ ἐπορεύοντο. V, 3, 24 προθυμότερον καὶ πλείους καὶ Καδοῦσιοι συνεστρατεύοντο.

88. Man vergleiche mit dieser Rede die in gleichem Sinne vom Syrakusaner Hermokrates in Kamarina gehaltene Rede bei Thukyd. VI, 76—80.

εἰ δὲ οὕτως ἔχει, ἐγὼ μὲν οὐδὲν μᾶλλον Λακεδαιμονίοις ἂν 39
 ὑμᾶς ἡγοῦμαι στρατεύσαντας βοηθήσαι ἢ καὶ ὑμῖν αὐτοῖς. τὸ
 γὰρ δυσμενεῖς ὄντας ὑμῖν Θηβαίους καὶ ὁμόρους οἰκοῦντας
 ἡγεμόνας γενέσθαι τῶν Ἑλλήνων πολὺ οἶμαι χαλεπώτερον ἂν
 ὑμῖν φανῆναι ἢ ὅποτε πόρρω τοὺς ἀντιπάλους εἴχετε. συμ-
 φορώτερόν γε μεντὰν ὑμῖν αὐτοῖς βοηθήσαίτε ἐν ᾧ ἔτι εἰσὶν
 οἱ συμμαχοῦντες ἂν ἢ εἰ ἀπολομένων αὐτῶν μόνοι ἀναγκάξουσθε
 διαμάχεσθαι πρὸς τοὺς Θηβαίους. εἰ δὲ τινες φοβοῦνται, μὴ 40
 ἔαν νῦν ἀναφύγωσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἔτι ποτὲ πράγματα
 παρέχωσιν ὑμῖν, ἐνθυμήθητε, ὅτι οὐχ οὕς ἂν εὖ ἀλλ' οὕς ἂν
 κακῶς τις ποιῇ φοβείσθαι δεῖ μὴ ποτε μέγα δυνασθῶσιν.
 ἐνθυμείσθαι δὲ καὶ τάδε χρή, ὅτι κτᾶσθαι μὲν τι ἀγαθὸν καὶ
 ἰδιώταις καὶ πόλεσι προσήκει, ὅταν ἐρρωμενέστατοι ᾖσιν, ἵνα
 ἔχωσιν, ἔαν ποτ' ἀδύνατοι γένωνται, ἐπικουρίαν τῶν προπε-
 πονημένων. ὑμῖν δὲ νῦν ἐκ θεῶν τινος καιρὸς παραγεγνήται, 41
 ἔαν δεομένοις βοηθήσῃτε Λακεδαιμονίοις, κτήσασθαι τούτους
 εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον φίλους ἀπροφασίστους. καὶ γὰρ δὴ
 οὐκ ἐπ' ὀλίγων μοι δοκοῦσι μαρτύρων νῦν ἂν εὖ παθεῖν ὅφ'
 ὑμῶν. ἀλλ' εἰσονται μὲν ταῦτα θεοὶ οἱ πάντα ὀρῶντες καὶ νῦν
 καὶ εἰς αἰεὶ, συνεπλίστανται δὲ τὰ γινόμενα οἱ τε σύμμαχοι καὶ
 οἱ πολέμιοι, πρὸς δὲ τούτοις καὶ ἅπαντες Ἑλληνές τε καὶ βάρ-
 βαροι· οὐδενὶ γὰρ τούτων ἀμελές. ὥστε εἰ κακοὶ φανεῖσθαι 42
 περὶ ὑμᾶς, τίς ἂν ποτε ἔτι πρόθυμος εἰς αὐτοὺς γένοιτο;
 ἐλπίζειν δὲ χρή ὥς ἄνδρας ἀγαθοὺς μᾶλλον ἢ κακοὺς αὐτοὺς
 γενήσεσθαι· εἰ γὰρ τινες ἄλλοι, καὶ οὗτοι δοκοῦσι διατετελε-
 κέναι ἐπάλιν μὲν ὀρεγόμενοι, αἰσχυρῶν δὲ ἔργων ἀπεχόμενοι.
 πρὸς δὲ τούτοις ἐνθυμήθητε καὶ τάδε. εἰ ποτε πάλιν ἔλθοι 43

39. ἐγὼ μὲν — S. zu IV, 1, 7.
 — ἢ καὶ — S. zu V, 1, 14. —
 ὅποτε — εἴχετε — die Zeit,
 in welcher ihr hattet. Der
 Satz ist parallel mit dem Infinitiv
 τὸ γενέσθαι Subjekt zu χαλεπώτερον
 φανῆναι. Vgl. zu 4, 5.

40. ἀναφύγωσιν — S. zu II, 3,
 50. — ἐνθυμήθητε — Derselbe
 Wechsel der Person Anab. III, 2,
 18 εἰ δὲ τις αὐτῶν ἀθυμεῖ —
 ἐνθυμήθητε. Vgl. Kyrop. IV, 2, 24
 ὑμῶν δὲ οἱ μὲν ἄρχοντες — ἐλαύνετε.
 37 εἰ τινες ὑμῶν τὰ κακὰ μισεῖτε.
 VI, 2, 2 τρεῖς δὲ μοι ἐλθόντες ὑμῶν

— ἀπαγγέλλετε. — ἐπικουρίαν
 τῶν προπεπονημένων — eine
 Unterstützung an dem, was
 sie früher durch ihre An-
 strengungen erworben haben.
 41. ἐκ θεῶν τινος — Vgl. zu
 III, 1, 6 und V, 4, 60. — ἐπ'
 ὀλίγων μαρτύρων — vor we-
 nigen Zeugen, d. h. indem we-
 nige Zeugen vorhanden sind. —
 ἀμελές — mit passivem Sinne:
 um was man sich nicht
 kümmert.

42. ὥς γενήσεσθαι — ὥς wie
 auch ὅτι beim Infinitiv. S. zu II 2, 2.

τῇ Ἑλλάδι κίνδυνος ὑπὸ βαρβάρων, τίσιν ἂν μᾶλλον πιστεύ-
 σαιτε ἢ Λακεδαιμονίοις; τίνας δ' ἂν παραστάτας ἥδιον τούτων
 ποιήσαισθε, ὧν γε καὶ οἱ ταχθέντες ἐν Θερμοπύλαις ἅπαντες
 εἴλοντο μαχόμενοι ἀποθανεῖν μᾶλλον ἢ ζῶντες ἐπιεισφρόσθαι
 τὸν βάρβαρον τῇ Ἑλλάδι; πῶς οὖν οὐ δίκαιον ὧν τε ἕνεκα
 ἐγένοντο ἄνδρες ἀγαθοὶ μεθ' ὑμῶν καὶ ὧν ἐλπίς καὶ αὐθις
 γενέσθαι πᾶσαν προθυμίαν εἰς αὐτοὺς καὶ ὑμᾶς καὶ ἡμᾶς
 44 παρέχεσθαι; ἄξιον δὲ καὶ τῶν παρόντων συμμάχων αὐτοῖς
 ἕνεκα προθυμίαν ἐνδείξασθαι. εὖ γὰρ ἴστε, ὅτι οἵπερ τούτοις
 πιστοὶ διαμένουσιν ἐν ταῖς συμφοραῖς, οὗτοι καὶ ὑμῖν αἰσχύν-
 νοιντ' ἂν μὴ ἀποδιδόντες χάριτας. εἰ δὲ μικρὰ δοκοῦμεν
 πόλεις εἶναι αἱ τοῦ κινδύνου μετέχειν αὐτοῖς ἐθέλουσαι, ἐνθυ-
 μήθητε, ὅτι ἐὰν ἡ ὑμετέρα πόλις προσγένηται, οὐκέτι μικρὰ
 45 πόλεις ἐσόμεθα αἱ βοηθοῦσαι αὐτοῖς. ἐγὼ δέ, ὧ ἄνδρες Ἀθη-
 ναῖοι, πρόσθεν μὲν ἀκούων ἐξήλουν τήνδε τὴν πόλιν ὅτι πάν-
 τας καὶ τοὺς ἀδικουμένους καὶ τοὺς φοβουμένους ἐνθάδε κατα-
 φεύγοντας ἐπικουρίας ἤκουον τυγχάνειν. νῦν δ' οὐκέτ' ἀκούω,
 ἀλλ' αὐτὸς ἤδη παρὼν ὁρῶ Λακεδαιμονίους τε τοὺς ὀνομαστο-
 τάτους καὶ μετ' αὐτῶν τοὺς πιστοτάτους φίλους αὐτῶν πρὸς
 46 ὑμᾶς τε ἤκοντας καὶ δεομένους αὐτῶν ἐπικουρήσαι. ὁρῶ δὲ
 καὶ Θηβαίους, οἱ τότε οὐκ ἔπεισαν Λακεδαιμονίους ἔξανδρα-
 ποδίσασθαι ὑμᾶς, νῦν δεομένους ὑμῶν περιδεῖν ἀπολομένους
 τοὺς σώσαντας ὑμᾶς. τῶν μὲν οὖν ὑμετέρων προγόνων καλὸν
 λέγεται, ὅτε τοὺς Ἀργείων τελευτήσαντας ἐπὶ τῇ Καδμείᾳ οὐκ

43. ὑπὸ βαρβάρων — Die Präposition ὑπὸ wegen des passiven Sinnes von ἔλθοι = γένοιτο. Vgl. Demosth. geg. Timoth. 50 οὐδείς κίνδυνος ὅπ' Ἀθηναίων ἦν. — ζῶντες ἐπιεισφρόσθαι — wie es die Thebaner getan. — ὧν — παρέχεσθαι — Verb. πῶς οὖν οὐ δίκαιον (ἐστὶ), καὶ ὑμᾶς καὶ ἡμᾶς παρέχεσθαι πᾶσαν προθυμίαν εἰς αὐτούς, ὧν ἕνεκα (d. i. τούτων ἕνεκα ὅτι) ἐγένοντο ἄνδρες ἀγαθοὶ καὶ ὧν (ἕνεκα) ἐλπίς (ἐστὶ) καὶ αὐθις γενέσθαι (αὐτοὺς ἄνδρας ἀγαθοὺς). Über den Infinitiv Aor. γενέσθαι s. zu V, 4, 43.

44. παρόντων — αὐτοῖς — Vgl. § 33 und zu III, 4, 1. — μὴ ἀποδιδόντες — = εἰ μὴ ἀποδιδόειν, wie αἰσχύνεσθαι sonst auch

konstruiert wird. Wie hier auch Kyrop. III, 2, 16 ἃς ἡμεῖς γε αἰσχυνοίμεθ' ἂν σοὶ μὴ ἀποδιδόντες. Vgl. Komment. II, 6, 39 αἰσχυνοίμην ἂν ἀντιλέγων.

45. ὅτι — ἤκουον — repetiert das Partizip ἀκούων, welches des Gegensatzes zu παρὼν ὁρῶ wegen vorangestellt ist.

46. τότε — von einer als bekannt gesetzten früheren Zeit § 47; I, 4, 14; III, 2, 30. Kyrop. VIII, 8, 3. — καλὸν λέγεται ὅτε — die Tat wird rühmlich genannt (welche sie taten) als u. s. w. Der Satz mit ὅτε ist Subjekt zu λέγεται. Vgl. § 39 und zu 4, 5. — ὅτε — γενέσθαι — Nach dem unglücklichen Angriffe der sieben Helden auf Theben, welcher unter-

εἶασαν ἀτάφους γενέσθαι· ὑμῖν δὲ πολὺ κάλλιον ἂν γένοιτο, εἰ τοὺς ἔτι ζῶντας Λακεδαιμονίων μήτε ὑβρισθῆναι μήτε ἀπολέσθαι ἐάσατε. καλοῦ γε μὴν κἀκείνου ὄντος, ὅτε σχόντες τὴν 47 Εὐρυσθέως ὕβριν διεσώσατε τοὺς Ἡρακλέους παῖδας, πῶς οὐκ ἐκείνου τόδε κάλλιον, εἰ μὴ μόνον τοὺς ἀρχηγέτας, ἀλλὰ καὶ ὅλην τὴν πόλιν περισώσατε; πάντων δὲ κάλλιστον, εἰ ψήφῳ ἀκινδύνῳ σωσάντων ὑμᾶς τότε τῶν Λακεδαιμονίων, νῦν ὑμεῖς σὺν ὅπλοις τε καὶ διὰ κινδύνων ἐπικουρήσετε αὐτοῖς. ὁπότε 48 δὲ καὶ ἡμεῖς ἀγαλλόμεθα οἱ συναγορεύοντες βοηθῆσαι ἀνδράσιν ἀγαθοῖς, ἣ που ὑμῖν γε τοῖς ἔργῳ θυναμένοις βοηθῆσαι γενναῖα ἂν ταῦτα φανείη, εἰ πολλάκις καὶ φίλοι καὶ πολέμιοι γενόμενοι Λακεδαιμονίοις μὴ ὧν ἐβλάβητε μᾶλλον ἢ ὧν εὖ ἐπάθετε μνησθείητε καὶ χάριν ἀποδοίητε αὐτοῖς μὴ ὑπὲρ ὑμῶν αὐτῶν μόνον, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ πάσης τῆς Ἑλλάδος, ὅτι ἄνδρες ἀγαθοὶ ὑπὲρ αὐτῆς ἐγένοντο.

Μετὰ ταῦτα ἐβουλευόντο οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ τῶν μὲν ἀντι- 49 λερόντων οὐκ ἠνείχοντο ἀκούοντες, ἐψηφίσαντο δὲ βοηθεῖν πανδημεί, καὶ Ἱφικράτην στρατηγὸν εἵλοντο. ἐπεὶ δὲ τὰ ἱερὰ ἐγένετο καὶ παρήγγειλεν ἐν Ἀκαδημείᾳ δειπνοποιεῖσθαι, πολλοὺς ἔφασαν προτέρους αὐτοῦ Ἱφικράτους ἐξελεῖν. ἐκ δὲ τούτου ἡγεῖτο μὲν ὁ Ἱφικράτης, οἱ δ' ἠκολούθουν νομίζοντες ἐπὶ καλόν τι ἔργον ἡγήσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἀφικόμενος εἰς Κόρινθον διέτριβε

nommen worden war, um dem Polyneikes, dem Sohne des Oedipus, die Herrschaft zu verschaffen, sollen die Athener auf Bitten des Königs Adrastus von Argos ein Heer gegen Theben geschickt und dadurch die Thebaner gezwungen haben, die Bestattung der Gefallenen zu erlauben.

47. σχόντες — Einhalt tuend. Die Söhne des Herakles, vom Eurystheus aus dem Peloponnes vertrieben und verfolgt, fanden bei den Athenern Aufnahme und tätige Hilfe, so daß Eurystheus in einer Schlacht besiegt sich zurückziehen mußte. Diodor. IV, 57. — ἀρχηγέτας — da die Herakliden die Stammheroen der Spartaner sind.

48. ὁπότε καὶ — da schon wir uns rühmen, wie öfter kausal,

um dem Inhalt des Hauptsatzes durch Steigerung ein größeres Gewicht zu geben. Vgl. Isaeos v. Nikostr. Erbsch. 14 ὁπότε δὲ καὶ τοὺς ὁμολογουμένως παραγενομένους οἶόν τ' ἐστὶν ἐξαπατῆσαι, πῶς οὐκ ἂν ὑμᾶς γε τοὺς μηδὲν τοῦ πράγματος εἰδότες πολὺ μᾶλλον ἐτοιμότερόν τις παρακροῦσασθαι ἐγχειρήσαι; — ταῦτα — auf den folgenden mit εἰ eingeführten Satz hinweisend.

49. ἀντιλεγόντων — Erwähnt wird von diesen der Dichter Xenokleides, während der Redner Kallistratos hauptsächlich die Annahme des Bündnisses bewirkte (Demosth.) gegen Neaera 27. — Ἱφικράτην — Er lebte seit seiner Zurückberufung von Kerkyra (4, 1) ohne öffentliches Amt in Athen. — Ἀκαδημείᾳ — S. II, 2, 8. — ποτέ — endlich.

τινας ἡμέρας, εὐθύς μὲν ἐπὶ ταύτῃ τῇ διατριβῇ πρῶτον ἔψεγον
 αὐτόν· ὥς δ' ἐξήγαγέ ποτε, προθύμως μὲν ἠκολούθουν ὅποι
 ἠγόιτο, προθύμως δ', εἰ πρὸς τείχος προσάγοι, προσέβαλλον.
 50 τῶν δ' ἐν τῇ Λακεδαιμόνι πολεμίων Ἀρκάδες μὲν καὶ Ἀργεῖοι
 καὶ Ἥλειοι πολλοὶ ἀπεληλύθεσαν, ἅτε ὁμοροὶ οἰκοῦντες, οἱ μὲν
 ἄγοντες οἱ δὲ φέροντες ὅ τι ἠρπάκεσαν. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ
 ἄλλοι τὰ μὲν καὶ διὰ τοῦτο ἀπιέναι ἐβούλοντο ἐκ τῆς χώρας,
 ὅτι ἐώρων ἐλάττονα τὴν στρατιὰν καθ' ἡμέραν γιγνομένην, τὰ
 δέ, ὅτι σπανιώτερα τὰ ἐπιτήδεια ἦν· τὰ μὲν γὰρ ἀντήλωτο, τὰ
 δὲ διήρπαστο, τὰ δὲ ἐξεκέχυτο, τὰ δὲ κατεκέκαντο· πρὸς δ' ἔτι
 51 καὶ χειμῶν ἦν, ὥστ' ἤδη πάντες ἀπιέναι ἐβούλοντο. ὥς δ'
 ἐκείνοι ἀπεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαιμόνος, οὕτω δὴ καὶ ὁ Ἰφι-
 κράτης τοὺς Ἀθηναίους ἀπήγευ ἐκ τῆς Ἀρκαδίας εἰς Κόρινθον.
 εἰ μὲν οὖν ἄλλο τι καλῶς ἐστρατήγησεν, οὐ ψέγω· ἐκείνα
 μέντοι, ἃ ἐν τῷ χρόνῳ ἐκείνῳ ἐπραξε, πάντα εὐρίσκω τὰ μὲν
 μάτην, τὰ δὲ καὶ ἀσυμφόρως πεπραγμένα αὐτῷ. ἐπιχειρήσας
 μὲν γὰρ φυλάττειν ἐπὶ τῷ Ὀνείῳ, ὅπως μὴ δύναιτο οἱ Βοιωτοὶ
 ἀπελθεῖν οἰκαδε, παρέλιπεν ἀφύλακτον τὴν καλλίστην παρὰ
 52 Κεργχειᾶς πόροdon. μαθεῖν δὲ βουλόμενος εἰ παρεληλυθότες
 εἶεν οἱ Θηβαῖοι τὸ Ὀνειον ἔπεμψε σκοποὺς τοὺς τε Ἀθηναίων
 ἱππέας καὶ τοὺς Κορινθίων ἄπαντας. καίτοι ἰδεῖν μὲν οὐδὲν
 ἤττον ὀλίγοι τῶν πολλῶν ἱκανοί· εἰ δὲ δέοι ἀποχωρεῖν, πολὺ
 ῥᾶον τοῖς ὀλίγοις ἢ τοῖς πολλοῖς καὶ ὁδοῦ εὐπόρου τυχεῖν καὶ
 καθ' ἡσυχίαν ἀποχωρῆσαι· τὸ δὲ πολλοὺς τε προσάγειν καὶ
 ἤττονας τῶν ἐναντίων πῶς οὐ πολλὴ ἀφροσύνη; καὶ γὰρ δὴ
 ἅτε ἐπὶ πολὺ παραταξάμενοι χωρίον οἱ ἱππεῖς διὰ τὸ πολλοὶ
 εἶναι, ἐπεὶ ἔδει ἀποχωρεῖν, πολλῶν καὶ χαλεπῶν χωρίων ἐπε-
 λάβοντο· ὥστε οὐκ ἐλάττους ἀπώλοντο εἰκοσιν ἱππέων. καὶ
 τότε μὲν οἱ Θηβαῖοι ὅπως ἐβούλοντο ἀπῆλθον.

50. ἄγοντες — von der leben-
 den, φέροντες von der leblosen
 Beute gesagt. Die hier angewen-
 dete Folge der Verba, die sonst
 in der Bedeutung des Plünderns
 die übliche ist, findet sich bei
 Xenophon seltner als φέρειν καὶ
 ἄγειν. S. III, 2, 2; 8; 11; 14; 30;
 IV, 8, 17; V, 4, 42.

51. οὐ ψέγω — Vgl. über
 Xenophons Stellung zu Iphikrates
 Einl. S. 13. Hier scheint Xeno-
 phon die Absichten des Iphikrates
 verkannt zu haben. Vgl. Grote,
 Gesch. Griech. V S. 497 f. der
 deutsch. Übers. — τῷ Ὀνείῳ —
 Gebirgszug auf dem korinthischen
 Isthmos.

Z

Τῷ δὲ ὑστέρῳ ἔτει Λακεδαιμονίων καὶ τῶν συμμάχων I. πρέσβεις ἦλθον αὐτοκράτορες Ἀθήναζε, βουλευσόμενοι καθ' ὃ τι ἡ συμμαχία Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἔσοιτο. λεγόντων δὲ πολλῶν μὲν ξένων, πολλῶν δὲ Ἀθηναίων, ὡς δέοι ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις τὴν συμμαχίαν εἶναι, Προκλῆς Φλειάσιος εἶπε τόνδε τὸν λόγον·

Ἐπελπερ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀγαθὸν ὑμῖν ἔδοξεν εἶναι 2 Λακεδαιμονίους φίλους ποιῆσθαι, δοκεῖ μοι χρῆναι τοῦτο σκοπεῖν, ὅπως ἡ φιλία ὅτι πλείστον χρόνον συμμενεῖ. ἐὰν οὖν ἡ ἑκατέροις μάλιστα συνόλσει, ταύτῃ καὶ τὰς συνθηκὰς ποιησώμεθα, οὕτω κατὰ γε τὸ εἰκὸς μάλιστα συμμένοιμεν ἄν. τὰ μὲν οὖν ἄλλα σχεδόν τι συνωμολόγηται, περὶ δὲ τῆς ἡγεμονίας νῦν ἡ σκέψις. τῇ μὲν οὖν βουλῇ προβεβούλενται ὑμετέραν μὲν εἶναι τὴν κατὰ θάλατταν, Λακεδαιμονίων δὲ τὴν κατὰ γῆν· ἐμοὶ δὲ καὶ αὐτῷ δοκεῖ ταῦτα οὐκ ἀνθρωπίνῃ μᾶλλον ἢ θεῷ φύσει τε καὶ τύχῃ διωρίσθαι. πρῶτον μὲν γὰρ 3 τόπον ἔχετε κάλλιστα πεφυκότες πρὸς τοῦτο· πλείστα γὰρ πόλεις τῶν δεομένων τῆς θαλάττης περὶ τὴν ὑμετέραν πόλιν οἰκοῦσι, καὶ αὐταὶ πᾶσαι ἀσθενέστεραι τῆς ὑμετέρας. πρὸς

Siebentes Buch.

I. 1. Τῷ δὲ ὑστέρῳ ἔτει — Die bis § 22 erzählten Begebenheiten fallen in das Jahr 369 v. Chr. S. Diodor XV, 67. — καθ' ὃ τι — unter welchen Bedingungen. — ἡ συμμαχία — welche die Athener anzunehmen beschlossen hatten. S. VI, 5, 49. — ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις — unter gleicher rechtlicher Stellung der beiden Parteien. Die Verbindung beider Adjektiva ist in dieser Formel stehend, ohne daß ein Unterschied der Bedeutung erkennbar wäre. Ähnliche Verdoppelungen wandten auch die Römer in gerichtlichen Formeln an, worüber Cicero pro Murena 12, 27. Vgl. Kallimachos bei Athen. XIII S. 586^b ὅδε ὁ νόμος ἴσος ἐγράφη καὶ ὅμοιος. Statt der hier angewendeten Form,

die auch § 13 und 45, Thukyd. V, 79 vorkommt, ist gebräuchlicher ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ. Herod. IX, 7. Thukyd. I, 27 u. 145. — Προκλῆς — Derselbe Redner wie VI, 5, 38.

2. οὕτω — S. zu VI, 5, 22. — τῇ βουλῇ — der Rat der Athener, ohne dessen vorläufiges Gutachten (προβούλευμα) keine Sache vor die Volksversammlung gebracht wurde. Vgl. I, 7, 7.

3. πρὸς τοῦτο — d. i. die Hege- monie zur See haben. — πόλεις — οἰκοῦσι — οἰκεῖν von Städten öfter intransitiv in der Bedeutung bewohnt werden, regiert werden. Vgl. IV, 8, 26 τὰς ἐπὶ τῇ Θράκῃ οἰκούσας πόλεις. VII, 5, 5 εἰ τινες δὴ πόλεις διὰ τὸ μικραὶ τε εἶναι καὶ ἐν μέσσις ταύταις οἰκεῖν ἠναγκάζοντο. Demosth. geg. Lep- tin. 49 βλάπτουσιν οἱ πονηροὶ νόμοι καὶ τὰς ἀσφαλῶς οἰκεῖν οἰομένους

τούτοις δὲ λιμένας ἔχετε, ὧν ἄνευ οὐχ οἶόν τε ναυτικῇ δυνάμει χρῆσθαι. ἔτι δὲ τριήρεις κέκτησθε πολλὰς, καὶ πάτριον ὑμῖν
 4 ἔστι ναυτικὸν ἐπικταῖσθαι. ἀλλὰ μὴν τὰς γε τέχνας τὰς περὶ ταῦτα πάσας οἰκείας ἔχετε. καὶ μὴν ἐμπειρία γε πολὺ προέχετε τῶν ἄλλων περὶ τὰ ναυτικά· ὁ γὰρ βίος τοῖς πλείστοις ὑμῶν ἀπὸ τῆς θαλάττης· ὥστε τῶν ἰδίων ἐπιμελόμενοι ἅμα καὶ τῶν κατὰ θάλατταν ἀγῶνων ἐμπειροὶ γίνεσθε. ἔτι δὲ καὶ τόδε· οὐδαμῶθεν ἂν τριήρεις πλείους ἀθροῖαι ἐκπλεύσειαν ἢ παρ' ὑμῶν. ἔστι δὲ τοῦτο οὐκ ἐλάχιστον πρὸς ἡγεμονίαν· πρὸς γὰρ τὸ πρῶτον ἰσχυρὸν γενόμενον ἥδιστα πάντες συλλέγονται.
 5 ἔτι δὲ καὶ ἀπὸ τῶν θεῶν δέδοται ὑμῖν εὐτυχεῖν ἐν τούτῳ· πλείστους γὰρ καὶ μεγίστους ἀγῶνας ἡγωνισμένοι κατὰ θάλατταν ἐλάχιστα μὲν ἀποτετυχήκατε, πλείστα δὲ κατωρθώκατε. εἰκὸς οὖν καὶ τοὺς συμμαχοὺς μεθ' ὑμῶν ἂν ἥδιστα τούτου τοῦ κινδύνου μετέχειν. ὥς δὲ δὴ καὶ ἀναγκαῖα καὶ προσήκουσα
 6 ὑμῖν αὕτη ἡ ἐπιμέλεια ἐκ τῶνδε ἐνθυμήθητε. Λακεδαιμόνιοι ὑμῖν ἐπολέμουν ποτὲ πολλὰ ἔτη, καὶ κρατοῦντες τῆς χώρας οὐδὲν προὔκοπτον εἰς τὸ ἀπολέσαι ὑμᾶς. ἐπεὶ δ' ὁ θεὸς ἔδωκε ποτε αὐτοῖς κατὰ θάλατταν ἐπικρατῆσαι, εὐθὺς ὑπ' ἐκείνοις παντελῶς ἐγένεσθε. οὐκοῦν εὐδηλον ἐν τούτοις ἔστιν ὅτι ἐκ
 7 τῆς θαλάττης ἅπασα ὑμῖν ἡρτηται ἡ σωτηρία. οὕτως οὖν πεφυκότων πῶς ἂν ἔχοι καλῶς ὑμῖν Λακεδαιμονίοις ἐπιτρέψαι κατὰ θάλατταν ἡγείσθαι, οἳ πρῶτον μὲν καὶ αὐτοὶ ὁμολογοῦσιν ἀπειρότεροι ὑμῶν τούτου τοῦ ἔργου εἶναι, ἔπειτα δ' οὐ περὶ τῶν ἴσων ὁ κίνδυνός ἐστιν ἐν τοῖς κατὰ θάλατταν ἀγῶσιν, ἀλλ' ἐκείνους μὲν περὶ τῶν ἐν ταῖς τριήρεσι μόνων ἀνθρώπων, ὑμῖν δὲ καὶ περὶ παίδων καὶ γυναικῶν καὶ ὅλης τῆς πόλεως.

πόλεις. — ὧν ἄνευ — Die ungewöhnliche Wortstellung auch Kyrop. VI, 1, 14 beim Relativum.

4. ἀπὸ τῆς θαλάττης — S. zu II, 1, 1. — τῶν ἰδίων ἐπιμελόμενοι — indem ihr euren Privatbeschäftigungen nachgeht. — ἔτι δὲ καὶ τόδε — nämlich: ist in betracht zu ziehen. Ähnliche elliptische Ausdrücke s. bei Krüger Griech. Gramm. § 62, 3 Anm. 10.

5. ἀπὸ τῶν θεῶν — von seiten der Götter. S. zu V, 4, 60.

6. ἐπολέμουν — im peloponnesischen Kriege. — κρατοῦντες τῆς χώρας — durch die Besetzung von Dekeleia. S. zu I, 1, 83. — κατὰ θάλατταν ἐπικρατῆσαι — durch den Sieg bei Aigospotamoi. — ὑπ' ἐκείνοις — S. zu II, 3, 46.

7. πεφυκότων — S. zu II, 4, 29. — ἔπειτα — Übergang aus einem relativen in einen Hauptsatz. Vgl. Anab. I, 1, 2 μεταπέμπεται ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἥς αὐτὸν σατράπην ἐποίησε, καὶ στρατηγὸν δὲ αὐτὸν ἀπέδειξε πάντων.

καὶ τὰ μὲν δὴ ὑμέτερα οὕτως ἔχει· τὰ δὲ δὴ τῶν Λακεδαι- 8
 μονίων ἐπισκέψασθε. πρῶτον μὲν γὰρ οἰκοῦσιν ἐν μεσογαλά·
 ὥστε τῆς γῆς κρατοῦντες καὶ εἰ θαλάττης εἰργοῖντο, δύναιντ'
 ἂν καλῶς διαζῇν. ἐγνωκότες οὖν καὶ οὗτοι ταῦτα εὐθὺς ἐκ
 παίδων πρὸς τὸν κατὰ γῆν πόλεμον τὴν ἄσκησιν ποιοῦνται.
 καὶ τὸ πλείστου δ' ἄξιον, τὸ πελθεσθαι τοῖς ἄρχουσιν, οὗτοι
 μὲν κράτιστοι κατὰ γῆν, ὑμεῖς δὲ κατὰ θάλατταν. ἔπειτα δὲ 9
 ὥσπερ ὑμεῖς ναυτικῶ, οὕτως αὐτοὶ ἐκείνοι κατὰ γῆν πλείστοι καὶ
 τάχιστ' ἂν ἐξέλθοιεν· ὥστε πρὸς τούτους αὐτοὶ εἰκὸς τοὺς συμ-
 μάχους εὐθαρσισταίτους προσιέναι. ἔτι δὲ καὶ ὁ θεὸς αὐτοῖς
 δέδωκεν, ὥσπερ ὑμῖν κατὰ θάλατταν εὐτυχεῖν, οὕτως ἐκείνοις
 κατὰ γῆν· πλείστον γὰρ αὐτοὶ ἀγῶνας ἐν τῇ γῇ ἡγωνισ-
 μένοι ἐλάχιστα μὲν ἐσφαλμένοι εἰσὶ, πλείστα δὲ κατωρθωκότες.
 ὥς δὲ καὶ ἀναγκαῖα οὐδὲν ἦττον τοῦτοις ἢ κατὰ γῆν ἐπιμέλεια 10
 ἢ ὑμῖν ἢ κατὰ θάλατταν ἐκ τῶν ἔργων ἔξεστι γινώσκειν.
 ὑμεῖς γὰρ τοῦτοις πολλὰ ἔτη πολεμοῦντες καὶ πολλάκις κατα-
 ναυμαχοῦντες οὐδὲν προὔργου ἐποιεῖτε πρὸς τὸ τούτους κατα-
 πολεμῆσαι· ἐπεὶ δ' ἅπαξ ἠττήθησαν ἐν τῇ γῇ, εὐθὺς καὶ περὶ
 παίδων καὶ περὶ γυναικῶν καὶ περὶ ὅλης τῆς πόλεως κίνδυνος
 αὐτοῖς ἐγένετο. πῶς οὖν οὐ τοῦτοις αὐτοῖς δεινὸν ἄλλοις μὲν 11
 ἐπιτρέπειν κατὰ γῆν ἡγεῖσθαι, αὐτοὺς δὲ ἄριστα τῶν κατὰ
 γῆν ἐπιμελίσθαι; ἐγὼ μὲν οὖν, ὥσπερ τῇ βουλῇ προβεβού-
 λευται, ταῦτα εἰρηκὰ τε καὶ συμφορώτατα ἡγοῦμαι ἀμφοῖν
 εἶναι· ὑμεῖς δὲ εὐτυχοῖτε τὰ κράτιστα πᾶσιν ἡμῖν βουλευ-
 σάμενοι.

Ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι τε καὶ οἱ τῶν Λακε- 12
 δαιμονίων παρόντες ἐπήνεσαν ἀμφοτέροις ἰσχυρῶς τὸν λόγον
 αὐτοῦ. Κηφισόδοτος δὲ παρελθὼν, Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἔφη, οὐκ

8. τὰ μὲν δὴ — τὰ δὲ δὴ —
 Vgl. Platon Phaedr. S. 238^a δ μὲν
 δὴ τυγχάνει ὃν περὶ οὐ βουλευτέον,
 εἰρηκαί τε καὶ ὠρίσται, βλέποντες
 δὲ δὴ πρὸς αὐτὸ τὰ λοιπὰ λέγωμεν.
 — τὸ πελθεσθαι — Akkusat. der
 Beziehung. Der Gehorsam der Spar-
 taner gegen ihre Behörden ist eben-
 so bekannt, wie der Ungehorsam
 der Athener. Vgl. Komment. III,
 5, 16; IV, 4, 16. Auf der See da-
 gegen lag es im eigenen Interesse
 der Mannschaft, den Anführern ge-
 horsam zu sein.

9. πλείστοι καὶ τάχιστα —
 S. zu VI, 5, 37. — εὐθαρσισταί-
 τους — Man könnte das Adverb.
 erwarten; doch vgl. V, 3, 3 ἡσυχὸι
 πορευόμενοι, wofür nachher ἡσυχῇ,
 § 4 ἀνιχώρουν ἡσυχὸι. Anab. VI,
 5, 11 οἱ μὲν ἡσυχὸι προήγον. Kyrop.
 V, 3, 55 ἡσυχὸς κατεθεσθὶ τοὺς τάξεις.
 VI, 2, 12 ἡσυχάειροι ἢ ὡς εἰώθεσαν
 διεφοίτων.

10. ἅπαξ ἠττήθησαν — bei
 Leuktra, welcher Niederlage bald
 die Verheerung Lakoniens folgte.

12. Κηφισόδοτος — wohl der

- αἰσθάνεσθε ἑξαπατάμενοι· ἀλλ' ἐὰν ἀκούσητέ μου, ἐγὼ ὑμῖν αὐτίκα μάλα ἐπιδείξω. ἤδη γὰρ ἡγήσεσθε κατὰ θάλατταν. Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑμῖν ἐὰν συμμαχῶσι, δῆλον ὅτι πέμψουσιν τοὺς μὲν τριηράρχους Λακεδαιμονίους καὶ ἴσως τοὺς ἐπιβάτας, οἱ δὲ ναῦται δῆλον ὅτι ἔσονται ἢ εἰλωτες ἢ μισθοφόροι. οὐκοῦν
- 13 ὑμεῖς μὲν τούτων ἡγήσεσθε. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ὅταν παραγγέλωσιν ὑμῖν κατὰ γῆν στρατείαν, δῆλον ὅτι πέμψετε τοὺς ὀπλίτας καὶ τοὺς ἱππέας. οὐκοῦν οὕτως ἐκείνοι μὲν ὑμῶν αὐτῶν γίνονται ἡγεμόνες, ὑμεῖς δὲ τῶν ἐκείνων δούλων καὶ ἐλαχίστον ἀξίων. ἀπόκριναι δέ μοι, ἔφη, ὦ Λακεδαιμόνιε Τιμόκρατες, οὐκ ἄρτι ἔλεγες ὥς ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις ἦκοις
- 14 τὴν συμμαχίαν ποιούμενος; Εἶπον ταῦτα. Ἔστιν οὖν, ἔφη ὁ Κηφισόδοτος, ἰσαίτερον ἢ ἐν μέρει μὲν ἑκατέρους ἡγεῖσθαι τοῦ ναυτικοῦ, ἐν μέρει δὲ τοῦ πεζοῦ, καὶ ὑμᾶς τε, εἴ τι ἀγαθὸν ἐστὶν ἐν τῇ κατὰ θάλατταν ἀρχῇ, τούτων μετέχειν, καὶ ἡμᾶς ἐν τῇ κατὰ γῆν; ἀκούσαντες ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι μετεπελίσθησαν καὶ ἐψηφίσαντο κατὰ πενθήμερον ἑκατέρους ἡγεῖσθαι.
- 15 Στρατευομένων δ' ἀμφοτέρων αὐτῶν καὶ τῶν συμμάχων εἰς Κόρινθον ἔδοξε κοινῇ φυλάττειν τὸ Ὀνειον. καὶ ἐπεὶ ἐπορεύοντο οἱ Θηβαῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι παραταξάμενοι ἐφύλαττον ἄλλοι ἄλλοθι τοῦ Ὀνείου, Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ Πελληνεῖς κατὰ τὸ ἐπιμαχώτατον. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι ἐπεὶ ἀπεῖχον τῶν φυλαττόντων τριάκοντα στάδια, κατεστρατοπεδεύσαντο ἐν τῷ πεδίῳ. συντεκμηράμενοι δὲ ἡνίκ' ἂν ᾤοντο ὀρμηθέντες κατανύσαι ἅμα κνέφα, πρὸς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων

Redner aus dem Demos *Κεραμεῖς*, von dem Demosth. geg. Leptin. 160 sagt: οὗτός ἐστιν οὐδενὸς ἦντων τῶν λεγόντων δεινὸς εἶπεν. Vgl. VI, 3, 2. — ἤδη — nun also, d. h. nach dem, was vom Räte vorgegeschlagen und vom Prokles befürwortet ist. — ἐπιβάτας — S. zu V, 1, 11.

13. τοὺς ὀπλίτας καὶ τοὺς ἱππέας — die aus athenischen Bürgern bestanden; daher nachher ὑμῶν αὐτῶν γίνονται ἡγεμόνες. — ἐκείνων — abhängig von δούλων. S. zu II, 2, 9. — ποιούμενος — Das Präsens statt des erwarteten Futurs; damit beschäftigt, das Bündnis zu schließen. Vgl. zu

4, 5. — Εἶπον ταῦτα — Antwort des Timokrates.

14. ἰσαίτερον — was der gleichen Stellung mehr angemessen ist. Die seltene Komparativform auch Thukyd. VIII, 89, 2. — ἐν μέρει — der Reihe nach, abwechselnd. Vgl. zu II, 1, 5. — τούτων — vertritt den kollektiven Ausdruck εἴ τι ἀγαθόν. Vgl. Oekon. 7, 37 ὅς ἂν κάμνη τῶν οἰκετῶν, τούτων σοι ἐπιμελητέον πάντων ὅπως θεραπεύεται.

15. τὸ Ὀνειον — S. VI, 5, 51. Sie besetzten die befestigte Linie von Kenchreæ nach Lechaeon. Diodor XV, 68. — κατανύσαι — S. zu V, 4, 20. — ἅμα κνέφα —

φυλακὴν ἐπορεύοντο. καὶ μέντοι οὐκ ἐψεύσθησαν τῆς ὥρας, 16
 ἀλλ' ἐπιπίπτουσι τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς Πελληνεῦσιν
 ἡνίκα αἱ μὲν νυκτεριναὶ φυλακαὶ ἤδη ἔληγον, ἐκ δὲ τῶν σι-
 βάδων ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος. ἐνταῦθα οἱ Θηβαῖοι
 προσπεσόντες ἔπαιον παρεσκευασμένοι ἀπαρασκευάστους καὶ
 συντεταγμένοι ἀσυντάκτους. ὥς δὲ οἱ σωθέντες ἐκ τοῦ πράγ- 17
 ματος ἀπέφυγον ἐπὶ τὸν ἐγγύτατα λόφον, ἐξὸν τῷ Λακεδαιμο-
 νίων πολεμάρχῃ λαβόντι ὁπόσους μὲν ἐβούλετο τῶν συμμάχων
 ὀπλίτας, ὁπόσους δὲ πελταστάς, κατέχειν τὸ χωρίον, καὶ γὰρ
 τὰ ἐπιτήδεια ἔξῃν ἀσφαλῶς ἐκ Κεγχρειῶν κομίζεσθαι, οὐκ
 ἐποίησε ταῦτα, ἀλλὰ μάλα ἀπορούντων τῶν Θηβαίων πῶς χρὴ
 ἐκ τοῦ πρὸς Σικυνῶνα βλέποντος καταβῆναι ἢ πάλιν ἀπελθεῖν,
 σπονδὰς ποιησάμενος, ὥς τοῖς πλείστοις ἐδόκει, πρὸς Θηβαίων
 μᾶλλον ἢ πρὸς ἑαυτῶν, οὕτως ἀπῆλθε καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ
 ἀπήγαγεν.

Οἱ δὲ Θηβαῖοι ἀσφαλῶς καταβάντες καὶ συμμελξαντες τοῖς 18
 ἑαυτῶν συμμάχοις, Ἀρκάσι τε καὶ Ἀργείοις καὶ Ἡλείοις, εὐθὺς
 μὲν προσέβαλον πρὸς Σικυνῶνα καὶ Πελλήνην· στρατευσάμενοι
 δὲ εἰς Ἐπίδαυρον ἐδήλωσαν αὐτῶν πᾶσαν τὴν χώραν. ἄναχω-
 ροῦντες δὲ ἐκείθεν μάλα πάντων ὑπεροπτικῶς τῶν ἐναντίων,
 ὥς ἐγένοντο ἐγγὺς τοῦ τῶν Κορινθίων ἄστεως, δρόμῳ ἐφέ-
 ροντο πρὸς τὰς πύλας τὰς ἐπὶ Φλειοῦντα ἰόντι, ὥς εἰ ἀνεφγ-
 μένα τύχοιεν, εἰσπεσούμενοι. ἐβοηθήσαντες δὲ τινες ψιλοὶ 19
 ἐκ τῆς πόλεως ἀπαντῶσι τῶν Θηβυίων τοῖς ἐπιλέκτοις οὐδὲ

— bei Beginn der Morgen-
 dämmerung. In dem poetischen
 Ausdrucke, der sich auch Kyrop.
 IV, 2, 15, Anab. IV, 5, 9 findet,
 fehlt der Artikel wie in ἅμ' ἡμέρα,
 ἅμα ἔφ, ἅμα ἦρι.

16. ὅποι ἐδεῖτο — S. zu II, 4, 6.

17. ἐκ τοῦ πράγματος — d. i.
 aus dem Kampfgetümmel. Vgl. IV,
 4, 4. Nach Diodor XV, 68 hätte
 Epaminondas, der die Thebaner
 führte, durch einen heftigen Kampf
 den Durchzug erzwungen. — ἐκ
 τοῦ — βλέποντος — auf der
 Seite des Gebirges, die nach Sikyon,
 d. i. die nach dem Peloponnes zu
 lag. Vgl. 2, 6. — πρὸς Θηβαίων
 — zum Vorteil der Thebaner.
 — ἑαυτῶν — S. zu IV, 8, 24.

XENOPH. GRIECH. GESCH. II

18. Σικυνῶνα — Die Stadt schloß
 sich nach Diodor XV, 69 gezwungen
 den Thebanern an. Nach 3, 2 scheint
 dieser Anschluß, der auch aus § 44
 ersichtlich ist, durch eine förmliche
 Abstimmung der Bürger beschlossen
 worden zu sein. — αὐτῶν — d. i.
 der Epidaurier. — πάντων —
 τῶν ἐναντίων — objektiver Ge-
 netiv abhängig von ὑπεροπτικῶς.
 Vgl. zu V, 4, 25. — τὰς ἐπὶ
 Φλειοῦντα ἰόντι — das Tor,
 welches man passiert, wenn man
 nach Phlius geht. Vgl. Thukyd. II,
 96 ἀνίστησι τοὺς ὑπερβάντι Αἰμον
 Γέτας.

19. ψιλοὶ — Nach Diodor XV, 96
 waren es Athener unter Chabrias.
 — τοῖς ἐπιλέκτοις — Gemeint

τέτταρα πλέθρα ἀπέχουσι τοῦ τείχους· καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τὰ μνήματα καὶ τὰ ὑπερέχοντα χωρία, βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες ἀποκτείνουσι τῶν πρώτων καὶ μάλα συχνούς, καὶ τρεψάμενοι ἐδίωκον ὥς τρία ἢ τέτταρα στάδια. τοῦτου δὲ γενομένου οἱ Κορίνθιοι τοὺς νεκροὺς πρὸς τὸ τείχος ἐκλύσαντες καὶ ὑποσπόνδους ἀποδόντες τρόπαιον ἔστησαν. καὶ ταύτῃ μὲν ἀνεψύχθησαν οἱ τῶν Λακεδαιμονίων σύμμαχοι.

- 20 Ἄμα δὲ δὴ πεπραγμένων τούτων καταπλεῖ Λακεδαιμονίοις ἡ παρὰ Διονυσίου βοήθεια, τριήρεις πλέον ἢ εἴκοσιν· ἦγον δὲ Κελταὺς τε καὶ Ἰβήρας καὶ ἱππέας ὥς πεντήκοντα. τῇ δ' ὕστεραίᾳ οἱ Θηβαῖοι τε καὶ οἱ ἄλλοι αὐτῶν σύμμαχοι διαταξάμενοι καὶ ἐμπλήσαντες τὸ πεδῖον μέχρι τῆς θαλάττης καὶ μέχρι τῶν ἐχομένων τῆς πόλεως γηλόφων ἐφθειρον εἰ τι χρήσιμον ἦν ἐν τῷ πεδίῳ. καὶ οἱ μὲν τῶν Ἀθηναίων καὶ οἱ τῶν Κορινθίων ἱππεῖς οὐ μάλα ἐπλησίαζον τῷ στρατεύματι, ὁρῶντες
- 21 ἰσχυρὰ καὶ πολλὰ τάντιπαλα· οἱ δὲ παρὰ τοῦ Διονυσίου ἱππεῖς, ὅσοι περ ἦσαν, οὗτοι διεσκεδασμένοι ἄλλος ἄλλῃ παραθέοντες ἡκόντιζόν τε προσελαύνοντες, καὶ ἐπεὶ ὤρμων ἐπ' αὐτοὺς, ἀνεχώρουν, καὶ πάλιν ἀναστρέφοντες ἡκόντιζον. καὶ ταῦτα ἅμα ποιοῦντες κατέβαινον ἀπὸ τῶν ἵππων καὶ ἀνεπαύοντο. εἰ δὲ καταβεβηκόσιν ἐπελαύνοιέν τινες, εὐπετῶς ἀναπηδῶντες ἀνεχώρουν. εἰ δ' αὖ τινες διώξειαν αὐτοὺς πολὺ ἀπὸ τοῦ στρατεύματος, τούτους, ὅποτε ἀποχωροῖεν, ἐπικείμενοι καὶ ἀκοντίζοντες δεινὰ εἰργάζοντο καὶ πᾶν τὸ στράτευμα ἠνάγκαζον εαυτῶν
- 22 ἕνεκα καὶ προίεναι καὶ ἀναχωρεῖν. μετὰ ταῦτα μέντοι οἱ Θηβαῖοι μείναντες οὐ πολλὰς ἡμέρας ἀπῆλθον οἰκαδε, καὶ οἱ ἄλλοι δὲ ἕκαστος οἰκαδε. ἐκ δὲ τούτου ἐμβάλλουσιν οἱ παρὰ Διονυσίου εἰς Σικυνῶνα, καὶ μάχῃ μὲν νικῶσι τοὺς Σικωνίους ἐν τῷ πεδίῳ, καὶ ἀπέκτειναν περὶ ἐβδομήκοντα· Λέρας δὲ τείχος

ist die sogenannte heilige Schar (ἱερὸς λόγος) der Dreihundert. — μνήματα — S. zu III, 2, 14 und VI, 2, 20. — καὶ μάλα συχνούς — und zwar sehr viele. Vgl. zu II, 4, 2.

20. Ἄμα — τούτων — S. zu III, 1, 20. — αὐτῶν — S. zu III, 4, 12. Allerdings liegt hier keine besondere Hervorhebung von αὐτῶν vor. Man kann αὐτῶν σύμμαχοι als eine Apposition zu ἄλλοι ansehen: die

anderen, nämlich ihre Bundesgenossen.

21. ὅσοι περ ἦσαν — d. i. obgleich es nur wenige waren. — ὤρμων — nämlich die Thebaner.

22. οἰκαδε — οἰκαδε — S. zu IV, 5, 17. — ἕκαστος — S. zu IV, 8, 15. — εἰς Σικυνῶνα — in das Gebiet von Sikyon. Vgl. IV, 4, 15. — νικῶσι — ἀπέκτειναν — Zu beachten ist der Wechsel der Tempora. — Λέρας — nach

κατὰ κράτος αἰροῦσι. καὶ ἡ μὲν παρὰ Διονυσίου πρώτη βοή-
θεια ταῦτα πράξασα ἀπέπλευσεν εἰς Συρακούσας. Θηβαῖοι δὲ
καὶ πάντες οἱ ἀποστάντες ἀπὸ Λακεδαιμονίων μέχρι μὲν τούτου
τοῦ χρόνου ὁμοθυμαδὸν καὶ ἔπραττον καὶ ἐστρατεύοντο ἡγου-
μένων Θηβαίων. ἐγγενόμενος δὲ τις Λυκομήδης Μαντινεύς, 23
γένηι τε οὐδενὸς ἐνδεῆς χρήμασι τε προήκων καὶ ἄλλως φιλό-
τιμος, οὗτος ἐνέπλησε φρονήματος τοὺς Ἀρκάδας, λέγων ὡς
μόνοις μὲν αὐτοῖς πατρίς Πελοπόννησος εἴη, μόνοι γὰρ αὐτό-
χθονες ἐν αὐτῇ οἰκοῖεν, πλείστον δὲ τῶν Ἑλληνικῶν φύλον τὸ
Ἀρκαδικὸν εἴη καὶ σώματα ἐγκρατέστατα ἔχει. καὶ ἀλκιμωτά-
τους δὲ αὐτοὺς ἀπεδείκνυε, τεκμήρια παρεχόμενος ὡς ἐπικούρων
ὁπότε δεηθεῖεν τινες, οὐδένας ἡροῦντο ἀντ' Ἀρκάδων. ἐτι δὲ
οὔτε Λακεδαιμονίους πώποτε ἄνευ σφῶν ἐμβαλεῖν εἰς τὰς
Ἀθήνας οὔτε νῦν Θηβαίους ἐλθεῖν ἄνευ Ἀρκάδων εἰς Λακε-
δαίμονα. ἐὰν οὖν σωφρονῇτε, τοῦ ἀκολουθεῖν ὅποι ἂν τις 24

anderer Lesart Γέρας, sonst nicht bekannt. Vgl. E. Curtius, Peloponnes II S. 504 u. 586. — *τειχος* bedeutet hier wohl nur ein Kastell als Grenzfeste gegen Korinth, wie Epieikia IV, 4, 13. Vgl. IV, 5, 5. — ἡ — *πρώτη βοήθεια* — Schon im J. 873 hatte Dionysios eine Flotte von zehn Schiffen geschickt, die aber vom Iphikrates genommen worden war, ehe sie sich an den Kämpfen hatte beteiligen können. S. VI, 2, 33 ff. — *ἀπέπλευσεν* — gegen Ende des Sommers. Diodor XV, 70.

23. *ἐγγενόμενος* — vielleicht in dem Sinne: er trat auf. — *οὐδενὸς ἐνδεῆς* — keinem nachstehend. Man erwartet den Komparativ wie IV, 1, 6; doch vgl. Thukyd. I, 70 *τὸ δὲ ὑμέτερον (ἐστὶ) τῆς δυνάμεως ἐνδεᾶ πράξει*. Eurip. Herakleid. 170 *καὶ τούτο πολλῷ τοῦ παρόντος ἐνδεῆς*. In gleichem Sinne das Verbum *ἐπιδεύομαι* bei Homer II. ε, 686 und ω, 385. — *προήκων* — hervorragend. Vgl. Thukyd. II, 34 *ὅς ἂν — ἀξιώματι προήκη*, Aelian bei Suidas unter *Προήκατο*: *Καὶ πᾶσι τυράννοις καὶ τοῖς ἐπὶ μέγα πλοῦτου προήκουσι*. — *μόνοι* —

οἰκοῖεν — S. zu III, 2, 23. — *αὐτόχθονες* — Herod. VIII, 73 *Οἰκέει δὲ τὴν Πελοπόννησον ἔθνεα ἑπτά. τούτων δὲ τὰ μὲν δύο αὐτόχθονα ἔοντα κατὰ χώραν ἰδρυταὶ νῦν τε καὶ τὸ πάλα οἰκεον, Ἀρκάδες τε καὶ Κυνούριοι*. Vgl. II, 171. Thukyd. I, 2 *Apollon. Rhod. IV, 264 Ἀρκάδες οἱ καὶ πρόσθε Σεληναιῆς ὁδεύονταί ζῶειν. — πλείστον φύλον* — Dies bestätigt Polyb. II, 38; IV, 32. — *ὡς ἐπικούρων* — Ἀρκάδων — Die Arkader haben allerdings von alten Zeiten her in so großer Menge im Auslande als Söldner gedient, daß sie sprichwörtlich für solche wurden, die ihre Kraft zum Nutzen anderer verwendeten (Apostol. *Ἀρκάδας μιμούμενος ἐπὶ τῶν ἄλλοις ταλαιπωροῦντων*) und daß Hermippos bei Athen. I S. 27' bei der Aufzählung der Gegenstände, die aus andern Ländern vorzugsweise bezogen werden, auch nennt: *ἀπὸ Ἀρκαδίας ἐπικούρους*. Vgl. auch Anab. VI, 2, 10. Thukyd. VII, 57. — *εἰς τὰς Ἀθήνας* — d. i. *εἰς τὴν Ἀττικὴν*. S. zu IV, 4, 15.

24. *ἐὰν σωφρονῇτε* — Übergang aus der indirekten in die direkte Rede. Vgl. I, 1, 28. —

παρακαλῇ φείσεσθε· ὥς πρότερόν τε Λακεδαιμονίοις ἀκολου-
 θοῦντες ἐκείνους ἠτύχησατε, νῦν δ' ἐὰν Θηβαίοις εἰκῇ ἀκολου-
 θήτε καὶ μὴ κατὰ μέρος ἡγείσθαι ἀξιώτε, ἴσως τάχα τούτους
 ἄλλους Λακεδαιμονίους εὐρήσετε. οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ταῦτα
 ἀκούοντες ἀνεφυσῶντό τε καὶ ὑπερεφίλουν τὸν Λυκομήδη καὶ
 μόνον ἄνδρα ἡγοῦντο· ὥστε ἄρχοντας ἑταίτον οὐστίνας ἐκείνος
 κελεύει. καὶ ἐκ τῶν συμβαινόντων δὲ ἔργων ἐμεγαλύνοντο οἱ
 25 Ἀρκάδες· ἐμβαλόντων μὲν γὰρ εἰς Ἐπίδαυρον τῶν Ἀργείων καὶ
 ἀποκλεισθέντων τῆς ἐξόδου ὑπὸ τε τῶν μετὰ Χαβριίου ξένων καὶ
 Ἀθηναίων καὶ Κορινθίων, βοηθήσαντες μάλα πολιορκουμένους
 ἐξελύσαντο τοὺς Ἀργεῖους, οὐ μόνον τοῖς ἀνδράσιν, ἀλλὰ καὶ
 τοῖς χωρίοις πολεμίοις χρώμενοι. στρατευσάμενοι δὲ καὶ εἰς
 Ἀσίνην τῆς Λακαίνης ἐνίκησάν τε τὴν τῶν Λακεδαιμονίων φρουρὰν
 καὶ τὸν Γεράνορα τὸν πολέμαρχον Σπαρτιάτην γεγεννημένον ἀπέκ-
 τειναν καὶ τὸ πρόσπειρον τῶν Ἀσιναίων ἐπόρθησαν. ὅπου δὲ
 βουλῆθειεν ἐξελθεῖν, οὐ νύξ, οὐ χειμῶν, οὐ μήκος ὁδοῦ, οὐκ
 ὄρη δύσβατα ἀπεκώλυεν αὐτούς· ὥστε ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ
 26 πολλὸν φόντο κράτιστοι εἶναι. οἱ μὲν δὴ Θηβαῖοι διὰ ταῦτα
 ὑποφθόνως καὶ οὐκέτι φιλικῶς εἶχον πρὸς τοὺς Ἀρκάδας. οἳ
 γε μὴν Ἥλαιοι ἐπεὶ ἀπαιτοῦντες τὰς πόλεις τοὺς Ἀρκάδας, ἃς
 ὑπὸ Λακεδαιμονίων ἀφηρεύθησαν, ἔγνωσαν αὐτοὺς τοὺς μὲν
 ἑαυτῶν λόγους ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιουμένους, τοὺς δὲ Τριφυ-
 λίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἀπὸ σφῶν ἀποστάντας περὶ παντὸς
 ποιουμένους, ὅτι Ἀρκάδες ἔφασαν εἶναι, ἐκ τούτων αὖ καὶ οἱ
 Ἥλαιοι δυσμενῶς εἶχον πρὸς αὐτούς.

φείσεσθε — ihr werdet be-
 hutsamer zu Werke gehen,
 ablassen; vgl. Kyrop. I, 6, 85 μὴ
 φείδον εἴ τι ἔχεις διδάσκειν. —
 πρότερόν τε — νῦν δέ — S. zu
 VI, 5, 30. — κατὰ μέρος — S.
 zu II, 1, 5. — ἴσως τάχα — Die
 Verbindung der synonymen Par-
 tikeln ist in umgekehrter Folge
 häufiger. Thukyd. VI, 10. Platon
 Sophist. S. 247*. Demosth. geg.
 Meid. 18 und öfter. Vgl. auch die
 Verbindung ὅμως μέντοι V, 3, 19;
 4, 51; πάλιν αὖ zu VII, 4, 1.

25. τῆς Λακαίνης — sehr selten
 wie hier als Name des Landes statt
 τῆς Λακωνικῆς gebraucht; so § 29
 und bei Euripid. Androm. 151; 194.

Herod. VII, 235. — Σπαρτιάτην
 γεγεννημένον — Das Partizip γεγε-
 νημένος steht hier sehr eigentüm-
 lich für ὄντα, wie überhaupt der
 ganze Zusatz schwer erklärlich ist;
 denn daß dadurch das Verdienst
 der Arkader als bedeutender dar-
 gestellt werden soll, als wenn Ge-
 ranor ein Lakedämonier oder Asi-
 niker gewesen, ist kaum denkbar.
 — ὅπου — S. zu III, 3, 6.

26. τὰς πόλεις — S. zu III, 2,
 30. — Ἀρκάδες ἔφασαν εἶναι
 — Die Zusammengehörigkeit von
 Triphylien mit Arkadien zeigt sich
 auch in der Genealogie der Stamm-
 heroen: Polyb. IV, 77 ἢ (Τριφυλία)
 τῆς μὲν προσηγορίας τέτενε κατὰ τῆς

Οὕτω δ' ἐκάστων μέγα ἐφ' ἑαυτοῖς φρονούντων τῶν συμ- 27
μάχων, ἔρχεται Φιλίσκος Ἀβυδηνὸς παρ' Ἀριοβαρζάνους χρή-
ματα ἔχων πολλά. καὶ πρῶτα μὲν εἰς Δελφοὺς συνήγαγε περὶ
εἰρήνης Θηβαίους καὶ τοὺς συμμάχους καὶ τοὺς Λακεδαιμο-
νίους. ἐκεῖ δὲ ἐλθόντες τῷ μὲν θεῷ οὐδὲν ἐκοινώσαντο ὅπως
ἂν ἡ εἰρήνη γένοιτο, αὐτοὶ δὲ ἐβουλεύοντο. ἐπεὶ δὲ οὐ συνε-
χώρουν οἱ Θηβαῖοι Μεσσήνην ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἶναι, ξε-
νικὸν πολὺ συνέλεγεν ὁ Φιλίσκος, ὅπως πολεμῶῃ μετὰ Λακε-
δαιμονίων.

Τούτων δὲ πραττομένων ἀφικνεῖται καὶ ἡ παρὰ Διονυσίου 28
δευτέρα βοήθεια. λεγόντων δὲ Ἀθηναίων μὲν, ὥς χρῶν εἴη
αὐτοὺς ἰέναι εἰς Θετταλίαν τάναντία Θηβαίους, Λακεδαιμονίων
δὲ, ὥς εἰς τὴν Λακωνικὴν, ταῦτα ἐν τοῖς συμμάχοις ἐνίκησεν.
ἐπεὶ δὲ περιέπλευσαν οἱ παρὰ Διονυσίου εἰς Λακεδαίμονα,
λαβὼν αὐτοὺς ὁ Ἀρχίδαμος μετὰ τῶν πολιτικῶν ἐστρατεύετο.
καὶ Καρύας μὲν ἐξαιρεῖ κατὰ κράτος, καὶ ὅσους ζῶντας ἔλαβεν,
ἀπέσφαξεν· ἐκεῖθεν δὲ εὐθὺς στρατευσάμενος εἰς Παρρασίους
Ἀρκαδίας μετ' αὐτῶν ἐδήϊον τὴν χώραν. ἐπεὶ δ' ἐβοήθησαν οἱ
Ἀρκαῖδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι, ἐπαναχωρήσας ἐστρατοπεδεύσατο ἐν
τοῖς ὑπὲρ Μηδείας γηλόφοις. ἐνταῦθα δ' ὄντος αὐτοῦ Κισσίδας
ὁ ἄρχων τῆς παρὰ Διονυσίου βοηθείας ἔλεγεν, ὅτι ἐξήκοι αὐτῷ
ὁ χρόνος, ὃς εἰρημένος ἦν παραμένειν. καὶ ἅμα ταῦτ' ἔλεγε

ἀπὸ Τριφύλου τοῦ τῶν Ἀρκαδῶν
παίδων ἐνός.

27. Ἀριοβαρζάνους — Statt-
halter des persischen Königs in
Phrygien. Vgl. V, 1, 28. — ἐκοι-
νώσαντο — S. zu 2, 20 und über
ὅπως mit dem Optativ. potential.
zu III, 2, 1. — Μεσσήνην — Daß
Epaminondas bei seinem ersten Zug
in den Peloponnes den Messeniern
die Selbständigkeit verschafft und
namentlich durch den Bau der
Hauptstadt Messene gesichert hatte,
ist von Xenophon nicht erwähnt
worden. S. Diodor XV, 66. — ξε-
νικὸν πολὺ — nach Diodor XV, 70
zweitausend Mann, die er auch
mit Sold versah; zu diesem Zweck
war wohl das oben erwähnte Geld
bestimmt, das er mitgebracht hatte.

28. χρῶν εἴη — auch Kyrop.
VI, 2, 24. Vgl. zu I, 6, 32. —

αὐτοῦς — d. i. die vom Dionysios
geschickten Truppen. — τάναντία
Θηβαίους — Die thessalischen
Städte hatten in Theben um Hilfe
gegen Alexander von Pherae (s.
VI, 4, 34) gebeten, und Pelopi-
das, von den Thebanern dorthin
geschickt, hatte mit solchem Er-
folge gekämpft, daß Alexander um
Frieden bitten mußte. Seitdem
war der thebanische Einfluß in
Thessalien groß, ja sogar auch in
Makedonien geltend gemacht wor-
den. Diodor XV, 67. Plutarch
Pelop. 26. — Καρύας — S. VI,
5, 25. — ὑπὲρ Μηδείας — Dieser
Ort ist sonst nicht bekannt. —
ἐξήκοι — verflossen wäre, 5,
18. Anab. VI, 3, 26 ἐπεὶ δὲ οὐκ
ἀφίκεσθε, ὁ δὲ χρόνος ἐξήκειν. —
ὃς εἰρημένος ἦν παραμένειν =
ὃν παραμένειν εἴρητο. Kyrop. VI,

29 καὶ ἀπῆει τὴν ἐπὶ Σπάρτης. ἔπει δὲ ἀποπορευόμενον ὑπετέμ-
νοντο αὐτὸν οἱ Μεσσήνιοι ἐπὶ στενὸν τῆς ὁδοῦ, ἐνταῦθα δὴ
ἐπεμπεν ἐπὶ τὸν Ἀρχίδαμον καὶ βοηθεῖν ἐκέλευε· κἀκείνους
μέντοι ἐβοήθει. ὥς δ' ἐγένοντο ἐν τῇ ἐπ' Εὐτροσίους ἐκτροπῇ,
οἱ μὲν Ἀρκάδες καὶ Ἀργεῖοι προσέβαινον εἰς τὴν Λάκαιναν,
καὶ οὗτοι ὥς ἀποκλείδοντες αὐτὸν τῆς ἐπ' οἶκον ὁδοῦ. ὁ δέ,
οὐπὲρ ἔστι χωρίον ἐπέπεδον ἐν ταῖς συμβολαῖς τῆς τε ἐπ'
Εὐτροσίων καὶ τῆς ἐπὶ Μηδείας ὁδοῦ, ἐνταῦθα ἐκβάς παρετά-
30 ξατο ὥς μαχούμενος. ἔφασαν δ' αὐτὸν καὶ πρὸ τῶν λόγων
παριόντα τοιάδε παρακελεύσασθαι· Ἄνδρες πολῖται, νῦν ἀγαθοὶ
γενόμενοι ἀναβλέψωμεν ὁρθοῖς ὅμμασιν· ἀποδώμεν τοῖς ἐπιγίγνο-
μένοις τὴν πατρίδα οἷανπερ παρὰ τῶν πατέρων παρελάβομεν.
πανσώμεθα αἰσχυρόμενοι καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ πρεσβυ-
τέρους καὶ ξένους, ἐν οἷς πρόσθεν γε πάντων τῶν Ἑλλήνων
31 περιβλεπτότατοι ἦμεν. τούτων δὲ ῥηθέντων ἐξ αἰθρίας ἀστρα-

2, 38 ἦν δέ τις καὶ ἔμπορος βούλη-
ται ἔπεσθαι πωλεῖν τι βουλούμενος,
τῶν μὲν προειρημένων ἡμερῶν τὰ
ἐπιτήδεια ἔχειν ἦν τι πωλῶν ἄλλο-
κῆται, πάντων στερεῖται. — καὶ
ἅμα ταῦτ' ἔλεγε καὶ — so wie
er das gesagt hatte, ging er
ab. Vgl. Herod. I, 112 ἅμα δὲ
ταῦτα ἔλεγε ὁ βουκόλος καὶ ἐκκα-
λύψας ἀπεδείκνυε.

29. ἐπὶ στενόν — Der Akkusa-
tiv ist wohl von einem in ὑποτέμνε-
σθαι gedachten Verbum der Be-
wegung veranlaßt: sie schnitten
ihn ab, so daß er nach einer Enge
des Weges gedrängt wurde. Vgl.
zu I, 1, 23 und Anab. VI, 5, 25
παρηγγέλλετο δὲ τὰ μὲν δόρατα ἐπὶ
τὸν δεξιὸν ὄμων ἔχειν, die Speere
an die rechte Schulter zu nehmen
und dort zu halten. — ἐν τῇ ἐπ'
Εὐτροσίους ἐκτροπῇ — wo ein
Weg nach den Eutresiern, den Be-
wohnern einer Landschaft im süd-
lichen Arkadien, sich abzweigt. —
εἰς τὴν Λάκαιναν — kann nur
heißen: in der Richtung nach
Lakonien, da die Schlacht in
Arkadien, nicht einmal in der Nähe
der lakonischen Grenze, stattfand.
Man könnte vielleicht ὁδόν zu
Λάκαιναν ergänzen, oder, was

zweckmäßiger scheint, lesen τὴν
εἰς τὴν Λάκαιναν. — καὶ οὗτοι
— mit Rücksicht auf ὑπετέμνοντο
αὐτὸν οἱ Μεσσήνιοι. — ἐκβάς —
nämlich aus dem Engpasse in die
offene Ebene.

30. ἔφασαν — S. zu III, 5, 21.
So auch § 32. — ἀναβλέψωμεν
— denn, sagt Plutarch Agesil. 33
πρότερόν γε φασιν οὐδὲ ταῖς γυ-
ναιξιν ἀντιβλέπειν τοὺς ἄνδρας
αἰσχυνομένους ἐφ' οἷς ἔπαισαν.

31. ἐξ αἰθρίας — φανῆναι
— Donner und Blitz gehören zu
den wichtigsten Zeichen, welche
die Menschen von den Göttern er-
halten. Apolog. Sokrat. 12 βροντὰς
δὲ ἀμφιλέξει τις μὴ μέγιστον οἰωνο-
στήριον εἶναι; Auf der rechten Seite
erscheinen sie glückverkündend,
und wenn sie aus heiterm Himmel
kommen, so sind sie um so bedeut-
samer, weil sie den besonderen An-
teil bezeugen, den die Gottheit
an dem betreffenden Unternehmen
nimmt. Vgl. Homer II. β, 353.
Od. v, 112 ff. Da von der rechten
Seite überhaupt die glücklichen
Zeichen erscheinen, so wird auch
der Zufall als bedeutsam angesehen,
daß in der Nähe des rechten Flügels
ein Heiligtum des Herakles war. —

πάς τε καὶ βροντὰς λέγουσιν αἰσίλους αὐτῷ φανῆναι. συνέβη δὲ καὶ πρὸς τῷ δεξιῷ κέρατι τέμενός τι καὶ ἔργαγμα Ἡρακλέους, οὗ δὴ καὶ ἀπόγονοθ' λέγεται, εἶναι. τοιγαροῦν ἐκ τούτων πάντων οὕτω πολὺ μένος καὶ θάρρος τοῖς στρατιώταις φασὶν ἐμπεσεῖν, ὥστε ἔργον εἶναι τοῖς ἡγεμόσιν ἀνέλκρυν τοὺς στρατιώτας ὠθουμένους εἰς τὸ πρόσθεν. ἐπεὶ μέντοι ἡγεῖτο ὁ Ἀρχίδαμος, ὅλλοι μὲν τῶν πολεμίων δεξάμενοι εἰς δόρυ αὐτοὺς ἀπέθανον· οἱ δ' ἄλλοι φεύγοντες ἐπιπτον, πολλοὶ μὲν ὑπὸ ἱππέων, πολλοὶ δὲ ὑπὸ τῶν Κελτῶν. ὥς δὲ ληξάσης τῆς μάχης 32 τρώπαιον ἐστήσατο, εὐθὺς ἐπεμψεν οἴκαδε ἀγγελοῦντα Δημοτέλη τὸν κήρυκα τῆς τε νίκης τὸ μέγεθος καὶ ὅτι Λακεδαιμονίων μὲν οὐδὲ εἰς τεθναλή, τῶν δὲ πολεμίων παμπληθεῖς. τοὺς μέντοι ἐν Σπάρτῃ ἔφασαν ἀκούσαντας ἀρξαμένους ἀπὸ Ἀγησιλάου καὶ τῶν γερόντων καὶ τῶν ἐφόρων πάντας κλάειν. οὕτω κοινόν τι ἔρα χαρᾶ καὶ λύπη δάκρυά ἐστιν. ἐπὶ μέντοι τῇ τῶν Ἀρκάδων τύχῃ οὐ πολὺ τι ἤττον Λακεδαιμονίων ἡσθήσαν Θηβαῖοι τε καὶ Ἡλείοι· οὕτως ἤδη ἤχθοντο ἐπὶ τῷ φρονήματι αὐτῶν.

Συνεχῶς δὲ βουλευόμενοι Θηβαῖοι, ὅπως ἂν τὴν ἡγεμο- 33 νίαν λάβοιεν τῆς Ἑλλάδος, ἐνόμισαν, εἰ πέμψειαν πρὸς τὸν Περσῶν βασιλέα, πλεονεκτῆσαι ἂν τι ἐν ἐκείνῳ. καὶ ἐκ τούτου παρακαλέσαντες ἤδη τοὺς συμμάχους ἐπὶ προφάσει, ὅτι καὶ Εὐθυκλῆς ὁ Λακεδαιμόνιος εἶη παρὰ βασιλεῖ, ἀναβαίνουσι Θηβαίων μὲν Πελοπίδας, Ἀρκάδων δὲ Ἀντίοχος ὁ παγκρατιαστής, Ἡλείων δὲ Ἀρχίδαμος· ἠκολούθει δὲ καὶ Ἀργεῖος. καὶ

οὗ λέγεται — Ein von Cobet verdächtigter Zusatz, der allerdings einmal wegen des λέγεται auffällig ist, für das man wenigstens ἐστὶ erwartet, andererseits das mit συνέβη zu verbindende εἶναι in ungewöhnlicher Weise von dem übrigen Satze trennt. — δεξάμενοι εἰς δόρυ — die Feinde so nahe herankommen lassen, daß man von dem Speer Gebrauch machen kann. Vgl. IV, 3, 17 εἰς δόρυ ἀφικόμενοι. II, 4, 34 εἰς χειρὰς δέχεσθαι. — ὑπὸ τῶν Κελτῶν — diese befanden sich unter den syrakusanischen Hilfstruppen, wie bei der ersten Anwesenheit derselben. S. § 20.

32. οὐδὲ εἰς τεθναλή — Es ist die sogenannte tränenlose (ἄδακρος) Schlacht. Plutarch Agesil. 33. Diodor XV, 72, der den Verlust der Gegner auf 10000 Mann angibt. — ἀρξαμένους ἀπὸ Ἀγησιλάου — vom Agesilaos an bis zu den geringsten.

33. ἐν ἐκείνῳ — Man erwartet eine andere Präposition, etwa παρὰ wie § 34 oder διὰ. — παρακαλέσαντες — Dem Sinne nach die Thebaner, während das Subjekt des Satzes die Gesandten sind. Vgl. zu II, 2, 3 u. IV, 4, 1. — Ἀργεῖος — Vielleicht auch ein Eleer (vgl. 4, 15), wenn es nicht heißen soll ein Argiver, wobei man allerdings

- οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ταῦτα ἀνέπεμψαν Τιμαγόραν τε καὶ
 34 Λέοντα. ἐπεὶ δ' ἐκεῖ ἐγένοντο, πολὺ ἐπλεονέκτει ὁ Πελοπίδας
 παρὰ τῷ Πέρσῃ. εἶχε γὰρ λέγειν καὶ ὅτι μόνοι τῶν Ἑλλήνων
 βασιλεῖ συνεμάχοντο ἐν Πλαταιαῖς, καὶ ὅτι ὕστερον οὐδεπώ-
 ποτε στρατεύσαιντο ἐπὶ βασιλέα, καὶ ὡς Λακεδαιμόνιοι διὰ
 τοῦτο πολεμήσειαν αὐτοῖς, ὅτι οὐκ ἐθελήσαιεν μετ' Ἀργει-
 λάου ἐλθεῖν ἐπ' αὐτὸν οὐδὲ θῦσαι ἐάσαιεν αὐτὸν ἐν Αὐλίδι
 τῇ Ἀρτέμιδι, ἔνθαπερ ὅτε Ἀγαμέμνων εἰς τὴν Ἀσίαν ἐξέπλει
 35 θύσας εἴλε Τροίαν. μέγα δὲ συνεβάλλετο τῷ Πελοπίδᾳ εἰς
 τὸ τιμᾶσθαι καὶ ὅτι ἐνενικήμεσαν οἱ Θηβαῖοι μάχῃ ἐν Λεύκ-
 τροις καὶ ὅτι πεπορηγότες τὴν χώραν τῶν Λακεδαιμονίων
 ἐφαίνοντο. ἔλεγε δὲ ὁ Πελοπίδας, ὅτι οἱ Ἀργεῖοι καὶ οἱ Ἀρ-
 κάδες μάχῃ ἡττημένοι εἰεν ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἐπεὶ αὐτοὶ οὐ
 παρεγένοντο. συνεμαρτύρει δ' αὐτῷ ταῦτα πάντα ὡς ἀληθῆ
 λέγοι ὁ Ἀθηναῖος Τιμαγόρας, καὶ ἐτιμᾶτο δεύτερος μετὰ τὸν
 36 Πελοπίδαν· ἐκ δὲ τούτου ἐρωτώμενος ὑπὸ βασιλέως ὁ Πελο-
 πίδας, τί βούλοιο ἐαυτῷ γραφῆναι, εἶπεν, ὅτι Μεσσήνην τε
 αὐτόνομον εἶναι ἀπὸ Λακεδαιμονίων καὶ Ἀθηναίους ἀνέλκειν
 τὰς ναῦς· εἰ δὲ ταῦτα μὴ πείθονται, στρατεύειν ἐπ' αὐτούς·
 εἰ τις δὲ πόλις μὴ ἐθέλοι ἀκολουθεῖν, ἐπὶ ταύτην πρῶτον
 37 ἵεναι. γραφέντων δὲ τούτων καὶ ἀναγνωσθέντων τοῖς πρέ-
 σβεισιν, εἶπεν ὁ Λέων ἀκούοντος τοῦ βασιλέως· Νῆ Δία, ὦ
 Ἀθηναῖοι, ὥρα γε ὑμῖν, ὡς ἔοικεν, ἄλλον τινὰ φίλον ἀντὶ

den Namen oder wenigstens τις erwartet.

34. ἐπλεονέκτει — Ausführlicheres s. bei Plutarch Pelop. 30. — μόνοι — nämlich seine Mitbürger, die Thebaner. — συνεμάχοντο — στρατεύσαιντο — Über den Wechsel der Modi s. zu III, 5, 25. — ὅτι οὐκ ἐθελήσαιεν — Über den Optativ s. zu I, 3, 19. — οὐδὲ θῦσαι ἐάσαιεν — S. III, 4, 3 f.

35. μέγα δὲ συνεβάλλετο κτέ. — Plutarch a. a. O. οὐ γὰρ ἡρέμα διήκτο τῆς Ἀσίας οὐδ' ἐπὶ μικρὸν ἡ δόξα τῶν πρὸς Λακεδαιμονίους ἀγώνων, ἀλλ', ὡς πρῶτος περὶ τῆς ἐν Λεύκτροις μάχης ἐξέδραμε λόγος, αἰεὶ τινος καινοῦ προστιθεμένου κατορθώματος ἀξαναομένη καὶ ἀναβαίνουσα πορρωτάτα κατέσχευεν. —

δεύτερος μετὰ τὸν Πελοπίδαν — gleich nach dem Pelopidas, der der erste war, während jener die zweite Stelle einnahm. Reiche Geschenke, die Timagoras vom Könige erhalten, zählt Plutarch a. a. O. auf, Demosth. v. d. Trugges. 137 gibt dieselben nach der in Athen verbreiteten Meinung auf vierzig Talente an.

36. γραφῆναι — nämlich als Bestimmung für den beabsichtigten Frieden. — στρατεύειν — ἵεναι — Als Subjekt ist zu denken man; abhängig sind die Infinitive von dem bei ὅτι aus der Frage zu ergänzenden βούλοιο γραφῆναι. Vgl. I, 5, 6. — Über πρῶτον s. zu V, 4, 37.

37. τοῦ βασιλέως — Der Artikel steht gegen den gewöhnlichen Ge-

βασιλέως ζητεῖν. ἐπεὶ δὲ ἀπήγγειλεν ὁ γραμματεὺς ἃ εἶπεν ὁ Ἀθηναῖος, πάλιν ἐξήνεγκε προσγεγραμμένα· εἰ δέ τι δικαιοτέρον τούτων γινώσκουσιν οἱ Ἀθηναῖοι, ἴοντας πρὸς βασιλέα διδάσκειν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο οἱ πρέσβεις οἴκαδε ἕκαστοι, 38 τὸν μὲν Τιμαγόραν ἀπέκτειναν οἱ Ἀθηναῖοι, κατηγοροῦντος τοῦ Λέοντος, ὥς οὔτε συσκηνοῦν ἑαυτῷ ἐθέλοι μετὰ τε Πελοπίδου πάντα βουλευόιτο. τῶν δὲ ἄλλων πρέσβεων ὁ μὲν Ἥλειος Ἀρχίδαμος, ὅτι προὔτιμῃσε τὴν Ἥλιν πρὸ τῶν Ἀρκάδων, ἐπὶ τὰ βασιλέως, ὁ δὲ Ἀντίοχος, ὅτι ἡλαττοῦτο τὸ Ἀρκαδικόν, οὔτε τὰ δῶρα ἐδέξατο ἀπήγγειλέ τε πρὸς τοὺς μυρῖους, ὅτι βασιλεὺς ἀρτοκόπους μὲν καὶ ὕσσοιους καὶ οἰνοχόους καὶ θυρωροὺς παμπληθεῖς ἔχοι, ἄνδρας δὲ οἱ μάχονται ἄν Ἕλλησι πάνυ ζητῶν οὐκ ἔφη δύνασθαι ἰδεῖν. πρὸς δὲ τούτοις καὶ τὸ τῶν χρημάτων πλῆθος ἀλαζονείαν οἱ γε δοκεῖν ἔφη εἶναι, ἐπεὶ καὶ τὴν ὕμνουμένην ἄν χρυσὴν πλάτανον οὐχ ἱκανὴν ἔφη εἶναι τέττιγι σκιὰν παρέχειν.

Ὡς δὲ οἱ Θηβαῖοι συνεκάλεσαν ἀπὸ τῶν πόλεων ἀπασῶν 39 ἀκονουμένους τῆς παρὰ βασιλέως ἐπιστολῆς καὶ ὁ Πέρσης ὁ φέρων τὰ γράμματα δειξας τὴν βασιλέως σφραγίδα ἀνέγνω

brauch, nach welchem der Perserkönig βασιλεύς genannt wird, auch Anab. II, 4, 4; 5, 38. Thukyd. VIII, 47. — ἀπήγγειλεν — verdolmetschte dem Könige. — ἐξήνεγκε — Der Sinn dieses Wortes ist nicht ganz klar: wahrscheinlich heißt es: er brachte die Urkunde aus dem Kabinet des Königs, in welches derselbe sich nach der Vorlesung zurückgezogen, wieder vor. — προσγεγραμμένα — Der Zusatz bestand in den nächstfolgenden Worten. Daß der Friedensvertrag noch andere Bestimmungen als die eben angegebenen Forderungen des Pelopidas enthielt, ergibt sich aus dem Folgenden.

38. προὔτιμῃσε — nämlich βασιλεύς. — τὰ δῶρα — die Geschenke, welche, wie üblich (daher der Artikel), der König den Gesandten gab. — τοὺς μυρῖους — die Bundesversammlung, welche die Angelegenheiten Arkadiens

leitete. S. Diodor. XV, 59. — οἱ — ἑαυτῶ, ist hier wie das folgende γέ zeigt, zu betonen, während es sonst bei den Attikern fast nur enklitisch gebraucht wird. Wie hier auch Anab. I, 1, 8. De rep. Athen. 2, 17. Platon Gastm. S. 174^a. — τὴν ὕμνουμένην χρυσὴν πλάτανον — Diese Platane, so wie ein goldner Weinstock waren einst dem Dareios vom Pythios, einem sehr reichen Lyder, geschenkt worden. Herod. VII, 27. — ἄν — mit ἱκανὴν εἶναι zu verbinden.

39. ὁ Πέρσης — Auch im J. 387 hatte Tiribazos selbst den antalkidischen Frieden auf einem Kongreß den Griechen bekannt gemacht. — τὴν — σφραγίδα — das unter der Schrift befindliche Siegel, wie I, 4, 3 σφράγισμα; V, 1, 30 σημεῖα. Thukyd. I, 129 ἐπιστολὴν ἀντεπεσθεῖ αὐτῷ ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγίδα ἀποδεῖξαι. In einer Inschrift bei Roß Inscr. inedd. II Nr. 166 Καλλίας

τὰ γεγραμμένα, οἱ μὲν Θηβαῖοι ὁμνύναι ταῦτα ἐκέλευον βασιλεῖ καὶ ἑαυτοῖς τοὺς βουλομένους φίλους εἶναι, οἱ δὲ ἀπὸ τῶν πόλεων ἀπεκρίναντο, ὅτι οὐκ ὁμοῦμενοι ἀλλ' ἀκουσόμενοι πεμφθείησαν· εἰ δέ τι ὅρκων δέοιντο, πρὸς τὰς πόλεις πέμπειν ἐκέλευον. ὁ μὲντοι Ἀρκᾶς Λυκομήδης καὶ τοῦτο ἔλεγεν, ὅτι οὐδὲ τὸν σύλλογον ἐν Θήβαις δέοι εἶναι, ἀλλ' ἔνθα ἂν ἡ ὁ πόλεμος. χαλεπαινόντων δ' αὐτῷ τῶν Θηβαίων καὶ λερόντων, ὥς διαφθείροι τὸ συμμαχικόν, οὐδ' εἰς τὸ συνέδριον ἤθελε καθίζειν, ἀλλ' ἀπὼν ᾤχετο καὶ μετ' αὐτοῦ πάντες οἱ ἐξ Ἀρ-

40 καδίας πρέσβεις. ὥς δ' ἐν Θήβαις οὐκ ἠθέλησαν οἱ συνελθόντες ὁμοῖσαι, ἔπεμπον οἱ Θηβαῖοι πρέσβεις ἐπὶ τὰς πόλεις, ὁμνύναι κελεύοντες ποιῆσειν κατὰ τὰ βασιλέως γράμματα, νομίζοντες ὁκνήσειν μίαν ἐκάστην τῶν πόλεων ἀπεχθάνεσθαι ἅμα ἑαυτοῖς τε καὶ βασιλεῖ. ἐπεὶ μὲντοι εἰς Κόρινθον πρῶτον αὐτῶν ἀφικομένων ὑπέστησαν οἱ Κορίνθιοι καὶ ἀπεκρίναντο, ὅτι οὐδὲν δέοιντο πρὸς βασιλέα κοινῶν ὅρκων, ἐπηκολούθησαν καὶ ἄλλαι πολλαὶ πόλεις κατὰ ταῦτα ἀποκρινόμεναι. καὶ αὕτη μὲν ἡ Πελοπίδου καὶ τῶν Θηβαίων τῆς ἀρχῆς περιβολὴ οὕτω διελύθη.

41 Αὐθις δ' Ἐπαμεινώνδας, βουλευθεὶς τοὺς Ἀχαιοὺς προσ-
αγαγέσθαι, ὅπως μᾶλλον σφίσι καὶ οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ ἄλλοι
σύμμαχοι προσέχοιεν τὸν νοῦν, ἔγνω ἐστρατευτέον εἶναι ἐπὶ
τὴν Ἀχαΐαν. Πεισίαν οὖν τὸν Ἀργεῖον στρατηγοῦντα ἐν τῷ
Ἀργεῖ πείθει προκαταλαβεῖν τὸ Ὀνεῖον. καὶ ὁ Πεισίας μέν-
τοι καταμαθὼν ἀμελουμένην τὴν τοῦ Ὀνεῖου φυλακὴν ὑπὸ τε
Ναυκλέους, ὃς ἦρχε τοῦ ξενικοῦ τῶν Λακεδαιμονίων, καὶ ὑπὸ
Τιμομάχου τοῦ Ἀθηναίου, καταλαμβάνει νύκτωρ μετὰ δισχι-
λίῳν ὀπλιτῶν τὸν ὑπὲρ Κεγχρεῶν λόφον, ἔχων ἐπὶ ἡμερῶν

42 τὰ ἐπιτηδεῖα. ἐν δὲ ταύταις ταῖς ἡμέραις ἐλθόντες οἱ Θηβαῖοι
ὑπερβαίνουνσι τὸ Ὀνεῖον, καὶ στρατεύουσιν πάντες οἱ σύμμαχοι

πάρεστι πᾶρ βασιλέως Φιλίππου
γράμματα φέρον καὶ σφραγίδα τὰν
βασιλέως. — ὁμνύναι ταῦτα —
dies zu beschwören; eine sonst
nicht allgemein übliche Konstruk-
tion. Vgl. auch zu 4, 10. — Λυκο-
μήδης — S. § 22. — τὸ συμμα-
χικόν — d. i. die Bestimmungen
des Bundesvertrages.

40. περιβολή — das Trachten

nach etwas; vgl. περιβάλλεσθαι IV,
8, 18.

41. Αὐθις — Wohl noch im
J. 367 v. Chr., in derselben Zeit, in
welcher sich die Gesandten der
Griechen am persischen Hofe be-
fanden. Vgl. Grote, Gesch. Grie-
chenl. V S. 530 der deutsch. Übers.
— σφίσι — d. i. den Thebanern.
Vgl. zu IV, 8, 24 u. VII, 5, 5.

ἐπ' Ἀχαΐαν, ἡγουμένου Ἐπαμεινώνδου. προσπεσόντων δ' αὐτῶν τῶν βελτίστων ἐκ τῆς Ἀχαΐας, ἐνδυναστεύει ὁ Ἐπαμεινώνδας ὥστε μὴ φυγαδεῦσαι τοὺς κρατίστους μηδὲ πολιτεῖαν μεταστήσαι, ἀλλὰ πιστὰ λαβὼν παρὰ τῶν Ἀχαιῶν ἢ μὴν συμμάχους ἔσεσθαι καὶ ἀκολουθήσειν ὅποι ἂν Θηβαῖοι ἡγῶνται, οὕτως ἀπῆλθεν οἰκαδε. κατηγορούντων δὲ αὐτοῦ τῶν τε 43 Ἀρκάδων καὶ τῶν ἀντιστασιωτῶν, ὥς Λακεδαιμονίοις κατεσκευακῶς τὴν Ἀχαΐαν ἀπέλθοι, ἔδοξε Θηβαίοις πέμψαι ἀρμοστάς εἰς τὰς Ἀχαιῖδας πόλεις. οἱ δ' ἐλθόντες τοὺς μὲν βελτίστους σὺν τῷ πλήθει ἐξέβαλον, δημοκρατίας δ' ἐν τῇ Ἀχαΐᾳ κατέστησαν. οἱ μέντοι ἐκπεσόντες συστάντες ταχύ, ἐπὶ μίαν ἐκάστην τῶν πόλεων πορευόμενοι, ὄντες οὐκ ὀλλγοί, κατῆλθόν τε καὶ κατέσχον τὰς πόλεις. ἐπεὶ δὲ κατελθόντες οὐκ ἐτι ἐμέσενον, ἀλλὰ προθύμως συνεμάχουν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπέζηοντο οἱ Ἀρκάδες ἔνθεν μὲν ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἔνθεν δὲ ὑπὸ Ἀχαιῶν. ἐν δὲ τῷ Σικυῶνι τὸ μὲν μέχρι τούτου κατὰ 44 τοὺς ἀρχαίους νόμους ἢ πολιτεία ἦν. ἐκ δὲ τούτου βουλόμενος ὁ Εὐφρων, ὥσπερ παρὰ τοῖς Λακεδαιμονίοις μέγιστος ἦν τῶν πολιτῶν, οὕτω καὶ παρὰ τοῖς ἐναντίοις αὐτῶν πρωτεύειν, λέγει πρὸς τοὺς Ἀργεῖους καὶ πρὸς τοὺς Ἀρκάδας, ὥς εἰ μὲν οἱ πλουσιώτατοι ἐγκρατεῖς ἔσονται τοῦ Σικυῶνος, σαφῶς, ὅταν τύχη, πάλιν λακωνιεῖ ἡ πόλις. ἐὰν δὲ δημοκρατία γένηται, εὖ ἴστε, ἐφη, ὅτι διαμενεῖ ὑμῖν ἡ πόλις. ἐὰν οὖν μοι

42. προσπεσόντων — auf inständiges Bitten. — ἐνδυναστεύει — er bewirkte durch sein persönliches Ansehen. — τοὺς κρατίστους — die Aristokraten, wie sonst οἱ βέλτιστοι. Vgl. § 43; 2, 4.

43. ἀντιστασιωτῶν — d. i. die demokratische Partei in Achaia. — Λακεδαιμονίοις κατεσκευακῶς — indem er die aristokratischen Regierungen, die es mit den Lakadämoniern hielten, in den Städten jefestigte. — ἀρμοστάς — S. zu IV, 8, 8. — σὺν τῷ πλήθει — mit Hilfe der demokratischen Volksmenge. — συστάντες — Die aus den einzelnen Städten verbannten vereinigten sich zu einem Ganzen, das so den einzelnen Städten überlegen war. — οὐκ ἐτι ἐμέσενον

— sie hielten sich nicht mehr wie früher neutral.

44. τὸ μὲν μέχρι τούτου — Zeitbestimmungen erhalten, auch wenn sie durch Präpositionen mit ihrem Casus ausgedrückt sind, den Artikel, um den ganzen Ausdruck als Zeitdauer aufzufassen. Vgl. τὸ ἀπὸ τούτου IV, 6, 12. τὸ ἀπὸ τοῦδε Kyrop. IV, 2, 22; V, 1, 6; 2, 35; VII, 1, 11; 2, 9. τὸ ἐκ τοῦδε Kyrop. V, 5, 43; VII, 5, 74. — μέγιστος — 3, 8 heißt er φιλαίτατος ὢν Λακεδαιμονίοις. — ὅταν τύχη — bei passender Gelegenheit. Subjekt ist ἡ πόλις. Vgl. IV, 1, 34. — εὖ ἴστε ὅτι — Vgl. zu VI, 1, 4. ἴστε ist Imperativ. — ἐγὼ — ὑμῖν — δώσω — ich werde euch damit Sicherheit für meine Person, d. i. für

παραγένησθε, ἐγὼ ἔσομαι ὁ συγκαλῶν τὸν δῆμον καὶ ἅμα ἐγὼ ὑμῖν ταύτην πίστιν ἑμαυτοῦ δώσω καὶ τὴν πόλιν βέβαιον ἐν τῇ συμμαχίᾳ παρέξω. ταῦτα δ', ἔφη, ἐγὼ πράττω εὖ ἵστε ὅτι πάλαι μὲν χαλεπῶς φέρων, ὥσπερ ὑμεῖς, τὸ φρόνημα τῶν
 45 Λακεδαιμονίων, ἄσμενος δ' ἂν τὴν δουλείαν ἀποφυγῶν. οἱ οὖν Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἠδέως ταῦτ' ἀκούσαντες παρεγένοντο αὐτῷ. ὁ δ' εὐθὺς ἐν τῇ ἀγορᾷ παρόντων τῶν Ἀργείων καὶ τῶν Ἀρκάδων συνεκάλει τὸν δῆμον, ὡς τῆς πολιτείας ἐσομένης ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις. ἐπεὶ δὲ συνηλθον, στρατηγούς ἐκέλευσεν ἐλέσθαι οὔστινας αὐτοῖς δοκοίη· οἱ δ' αἰροῦνται αὐτόν τε τὸν Εὐφρονα καὶ Ἰππόδαμον καὶ Κλέανδρον καὶ Ἀκρίσιον καὶ Λύσανδρον. ὡς δὲ ταῦτα ἐπέπρακτο, καὶ ἐπὶ τὸ ξενικὸν καθίστησιν Ἀδέαν τὸν αὐτοῦ υἱόν, Ἀνσι-
 46 μένην τὸν πρόσθεν ἄρχοντα ἀποστήσας. καὶ εὐθὺς μὲν τούτων τῶν ξένων ὁ Εὐφρον πιστούς τινας εὖ ποιῶν ἐποίησατο, καὶ ἄλλους προσελάμβανεν, οὔτε τῶν δημοσίων οὔτε τῶν ἱερῶν χρημάτων φειδόμενος. καὶ ὅσους δ' ἐξέβαλεν ἐπὶ λακωνισμῷ, καὶ τοῖς τούτων χρήμασιν ἐχρῆτο, καὶ τῶν συναρχόντων δὲ τοὺς μὲν δόλῳ ἀπέκτεινε, τοὺς δὲ ἐξέβαλεν· ὥστε πάντα ὑφ' ἑαυτῷ ἐποίησατο καὶ σαφῶς τύραννος ἦν. ὅπως δὲ ταῦτα ἐπιτρέποιεν αὐτῷ οἱ σύμμαχοι, τὰ μὲν τι καὶ χρήμασι διεπράττετο, τὰ δὲ καί, εἴ ποί στρατεύουσιν, προθύμως ἔχων τὸ ξενικὸν συνηκολούθει.

II. Οὕτω δὲ τούτων προκεχωρηκότων, καὶ τῶν τε Ἀργείων

meine Treue geben. Zu der Bedeutung von *πίστις* vgl. II, 2, 16 *πίστεως ἕνεκα*. — *ἂν* — *ἀποφυγῶν* = *ὅς ἂν ἀποφύγοιμι*.

45. *ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις* — S. zu § 1.

46. *ἐποίησατο* — ist mit *πιστούς* zu verbinden. — *ἱερῶν χρημάτων φειδόμενος* — Vgl. 3, 8. — *ὅσους ἐξέβαλεν* — S. zu III, 1, 13. — *ἐπὶ λακωνισμῷ* — Vgl. zu IV, 4, 15. — *ὅπως* — nach *διαπράττεσθαι*, weil der Absichtssatz zugleich von dem Satze *τὰ δὲ* — *συνηκολούθει* abhängt, während sonst nach *διαπράττεσθαι* der Infinitiv steht. S. zu IV, 4, 7. — *τὰ μὲν τι* — In der Bedeutung teils — teils ist *τὰ μὲν* — *τὰ δὲ* so zur Partikel

geworden, daß der Plural darin nicht mehr beachtet wird. Anab. IV, 1, 14 *τὰ μὲν τι μαχόμενοι, τὰ δὲ καὶ ἀναπαυόμενοι*. Neben der Verbindung durch *μὲν* — *δὲ* geht öfter in denselben Sätzen die durch *καὶ* — *καὶ* nebenher. Kyrop. I, 1, 1; 5, 3; II, 2, 17; III, 3, 67; VII, 1, 29.

II. Die in diesem Kapitel erzählten Begebenheiten bilden Episoden des von den Spartanern gegen die Thebaner und deren Bundesgenossen geführten Krieges, welche die Stadt Phlius betreffen. Für den Verlauf des Krieges im allgemeinen sind sie von untergeordneter Wichtigkeit.

ἐπιτειχιστικῶν τῷ Φλειοῦντι τὸ ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου Τρικάρων καὶ τῶν Σικυνώνιον ἐπὶ τοῖς ὄρεσι αὐτῶν τεχιζόντων τὴν Θυαμίαν, μάλα ἐπέξοντο οἱ Φλειάσιοι καὶ ἐσπάνιζον τῶν ἐπιτηδείων· ὅμως δὲ διεκαρτέφουν ἐν τῇ συμμαχίᾳ. ἀλλὰ γὰρ τῶν μὲν μεγάλων πόλεων, εἴ τι καλὸν ἔπραξαν, ἅπαντες οἱ συγγραφεῖς μέμνηνται· ἐμοὶ δὲ δοκεῖ, καὶ εἴ τις μικρὰ πόλις οὕσα πολλὰ καὶ καλὰ ἔργα διαπέπρακται, ἔτι μᾶλλον ἄξιον εἶναι ἀποφαίνειν. Φλειάσιοι τολύνην φίλοι μὲν ἐγένοντο Λακεδαιμονίοις, ὅτ' ἐκεῖνοι μέγιστοι ἦσαν· σφαλέντων δ' αὐτῶν ἐν τῇ ἐν Λεύκτροις μάχῃ, καὶ ἀποστάντων μὲν πολλῶν περιολκῶν, ἀποστάντων δὲ πάντων τῶν εἰλώτων ἔτι δὲ τῶν συμμά-

1. ἐπιτειχιστικῶν — S. zu III, 2, 1. — τὸ ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου Τρικάρων — ein in drei stumpfen Gipfeln aufsteigender Berg Rücken, welcher die Ebene von Phlius im NO. begrenzt; mit dem-



selben Namen wird auch die von den Argivern angelegte Festung bezeichnet, deren Ruinen L. Roß, Reisen und Reiserouten I S. 31 in dem oberhalb des jetzigen Dorfes Hagios Georgios gelegenen sogenannten Palaeokastron zu erkennen glaubte. Die Lage des hier erwähnten Heraheiligtumes, das nach § 12 ebenfalls noch am Abhange des Berges, nicht in der Ebene

gelegen war, läßt sich nicht mit Sicherheit bestimmen, zumal da die Angaben § 6 und bei Pausanias II, 13, 4 mit denen im § 11 f. schwer zu vereinigen sind. S. den nebenstehenden Plan, wo es nach Roß in der Nähe der mit *a* bezeichneten Kapelle zu suchen sein würde. Vgl. E. Curtius Peloponnesos II S. 472 u. 477. Bursian Geogr. v. Griechenl. II S. 32 ff. — Θυαμία — nördlich von Phlius, am Gipfel des Bergrückens, welcher jetzt τὰ Σπικιά genannt, die nördliche Fortsetzung des Trikaranon bildet und die Flußtäler des Asopos und des Nemea scheidet. Vgl. Roß a. a. O. S. 41 ff. Curtius a. a. O. S. 481. — ἐν τῇ συμμαχίᾳ — mit den Lakedämoniern. Vgl. VI, 4, 9; 5, 14 u. 17. — ἀλλὰ γὰρ — aber ich will genauer von Phlius sprechen,

denn u. s. w. Vgl. zu 3, 4. — τις μικρὰ πόλις οὕσα — eine Stadt, die nur klein ist. Da Phlius V, 3, 16 eine Stadt πλέον πεντακισχιλίων ἀνδρῶν genannt wird, so kann man den Ausdruck μικρὰ nur als im Vergleich zu den herrschenden Staaten Sparta, Athen, Theben gebraucht ansehen.

2. ἐν τῇ ἐν — Über die Wiederholung derselben Präposition s. zu V, 2, 29. — ἀποστάντων — S. VI,

- χων πλὴν πάνυ ὀλίγων, ἐπιστρατευόντων δ' αὐτοῖς ὡς εἰπεῖν πάντων τῶν Ἑλλήνων, πιστοὶ διέμειναν καὶ ἔχοντες πολέμους τοὺς δυνατωτάτους τῶν ἐν Πελοποννήσῳ Ἀρκάδας καὶ Ἀργεῖους ὁμοῦς ἐβοήθησαν αὐτοῖς, καὶ διαβαίνειν τελευταῖοι λαχόντες εἰς Πρασίαις τῶν συμβοηθησάντων, ἦσαν δ' οὗτοι Κορίνθιοι, Ἐπιδαύριοι, Τροιζήνιοι, Ἐρμιονεῖς, Ἀλιεῖς, Σικυνώνιοι
- 3 καὶ Πελλήνεις, οὐ γὰρ πῶ τότε ἀφίστασαν, ἀλλ' οὐδ' ἐπεὶ ὁ ξεναγὸς τοὺς προδιαβεβῶτας λαβὼν ἀπολιπὼν αὐτοὺς ᾤχετο, οὐδ' ὡς ἀπεστράφησαν, ἀλλ' ἡγεμόνα μισθωσάμενοι ἐκ Πρασίων, ὄντων τῶν πολεμίων περὶ Ἀμύκλας, ὅπως ἐδύναντο διαδύντες εἰς Σπάρτην ἀφίκοντο. καὶ μὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι
- 4 ἄλλως τε ἐτίμων αὐτοὺς καὶ βοῦν ξένια ἔπεμψαν. ἐπεὶ δ' ἀναχωρησάντων τῶν πολεμίων ἐκ τῆς Λακεδαιμόνος οἱ Ἀργεῖοι ὀργιζόμενοι τῇ τῶν Φλειασίων περὶ τοὺς Λακεδαιμονίους προθυμίᾳ ἐνέβαλον πανδημίᾳ εἰς τὸν Φλειοῦντα καὶ τὴν χώραν αὐτῶν ἐδήουν, οὐδ' ὡς ὕφειντο, ἀλλὰ καὶ ἐπεὶ ἀπεχώρουν φθειραντες ὅσα ἐδύναντο, ἐπεξελθόντες οἱ τῶν Φλειασίων ἱππεῖς ἐπηκολούθουν αὐτοῖς, καὶ ὀπισθοφυλακούντων τοῖς Ἀργείοις τῶν ἱππέων ἀπάντων καὶ λόχων τῶν μετ' αὐτοὺς τεταγμένων, ἐπιθέμενοι τούτοις ἐξήκοντα ὄντες ἐτρέψαντο πάντας τοὺς ὀπισθοφύλακας· καὶ ἀπέκτειναν μὲν ὀλίγους αὐτῶν, τρόπαιον μέντοι ἐστήσαντο ὀρώντων τῶν Ἀργέων οὐδὲν διαφέρον ἢ εἰ πάντας ἀπεκτόνουν αὐτούς.
- 5 Αὐθις δὲ Λακεδαιμόνιοι μὲν καὶ οἱ σύμμαχοι ἐφρούρουν τὸ Ὀνειον, Θηβαῖοι δὲ προσήεσαν ὡς ὑπερβησόμενοι. πορευομένων δὲ διὰ Νεμέας τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἡλείων, ὅπως συμμείλαιεν τοῖς Θηβαίοις, προσήνεγκαν μὲν λόγον τῶν Φλειασίων

5, 32. Die zunächst erzählten Begebenheiten gehören in die Zeit des ersten Einfalles der Thebaner.

3. ἀφίστασαν — Vgl. 1, 18. — ἀλλ' οὐδ' — ἀλλά ist gesetzt, als stände statt des Partizips λαχόντες ein Verbum finitum. Vgl. Kyrop. IV, 3, 14 ὅ γε μὴν μάλιστα γ' ἂν τις φοβηθείη — ἀλλ' οὐδὲ τοῦτο ἀμήχανον. — ὄντων — Ἀμύκλας — S. VI, 5, 30. — βοῦν ξένια — Vgl. Anab. IV, 8, 24 ξένια ἤλθον βόες.

4. εἰς τὸν Φλειοῦντα — S. zu IV,

4, 15. — οὐδὲν διαφέρον ἢ — nicht anders als. S. zu III, 4, 19. Das Partizip kann dem Sinne nach wohl nicht mit τρόπαιον verbunden werden; es mußte, wenn die Überlieferung richtig ist, im Sinne von διαφερόντως in Verbindung mit ἐστήσαντο stehen.

5. Αὐθις κτέ. — Im J. 369 v. Chr. S. 1, 15. — προσήνεγκαν λόγον — machten einen Vorschlag. Vgl. Kyrop. V, 1, 31. Ages. 5, 5. — σφίσι — nicht allein den Flüchtigen, sondern auch denen, welche in der Stadt mit ihnen im Einver-

φυγάδες, ὥς εἰ ἐθελήσειαν ἐπιφανῆναι μόνον σφίσι, λάβοιεν ἂν Φλειοῦντα· ἐπεὶ δὲ ταῦτα συνωμολογήθη, τῆς νυκτὸς ὑπεκαθίζοντο ὑπ' αὐτῷ τῷ τείχει κλίμακας ἔχοντες οἱ τε φυγάδες καὶ ἄλλοι μετ' αὐτῶν ὥς ἑξακόσιοι. ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν σκοποὶ ἐσήμαινον ἀπὸ τοῦ Τρικαρᾶνου ὥς πολεμίων ἐπιόντων, ἡ δὲ πόλις πρὸς τούτους τὸν νοῦν εἶχεν, ἐν δὴ τούτῳ οἱ προδιδόντες ἐσήμαινον τοῖς ὑποκαθημένοις ἀναβαίνειν. οἱ δ' ἀναβάντες καὶ λαβόντες τῶν φρουρῶν τὰ ὅπλα ἔρημα ἐδίωκον τοὺς ἡμεροφύλακας ὄντας δέκα· ἀφ' ἐκάστης δὲ τῆς πεμπάδος εἰς ἡμεροφύλαξ κατελείπετο· καὶ ἓνα μὲν ἔτι καθεύδοντα ἀπέκτειναν, ἄλλον δὲ καταφνυγόντα πρὸς τὸ Ἥραιον. φυγῇ δ' ἐξαλλομένων κατὰ τοῦ τείχους τοῦ εἰς τὸ ἄστυ ὄρωντος τῶν ἡμεροφυλάκων, ἀναμφισβητήτως εἶχον οἱ ἀναβάντες τὴν ἀκρόπολιν. ἐπεὶ δὲ κραυγῆς εἰς τὴν πόλιν ἀφικομένης 7 ἐβοήθουν οἱ πολῖται, τὸ μὲν πρῶτον ἐπεξελθόντες ἐκ τῆς ἀκροπόλεως οἱ πολέμιοι ἐμάχοντο ἐν τῷ πρόσθεν τῶν εἰς τὴν πόλιν φερουσῶν πυλῶν· ἔπειτα πολιορκούμενοι ὑπὸ τῶν προσβοηθούτων ἐχώρουν πάλιν πρὸς τὴν ἀκρόπολιν· οἱ δὲ πολῖται συνεισπύπτονσιν αὐτοῖς. τὸ μὲν οὖν μέσον τῆς ἀκροπόλεως εὐθὺς ἔρημον ἐγένετο· ἐπὶ δὲ τὸ τεῖχος καὶ τοὺς πύργους ἀναβάντες οἱ πολέμιοι ἔπαιον καὶ ἐβαλλον τοὺς ἔνδον·

ständnisse waren, die gleich nachher οἱ προδιδόντες genannt werden. — ὥς — ἐπιόντων — S. zu V, 1, 25. — ἀπὸ τοῦ Τρικαρᾶνου — ist mit οἱ σκοποὶ ἐσήμαινον zu verbinden; denn es sind offenbar Wachposten der Phliasier gemeint, welche diese auf der Höhe des Berges aufgestellt hatten. Mit πολεμίων ἐπιόντων es zu verbinden, würde die Wortstellung nicht gerade hindern, wohl aber die Sache; denn aus dem Folgenden ergibt sich, daß man einen Angriff auf die untere Stadt, nicht auf die Burg erwartete, daß also die Feinde aus dem Nemeatale heraufzogen. Die Verbannten scheinen an der Nordmauer der Burg Stellung gehabt zu haben. Zur Orientierung s. den beigegebenen Plan, wo mit δ die Akropolis, mit ε die untere Stadt bezeichnet ist. — οἱ προδιδόντες — S. zu I, 3, 18.

6. τὰ ὅπλα — nicht die Waffen, sondern die Plätze der Posten. S. zu II, 4, 6 und vgl. Kyrop. VII, 2, 5 εἶδε τοὺς μὲν Πέρσας φυλάττοντας τὴν ἄκραν, τὰ δὲ τῶν Χαλδαίων ὅπλα ἔρημα. — ἡμεροφύλακας — die, welche für gewöhnlich am Tage, wo eine stärkere Besatzung der Mauern nur bei unmittelbar drohender Gefahr nötig war, die Wache hatten. Die Nachtposten dagegen waren fünfmal so stark. — ὄρωντος — hingewendet, wie I, 17 βλέποντος.

7. ἔπειτα — S. zu IV, 4, 13. — πολιορκούμενοι — eingeschlossen. Vgl. zu IV, 7, 1. — τὸ μέσον τῆς ἀκροπόλεως — der innerhalb der Befestigungswerke der Burg gelegene Raum, der ziemlich geräumig war, denn es befand sich dort nicht allein Ackerland (§ 8), sondern auch ein Hain mit einem Heiligtum der

οἱ δὲ χαμόθεν ἡμύνοντο καὶ κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ τεῖχος φερούσας
 8 κλίμακας προσεμάχοντο. ἐπεὶ δὲ τῶν ἔνθεν καὶ ἔνθεν πύργων ἐκράτησάν τινων οἱ πολῖται, ὁμοσε δὴ ἐχώρουν ἀπονεινοημένως τοῖς ἀναβεβηκόσιν. οἱ δὲ ᾠδοῦμενοι ὑπ' αὐτῶν τῇ τόλμῃ τε καὶ μάχῃ εἰς ἔλαττον συνειλοῦντο. ἐν δὲ τούτῳ τῷ καιρῷ οἱ μὲν Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι περὶ τὴν πόλιν ἐκυκλοῦντο, καὶ κατὰ κεφαλὴν τὸ τεῖχος τῆς ἀκροπόλεως διώρουντο. τῶν δὲ ἐνδοθεν οἱ μὲν ἐπὶ τὸ τεῖχος, οἱ δὲ καὶ ἔξωθεν ἔτι ἐπαναβαλνόντας, ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας, ἔπαιον, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ἀναβεβηκότας αὐτῶν ἐπὶ τοὺς πύργους ἐμάχοντο, καὶ πῦρ εὐρόντες ἐν ταῖς σκηναῖς ὑφῆπτον αὐτούς, προσφοροῦντες τῶν θραγμάτων ἃ ἔτυχον ἐξ αὐτῆς τῆς ἀκροπόλεως τεθερισμένα. ἐνταῦθα δὴ οἱ μὲν ἀπὸ τῶν πύργων τὴν φλόγα φοβούμενοι ἐξήλλοντο, οἱ δὲ ἐπὶ τῶν τειχῶν ὑπὸ τῶν ἀνδρῶν
 9 παύμενοι ἐξέπιπτον. ἐπεὶ δ' ἅπαξ ἤρξαντο ὑπείκειν, ταχὺ δὴ πᾶσα ἡ ἀκρόπολις ἐρημος τῶν πολεμίων ἐγεγένητο. εὐθύς δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐξήλυνον· οἱ δὲ πολέμιοι ἰδόντες αὐτοὺς ἀπεχώρουν, καταλιπόντες τὰς τε κλίμακας καὶ τοὺς νεκροὺς,

Hebe und ein Heiligtum der Demeter. Pausan. II, 13, 3—5.

8. οἱ Ἀργεῖοι — Argiver waren § 5 nicht genannt worden, während I, 18 Arkader, Argiver und Eleer als Teilnehmer des Zuges aufgeführt sind. — κατὰ κεφαλὴν — kann nicht wie § 11 die Bedeutung oberhalb, von oben haben, vielleicht bedeutet es von vorn, wie in einer Inschrift über den athenischen Mauerbau bei Rangabé, Antiq. hellén. II Nr. 771 παρὰ πλεῖραν καὶ κατὰ κεφαλὴν = an der Seite und von vorn. Dennoch ist die Sache nicht klar, zumal da auch in den nächsten Worten ein genügender Sinn nicht zu finden ist. Denn abgesehen davon, daß ein Versuch, die Mauer zu durchbrechen, kaum glaublich erscheint, da ja der, wie es scheint, ein gemachter Versuch, die Mauer auf den von den Flüchtlingen benutzten Leitern zu ersteigen, leichter zum Ziele führen mußte, so fehlt in den Worten τῶν δὲ ἐνδοθεν — ἔπαιον der grammatische Zusammenhang.

Im allgemeinen läßt sich erkennen, daß die Städter (οἱ ἐνδοθεν s. zu III, 1, 18), die sich jetzt auf der Mauer befinden und dort die eingedrungenen Flüchtlinge zusammengedrängt haben, teils gegen diese, teils gegen die Arkader und Argiver, welche von außen die Mauer ersteigen, zu kämpfen haben. Unklar bleibt, wer die dritte zu bekämpfende Gruppe, die ἀναβεβηκότας ἐπὶ τοὺς πύργους bildet. — Die Beziehung von αὐτῶν ist unverständlich, da es dem Sinne nach nur die Argiver und Arkader bezeichnen kann, während vorher die Flüchtlinge genannt sind. — ὑφῆπτον — Der innere Ausbau der Türme war von Holz. — ἔτυχον — S. zu II, 3, 8. — οἱ ἀπὸ τῶν πύργων — S. zu III, 1, 22.

9. ἐγεγένητο — Die Burg war bald frei. Das Plusquamperf. zur Bezeichnung des Schnellgeschehenen wie 4, 23 ταχὺ ἐτέρωτο; V, 1, 22 u. 27 ταχὺ κατελήφει; Kyrop. I, 4, 5 ταχὺ τὰ ἐν τῷ παραδείῳ θηρία ἀνῆλάνκει. — ἐξήλυνον — näm-

ἐνίλους δὲ καὶ ζῶντας ἀποκεχωλευμένους. ἀπέθανον δὲ τῶν πολεμίων οἳ τε ἐνδον μαχόμενοι καὶ οἱ ἔξω ἀλλόμενοι οὐκ ἐλάττους τῶν ὀγδοήκοντα. ἐνθα δὴ θεάσασθαι παρῇν ἐπὶ τῆς σωτηρίας τοὺς μὲν ἄνδρας δεξιουμένους ἀλλήλους, τὰς δὲ γυναῖκας πιεῖν τε φερούσας καὶ ἅμα χαρᾷ δακρυνούσας· πάντας δὲ τοὺς παρόντας τότε γὰρ τῷ ὄντι κλαυσίγελως εἶχεν.

Ἐνέβαλον δὲ καὶ τῷ ὑστέρω ἔτει εἰς τὸν Φλειοῦντα οἳ τε 10 Ἀργεῖοι καὶ οἱ Ἀρκάδες ἅπαντες. αἰτιον δ' ἦν τοῦ ἐπικείσθαι αὐτοὺς ἀεὶ τοῖς Φλειασίοις ὅτι ἅμα μὲν ὠργίζοντο αὐτοῖς, ἅμα δὲ ἐν μέσῳ εἶχον, καὶ ἐν ἐλπίδι ἦσαν ἀεὶ διὰ τὴν ἀπορίαν τῶν ἐπιτηδείων παραστήσεσθαι αὐτούς. οἱ δ' ἱππεῖς καὶ οἱ ἐπίλεκτοι τῶν Φλειασίων καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἐμβολῇ ἐπὶ τῇ διαβάσει τοῦ ποταμοῦ ἐπιτίθενται σὺν τοῖς παροῦσι τῶν Ἀθηναίων ἱππεῦσι· καὶ κρατήσαντες ἐποίησαν τοὺς πολεμίους τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας ἐπὶ τὰς ἀκρωρείας ὑποχωρεῖν, ὥσπερ ἀπὸ φίλιου καρποῦ τοῦ ἐν τῷ πεδῷ φυλαττομένους μὴ καταπατήσειαν.

Αὐθις δὲ ποτε ἐστράτευσεν εἰς τὸν Φλειοῦντα ὁ ἐν τῷ 11 Σικυνῶνι ἄρχων Θηβαῖος, ἄγων οὓς τε αὐτοὺς εἶχε φρουροὺς καὶ Σικυνωνίους καὶ Πελληνέας· ἥδη γὰρ τότε ἠκολούθουν τοῖς Θηβαίοις· καὶ Εὐφρων δὲ τοὺς αὐτοῦ ἔχων μισθοφόρους περὶ δισχιλλοὺς συνεστρατεύετο. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι αὐτῶν διὰ τοῦ Τρικαράνου κατέβαινον ἐπὶ τὸ Ἡραϊον, ὡς τὸ πεδίον φθεροῦντες· κατὰ δὲ τὰς εἰς Κόρινθον φερούσας πύλας ἐπὶ τοῦ ἄκρου

lich aus der Stadt Phlius. — ἀποκεχωλευμένους — So noch Oekon. 11, 17; sonst auch ἀποχωλώω. Thukyd. VII, 27. — τῷ ὄντι — deutet darauf hin, daß Xenophon mit den Worten πάντας κλαυσίγελως εἶχε an eine sprichwörtliche Redensart erinnert. Vgl. Hieron 3, 5; Gastmahl 2, 24. Das Wort κλαυσίγελως soll aus dem δακρυνέειν γελάσασα bei Homer II. ζ, 484 hergeleitet sein. Vgl. auch VII, 1, 32. Kyrop. VII, 5, 32.

10. τῷ ὑστέρω ἔτει — Im J. 368 v. Chr. — ἐν μέσῳ εἶχον — Das Gebiet der Phliasier lag zwischen ihren Ländern. — τοῦ ποταμοῦ — des Asopos. — ἀπὸ φίλιου καρποῦ — abhängig von φυλαττο-

μένους wie Kyrop. II, 3, 9 φυλάττεσθαι ἅπαντα ταῦτα ἐπίστανται, ἀφ' ὧν μάλιστα δεῖ. So auch beim Aktiv Kyrop. I, 4, 7. Auch μὴ καταπατήσειαν ist von φυλαττομένους abhängig, und eigentlich sollte zu diesem Absichtssatze φίλιου καρπὸν Objekt sein, ist aber des Nachdrucks halber zum regierenden Verbum gezogen.

11. Αὐθις — 367 v. Chr. — ὁ — ἄρχων Θηβαῖος — einer von den 1, 43 erwähnten thebanischen Harmosten. Vgl. 3, 4. — Εὐφρων — S. 1, 44 ff. — τοῦ Τρικαράνου — natürlich ist das Gebirge, nicht das Kastell gemeint. — κατὰ τὰς εἰς Κόρινθον φερούσας πύλας — an der nordöstlichen Ecke der

- κατέλιπε Σικωνίους τε καὶ Πελληνέας, ὅπως μὴ ταύτη περιελθόντες οἱ Φλειάσιοι κατὰ κεφαλὴν αὐτῶν γένοιτο ὑπὲρ τοῦ
- 12 Ἡραίου. ὥς δ' ἔγνωσαν οἱ ἐκ τῆς πόλεως τοὺς πολέμιους ἐπὶ τὸ πεδίον ὠρμημένους, ἀντεξελθόντες οἱ τε ἱππεῖς καὶ οἱ ἐπὶ λεκτοὶ τῶν Φλειασίων ἐμάχοντο καὶ οὐκ ἀνέσαν εἰς τὸ πεδίον αὐτούς. καὶ τὸ μὲν πλεῖστον τῆς ἡμέρας ἐνταῦθα ἀκροβολιζόμενοι διήγον, οἱ μὲν περὶ τὸν Εὐφρονα ἐπιδιώκοντες μέχρι
- 13 τοῦ ἱππασίμου, οἱ δὲ ἐνδοθεν μέχρι τοῦ Ἡραίου. ἐπεὶ δὲ καιρὸς ἐδόκει λέναι, ἀπῆσαν οἱ πολέμιοι κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου· ὥστε γὰρ τὴν σύντομον πρὸς τοὺς Πελληνέας ἀφικέσθαι ἢ πρὸ τοῦ τείχους φάραγξ εἶργε. μικρὸν δ' αὐτοὺς πρὸς τὸ ὄρθιον προπέμψαντες οἱ Φλειάσιοι ἀποτρεπόμενοι ἵεντο τὴν
- 14 παρὰ τὸ τεῖχος ἐπὶ τοὺς Πελληνέας καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν. καὶ οἱ περὶ τὸν Θηβαῖον δὲ αἰσθόμενοι τὴν σπουδὴν τῶν Φλειασίων ἡμιλλῶντο, ὅπως φθάσειαν τοῖς Πελληνεῦσι βοηθήσαντες. ἀφικόμενοι δὲ πρότεροι οἱ ἱππεῖς ἐμβάλλουσι τοῖς Πελληνεῦσι· δεξαμένων δὲ τὸ πρῶτον, ἐπαναχωρήσαντες πάλιν σὺν τοῖς παραγεγενημένοις τῶν πεζῶν ἐνέβαλον καὶ ἐκ χειρὸς ἐμάχοντο. καὶ ἐκ τούτου δὴ ἐγκλίνουσιν οἱ πολέμιοι καὶ ἀποθνήσκουσι τῶν τε Σικωνίων τινὲς καὶ τῶν Πελληνέων μάλα πολλοὶ καὶ
- 15 ἄνδρες ἀγαθοί. τούτων δὲ γενομένων οἱ μὲν Φλειάσιοι τροπαιοὶ ἴσταντο λαμπρὸν παιανίζοντες, ὥσπερ εἰκός· οἱ δὲ περὶ τὸν Θηβαῖον καὶ τὸν Εὐφρονα περιεώρων ταῦτα, ὥσπερ ἐπὶ

Burg von Phlius auf dem Berg-
rücken, welcher den Burghügel mit
dem Trikaranon und dem zu § 1
genannten Gebirge τὰ Σπιριά ver-
bindet; auf dem Plane ist das Tor
mit *d* bezeichnet.

12. ἀνέσαν — S. zu II, 4, 11.
— οἱ ἐνδοθεν — die Phliasier.
S. zu III, 1, 18.

13. κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου
— in einem Bogen auf den Ab-
hängen des Trikaranon (auf dem
Plane *e—e*). — Die gleich nachher
genannte φάραγξ ist ein vom Tri-
karanon kommendes Flößchen,
welches an der Südseite der Stadt
vorbeifließt (*f* auf dem Plane). —
ὥστε — ἀφικέσθαι — Diese
Konstruktion ist sonst bei den
Verben des Hinderns nicht ge-

bräuchlich. Vgl. zu IV, 8, 6. —
τὴν σύντομον — nämlich ὁδόν;
derselbe Weg, der gleich darauf
ἢ παρὰ τὸ τεῖχος genannt wird,
längs der östlichen Mauer der
Stadt. — προπέμψαντες — sonst
im freundlichen Sinne: geleiten,
hier so viel als nachziehen.

14. δεξαμένων — Das ausge-
lassene Subjekt ergibt sich aus
dem vorangehenden. Vgl. zu I, 1,
29. — καὶ ἄνδρες ἀγαθοί —
und zwar tapfere Männer.

15. λαμπρὸν — παιανίζοντες
— Das Neutrum Singularis eines
Adjektivs wird zuweilen nament-
lich bei Verben, die einen Ton,
Ruf u. s. w. bezeichnen, auch in
der Prosa an Stelle des Adverbs
gesetzt. Anzusehen ist eine solche

θέαν περιδεδραμηκότες. τούτων δὲ πραχθέντων, οἱ μὲν ἐπὶ Σικυῶνος ἀπῆλθον, οἱ δ' εἰς τὸ ἄστυ ἀπεχώρησαν.

Καλὸν δὲ καὶ τοῦτο διεπράξαντο οἱ Φλειάσιοι· τὸν γὰρ 16 Πελλήνεα Πρόξενον ζῶντα λαβόντες, καίπερ πάντων σπανιζόμενοι, ἀφῆκαν ἄνευ λύτρων. γενναίους μὲν δὴ καὶ ἀλκίμους πῶς οὐκ ἂν τις φαλὴ εἶναι τοὺς τοιαῦτα διαπραττομένους;

Ὡς γε μὴν καὶ διὰ καρτερίας τὴν πίστιν τοῖς φίλοις 17 διέσωζον περιφανές· οἱ ἐπεὶ ἐργοντο τῶν ἐκ τῆς γῆς καρπῶν, ἔχων τὰ μὲν ἐκ τῆς πολεμίας λαμβάνοντες, τὰ δὲ ἐκ Κορίνθου ὠνούμενοι, διὰ πολλῶν κινδύνων ἐπὶ τὴν ἀγορὰν ἰόντες, χαλεπῶς μὲν τιμὴν πορίζοντες, χαλεπῶς δὲ τοὺς πορίζοντας διαπραττόμενοι, γλίσχρως δ' ἐγγυητὰς καθιστάντες τῶν ἀξόντων ὑποζυγίων. ἤδη δὲ παντάπασιν ἀποροῦντες Χάρητα διεπρά- 18 ξαντο σφίσι παραπέμψαι τὴν παραπομπήν. ἐπεὶ δ' ἐν Φλειοῦντι ἐγένοντο, ἐδεήθησαν αὐτοῦ καὶ τοὺς ἀχρεῖους συνεκπέμψαι εἰς τὴν Πελλήνην. ἀκείνους μὲν ἐκεῖ κατέλιπον, ἀγοράσαντες δὲ καὶ ἐπισκευασάμενοι ὅποσα ἐδύναντο ὑποζύγια νυκτὸς ἀπήεσαν, οὐκ ἄγνοοῦντες, ὅτι ἐνεδρεύσειντο ὑπὸ τῶν πολεμίων, ἀλλὰ νομίζοντες χαλεπώτερον εἶναι τοῦ μάχεσθαι τὸ μὴ ἔχειν τάπι- 19 τήδεια. καὶ προήεσαν μὲν οἱ Φλειάσιοι μετὰ Χάρητος· ἐπεὶ 19 δὲ ἐνέτυχον τοῖς πολεμίοις, εὐθὺς ἔργου τε εἶχοντο καὶ παρα-

Form als eine Art Objekt. — περιδεδραμηκότες — nämlich um die Stadt, in bezug auf § 13 ἀπῆσαν κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου. Der Sinn ist: Sie ließen das geschehen, indem sie gleichsam nur zum Zusehen ihren Lauf um die Stadt gemacht hatten, nicht um den Ihrigen Hilfe zu bringen.

16. τοῦτο — folgendes. S. zu II, 3, 53, und vergl. Anab. II, 5, 10.

17. διὰ καρτερίας — unter Not und Entbehrungen. — τιμὴν — die Bezahlung für die gekauften Lebensmittel. Die folgenden Worte sind dunkel; man muß wohl zu πορίζοντας das Objekt aus dem vorhergehenden ἀγορὰν entnehmen, wie dies ja auch bei ἀξόντων der Fall ist. Der Sinn würde dann sein: Sie brachten nur mit Mühe die Bezahlung auf, mit Mühe fanden sie solche, die ihnen

Lebensmittel lieferten, selbst wenn sie sie zu bezahlen imstande waren, und auch dann fanden sich nur wenige, die für die Gespanne, mit denen man die Lebensmittel heranschaffte, gutsagten. Vgl. Anhang.

18. Χάρης — Feldherr der Athener, von denen schon oben Reiter bei den Phliasiern erwähnt worden sind. Er scheint in Korinth sein Quartier gehabt zu haben. Vgl. Diodor XV, 75. — παραπέμψαι τὴν παραπομπήν — den Zufuhren mit einer Deckung das Geleit geben. Vgl. § 23. — εἰς τὴν Πελλήνην — Da die Pelleneer noch eben als Feinde genannt waren, so muß der 4, 17 erwähnte Übertritt derselben zu den Lakedämoniern gerade in dieser Zeit geschehen sein. — ἐνεδρεύσειντο — mit passiver Bedeutung. Vgl. VI, 4, 6.

κελευσάμενοι ἀλλήλοις ἐνέκειντο καὶ ἅμα Χάρητα ἐπιβοηθεῖν ἐβόων. νύκτας δὲ γενομένης καὶ ἐκβληθέντων ἐκ τῆς ὁδοῦ τῶν πολεμίων, οὕτω δὴ οἴκαδε καὶ ἑαυτοὺς καὶ ἃ ἦγον ἀπέσωσαν. ὥς δὲ τὴν νύκτα ἡγρόπνησαν, ἐκάθειδον μέχρι πόρρω τῆς
 20 ἡμέρας. ἐπεὶ δὲ ἀνέστη ὁ Χάρης, προσελθόντες οἱ τε ἱππεῖς καὶ οἱ χρησιμώτατοι τῶν ὀπλιτῶν ἔλεγον· ὦ Χάρης, ἔξεστὶ σοι τήμερον κάλλιστον ἔργον διαπραξασθαι. χωρίον γὰρ ἐπὶ τοῖς ὄροις ἡμῖν οἱ Σικυῶνιοι τειχίζουσιν, οἰκοδόμους μὲν πολλοὺς ἔχοντες, ὀπλίτας δὲ οὐ πᾶν πολλούς. ἡγησόμεθα μὲν οὖν ἡμεῖς οἱ ἱππεῖς καὶ τῶν ὀπλιτῶν οἱ ἐρρωμενέστατοι· σὺ δὲ τὸ ξενικὸν ἔχων ἐὰν ἀκολουθῇς, ἴσως μὲν διαπεπραγμένα σοι καταλήψῃ, ἴσως δὲ ἐπιφανεῖς σὺ τροπὴν, ὥσπερ ἐν Πελλήνῃ, ποιήσεις. εἰ δέ τι δυσχερές σοι ἐστὶν ὧν λέγομεν, ἀνακοίνωσαι τοῖς θεοῖς θυόμενος· οἴόμεθα γὰρ ἔτι σε μᾶλλον ἡμῶν τοὺς θεοὺς ταῦτα πράττειν κελεύσειν. τοῦτο δὲ χρή, ὦ Χάρης, εὖ εἰδέναι, ὅτι ἐὰν ταῦτα πράξῃς, τοῖς μὲν πολεμίοις ἐπιτετειχικῶς ἔσῃ, φιλίαν δὲ πόλιν διασσεσσωκῶς, εὐκλεέστατος δὲ ἐν τῇ πατρίδι ἔσῃ, ὀνομαστότατος δὲ καὶ ἐν τοῖς συμ-
 21 μάχοις καὶ πολεμίοις. ὁ μὲν δὴ Χάρης πεισθὲς ἐθύετο· τῶν δὲ Φλειασίων εὐθύς οἱ μὲν ἱππεῖς τοὺς θῶρακας ἐνεδύοντο καὶ τοὺς ἵππους ἐχαλλύνουν, οἱ δὲ ὀπλῖται ὕσα εἰς πεζὸν παρ-

19. ἔργον εἶχοντο — sie begannen den Kampf. Kyrop. VII, 1, 27 ὥς δὲ ἦσθετο Ἀργαέρης ἐν ἔργῳ ὄντα τὸν Κύρον, ἐπιτίθεται καὶ αὐτός. S. auch V, 3, 2 und über πρᾶγμα in ähnlicher Bedeutung zu I, 17. — Χάρητα ἐπιβοηθεῖν ἐβόων — In der Bedeutung des auf-
 fordernden Zurufes hat βῶν sonst den Dativ beim Infinitiv; s. Anab. I, 8, 12 u. 19. Der Akkusativ steht wie hier bei ἀναβοᾶσαι IV, 2, 22. Vgl. Kyrop. VII, 2, 5 Κύρον ἐβόα, er rief nach dem Kyros. — Dieselbe Paronomasie wie hier findet sich auch Anab. V, 2, 32 ἐβόα βοηθεῖν. — μέχρι πόρρω τῆς ἡμέρας — bis tief in den Tag hinein. Vgl. Isokr. vom Umtausch 4 μέχρι πόρρω τῆς ἡλικίας. Platon Gastm. S. 217^c μέχρι δεῦρο τοῦ λόγου und zu IV, 7, 5.

20. χωρίον — S. § 1. — σοι — ethischer Dativ. — τροπὴν —

ποιήσεις — kann in der Bedeutung von τροπὴν ποιεῖσθαι (V, 4, 43) nicht verschieden sein. So auch Herod. I, 30 τροπὴν ποιήσας. Vgl. κραυγὴν ποιεῖν VI, 4, 16. σπονδὰς ποιεῖν Anab. IV, 3, 14. Kyrop. II, 3, 1. σφαγὰς ποιεῖν II, 2, 6; III, 2, 27. — ἀνακοίνωσαι τοῖς θεοῖς — frage die Götter um Rat. Gewöhnlicher ist in dieser Bedeutung das Aktiv, wie Anab. VI, 1, 22, während das Medium sich be-
 raten heißt. Anab. III, 1, 5; V, 6, 36. ἀνεξυνοῦτο Hellen. I, 1, 30. Dagegen auch κοινοῦσθαι τῷ θεῷ VII, 1, 27. Anab. VI, 2, 15. — τοῦτο — S. zu II, 3, 53. — ἐπιτετειχικῶς ἔσῃ — du wirst einen festen Platz haben, von wo aus du die Feinde angreifen kannst. S. zu III, 2, 1.

21. ὕσα εἰς πεζόν — S. zu VI, 1, 10 u. 2, 27.

εσκευάζοντο. ἐπεὶ δὲ ἀναλαβόντες τὰ ὄπλα ἐπορεύοντο ἐνθα ἐθύετο, ἀπήντα αὐτοῖς ὁ Χάρης καὶ ὁ μάντις καὶ ἔλεγον, ὅτι καλὰ τὰ ἱερά. ἀλλὰ περιμένετε, ἔφασαν· ἤδη γὰρ καὶ ἡμεῖς ἔξιμεν. ὥς δὲ τάχιστα ἐκηρύχθη, θεία τινὶ προθυμίᾳ καὶ οἱ μισθοφόροι ταχὺ ἐξέδραμον. ἐπεὶ δὲ Χάρης ἤρξατο πορεύεσθαι, 22 προήεσαν αὐτῷ οἱ τῶν Φλειασίων ἱππεῖς καὶ πεζοί· καὶ τὸ μὲν πρῶτον ταχέως ἡγοῦντο, ἔπειτα δὲ ἐτρόχαζον· τέλος δὲ οἱ μὲν ἱππεῖς κατὰ κράτος ἤλαυνον, οἱ δὲ πεζοὶ κατὰ κράτος ἔθιον ὥς δυνατόν ἐν τάξει, οἷς καὶ ὁ Χάρης σπουδῇ ἐπηκολούθει. ἦν μὲν οὖν τῆς ὥρας μικρὸν πρὸ δύντος ἡλίου· κατελάμβανον δὲ τοὺς ἐν τῷ τείχει πολεμικούς τοὺς μὲν λουομένους, τοὺς δ' ὀψοποιουμένους, τοὺς δὲ φυρῶντας, τοὺς δὲ στιβάδας ποιου- 23 μένους. ὥς δ' εἶδον τὴν σφοδρότητα τῆς ἐφόδου, εὐθύς ἐκπλαγέντες ἔφυγον καταλιπόντες τοῖς ἀγαθοῖς ἀνδράσι πάντα τὰπιτῆδεια. ἀκείνοι μὲν ταῦτα δειπνήσαντες καὶ οἰκοθεν ἄλλα ἐλθόντα, ὥς ἐπ' εὐτυχίᾳ σπείσαντες καὶ παιανίσαντες καὶ φυλακὰς καταστησάμενοι, κατέδραθον. οἱ δὲ Κορίνθιοι, ἀφικο- μένου τῆς νυκτὸς ἀγγέλου περὶ τῆς Θυαμίας, μάλα φιλικῶς κηρύξαντες τὰ ξεύγη καὶ τὰ ὑποζύγια πάντα καὶ σίτου γεμί- σαντες εἰς τὸν Φλειοῦντα παρήγαγον· καὶ ἑωσπερ ἐτειχίζετο τὸ τεῖχος, ἐκάστης ἡμέρας παραπομπὰ ἐγίνοντο.

Περὶ μὲν δὴ Φλειασίων, ὥς καὶ πιστοὶ τοῖς φίλοις ἐγέ-III. νοντο καὶ ἄλκιμοι ἐν τῷ πολέμῳ διετέλεσαν, καὶ ὥς πάντων σπανίζοντες διέμενον ἐν τῇ συμμαχίᾳ, εἴρηται. σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον Αἰνέας Στυμφάλιος, στρατηγὸς τῶν Ἀρκάδων γεγεννημένος, νομίσας οὐκ ἀνεκτὼς ἔχειν τὰ ἐν τῷ Σικυνῶνι, ἀναβὰς σὺν τῷ ἑαυτοῦ στρατεύματι εἰς τὴν ἀκρό- πολιν συγκαλεῖ τῶν Σικυνῶν τῶν τε ἔνδον ὄντων τοὺς

22. αὐτῷ — ist als eine Art von ethischem Dativ zu fassen. Vgl. III, 4, 13 προϊόντες αὐτῷ οἱ ἱππεῖς ἤλαυνον. V, 4, 59 προήεσαν αὐτῷ οἱ πελτασταί. Anab. VI, 3, 10 Ξενοφῶντι δὲ διὰ τῆς μεσογαίας πορευομένῳ οἱ ἱππεῖς προκαταθέον- τες ἐντυγχάνουσι πρεσβύταις πο- ρευομένοις ποι. — τῆς ὥρας — als partitiver Genetiv von μικρὸν πρὸ δύντος ἡλίου abhängig.

23. κηρύξαντες τὰ ξεύγη — Sie forderten durch Heroldaruf zur

Gestellung von Wagen und Zug- tieren auf. — τὸ τεῖχος — Thya- mia, dessen Befestigung die Phlia- sier für sich vollendeten. Vgl. 4, 1.

III. Die am Schlusse des ersten Kapitels abgebrochene Erzählung der Vorgänge in Sikyon wird fort- gesetzt. Es ist das Jahr 366 v. Chr.

1. ἄλκιμοι διετέλεσαν — S. zu VI, 3, 10. — τοὺς κρατί- στους — S. zu I, 42. Dieselbe Be- zeichnung auch § 4, wo sich auch für dieselbe Partei οἱ βέλτιστοι ge-

κρατίστους καὶ τοὺς ἄνευ δόγματος ἐκπεπωκότας μετεπέμ-
 2 πετο. φοβηθεῖς δὲ ταῦτα ὁ Εὐφρων καταφεύγει εἰς τὸν
 λιμένα τῶν Σικυνωίων, καὶ μεταπεμψάμενος Πασίμηλον ἐκ
 Κορίνθου, διὰ τούτου παραδίδωσι τὸν λιμένα τοῖς Λακε-
 δαιμονίοις καὶ ἐν ταύτῃ αὐτῇ συμμαχίᾳ ἀνεστρέφετο, λέγων,
 ὥς Λακεδαιμονίοις διατελοίη πιστὸς ὢν· ὅτε γὰρ ψῆφος
 ἐδίδοτο ἐν τῇ πόλει, εἰ δοκοίη ἀφίστασθαι, μετ' ὀλίγων ἀπο-
 8 ψηφίσασθαι ἔφη· ἔπειτα δὲ τοὺς προδόντας ἑαυτὸν βουλό-
 μενος τιμωρήσασθαι δῆμον καταστήσαι. καὶ νῦν, ἔφη, φεύ-
 γουσιν ὑπ' ἐμοῦ πάντες οἱ ὑμᾶς προδιδόντες. εἰ μὲν οὖν
 ἐδυνάσθην ἐγὼ, ὅλην ἂν ἔχων τὴν πόλιν πρὸς ὑμᾶς ἀπέστην·
 νῦν δ' οὐ ἐγκρατὴς ἐγενόμην τὸν λιμένα παραδέδωκα ὑμῖν.
 ἡκουῶντο μὲν δὴ πολλοὶ αὐτοῦ ταῦτα· ὅποσοι δὲ ἐπελθόντο
 οὐ πᾶν κατὰδηλον.

4 Ἀλλὰ γὰρ ἐπέειπερ ἡρξάμην, διατελέσαι βούλομαι τὰ περὶ
 Εὐφρονος. στασιασάντων γὰρ ἐν τῷ Σικυνῶνι τῶν τε βελ-
 τίσιων καὶ τοῦ δήμου, λαβὼν ὁ Εὐφρων Ἀθήνηθεν ξενικὸν
 πάλιν κατέρχεται. καὶ τοῦ μὲν ἄστεως ἐκράτει σὺν τῷ δήμῳ·
 Θηβαίων δὲ ἀρμοστοῦ τὴν ἀκρόπολιν ἔχοντος, ἐπεὶ ἔγνω
 οὐκ ἂν δυνάμενος τῶν Θηβαίων ἐχόντων τὴν ἀκρόπολιν τῆς
 πόλεως κρατεῖν, συσκευασάμενος χρήματα ᾤχετο, ὥς τούτοις
 πείσων Θηβαίους ἐκβάλλειν μὲν τοὺς κρατίστους, παραδοῦναι
 5 δ' αὐτῷ πάλιν τὴν πόλιν. αἰσθόμενοι δὲ οἱ πρόσθεν φυ-
 γάδες τὴν ὁδὸν αὐτοῦ καὶ τὴν παρασκευὴν ἀντεπόρευοντο
 εἰς τὰς Θήβας. ὥς δ' ἐώρων αὐτὸν οἰκείως τοῖς ἄρχουσι
 συνόντα, φοβηθέντες μὴ διαπράξαιτο ἃ βούλεται, παρεκιν-
 δύνενσάν τινες καὶ ἀποσφάττουσιν ἐν τῇ ἀκροπόλει τὸν Εὐ-

braucht findet. — ἄνευ δόγματος — nicht nach einem Volksbeschlusse, sondern auf Befehl des Euphron. S. 1, 46.

2. Πασίμηλος — ist wohl derselbe wie IV, 4, 4 u. 7. — αὐτὸς — während er vorher in Sikyon gegen die Lakedaemonier gearbeitet hatte. — ἀνεστρέφετο — S. zu VI, 3, 17. — ὅτε ψῆφος ἐδίδοτο — als man abstimmen ließ. Vgl. [Demosth.] geg. Neaera 90 τοὺς δὲ πρυτάνεις κτελεῖν τιθέναι τοὺς καθίστους καὶ τὴν ψῆφον διδόναι τῷ δήμῳ.

3. δῆμον — d. i. eine Demokratie. S. zu I, 7, 28. — προδιδόντες — S. zu I, 7, 28.

4. Ἀλλὰ γὰρ — Aber ich fahre in der Erzählung der nächstfolgenden Begebenheiten noch nicht fort, denn ich will u. s. w. In ähnlicher Weise ist bei ἀλλὰ γὰρ öfter der verbindende Gedanke, dessen Begründung mit γὰρ gegeben wird, aus dem Inhalte des ganzen zu entnehmen. Vgl. 2, 1. — τὰ περὶ Εὐφρονος — S. zu VI, 1, 19. — Θηβαίων ἀρμοστοῦ — S. zu 2, 11 und zu IV, 8, 8.

φρονα, τῶν τε ἀρχόντων καὶ τῆς βουλῆς συγκαθήμενων. οἱ μέντοι ἄρχοντες τοὺς ποιήσαντας εἰσήγαγον εἰς τὴν βουλήν, καὶ ἔλεγον τάδε·

Ὡ ἄνδρες πολῖται, ἡμεῖς τουτουσὶ τοὺς ἀποκτείναντας 6·
Εὐφρονα διώκομεν περὶ θανάτου, ὀρῶντες, ὅτι οἱ μὲν σώφρονες οὐδὲν δῆπον ἄδικον οὐδὲ ἀνόσιον ποιοῦσιν, οἱ δὲ πονηροὶ ποιοῦσι μὲν, λανθάνειν δὲ πειρῶνται, οὗτοι δὲ τοσοῦτον πάντας ἀνθρώπους ὑπερβεβλήκασιν τόλμῃ τε καὶ μιαρίᾳ, ὥστε παρ' αὐτάς τε τὰς ἀρχὰς καὶ παρ' αὐτοὺς ὑμᾶς τοὺς κυρίους, οὔστινας δεῖ ἀποθνήσκειν καὶ οὔστινας μὴ, αὐτογνωμονήσαντες ἀπέκτειναν τὸν ἄνδρα. εἰ οὖν οὗτοι μὴ δώσουσι τὴν ἐσχάτην δίκην, τίς ποτε πρὸς τὴν πόλιν θαρρῶν πορεύσεται; τί δὲ πείσεται ἡ πόλις, εἰ ἐξέσται τῷ βουλομένῳ ἀποκτείνειν πρὶν δηλῶσαι, ὅτου ἔνεκα ἦκει ἕκαστος; ἡμεῖς μὲν δὴ τούτους διώκομεν ὡς ἀνοσιωτάτους καὶ ἀδικωτάτους καὶ ἀνομωτάτους καὶ πλείστον δὴ ὑπεριδόντας τῆς πόλεως· ὑμεῖς δὲ ἀκηκοότες, ὅποιας τινὸς ὑμῖν δοκοῦσιν ἄξιοι εἶναι δίκης, ταύτην αὐτοῖς ἐπίθετε.

Οἱ μὲν ἄρχοντες τοιαῦτα εἶπον· τῶν δὲ ἀποκτεινάντων 7 οἱ μὲν ἄλλοι ἡρνοῦντο μὴ αὐτόχειρες γεγενῆσθαι· εἰς δὲ ὁμολογῇ καὶ τῆς ἀπολογίας ὧδέ πως ἤρχετο· Ἄλλ' ὑπερ-
ορᾶν μὲν, ὧ Ἰθηβαῖοι, οὐ δυνατόν ὑμῶν ἀνδρῶν, ὃς εἰδείη κυρίους μὲν ὄντας ὃ τι βούλεσθε αὐτῷ χρῆσθαι· τίνι μὴν πιστεύων ἀπέκτεινα τὸν ἄνδρα; εὖ ἴστε, ὅτι πρῶτον μὲν τῷ

6. διώκομεν περὶ θανάτου — wir klagen auf den Tod an. Sonst ist in solchen Verbindungen der bloße Genetiv gebräuchlich, wie Apolog. Sokr. 21. S. auch I, 3, 19; V, 4, 24. — παρ' αὐτάς — κυρίους — Es wird den Mördern der besondere Vorwurf gemacht, daß sie ihre Tat ohne Rücksicht auf das Recht der Behörden und des Staates begangen haben. Dieses Übergehen scheint durch die Präposition παρά mit dem Akkus. (vgl. Ausdrücke wie παρά νόμον) in Beziehung zu αὐτογνωμόνους bezeichnet zu sein. — τὴν πόλιν — unsre Stadt, und zwar als Staat betrachtet, dessen Vertreter ja die Behörden sind.

7. ἀλλὰ — μὲν — S. zu IV, 5, 9. — ὃς εἰδείη — In Nebensätzen zu einem Infinitiv findet sich zuweilen auch nach einem Haupttempus der Optativ, wenn der Inhalt desselben als allgemein gesetzt erscheint, wie hier ὃς εἰδείη = wenn er etwa weiß. Vgl. Kyrop. I, 6, 19 τοῦ μὲν αὐτὸν λέγειν ἃ μὴ σαφῶς εἰδείη ἐργεσθαι δεῖ. VII, 5, 56 ἀνακτᾶσθαι δύνασαι, οὗς καὶ ῥὸς εἶη. — κυρίους μὲν ὄντας — nämlich ὑμᾶς. Die Partikel μὲν, welcher hier keine adversative Partikel entspricht, dient zur Hervorhebung. Vgl. zu IV, 1, 7. — ὃ τι βούλεσθε χρῆσθαι — S. zu II, 1, 2. — τίνι μὴν κτῆ. — Die Frage mit μὴν steht im Gegen-

νομίζειν δίκαιον ποιεῖν, ἔπειτα δὲ τῷ ὑμᾶς ὀρθῶς γνῶσεσθαι. ἥδειν γὰρ, ὅτι καὶ ὑμεῖς τοὺς περὶ Ἀρχίαν καὶ Ὑπάτην, οὓς ἐλάβετε ὅμοια Εὐφρωνι πεποιηκότας, οὐ ψῆφον ἀνεμείνατε, ἀλλὰ ὁπότε πρῶτον ἐδυνάσθητε ἐτιμωρήσασθε, νομίζοντες τῶν τε περιφανῶς ἀνοσιῶν καὶ τῶν φανερῶς προδοτῶν καὶ τυραννεῖν ἐπιχειρούντων ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων θάνατον κατε-
 8 γνῶσθαι. οὐκοῦν καὶ Εὐφρων πᾶσι τοῦτοις ἔνοχος ἦν; παραλαβὼν μὲν γὰρ τὰ ἱερὰ μεστὰ καὶ ἀργυρῶν καὶ χρυσῶν ἀναθημάτων κενὰ πάντων τούτων ἀπέδειξε. προδότης γε μὴν τίς ἂν περιφανέστερος Εὐφρονος εἴη, ὃς φιλαίματος μὲν ὢν Λακεδαιμονίοις ὑμᾶς ἀντ' ἐκείνων εἴλετο· πιστὰ δὲ δοὺς καὶ λαβὼν παρ' ὑμῶν πάλιν προῦδωκεν ὑμᾶς καὶ παρέδωκε τοῖς ἐναντίοις τὸν λιμένα; καὶ μὴν πῶς οὐκ ἀπροφασίστως τύραννος ἦν, ὃς δούλους μὲν οὐ μόνον ἐλευθέρους ἀλλὰ καὶ πολίτας ἐποίει, ἀπεκτίνυε δὲ καὶ ἐφυγάδευε καὶ χρήματα ἀφηρεῖτο οὐ τοὺς ἀδικοῦντας, ἀλλ' οὓς αὐτῷ ἐδόκει; οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ
 9 βέλτιστοι. αὐτίς δὲ μετὰ τῶν ἐναντιωτάτων ὑμῖν Ἀθηναίων κατελθὼν εἰς τὴν πόλιν ἐναντία μὲν ἔθετο τὰ ὅπλα τῷ παρ' ὑμῶν ἄρμοστῃ· ἐπεὶ δ' ἐκείνον οὐκ ἐδυνάσθη ἐκ τῆς ἀκροπόλεως ἐκβαλεῖν, συσκευασάμενος χρήματα δεῦρο ἀφίκετο. καὶ εἰ μὲν ὅπλα ἡθροικῶς ἐφάνη ἐφ' ὑμᾶς, καὶ χάριν ἂν μοι εἴχετε, εἰ ἀπέκτεινα αὐτόν· ὃς δὲ χρήματα ἤλθε παρασκευασάμενος, ὥς τούτοις ὑμᾶς διαφθερῶν καὶ πείσων πάλιν κύριον αὐτὸν ποιῆσαι τῆς πόλεως, τούτῳ ἐγὼ τὴν δίκην ἐπιθείς πῶς ἂν δικαίως ὑφ' ὑμῶν ἀποθάνοιμι; καὶ γὰρ οἱ μὲν ὅπλοις βιασθέντες βλάπτονται μὲν, οὐ μέντοι ἄδικοί γε ἀναφαίνονται. οἱ δὲ χρήμασι παρὰ τὸ βέλτιστον διαφθαρέντες ἅμα μὲν

satz zu dem negativen Satze ὅπερ-
 ορᾶν μὲν οὐ δυνατόν. Vgl. VI,
 3, 13. Kyrop. I, 6, 28; II, 1, 8;
 III, 1, 41; VIII, 4, 10. Gastm. 3,
 13. — τοὺς περὶ Ἀρχίαν — Ob-
 jekt zu ἐτιμωρήσασθε, welches als
 der wichtigste Begriff des Satzes
 voraufgestellt ist, obgleich zunächst
 das Verbum ἀνεμείνατε folgt, da
 dieses nur zur Hervorhebung des
 Gegenstandes vorangestellt ist.
 Über die Sache s. V, 4, 2. Mit
 Archias wurde auch Hypates, ein
 hervorragendes Mitglied von der
 Partei des Archias getötet. Plutarch

Pelopid. 11. — τῶν φανερῶς προ-
 δοτῶν — Vgl. zu II, 3, 38.

8. παραλαβὼν — ἀπέδειξε.
 Vgl. 1, 46. — Die drei Anklage-
 punkte werden durch die Partikeln
 μὲν — γε μὴν — καὶ μὴν aneinander-
 gereiht. Vgl. zu IV, 2, 17. — ἀντ'
 ἐκείνων εἴλετο — Vgl. III, 1, 3.
 — ἀπροφασίστως — unbestreit-
 bar, mit ungewöhnlicher Bedeutung.
 Die übliche Bedeutung: ohne einen
 Vorwand zu machen erscheint
 hier schwerlich anwendbar.

9. ὅπλα ἡθροικῶς — wie öfter

βλάπτονται, ἅμα δὲ αἰσχύνῃ περιπίπτουσι. εἰ μὲν τοίνυν ἐμοὶ 10
μὲν πολέμιος ἦν, ὑμῖν δὲ φίλος, κἀγὼ ὁμολογῶ μὴ καλῶς ἔν
μοι ἔχειν παρ' ὑμῖν τοῦτον ἀποκτείναι· ὁ δὲ ὑμᾶς προδιδούς
τί ἐμοὶ πολεμιώτερος ἦν ἢ ὑμῖν; ἀλλὰ νῆ Δία, εἰποι ἄν τις,
ἐκὼν ἦλθε. κἄτα εἰ μὲν ἀπεχόμενον τῆς ὑμετέρας πόλεως
ἀπέκτεινέ τις αὐτόν, ἐπαίνου ἂν ἐτύγγανε· νῦν δὲ ὅτι πάλιν
ἦλθεν ἄλλα πρὸς τοῖς πρόσθεν κακὰ ποιήσων, οὐ δικαίως φησὶ
τις αὐτὸν τεθνάναι; ποῦ ἔχων Ἑλλήσι σπονδὰς ἀποδειξαι ἢ
προδοταῖς ἢ παλιναντρομόλοις ἢ τυράννοις; πρὸς δὲ τοῦτοις 11
ἀναμνησθητε, ὅτι καὶ ἐψηφίσασθε δήπου τοὺς φυγάδας ἀγω-
γίμους εἶναι ἐκ πάντων τῶν συμμάχων. ὅστις δὲ ἄνευ κοινοῦ
τῶν συμμάχων δόγματος κατέρχεται φυγὰς, τοῦτον ἔχει τις ἂν
εἰπεῖν ὅπως οὐ δίκαιόν ἐστιν ἀποθνήσκειν; ἐγὼ φημι, ὦ ἄν-
δρες, ἀποκτείναντας μὲν ὑμᾶς ἐμὲ τετιμωρηκότας ἔσσεσθαι ἀνδρὶ
τῷ πάντων ὑμῖν πολεμιωτάτῳ· γνόντας δὲ δίκαια πεποιηκέναι
αὐτοὺς τετιμωρηκότας φανείσθαι ὑπὲρ τε ὑμῶν αὐτῶν καὶ
ὑπὲρ τῶν συμμάχων ἀπάντων.

Οἱ μὲν οὖν Θηβαῖοι ταῦτα ἀκούσαντες ἔγνωσαν δίκαια 12
τὸν Εὐφρονα πεπονθέναι· οἱ μὲντοι πολῖται αὐτοῦ ὡς ἄνδρα
ἀγαθὸν κομισάμενοι ἔθαψάν τε ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ ὡς ἀρχηγέτην

ὄπλα = ὀπλῖται oder Bewaffnete überhaupt.

10. τί πολεμιώτερος — Der Akkus. τί steht wie πολὺ, οὐδὲν u. s. w. zur Gradbestimmung beim Komparativ: um wie viel? — ἐκὼν ἦλθε — Die Beziehung dieses Ausdruckes ist dunkel; dem Zusammenhang nach erwartet man etwa die Bemerkung: als ein Fremder, der mit der Stadt zu verhandeln gekommen sei, stehe er unter dem Schutze derselben. — κἄτα — läßt das Folgende als Folgerung aus dem Vorangehenden erscheinen. — ποῦ ἔχων — schließt sich an φησὶ τις an. Der Sinn ist: Wo kann jemand Verträge aufweisen, die mit Verrätern, rückfälligen Überläufern, Tyrannen geschlossen sind, auf welche gestützt er die Tötung jenes Mannes für ungerrecht erklären könnte?

11. ἀγωγίμους — συμμάχων — daß er aus jeder Bundesge-

nossenstadt, in die er sich etwa flüchtete, gefangen weggeführt werden dürfe. — ὅπως — Ein Satz mit ὅπως steht bei Xenophon zuweilen statt eines Satzes mit ὅτι nach einem Verbum sentiendi oder declarandi, wenn dasselbe verneint ist oder eine Frage mit negativem Sinn bildet. Kyrop. III, 3, 20 ὅπως ἐγὼ ἀχθομαι ὑμᾶς τρέφων μὴδ' ὀπονοεῖτε. VIII, 7, 20 οὐδέ γε ὅπως ἄφρων ἔσται ἡ ψυχὴ, ἐπειδὴν τοῦ ἄφρονος σώματος διχα γένηται, οὐδὲ τοῦτο πέπεισμαι. Hieron. 9, 1 ὅπως οὐ πάντων τούτων ἐπιμελητέον, οὐ λέγω.

12. ἔθαψαν — σέβονται — Eine gleiche Ehre wurde später auch dem Aratos in Sikyon zuteil, und diese Ehre hatte noch um so höheren Wert, als ein Gesetz die Bestattung von Toten innerhalb der Stadt untersagte, das für den letztgenannten Fall nur mit Genehmigung des Gottes in Delphi

τῆς πόλεως σέβονται. οὕτως, ὥς ἔοικεν, οἱ πλείστοι ὀρῶνται τοὺς εὐεργέτας ἐαυτῶν ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι.

IV. Καὶ τὰ μὲν περὶ Εὐφρονος εἰρηται· ἐγὼ δὲ ἐνθεν εἰς ταῦτα ἔξβην ἐπάνειμι. ἔτι γὰρ τειχιζόντων τῶν Φλειασίων τὴν Θυαμίαν καὶ τοῦ Χάρητος ἔτι παρόντος Ὀρωπὸς ὑπὸ τῶν φειγόντων κατελήφθη. στρατευσαμένων δὲ πάντων Ἀθηναίων ἐπ' αὐτὸν καὶ τὸν Χάρητα μεταπεψαμένων ἐκ τῆς Θυαμίας, ὁ μὲν λιμὴν αὐτὸς τῶν Σικυωνίων πάλιν ὑπ' αὐτῶν τε τῶν πολιτῶν καὶ τῶν Ἀρκάδων ἀλίσκεται· τοῖς δ' Ἀθηναίοις οὐδεὶς τῶν συμμάχων ἐβοήθησεν, ἀλλ' ἀνεχώρησαν Θηβαίους παρακαταθέμενοι τὸν Ὀρωπὸν μέχρι δίκης.

2 Καταμαθὼν δὲ ὁ Λυκομήδης μεμφομένους τοὺς Ἀθηναίους τοῖς συμμάχοις, ὅτι αὐτοὶ μὲν πολλὰ πράγματα εἶχον δι' ἐκείνους, ἀντεβοήθησε δ' αὐτοῖς οὐδεὶς, πείθει τοὺς μυρίους πράττειν περὶ συμμαχίας πρὸς αὐτούς. τὸ μὲν οὖν πρῶτον ἐδυσχέрайνόν τινες τῶν Ἀθηναίων τὸ Λακεδαιμονίοις ὄντας φίλους γενέσθαι τοῖς ἐναντίοις αὐτῶν συμμάχους·

außer Kraft gesetzt wurde. Plutarch Arat. 53. In gleicher Weise hatte man auch in Amphipolis den Spartaner Brasidas gehrt. Thukyd. V, 11. — οἱ πλείστοι — die große Menge.

IV. 1. τὰ περὶ Εὐφρονος — S. zu VI, 1, 19. — τειχιζόντων — S. 2, 23. — Ὀρωπὸς — am Euripos, auf der Grenze von Attika und Böotien gelegen, war von jeher zwischen beiden Ländern streitig gewesen. Im J. 411 v. Chr. hatten es die Thebaner durch Verrat in ihre Gewalt bekommen (Thukyd. VIII, 60), und seitdem war es unter oligarchischer Regierung und thebanischem Einflusse geblieben, während des böotischen Krieges aber wieder mit Athen in Verbindung getreten. Als nach der Schlacht bei Leuktra die Euböer sich den Thebanern angeschlossen hatten, bemächtigten sich aus Oropos vertriebene Mitglieder der oligarchischen Partei mit Hilfe des Themison, Tyrannen von Eretria, der Stadt, und ihnen kamen, als die Athener anzugreifen beabsichtigten,

die Thebaner zu Hilfe und nahmen Oropos einstweilen in Besitz. Diodor XV, 76 im Jahre 366 v. Chr. Aeschin. geg. Ktesph. 85. Nach den Scholien zu letzterer Stelle geschah dies unter dem Archonten Polyzelos, 367 v. Chr. — αὐτὸς πάλιν — In dieser Folge scheinen die Wörter, die denn auch häufig getrennt stehen (zusammen VII, 4, 22, Kyrop. I, 6, 13; VII, 2, 23) nicht zusammenzugehören, vielmehr scheint αὐτὸς auf das Vorhergehende zurückzuweisen, weshalb es auch häufig in Verbindung mit δὲ steht, oder wie hier ein bestimmtes Wort (ὁ λιμὴν) von dem andern abzusondern und dadurch in einen Gegensatz zu bringen, während πάλιν dann die Wiederholung bezeichnet. In der Stellung πάλιν αὐτὸς dient αὐτὸς zur Hervorhebung und Verstärkung des πάλιν. Vgl. V, 1, 5. — μέχρι δίκης — bis zur Entscheidung durch ein Schiedsgericht.

2. Λυκομήδης — S. 1, 23. — τοὺς μυρίους — S. 1, 38. — οὕτω δὲ — S. IV, 4, 2.

ἐπειδὴ δὲ λογιζόμενοι εὕρισκον οὐδὲν μείον Λακεδαιμονίοις ἢ σφίσιιν ἀγαθὸν τὸ Ἀρκάδας μὴ προσδεῖσθαι Θηβαίων, οὕτω δὴ προσεδέχοντο τὴν τῶν Ἀρκάδων συμμαχίαν. καὶ Λυκομήδης 3 ταῦτα πράττων, ἀπὼν Ἀθήνηθεν δαιμονιώτατα ἀποθνήσκει. ὄντων γὰρ παμπόλλων πλοίων, ἐκλεξάμενος τούτων ὃ ἐβούλετο, καὶ συνθέμενος τοίνυν ἀποβιβάσαι ὅποι αὐτὸς κελύοι, εἴλετο ἐνταῦθα ἐκβῆναι ἐνθα οἱ φυγάδες ἐτύγγανον ὄντες. κάκεινος μὲν οὕτως ἀποθνήσκει, ἡ μέντοι συμμαχία ὄντως ἐπαραινέτο.

Εἰπόντος δὲ Δημοτίωνος ἐν τῷ δήμῳ τῶν Ἀθηναίων, 4 ὥς ἡ μὲν πρὸς τοὺς Ἀρκάδας φιλία καλῶς αὐτῷ δοκοίη πράττεσθαι, τοῖς μέντοι στρατηγοῖς προστάξει ἐφη χρῆναι, ὅπως καὶ Κόρινθος σῶα ἦ τῷ δήμῳ τῶν Ἀθηναίων· ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Κορίνθιοι, ταχὺ πέμψαντες ἱκανοὺς φρουροὺς ἐαυτῶν πάντοσε, ὅπου Ἀθηναῖοι ἐφρουροῦν, εἶπαν αὐτοῖς ἀπιέναι, ὥς οὐδὲν ἔτι δεόμενοι φρουρῶν. οἱ δ' ἐπέιθοντο. ὥς δὲ συνῆλθον οἱ ἐκ τῶν φρουρίων Ἀθηναῖοι εἰς τὴν πόλιν, ἐκήρυξαν οἱ Κορίνθιοι, εἰ τις ἀδικοῖτο Ἀθηναίων, ἀπογράφεσθαι, ὥς ληψομένους τὰ δίκαια. οὕτω δὲ τούτων 5 ἐχόντων Χάρης ἀφικνεῖται μετὰ ναυτικοῦ πρὸς Κεγχρεΐας. ἐπεὶ δ' ἔγνω τὰ πεπραγμένα, ἔλεξεν, ὅτι ἀκουσας ἐπιβουλεύεσθαι τῇ πόλει βοηθῶν παρῆλθ. οἱ δ' ἐπαίνεσαντες αὐτὸν

3. δαιμονιώτατα — unter Umständen, die recht eigentlich als Schickung der Gottheit anzusehen sind. — καὶ — τοίνυν — und außerdem. So auch Oekon. 5, 2 πρῶτον μὲν ἀπ' ὧν ζῶσιν οἱ ἄνθρωποι, ταῦτα ἡ γῆ φέρει ἐργαζομένοις, καὶ ἀπ' ὧν τοίνυν ἡδονα παθεῖν, προσεπιφέρει. — συνθέμενος — mit dem Schiffseigner, der auch als Subjekt zu ἐκβιβάσαι zu denken ist. — οἱ φυγάδες — wohl Arkader, die zu einer dem Lykomedes feindlichen Partei gehörten.

4. Εἰπόντος Δημοτίωνος — ἐφη — S. zu IV, 8, 9. — σῶα — hier so viel als sicher, so daß es sich nicht von ihnen trennen könnte. Die Femininalform σῶα findet sich auch Demosth. gegen Dionys. 32 u. 37, σῶαν ebend. 39; die Form σᾶ, welche Cobet verlangt, ist dichterisch; am gebräuchlichsten

scheint in der attischen Prosa die, doch auch seltene Form des Maskul. σῶς zu sein. — ληψομένους — zu dem allgemeinen Subjekte des Infinitivs ἀπογράφεσθαι zu beziehen, welches aus dem kollektiven εἰ τις zu entnehmen ist. — τὰ δίκαια — was sie mit Recht zu fordern hätten; bei Soldaten zuweilen der Sold. Anab. VII, 7, 14 u. 17. Kyrop. III, 2, 20.

5. βοηθῶν — als Helfer, d. i. mit der Absicht, zu helfen. Das Partic. Praesent. steht zuweilen in dem Sinne der Absicht, indem der Beginn der beabsichtigten Tätigkeit in lebhafter Darstellung in die Gegenwart gerückt ist. Gemildert ist dies hier noch dadurch, daß in βοηθεῖν der Begriff des Kommens und Gehens liegt. So auch V, 1, 10. Daher VI, 5, 22 selbst βεβοηθηκότες. Vgl. III, 2, 18 διαμαρτυρούμενος; III, 5, 4 ἀμυνό-

οὐδέν τι μᾶλλον ἐδέχοντο τὰς ναῦς εἰς τὸν λιμένα, ἀλλ' ἀποπλεῖν ἐκέλευον· καὶ τοὺς ὀπλίτας δὲ τὰ δίκαια ποιήσαντες ἀπέπεμψαν. ἐκ μὲν οὖν τῆς Κορίνθου οἱ Ἀθηναῖοι οὕτως 6 ἀπηλλάγησαν. τοῖς μὲντοι Ἀρκάσι πέμπειν ἠναγκάζοντο τοὺς ἱππέας ἐπικούρους διὰ τὴν συμμαχίαν, εἴ τις στρατεύοιτο ἐπὶ τὴν Ἀρκαδίαν· τῆς δὲ Λακωνικῆς οὐκ ἐπέβαινον ἐπὶ πολέμῳ.

Τοῖς δὲ Κορινθίοις ἐνθυμουμένοις, ὥς χαλεπῶς ἔχοι αὐτοὺς σωθῆναι, κρατουμένους μὲν καὶ πρόσθεν κατὰ γῆν, προσγεγενημένων δὲ αὐτοῖς Ἀθηναίων ἀνεπιτηδάλων, ἔδοξεν ἀθροίζειν καὶ πεζοὺς καὶ ἱππέας μισθοφόρους. ἡγούμενοι δὲ τούτων, ἅμα μὲν τὴν πόλιν ἐφύλαττον, ἅμα δὲ πολλὰ τοὺς πλησίον πολεμίους κακῶς ἐποίουν· εἰς μὲντοι Θήβας 7 ἔπεμψαν ἐπερησομένους εἰ τύχοιεν ἂν ἐλθόντες εἰρήνης. ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι λέναι ἐκέλευον, ὥς ἐσομένης, ἐδεήθησαν οἱ Κορίνθιοι ἑᾶσαι σφᾶς ἐλθεῖν καὶ ἐπὶ τοὺς συμμάχους, ὥς μετὰ μὲν τῶν βουλομένων ποιησόμενοι τὴν εἰρήνην, τοὺς δὲ πόλεμον αἰρουμένους ἐάσοντες πολεμεῖν. ἐφέντων δὲ καὶ ταῦτα πράττειν τῶν Θηβαίων, ἐλθόντες εἰς Λακεδαιμόνα οἱ Κορίνθιοι 8 εἶπον· Ἡμεῖς, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, πρὸς ὑμᾶς πάρεσμεν ὑμέτεροι φίλοι, καὶ ἀξιούμεν, εἰ μὲν τινα ὁρᾶτε σωτηρίαν ἡμῖν, ἐὰν διακαρτερῶμεν πολεμοῦντες, διδάξαι καὶ ἡμᾶς· εἰ δὲ ἀπόρως γινώσκετε ἔχοντα τὰ ἡμέτερα, εἰ μὲν καὶ ὑμῖν συμφέρει, ποιήσασθαι μεθ' ἡμῶν τὴν εἰρήνην· ὥς οὐδὲ μετ' οὐδένων ἂν ἥδιον ἢ μεθ' ὑμῶν σωθεῖημεν· εἰ μὲντοι ὑμεῖς λογίζεσθε συμφέρειν ὑμῖν πολεμεῖν, δεόμεθα ὑμῶν ἑᾶσαι ἡμᾶς εἰρήνην ποιήσασθαι. σωθέντες μὲν γὰρ ἴσως ἂν αὐθις ἔτι ποτὲ ἐν καιρῷ ὑμῖν γενοίμεθα· ἐὰν δὲ νῦν ἀπολώμεθα, δῆλον ὅτι οὐδέποτε χρήσιμοι ἔτι ἐσόμεθα. 9 ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς τε Κορινθίοις

μνος u. zu VII, 1, 13. — οὐδέν τι μᾶλλον — auch § 21; Kyrop. VII, 1, 6.

6. εἴ τις στρατεύοιτο — Die Form der abhängigen Rede ist bedingt von dem in *συμμαχία* enthaltenen Begriff: die Bestimmung des Bundesvertrages. — *κρατουμένους* — S. V, 4, 29. Zur Sache s. VI, 5, 37.

7. ἐσομένης — nämlich *εἰρήνης*.

8. ὑμέτεροι φίλοι — als Freunde von euch. Der Artikel fehlt, weil angedeutet werden soll, daß sie nicht die einzigen Freunde der Lakedämonier sind. — *οὐδὲ μετ' οὐδένων* — statt des einfachen *οὐδὲ μεθ' ἑνῶν*; doch bleibt der Grund, weshalb noch einmal *οὐδέ* gesetzt ist, unklar. — *εἰ μὲντοι* — entspricht dem *εἰ μὲν συμφέρει*. — *ἐν καιρῷ* — S. zu III, 4, 9.

συνεβούλευον τὴν εἰρήνην ποιήσασθαι καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων ἐπέτρεψαν τοῖς μὴ βουλομένοις σὺν ἑαυτοῖς πολεμεῖν ἀναπαύεσθαι· αὐτοὶ δ' ἔφασαν πολεμοῦντες πράξειν ὅ τι ἂν τῷ θεῷ φίλον ᾗ· ὑφῆσεσθαι δὲ οὐδέποτε, ἣν παρὰ τῶν πατέρων παρέλαβον Μεσσήνην, ταύτης στερηθῆναι. οἱ οὖν 10 Κορίνθιοι ἀκούσαντες ταῦτα ἐπορεύοντο εἰς τὰς Θήβας ἐπὶ τὴν εἰρήνην. οἱ μέντοι Θηβαῖοι ἤξουν αὐτοὺς καὶ συμμαχίαν ὁμνύναι· οἱ δὲ ἀπεκρίναντο, ὅτι ἡ μὲν συμμαχία οὐκ εἰρήνη ἀλλὰ πολέμου μεταλλαγή εἴη· εἰ δὲ βούλονται, παρεῖναι ἔφασαν τὴν δικαίαν εἰρήνην ποιησόμενοι. ἀγασθέντες δὲ αὐτοὺς οἱ Θηβαῖοι, ὅτι καίπερ ἐν κινδύνῳ ὄντες οὐκ ἤθελον τοῖς εὐεργέταις εἰς πόλεμον καθίστασθαι, συνεχώρησαν αὐτοῖς καὶ Φλειασίοις καὶ τοῖς ἐλθοῦσι μετ' αὐτῶν εἰς Θήβας τὴν εἰρήνην ἐφ' ᾗπε ἔχειν τὴν ἑαυτῶν ἐκάστους. καὶ ἐπὶ τούτοις ὠμόσθησαν οἱ ὅρκοι. οἱ μὲν δὴ Φλειάσιοι, ἐπεὶ οὕτως ἡ σύμβασις ἐγένετο, 11 εὐθύς ἀπῆλθον ἐκ τῆς Θυαμίας· οἱ δὲ Ἀργεῖοι ὁμόσαντες ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς τούτοις εἰρήνην ποιήσασθαι, ἐπεὶ οὐκ ἐδύναντο καταπραῖαι ὥστε τοὺς τῶν Φλειασίων φυγάδας μένειν ἐν τῷ Τρικαράνῳ ὥς ἐν τῇ ἑαυτῶν πόλει ἔχοντας, παραλαβόντες ἐφρούρουν, φάσκοντες σφετέραν τὴν γῆν ταύτην εἶναι, ἣν ὀλίγῳ πρότερον ὥς πολεμίαν οὖσαν ἐδήουν. καὶ δίκας τῶν Φλειασίων προσκαλουμένων οὐκ ἐδίδοσαν.

Σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον τετελευτηκότος ἤδη 12 τοῦ πρόσθεν Διονυσίου ὁ υἱὸς αὐτοῦ πέμπει βοήθειαν τοῖς Λακεδαιμονίοις δώδεκα τριήρεις καὶ ἄρχοντα αὐτῶν Τιμο-

9. ὅ τι ἂν τῷ θεῷ φίλον ᾗ — wie es dem Gotte gefällt. Die Anwendung von φίλος in diesem Sinne ist bei Homer häufig, sonst ziemlich selten. Platon Kriton S. 43^d εἰ ταύτῃ τοῖς θεοῖς φίλον, ταύτῃ ἔστω. — ὑφῆσεσθαι — στερεθῆναι — sich darin fügen, daß sie beraubt würden. Kyrop. II, 1, 25 οὐκ ἐνῆν πρόφασις μιονεξίας, ὥστε ὑφῆσεσθαι τινα κακίῳ ἑτέρου εἶναι. — ἣν — Μεσσήνην ταύτης — Der Relativsatz ist des Nachdrucks halber mit voraufgenommenem Substantiv vorangestellt. Komment. I, 2, 22 πολλοὶ — ὧν πρόσθεν ἀπείχοντο κερδῶν ἀλίσχρᾳ νομίζοντες εἶναι, τούτων

οὐκ ἀπέχονται. Vgl. III, 1, 13 und zur Sache VII, 1, 27.

10. συμμαχίαν ὁμνύναι — eine Bundesgenossenschaft durch eidlichen Vertrag schließen.

11. ποιήσασθαι — S. I, 6, 14. — καταπραῖαι ὥστε — S. zu IV, 4, 7. — ἐν τῷ Τρικαράνῳ — Vgl. 2, 1. — ὥς ἔχοντας — indem die Verbannten es so besaßen, als ob es in dem Staate der Argiver läge. — παραλαβόντες — sie übernahmen das Kastell von den Verbannten. — δίκας — wie § 1 schiedsrichterliche Entscheidung. Über προσκαλεῖσθαι s. zu I, 7, 12.

κράτην. οὗτος δ' οὖν ἀφικόμενος συνεξαιρεῖ αὐτοῖς Σέλλα-
σαν· καὶ τοῦτο πράξας ἀπέπλευσεν οἰκαδε.

Μετὰ δὲ τοῦτο οὐ πολλῶ ὕστερον καταλαμβάνουσιν οἱ
'Ηλείοι Λασιῶνα, τὸ μὲν παλαιὸν ἐαυτῶν ὄντα, ἐν δὲ τῷ
13 παρόντι συντελοῦντα εἰς τὸ Ἀρκαδικόν. οἱ μέντοι Ἀρκάδες
οὐ παρωλιγώρησαν, ἀλλ' εὐθὺς παραγγέλλαντες ἐβόηθουν.
ἀντεβοήθησαν δὲ καὶ τῶν Ἠλείων οἱ τριακόσιοι καὶ ἔτι
τετρακόσιοι. ἀντεστρατοπεδευμένων δὲ τὴν ἡμέραν ἐν ἐπιπε-
δεστέρῳ χωρίῳ τῶν Ἠλείων τῆς νυκτὸς οἱ Ἀρκάδες ἀναβαί-
νουσιν ἐπὶ τὴν τοῦ ὑπὲρ τῶν Ἠλείων ὄρους κορυφὴν· ἅμα
δὲ τῇ ἡμέρᾳ κατέβαινον ἐπὶ τοὺς Ἠλείους. οἱ δὲ ἰδόντες
ἅμα μὲν ἐξ ὑπερδεξίου προσιόντας, ἅμα δὲ πολλαπλασίους,
ἐκ πολλοῦ μὲν ἀπελθεῖν ἡσχύνθησαν, ὁμοσε δ' ἤλθον καὶ εἰς
χεῖρας δεξιόμενοι ἔφυγον· καὶ πολλοὺς μὲν ἄνδρας, πολλὰ δὲ
ὄπλα ἀπώλεσαν, κατὰ δυσχωρίας ἀποχωροῦντες.

14 Οἱ δὲ Ἀρκάδες διαπραξάμενοι ταῦτα ἐπορεύοντο ἐπὶ τὰς
τῶν Ἀκρωρείων πόλεις. λαβόντες δὲ ταύτας πλὴν Θραύστου
ἀφικνοῦνται εἰς Ὀλυμπίαν, καὶ περισταυρώσαντες τὸ Κρόνιον
ἐνταῦθα ἐφρούρουν καὶ ἐκράτουν τοῦ Ὀλυμπιακοῦ ὄρους·
ἐλαβον δὲ καὶ Μαργανέας ἐνδόντων τινῶν. οὕτω δὲ προ-
κεχωρηκότων οἱ μὲν Ἠλείοι αὖ παντάπασιν ἡθύμησαν, οἱ δὲ
Ἀρκάδες ἔρχονται ἐπὶ τὴν πόλιν. καὶ μέχρι μὲν τῆς ἀγορᾶς

12. τετελευτηκότος — Dionysios der erste von Syrakus war 367 v. Chr. gestorben. — συνεξαιρεῖ — hilft ihnen bezwingen. Thukyd. II, 29 βουλόμενοι σφίσι τὰ ἐπὶ Θράκης χωρία καὶ Παρδικίαν ξυνεξείλειν αὐτόν. — Σέλλασαν — welches bei dem Einfall der Böoter in Lakedämon von den Spartanern abgefallen war. Diodor XV, 64. Vgl. oben VI, 5, 27. — καταλαμβάνουσιν — im J. 365 v. Chr. — Λασιῶνα — S. zu III, 2, 30. Ausführlicheres über diese Vorfälle s. bei Diodor XV, 77. — συντελοῦντα — wie die triphylischen Städte; s. I, 26. — συντελεῖν, zu einer staatlichen Genossenschaft gehören. Vgl. Thukyd. II, 15; IV, 76.

13. παραγγέλλαντες — nachdem sie Truppen aufgeboden

hatten. — οἱ τριακόσιοι — So auch § 16 u. 31. Wahrscheinlich ist dies eine besondere Truppe des eleischen Heeres. — ἐκ πολλοῦ — aus weiter Entfernung. Anab. I, 10, 11 ἐκ πλείονος ἢ τὸ πρόσθεν ἔφυγον. III, 3, 9 οὕτως ἐκ πολλοῦ φεύγοντας ἐδύναντο καταλαμβάνειν. Vgl. zu IV, 4, 16. — εἰς χεῖρας δεξιόμενοι — S. zu II, 4, 34.

14. Ἀκρωρεῖοι — sind die Bewohner des westlichen Abhanges des Erymanthosgebirges. — τὸ Κρόνιον — ein Hügel im nördlichen Teile von Olympia, der sich als Vorberg an das Olympische Gebirge anschließt. Dieses letztere begrenzt im N. die Ebene von Olympia. — ἐνδόντων = προδόντων. Vgl. Thukyd. IV, 76; V, 62. — προκεχωρηκότων — S. zu II, 4, 29. — τὴν πόλιν — die Haupt-

ἦλθον· ἐκεῖ μέντοι ὑποστάντες οἳ τε ἱππεῖς καὶ οἱ ἄλλοι αὐτῶν ἐκβάλλουσί τε αὐτοὺς καὶ ἀπέκτεινάν τινες καὶ τρόπαιον ἐστήσαντο. ἦν μὲν οὖν καὶ πρότερον διαφορὰ ἐν τῇ 15
 "Ηλιδι. οἱ μὲν γὰρ περὶ Χάροπον τε καὶ Θρασωνίδααν καὶ Ἀργεῖον εἰς δημοκρατίαν ἤγον τὴν πόλιν, οἱ δὲ περὶ Στάλκαν τε καὶ Ἰππίαν καὶ Στρατόλαν εἰς ὀλιγαρχίαν. ἐπεὶ δὲ οἱ Ἀρκάδες μεγάλην δύναμιν ἔχοντες σύμμαχοι ἐδόκουν εἶναι τοῖς δημοκρατεῖσθαι βουλομένοις, ἐκ τούτου δὴ θρασύτεροι οἱ περὶ τὸν Χάροπον ἦσαν, καὶ συνθέμενοι τοῖς Ἀρκάσιν ἐπιβοηθεῖν καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν. οἱ δ' ἱππεῖς καὶ 16
 οἱ τριακόσιοι οὐκ ἐμέλλησαν, ἀλλ' εὐθὺς ἐχώρουν ἄνω καὶ ἐκκρούουσιν αὐτούς· ὥστ' ἐφυγον σὺν τῷ Ἀργεῖῳ καὶ Χάρῳ τῶν πολιτῶν περὶ τετρακοσίους. οὐ πολὺ δ' ὕστερον οὗτοι παραλαβόντες τῶν Ἀρκάδων τινὰς καταλαμβάνουσι Πύλον. καὶ πολλοὶ μέντοι πρὸς αὐτοὺς ἐκ τῆς πόλεως ἀπήεσαν τοῦ δήμου, ἅτε χωρίον τε καλὸν καὶ μεγάλην ῥώμην τὴν τῶν Ἀρκάδων σύμμαχον ἔχοντας. ἐνέβαλον δὲ καὶ ὕστερον εἰς τὴν χώραν τὴν τῶν Ἠλείων οἱ Ἀρκάδες ὑπὸ τῶν φεγγόντων ἀναπειθόμενοι ὥς ἡ πόλις προσχωρήσοιτο. ἀλλὰ τότε 17
 μὲν οἱ Ἀχαιοὶ φίλοι γεγενημένοι τοῖς Ἠλείοις τὴν πόλιν αὐτῶν διεφύλαξαν· ὥστε οἱ Ἀρκάδες οὐδὲν ἄλλο πράξαντες ἢ δηώσαντες αὐτῶν τὴν χώραν ἀπῆλθον. εὐθὺς μέντοι ἐκ τῆς Ἠλείας ἐξιόντες, αἰσθόμενοι τοὺς Πελληνέας ἐν "Ηλιδι ὄντας, νυκτὸς μακροτάτην ὁδὸν ἐλθόντες καταλαμβάνουσιν αὐτῶν "Ολούρον· ἥδη γὰρ πάλιν προσεχωρήκεσαν οἱ Πελληνεῖς εἰς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων συμμαχίαν. ἐπεὶ δ' ἦσθοντο τὰ περὶ 18
 "Ολούρου, περιελθόντες αὐτὸ καὶ οὗτοι ὅπη ἐδύναντο εἰς τὴν αὐτῶν πόλιν Πελλήνην εἰσῆλθον. καὶ ἐκ τούτου δὴ ἐπολέμουν τοῖς ἐν "Ολούρῳ Ἀρκάσι τε καὶ τῷ ἑαυτῶν παντὶ δήμῳ μάλα

stadt Elis. — αὐτῶν — mit Beziehung auf τὴν πόλιν soviel als τῶν πολιτῶν.

15. ἐπιβοηθεῖν — Das Subjekt ist aus τοῖς Ἀρκάσι zu nehmen.

16. Πύλον — 70 bis 80 Stadien östlich von der Stadt Elis. Diodor XIV, 17. Pausan. VI, 22, 5. — ῥώμην — S. zu VI, 1, 15.

17. καταλαμβάνουσιν αὐτῶν "Ολούρον — sie besetzten von ihnen Oluros. Der Genetiv er-

scheint zunächst als besitzanzeigend, zugleich aber wohl mitbedingt durch den in καταλαμβάνειν liegenden Begriff des Wegnehmens. Ebenso Demosth. geg. Aristokr. 154 καταλαμβάνει Σκήψιν καὶ Κέβρηνα καὶ "Ιλιον αὐτῶν. — Oluros ist ein Städtchen in Achaia, unweit Pellene. — προσεχωρήκεσαν — S. zu 2, 18.

18. τὰ περὶ "Ολούρου — S. zu VI, 1, 19. — τῷ ἑαυτῶν παντὶ

ὀλίγοι ὄντες· ὅμως δὲ οὐ πρόσθεν ἐπαύσαντο πρὶν ἐξεπολιόρκησαν τὸν Ὀλουρον.

- 19 Οἱ δ' αὖ Ἀρκάδες πάλιν ποιοῦνται ἑλλην στρατείαν εἰς τὴν Ἥλιν. μεταξὺ δὲ Κυλλήνης καὶ τῆς πόλεως στρατοπεδευομένοις αὐτοῖς ἐπιτίθενται οἱ Ἥλαιοι, ὑποστάντες δὲ οἱ Ἀρκάδες ἐνίκησαν αὐτούς. καὶ Ἀνδρόμαχος μὲν ὁ Ἥλειος ἱππαρχος, ὅσπερ αἴτιος ἐδόκει εἶναι τὴν μάχην συνάψαι, αὐτὸς αὐτὸν διέφθειρεν· οἱ δ' ἄλλοι εἰς τὴν πόλιν ἀπεχώρησαν. ἀπέθανε δὲ ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ παραγενόμενος καὶ Σωκλείδης ὁ Σπαρτιάτης· ἥδη γὰρ τότε οἱ Λακεδαιμόνιοι σύμμαχοι τοῖς
- 20 Ἥλείοις ἦσαν. πιεζόμενοι δὲ οἱ Ἥλαιοι ἐν τῇ ἐαυτῶν, ἤξιον καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους πέμποντες πρέσβεις ἐπιστρατεύειν τοῖς Ἀρκάσι, νομίζοντες οὕτως ἂν μάλιστα ἀπολαβεῖν τοὺς Ἀρκάδας, εἰ ἀμφοτέρωθεν πολεμοῖντο. καὶ ἐκ τούτου δὴ Ἀρχίδαμος στρατεύεται μετὰ τῶν πολιτῶν καὶ καταλαμβάνει Κρῶμμον. καταλιπὼν δ' ἐν αὐτῷ φρουρὰν τῶν δώδεκα λόχων
- 21 τρεῖς, οὕτως ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησεν. οἱ μέντοι Ἀρκάδες, ὅσπερ ἔτυχον ἐκ τῆς εἰς Ἥλιν στρατείας συνειλεγμένοι, βοηθήσαντες περικεστάρωσαν τὸν Κρῶμμον διπλῷ σταυρώματι, καὶ ἐν ἀσφαλεῖ ὄντες ἐπολιόρκουν τοὺς ἐν τῷ Κρῶμμῳ. χαλεπῶς δὲ ἡ τῶν Λακεδαιμονίων πόλις φέρουσα ἐπὶ τῇ πολιορκίᾳ τῶν πολιτῶν ἐκπέμπει στρατιάν· ἦρθετο δὲ καὶ τότε Ἀρχίδαμος. ἐλθὼν δὲ ἐδήλου καὶ τῆς Ἀρκαδίας ὅσα ἐδύνατο καὶ τῆς Σικρί-

δῆμῳ — Es scheint demnach, daß sich die demokratische Partei in Pellene, dem Bündnisse mit den Lakedämoniern abgeneigt, an die Arkader angeschlossen hatte.

19. ποιοῦνται im J. 364 v. Chr. Geb. — αἴτιος — mit dem Infinitiv ohne den Artikel τοῦ auch 5, 17. Anab. VI, 6, 8 λέγον, ὅτι τὸ δόγμα αἴτιον εἶη τὸ τοῦ στρατεύματος ταῦτα γενέσθαι. Kyneg. 1, 13 Ὀδυσσεὺς δὲ καὶ Λυκομήδης αἴτιοι Τροίαν ἄλῳσαι. Thukyd. I, 74. So auch μεταίτιος II, 3, 32. Man kann den Infinitiv als Akkusativ ansehen analog mit αἴτιός τι Anab. VI, 6, 15 und οὐδὲν αἴτιος Anab. VII, 1, 25.

20. ἀπολαβεῖν — eigentlich abschneiden (vgl. I, 1, 16), dann auch so fassen, daß kein Ent-

kommen möglich ist. Vgl. Thukyd. V, 59 ἐν μέσῳ δε ἀπειλημένοι ἦσαν οἱ Ἀργεῖοι. — Κρῶμμον — πολίχνιον ἐστὶν ἰδρυμένον πλησίον Μεγάλης πόλεως. Athen. X S. 452*. — τῶν δώδεκα λόχων — Die ältere Einteilung des spartanischen Heeres in 24 Lochoi (s. zu VI, 4, 12) ist vielleicht infolge des Verlustes des messenischen Landes aufgegeben und die Streitmacht auf 12 Lochoi beschränkt worden. Vgl. 5, 10. Es wäre jedoch möglich, daß hier mit dem Artikel angedeutet werden sollte, daß Archidamos nur 12 Lochen bei sich gehabt habe. — οὕτως — S. IV, 4, 2.

21. Σικρίτιδος — Die Bewohner dieses Landstriches, der einst zu Lakedämon gehörte (s. zu

τιδος, καὶ πάντα ἐποίει, ὅπως, εἰ δύναιτο, ἀπαγάγοι τοὺς πολιορκοῦντας. οἱ δὲ Ἀρκάδες οὐδέν τι μᾶλλον ἐκινούντο, ἀλλὰ ταῦτα πάντα παρεώρων. κατιδὼν δὲ τινα λόφον ὁ Ἀρχιδάμος, δι' οὗ τὸ ἔξω σταύρωμα περιεβέβληντο οἱ Ἀρκάδες, ἐνόμισεν ἐλεῖν ἂν τοῦτον, καὶ εἰ τούτου κρατήσειεν, οὐκ ἂν δύνασθαι μένειν τοὺς ὑπὸ τοῦτον πολιορκοῦντας. κύκλω δὲ περιάγοντος αὐτοῦ ἐπὶ τοῦτο τὸ χωρίον, ὥς εἶδον οἱ προθέοντες τοῦ Ἀρχιδάμου πελτασταὶ τοὺς ἐπαρίτους ἔξω τοῦ σταυρώματος, ἐπιτίθενται αὐτοῖς, καὶ οἱ ἱππεῖς συνεμβάλλειν ἐπειρῶντο. οἱ δ' οὐκ ἐνέκλιναν, ἀλλὰ συντεταγμένοι ἡσυχίαν εἶχον. οἱ δ' αὖ πάλιν ἐνέβαλον. ἐπεὶ δὲ οὐδὲ τότε ἐνέκλιναν, ἀλλὰ καὶ ἐπῆσαν, ἥδη οὔσης πολλῆς κραυγῆς ἐβοήθει δὴ καὶ αὐτὸς ὁ Ἀρχιδάμος, ἐκτραπόμενος κατὰ τὴν ἐπὶ Κρωμμον φέρουσαν ἀμαξιτόν, εἰς δύο ἄγων, ὥσπερ ἐτύγχανεν ἔχων. ὥς δ' ἐπλησίασαν ἀλλήλοις, οἱ μὲν σὺν τῷ Ἀρχιδάμῳ κατὰ 22 κέρας, ἅτε καθ' ὁδὸν πορευόμενοι, οἱ δ' Ἀρκάδες ἀθρόοι συνασπιδοῦντες, ἐν τούτῳ οὐκέτι ἐδύναντο οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀντέχειν τῷ τῶν Ἀρκάδων πλήθει, ἀλλὰ ταχὺ μὲν ὁ Ἀρχιδάμος ἐτέτρωτο τὸν μηρὸν διαμπάξ, ταχὺ δὲ οἱ μαχόμενοι πρὸ αὐτοῦ ἀπέθνησκον, Πολυαινίδας τε καὶ Χίλων ὁ τὴν ἀδελφὴν τοῦ Ἀρχιδάμου ἔχων, καὶ οἱ πάντες δὲ αὐτῶν τότε ἀπέθανον οὐκ ἔλαττον τῶν τριάκοντα. ὥς δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν ἀναχωροῦντες 24 εἰς τὴν εὐρυχωρίαν ἐξηλθον, ἐνταῦθα δὴ Λακεδαιμόνιοι ἀντιπαρετάξαντο. καὶ μὴν οἱ Ἀρκάδες, ὥσπερ εἶχον συντεταγμένοι ἔστασαν, καὶ πλήθει μὲν ἐλείποντο, εὐθυμότερον δὲ πολὺ

V, 2, 24 u. VI, 5, 24) müssen sich also auch dem arkadischen Bunde angeschlossen haben. — ἀπαγάγοι — gleichbedeutend mit ἀποσπάσειε I, 3, 17.

22. δι' οὗ κτλ. Die äußere Linie des Pfahlwerkes ging über den Hügel oder doch über den der Stadt zugewendeten Abhang desselben, so daß die zwischen beiden Pfahlreihen sich aufhaltenden Arkader sich am Fuße des Hügels (ὑπὸ τοῦτον) befanden. — τοὺς ἐπαρίτους — eine ausgewählte Schar der Arkader (5000 nach Diodor XV, 62 u. 67), die, um Sold dienend (§ 33), wie es scheint, beständig unter Waffen war und der

arkadischen Bundesversammlung zur Verfügung stand. Hesychios nennt sie τάγμα Ἀρκαδικὸν μαχημώτατον καὶ οἱ παρὰ Ἀρκάσι δημόσιοι φύλακες. — αὐ πάλιν — S. zu § 1 — εἰς δύο — S. zu III, 1, 22.

23. κατὰ κέρας — S. zu VI, 2, 30. — ὁ Ἀρχιδάμος ἐτέτρωτο — Über das Plusquamperfektum s. zu 2, 9. Den Vorfall erwähnt auch Justin. VI, 6.

24. ὥσπερ εἶχον — wie sie waren, ohne ihre Aufstellung zu ändern. — εὐθυμότερον πολὺ — Über die Wortstellung s. zu I, 1, 17.

εἶχον, ἐπεληλυθότες ἀποχωροῦσι καὶ ἄνδρας ἀπεκτονότες. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι μάλα ἀθύμως εἶχον, τετραμένον μὲν δρῶντες τὸν Ἀρχίδαμον, ἀκηκοότες δὲ τὰ ὀνόματα τῶν τεθνηκότων, 25 ἀνδρῶν τε ἀγαθῶν καὶ σχεδὸν τῶν ἐπιφανεστάτων. ὥς δὲ πηλσίον ὄντων ἀναβοήσας τις τῶν πρεσβυτέρων εἶπε· Τί δεῖ ἡμᾶς, ὦ ἄνδρες, μάχεσθαι, ἀλλ' οὐ σπείσαμένους διαλυθῆναι; ἄσμενοι δὴ ἀμφοτέροι ἀκούσαντες ἐσπέσαντο. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι τοὺς νεκροὺς ἀνελόμενοι ἀπῆλθον, οἱ δ' Ἀρκάδες ἐπαναχωρήσαντες ἔνθα τὸ πρῶτον ἤρξαντο ἐπιέναι τροπαίον ἐστήσαντο.

26 Ὡς δ' οἱ Ἀρκάδες περὶ τὸν Κρωμμον ἦσαν, οἱ ἐκ τῆς πόλεως Ἡλείοι πρῶτον μὲν λόντες ἐπὶ τὴν Πύλον περιτυγχάνουσι τοῖς Πυλλοῖς ἀποκεκρουμένοις ἐκ τῶν Θαλαμῶν. καὶ προσελαύνοντες οἱ ἱππεῖς τῶν Ἡλείων ὥς εἶδον αὐτούς, οὐκ ἐμέλλησαν, ἀλλ' εὐθὺς ἐμβάλλουσι, καὶ τοὺς μὲν ἀποκτινύνουσιν, οἱ δὲ τινες αὐτῶν καταφεύγουσιν ἐπὶ γήλοφον. ἐπεὶ μέντοι ἦλθον οἱ πεζοί, ἐκκόπτουσι καὶ τοὺς ἐπὶ τῷ λόφῳ καὶ τοὺς μὲν αὐτοῦ ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ καὶ ζῶντας ἔλαβον ἐγγὺς διακοσίων. καὶ ὅσοι μὲν ξένοι ἦσαν αὐτῶν, ἀπέδοντο, ὅσοι δὲ φυγάδες, ἀπέσφαττον. μετὰ δὲ ταῦτα τοὺς τε Πυλλοὺς, ὥς οὐδεὶς αὐτοῖς ἐβοήθει, σὺν αὐτῷ τῷ χωρίῳ αἰροῦσι καὶ τοὺς 27 Μαργανέας ἀναλαμβάνουσι. καὶ μὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι ὕστερον αὐτὸν ἐλθόντες νυκτὸς ἐπὶ τὸν Κρωμμον ἐπικρατοῦσι τοῦ σταυρώματος τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργείους καὶ τοὺς πολιορκουμένους τῶν Λακεδαιμονίων εὐθὺς ἐξεκάλουν. ὅσοι μὲν οὖν ἐγγύτατά τε ἐτύγγανον ὄντες καὶ ὠξυλάβησαν, ἐξῆλθον· ὀπόσους δὲ

25. πηλσίον ὄντων — nämlich τῶν Ἀρκάδων.

26. ἐκ τῶν Θαλαμῶν — Dieser auch von Polyb. IV, 75 erwähnte Ort, von dem er sagt: ἡ χώρα ἡ περὶ αὐτοῦ στενὴ ἐστὶ καὶ δυσέμβολον τό τε χωρίον, lag wahrscheinlich nördlich von Pylos am Skolliongeb. S. Curtius, Peloponn. II S. 38 f. Bursian Geogr. v. Griechenl. II S. 307. Die Präposition ἐκ deutet entweder darauf hin, daß die Flüchtlinge, welche einen Angriff auf den Ort gemacht hatten, bereits in denselben eingedrungen waren, oder sie ist mit Bezug auf das enge Tal, in welchem Thalamae lag, gesetzt.

— ἐγγὺς διακοσίων — nahe an zweihundert. Ebenso mit dem Genetiv Anab. V, 7, 9 ἐγγὺς μυρίων; dagegen II, 4, 32 ἀπέκτειναν ἐγγὺς τριακοντα. IV, 2, 16 ἐγγὺς τρισχίλοι. VI, 4, 15 ἐγγὺς χίλων. Anab. VII, 8, 18 τετραμένοι ἐγγὺς οἱ ἡμίσεις. Agesil. 7, 5 ἐγγὺς μύριοι, auch Anab. IV, 2, 28 τόξα ἐγγὺς τριπύχη. — σὺν αὐτῷ τῷ χωρίῳ — S. zu I, 2, 12. Gemeint ist die Stadt Pylos. — Μαργανέας — S. § 14.

27. τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργείους — den Teil des Pfahlwerkes, den die Argiver zu bewachen hatten. — ὠξυλάβησαν — nur hier vorkommend. Vgl. Hesych. und Etym.

ἔφθασαν πολλοὶ τῶν Ἀρκάδων συμβοηθήσαντες, ἀπεκλείσθησαν ἔνδον καὶ ληφθέντες διενεμήθησαν· καὶ ἐν μὲν μέρος ἔλαβον Ἀργεῖοι, ἐν δὲ Θηβαῖοι, ἐν δὲ Ἀρκάδες, ἐν δὲ Μεσσήνιοι. οἱ δὲ σύμπαντες ληφθέντες Σπαρτιατῶν τε καὶ περιολίων πλέονες τῶν ἑκατὸν ἐγένοντο.

Ἐπεὶ γε μὴν οἱ Ἀρκάδες ἐσχόλασαν ἀπὸ τοῦ Κρώμνου 28 πάλιν δὴ περὶ τοὺς Ἥλεους εἶχον καὶ τὴν τε Ὀλυμπίαν ἐρρωμενέστερον ἐφρούρουν, καὶ ἐπιόντος Ὀλυμπιακοῦ ἔτους παρεσκευάζοντο ποιεῖν τὰ Ὀλύμπια σὺν Πισάταις τοῖς πρώτοις φάσκουσι προστῆναι τοῦ ἱεροῦ. ἐπεὶ δὲ ὅ τε μὴν ἦκεν, ἐν ᾧ τὰ Ὀλύμπια γίγνεται, αἷ τε ἡμέραι, ἐν αἷς ἡ πανήγυρις ἀθροίζεται, ἐνταῦθα δὴ οἱ Ἥλειοι ἐκ τοῦ φανεροῦ συσκευασάμενοι καὶ παρακαλέσαντες Ἀχαιοὺς ἐπορεύοντο τὴν Ὀλυμπιακὴν ὁδόν. οἱ δὲ Ἀρκάδες ἐκείνους μὲν οὐκ ἔν ποτε ᾤοντο ἐλθεῖν 29 ἐπὶ σφᾶς, αὐτοὶ δὲ σὺν Πισάταις διετίθισαν τὴν πανήγυριν. καὶ τὴν μὲν ἱπποδρομίαν ἤδη ἐπεποιήκεσαν καὶ τὰ δρομικὰ τοῦ πεντάθλου· οἱ δ' εἰς πάλιν ἀφικόμενοι οὐκέτι ἐν τῷ δρόμῳ, ἀλλὰ μετὰ τοῦ δρόμου καὶ τοῦ βωμοῦ ἐπάλαιον. οἱ γὰρ Ἥλειοι σὺν τοῖς ὅπλοις παρῆσαν ἤδη εἰς τὸ τέμενος. οἱ δὲ Ἀρκάδες πορρωτέρω μὲν οὐκ ἀπήντησαν, ἐπὶ δὲ τοῦ

Magn. S. 626, 47 δὲ λαβῆσαι τὸ δέσως λαβέσθαι τοῦ πρᾶγματος. — Θηβαῖοι — Diese waren wohl als Besatzung einer Stadt in Arkadien zurückgeblieben, als Epaminondas nach Hause zurückging; 1, 42.

28. περὶ τοὺς Ἥλεους εἶχον — hatten mit den Eleern zu tun; wie sonst εἶναι περὶ τι oder häufig bei Xenophon εἶναι ἀμφί τι. — Ὀλυμπιακοῦ ἔτους — Olymp. 104. Die Spiele in Olympia wurden begonnen mit dem Vollmonde nach der Sommersonnenwende. — τοῖς πρώτοις φάσκουσι προστῆναι — S. zu III, 2, 31. Nach Strabo VIII S. 355 hatten bis Olymp. 26 die Eleer die Aufsicht über die Spiele, wo sie an die Pisaten übergieng, bis sie nach der Zerstörung von Pisa um 572 v. Chr. die Eleer durch die Hilfe der Lakedaemonier wieder erhielten. Vgl. auch Schol. zu Homer II. 2, 700.

29. τὰ δρομικὰ — Die ersten

vier Abteilungen des Pentathlon, die in der Rennbahn durchgekämpft wurden, während für die letzte, die πάλιν, ein anderer dazu geeigneter Platz gewählt wurde. Vgl. über das Pentathlon zu IV, 7, 5. — οἱ εἰς πάλιν ἀφικόμενοι — die nach Ausscheidung der übrigen Kämpfer, die auf den Gesamtsieg nicht mehr rechnen konnten, in den letzten Kampf eintraten. — τοῦ βωμοῦ — Der große Altar des Zeus, der unten einen Umfang von 125 Fuß und eine Höhe von 22 Fuß hatte und auf steinernen Stufen von der Asche der dargebrachten Brandopfer errichtet war. Paus. V, 13, 8. Die Lage der einzelnen hier erwähnten Örtlichkeiten und Gebäude läßt sich mit Sicherheit nicht bestimmen. — τὸ τέμενος — wohl der ganze heilige Raum, während die Altis nur der innere dem Zeus allein geweihte Teil desselben gewesen zu sein scheint. Paus. V, 10, 1 τὸ δὲ ἅλσος τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς

Κλαδάον ποταμοῦ παρετάξαντο, ὃς παρὰ τὴν Ἄλτιν καταρ-
 ρέων εἰς τὸν Ἀλφειὸν ἐμβάλλει. καὶ σύμμαχοι δὲ παρήσαν
 αὐτοῖς, ὀπλῖται μὲν Ἀργείων εἰς δισχιλλούς, Ἀθηναίων δὲ
 30 ἱππεῖς περὶ τετρακοσίους. καὶ μὴν οἱ Ἥλείοι τὰπὶ θάτερα
 τοῦ ποταμοῦ παρετάξαντο, σφαγιασάμενοι δὲ εὐθὺς ἐχώρουν
 καὶ τὸν πρόσθεν χρόνον εἰς τὰ πολεμικὰ καταφρονούμενοι
 μὲν ὑπ' Ἀρκάδων καὶ Ἀργείων, καταφρονούμενοι δὲ ὑπ'
 Ἀχαιῶν καὶ Ἀθηναίων, ὅμως ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ τῶν μὲν συμ-
 μάχων ὥς ἀλκιμώτατοι ὄντες ἡγοῦντο, τοὺς δ' Ἀρκάδας, τοῦ-
 τοις γὰρ πρῶτοις συνέβαλον, καὶ εὐθὺς ἐτρέψαντο καὶ ἐπι-
 βοηθήσαντας δὲ τοὺς Ἀργείους δεξάμενοι καὶ τούτων ἐκράτησαν.
 31 ἐπεὶ μέντοι κατεδίωξαν εἰς τὸ μεταξὺ τοῦ βουλευτηρίου καὶ
 τοῦ τῆς Ἑστίας ἱεροῦ καὶ τοῦ πρὸς ταῦτα προσήκοντος θεάτρου,
 ἐμάχοντο μὲν οὐδὲν ἤττον καὶ ἐώθουν πρὸς τὸν βωμόν, ἀπὸ
 μέντοι τῶν στοῶν τε καὶ τοῦ βουλευτηρίου καὶ τοῦ μεγάλου
 ναοῦ βαλλόμενοι καὶ ἐν τῷ ἰσοπέδῳ μαχόμενοι ἀποθνήσκουσιν
 ἄλλοι τε τῶν Ἥλείων καὶ αὐτὸς ὁ τῶν τριακοσίων ἄρχων
 Στρατόλας. τούτων δὲ πραχθέντων ἀπεχώρησαν εἰς τὸ αὐτῶν
 32 στρατόπεδον. οἱ μέντοι Ἀρκάδες καὶ οἱ μετ' αὐτῶν οὕτως
 ἐπεφόβηντο τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν ὥστε οὐδ' ἀνεπαύσαντο τῆς
 νυκτός, ἐκκόπτοντες τὰ διαπεποννημένα σκηνώματα καὶ ἀποστα-
 ροῦντες. οἱ δ' αὖ Ἥλείοι ἐπεὶ τῇ ὑστεραίᾳ προσιόντες εἶδον
 καρτερόν τὸ τεῖχος καὶ ἐπὶ τῶν ναῶν πολλοὺς ἀναβεβηκότας,
 ἀπῆλθον εἰς τὸ ἄστυ, τοιοῦτοι γενόμενοι οἴους τὴν ἀρετὴν
 θεὸς μὲν ἂν ἐμπνεύσας δύναιτο καὶ ἐν ἡμέρᾳ ἀποδείξαι, ἄνθρω-
 ποι δ' οὐδ' ἂν ἐν πολλῷ χρόνῳ τοὺς μὴ ὄντας ἀλκίμους
 ποιήσειαν.

Ἄλτιν ἐκ παλαιοῦ καλοῦσι. — τοῦ Κλαδάου — bei Pausan. V, 7, 1 Κλάδος genannt, fließt vom Norden her in den Alpheios.

30. τὰπὶ θάτερα — auf der anderen Seite. S. zu VI, 2, 7. — καὶ — καὶ δὲ — Vgl. zu II, 4, 6.

31. τοῦ μεγάλου ναοῦ — der Tempel des Zeus. Pausan. V, 10. — βαλλόμενοι — ἀποθνήσκουσι ἄλλοι — Das Subjekt des Verbum finit. ist nur ein Teil der durch das Partizip bezeichneten. S. zu IV, 4, 1. — τριακοσίων — Vgl. § 13.

32. τὰ διαπεποννημένα σκηνώματα — Zelte, welche die nach Olympia kommenden Fremden zu ihrem Aufenthalte im äußeren Raume aufzuschlagen pflegten. Vgl. Plutarch Alkib. 12. Zugleich fanden sich aber dort auch zahlreiche Kaufleute ein, die ihre Buden zur Abhaltung einer Art von Messe aufschlugen. Vell. Patere. I, 8. — ἀποσταρροῦντες — ohne Objekt; ein sie deckendes Pfahlwerk errichtend. — ἐν ἡμέρᾳ — als Gegensatz zu ἐν πολλῷ χρόνῳ, da eben ein Tag nur ein kurzer Zeit-

Χρωμένων δὲ τοῖς ἱεροῖς χρήμασι τῶν ἐν τοῖς Ἀρκάσιν 33 ἀρχόντων καὶ ἀπὸ τούτων τοὺς ἐπαρίτους τρεφόντων, πρῶτοι Μαντινεῖς ἀπεψηφίσαντο μὴ χρῆσθαι τοῖς ἱεροῖς χρήμασι. καὶ αὐτοὶ τὸ γιγνόμενον μέρος εἰς τοὺς ἐπαρίτους ἐκ τῆς πόλεως ἐκπορίσαντες ἀπέπεμψαν τοῖς ἄρχουσιν. οἱ δὲ ἄρχοντες φάσκοντες αὐτοὺς λυμαίνεσθαι τὸ Ἀρκαδικὸν ἀνεκαλοῦντο εἰς τοὺς μυρίους τοὺς προστάτας αὐτῶν· καὶ ἐπεὶ οὐχ ὑπήκουον, κατέδικασαν αὐτῶν καὶ τοὺς ἐπαρίτους ἔπεμπον ὥς ἄξοντας τοὺς κατακεκριμένους. οἱ μὲν οὖν Μαντινεῖς κλείσαντες τὰς πύλας οὐκ ἐδέχοντο αὐτοὺς εἰσῶ. ἐκ δὲ τούτου τάχα δὴ καὶ ἄλλοι 34 τινὲς ἔλεγον ἐν τοῖς μυρίοις, ὥς οὐ χρῆ τοῖς ἱεροῖς χρήμασι χρῆσθαι οὐδὲ καταλιπεῖν εἰς τὸν αἰὶ χρόνον τοῖς παισὶν ἔγκλημα τοῦτο πρὸς τοὺς θεοὺς. ὥς δὲ καὶ ἐν τῷ κοινῷ ἀπέδοξε μηκέτι χρῆσθαι τοῖς ἱεροῖς χρήμασι, ταχὺ δὴ οἱ μὲν οὐκ ἂν δυνάμενοι ἄνευ μισθοῦ τῶν ἐπαρίτων εἶναι διεχέοντο, οἱ δὲ δυνάμενοι παρακελευσάμενοι αὐτοῖς καθίσταντο εἰς τοὺς ἐπαρίτους, ὅπως μὴ αὐτοὶ ἐπ' ἐκείνοις, ἀλλ' ἐκεῖνοι ἐπὶ σφίσιν εἶεν. γινόντες δὲ οἱ τῶν ἀρχόντων διακεχειρικότες τὰ ἱερὰ χρήματα, ὅτι εἰ δώσοιεν εὐθύνας, κινδυνεύοιεν ἀπολέσθαι, πέμπουσιν εἰς Θήβας, καὶ διδάσκουσι τοὺς Θηβαίους, ὥς εἰ μὴ στρατεύσειαν, κινδυνεύοιεν οἱ Ἀρκαδὲς πάλιν λακωνίσαι. καὶ 35 οἱ μὲν παρεσκευάζοντο ὥς στρατευσόμενοι· οἱ δὲ τὰ κράτιστα τῇ Πελοποννήσῳ βουλευόμενοι ἔπεισαν τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκάδων πέμψαντες πρέσβεις εἰπεῖν τοῖς Θηβαίοις μὴ ἰέναι σὺν ὅπλοις εἰς τὴν Ἀρκαδίαν, εἰ μὴ τι καλοῖεν. καὶ ἅμα μὲν ταῦτα πρὸς

raum ist; der Zusatz von *μῖα*, den man etwa erwarten möchte, ist nicht erforderlich, da das Zahlwort *εἰς* nur beim Gegensatzes zu einer größeren Zahl steht.

33. *τοῖς ἱεροῖς χρήμασι* — Geld und Weihgeschenke aus den Tempeln und Schatzhäusern von Olympia. Vgl. Diodor. XV, 82, wo auch die Spaltung der Arkader auf diese Angelegenheit zurückgeführt wird. — *τοὺς ἐπαρίτους* — S. zu § 22. — *τὸ γιγνόμενον μέρος* — den auf sie fallenden Anteil des Soldes für die Epariten. — *τοὺς μυρίους* — S. zu 1, 38.

34. *πρὸς τοὺς θεοὺς* — Der

Akkus., weil *ἐγκλημα* nicht nur den Vorwurf, sondern auch den Gegenstand desselben, die Verschuldung, bezeichnet. — *ἐπ' ἐκείνοις* — abhängig von der Gegenpartei, an deren Spitze die Mantineer standen. — *οἱ διακεχειρικότες* — die das Geld unter Händen gehabt, d. h. dasselbe den Heiligtümern entnommen und verwendet hatten. — Die bei dem partitiven Genetiv übliche Wortstellung wäre *τῶν ἀρχόντων οἱ διακεχειρικότες*. — *στρατεύσειαν* — Über den Optativ Aor. s. zu 5, 24. —

35. *οἱ βουλευόμενοι* — d. i. die aristokratische Partei. Vgl. 5, 1 *οἱ κηδόμενοι τῆς Πελοποννήσου*.

τοὺς Θηβαίους ἔλεγον, ἅμα δὲ ἐλογίζοντο, ὅτι πολέμον οὐδὲν δέοιντο. τοῦ τε γὰρ ἱεροῦ τοῦ Διὸς προσεσθάναι οὐδὲν προσδεῖσθαι ἐνόμιζον, ἀλλ' ἀποδιδόντες ἂν καὶ δικαιοτέρα καὶ ὀσιώτερα ποιεῖν, καὶ τῷ θεῷ ὀφείσθαι μᾶλλον ἂν οὕτω χαρίζεσθαι. βουλευμένων δὲ ταῦτα καὶ τῶν Ἡλείων, ἔδοξεν ἀμφοτέροις εἰρήνην ποιήσασθαι· καὶ ἐγένοντο σπονδαί.

- 36 Γενομένων δὲ τῶν ὄρκων καὶ ὁμοσάντων τῶν τε ἄλλων ἀπάντων καὶ Τεγεατῶν καὶ αὐτοῦ τοῦ Θηβαίου, ὃς ἐτύγγαθεν ἐν Τεγέᾳ ἔχων τριακοσίους ὀπλίτας τῶν Βοιωτῶν, οἱ μὲν Ἀρκάδες ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ ἐπικαταμείναντες ἐδειπνοποιοῦντό τε καὶ εὐθυμοῦντο καὶ σπονδὰς καὶ παιᾶνας ὡς εἰρήνης γεγεννημένης ἐποιοῦντο, ὃ δὲ Θηβαῖος καὶ τῶν ἀρχόντων οἱ φοβούμενοι τὰς εὐθύνας σὺν τε τοῖς Βοιωτοῖς καὶ τοῖς ὁμογνώμοσι τῶν ἐπαρίτων κλείσαντες τὰς πύλας τοῦ τῶν Τεγεατῶν τείχους, πέμποντες ἐπὶ τοὺς σκηνοῦντας συνελάμβανον τοὺς βελτίστους. ἅτε δὲ ἐκ πασῶν τῶν πόλεων παρόντων τῶν Ἀρκάδων καὶ πάντων εἰρήνην βουλευμένων ἔχειν, πολλοὺς ἔδει τοὺς συλλαμβανομένους εἶναι· ὥστε ταχὺ μὲν αὐτοῖς τὸ δεσποτήριον μεστὸν
37 ἦν, ταχὺ δὲ ἡ δημοσία οἰκία. ὥς δὲ πολλοὶ οἱ εἰργγέμοι ἦσαν, πολλοὶ δὲ κατὰ τοῦ τείχους ἐκπεπηδηκότες, ἦσαν δὲ οἱ καὶ διὰ τῶν πυλῶν ἀφείντο· οὐδεὶς γὰρ οὐδενὶ ὥργίζετο, ὅστις μὴ ᾤετο ἀπολείσθαι· ἀπορῆσαι δὴ μάλιστα ἐποίησε τὸν τε Θηβαῖον καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ ταῦτα πράττοντας ὅτι Μαντινέας, οὗς μάλιστα

— ὅτι πολέμον οὐδὲν δέοιντο — daß sie keinen Krieg nötig hätten. Vgl. IV, 4, 6. — ἀποδιδόντες ἂν — wenn sie zurückgäben. — ὀφείσθαι — abhängig von ἐνόμιζον. Ein ähnlicher Pleonasmus Aeschin. v. d. Trugges. 35 θαρρεῖν τε παρεκλεύετο καὶ μὴ νομίζειν, ὥσπερ ἐν τοῖς θεάτροις, διὰ τοῦτο ὀφείσθαι τι πεπονθέναι. Platon. Protag. S. 341^a ἐγὼ οἶμαι καὶ Πρόδικόν γε τόνδε εἰδέναι, ἀλλὰ παιζειν καὶ σοὶ δοκεῖν ἀποπειράσθαι. Vgl. Thukyd. VI, 18, 8 γινώσκω πόλιν μὴ ἀπράγμονα τάχιστ' ἂν μοι δοκεῖν ἀπραγμοσύνης μεταβολῇ διαφθαῖναι.

36. τοῦ Θηβαίου — Dieser nahm wohl eine ähnliche Stellung ein wie die thebanischen Harmosten in den achäischen Städten. S. 1, 43;

2, 11. — Die hier mitgeteilten Vorfälle müssen in das Jahr 363 v. Chr. gesetzt werden. — ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ — S. zu IV, 8, 39. — παιᾶνας — S. zu II, 4, 17. — τοὺς σκηνοῦντας — die Schmausenden. Ebenso Kyp. IV, 2, 11; 5, 8; VI, 1, 49. Vgl. zu IV, 8, 18; V, 3, 20. — ἡ δημοσία οἰκία — Welches die eigentliche Bestimmung dieses Hauses gewesen, ist nicht bekannt.

37. κατὰ τοῦ τείχους — von der Stadtmauer hinab ins Freie. — οὐδεὶς — ἀπολείσθαι — Die zur Bewachung der Tore aufgestellten ließen manchen entkommen, da sie kein Interesse daran hatten, jene festzuhalten; vielmehr lag persönlich nur denen etwas daran, welche fürchteten, Rechenschaft über die

ἐβούλοντο λαβεῖν, ὀλίγους τινὰς πάνυ εἶχον· διὰ γὰρ τὸ ἐγγὺς τὴν πόλιν εἶναι σχεδὸν πάντες ὥχοντο οἰκαδε. ἐπεὶ δὲ ἡμέρα 88 ἐγένετο καὶ τὰ πεπραγμένα ἐπύθοντο οἱ Μαντινεῖς, εὐθὺς πέμποντες εἰς τε τὰς ἄλλας Ἀρκαδικὰς πόλεις προηγόρευον ἐν τοῖς ὅπλοις εἶναι καὶ φυλάττειν τὰς παρόδους. καὶ αὐτοὶ δὲ οὕτως ἐποίουν, καὶ ἅμα πέμψαντες εἰς τὴν Τεγέαν ἀπήτουν ὅσους ἔχοιεν ἄνδρας Μαντινέων· καὶ τῶν ἄλλων δὲ Ἀρκαδῶν οὐδένα ἀξιοῦν ἔφασαν οὔτε δεδέσθαι οὔτε ἀποθνήσκειν πρὸ δίκης. εἰ δὲ καὶ τινες ἐπαιτιῶντο, ἔλεγον ἐπαγγέλλοντες, ὅτι ἡ τῶν Μαντινέων πόλις ἐγγυῶτο ἢ μὴν παρέξειν εἰς τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκαδῶν ὁπόσους τις προσκαλοῖτο. ἀκούων οὖν ὁ Θηβαῖος 89 ἠπόρει τε, ὅ τι χρῆσαιτο τῷ πράγματι καὶ ἀφίησι πάντας τοὺς ἄνδρας. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ συγκαλέσας τῶν Ἀρκαδῶν ὁπόσοι γε δὴ συνελθεῖν ἠθέλησαν ἀπελογεῖτο, ὡς ἔξαπατηθεῖν. ἀκοῦσαι γὰρ ἔφη, ὡς Λακεδαιμόνιοι τε εἶεν σὺν τοῖς ὅπλοις ἐπὶ τοῖς ὁρίοις προδιδόναι τε μέλλοιεν αὐτοῖς τὴν Τεγέαν τῶν Ἀρκαδῶν τινές. οἱ δὲ ἀκούσαντες ἐκείνον μὲν, καίπερ γιγνώσκοντες, ὅτι ἐψεύδετο περὶ σφῶν, ἀφίεσαν· πέμψαντες δ' εἰς Θήβας πρέσβεις κατηγοροῦν αὐτοῦ ὡς δεῖν ἀποθανεῖν. τὸν δ' Ἐπαμεινώνδαν 40 ἔφασαν, καὶ γὰρ στρατηγῶν τότε ἐτύγχανε, λέγειν, ὡς πολὺ ὀρθότερον ποιήσειεν, ὅτε συνελάμβανε τοὺς ἄνδρας ἢ ὅτε ἀφῆκε. τὸ γὰρ ἡμῶν δι' ὑμᾶς εἰς πόλεμον καταστάντων ὑμᾶς ἔνευ τῆς ἡμετέρας γνώμης εἰρήνην ποιεῖσθαι πῶς οὐκ ἂν δικαίως προσέσταν τις ὑμῶν τοῦτο κατηγοροῦν; εὐ δ' ἴσate, ἔφη, ὅτι ἡμεῖς καὶ στρατευσόμεθα εἰς τὴν Ἀρκαδίαν καὶ σὺν τοῖς τὰ ἡμέτερα φρονοῦσι πολεμήσομεν.

Ὡς δὲ ταῦτα ἀπηγγέλθη πρὸς τε τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκαδῶν V. καὶ κατὰ πόλεις, ἐκ τούτου ἀνελογίζοντο Μαντινεῖς τε καὶ τῶν ἄλλων Ἀρκαδῶν οἱ κηδόμενοι τῆς Πελοποννήσου, ὡσαύτως δὲ

heiligen Gelder geben zu müssen, und wohl wußten, daß es in diesem Falle um sie geschehen sei. S. § 34. — ὀλίγους πάνυ — Die Wortstellung wie Kyrop. I, 6, 39 πρόσω πάνυ ἐλάσαι. Komment. I, 3, 6 ὁμοῦ πάνυ. Anab. I, 9, 27 χιλὸς σπάνιος πολὺ. Vgl. zu I, 1, 17 und IV, 5, 4.

38. δεδέσθαι — S. zu V, 4, 7. — προσκαλοῖτο — S. zu I, 7, 12.

39. ὅ τι χρῆσαιτο — S. zu VI, 1, 15. — ὡς δεῖν — Wenn δεῖν

Infinitiv ist, so haben wir hier die zu II, 2, 2 bemerkte Konstruktion; allein möglicher Weise ist δεῖν = δεόν, wie in der bekannten Formel ὀλίγου δεῖν, so daß dann eine absolute Partizipialkonstruktion angewendet ist, wie sie nach Verben des Sagens öfter eintritt. Vgl. zu V, 1, 25.

40. ἔφασαν — S. zu III, 5, 21. Über den folgenden Übergang in die direkte Rede s. zu I, 28.

V. 1. οἱ κηδόμενοι — S. zu 4, 35.

- καὶ Ἥλειοι καὶ Ἀχαιοί, ὅτι οἱ Θηβαῖοι δῆλοι εἶεν βουλόμενοι ὥς ἀσθενεσιτάτην τὴν Πελοπόννησον εἶναι, ὅπως ὥς ῥᾶστα αὐτὴν καταδουλώσαιντο. τί γὰρ δὴ πολεμεῖν ἡμᾶς βούλονται ἢ ἵνα ἡμεῖς μὲν ἀλλήλους κακῶς ποιῶμεν, ἐκείνων δ' ἀμφοτέροι δεώμεθα; ἢ τί λεγόντων ἡμῶν, ὅτι οὐ δεόμεθα αὐτῶν ἐν τῷ παρόντι, παρασκευάζονται ὥς ἐξιόντες; οὐ δῆλον, ὥς ἐπὶ τῷ
- 3 κακόν τι ἐργάζεσθαι ἡμᾶς στρατεύειν παρασκευάζονται; ἔπεμπον δὲ καὶ Ἀθήναζε βοηθεῖν κελεύοντες· ἐπορεύθησαν δὲ καὶ εἰς Λακεδαιμόνα πρέσβεις ἀπὸ τῶν ἐπαρίτων παρακαλοῦντες Λακεδαιμονίους, εἰ βούλονται κοινῇ διακωλύειν, ἂν τινες ἴωσι καταδουλωσόμενοι τὴν Πελοπόννησον. περὶ μέντοι ἡγεμονίας αὐτόθεν διεπράττοντο, ὅπως ἐν τῇ ἐαυτῶν ἑκάστοι ἡγήσονται.
- 4 Ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτα ἐπράττετο, Ἐπαμεινώνδας ἐξῆι Βοιωτοὺς ἔχων πάντας καὶ Εὐβοέας καὶ Θετταλῶν πολλοὺς παρὰ τε Ἀλεξάνδρου καὶ τῶν ἐναντίων αὐτῷ. Φωκεῖς μέντοι οὐκ ἠκολούθουν λέγοντες, ὅτι συνθῆκαι σφίσιν αὐτοῖς εἶεν, εἰ τις ἐπὶ Θήβας ἴοι, βοηθεῖν· ἐπ' ἄλλους δὲ στρατεύειν οὐκ εἶναι
- 5 ἐν ταῖς συνθήκαις. ὁ μέντοι Ἐπαμεινώνδας ἐλογίζετο καὶ ἐν Πελοποννήσῳ σφίσιν ὑπάρχειν Ἀργεῖους τε καὶ Μεσσηνίους καὶ Ἀρκάδων τοὺς τὰ σφέτερα φρονοῦντας. ἦσαν δ' οὗτοι Τεγεᾶται καὶ Μεγαλοπολῖται καὶ Ἀσέαται καὶ Παλλαντιεῖς, καὶ εἰ τινες δὴ πόλεις διὰ τὸ μικραί τε εἶναι καὶ ἐν μέσαις ταύταις

2. τί γάρ — Übergang in die direkte Rede; s. zu I, 1, 28. — ἢ ἵνα — ἢ steht nach negativen Sätzen oder Fragesätzen mit negativem Sinne auch ohne daß eine Form von ἄλλος vorausgeht. Kyrop. II, 3, 10 οὐδὲ παρ' ἐνός οὐδὲ τοῦτο μαθὼν ἢ παρὰ τῆς φύσεως. VII, 5, 41 εἶπε μηδένα παρίεναι ἢ τοὺς φίλους. Oekon. 3, 3 τί οὖν τούτων ἐστὶν αἰτιον ἢ ὅτι — ἑκάστον καταβέβληται. Kommentar. IV, 3, 9 σκοπῶ, εἰ ἄρα τί ἐστὶ τοῖς θεοῖς ἔργον ἢ ἀνθρώπους θεραπεύειν. — ἐκείνων — S. zu I, 1, 27.

3. πρέσβεις ἀπὸ τῶν ἐπαρίτων — da diese Truppe damals aus einflussreichen Leuten bestand. Vgl. 4, 34. — ἴωσι — kommen. S. zu IV, 8, 5. — αὐτόθεν — gleich damals. Vgl. II, 2, 13. — ὅπως ἡγήσονται — statt der

sonst bei διαπράττεσθαι üblichen Konstruktion des Infinitivs, weil hier der Nachdruck auf ihre Absicht gelegt ist.

4. Ἐπαμεινώνδας ἐξῆι — im J. 362 v. Chr. Geb. — Ἀλεξάνδρου — des Tyrannen von Pherae; s. VI, 4, 34. Die Thebaner hatten ihn kurz vorher gänzlich besiegt und gezwungen, ihnen die Heeresfolge zu leisten. Plutarch Pelopid. 35. Seine Gegner sind die Bürger thessalischer Städte, die mit den Thebanern verbündet waren.

5. σφίσιν — S. zu I, 41. — ὑπάρχειν — zu ihrem Dienste bereit sein. Vgl. Anab. I, 1, 4 ἢ μήτηρ ὅπηχε τῷ Κύρῳ. V, 6, 23 ὑπάρξει ὑμῖν ἢ ἐμὴ πόλις, ἐκόντες γάρ με δέξονται. — Μεγαλοπολῖται — Die Gründung der Stadt Megalopolis, welche Xenophon nicht

οἰκεῖν ἡναγκάζοντο. ἐξῆλθε μὲν δὴ ὁ Ἐπαμεινώνδας διὰ 6
 ταχέων· ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐν Νεμέᾳ, ἐνταῦθα διέτριβεν, ἐλπίζων
 τοὺς Ἀθηναίους παριόντας λήψεσθαι καὶ λογιζόμενος μέγα ἂν
 τοῦτο γενέσθαι τοῖς μὲν σφετέροις συμμάχοις εἰς τὸ ἐπιρρῶσαι
 αὐτούς, τοῖς δὲ ἐναντίοις εἰς τὸ εἰς ἀθυμίαν ἐμπεσεῖν, ὥς δὲ συνε-
 λόντι εἰπεῖν, πᾶν ἀγαθὸν εἶναι Θηβαίοις ὃ τι ἐλαττοῖντο Ἀθηναῖοι.
 ἐν δὲ τῇ διατριβῇ αὐτοῦ ταύτῃ συνήεσαν πάντες οἱ ὁμοφρονοῦντες 7
 εἰς τὴν Μαντίνειαν. ἐπεὶ μέντοι ὁ Ἐπαμεινώνδας ἤκουσε τοὺς
 Ἀθηναίους τὸ μὲν κατὰ γῆν πορεύεσθαι ἀπεργνακέναι, κατὰ
 θάλατταν δὲ παρασκευάζεσθαι ὥς διὰ Λακεδαιμόνους βοηθή-
 σοντας τοῖς Ἀρκάσι, οὕτω δὴ ἀφορμήσας ἐκ τῆς Νεμέας
 ἀφικνεῖται εἰς τὴν Τεγέαν. εὐτυχῇ μὲν οὖν οὐκ ἂν ἔγωγε 8
 φῆσαιμι τὴν στρατηγίαν αὐτῷ γενέσθαι· ὅσα μέντοι προνοίας
 ἔργα καὶ τόλμης ἐστίν, οὐδὲν μοι δοκεῖ ἀνὴρ ἐλλίπειν. πρῶτον
 μὲν γὰρ ἔγωγε ἐπαινῶ αὐτοῦ ὅτι τὸ στρατόπεδον ἐν τῷ τείχει
 τῶν Τεγεατῶν ἐποίησατο, ἐνθ' ἐν ἀσφαλεστέρῳ τε ἦν ἢ εἰ ἔξω
 ἐστρατοπεδεύετο καὶ τοῖς πολεμίοις ἐν ἀδηλοτέρῳ ὃ τι πράττειτο.
 καὶ παρασκευάζεσθαι δέ, εἰ τοῦ ἐδεῖτο, ἐν τῇ πόλει ὄντι εὐπο-
 ρώτερον. τῶν δ' ἐτέρων ἔξω στρατευομένων ἐξῆν ὁρᾶν, εἴτε
 τι ὀρθῶς ἐπράττετο εἴτε τι ἡμάρτανον. καὶ μὴν οἰόμενος
 κρείττων τῶν ἀντιπάλων εἶναι, ὅποτε ὁρῶν χωροῖς πλεο-
 νεκτοῦντας αὐτούς, οὐκ ἐξήγετο ἐπιτίθεσθαι. ὁρῶν δὲ οὔτε 9
 πόλιν αὐτῷ προσχωροῦσαν οὐδεμίαν τὸν τε χρόνον προβαλ-
 νοντα, ἐνόμισε πρακτέον τι εἶναι· εἰ δὲ μή, ἀντὶ τῆς πρόσθεν
 εὐκλείας πολλὴν ἀδοξίαν προσεδέχετο. ἐπεὶ οὖν κατεμάνθανε
 περὶ μὲν τὴν Μαντίνειαν τοὺς ἀντιπάλους πεφυλαγμένους,
 μεταπεμπομένους δὲ Ἀγησίλαόν τε καὶ πάντας τοὺς Λακεδαι-
 μόνους, καὶ ᾗσθητο ἐξεστρατευμένον τὸν Ἀγησίλαον καὶ ὄντα

erwähnt hat, hatte im J. 371 v. Chr. stattgefunden. Pausan. VIII, 27, 6. — οἰκεῖν — mit διὰ τὸ zu verbinden. Über die Bedeutung s. zu 1, 3.

6. διὰ ταχέων — sonst gewöhnlicher διὰ τάχους. Wie hier Anab. I, 5, 9; Thukyd. I, 80. Platon Apol. S. 32^d. Demosth. geg. Nikostr. 5. — ὥς δὲ συνελόντι εἰπεῖν — um es kurz zu sagen.

7. τὸ — πορεύεσθαι ἀπεργνακέναι — Sonst steht auch der

Genetiv des Infinitivs. Anab. I, 7, 19 ἀπεργνακέναι τοῦ μάχεσθαι. — οὕτω δὴ — S. zu III, 2, 9.

8. αὐτοῦ — abhängig von dem als Objekt zu ἐπαινῶ dienenden Satze mit ὅτι: ich lobe an ihm dies Verfahren, daß u. s. w. — ἐν τῷ τείχει — so viel wie nachher ἐν τῇ πόλει. Vgl. VI, 4, 3. — τῶν δ' ἐτέρων — die Feinde. Vgl. IV, 2, 15. — οἰόμενος — obwohl er meinte.

9. πεφυλαγμένους — Sie

- ἤδη ἐν τῇ Πελλάνῃ, δειπνοποιησάμενος καὶ παραγγείλας ἤγειτο
 10 τῷ στρατεύματι εὐθὺς ἐπὶ Σπάρτην. καὶ εἰ μὴ Κρής θεία τινα
 μοῖρα προσελθὼν ἐξήγγειλε τῷ Ἀγησιλάῳ προσιδὼν τὸ στρατεύμα,
 ἔλαβεν ἂν τὴν πόλιν ὥσπερ νεοτιανὴν παντάπασιν ἔρημον τῶν
 ἀμυνουμένων. ἐπεὶ μέντοι προπυθόμενος ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος
 ἐφθῇ εἰς τὴν πόλιν ἀπελθὼν, διαταξάμενοι οἱ Σπαρτιαῖται
 ἐφύλαττον, καὶ μάλα ὀλίγοι ὄντες· οἱ τε γὰρ ἱππεῖς αὐτοῖς
 πάντες ἐν Ἀρκαδίᾳ ἀπῆσαν καὶ τὸ ξενικὸν καὶ τῶν λόχων
 11 δώδεκα ὄντων οἱ τρεῖς. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο Ἐπαμεινώνδας ἐν τῇ
 πόλει τῶν Σπαρτιατῶν, ὅπου μὲν ἔμελλον ἐν τε ἰσοπέδῳ
 μαχεῖσθαι καὶ ἀπὸ τῶν οἰκίων βληθῆσεσθαι, οὐκ εἰσῆι ταύτην,
 οὐδ' ὅπου γε μηδὲν πλέον μαχεῖσθαι τῶν ὀλίγων πολλοὶ ὄντες·
 ἔνθεν δὲ πλεονεκτεῖν ἂν ἐνόμιζε, τοῦτο λαβὼν τὸ χωρίον κατέ-
 12 βαινε καὶ οὐκ ἀνέβαινε εἰς τὴν πόλιν. τό γε μὴν ἐντεῦθεν
 γενόμενον ἔξεστι μὲν τὸ θείον αἰτιᾶσθαι, ἔξεστι δὲ λέγειν, ὥς
 τοῖς ἀπονενοημένοις οὐδεὶς ἂν ὑποσταίη. ἐπεὶ γὰρ ἤγειτο

standen in einer stark befestigten Stellung. Plutarch vom Ruhm d. Athen. S. 346^b. — Πελλάνη — in Lakonien, nicht zu verwechseln mit dem öfter genannten achäischen Pellene, wahrscheinlich die Stadt, von der Strabo VIII S. 386 sagt: τὰ δὲ Πέλλανα ἑτέρα τούτων ἐστί, Λακωνικὸν χωρίον, ὡς πρὸς τὴν Μεγαλοπολίτιν νεῦον. — παραγγείλας — nämlich sich zum Marsch fertig zu halten. Vgl. II, 4, 8 παραγγείλαντες τοῖς ἱππεύουσιν ἦλθον εἰς Ἐλευσίνα. Polyb. IX, 8 sagt, wie es scheint in Anlehnung an unsre Stelle: δειπνοποιήσασθαι τοῖς αὐτοῦ καθ' ὥραν παραγγείλας ἐξῆγε τὴν δύναμιν.

10. Κρής — Diodor XV, 82 nennt dafür Κρητὰς τινὰς ἡμεροδρόμους. — ἀπελθὼν — Vgl. zu IV, 5, 11. — καὶ μάλα — S. zu II, 4, 2. — τῶν λόχων δώδεκα ὄντων — S. zu 4, 20 und über den bestimmten Artikel bei τρεῖς zu I, 1, 8.

11. πλέον μαχεῖσθαι — Der Sinn des jedenfalls verdorbenen Ausdrucks muß wohl sein: im Kampfe Vorteil haben. —

ἐνθεν — τοῦτο τὸ χωρίον — S. zu III, 1, 13. — οὐκ ἀνέβαινε εἰς τὴν πόλιν — Vielleicht ist mit πόλιν die Akropolis gemeint (Pausan. III, 17, 2), die in der Nähe des mitten in der Stadt befindlichen Marktes gelegen haben muß; denn bis in die Stadt waren die Thebaner eingedrungen, da es vorher heißt ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐν τῇ πόλει, und auch Isokr. Philipp. 48 sagt, die Spartaner hätten ἐν μέσῃ τῇ πόλει gegen die Thebaner kämpfen müssen. Vgl. Polyb. IX, 8 προσμίξας δὲ πόλει παραδόξως καὶ καταλαβὼν τὴν Σπάρτην ἔρημον τῶν βοηθησύντων, μέχρι μὲν ἀγορᾶς ἐβιάσατο καὶ κατέσχε τῆς πόλεως τοὺς ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἐστραμμένους τόπους. Daraus erklärt sich κατέβαινε: er kam von den die Stadt begrenzenden Höhen in die Stadt hinab; daraus auch der nachher gebrauchte Ausdruck πρὸς δεξιόν.

12. τὸ — γενόμενον — was die folgenden Vorfälle betrifft; Akkus. der Beziehung statt eines von αἰτιᾶσθαι abhängigen Genetivs. Vgl. I, 7, 31. — τοῖς ἀπονενοημένοις — Der Dativ

Ἀρχίδαμος οὐδὲ ἑκατὸν ἔχων ἄνδρας καὶ διαβὰς ὅπερ ἐδόκει
 τι ἔχειν κάλυμα ἐπορεύετο πρὸς ὄρθιον ἐπὶ τοὺς ἀντιπάλους.
 ἐνταῦθα δὴ οἱ πῦρ πνέοντες, οἱ νενικηκότες τοὺς Λακεδαι-
 μονίους, οἱ τῷ παντὶ πλέονες καὶ προσέτι ὑπερδέξια χωρία
 ἔχοντες, οὐκ ἐδέξαντο τοὺς περὶ τὸν Ἀρχίδαμον, ἀλλ' ἐγκλι-
 νουσι. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι τῶν Ἐπαμεινώνδα ἀποθνήσκουσιν· 13
 ἐπεὶ μέντοι ἀγαλλόμενοι τῇ νίκῃ ἐδίωξαν οἱ ἐνδοθεν πορρω-
 τέρω τοῦ καιροῦ, οὗτοι αὖ ἀποθνήσκουσι· περιεγέγραπτο γάρ,
 ὥς ἔοικεν, ὑπὸ τοῦ θεοῦ μέχρι ὅσου νίκη ἐδέδοτο αὐτοῖς. καὶ
 ὁ μὲν δὴ Ἀρχίδαμος τρόπαιόν τε ἵστατο ἐνθα ἐπεκράτησε καὶ
 τοὺς ἐνταῦθα πεσόντας τῶν πολεμίων ὑποσπόνδους ἀπέδίδου.
 ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας λογιζόμενος, ὅτι βοηθήσοιεν οἱ Ἀρκάδες 14
 εἰς τὴν Λακεδαίμονα, ἐκείνοις μὲν οὐκ ἐβούλετο καὶ πᾶσι
 Λακεδαιμονίοις ὁμοῦ γενομένοις μάχεσθαι, ἄλλως τε καὶ εὐτυχ-
 κόσι, τῶν δὲ ἀποτετυχηκότων· πάλιν δὲ πορευθεὶς ὥς ἐδύνατο
 τάχιστα εἰς τὴν Τεγέαν τοὺς μὲν ὀπλίτας ἀνέπαυσε, τοὺς δ'
 ἱππέας ἔπεμψεν εἰς τὴν Μαντίνειαν, δεηθεὶς αὐτῶν προσκαρ-
 τερεῖσθαι, καὶ διδάσκων, ὥς πάντα μὲν εἰκὸς ἔξω εἶναι τὰ τῶν
 Μαντινέων βοσκήματα, πάντας δὲ τοὺς ἀνθρώπους, ἄλλως τε
 καὶ σίτου συγκομιδῆς οὔσης. καὶ οἱ μὲν ᾤχοντο· οἱ δ' Ἀθη- 15
 ναῖοι ἱππεῖς ὁρμηθέντες ἐξ Ἐλευσίνος ἐδειπνοποιήσαντο μὲν
 ἐν Ἰσθμῷ, διελθόντες δὲ τὰς Κλεωνὰς ἐτύγγανον προσιόντες
 εἰς τὴν Μαντίνειαν καὶ καταστρατοπεδευσάμενοι ἐντὸς τείχους
 ἐν ταῖς οἰκίαις. ἐπεὶ δὲ δῆλοι ἦσαν προσελάνοντες οἱ πολέ-
 μοι, ἐδέοντο οἱ Μαντινεῖς τῶν Ἀθηναίων ἱππέων βοηθήσαι,
 εἴ τι δύναιτο· ἔξω γὰρ εἶναι καὶ τὰ βοσκήματα πάντα καὶ
 τοὺς ἐργάτας, πολλοὺς δὲ καὶ παῖδας καὶ γεραιτέρους τῶν
 ἐλευθέρων. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐκβοηθοῦσιν, ἔτι
 ὄντες ἀνάρριστοι καὶ αὐτοὶ καὶ οἱ ἵπποι. ἐνταῦθα δὴ τούτων 16

wie Anab. III, 2, 11 ὑποστήναι
 αὐτοῖς Ἀθηναῖοι τολμήσαντες. Thu-
 kyd. II, 61 ξυμφοραῖς ταῖς μεγίσταις
 ἐθέλειν ὑφίστασθαι, während der
 Akkus. gebräuchlicher ist. — κά-
 λυμα — Worin dasselbe bestan-
 den, ist nicht bekannt. — οἱ πῦρ
 πνέοντες — Vgl. Sophokl. Antig.
 1146 ἡ πῦρ πνέοντων χοράγ' ἄστρον.
 Quintus Smyrn. VIII, 244 πῦρ ὁλοὸν
 πνέοντις. — οἱ νενικηκότες —
 Vgl. VI, 5, 23 ἀγαλλόμενοι τῇ ἐν

Λεύκτροις νίκη. — τῷ παντὶ —
 S. zu II, 3, 32.

13. οἱ ἐνδοθεν — S. zu III, 1,
 18. — πορρωτέρω τοῦ καιροῦ
 — S. zu II, 3, 24.

14. τῶν δέ — die Thebaner ent-
 gegengesetzt dem ἐκείνοις εὐτυχ-
 κόσι. — προσκαρτερεῖσθαι — zu
 den eben ausgehaltenen Strapazen
 auch noch diese neuen aushalten.

15. Κλεωνὰς — südlich von
 Korinth.

- αὐτὴν ἀρετὴν τίς οὐκ ἂν ἀγασθείη; οἱ καὶ πολὺ πλείονας ὀρῶντες τοὺς πολεμίους, καὶ ἐν Κορίνθῳ δυστυχήματος γεγενημένου τοῖς ἱππεύσιν οὐδὲν τούτων ἐπελογίσαντο, οὐδ' ὅτι καὶ Θηβαίους καὶ Θειταλοὺς τοῖς κρατίστοις ἱππεύσιν εἶναι δοκοῦσιν ἐμελλόν μάχεσθαι, ἀλλ' αἰσχυρόμενοι, εἰ παρόντες μηδὲν ὠφελήσειαν τοὺς συμμάχους, ὥς εἶδον τάχιστα τοὺς πολεμίους, συνέρραξαν, ἐρῶντες ἀνασώσασθαι τὴν πατρίαν
- 17 δόξαν. καὶ μαχόμενοι αἰτιοὶ μὲν ἐγένοντο τὰ ἕξ πάντα σωθῆναι τοῖς Μαντινεῦσιν, αὐτῶν δὲ ἀπέθανον ἄνδρες ἀγαθοί, καὶ ἀπέκτειναν δὲ ὅλον ὅτι τοιούτους· οὐδὲν γὰρ οὕτω βραχὺ ὄπλον ἑκάτεροι εἶχον ᾧ οὐκ ἐξικνοῦντο ἀλλήλων. καὶ τοὺς μὲν φιλίους νεκροὺς οὐ προήκαντο, τῶν δὲ πολεμίων ἦν οὖς
- 18 ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν. ὁ δ' αὖ Ἐπαμεινώνδας, ἐνθυμούμενος ὅτι ὀλίγων μὲν ἡμερῶν ἀνάγκη ἔσοιτο ἀπιέναι διὰ τὸ ἐξήκειν τῇ στρατείᾳ τὸν χρόνον, εἰ δὲ καταλείψοι ἐρήμους οἷς ἦλθε σύμμαχος, ἐκείνοι πολιορκήσοιντο ὑπὸ τῶν ἀντιπάλων, αὐτὸς δὲ λελυμασμένος τῇ ἑαυτοῦ δόξῃ παντάπασιν ἔσοιτο, ἡττημένος μὲν ἐν Λακεδαίμονι σὺν πολλῷ ὀπλιτικῷ ὑπ' ὀλίγων, ἡττημένος δὲ ἐν Μαντινείᾳ ἱππομαχίᾳ, αἰτιος δὲ γεγενημένος διὰ τὴν εἰς Πελοπόννησον στρατείαν τοῦ συνεστάναι Λακεδαιμονίους καὶ Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς καὶ Ἥλειους καὶ Ἀθηναίους. ὥστε οὐκ ἐδόκει αὐτῷ δυνατόν εἶναι ἀμαχεῖ παρελθεῖν λογιζόμενῳ, ὅτι εἰ μὲν νικῶν, πάντα ταῦτα ἀναλύσειτο· εἰ δὲ ἀπο-

16. αὖ — mit Rücksicht auf die eben belobte Tapferkeit der Spartaner. — *δυστυχήματος* — Es muß dies eine unmittelbar vorhergegangene, ihnen vielleicht von den Korinthern selbst beigebrachte Niederlage sein. An die 1, 20 f. erzählten Vorfälle zu denken, erlaubt die Länge der inzwischen verflossenen Zeit nicht. — *ὥς εἶδον* — Die Thebaner waren nur noch sieben Stadien von der Stadt entfernt. Polyb. IX, 8, 11. — *ἐρῶντες* — voll Verlangen. Oekon. 6, 12 καὶ ἔγωγες ἐρῶ τούτου τοῦ ὀνόματος ἄξιος γενέσθαι.

17. αἰτιοὶ σωθῆναι — S. zu 4, 19. — *ᾧ οὐκ ἐξικνοῦντο* — Relativsätze an Stelle von Folgesätzen stehen, selbst wenn sie eine

angenommene Folge bezeichnen, zuweilen im Indikativ. Komment. II, 2, 8 αὐτὴν οὐτ' εἶπα οὐτ' ἐποίησα οὐδέν, ἐφ' ᾧ ἡσχύνθη. — *ἦν οὖς* — manche, wie III, 1, 7 ἦν δὲ ἄς ἀσθενεῖς οὐσας καὶ κατὰ κράτος ὁ Θίβρων ἐλάμβανε. Anab. I, 6, 7 ἦν δὲ τούτων σταθμῶν οὖς πάνν μακροὺς ἦλυνον.

18. ὁ δ' αὖ Ἐπαμεινώνδας — Der Satz ist nicht zu Ende geführt, sondern durch eine veränderte Konstruktion mit ὥστε ἐδόκει αὐτῷ aufgenommen. Vgl. I, 3, 18. — *ἐξήκειν* — S. zu 1, 28. — *πολιορκήσοιντο* — mit passiver Bedeutung. Vgl. VI, 4, 6. — *λελυμασμένος ἔσοιτο* — steht für ein Futurum exactum Medii. Der Dativ ist nach dem Verbum gesetzt wie II, 3, 26. — *λογιζόμενῳ* —

θάνοι, καλὴν τὴν τελευτὴν ἡγήσατο ἔσεσθαι πειρωμένῳ τῇ πατρὶδι ἀρχὴν Πελοποννησίου καταλιπεῖν. τὸ μὲν οὖν αὐτὸν 19 τοιαῦτα διανοεῖσθαι οὐ πᾶν μοι δοκεῖ θαυμαστὸν εἶναι· φιλοτιμῶν γὰρ ἀνδρῶν τὰ τοιαῦτα διανοήματα· τὸ μέντοι τὸ στράτευμα παρεσκευασμέναι ὥς πόνον τε μηδένα ἀποκάνειν μήτε νυκτὸς μήτε ἡμέρας κινδύνου τε μηδενὸς ἀφίστασθαι σπάνιά τε τὰ ἐπιτήδεια ἔχοντας ὅμως πείθεσθαι ἐθέλειν, ταῦτά μοι δοκεῖ θαυμαστότερα εἶναι. καὶ γὰρ ὅτε τὸ τελευ- 20 ταῖον παρήγγειλεν αὐτοῖς παρασκευάζεσθαι ὥς μάχης ἐσομένης, προθύμως μὲν ἔλευκούντο οἱ ἱππεῖς τὰ κράνη κελεύοντος ἐκείνου, ἐπεγράφοντο δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀρχάδων ὀπλίται ῥόπαλα, ὥς Θηβαῖοι ὄντες, πάντες δὲ ἡκουῶντο καὶ λόγχας καὶ μαχαί- 21 ρας καὶ ἐλαμπρύνοντο τὰς ἀσπίδας. ἐπεὶ μέντοι οὕτω παρε- σκευασμένους ἐξήγαγεν, ἄξιον αὖ κατανοῆσαι ἃ ἐποίησε. πρῶτον μὲν γὰρ, ὥσπερ εἰκός, συνετάττετο. τοῦτο δὲ πράττων σαφηνίζειν ἐδόκει, ὅτι εἰς μάχην παρεσκευάζετο· ἐπεὶ γε μὴν ἐτέτακτο αὐτῷ τὸ στράτευμα ὥς ἐβούλετο, τὴν μὲν συντομω- 22 τάτην πρὸς τοὺς πολεμίους οὐκ ἦγε, πρὸς δὲ τὰ πρὸς ἐσπεραν ὕρη καὶ ἀντιπέραις τῆς Τεγέας ἡγεῖτο· ὥστε δόξαν παρῆχε τοῖς πολεμίοις μὴ ποιήσεσθαι μάχην ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. καὶ γὰρ δὴ ὥς πρὸς τῷ ὕρει ἐγένετο, ἐπεὶ ἐξετάθη αὐτῷ ἡ φάλαγξ, ὑπὸ τοῖς ὑψηλοῖς ἔθετο τὰ ὅπλα, ὥστε εἰκάσθη στρατοπεδευο- 23 μένῳ. τοῦτο δὲ ποιήσας ἔλυσε μὲν τῶν πλείστων πολεμίων

ἡγήσατο — Anstatt das zweite hypothetische Verhältniß in Übereinstimmung mit dem ersten von *λογιζομένῳ* abhängen zu lassen, ist dasselbe von einem neuen *Verbum finit.* *ἡγήσατο* abhängig gemacht. Vgl. Lysias gegen Eratosth. 15 *ἐνδοξομένῳ* (nämlich *ἐμοί*) ὅτι, *ἐάν μὲν λάθῳ, σωθήσομαι, ἐάν δὲ ληφθῶ, ἡγούμην μὲν — οὐδὲν ἦτον ἀφεθήσεσθαι.* — *ἀναλύσειτο* — wieder gut machen würde, wie Demosth. v. d. Symmor. 34 *τὰς προτέρας ἀναλύσονται ἀμαρτίας.* — *ἀρχήν* — ohne Artikel auch Kyrop. VI, 4, 20; VIII, 5, 25 *ἢν τις ἀρχῆς Κύρον ἐπιχειρῇ καταπαύειν.*

19. ὥς = ὥστε — S. zu I, 6, 20. — *ἀποκάνειν* — aus Ermüdung aufgeben, wie Thukyd. II,

51 *τὰς ὀλοφύσεις τῶν ἀπογιγνομένων τελευτῶντες καὶ οἱ οἰκτετοὶ ἐξέκαμνον.* — *θαυμαστότερα* — vielmehr zu bewundern, im Gegensatze zu *οὐ θαυμαστόν*. Ebenso steht der Komparativ Kyrop. VIII, 2, 13. Oekon. 15, 13.

20. *ἐλευκούντο* — S. zu II, 4, 25. — *ῥόπαλα* — Keulen, wie es scheint, das Abzeichen der Thebaner. Vgl. IV, 4, 10.

21. *τὰ πρὸς ἐσπεραν ὕρη* — Über die Örtlichkeit s. zu VI, 5, 15. Die Truppen der Feinde waren in dem engen Teile der Ebene aufgestellt. — *δόξαν παρῆχε* — er erweckte die Vermutung. Kyrop. VI, 3, 30. Vgl. zu V, 1, 8.

- τὴν ἐν ταῖς ψυχαῖς πρὸς μάχην παρασκευήν, ἔλυσε δὲ τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν. ἐπεὶ γὰρ μὴν παραγαγὼν τοὺς ἐπὶ κέρως πορευομένους λόχους εἰς μέτωπον ἰσχυρὸν ἐποίησατο τὸ περὶ ἑαυτὸν ἔμβολον, τότε δὴ ἀναλαβεῖν παραγγείλας τὰ ὅπλα ἤγειτο· οἱ δ' ἠκολούθουν. οἱ δὲ πολέμιοι ὥς εἶδον παρὰ δόξαν ἐπιόντας, οὐδείς αὐτῶν ἡσυχίαν ἔχειν ἠδύνατο, ἀλλ' οἱ μὲν ἔθεον εἰς τὰς τάξεις, οἱ δὲ παρετάττοντο, οἱ δὲ ἵππους ἐχαλίνουν, οἱ δὲ θώρακας ἐνεδύοντο, πάντες δὲ πεισομένοις τι μᾶλλον ἢ
- 23 ποιήσουσιν ἐφάκεσαν. ὁ δὲ τὸ στράτευμα ἀντίπρωρον ὥσπερ τριήρη προσῆγε, νομίζων, ὅπη ἐμβάλων διακόψειε, διαφθερεῖν ὅλον τὸ τῶν ἐναντίων στράτευμα· καὶ γὰρ δὴ τῷ μὲν ἰσχυροτάτῳ παρεσκευάζετο ἀγωνίζεσθαι, τὸ δὲ ἀσθενέστατον πόρρω ἀπέστησεν, εἰδὼς ὅτι ἡττηθὲν ἀθυμίαν ἀν' παρὰσχοι τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ, ῥώμην δὲ τοῖς πολεμίοις. καὶ μὴν τοὺς ἱππέας οἱ μὲν πολέμιοι ἀντιπαρετάξαντο ὥσπερ ὀπλιτῶν φάλαγγα βάρους ἐφεξῆς
- 24 καὶ ἔρημον πεζῶν ἀμίππων· ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας αὐτὸ καὶ τοῦ ἱππικοῦ ἔμβολον ἰσχυρὸν ἐποίησατο καὶ ἀμίππους πεζοὺς συνέταξεν αὐτοῖς, νομίζων τὸ ἱππικὸν ἐπεὶ διακόψειεν, ὅλον τὸ ἀντίπαλον νενικηκώς ἐσεσθαι· μάλα γὰρ χαλεπὸν εὐρεῖν τοὺς

22. ἔλυσε τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν — Daraus erklärt sich die gleich folgende Angabe ἵππους ἐχαλίνουν, θώρακας ἐνεδύοντο. Zu dem Ausdruck παρασκευήν vgl. III, 4, 20 ὅπως τὴν γνώμην παρασκευάζοιτο. Anab. VI, 3, 17. — παραγαγὼν — μέτωπον — Er ließ die in langen Kolonnen (ἐπὶ κέρως, s. zu VI, 2, 30) marschierenden Lothen rechts aufmarschieren und bildete dadurch die als Schlachtordnung gewöhnliche Frontstellung. — τὸ περὶ ἑαυτὸν ἔμβολον — Es ist der linke Flügel der ganzen Stellung, welchen die Thebaner einnahmen, und mit welchem Epaminondas (ähnlich wie bei Leuktra s. zu VI, 4, 12) anzugreifen beschlossen hatte. ἔμβολον bedeutet wohl nur die Angriffskolonne, ohne notwendigerweise den Begriff des Keilförmigen zu haben.

23. ἀντίπρωρον — προσῆγε — Wahrscheinlich bestand dies Manöver darin, daß er den linken Flügel in Reihen setzen und rechts-

um machen ließ, so daß dadurch eine Kolonne von mächtiger Front mit großer Tiefe gebildet wurde. Dasselbe Bild gebraucht Xenophon de republ. Laced. 11, 10 τὸν λόχον τοῖς ἐναντίοις στρέφουσι. — διακόψειε — durchbräche, wie Kyrop. III, 3, 66. — τῷ μὲν ἰσχυροτάτῳ — ἀπέστησεν — Den linken Flügel bildeten die Thebaner, den rechten die Argiver. Diodor XV, 85. — ὥσπερ ὀπλιτῶν φάλαγγα βάρους ἐφεξῆς — Sie stellten die Reiter in derselben Tiefe auf, wie eine Phalanx von Hopliten, also etwa acht Mann tief, und zwar ohne Zwischenräume, welche von Leichtbewaffneten zu Fuß hätten eingenommen werden können. Denn letztere sind unter πεζοὶ ἀμίπποι zu verstehen. Thukyd. V, 57. Ähnlich heißt es III, 4, 13 ἱππεῖς ὥσπερ φάλαγξ ἐπὶ τετάρων παρατεταγμένοι. — ἔρημον — ist auf φάλαγγα bezogen, dem Sinne nach zu ἱππέας gehörig.

ἐθελήσοντας μένειν, ἐπειδὴν τινὰς φεύγοντας τῶν ἑαυτῶν ὁρῶσι· καὶ ὅπως μὴ ἐπιβοηθῶσιν οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου κέρατος ἐπὶ τὸ ἐχόμενον, κατέστησεν ἐπὶ γηλόφων τινῶν ἐναντίους αὐτοῖς καὶ ἱππείας καὶ ὀπλίτας, φόβον βουλόμενος καὶ τούτοις παρέχειν, ὥς εἰ βοηθήσαιεν, ὅπισθεν οὗτοι ἐπικέλδοιντο αὐτοῖς· τὴν μὲν δὴ συμβολὴν οὕτως ἐποίησατο καὶ οὐκ ἐψεύσθη τῆς ἐλπίδος· κρατήσας γὰρ ἡ προσέβαλεν ὅλον ἐποίησε φεύγειν τὸ τῶν ἐναντίων. ἐπεὶ γε μὴν ἐκεῖνος ἔπεσεν, 25 οἱ λοιποὶ οὐδὲ τῇ νίκῃ ὁρθῶς ἔτι ἐδυνάσθησαν χρῆσασθαι, ἀλλὰ φυγούσης μὲν αὐτοῖς τῆς ἐναντίας φάλαγγος οὐδένα ἀπέκτειναν οἱ ὀπλίται οὐδὲ προῆλθον ἐκ τοῦ χωρίου, ἐνθα ἡ συμβολὴ ἐγένετο· φυγόντων δ' αὐτοῖς καὶ τῶν ἱππέων, ἀπέκτειναν μὲν οὐδ' οἱ ἱππεῖς διώκοντες οὔτε ἱππείας οὔθ' ὀπλίτας, ὥσπερ δὲ ἡττώμενοι πεφοβημένως διὰ τῶν φυγόντων πολεμίων διέπεσον. καὶ μὴν οἱ ἄμιπποι καὶ οἱ πελτασταὶ συννεκικηκότες τοῖς ἱππεῦσιν ἀφίκοντο μὲν ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου, ὥς κρατοῦντες, ἐκεῖ δ' ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων οἱ πλείστοι αὐτῶν ἀπέθανον.

Τούτων δὲ πραχθέντων τὸνναντίον ἐγεγένητο οὗ ἐνόμισαν 26 πάντες ἄνθρωποι ἔσεσθαι. συνελλυθύλας γὰρ σχεδὸν ἀπάσης τῆς Ἑλλάδος καὶ ἀντιτεταγμένων, οὐδεὶς ἦν ὅστις οὐκ ᾔετο, εἰ μάχῃ ἔσοιτο, τοὺς μὲν κρατήσαντας ἄρξειν, τοὺς δὲ κρατηθέντας ὑπηκόους ἔσεσθαι· ὁ δὲ θεὸς οὕτως ἐποίησεν, ὥστε ἀμφοτέροι μὲν τρόπαιον ὥς νενικηκότες ἔστησαντο, τοὺς δὲ ἵσταμένους οὐδέτεροι ἐκώλυνον, νεκροὺς δὲ ἀμφοτέροι μὲν ὥς νενικηκότες ὑποσπόνδους ἀπέδωσαν, ἀμφοτέροι δὲ ὥς ἡττημένοι ὑποσπόνδους ἀπελάμβανον, νενικηκέναι δὲ φάσκοντες ἐκάτεροι 27 οὔτε χώρᾳ οὔτε πόλει οὔτ' ἀρχῇ οὐδέτεροι οὐδὲν πλεονέχοντες

24. οἱ Ἀθηναῖοι — Diesenahmen den linken Flügel ein, den rechten die Mantineer, und diesen zunächst standen die Lakedämonier. Diodor XV, 85. — εἰ βοηθήσαιεν — Der Optativ Aoristi steht entsprechend einem εἰν βοηθήσῃσι der direkten Rede. So auch 4, 34.

25. τῆς ἐναντίας φάλαγγος — S. zu V, 3, 3. — διέπεσον — Sie kehrten durch die Linien der Feinde, die sie durchbrochen hatten, zurück.

26. ἀντιτεταγμένων — als ob ἀπάντων τῶν Ἑλλήνων voranginge. — ἐποίησεν ὥστε — S. zu VI, 5, 4.

27. χώρᾳ κτλ. — Die Dative gehören als Gradbestimmung zu dem Komparativ πλεον: sie hatten weder um ein Stück Land u. s. w. einen Vorteil gegen früher. Durch den bald nach der Schlacht geschlossenen Frieden blieben die damaligen Zustände, obgleich die Lakedämonier gegen den Verlust

ἐφάνησαν ἢ πρὶν τὴν μάχην γενέσθαι· ἀκρισία δὲ καὶ ταραχὴ
 ἔτι πλείων μετὰ τὴν μάχην ἐγένετο ἢ πρόσθεν ἐν τῇ Ἑλλάδι.
 ἔμοι μὲν δὴ μέχρι τούτου γραφέσθω· τὰ δὲ μετὰ ταῦτα ἴσως
 ἄλλω μελήσει.

von Messenien protestierten. Dio-
 dor XV, 89. Demosth. v. Kranz
 18 sagt von dieser Zeit: ἀλλὰ τις
 ἦν ἀκριτος καὶ παρὰ τούτοις καὶ
 παρὰ τοῖς ἄλλοις ἔπασσι ἔρις καὶ

ταραχή. — γραφέσθω — Sonst
 steht in dieser Formel das Perfekt,
 wie de re eq. 10, 17 μέχρι τούτων
 ἡμῖν γεγράφθω. 12, 14 καὶ ταῦτα
 — γεγράφθω ἡμῖν.

Chronologische Übersicht.

411 u. 410 v. Chr. Geb. — I, 1.

Seegefechte der Athener und Spartaner am Hellespont. Die spartanische Flotte wird bei Kyzikos geschlagen, Mindaros fällt. Züge der athenischen Flotte, um Kontributionen einzutreiben. Pharnabazos unterstützt die Spartaner mit Geld und Holz zum Schiffbau. Der syrakusanische Feldherr Hermokrates, der beim Heere der Spartaner ist, erhält von Hause ein Verbannungsurteil. Agis unternimmt von Dekeleia einen Angriff auf Athen, ohne Erfolg.

410/409. — I, 2.

Thrasylos geht mit einer neu ausgerüsteten Flottenabteilung von Athen nach Samos, landet darauf bei Milet, dann bei Ephesos und erleidet dort eine Niederlage durch die Ephesier und den Tissaphernes. Hierauf begibt er sich nach dem Hellespont, wo die Athener bei Lampsakos Station nehmen. Während des Winters machen die Athener einen Zug gegen Abydos und liefern dort dem Pharnabazos ein glückliches Treffen.

409/408. — I, 3—4, 1.

Die Athener belagern Kalchedon und schlagen den zum Entsatz herandrückenden Spartaner Hippokrates: Kalchedon kapituliert, Pharnabazos schließt mit den Athenern einen Vertrag, dem zufolge er mit Gesandten derselben nach Persien abreist. Die Athener belagern nach der Eroberung von Selybria Byzanz und nehmen die Stadt durch Verrat.

408/407. — I, 4, 2—5, 21.

Kyros kommt als persischer Heerführer nach Kleinasien. Rückkehr des Alkibiades nach Athen. Von dort geht er mit einer bedeutenden Flotte nach Andros und Samos. Lysandros, von den Spartanern als Admiral nach Asien geschickt, schlägt in Abwesenheit des Alkibiades die athenische Flotte unter Antiochos bei Notion. Konon erhält an Stelle des Alkibiades den Befehl auf der athenischen Flotte.

407/406. — I, 6—II, 1, 9.

An Lysandros Stelle tritt Kallikratidas; Geldnot desselben. Er erobert Methymna und schließt den Konon in Mytilene ein. Die Athener schicken eine Flotte zum Entsatz, welche die Spartaner bei den Arginusen besiegt. Prozeß der athenischen Feldherrn. Bedrängte Lage der Spartaner unter Eteonikos in Chios.

405. — II, 1, 10—2, 24.

Lysandros als Unterfeldherr beim Heere der Spartaner. Er erhält vom Kyros Subsidien, geht nach Karien und Rhodos, von da nach dem Hellespont, erobert Lampsakos, überfällt und vernichtet die athenische Flotte bei Aigospotamoi. Nach der Besetzung von Byzanz und Kalchedon geht er mit der Flotte nach Athen, welches, zu Lande von Pausanias eingeschlossen, durch Hunger zur Übergabe gezwungen wird.

404/403. — II, 3, 1—4, 27.

Samos ergibt sich dem Lysandros. Herrschaft der Dreißig in Athen. Kritias läßt den Theramenes zum Tode verurteilen. Thrasybulos besetzt mit athenischen Flüchtlingen Phyle und schlägt einen Angriff der Dreißig ab. Diese nehmen Eleusis für sich in Besitz. Thrasybulos besetzt den

Peiräus, kämpft bei Munychia glücklich gegen die Dreißig, Kritias fällt. An Stelle der Dreißig, die nach Eleusis gehen, übernehmen zehn Männer die Regierung in Athen.

403. — II, 4, 28—43.

Ein spartanisches Heer unter Pausanias rückt in Attika ein; Gefechte desselben gegen die im Peiräus. Auf Veranlassung des Pausanias gehen Gesandte aus Athen und dem Peiräus nach Sparta; von dort erhält Pausanias Vollmacht, einen Vergleich zustande zu bringen. Einzug des Thrasybulos in Athen. Amnestie.

402/401. — III, 1, 1—3.

Kyros sucht in Sparta Hilfe nach; sein Zug gegen Artaxerxes.

400. — III, 1, 3. — 2, 21—24.

Die kleinasiatischen Griechen erbitten von den Lakedämoniern Hilfe gegen Tissaphernes. — Die Lakedämonier unter Agis machen einen Einfall in Elis, ziehen sich aber infolge eines Erdbebens alsbald zurück.

399. — III, 1, 4—2, 5. — 2, 25—29.

Die Lakedämonier schicken Thibron mit einem Heere nach Asien. Dieser vereinigt sich mit den Kyreern, besetzt einige Städte, wird aber von den Spartanern seines Befehls enthoben. An seine Stelle tritt Derkylidas, welcher sich mit Tissaphernes verständigt und gegen Pharnabazos zieht. Episode von der äolischen Fürstin Mania und deren Schwiegersonn Meidias. Der letztere unterwirft sich dem Derkylidas, mit welchem auch Pharnabazos einen Waffenstillstand schließt. Streifzug des Derkylidas nach Bithynien. — Ahermaliger Einfall der Lakedämonier in Elis, Verheerung des Landes.

398. — III, 2, 6—11. — 2, 30—3, 4.

Derkylidas geht nach dem Chersonnes hinüber und sichert ihn durch Auführung einer Mauer. Er geht nach Asien zurück. — Friede zwischen den Lakedämoniern und den Eleern. Tod des Agis. Streit zwischen Agesilaos und Leotychides um die Thronfolge.

397. — III, 2, 11—20. — 3, 4—4, 2.

Derkylidas erobert Atarneus, das von Verbannten aus Chios besetzt war und begibt sich dann nach Ephesos. Nachdem Pharnabazos und Tissaphernes sich vereinigt haben, zieht er gegen sie nach Karien; die Heere treffen am Mäandros zusammen: allein ehe ein Kampf beginnt, erklären sich die Perser zu einem Waffenstillstand bereit. — Der Aufstandsversuch des Kinadon in Sparta wird unterdrückt. Die Lakedämonier erhalten Nachricht von Flottenrüstungen der Perser; Agesilaos erbietet sich zu einem Zuge nach Asien.

396. — III, 4, 3—15.

Agesilaos in Aulis. Er geht von da nach Ephesos und schließt dort mit dem Tissaphernes Waffenstillstand. Sein Zwist mit Lysandros. Tissaphernes beginnt den Krieg von neuem; Agesilaos fällt in Phrygien ein und liefert dem Pharnabazos ein Gefecht. Er sucht eine zahlreichere Reiterei zu bilden.

395. — III, 4, 16—IV, 1, 40.

Rüstungen des Agesilaos in Ephesos; er besiegt die Perser am Paktolos. Mit dem Tithraustes, dem Nachfolger des Tissaphernes, schließt er einen Vertrag, infolge dessen er nach Phrygien zieht. Die Perser suchen in Griechenland eine Erhebung gegen Sparta anzustiften. Nachdem die Thebaner einen Zwist zwischen Phokeern und Lokern erregt haben, kommen sie den letzteren zu Hilfe. Die Phokeer wenden sich an die Spartaner, welche ihnen ein Heer unter Lysandros schicken, während die Thebaner die Athener auf ihre Seite bringen. Lysandros fällt bei Haliartos; Pausanias, der zu spät gekommen war, kehrt nach Hause zurück, wird dort angeklagt und geht nach Tegea in die Verbannung. Agesilaos zieht nach Paphlagonien, mit dessen Fürsten er ein Bündnis schließt,

und von da nach Phrygien. Streifzüge und Gefechte gegen Pharnabazos. Zusammenkunft des Agesilaos und Pharnabazos.

394. — IV, 1, 41—4, 1. — 8, 1—6.

Agesilaos erhält den Befehl, nach Griechenland zurückzukehren; er rüstet sein Heer zu diesem Zweck aus. Die Lakedämonier rücken aus und besiegen die Verbündeten bei Korinth. Agesilaos zieht über den Hellespont, durch Makedonien und Thessalien, wo er die thessalische Reiterei schlägt. Beim Einmarsch in Böotien erhält er die Nachricht, daß die spartanische Flotte unter Peisandros vom Konon bei Knidos geschlagen worden ist. Schlacht bei Koroneia; Agesilaos kehrt nach Hause zurück. — Konon und Pharnabazos befreien die Seestädte und Inseln von den spartanischen Harmosten; Sestos und Abydos behauptet Derkyliidas.

393. — IV, 4, 1—19. — 8, 7—16.

Krieg bei Korinth. Aufruhr in Korinth, der den Anschluß der Stadt an Argos zur Folge hat. Die Lakedämonier dringen in die von Korinth nach Lechäon führenden langen Mauern ein; Gefecht daselbst; die Mauern werden zum Teil eingerissen. Der Krieg wird nun von Korinth und Sikyon aus geführt; Einfall des Iphikrates in Phliasia, der Lakedämonier in Argolis. — Konon und Pharnabazos verheeren die Küsten des Peloponnes, besetzen Kythera. Konon baut die Mauern von Athen wieder auf. Verhandlungen der Spartaner mit Tiribazos durch Antalkidas.

392. — IV, 5, 1—19. — 8, 17.

Expedition des Agesilaos nach dem Isthmos, besonders nach Peiräon. Iphikrates überfällt mit seinen Peltasten bei Lechäon eine Abteilung Spartaner und reibt sie auf. Auf die Nachricht hiervon kehrt Agesilaos nach Lechäon zurück, läßt dort eine Besatzung und zieht heim. — Tiribazos reist nach Persien.

391. — IV, 6, 1—14. — 8, 17—22.

Die Achäer bitten in Sparta um Hilfe gegen die Akarnanen, die ihre Bundesgenossen, die Kalydonier angegriffen hatten. Zug des Agesilaos nach Akarnanien, der bis zum Herbst währt. — Des Tiribazos Nachfolger Struthas schließt sich an die Athener an; gegen ihn kämpft der Spartaner Thibron unglücklich. Die Lakedämonier schicken eine Flotte unter Ekdikos nach Rhodos und den Diphridas, um ein Heer gegen Struthas zu sammeln.

390. — IV, 7, 1—7. — 8, 23—30.

Die Akarnanen schließen mit den Achäern Frieden. Agesipolis fällt in Argos ein und dringt unter Verheerungen bis zur Hauptstadt vor. — Die Spartaner schicken den Teleutias zur Unterstützung des Ekdikos, der sich in Knidos befand. Teleutias geht nach Rhodos. Von Athen wird Thrasybulos gesendet, um den Fortschritten der Lakedämonier zur See Einhalt zu tun; er begibt sich nach dem Hellespont, gewinnt die thrakischen Könige für sich, ebenso Byzanz und Kalchedon, besiegt auf Lesbos die Lakedämonier.

389. — IV, 8, 31—39.

Thrasybulos findet bei Aspendos seinen Tod; an seine Stelle tritt Agyrrhios. Gegen den Spartaner Anaxibios, der am Hellespont Streifzüge macht, schicken die Athener den Iphikrates. Anaxibios gerät bei Abydos in einen Hinterhalt, den Iphikrates ihm gelegt, und fällt.

389/388. — V, 1, 1—24.

Seekrieg zwischen Athenern und Lakedämoniern bei Aegina. Teleutias überfällt den Peiräeus.

387. — V, 1, 25—36.

Antalkidas kehrt aus Persien zurück; seine Unternehmungen zur See. Abschluß des sogenannten antalkidischen Friedens. Agesilaos zwingt die Thebaner, Korinther und Argiver, sich den Bestimmungen desselben zu fügen.

386/385. — V, 2, 1—7.

Die Lakedämonier fordern die Niederreißung der Mauern von Mantinea; sie schicken ein Heer unter Agesipolis, und lösen die Stadt in Dörfer auf.

384. — V, 2, 8—10.

Phliasische Verbannte erlangen durch die Vermittlung der Spartaner die Heimkehr.

383. — V, 2, 11—36.

Auf ein Gesuch von Apollonia und Akanthos schicken die Lakedämonier ein Heer unter Endamidas gegen Olynth. Phöbidas, der ihm nachgesandt wird, besetzt im Einverständnis mit dem Thebaner Leontiades die Burg von Theben, Einsetzung einer Oligarchie durch Leontiades, dessen Gegner Ismenias hingerichtet wird.

382. — V, 2, 37—43.

Teutentias übernimmt den Befehl vor Olynth und besiegt die Olynthier vor der Stadt. Fortsetzung des Krieges.

381/380. — V, 3, 1—20.

Belagerung von Olynth. Bei einem Ausfall schlagen die Olynthier die Lakedämonier, Teutentias fällt. Agesipolis übernimmt den Befehl vor Olynth. Innere Unruhen in Phlius, die unterliegende Partei wendet sich nach Sparta. Agesilaos belagert Phlius. Agesipolis erkrankt vor Olynth, stirbt in Aphytis.

379. — V, 3, 21—27. 4, 1—18.

Phlius ergibt sich dem Agesilaos, der nun die Verfassung der Stadt ordnet. Olynth unterwirft sich den Lakedämoniern. Thebanische Verbannte dringen in Theben ein, töten die Oligarchen, die Spartaner räumen die Kadmeia. Ein spartanisches Heer unter Kleombrotos fällt in Böotien ein, kehrt aber bald nach Hause zurück.

378. — V, 4, 19—46.

Der in Thespieae gebliebene Harmost Sphodrias macht einen Einfall in Attika, wird deshalb in Sparta angeklagt, aber durch den Einfluß des Agesilaos freigesprochen. Infolgedessen schließen sich die Athener an Theben an. Agesilaos zieht nach Böotien, verheert das Land und läßt bei seiner Heimkehr den Phöbidas zurück. Bei einem Zusammentreffen mit den Thebanern fällt dieser, sein Heer wird geschlagen.

377. — V, 4, 47—57.

Neuer Zug des Agesilaos gegen Theben, Plünderung des Landes, Treffen vor der Stadt. Agesilaos kehrt, nachdem er Unruhen in Thespieae gedämpft, heim. Die Thebaner besetzen Oreos.

376. — V, 4, 58—61.

Agesilaos krank. Kleombrotos wird von Athenern und Böotern verhindert, in Böotien einzudringen. Die Spartaner rüsten eine Flotte, die unter Pollis' Führung vom Chabrias bei Naxos geschlagen wird.

375. — V, 4, 62—66.

Die athenische Flotte unter Timotheos unterwirft Kerkyra und besiegt den Spartaner Nikolochos.

374. — VI, 1, 1—2, 3.

Kleombrotos geht auf die Bitte der Phokeer zur See nach Phokis. Der Pharsalier Polydamas sucht vergeblich in Sparta Hilfe gegen Iason von Pherae. Schilderung der Macht des Iason. Die Athener schließen mit Sparta Frieden. Timotheos, von den Athenern zurückgerufen, führt Verbannte nach Zakynthos zurück. Infolgedessen rüsten die Lakedämonier eine Flotte.

373. — VI, 2, 4—37.

Die Spartaner schicken eine Flotte unter Mnasippos, welcher Kerkyra besetzt. Die Athener übergeben den Befehl ihrer Flotte erst dem Timotheos, dann dem Iphikrates. Mnasippos, der die Stadt Kerkyra be-

lagert, fällt bei einem Ausfall der Belagerten, die spartanische Flotte muß die Insel aufgeben. Iphikrates gelangt inzwischen nach Kephallenia; nachdem er die Insel unterworfen, geht er nach Kerkyra und vernichtet eine syrakusanische Flotille.

372. — VI, 2, 38 u. 39.

Iphikrates geht mit seiner Flotte ab, um Lakonien anzugreifen.

371. — VI, 3, 1—4, 28.

Friedenskongreß in Sparta, Abschluß des Friedens, von dem die Thebaner ausgeschlossen bleiben. Kleombrotos führt sein Heer aus Phokis nach Böotien; Schlacht bei Leuktra, Kleombrotos fällt. Die Spartaner rüsten ein neues Heer unter Archidamos. Die Thebaner machen einen vergeblichen Versuch, die Athener zu einem Bündnisse zu bewegen. Iason vermittelt einen Waffenstillstand zwischen den Thebanern und dem geschlagenen spartanischen Heere, welches Böotien räumt. Iason zerstört Herakleia.

Episode 370—359. — VI, 4, 29—37.

Iason wird getötet, ihm folgt in der Herrschaft über Thessalien sein Bruder Polydoros. Dieser wird von seinem Bruder Polyphron ermordet, den wiederum Alexandros tötet. Ermordung desselben auf Anstiften seiner Gattin.

370. — VI, 5, 1—52.

Friedensschluß in Athen, dem die Eleer nicht beitreten. Die Mantineer bauen ihre Stadt wieder auf. Unruhen in Tegea, bei denen die eine Partei mit Hilfe der Mantineer siegt, die besiegte wendet sich an Sparta. Die Mantineer greifen Orchomenos an, weil diese Stadt sich dem neugebildeten arkadischen Bunde nicht anschließen will. Agesilaos rückt in Arkadien ein, geht aber, ohne etwas getan zu haben, zurück. Die Thebaner kommen den Arkadern zu Hilfe, beide dringen in Lakonien ein. Die Spartaner suchen Hilfe in Athen; Iphikrates wird von dort nach dem Isthmos geschickt.

369. — VII, 1, 1—22.

Neue Gesandtschaft der Spartaner an die Athener; Bündnis zwischen beiden Staaten. Die Thebaner dringen in den Peloponnes ein und greifen Korinth ohne Erfolg an. Einfall der syrakusanischen Hilfstruppen in Sikyonia.

368. — VII, 1, 23—32.

Zwischen Arkadern und Thebanern beginnt Uneinigkeit, ebenso mit den Eleern. Die Perser suchen Frieden zwischen den Verbündeten und Sparta zu vermitteln. Die Spartaner unter Archidamos dringen in Arkadien ein, besiegen die Arkader und Argiver.

367. — VII, 1, 33—46.

Gesandtschaft der Verbündeten nach Persien; der von dort gebrachte Friedensvorschlag scheitert am Widerstande von Korinth und anderen Staaten. Epaminondas zieht nach dem Peloponnes; die dort eingerichteten Demokratien haben keinen Bestand. In Sikyon reißt Euphron unter dem Scheine einer Demokratie die Gewalt an sich.

369—367. — VII, 2.

Kämpfe der Phliasier, die den Lakedämoniern treu bleiben, gegen die Argiver, Arkader, Sikyonier und Thebaner.

366. — VII, 3, 1—4, 12.

Durch den Arkader Aeneas vertrieben, flüchtet Euphron nach Theben und wird dort ermordet. Die Athener verbinden sich mit den Arkadern. Die Korinthier und Phliasier schließen mit Theben Frieden.

365. — VII, 4, 13—18.

Die Eleer besetzen Lasion; die Arkader fallen in Elis ein und dringen bis zur Hauptstadt vor. Innere Unruhen in Elis.

364. — VII, 4, 19—32.

Feldzug der Arkader gegen Elis; die Eleer rufen die Lakedämonier zu Hilfe. Die Arkader, welche Kromnos belagern, schlagen den zum Entsatz heranrückenden Archidamos. Die Eleer erobern Pylos, die Arkader Kromnos. Schlacht in Olympia, die Arkader behaupten den Besitz von Olympia.

363. — VII, 4, 33—5, 3.

Spaltung unter den Arkadern, die eine Partei ruft die Thebaner. Friede zwischen Arkadien und Elis. Ein Gewaltstreich des thebanischen Anführers in Tegea gibt Veranlassung zu einem Bündnisse zwischen einem Teile der Arkader, den Achäern, Eleern, Athenern und Lakedämoniern.

362. — VII, 5, 4—27.

Epaminondas rückt in den Peloponnes ein, dringt bis zur Stadt Sparta vor und zieht sich nach Arkadien zurück. Die athenische Reiterei siegt in einem Treffen bei Mantinea. Schlacht bei Mantinea, Epaminondas fällt.

Namen-Verzeichnis.

- Ἀβαρνίς** Vorgeb. bei Lampsakos II, 1, 29.
- Ἀβυδοῦς** Stadt auf der asiatischen Küste des Hellespont I, 1, 5; 2, 16; II, 1, 18; III, 1, 9; IV, 8, 3; 32; V, 1, 6; 25. Der Landbezirk **Ἀβυδὴν** IV, 8, 3; die Einwohner **Ἀβυδῆνοι** II, 1, 18; VII, 1, 27. Goldbergwerke in der Nähe IV, 8, 37.
- Ἀγαθίνο**; Nauarch der Korinther IV, 8, 10.
- Ἀγαμέμνων** — Sein Opfer in Aulis III, 4, 3; VII, 1, 34.
- Ἀγγελίδας** Ephoros in Sparta 425 v. Chr. II, 3, 10.
- Ἀγησάνδριδας** Feldherr der Lakämonier, besiegt die Athener bei Eretria Einl. S. 4. I, 1, 1 Anm.; mit einer Flotte bei Thrakien I, 3, 17.
- Ἀγησίλαος** Spartaner, Sohn des Archidamos V, 3, 13; Bruder des Königs Agis III, 3, 1; erhält die Königswürde 3, 4; sein Verhältnis zum Lysandros 4, 7 ff.; zum König Agesipolis V, 3, 20. Er führt den Krieg in Asien gegen die Perser (396—394 v. Chr.) III, 4, 2—29; IV, 1, 1—41; erhält den Befehl nach Hause zurückzukehren 2, 2; sein Zug durch Thrakien, Thessalien, nach Böotien 3, 1—9; liefert die Schlacht bei Koroneia (394 v. Chr.) 3, 15—21; kehrt nach Hause zurück 4, 1. Feldzug gegen die Argiver (393 v. Chr.) 4, 19; gegen Korinth (392 v. Chr.) 5, 1—18; gegen Akarnanien (391 v. Chr.) 6, 3—14. Er zwingt die Thebaner und Argiver zur Annahme des antalkidischen Friedens (337 v. Chr.) V, 1, 32—34; schlägt den Oberbefehl gegen die Mantineer aus (386 v. Chr.) 2, 3. Feldzug gegen Phlius (381—380 v. Chr.) 3, 13—25. Er weigert sich gegen Theben zu ziehen (378 v. Chr.) 4, 13, übernimmt jedoch später dies Kommando 4, 35—41, ebenso im folgenden Jahre 4, 47—55. Er erkrankt 4, 58; vgl. VI, 4, 18. Sein Benehmen gegen die Thebaner auf dem Friedenskongresse 371 v. Chr. VI, 3, 19 f. Er versucht als Gesandter den Wiederaufbau von Mantinea zu hindern 5, 4 f.; zieht gegen Mantinea zu Felde (370 v. Chr.) 5, 10—12; 15—21. Er zieht dem Epameinondas entgegen (362 v. Chr.) VII, 5, 9 f.
- Ἀγησίπολις** Sohn des Pausanias, König von Sparta unter Vormundschaft des Aristodemus IV, 2, 9. Sein Feldzug gegen Argos (390 v. Chr.) 7, 2—7; gegen Mantinea (386 v. Chr.) V, 2, 3—6; gegen Olynth (381 v. Chr.) 3, 8—18. Er erkrankt und stirbt in Aphytis 3, 19.
- Ἀγησίστρατος** Ephoros in Sparta 426 v. Chr. II, 3, 10.
- Ἄγις** König von Sparta, in Dekeleia I, 1, 33 ff. II, 2, 7 u. 11; verläßt Dekeleia (404 v. Chr.) 3, 3. Von den Eleern an einem Opfer in Olympia verhindert zieht er gegen sie zu Felde III, 2, 22—29 (400—399 v. Chr.), wird in Delphi krank, stirbt in Sparta (398 v. Chr.) 3 1.
- Ἄγων** Athener II, 3, 30.
- Ἀρροτέρα** Beiname der Artemis IV, 2, 20.
- Ἀρύρριος** Athener IV, 8, 31.
- Ἀρέα**; Sikyonier VII, 1, 45.

- Ἀδελμάντος** Athener, Sohn des Leukolophides I, 4, 21. Stratege 7, 1; II, 1, 30; 32.
- Ἀθηνᾶ** I, 1, 4; 4, 12; II, 4, 39; III, 1, 21; 23. **Ἀθήα** VI, 5, 27. Tempel derselben in Phokäa I, 3, 1; in Athen I, 6, 1.
- Ἀθηναῖος** Sikyonier III, 1, 18.
- Ἀθηναί** I, 1, 33; 2, 1 u. s. w. II, 1, 10; VI, 2, 9. Davon die adverb. Formen **Ἀθήνηθεν** IV, 8, 24; V, 4, 66; VI, 4, 20; 5, 33; VII, 3, 4. **Ἀθήνησι** III, 1, 1; V, 1, 20 u. 35; 4, 22. **Ἀθήνας** III, 5, 7; IV, 8, 84; V, 1, 28; 4, 2; VII, 1, 1; 5, 3.
- Ἀθηναῖοι** die Bürger von Athen II, 2, 1 Ihr Verfahren gegen die Feldherrn, welche bei den Arginusen gekämpft I, 7, 1—35. Sie werden bei Aigospotamoi geschlagen II, 1, 21—29; von den Spartanern belagert 2, 3—23; unter der Herrschaft der Dreißig 3, 11—56; 4, 1—24; ihre Verfassung durch Thrasybulos wiederhergestellt 4, 24—43. Sie nehmen an Kriegszügen der Spartaner teil III, 1, 4 u. 2, 25; ziehen 395 v. Chr. den Thebanern zu Hilfe 5, 16ff.; nehmen am korinthischen Kriege teil IV, 2, 17; 3, 15; 4, 1; ihr Anteil am Seekriege 8, 20; 25—39; beim antalkidischen Frieden V, 1, 31 u. 35. Sie schließen sich 378 v. Chr. den Thebanern an V, 4, 34; gründen eine neue Bundesgenossenschaft ebend. Anm.; schließen mit den Spartanern Frieden (374 v. Chr.) VI, 2, 1; Krieg bei Kerkyra 2, 2—39; ihre Teilnahme an dem Friedenskongreß (371 v. Chr.) 3, 1—20. Sie trennen die spartanische Bundesgenossenschaft 5, 1—3; ziehen (370 v. Chr.) den Spartanern zu Hilfe 5, 33—49; unterhandeln mit Sparta um ein Bündnis VII, 1, 1—14; schließen mit den Arkadern ein Bündnis 4, 2f.; suchen sich Korinths zu bemächtigen 4, 4—6; schicken den Arkadern Reiterei 5, 6f. u. 15f.
- Ἀταί** Stadt in Aeolis IV, 8, 5.
- Αἴγινα** Insel im saronischen Mb. II, 2, 9; V, 1, 1ff.; 4, 61; VI, 2, 1. Die Einwohner **Αἰγινήται** von den Athenern vertrieben II, 2, 3 Anm.; vom Lysandros zurückgeführt 2, 9. **Αἰγινάιος τετιώβολος** V, 2, 21.
- Αἰγύσθυνα** Stadt in Megaris V, 4, 18; VI, 4, 26.
- Αἰγὸς ποταμοί** Ort auf dem thrak. Chersonnes II, 1, 21.
- Αἰγυπτία Λάρισα** Stadt in Aeolis III, 1, 7.
- Αἰνέας** Stymphalier, Feldherr der Arkader VII, 3, 1.
- Αἰνησίτας** Ephoros in Sparta 431 v. Chr. II, 3, 9.
- Αἰνιᾶνες** Völkerschaft im südlichen Thessalien III, 5, 6; IV, 3, 15.
- Αἰξωνεῖς** Bewohner des attischen Demos **Αἰξωνή** II, 4, 26.
- Αἰολίς** Landschaft an der Westküste von Kleinasien III, 1, 10 u. 17; 2, 1 u. 13. Die Bewohner **Αἰολεῖς** III, 4, 11; IV, 3, 17. **Αἰολίδες πόλεις** III, 1, 16; IV, 8, 33.
- Αἰσχίνης** einer der Dreißig in Athen II, 3, 2 u. 13.
- Αἰτωλία** Landschaft in Mittelgriechenl. IV, 6, 1. Die Einw. **Αἰτωλοί** IV, 6, 14.
- Ἀκαδήμεια** Gymnasium bei Athen II, 2, 8; VI, 5, 49.
- Ἀκανθος** Stadt auf Chalkidike V, 2, 11; 3, 6. Die Einw. **Ἀκάνδιοι** V, 2, 12 u. 23.
- Ἀκαρνανία** Landschaft in Mittelgriechenl. VI, 2, 37. Die Einw. **Ἀκαρνανες** IV, 2, 17; 6, 1ff.; 7, 1; VI, 5, 23.
- Ἀκράγας** sizilische Stadt, von den Karthagern erobert I, 5, 21; II, 2, 24.
- Ἀκρίσιος** Sikyonier VII, 1, 45.
- Ἀκροκόρινθος** Burg von Korinth IV, 4, 4.
- Ἀκρόρειοι** Stadt in Triphylia III, 2, 30. Die Einwohner heißen ebenso IV, 2, 16; VII, 4, 14.
- Ἀλαί** attischer Demos II, 4, 34.
- Ἀλέα** Beiname der Athene VI, 5, 27.
- Ἀλέξανδρος** Tagos in Thessalien VI, 4, 35f. VII, 5, 4.
- Ἀλεξίας** Archont in Athen 405 v. Chr. II, 1, 10.
- Ἀλεξίπιδας** Ephoros in Sparta 411 v. Chr. II, 3, 10.
- Ἀλίαρος** Stadt in Böotien III, 5, 6; 17; 25. Die Einw. **Ἀλιάριοι** III, 5, 18f.

- Ἀλιεῖς** Stadt in Argolis VI, 2, 3; die Einw. ebenso IV, 2, 16; VII, 2, 2.
- Ἀλλεῖδον** Ebene in der Nähe des Peiräeus II, 4, 30.
- Ἀλλισαῖνα** Stadt in Troas III, 1, 6.
- Ἀλκείας** Spartaner V, 4, 56. — Herrscher in Epirus VI, 1, 7; 2, 10.
- Ἀλκιβιάδης** Athener I, 1, 5 ff.; zum Strategen erwählt 4, 10; kehrt nach Athen zurück 4, 11—23; verläßt das Heer und geht nach seinem Schloß auf dem Chersonnes 5, 17; warnt die Athener bei Aigospotamoi II, 1, 25. Vgl. noch II, 3, 42. — Ein gleichnamiger Vetter desselben I, 2, 13.
- Ἀλκιμένης** Korinther IV, 4, 7.
- Ἄλτις** heiliger Bezirk in Olympia VII, 4, 29.
- Ἀλυζία** Stadt in Akarnanien V, 4, 65 f.
- Ἀλύπητος** Spartaner V, 4, 52.
- Ἀλφειός** Fluß in Elis III, 2, 29; VI, 2, 31; VII, 4, 29.
- Ἀμαξιτός** Stadt in Troas III, 1, 13; 16.
- Ἀμβρακία** Stadt in Akarnanien VI, 2, 3. **Ἀμβρακιωτίδες νῆες** V, 4, 65 f.
- Ἀμύνκλαι** lakonische Stadt unweit Sparta VI, 5, 30; VII, 2, 3. Die Einw. **Ἀμύνκλατοι** IV, 5, 11 oder **Ἀμύνκλαιεῖς** IV, 5, 11 f.
- Ἀμύντας** König von Makedonien V, 2, 12 f.; 38; 3, 9.
- Ἀμφείον** Heiligtum des Amphion in Theben V, 4, 8.
- Ἀμφίδολοι** Stadt in Triphylien III, 2, 30; auch die Einw. III, 2, 25; IV, 2, 16.
- Ἀμφίπολις** griechische Kolonie in Makedonien IV, 3, 1.
- Ἀναττιος** einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
- Ἀναξίβιος** Spartaner IV, 8, 32. Harmost in Abydos 33—39.
- Ἀναξικράτης** Byzantier I, 3, 18.
- Ἀναξίλαος** Byzantier I, 3, 18 f.
- Ἀνδροκλείδας** Thebaner III, 5, 1; 4; flüchtet nach Athen V, 2, 31; 36.
- Ἀνδρόμαχος** Hipparch der Eleer VII, 4, 19.
- Ἀνδρος** eine der Kykladen I, 4, 21; 5, 18; V, 4, 61. **Ἀνδρία χώρα** I, 4, 22. Die Einw. **Ἀνδριοι** I, 4, 22; II, 1, 32. **Ἀνδρία ναὺς** II, 1, 31.
- Ἀνρίβας** Karthager, Sohn des Giskon I, 1, 37.
- Ἀνταλκίδας** Spartaner IV, 8, 12; unterhandelt mit Tiribazos 8, 14—16; Nauarch V, 1, 6; VI, 3, 12. Der nach ihm benannte Friede V, 1, 31; vgl. 25; 36.
- Ἀντανδρος** Stadt in Troas am Ida I, 1, 25; 3, 17; II, 1, 10; IV, 8, 35. Die Einw. **Ἀντάνδριοι** I, 1, 26.
- Ἀντιγένης** Archont in Athen 407 v. Chr. I, 3, 1.
- Ἀντίοχος** Athener, Steuermann des Alkibiades I, 5, 11; vom Lysandros bei Ephesos geschlagen 5, 12 f. — Ein Arkader VII, 1, 33; 38.
- Ἀντισθένης** Spartaner III, 2, 6.
- Ἀντιφῶν** Athener II, 3, 40 Anm.
- Ἄνυτος** Athener II, 3, 42; 44.
- Ἀπατούρια** Fest der Athener I, 7, 8 Anm.
- Ἀπολλοφάνης** Kyzikener IV, 1, 29.
- Ἀπόλλων** III, 5, 5; Heiligtümer desselben VI, 4, 2; 5, 27; in Delphi IV, 7, 2; Orakel III, 3, 3.
- Ἀπολλωνία** Stadt in Makedonien V, 2, 11; 3, 1 u. 6. Die Einw. **Ἀπολλωνιάται** V, 2, 13.
- Ἀρακος** Spartaner, Nauarch. II, 1, 7; Ephoros 408 v. Chr. II, 3, 10; an den Derkyldas geschickt III, 2, 8; als Gesandter in Athen VI, 5, 33.
- Ἀργεῖος** Eleer VII, 1, 33 Anm.; 4, 15 f.
- Ἀργινοῦσαι** Inseln zwischen Lesbos u. dem Festlande I, 6, 27; Schlacht bei denselben 28—34.
- Ἄργος** III, 5, 1; IV, 4, 6; 7, 2; VII, 1, 41; das Land **Ἀργεῖα** IV, 7, 4; die Einw. **Ἀργεῖοι** I, 3, 13; II, 2, 7; waren immer den Spartanern feindlich III, 5, 11; ihre Teilnahme am korinthischen Kriege IV, 2, 17; 3, 15 f.; 4, 1; 7, 2; bemächtigen sich Korinths 4, 2 ff.; 8, 34; müssen es aufgeben V, 1, 34; mit den Arkadern verbündet VI, 5, 16; 23; VII, 1, 25; 28; 2, 1 ff.
- Ἀρεσίας** einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
- Ἀριαῖος** Perser IV, 1, 27.
- Ἀριοβαρζάνης** persischer Satrap

- in Kleinasien I, 4, 7; V, 1, 28; VII, 1, 27.
- Ἀρίσταρχος** Athener I, 7, 28; zu den Vierhundert gehörend II, 3, 46.
- Ἀριστογένης** Athener, Stratege I, 5, 16; 6, 30; 7, 1. — Syrakuser I, 2, 8.
- Ἀριστόδημος** Spartaner, Vormund des Agesipolis IV, 2, 9.
- Ἀριστοκλῆς** Athener VI, 3, 2.
- Ἀριστοκράτης** Athener I, 4, 21; || Stratege 5, 16; 6, 29; angeklagt 7, 2.
- Ἀριστόλοχος** Spartaner V, 4, 22.
- Ἀριστοτέλης** Athener II, 2, 18; zu den Vierhundert gehörend 3, 46; zu den Dreißig gehörend II, 3, 2 u. 13.
- Ἀριστοφῶν** Athener VI, 3, 2.
- Ἀρίστων** Byzantier I, 3, 18.
- Ἀρκαδία** Landschaft des Peloponnes IV, 4, 16; VI, 5, 12; VII, 4, 35 u. 40. Die Einw. **Ἀρκάδες** III, 2, 26; 5, 12; IV, 4, 16; V, 2, 19; bilden einen Bund VI, 5, 11; 15f. vereinigen sich mit den Thebanern 5, 23; VII, 1, 18; bekriegen die Eleer VII, 4, 13—32; schließen mit denselben Frieden 4, 35; Uneinigkeit unter einander 4, 33 ff. Der Bund heißt **τὸ Ἀρκαδικόν** VI, 5, 11; 22; VII, 4, 33. — **Ἀρκαδικαὶ πόλεις** VII, 4, 33.
- Ἀρνάνης** Perser I, 3, 12.
- Ἀρταξέρξης** König der Perser V, 1, 31.
- Ἄρτεμις** VI, 5, 9; VII, 1, 34. **Ἀργοτέρα** IV, 2, 20; **Ἄστνορη** IV, 1, 41; von **Λεύκοφρυς** III, 2, 19; von **Ἐφεσος** I, 2, 6; III, 4, 18; **Μονυρία** II, 4, 11.
- Ἀρχέδημος** Athener I, 7, 2.
- Ἀρχέστρατος** Athener II, 2, 15; Stratege I, 5, 16.
- Ἀρχίας** Polemarch in Theben V, 4, 2 u. 6; VII, 3, 7.
- Ἀρχίδαμος** Spartaner. 1) Vater des Agesilaos V, 3, 13. 2) Sohn des Agesilaos V, 4, 25 ff.; zieht gegen die Thebaner (371 v. Chr.) VI, 4, 18; 26; 5, 1; gegen die Arkader (368 v. Chr.) VII, 1, 28; den Eleern zu Hilfe (364 v. Chr.) 4, 20—24; verteidigt Sparta gegen Epaminondas (362 v. Chr.) 5, 12 f. —
- Ein Eleer des Namens VII, 1, 33 u. 38.
- Ἀρχύτας** Ephoros der Spartaner 404 v. Chr. II, 1, 10; 3, 10.
- Ἀσέα** Flecken im südlichen Arkadien VI, 5, 11; 15. Die Einw. **Ἀσεᾶται** VII, 5, 5.
- Ἀσία** hauptsächlich Kleinasien II, 1, 18; III, 1, 5; IV, 2, 4; V, 1, 31; VII, 1, 34 und öfter. Als Perserreich III, 5, 18; IV, 8, 5.
- Ἀσίνη** Stadt in Lakedämon VII, 1, 25. Die Einw. **Ἀσινᾶται** ebend.
- Ἀσπένδος** Stadt in Pamphylien IV, 8, 30. Die Einw. **Ἀσπένδιοι** ebend.
- Ἀστυνοχος** Spartaner I, 1, 31.
- Ἀστυρηνή** Ἄρτεμις, nach der mythischen Stadt **Ἀστυρα** genannt IV, 1, 41.
- Ἀταρνεύς** Stadt in Aeolis III, 2, 11.
- Ἀττική** Landschaft in Mittelgriechenl. I, 7, 22; V, 1, 1; 9; 4, 19 f.; VI, 2, 14. **Ἀττικὴ δραχμή** I, 5, 4. **Ἀττικά νῆες** V, 1, 26.
- Ἀύλις** böotische Stadt am Euripos III, 4, 3; 5, 5; VII, 1, 34.
- Ἀύλων** Stadt auf der Grenze von Messenien und Elis III, 2, 25; 3, 8. Die Einw. **Ἀύλωνται** III, 3, 8.
- Ἀυτοβοιδάκης** Perser II, 1, 8.
- Ἀυτοκλῆς** Athener, Sohn des Strombichides VI, 3, 2. Rede desselben in Sparta 3, 7 ff.
- Ἀφροδίσια** Fest der Aphrodite V, 4, 4; s. d. Anm. **Ἀφροδίσιον** Tempel der Aphrod. in Megara V, 4, 58.
- Ἀφνίς** Stadt auf Pallene V, 3, 19.
- Ἀχαΐα** Landschaft des Peloponnes III, 2, 23; IV, 8, 10; VI, 2, 3; VII, 1, 41. Die Bewohner **Ἀχαιοί** III, 2, 26; im Besitz von Kalydon IV, 6, 1; führen Krieg gegen die Akarnanen 6, 3—7, 1; auf Seiten der Spartaner (371 v. Chr.) VI, 4, 18; schließen sich den Thebanern an (367 v. Chr.) VII, 1, 41 f.; helfen den Eleern gegen die Arkader VII, 4, 17 u. 28. — **Ἀχαιοί** in Phthiotis I, 2, 18. Zweifelhaft welche von beiden Völkerschaften IV, 2, 18. — **Ἀχαϊκὰ ὄρη τῆς Φθίας** IV, 3, 9.
- Ἀχιλλεῖον** Stadt in Kleinasien, wahrscheinlich nahe bei Priene III, 2, 17; IV, 8, 17.

- Βαγαιός** Perser III, 4, 13.
Βενδίδειον Tempel der Ἄρτεμις
 Βένδης im Peiräeus II, 4, 11.
Βιθυνίς Θράκη Landschaft im
 nördl. Kleinasien III, 2, 2. Die
 Bewohner **Βιθυνοὶ Θράκες** I,
 3, 2; III, 2, 2 ff.
Βοιωτία Landschaft in Mittelgrie-
 chenland III, 5, 17; 24; V, 2, 16;
 34; VI, 4, 3. Die Bewohner **Βοιω-
 τοὶ** I, 3, 15; II, 4, 30; III, 2, 25;
 führen den korinthischen Krieg
 IV, 2, 17; 3, 3 ff.; 4, 1; V, 1, 32;
 VI, 5, 23. **Βοιωτίδες πόλεις** IV,
 8, 15; V, 1, 36.
Βοιώντιος Lakedämonier I, 4, 2.
Βρασίδας Ephoros in Sparta 430
 v. Chr. II, 3, 10.
Βυζάντιον Stadt am Bosporos I,
 1, 35 f.; 3, 10 ff.; 4, 1; II, 2, 1 f.;
 IV, 8, 27 u. 31. Die Einw. **Βυζάν-
 τιοὶ** I, 3, 16; IV, 8, 27.

Γαῖδοχος Beiname des Poseidon
 VI, 5, 30.
Γαλαξίδωρος Thebaner III, 5, 1.
Γάμβρειον Stadt in Ionien III, 1, 6.
Γαυρείον fester Platz auf Andros
 I, 4, 22.
Γέλα sizilische Stadt, von den Kar-
 thagern erobert II, 3, 5.
Γεραιστός Vorgeb. an der Süd-
 spitze von Euböa III, 4, 4; V,
 4, 61.
Γερᾶνωρ Polemarch der Spartaner
 VII, 1, 25.
Γέργις Stadt in Troas III, 1, 15,
 s. d. Anm.; 19 u. 21. Die Einw.
Γεργίθιοι III, 1, 22.
Γλαύκων Athener II, 4, 19.
Γνώσις Syrakuser I, 1, 29.
Γογγύλος Eretier III, 1, 6.
Γοργίων Bruder des vorigen III,
 1, 6.
Γοργώπας Lakedämonier V, 1,
 5—12.
Γορδείον Stadt in Phrygien I, 4, 1,
Γραὸς στήθος Hügel bei Theben
 V, 4, 50 S. d. Anm.
Γρύνειον Hafen an der Südküste
 von Lakonien I, 4, 11; VI, 5, 32.
Γύλις Polemarch der Spartaner IV,
 3, 21 u. 23.

Δαρδανεύς Einw. der Stadt Δάρ-
 δανος in Troas III, 1, 10. Das
 Femin. **Δαρδανίς** ebend.

Δαρεῖος König der Perser I, 2, 19;
 II, 1, 8; dafür **Δαρειαῖος** II, 1, 8.
 S. d. Anm.
Δασκυλεῖον Residenz des Pharna-
 bazos III, 4, 13; IV, 1, 15.
Δεῖγμα Platz im Peiräeus V, 1, 21.
Δείνων Polemarch der Spartaner
 V, 4, 33; VI, 4, 14.
Δεκέλεια Flecken in Attika, von
 den Spartanern besetzt Einl. S. 1;
 I, 1, 33 u. 35; 2, 14; 3, 22; II,
 2, 7; III, 5, 5; von ihnen verlassen
 II, 3, 3.
Δελφίνιον Kastell auf Chios I, 5,
 15. S. d. Anm.
Δελφίων Phliasier V, 3, 22; 24.
Δελφοί Stadt in Phokis III, 3, 1;
 IV, 3, 21; 7, 2; VII, 1, 27. Die
 Einw. gleichnamig VI, 4, 30.
Δέραι Kastell in Sikyonia VII, 1, 22.
Δέρδας Herrscher von Elimia V, 2,
 38 ff.; 3, 1 f.; 9.
Δερκυλίδας Spartaner, Harmost in
 Abydos 407 v. Chr. III, 1, 9; führt
 den Krieg in Asien 399—397 v. Chr.
 III, 1, 8—28; 2, 1—20; 4, 6;
 bringt dem Agesilaos in Amphipolis
 die Nachricht von dem Siege
 bei Korinth IV, 3, 1; wird vom
 Agesilaos nach dem Hellespont
 geschickt 3, 2 f.; erhält nach der
 Schlacht bei Knidos den Lakedä-
 moniern Abydos 8, 3—5; ist dort
 bis 389 v. Chr. 8, 32.
Δημαίνετος Athener V, 1, 10 u. 26.
Δημάρατος König von Sparta III,
 1, 6.
Δήμαρχος Sohn des Eudokos, Feld-
 herr der Syrakuser I, 1, 29.
Δημήτηρ VI, 3, 6.
Δημόστρατος Athener, Sohn des
 Aristophon VI, 3, 2.
Δημοτέλης Lakedämonier VII, 1, 32.
Δημοτίων Athener VII, 4, 4.
Διαγόρας I, 1, 2.
Διοκλής einer der Dreißig in Athen
 II, 3, 2.
Διομέδων Strateger der Athener I,
 5, 16; kommt dem Konon in My-
 tilene zu Hilfe 6, 22 f.; bei den
 Arginusen 6, 29; in Athen ange-
 klagt 7, 2; 16; 29.
Διονύσιος 1) Athener V, 1, 26.
 2) Sohn des Hermokrates, Tyrann
 von Syrakus II, 2, 24; 3, 5; VI,
 2, 4 u. 33; VII, 1, 20 ff. 3) Sohn
 des vorigen VII, 4, 12.

- Διώνσος** — Tempel desselben in Aphytis V, 3, 19.
Διοσιδης Lakedämonier III, 3, 3.
Διόσκοροι Kastor und Polydeukes VI, 3, 6.
Διότιμος Athener I, 3, 12; V, 1, 25.
Διοφίδας Lakedämonier IV, 8, 21.
Διών Athener IV, 8, 13.
Δόλοπες Völkerschaft in Epirus VI, 1, 7.
Δρακοντίδης einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
Δράκων Pelleneer III, 2, 11.
Δωριεύς Rhodier I, 1, 2ff., 5, 19.
Δωρόθεος Athener I, 3, 13.
Ἐδίκος Nanarch der Spartaner IV, 8, 20ff.
Ἐλαιοῦς Stadt auf dem thrakischen Chersonnes II, 1, 20.
Ἐλευθεραί Stadt am Südrharon V, 4, 14.
Ἐλευσίς Stadt in Attika, von den Dreißig zum Zufluchtsort bestimmt II, 4, 8ff.; von ihnen besetzt 4, 24; 28; 43; V, 5, 15. Die Einw. **Ἐλευσίνιοι** II, 4, 9.
Ἐλικὸν böotisches Gebirge IV, 3, 16ff.
Ἐλμῖα südwestl. Landschaft von Makedonien V, 2, 38.
Ἐλιξος Megareer I, 3, 15ff.; 21.
Ἐλλάς II, 2, 6; 20ff.; III, 1, 3 u. oft.
Ἕλληνες I, 5, 9 und oft; in Asien III, 1, 3; im Heere des jüngeren Kyros III, 1, 2; in persischen Diensten 1, 13 u. 16. — **Ἕλληνίδες πόλεις** II, 2, 20; III, 1, 5 u. öfter. **Ἕλληνικὸν στρατεῦμα** III, 2, 15. IV, 3, 11.
Ἑλλήσποντος I, 1, 2 und oft. Breite desselben II, 1, 21. Die Anwohner **Ἑλλησπόντιοι** III, 4, 11; IV, 3, 17. **Ἑλλησπόντιαι πόλεις** IV, 8, 31.
Ἑλος Ort am lakonischen Mb. VI, 5, 32.
Ἑλυμία Gegend in Arkadien VI, 5, 13.
Ἐνδιος Ephoros in Sparta 403 v. Chr. II, 3, 1 u. 10.
Ἐρνάλιος Beiname des Kriegsgottes II, 4, 17.
Ἐξαρχος Ephoros in Sparta 427 v. Chr. II, 3, 10.
Ἐπαμεινώνδας Thebaner VII, 4, 40; zieht nach dem Peloponnes 1, 41; in Achaia 1, 42; zieht abermals nach dem Peloponnes 5, 4f.; in Nemea 5, 6; in Tegea 7; sein Zug nach Sparta 9—14; er beschließt eine Schlacht zu liefern 18; fällt bei Mantinea 25.
Ἐπαρίτοι Elitekorps der Arkader VII, 4, 22; 33; 36; 5, 3.
Ἐπήρατος Ephoros in Sparta 413 v. Chr. II, 3, 10.
Ἐπίδανρος Stadt in Argolis VI, 2, 3; VII, 1, 18 u. 25. Die Einw. **Ἐπιδανύριοι** IV, 2, 16; VI, 5, 29; VII, 2, 2.
Ἐπίδοκος Syrakuser I, 1, 29.
Ἐπεικία Örtlichkeit (nicht näher bekannt) bei Sikyon IV, 2, 14; 4, 13.
Ἐπικυνδίδας Spartaner IV, 2, 2; V, 4, 39.
Ἐπιτάλιον Stadt in Triphylien III, 2, 29f. Die Einw. **Ἐπιταλεῖς** 2, 25.
Ἐρασινίδης Strateger der Athener I, 5, 16; 6, 16 u. 29; 7, 2 u. 29.
Ἐρασίστρατος einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
Ἐρατοσθένης desgl. II, 3, 2.
Ἐρετριεῖς Bewohner der euböischen Stadt **Ἐρέτρια** III, 1, 6.
Ἐρμιῶν Seestadt in Argolis, sonst **Ἐρμιόνη** VI, 2, 8. Die Einw. **Ἐρμιονεῖς** IV, 2, 16; VII, 2, 2.
Ἐρμονόγης Athener IV, 8, 13.
Ἐρμοκράτης Syrakuser 1) Vater des Tyrannen Dionysios II, 2, 24. 2) Feldherr der Syrakuser, verbannt I, 1, 27—31; geht nach Persien 3, 13.
Ἐρμων Megareer I, 6, 32.
Ἐρυνθραί böotische Stadt am Kithäron V, 4, 49.
Ἑστία — Altar ders. im Rathause zu Athen II, 3, 52; in Olympia VII, 4, 31.
Ἑτερόνικος Lakedämonier; Harmost in Thasos I, 1, 32; beim Kallikratidas vor Mytilene 6, 26; 35; zieht sich nach Methymna zurück 6, 38; in Chios II, 1, 1ff.; vom Lysandros nach Ephesos gerufen 1, 10; nach Thrakien geschickt 2, 5; in Aegina V, 1, 1; 13.
Ἑνυμοκλῆς Lakedämonier V, 4, 22; 32; VI, 5, 33.
Ἑυάγορας 1) Eleer, Sieger in Olympia I, 2, 1. 2) Fürst von Salamis

auf Kypros II, 1, 29; IV, 8, 24; V, 1, 10.
Ευάλκης Athener IV, 1, 40.
Ευάρχιππος Ephoros in Sparta 407 v. Chr. I, 2, 1; II, 3, 10.
Εύβοια IV, 2, 17; von den Athenern 446 v. Chr. erobert II, 3, 9. Die Einw. **Εύβοεῖς** IV, 3, 15; VI, 5, 23; VII, 5, 4.
Ευβώτας Kyrenäer, Sieger in Olympia I, 2, 1. Vgl. die Anm.
Ευδαμίδας Lakedämonier V, 2, 24f.
Ευδικος Lakedämonier V, 4, 39.
Ευθυκλῆς Lakedämonier VII, 1, 33.
Ευκλεία Fest der Artemis in Korinth IV, 4, 2.
Ευκλείδης einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
Ευκλής Syrakuser, Sohn des Hippon I, 2, 8.
Ευκτῆμων Archont in Athen 408 v. Chr. I, 2, 1.
Ευμάδης einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
Εύμαχος Strateger der Athener I, 1, 22.
Ευνomos Nauarch der Athener V, 1, 5ff.
Ευξενος Lakedämonier IV, 2, 5.
Ευρυνέδων Fluß in Pamphylien IV, 8, 30.
Ευρυπτόλεμος Athener I, 3, 12f. Sohn des Peisianax, Vetter des Alkibiades 4, 19; verteidigt die Feldherrn, welche bei den Arginusen gekämpft, gegen die Anklage 7, 12; 16—34.
Ευρυσθένης Nachkomme des Königs Demaratos III, 1, 6.
Ευρυσθένης VI, 5, 47.
Ευρώπη III, 2, 9; IV, 2, 6; 3, 15; 8, 5.
Ευρώτας Fluß in Lakonien V, 4, 28; VI, 5, 27; 30.
Εύταια arkadische Stadt in der Nähe von Mantinea VI, 5, 12; 20f.
Ευτρήσιοι Bewohner einer arkadischen Landschaft VII, 1, 29.
Εύφρων Sikyonier VII, 1, 44; zum Strategen ernannt 1, 45; seine Macht in Sikyon 1, 46; 2, 11—15; flüchtet 3, 2; kehrt zurück 3, 4; in Theben ermordet 3, 5.
Εφεσος ionische Stadt in Kleinasien I, 2, 6f.; 5, 1; 10ff.; 6, 2;

II, 1, 6; III, 1, 8; 2, 9; 4, 4; IV, 8, 3; V, 1, 6. Das Gebiet **Εφεσία** III, 2, 14. Die Einw. **Εφεσίοι** I, 2, 10; 5, 12.
Εφιάλτης Athener IV, 8, 24.
Ζάκυνθος Insel im ionischen Meere VI, 2, 3. Die Bewohner **Ζακύνθιοι** ebend.
Ζεύξιππος Ephoros in Sparta 423 v. Chr. II, 3, 10.
Ζεύς in Olympia III, 2, 22; 26; 31; IV, 7, 2; VII, 4, 35.
Ζήνις Dardanier, persischer Satrap in Aeolien III, 1, 10.
Ζωστήρ Vorgeb. an der Westküste von Attika V, 1, 9.
Ήών Stadt am Ausfluß des Strymon in Thrakien I, 5, 16. Vgl. d. Anm.
Ήλις Stadt im nordwestl. Peloponnes III, 2, 23; IV, 7, 4; VI, 2, 3; VII, 1, 38. Das Gebiet **Ήλεια** III, 2, 23; VI, 2, 31; VII, 4, 17. Die Einw. **Ηλείοι**, Feinde der Lakedämonier III, 2, 21; von denselben bekriegt 2, 21—31; nehmen am korinthischen Kriege teil 5, 12; IV, 2, 16; schließen sich von dem 370 v. Chr. geschlossenen Frieden aus VI, 5, 2; mit den Mantineern verbündet VI, 5, 5; 19ff.; trennen sich von den Arkadern VII, 1, 26; im Kampf mit denselben 4, 12f.; 15—35; verbinden sich mit andern Peloponnesiern gegen die Thebaner 5, 1; 18.
Ηπειον Stadt in Triphylien III, 2, 30.
Ήπειρος Landschaft in Nordgriechenland VI, 1, 7; 2, 9.
Ήραία Stadt im westlichen Arkadien am Alpheios III, 2, 30; 3, 1; VI, 5, 22. Die Einw. **Ηραιεῖς** VI, 5, 11; 22.
Ήραιον Heiligtum der Hera am Isthmos IV, 5, 5ff.; in Phliasia VII, 2, 1; 6ff.
Ήράκλεια Τραγινία Stadt in Phthiotis I, 2, 18; VI, 4, 27. Die Einw. **Ηρακλεῶται** III, 5, 6; VI, 4, 9 u. 27; 5, 23.
Ήρακλείδης Sohn des Aristogenes, Syrakuser I, 2, 8.

- Ἡρακλῆς** VI, 3, 6; 4, 7; VII, 1, 31. Nachkommen dess. III, 3, 3; VI, 5, 47. Ein Heiligtum dess. **Ἡράκλειον** in Aegina V, 1, 10; bei Kalchedon I, 3, 7; in Theben VI, 4, 7.
Ἡριπίδας Spartiat, mit Agesilaos in Asien III, 4, 6; 20; IV, 1, 11 ff.; 20 ff.; 2, 8; 3, 15 ff.; bei der Flotte IV, 8, 11.
Ἡρώδας Syrakuser III, 4, 1.

- Θαλάμαι** fester Platz in Elis VII, 4, 26.
Θαμνῆρια Ort in Medien II, 1, 13.
Θάσος Insel der thrakischen Küste gegenüber I, 1, 12; 32; 4, 9; V, 1, 7.
Θεμιστογένης Syrakuser III, 1, 2.
Θεογένης Athener I, 3, 13; zu den Dreißig gehörend II, 3, 2.
Θεογνίς einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
Θεόπομπος Milesier II, 1, 30.
Θερμοπύλαι Paß am Oeta-Geb. VI, 5, 43.
Θέρσανδρος Flötenspieler beim Thibron IV, 8, 18 f.
Θεσπιαί böotische Stadt am Helikon V, 4, 16; 20; 38 ff. Das Gebiet **Θεσπική** VI, 4, 4; die Einw. **Θεσπиеίς** IV, 2, 20; V, 4, 42 ff.; VI, 3, 1; 4, 10.
Θετταλία Landschaft in Nordgriechenland II, 3, 4; 36; IV, 3, 3; VI, 1, 2 ff.; 4, 28; 5, 23. Die Bewohner **Θετταλοί** II, 3, 4; IV, 3, 3; V, 3, 9; VI, 1, 8 ff.; 4, 28; VII, 5, 4.
Θήβαι II, 4, 1; III, 5, 1; V, 2, 25; 4, 19; VI, 3, 2; VII, 4, 34. Die Einw. **Θηβαῖοι** I, 7, 28; II, 2, 19; III, 2, 21; erregen Krieg gegen die Lakēdämonier 5, 3 ff.; siegen bei Haliartos 395 v. Chr. 5, 18 ff.; liefern die Schlacht bei Koroneia IV, 3, 15 ff.; Teilnahme am korinthischen Kriege 5, 10; müssen den antalkidischen Frieden annehmen V, 1, 32 f.; kommen in die Gewalt der Spartaner 384 v. Chr. 2, 25 ff.; 37 ff.; befreien sich 4, 2—10; unterwerfen sich die böotischen Städte VI, 1, 1; 3, 1; kriegen gegen Phokis 2, 1; 3, 1; vom Frieden 371 v. Chr. ausgeschlossen 3, 10; siegen bei Leuktra 4, 13—15; ihr erster Zug in den Peloponnes 5, 22 ff.; zweiter Zug VII, 1, 15 ff.; 2, 5; dritter Zug 1, 41; schicken

- Harmosten in die achäischen Städte 1, 43; vierter Zug 5, 4 ff.
Θήβη in Troas IV, 1, 41.
Θηραμένης Athener, Sohn des Hagnon II, 3, 30; hat den Spottnamen **Κόδορος** 3, 31; als Feldherr am Hellespont I, 1, 12 ff.; Trierarch bei den Arginusen I, 6, 35; 7, 17 u. 31; klagt in Athen die Feldherren an 7, 4 ff.; sucht den belagerten Athenern den Frieden zu vermitteln 405 v. Chr. II, 2, 16—22; unter die Dreißig gewählt 3, 2; mit Kritias verfeindet 3, 15 ff.; von demselben angeklagt 3, 24; seine Verteidigung 3, 35—49; seine Verurteilung und Hinrichtung 3, 51—56.
Θηρίμαχος spartanischer Harmost in Methymna IV, 8, 29.
Θίβραχος Lakēdämonier II, 4, 33.
Θίβρων Spartaner, führt den Krieg in Asien 400 v. Chr. III, 1, 4—7; wird verbannt 1, 8; von den Spartanern gegen Struthas geschickt 392 v. Chr. IV, 8, 17; fällt 8, 19, vgl. auch 22.
Θισβαι Stadt in Böotien VI, 4, 3.
Θορικός Städtchen im südl. Attika I, 2, 1.
Θούριαι τριήρεις aus **Θούριοι** in Italien I, 5, 19.
Θράκη I, 3, 10 u. 17; 4, 9; II, 2, 5; III, 2, 9; IV, 8, 26; V, 1, 26; 2, 12 u. 24. Die Bewohner **Θράκες** III, 2, 8 u. 10; **ἀρσάλλεντοι** V, 2, 17; **Ὀδρύσαι** III, 2, 5; **Βιδυνοί** s. dort.
Θράκιον Platz in Byzantion I, 3, 20. S. d. Anm.
Θρασύβουλος Athener 1) **ὁ Στεφάνος** s. zu IV, 8, 25. — I, 1, 12; 4, 9; zum Strategen erwählt 4, 10; bei Phokäa 5, 11; Trierarch bei den Arginusen 6, 35; 7, 5; 17 u. 31; von den Dreißig verbannt II, 3, 42; besetzt Phyle 4, 2—7; bekämpft die Dreißig vom Peiräeus aus 4, 10—34; seine Rede an die Athener 4, 40 ff. — III, 5, 16. Er wird mit einer Flotte gegen Teleutias geschickt 390 v. Chr. IV, 8, 25; von den Aspendiern getötet 8, 30. 2) **ὁ Κολυττεύς** V, 1, 26.
Θρασυδάτος Eleer in Kyllene III, 2, 27 ff.

Θράσυλλος Athener I, 1, 8; wehrt einen Angriff des Agis auf Athen ab 1, 33; seine Kriegführung an den kleinasiatischen Küsten I, 2, 1 ff.; 3; 6; kehrt nach Athen zurück 4, 10; Stratege 5, 16; bei den Arginusen 6, 30; in Athen angeklagt 7, 2 u. 29.

Θρασωνίδας Eleer VII, 4, 15.

Θραύστος Ort in Elis VII, 4, 14.

Θριάσι in **Θρία**, einem attischen Demos V, 4, 21.

Θναμία Kastell zwischen Phlius und Sikyon VII, 2, 1 u. 23; 4, 1 u. 11.

Θυμοχάρης Athener I, 1, 1.

Θυριείς Bewohner von **Θύριον** in Akarnanien VI, 2, 37.

Θώραξ Spartaner II, 1, 18 u. 28.

Ιάσων Thessaler aus Pherä VI, 1, 4 ff.; 14; wird Tagos von Thessalien 1, 18; vermittelt nach der Schlacht bei Leuktra zwischen Thebanern und Lakedämoniern 4, 20—26; erobert Hyampolis und Herakleia 4, 27; wird ermordet 4, 31. Seine Gemahlin 4, 37.

Ιβηρος im syrakusischen Heere VII, 1, 20.

Ιδαιος Schreiber des Agesilaos IV, 1, 39.

Ιδη Geb. in Troas I, 1, 25.

Ιεραμένης Perser II, 1, 9.

Ιέραξ Nauarch der Lakedämonier V, 1, 3—6.

Ιέρων 1) einer der Dreißig in Athen II, 3, 2. 2) Lakedämonier VI, 4, 9.

Ιλαρχος Ephoros in Sparta 419 v. Chr. II, 3, 10.

Ιλιον Stadt in Troas I, 1, 4. Die Einw. **Ιλιείς** III, 1, 16.

Ιμβρος Insel im nördl. ägäischen Meere IV, 8, 15; V, 1, 31.

Ιμέρα sizilische Stadt, von den Karthagern erobert I, 1, 37.

Ιππεύς Anführer der Samier bei den Arginusen I, 6, 29.

Ιππίας Eleer VII, 4, 15.

Ιπποδάμειος ἀγορά im Peiräeus II, 4, 11.

Ιππόδαμος Sikyonier VII, 1, 45.

Ιπποκράτης Unterfeldherr des Mindaros I, 1, 23; Harmost in Kalchedon 3, 5 f.

Ιππόλοχος einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.

Ιππόμαχος desgl. II, 3, 2; 4, 19.

Ιππόνικος Athener IV, 5, 13; VI, 3, 2. — Phliasier V, 3, 13.

Ιππων Syrakuser I, 2, 8.

Ισάνωρ Ephoros in Sparta 429 v. Chr. II, 3, 10.

Ισθμός von Korinth IV, 5, 1; 8, 8; VII, 5, 15; von Pallene V, 2, 15; thrakischer III, 2, 10. **Ισθμια** Spiele auf dem ersten IV, 5, 1 f.

Ισίας Ephoros in Sparta 409 v. Chr. II, 3, 10.

Ισηνίας Thebaner III, 5, 1; V, 2, 25; verhaftet, zum Tode verurteilt 2, 30—36.

Ιστιαιείς Bewohner der euböischen Stadt **Ιστίαια** II, 2, 3.

Ισχόλαος Lakedämonier VI, 5, 24 u. 26.

Ιταλία V, 1, 26.

Ιφικράτης Athener, Anführer der Söldner in Korinth IV, 4, 9; fällt in Phlasis ein 4, 15; in Arkadien 4, 16; 5, 3; vernichtet bei Lechäon eine spartanische Mora 5, 13—17; geht nach dem Hellespont 8, 34—39; belagert Abydos V, 1, 25; Stratege der Athener VI, 2, 13; 24; Expedition nach dem Peloponnes 2, 27 ff.; nach Kerkyra 2, 33; 36; vgl. 3, 3; er wird zurückgerufen 4, 1; als Stratege nach dem Peloponnes geschickt 370 v. Chr. 5, 49.

Ιχθύς Vorgeb. in Elis VI, 2, 31.

Ιωνία Küstenlandschaft in Kleinasien II, 1, 17; III, 2, 11 u. 14; V, 1, 28. Die Bewohner **Ιωνες** III, 4, 11; IV, 3, 17. **Ιωνίδες πόλεις** III, 2, 12; **Ιωνικαὶ πόλεις** III, 1, 3; 2, 17.

Κασμεία Burg von Theben, vom Spartaner Phöbidas besetzt V, 2, 29 u. 31; VI, 3, 9 u. 11; 5, 46.

Κασοῦσιοι Völkerschaft am kaspischen Meere II, 1, 13.

Καλλίας 1) Archont in Athen 406 v. Chr. I, 6, 1. — 2) Sohn des Hipponikos, Anführer der Athener im korinthischen Kriege IV, 5, 13 f.; VI, 3, 2; Daduchos 3, 3; seine Rede in Sparta auf dem

- Friedenskongreß 3, 4 ff.; Proxenos der Spartaner in Athen V, 4, 22. — 3) Spartaner IV, 1, 15.
- Καλλίβιος** 1) spartanischer Har-most in Athen II, 3, 14. — 2) Te-geat VI, 5, 6 f.
- Καλλικρατίδας** Nauarch der Lake-dämonier I, 6, 1 ff., belagert den Konon in Mytilene 6, 16 ff.; kämpft bei den Arginusen 6, 31; ertrinkt 6, 33.
- Καλλιμέδων** Athener IV, 8, 13.
- Καλλίξενος** Athener I, 7, 8 f.; 14; 26; 35.
- Καλλισθένης** Athener IV, 8, 13.
- Καλλιστρατος** Athener II, 4, 27; Redner VI, 2, 39; 3, 3; Rede dess. in Sparta auf dem Friedenskongreß 3, 10 ff.
- Καλυδών** Stadt in Ätolien IV, 6, 1; 14. Die Einw. **Καλυδώνιοι** IV, 6, 1.
- Καλχηδών** Stadt in Kleinasien am Bosporos I, 1, 26 u. 35; 3, 2 ff.; II, 2, 1 f.; IV, 8, 31. Das Gebiet **Καλχηδονία** I, 1, 22; die Einw. **Καλχηδόνιοι** I, 3, 2 ff.; IV, 8, 28; V, 1, 25.
- Καμάρινα** sizilische Stadt von den Karthagern erobert II, 3, 5.
- Καννωνός** Athener, dessen ψήφι-σμα I, 7, 20 u. 34.
- Καρδία** Stadt auf dem thrakischen Chersonnes I, 1, 11.
- Καρία** Landschaft im südl. Klein-asien I, 1, 10; 4, 8; II, 1, 15; III, 1, 7 f.; 2, 12 u. 15 f.; 4, 11; **ἄφιππος** 4, 12: Die Bewohner **Κᾱρες** III, 2, 15.
- Καρύαι** Ort in Lakonien VI, 5, 25 u. 27; VII, 1, 28.
- Καρρηδόνιοι** Karthager I, 1, 37; 5, 21; II, 2, 24; 3, 5.
- Καστωλός** Stadt in Lydien; Ebene daselbst I, 4, 3.
- Κατάνη** sizilische Stadt II, 3, 5.
- Κανή** Flecken in Phrygien IV, 1, 20.
- Κεβρην** Stadt in Troas III, 1, 17.
- Κεγχρειαί** Hafen von Korinth am saronischen Mb. IV, 5, 1; VI, 5, 51; VII, 1, 17; 41; 4, 5.
- Κεδρειαί** Stadt in Karien II, 1, 15.
- Κελτοί** im syrakusischen Heere VII, 1, 20 u. 31.
- Κεραμεικός** Stadtteil von Athen II, 4, 33.
- Κεράμειος κόλπος** in Karien II, 1, 15; auch **Κεραμικός κόλπος** I, 4, 8.
- Κέρκυρα** Insel im ionischen Meere V, 4, 64; 66; VI, 2, 4; 9 u. 33. Die Bewohner **Κερκυραῖοι** VI, 2, 7 f.; 15; 24; 86 ff.
- Κεφαλληνία** Insel im ionischen Meere VI, 2, 31; 33 u. 38.
- Κέως** eine der Kykladen V, 4, 61
- Κηλοῦσα** Berg in der Nähe von Phlius IV, 7, 7.
- Κηφισόδοτος** Strateged der Athener II, 1, 16. — VI, 3, 2; VII, 1, 12 u. 14.
- Κηφισός** Fluß 1) bei Athen II, 4, 19. — 2) in Böotien IV, 3, 16.
- Κηφισοφών** Athener II, 4, 36.
- Κιθαιρών** Geb. auf der Grenze von Attika u. Böotien V, 4, 36 ff.; 47; 55; 59; VI, 4, 5.
- Κιλικία** Landschaft im südl. Klein-asien III, 1, 1.
- Κινάδων** Spartaner, Verschwörung dess. III, 3, 5—11.
- Κίος** Ort in Mysien I, 4, 7.
- Κισσίδας** Syrakuser VII, 1, 28.
- Κιάδαος** Nebenfluß des Alpheios bei Olympia VII, 4, 29.
- Κλαζομεναί** ionische Stadt in Kleinasien I, 1, 10; V, 1, 31.
- Κλέανδρος** Sikyonier VII, 1, 45.
- Κλέαρχος** Spartaner, Sohn des Ramphias I, 1, 35; Har-most in Byzantion 3, 15 ff.
- Κλέας** Spartaner V, 4, 39.
- Κλειγένης** Akanthier V, 2, 12.
- Κλεινόμαχος** Ephoros in Sparta 420 v. Chr. II, 3, 10.
- Κλειτέλης** Korinther VI, 5, 37.
- Κλειτόριοι** Bewohner der arkadi-schen Stadt **Κλειτώρ** V, 4, 36 f.
- Κλεόκριτος** Athener II, 4, 20.
- Κλεόμβροτος** König von Sparta gegen Theben geschickt 379 v. Chr. V, 4, 14—16; wieder im J. 376 v. Chr. 4, 59; nach Phokis 374 v. Chr. VI, 1, 1; noch dort im J. 371 v. Chr. 4, 2; geht nach Böotien 4, 3 f.; fällt bei Leuktra 4, 13.
- Κλεομήδης** einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
- Κλεοσθένης** Ephoros in Sparta 415 v. Chr. II, 3, 10.
- Κλεόστρατος** Argiver I, 3, 13.

Κλεοφών Athenar I, 7, 35; s. die Anm.

Κλεωναί Stadt in Argolis VII, 5, 15.

Κλεώνυμος Spartaner, Sohn des Sphodrias V, 4, 25; fällt bei Leuktra VI, 4, 14.

Κνίδος Stadt in Karien, Seeschlacht daselbst IV, 3, 11f.; 8, 22.

Κοιρατάδας Böoter I, 3, 15 ff.

Κοκκίται Einw. einer Stadt in Aeolis III, 1, 16.

Κολλυτεύς zum attischen Demos Κολλυτός gehörig V, 1, 26.

Κολοφών ionische Stadt in Kleinasien I, 2, 4; die Einw. **Κολοφώνιοι** ebend.

Κολωναί Stadt in Troas III, 1, 13 u. 16.

Κόνων Athenar, Strategie 407 v. Chr. I, 4, 10; abermals 406 v. Chr. 5, 16 ff.; in Mytilene blockiert 6, 15 ff.; 38; bleibt Strategie 7, 1; bei Aigospotamoi II, 1, 28; flüchtet zum Euagoras I, 29; besiegt die Spartaner bei Knidos IV, 3, 11; vertreibt die spartanischen Harmosten 8, 1; verheert die Küsten von Lakonien 8, 7; stellt die Mauern von Athen her 8, 9; wird von den Athenern an den Tiribazos geschickt 8, 13; von diesem verhaftet 8, 16.

Κόρη Persephone VI, 3, 6.

Κορησσός Berg bei Ephesos I, 2, 7 u. Anm.; 9 f.

Κόρινθος III, 5, 1; Krieg von dort aus IV, 4, 1; mit Argos vereint 4, 6 u. 14; 5, 1; wieder frei V, 1, 34. — VI, 2, 8; 5, 11 u. 49; VII, 5, 16. Das Gebiet **Κορινθία** IV, 4, 5. Die Einw. **Κορινθιοί** II, 1, 32; 2, 19; 4, 30; III, 2, 25; 5, 5 u. 12; verweigern den Spartanern die Heeresfolge 5, 17 u. 23; liefern denselben die Schlacht bei Nemea IV, 2, 14; 17—23; bei Koroneia 3, 15; räumen die Friedenspartei aus dem Wege 4, 2. — 5, 3; V, 3, 27; auf Seiten der Spartaner 371 v. Chr. VI, 4, 18; 5, 29; widersetzen sich 367 dem Abschluß eines Friedens VII, 1, 40; schließen 366 mit den Thebanern Frieden 4, 6 ff. **Κορινθιακός κόλπος** VI, 2, 9.

Κορυφάσιον Vorgeb. bei Pylos in Messenien I, 2, 18.

Κορώνεια Stadt in Böotien IV, 3, 16 ff.

Κράνειον Gymnasium bei Korinth IV, 4, 4.

Κραννώνιοι Bewohner der thessalischen Stadt **Κραννών** IV, 3, 8.

Κρατησιππίδας Nauarch der Spartaner I, 1, 32; 5, 1.

Κρεμαστή Ort bei Abydos IV, 8, 37.

Κρεύσις böotischer Hafen am korinthischen Mb. IV, 5, 10; V, 4, 16 f.; 60; VI, 4, 3 u. 25.

Κρής Bewohner der Insel Kreta VII, 5, 10; **Κρήτες** IV, 2, 16; 7, 6.

Κρίνιππος Syrakuser VI, 2, 36.

Κριτίας Athenar; 411 v. Chr. in Thessalien II, 3, 36; zu den Dreißig gehörend 3, 2; mit Theramenes verfeindet 3, 15 ff.; seine Rede gegen denselben im Rat 3, 24—34; verurteilt ihn zum Tode 3, 51 ff.; sein Verfahren in Eleusis 4, 8; er fällt 4, 19.

Κροκίνας Thessaler, Sieger in Olympia II, 3, 1.

Κρομμύων Stadt auf dem Isthmos am saronischen Mb. IV, 4, 13; 5, 19.

Κρόνιον Hügel in Olympia VII, 4, 14.

Κρώμνος Stadt in Arkadien VII, 4, 20 ff.

Κύδων Byzantier I, 3, 18.

Κύζικος Seestadt in Mysien I, 1, 11; 16 u. 18; 3, 13; III, 4, 10. Die Einw. **Κυζικηνοί** I, 1, 19; IV, 1, 29.

Κύθηρα Insel an der Südspitze des Peloponnes IV, 8, 8. Das Gebiet derselben **Κυθηρία** 8, 7. Die Einw. **Κυθηριοί** 8, 8.

Κυλλήνη Hafenstadt in Elis III, 2, 27 u. 30; VII, 4, 19.

Κύλων Argiver III, 5, 1.

Κύμη Stadt in Aeolis III, 4, 27.

Κυνός κεφαλαί Ort in Böotien V, 4, 15; VI, 4, 5.

Κύρκος II, 1, 29; IV, 8, 24; V, 1, 10 u. 31.

Κύρκος Perser, Sohn des Dareios, kommt als Statthalter nach Lydien I, 4, 3 ff.; in Sardes 5, 1 ff.; Verbindung mit Lysandros 5, 5 ff.; mit Kallikratidas 6, 6; 10; 18; tötet zwei vornehme Perser II, 1, 8; unterstützt den Lysandros

- 1, 11 u. 13; 3, 8; geht nach Persien zurück 1, 14f.; Zug gegen den Artaxerxes III, 1, 1f. **Κυρῆοι** griechische Söldner in dessen Diensten III, 2, 7 u. 18; 4, 2 u. 20.
- Κῶς** Insel an der karischen Küste I, 5, 1.
- Λαβῶτας** spartanischer Harmost in Herakleia I, 2, 18.
- Λάκαινα** = **Λακωνική** VII, 1, 25 u. 29.
- Λακεδαίμων** Landschaft des Peloponnes I, 2, 18; 3, 19; 5, 2; 6, 8f.; II, 1, 6 u. 30; 2, 7; 4, 28; V, 3, 11. Die Hauptstadt des Landes I, 1, 31. Die Bewohner **Λακεδαιμόνιοι** I, 2, 18 und oft; erobern Delphinion und Eion (?) 5, 15; bei den Arginusen besiegt 6, 81; wollen Athen nicht vernichten II, 2, 20; *προσάται τῆς Ἑλλάδος* III, 1, 3; beginnen den Krieg gegen die Perser I, 4; gegen Elis 2, 21—31; schicken den Ly sandros nach Phokis 5, 6; siegen bei Korinth IV, 2, 15ff.; bei Knidos besiegt 3, 10; beginnen Krieg mit Mantinea V, 2, 1; gegen Olynth 2, 23; machen Frieden 371 v. Chr. VI, 3, 19; bei Leuktra geschlagen 4, 13; bei Mantinea VII, 5, 21ff.
- Λακῳάτης** Lakedämonier II, 4, 33.
- Λάκωνες** = **Λακεδαιμόνιοι** I, 4, 22; V, 2, 40f.; ihr Land **Λακωνική** II, 2, 13; IV, 7, 6; 8, 8; VI, 2, 9; 31; 5, 21; *δυσεμβολωτάτη* 5, 24. **Λακωνικοί** II, 4, 10; IV, 8, 35 u. 37. **Λακωνικαὶ νῆες** I, 6, 34.
- Λάμψακος** Stadt in Kleinasien am Hellespont I, 2, 15; II, 1, 18ff.; 29; 2, 1; III, 2, 6.
- Λάρισα** Stadt in Thessalien VI, 4, 34; Stadt in Troas III, 1, 13 u. 16; **Λιγυρία** Stadt in Aeolis III, 1, 7. Die Einw. **Λαρισαῖοι** II, 3, 4; III, 1, 7; IV, 3, 3.
- Λάριδος** Fluß in Elis III, 2, 23.
- Λασιών** Stadt auf der Grenze von Elis und Arkadien II, 2, 30; VII, 4, 12. Die Einw. **Λασιώνιοι** IV, 2, 16.
- Λεοντιάδης** Thebaner, tritt mit dem Spartaner Phoebidas in Verbindung V, 2, 25ff.; überliefert ihm die Kadmeia 2, 29; klagt in Sparta den Ismenias an 2, 32ff.; getötet 4, 7.
- Λεοντίνοι** Bewohner der gleichnamigen sizilischen Stadt II, 3, 5.
- Λεοντίς** Phyle der Athener II, 4, 27.
- Λεόντιχος** Athener V, 1, 26.
- Λεργεῖται** Bewohner der triphylischen Stadt **Λέρπεον** III, 2, 25; VI, 5, 11.
- Λέσβος** Insel vor der Küste von Aeolis I, 2, 11; 6, 12; 16; 27; II, 2, 5; 3, 32; 35; IV, 8, 28.
- Λετρίνοι** Stadt in Elis III, 2, 30. Die Einw. ebenso III, 2, 25; IV, 2, 16.
- Λευκάς** Insel an der Küste von Akarnanien VI, 2, 3 u. 26.
- Λευκολοφίδης** Athener I, 4, 21.
- Λεύκοφρος** Stadt in Ionien III, 2, 19; IV, 8, 17.
- Λεῦκτρα** 1) Stadt in Böotien V, 4, 33; VI, 4, 4 u. 9ff.; 5, 1 u. 23; VII, 1, 35; 2, 2. 2) (*Λεῦκτρον*) Stadt in Arkadien VI, 5, 24.
- Λέχαιον** Hafen von Korinth am korinthischen Mb. IV, 4, 7; durch Mauerschinkel mit Korinth verbunden 4, 9; 17; 5, 7; 11ff.; 8, 10; V, 1, 29.
- Λέων** 1) Athener, Stratege I, 5, 16; 6, 16. — VII, 1, 33ff. 2) Ephoros in Sparta 418 v. Chr. II, 3, 10. 3) Salaminier II, 3, 39.
- Λεωντυχίδης** Sohn des spartanischen Königs Agis III, 3, 1ff.
- Λήμνος** Insel im nördl. ägäischen Meere IV, 8, 15; V, 1, 31.
- Λίβυς** Nauarch der Spartaner II, 4, 28.
- Λίχας** Spartaner III, 2, 21.
- Λοκρίς** Landschaft in Mittelgriechenland III, 5, 3f.; IV, 3, 21. Die Bewohner **Λοκροί** IV, 3, 22; und zwar **Όπούντιοι** am euböischen Meere III, 5, 3f.; IV, 2, 17; und **Όζόλαιοι** am korinthischen Mb. IV, 2, 17; **ἀμφότεροι** IV, 3, 15; VI, 5, 23.
- Λυδία** Landschaft im westl. Kleinasien I, 2, 4.
- Λύκαιδος** Athener VI, 3, 2.
- Λυκάριος** Ephoros in Sparta 414 v. Chr. II, 3, 10.

Αὐκείον Gymnasium bei Athen I, 1, 33; II, 4, 27.
Αυκίσκος Athener I, 7, 18.
Αυκομήδης Mantineer VII, 1, 23 f.; 39; 4, 2.
Αυκοῦργος Byzantier I, 3, 18.
Αυκόφρων von Pherae, Herrscher in Thessalien II, 3, 4.
Αύσανδρος 1) Spartaner, Nauarch 407 v. Chr. I, 5, 1—6, 2, vgl. III, 1, 9; II, 1, 6; wird von den asiatischen Bundesgenossen als Befehlshaber verlangt II, 1, 6; erhält den Befehl unter Arakos I, 7; seine Kriegführung 405 v. Chr. I, 10 ff.; er vernichtet die athenische Flotte bei Aigospotamoi I, 22—32; nächstfolgende Einrichtungen in den Seestaaten 2, 1 f.; 5—8; er belagert Athen 2, 9 ff.; schleift die Mauern 2, 23; erobert Samos 3, 3 u. 6; kehrt nach Hause zurück 3, 8; wird 403 v. Chr. nach Attika geschickt 4, 28. Er unterstützt die Ansprüche des Agesilaos auf die Königswürde III, 3, 3; beredet denselben zu dem Zuge nach Asien 4, 2; sein Verfahren in Asien 4, 7—20; er wird 395 nach Phokis geschickt 5, 6; rückt in Böotien ein 5, 17; fällt bei Haliartos 5, 18 f. — Seine Dekarchien III, 5, 18. — 2) Sikyonier VII, 1, 45.
Αυσίας Strateger der Athener I, 6, 30; in Athen angeklagt 7, 2.
Αυσίμαχος Athener, Hipparch unter den Dreißig II, 4, 8 u. 26.
Αυσιμένης Sikyonier VII, 1, 45.
Αύσιππος spartanischer Harmost in Epitalion III, 2, 29 f.
Μάδντος Stadt im thrakischen Chersonnes I, 1, 3.
Μαλανδρος Fluß in Phrygien und Karien III, 2, 14 u. 17; 4, 12 u. 21; IV, 8, 17.
Μακεδονία I, 1, 12; IV, 3, 8; V, 2, 12 f.; 38; 3, 18; VI, 1, 11. Die Bewohner **Μακεδόνες** V, 2, 12 u. 40. **Μακεδονικὸν στρατεῖμα** V, 2, 43.
Μάκιστος Stadt in Triphylien III, 2, 30. Die Einw. **Μακίστιοι** 2, 25.
Μαλέα Ort in Lakonien I, 2, 18; das Gebiet dess. **Μαλεᾶτις** VI, 5, 24. S. d. Anm.

Μαλέα ἄκρα auf Lesbos I, 6, 26.
Μανία aus Dardanos, Statthalterin in Aeolis III, 1, 10—14, 26 f.
Μαντίθεος Athener I, 1, 10; 3, 13.
Μαντίνεια Stadt in Arkadien IV, 5, 18; V, 2, 2; in vier Orte aufgelöst 2, 7; wieder vereinigt VI, 5, 3 ff.; VII, 5, 9; Reitertreffen daselbst VII, 5, 16; Schlacht 20 ff. Das Gebiet **Μαντινική** VI, 5, 15; 17. Die Einw. **Μαντινεῖς** III, 2, 21; IV, 2, 13; 4, 17; von den Lakedämoniern angegriffen 386 v. Chr. V, 2, 1 ff.; leisten ihnen Heeresfolge VI, 4, 18; wieder selbständig 5, 3 ff.; ziehen gegen Orchomenos 5, 13 f.; nehmen teil an den Händeln in Tegea 5, 15 ff.; Zwist mit den Arkadern VII, 4, 33; gegen die Thebaner 5, 1.
Μαρακοί Völkerschaft in Ätolien VI, 1, 7.
Μαργανεῖς Einw. der triphylischen Stadt **Μάργανα** III, 2, 25; 30; IV, 2, 16; VI, 5, 2; VII, 4, 14; 26.
Μεγαβάτης Perser, Sohn des Spithridates IV, 1, 28.
Μεγαλοπολίται Bewohner der neu gegründeten **Μεγάλη πόλις** in Arkadien VII, 5, 5.
Μέγαρα Stadt am Isthmos I, 1, 36; 2, 14; II, 4, 1; IV, 4, 13; V, 4, 41; 55; 58. Das Gebiet **Μεγαριή** V, 4, 18; VI, 4, 26. Die Einw. **Μεγαρεῖς** I, 3, 15; 6, 32.
Μέγилλος Spartaner III, 4, 6.
Μειδίας Schwiegersohn der Mania III, 1, 14—28.
Μελάνθιος Athener II, 3, 46.
Μελάνιππος Rhodier VI, 2, 35.
Μελάνωπος Athener VI, 3, 2.
Μέλητος Athener II, 4, 36.
Μέλων Thebaner V, 4, 2 ff.; 19.
Μένανδρος Athener I, 2, 16; Strategie II, 1, 16 u. 26.
Μένασκος Spartaner IV, 2, 8.
Μενεκλής Athener I, 7, 34.
Μενεκράτης Syrakuser I, 1, 29.
Μένων Thespier V, 4, 55.
Μεσσήνη Landschaft im Peloponnes V, 2, 3; Hauptstadt von Messenien VII, 1, 27 u. 36. Die Bewohner **Μεσσήνιοι** VI, 5, 33; VII, 1, 29; 5, 5.
Μηδέα Ort in Argolis VII, 1, 28; 29.
Μηδία Land in Vorderasien II, 1,

13. Die Bewohner *Μῆδοι* I, 2, 19.
Μῆδοκος König der Odrysen IV, 8, 26.
Μῆθυμνα Stadt auf Lesbos I, 2, 12; 6, 12 u. 38; IV, 8, 28. Die Einw. *Μῆθυμναῖοι* I, 6, 13 f. 18; IV, 8, 29.
Μηλίεις Völkerschaft im nördl. Mittelgriechenl. III, 5, 6; IV, 2, 17; VI, 5, 23.
Μηλόβιος einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
Μῆλος eine der Kykladen IV, 8, 7. Die Bewohner *Μήλιοι* II, 2, 3 u. 9.
Μίγδων Spartaner III, 4, 20.
Μίλητος ionische Stadt in Kleinasien I, 1, 31; 2, 2 f.; 5, 1; 6, 2 u. 7. Die Einw. *Μιλήσιοι* I, 6, 8; II, 1, 30.
Μίνδαρος Spartaner I, 1, 4 ff.; fällt bei Kyzikos I, 1, 18; 3, 17.
Μισολαΐδας Ephoros in Sparta 410 v. Chr. II, 3, 10.
Μιτράιος Perser II, 1, 8.
Μιτροβάτης Perser I, 3, 12.
Μνάσιππος Nauarch der Spartaner VI, 2, 4—23.
Μνησιθείδης einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
Μνησίλοχος desgl.
Μουννχία Hafen von Athen II, 4, 11 u. 37. S. auch *Ἀρτεμῖς*.
Μύρινα Stadt in Aeolis III, 1, 6.
Μυσία Landschaft in Kleinasien I, 4, 7. Die Bewohner *Μυσοί* III, 1, 13; IV, 1, 24.
Μύσων Syrakuser, Sohn des Menekrates I, 1, 29.
Μυτιλήνη Stadt auf Lesbos I, 6, 19; 26 ff.; 7, 29; II, 2, 5; IV, 8, 28. Die Einw. *Μυτιληναῖοι* I, 6, 22; IV, 8, 28.
- Ναοθάκιον* Berg in Thessalien IV, 3, 8 f.
Ναυβάτης Spartaner III, 2, 6.
Ναυκλείδας Ephoros in Sparta II, 4, 36.
Ναυκλῆς Söldneranführer der Spartaner VII, 1, 41.
Ναύπακτος Stadt in Ätolien am korinth. Mb. IV, 6, 14.
Ναυπλία Hafenstadt in Argolis IV, 7, 6.
- Νεανδρεῖς* Einw. der äolischen Stadt *Νεανδρεία* III, 1, 16.
Νεμέα Stadt in Argolis IV, 2, 14; 7, 3; VII, 2, 5; 5, 6.
Νικήρατος Athener, Sohn des Nikias II, 3, 39.
Νικίας Athener II, 3, 39.
Νικόλοχος Spartaner V, 1, 6 f.; 25; Nauarch 4, 65.
Νικόστρατος Athener II, 4, 6.
Νικόφρημος Athener IV, 8, 8.
Νότιον Hafen von Kolophon I, 2, 4 u. 11; 5, 12 ff.; II, 1, 6.
- Νετίας* Eleer III, 2, 27.
Νενοκλῆς Spartaner III, 4, 20.
Νέεξης König der Perser II, 1, 8
- ᾽Οδρύσαι* thrakische Völkerschaft III, 2, 2; 5; IV, 8, 26.
᾽Οζόλαι s. *Λοκροί*.
Οἰνιάδαι Stadt in Akarnanien IV, 6, 14.
Οἰνὼν 1) attische Grenzstadt I, 7, 28. — 2) Kastell im Peiräon IV, 5, 5 u. 19.
Οἶον Ort in Skiritis VI, 5, 24 f. Die Einw. *Οἰᾶται* 5, 26.
Οἰταῖοι Völkerschaft am Oeta Geb I, 2, 18; III, 5, 6.
᾽Ολονθεύς Spartaner VI, 5, 33.
᾽Ολονρος Feste in Achaia VII, 4, 17 f.
᾽Ολυμπία Stadt in Elis III, 2, 26, IV, 1, 40; 7, 2; VII, 4, 14; 28 ff. Die dort gefeierten Spiele *τὰ ᾽Ολύμπια* VII, 4, 28. *᾽Ολυμπιακὸν ἔτος* ebend. *᾽Ολυμπιακὴ ὁδός* ebend. *᾽Ολυμπιακὸν ἔρος* 4, 14.
᾽Ολυνθος Stadt auf Chalkidike V, 2, 11 f.; 27; 3, 9. Die Einw. *᾽Ολύνθιοι* V, 2, 13 ff.; 27; 38; 3, 1 ff.; 26; 4, 54.
᾽Ονειον Geb. auf dem Isthmos VI, 5, 51 f.; VII, 1, 15; 41 f.; 2, 5.
᾽Ονομακλῆς 1) einer der Dreißig in Athen II, 3, 2. — 2) Ephoros in Sparta 424 v. Chr. II, 3, 10.
᾽Ονομάντιος Ephoros in Sparta 412 v. Chr. II, 3, 10.
᾽Οπούντιοι s. *Λοκροί*.
᾽Ορσιππος Spartaner IV, 2, 8.
᾽Ορχομενός 1) Stadt in Böotien III, 5, 17; IV, 3, 15. Die Einw. *᾽Ορχομένιοι* III, 5, 6; IV, 2, 17; 3, 15 f.; V, 4, 36 f.; VI, 4, 10. —

- 2) Stadt in Arkadien IV, 5, 18; V, 1, 29; VI, 5, 15; 17; 29. Die Einw. VI, 5, 11 u. 13.
- Ότις** König der Paphlagonier IV, 1, 3 ff.
- Παγασαί** Hafenstadt von Pherae in Thessalien V, 4, 56.
- Παγγαίον** Geb. in Makedonien V, 2, 17.
- Πακτωλός** Fluß in Lydien III, 4, 22 ff.
- Παλαιγάμβρειον** Stadt in Aeolis III, 1, 6.
- Παλλάντιον** Stadt in Arkadien VI, 5, 9. Die Einw. **Παλλαντιείς** VII, 5, 5.
- Παλλήνη** Halbinsel von Chalkidike V, 2, 15.
- Πάμφιλος** Strateger der Athener V, 1, 2.
- Παντακλής** Ephoros in Sparta 406 v. Chr. I, 3, 1; II, 3, 10.
- Πάραλος** Schiff der Athener II, 1, 28, s. d. Anm.; 2, 3; VI, 2, 14.
- Παραπίτα** Gattin des Pharnabazos IV, 1, 39 f.
- Πάριον** Stadt am Hellespont I, 1, 13.
- Πάρος** eine der Kykladen, I, 4, 11.
- Παράσσιοι** Bewohner der arkadischen Stadt **Παρασία** VII, 1, 28.
- Πασίμαχος** Spartaner IV, 4, 10.
- Πασίμηλος** Korinther IV, 4, 4 u. 7; VII, 3, 2.
- Πασικπιδας** Spartaner I, 1, 32; 3, 13 u. 17.
- Πατησιάδης** Ephoros in Sparta 416 v. Chr. II, 3, 10.
- Πανσανίας** König von Sparta II, 2, 7; zieht gegen Athen 4, 29—39; gegen die Thebaner III, 5, 17—24; geht nach Tegea in die Verbannung 5, 25; Freund der Mantineer V, 2, 3.
- Παφλαγονία** Landschaft in Kleinasien IV, 1, 2 f. Die Bewohner **Παφλαγόνες** IV, 1, 2; 21 ff.
- Πειραιεύς** Hafen von Athen I, 1, 35; 3, 22; 4, 12 f.; II, 2, 2 ff.; 3, 8; 4, 1; III, 5, 5; V, 1, 9; 2, 33; die Befestigungen geschleift II, 2, 23; **ατείχιστος** III, 5, 16; von Konon neu befestigt IV, 8, 9 f.; **ἀπόλωτος** V, 4, 20; mit Toren versehen 4, 34; Theater daselbst II, 4, 32; Steinbrüche I, 2, 14; **οἱ δέκα ἐν Πειραιεὶ ἄρχοντες** II, 4, 19; Lokativform **Πειραιαῖοι** II, 4, 32.
- Πειραιον** am Isthmos IV, 5, 1, s. d. Anm.; 3; 5; 19.
- Πείσανδρος** Spartaner, Nauarch III, 4, 29; fällt bei Knidos IV, 3, 10; 12.
- Πεισιδαναξ** Athener I, 4, 19; 7, 12.
- Πεισίας** Strateger der Argiver VII, 1, 41.
- Πείσων** einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
- Πέλλα** Hauptstadt in Makedonien V, 2, 13.
- Πελλήνη** 1) Stadt in Achaia VII, 1, 18; 2, 18 u. 20. Die Einw. **Πελληνεῖς** IV, 2, 20; VI, 5, 29; VII, 1, 15 f.; 2, 2; 4, 17. — 2) Stadt in Lakonien VII, 5, 9. **Πελληνεύς** III, 2, 11.
- Πελλής** Spartaner IV, 3, 23.
- Πελοπίδας** Thebaner, als Gesandter in Persien VII, 1, 33—40.
- Πελοπόννησος** III, 2, 17; 5, 17; IV, 6, 14; VI, 2, 9 u. öfter. Die Bewohner **Πελοποννήσιοι** I, 1, 19; 6, 33; II, 2, 7; 4, 21; III, 5, 14; VI, 5, 1 u. öfter.
- Πέργαμος** Stadt in Aeolis III, 1, 6.
- Περικλής** Strateger der Athener I, 5, 16; 6, 29; angeklagt 7, 2; 16; 21.
- Πέρινθος** thrakische Stadt an der Propontis I, 1, 21.
- Περκώτη** Stadt in Troas V, 1, 25.
- Πέρσαι** I, 2, 19; III, 4, 14; 23 ff.; IV, 1, 6 u. 30; V, 2, 35; VI, 1, 12.
- Περσικόν στρατεῦμα** III, 2, 15.
- Πισάται** Einw. der eleischen Stadt **Πισα** VII, 4, 28 f.
- Πισίδαι** Völkerschaft in Kleinasien III, 1, 13.
- Πιτύας** Ephoros in Sparta 422 u. 405 v. Chr. I, 6, 1; II, 3, 10.
- Πλαταιαί** Stadt in Böotien V, 4, 10 ff.; 48; VI, 3, 5; VII, 1, 34. Die Einw. **Πλαταιεῖς** V, 4, 10; VI, 3, 1.
- Πλειστόλας** Ephoros in Sparta 421 v. Chr. II, 3, 10.
- Πλυντήρια** Fest der Athene in Athen I, 4, 12 u. d. Anm.
- Ποδάνεμος** 1) Spartaner IV, 8, 11. — 2) Phliasier V, 3, 13.
- Πόλλης** Spartaner IV, 8, 11. Nauarch V, 4, 61.
- Πολυναιίδας** Spartaner VII, 4, 23.

- Πολυάνθης** Korinther III, 5, 1.
Πολυβιάδης Spartaner gegen Olynth geschickt V, 3, 20 u. 26.
Πολυδάμας Pharsalier VI, 1, 2 ff.; 4, 34.
Πολύδωρος Thessaler VI, 4, 33.
Πολύξενος Syrakuser V, 1, 26.
Πολύτροπος Söldnerführer im Peloponnes VI, 5, 11 ff.
Πολύφρων Thessaler VI, 4, 33; 34.
Πολυχάρης einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
Πολύχαρμος 1) Spartaner V, 2, 41. — 2) Pharsalier IV, 3, 8.
Πόντος das schwarze Meer I, 1, 22; II, 2, 1; IV, 8, 27; 31; V, 1, 28.
Ποσειδών IV, 5, 1 u. 4; 7, 4 u. 5.
Γαΐοχος VII, 5, 30.
Πόταμις Sohn des Gnosis, Feldherr der Syrakuser I, 1, 29.
Ποτειδάια Stadt auf Pallene V, 2, 15; 24; 39; 3, 6.
Ποτειδάν dorisches für Ποσειδών III, 3, 2.
Ποτνιαί Stadt in Böotien V, 4, 41.
Πραξιτάς Polemarch der Lakemonier IV, 4, 7 ff.; 5, 19.
Πραῖς Stadt in Thessalien IV, 3, 9. s. d. Anm.
Πρασιαί Stadt in Lakonien VII, 2, 2 f.
Πριήνη ionische Stadt in Kleinasien III, 2, 17; IV, 8, 17.
Πρόαινος Korinther IV, 8, 11.
Πρόθοος Spartaner VI, 4, 2.
Προκλῆς 1) Nachkomme des Königs Demaratos III, 1, 6. — 2) Phliasier V, 3, 13; VI, 5, 38; VII, 1, 1.
Προκόννησος Insel in der Propontis I, 1, 13; 18; 3, 1; IV, 8, 36; V, 1, 26.
Προμηθεύς Thessaler II, 3, 36.
Πρόξενος 1) Pelleneer VII, 2, 16. — 2) Syrakuser I, 3, 13. — 3) Tegeat VI, 5, 6 f.; 36.
Πρωτόμαχος Strateger der Athener I, 5, 16; 6, 30 u. 33; 7, 1.
Πυγέλα Hafen in Ionien I, 2, 2. Die Bewohner **Πυγελείς** ebend.
Πύθια Spiele in Delphi VI, 4, 29 f.
Πυθόδωρος Archont in Athen 404 v. Chr. II, 3, 1.
Πύλος Stadt in Elis VII, 4, 16 u. 26. Die Einw. **Πύλιοι** 4, 26.
Πυρρόλοχος Argiver I, 3, 13.
Ραθίνης Perser III, 4, 13.
Ῥαμφίας Spartaner I, 1, 35.
Ῥιον Vorgeb. in Ätolien IV, 6, 14; 8, 11.
Ῥόδος Insel im karpathischen Meere I, 1, 2; 5, 1; 19; 6, 3; II, 1, 15; 17; IV, 8, 20; V, 1, 5. Die Bewohner **Ῥόδιοι** I, 5, 19; III, 5, 1; IV, 8, 20; VI, 2, 35.
Ῥίττειον Stadt in Troas I, 1, 2.
Σάλαμις Insel Athen gegenüber II, 2, 9. — **Σαλαμινία** Schiff der Athener VI, 2, 14.
Σάμιος Nauarch der Spartaner III, 1, 1.
Σαμοθράκη Insel an der thrakischen Küste V, 1, 7.
Σάμος Insel an der ionischen Küste I, 2, 1; 4, 8; 5, 14 ff.; 6, 2; 15; 25 ff.; II, 1, 12; 3, 3; IV, 8, 23. Die Einw. **Σάμιοι** I, 6, 29; II, 2, 6. **Σάμιαι νῆες** I, 6, 25; 7, 30.
Σάρδεεις Hauptstadt von Lydien I, 1, 9; 5, 1; III, 2, 11; IV, 1, 27; 8, 21. **Σαρδιανὸς τόπος** III, 4, 21.
Σάτυρος Gehilfe der Dreißig in Athen II, 3, 54.
Σελινοῦς Stadt in Sizilien I, 1, 37. Die Einw. **Σελινοῦσιοι** I, 2, 10. **Σελινοῦσiai νῆες** I, 2, 8.
Σελλασία Stadt in Lakonien II, 2, 13; 19; VI, 5, 27; VII, 4, 12.
Σεύθης König der Odrysen III, 2, 2; 9; IV, 8, 26.
Σηλυβρία Stadt in Thrakien an der Propontis I, 1, 21; 3, 10. Die Einw. **Σηλυβριανοί** I, 1, 21.
Σηστός Stadt auf dem thrakischen Chersonnes am Hellespont I, 1, 7; 11; 36; 2, 13; II, 1, 20; 25; IV, 8, 3 u. 5.
Σθενέλαος spartanischer Harmost in Byzantion II, 2, 2.
Σιδεὺς Ort auf dem Isthmos am saronischen Mb. IV, 4, 13; 5, 19.
Σικελία I, 1, 37; 5, 21; VI, 2, 9. Die Bewohner **Σικελιώται** II, 2, 24.
Σικνών Stadt im nördl. Peloponnes IV, 2, 14; 4, 1 ff.; 5, 12; VII, 1, 17 ff.; 44 ff. Die Einw. **Σικωνῖοι** IV, 2, 16; 4, 8 ff.; VI, 4, 18; VII, 2, 2.
Σίσυφος Beiname des Derkylidas III, 1, 8.
Σκῆψις Stadt in Troas III, 1, 15 ff. Die Einw. **Σκῆψιοι** III, 1, 21.

Σκιλλουντιοι Einw. der triphyli-
schen Stadt Σκιλλοῦς VI, 5, 2.
Σκιρτίς Landschaft an der Grenze
von Lakonien und Arkadien VI,
5, 24f.; VII, 4, 21. Die Bewohner
Σκιρτίται V, 2, 24; 4, 52 f.
Σκιωναῖοι Einw. der Stadt Σκίωνη
auf Pallene II, 2, 3.
Σκόπας Thessaler VI, 1, 19.
Σκοτουσσαῖοι Bewohner der thes-
salischen Stadt Σκοτούσσα IV, 3, 3.
Σκύθης Spartaner III, 4, 20.
Σξύρος eine der Sporaden IV, 8,
15; V, 1, 31.
Σκόλος Ort in Böotien V, 4, 49.
Σούνιον Vorgeb. an der Südspitze
von Attika V, 1, 23.
Σοφοκλῆς einer der Dreißig in
Athen II, 3, 2.
Σπάρτη Hauptstadt von Lakonien
I, 1, 32; 6, 32; II, 3, 1; V, 3, 10;
VII, 1, 28; 2, 3, 5, 9 ff. Die do-
rische Bevölkerung **Σπαρτιάται**
III, 3, 5f.; 4, 2; IV, 3, 23; V, 1, 11;
3, 8f.; 4, 39; VI, 5, 21; VII, 5, 9.
Σπάρτωλος Stadt in Makedonien
V, 3, 6.
Επιθριδάτης Perser, verbündet
sich mit Agesilaos III, 4, 10; IV,
1, 2 ff.; 20; 26.
Στάγης Perser I, 2, 5.
Στάλκας Eleer VII, 4, 15.
Στάσιππος Tegeat VI, 4, 18; 5,
6 ff.; 36.
Στειριεύς zum attischen Demos
Στειριά gehörend IV, 8, 25.
Στησικλῆς Stratege der Athener
VI, 2, 10.
Στρατόλας Eleer VII, 4, 15; 31.
Στρατός Hauptstadt der Akarnanen
IV, 6, 4.
Στρομβιχίδης Athener VI, 3, 2.
Στρούθας persischer Satrap in
Kleinasien IV, 8, 17 ff.
Στυμφάλιος Einw. der arkadi-
schen Stadt Στύμφαλος VII, 3, 1.
Συνέννεσις Fürst in Kilikien III, 1, 1.
Συράκονσαι Stadt in Sizilien I, 1,
29; 3, 13; V, 1, 26; 28; VI, 2,
35; VII, 1, 22. Die Einw. **Συρα-
κόσιοι** I, 1, 18; 26; 2, 8 ff.; II,
2, 24; 3, 5; III, 5, 14; V, 4, 58.
Σφαγίαι Inseln an der messenischen
Küste VI, 2, 31.
Σφοδρίας Spartaner, Harmost in
Thespieae V, 4, 15; macht einen
Einfall in Attika 4, 20; deshalb

in Sparta angeklagt 4, 24; frei-
gesprochen 4, 33f.; 63; fällt bei
Leuktra VI, 4, 14.
Σωκλείδης Spartiat VII, 4, 19.
Σωκράτης Athener, Sohn des So-
phroniskos I, 7, 15.
Σωστρατίδας Ephoros in Sparta
428 v. Chr. II, 3, 10.
Σωφρονίσκος Athener 1, 7, 15.
Τάναγρα Stadt in Böotien V, 4, 49.
Die Einw. **Ταναγραῖοι** ebend.
Τεγέα Stadt in Arkadien III, 5, 7;
25; V, 1, 33; VI, 5, 6 ff.; 36; VII,
4, 36; 5, 7. Das Gebiet **Τεγεάτις**
VI, 5, 15. Die Einw. **Τεγεᾶται**
IV, 2, 13 ff.; VI, 4, 18; 5, 6; 10;
24; VII, 4, 36; 5, 8.
Τελεντίας Spartaner, Bruder des
Agesilaos IV, 4, 19; 8, 11; 23 ff.;
in Aegina V, 1, 2 ff.; Nauarch 1, 13;
dringt in den Peiräeus 1, 19—24 ff.;
gegen Olynth geschickt 2, 37;
41 ff.; 3, 3; fällt dort 3, 6.
Τενέα Flecken bei Korinth IV, 4, 19.
Τένεδος Insel an der äolischen
Küste V, 1, 6. Die Einw. **Τενέδιοι**
1, 7.
Τευθρανία Stadt in Mysien III, 1, 6.
Τήμνος Stadt in Aeolis IV, 8, 5.
Τιγράνης Perser IV, 8, 21.
Τιθρανύτης Perser, Statthalter
an Tissaphernes Stelle III, 4,
25 f.; 5, 1.
Τιμαγόρας Athener VII, 1, 33;
35; 38.
Τιμόθεος Athener, Stratege V, 4,
63; geht nach Kerkyra 64 ff.; zu-
rückgerufen VI, 2, 2 f.; wieder
Stratege 2, 11; abgesetzt 2, 13.
Τιμοκράτης 1) Athener I, 7, 3. —
2) Lakedämonier VII, 1, 13. —
3) Rhodier III, 5, 1. — 4) Syra-
kuser VII, 4, 12.
Τιμόλαος Korinther III, 5, 1; IV,
2, 11.
Τιμόμαχος Athener VII, 1, 41.
Τιφίβαζος persischer Statthalter
in Ionien IV, 8, 12; V, 1, 28; ver-
handelt mit Antalkidas IV, 8,
14 ff.; verhaftet den Konon 8, 16;
macht den antalkidischen Frieden
bekannt V, 1, 30.
Τισαμενός Lakedämonier III, 3, 11.
Τισίφωνος Thessaler VI, 4, 37; 5, 1.
Τισσαφέρνης persischer Statthal-
ter in Kleinasien III, 1, 3; Feind

- des Pharnabazos 1, 9; seine Teilnahme am peloponnesischen Kriege Einl. S. 1; I, 1, 9; 2, 6 ff.; 5, 2 ff.; Oberfeldherr des persischen Heeres in Kleinasien III, 2, 13; Krieg gegen Derkyllidas 2, 14 ff.; seine Rüstungen 4, 1; Krieg gegen Agesilaos 4, 5 ff.; hingerichtet 4, 25.
- Τλημονίδας** Spartaner V, 3, 3 f.
- Τορώνη** Stadt in Chalkidike V, 3, 18. Die Einw. **Τορωναίοι** II, 2, 3.
- Τράλλεις** Stadt in Karien III, 2, 19.
- Τραχινία** s. **Ἡράκλεια**.
- Τρικάρανον** Berg und Kastell in Phlissia VII, 2, 1; 5; 13; 4, 11.
- Τριπόλεμος** attischer Heros VI, 3, 6.
- Τριπυργία** Ort in Aegina V, 1, 10.
- Τριφυλίοι** Völkerschaft in Elis IV, 2, 16; VI, 5, 2; VII, 1, 26. **Τριφυλίδες πόλεις** III, 2, 30.
- Τροία** III, 4, 3; VII, 1, 34.
- Τροιζήν** Stadt in Argolis VI, 2, 3. Die Einw. **Τροιζήνιοι** IV, 2, 16; VII, 2, 2.
- Τυνδύς** Strategie der Athener II, 1, 16; 26.
- Τυνδαρίδαι** die Dioskuren VI, 5, 31.
- Υακινθία** Fest der Spartaner IV, 5, 11. S. die Anm.
- Υαμπολλίται** Einw. der phokischen Stadt **Υάμπολις** VI, 4, 27.
- Υπάτης** Thebaner VII, 3, 7.
- Υπατόδωρος** Tanagräer V, 4, 49.
- Υπερμένης** Spartaner VI, 2, 25.
- Φαιδρία** einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
- Φανίας** Athener V, 1, 26.
- Φανοσθένης** Strategie der Athener in Andros I, 5, 18.
- Φάραξ** Spartaner, Nauarch III, 2, 12; 14; Proxenos der Böoter IV, 5, 6; VI, 5, 33.
- Φαρνάβαζος** Perser, seine Teilnahme am peloponnesischen Kriege I, 1, 6; 19; 24; 2, 16; 3, 5 ff.; 4, 1; 5 f.; Feind des Tissaphernes III, 1, 9; mit demselben vereint 2, 13; schließt Verträge mit Derkyllidas 2, 1 u. 9; Feldzüge gegen Agesilaos 4, 13 ff.; IV, 1, 1; 17 ff.; Unterhandlung mit demselben I, 29 ff.; nimmt teil an der Seeschlacht bei Knidos 3, 11; vertreibt die spartanischen Harmosten 3, 1; verheert die Umgegend von Abydos 3, 6; die lakonischen Küsten 3, 7; am Hofe des Königs V, 1, 28.
- Φάρσαλος** Stadt in Thessalien VI, 1, 8; 4, 34. Die Einw. **Φαρσάλιοι** IV, 3, 3; VI, 1, 2; 7; 13.
- Φέα** Stadt in Elis III, 2, 30.
- Φείδων** einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
- Φεραί** Stadt in Thessalien IV, 3, 7. Die Einw. **Φεραίοι** II, 3, 4; VI, 4, 31.
- Φθία** Landschaft im südlichen Thessalien IV, 3, 9.
- Φίλιππος** Thebaner V, 4, 2.
- Φιλόσκοπς** Abydener VII, 1, 27.
- Φιλοδότης** Athener I, 3, 13. Vgl. die Anm.
- Φιλοκλῆς** Strategie der Athener I, 7, 1; II, 1, 30 ff.
- Φιλοκράτης** Athener, Sohn des Ephialtes IV, 8, 24.
- Φλειεύς** Stadt im nördl. Peloponnes IV, 4, 15; 7, 3; V, 2, 8; VII, 1, 18; 2, 1. Die Einw. **Φλειάσιοι** IV, 2, 16; nehmen die Lakedämonier in ihre Stadt auf 4, 15; müssen ihre Verbannten wieder aufnehmen V, 2, 9; Zwistigkeiten mit diesen 3, 10; sie werden vom Agesilaos bekriegt 3, 13—17; unterwerfen sich demselben 3, 25; bei Leuktra VI, 4, 9; 18; sie helfen den Orchomeniern 5, 14; 17; 29; ihre Treue und Tapferkeit VII, 2, 2 ff.; sie machen Frieden mit den Thebanern 4, 10.
- Φοιβίδας** Spartaner V, 2, 24; tritt mit Thebanern in Verbindung 2, 25 ff.; besetzt die Kadmeia 2, 29; Harmost in Thespieae 4, 41 f.; fällt 4, 45.
- Φοινίκη** Land an der Ostküste des Mittelmeeres III, 4, 1. **Φοινισσαι τριήρεις** III, 4, 1; IV, 3, 11.
- Φονικοῦς** Ort auf Kythera IV, 3, 7.
- Φρίξα** Stadt in Triphylien III, 2, 30.
- Φρυγία** Landschaft in Kleinasien I, 4, 1; III, 2, 1; 4, 12; 26; IV, 1, 1.
- Φύλη** Kastell im nördl. Attika II, 4, 2 f.; 10 f.
- Φυλλίδας** Thebaner V, 4, 2 f.
- Φωκαία** Stadt in Ionien I, 3, 1; 5, 11; 6, 33.

- Φωκίς** Landschaft in Mittelgriechenland III, 5, 4; VI, 1, 1; 4; 27. Die Bewohner **Φωκείς** III, 5, 3 ff.; IV, 3, 15; 21; V, 2, 33; 4, 60; VI, 1, 1; 2, 1; 3, 1; 4, 2 u. 9; 5, 23 u. 30.
- Χαβρίας** Athener, geht zum Euagoras V, 1, 10; in Aegina 1, 10—12; bewacht den Pafs von Eleutheræ 4, 14; 54; besiegt den Spartaner Pollis 4, 61; im Heere des Iphikrates in Kerkyra VI, 2, 39; mit Söldnern im Peloponnes VII, 1, 25.
- Χαιρέλεως** einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
- Χαιρίλλας** Ephoros in Sparta 417 v. Chr. II, 3, 10.
- Χαίρων** Spartaner II, 4, 33.
- Χαλκιδείς** Einw. der euböischen Stadt **Χαλκίς** IV, 2, 17.
- Χάρης** Athener, hilft den Phlasiern VII, 2, 18 ff.; 4, 1; Anführer einer Flotte 4, 5.
- Χαρικλῆς** einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
- Χαρμίδης** Athener II, 4, 19
- Χάροπος** Eleer VII, 4, 15 f.
- Χάρων** Thebaner V, 4, 3.
- Χερρόνησος** Halbinsel am Hellespont I, 3, 8; 5, 17; II, 1, 20; 27; IV, 2, 6; 8, 5; 35; V, 1, 7; Beschaffenheit III, 2, 8; durch eine Mauer gegen die Thraker geschützt 2, 9 f. Die Bewohner **Χερρονησίται** I, 3, 10; III, 2, 8.
- Χίλων** Spartaner VII, 4, 23.
- Χίος** Insel an der ionischen Küste I, 1, 32; 6, 3 ff.; II, 1, 1; 10 ff. Die Bewohner **Χίοι** II, 1, 5 f.; III, 2, 11.
- Χρέμων** einer der Dreißig in Athen II, 3, 2.
- Χρυσόπολις** Stadt in Bithynien am Bosporos I, 1, 22; 3, 12.
- Ώιδειον** in Athen II, 4, 9 f.; 24.
- Ώκυλλος** Spartaner V, 4, 22; VI, 5, 33.
- Ώρεός** Stadt auf Euböa V, 4, 56. Die Einw. **Ώρεῖται** 4, 57.
- Ώρωνός** Stadt am euböischen Meere auf der Grenze von Attika und Böotien VII, 4, 1.

Anhang.

Fünftes Buch.

- 1, 2. Die Worte *περὶ τοῦ ἐπιχειρήσεως* tilgen Hertlein, Cobet, Dindorf in der Ausg. Leipzig 1866. Vielleicht ist zu schreiben *ἀκούσας τὰ περὶ τοῦ ἐπιχειρήσεως*.
- 1, 4. *ἀξιολογώτατον* — Dindorfs Vorschlag *ἀξιολογώτερον* ist von den neueren Herausgebern in den Text aufgenommen worden.
- 1, 13. *ἐπὶ ταύτῃ* tilgt Sauppe mit Leunklau; Cobet schreibt *ἐπὶ τὰς ταύτῃ νῆας*, Simon *ἐπὶ ταχυνάτῃ*, Grosser *ἐν τάχει*.
- 1, 18. *ἔπερ καὶ ὧς* — Stephan. Sauppe; *ὥπερ καὶ* Dindorf, Cobet; *ἔπερ καὶ ὧς* die Handschr.
- 1, 19. *προσκομιζόμενος* — Madvig Advers. I S. 331 *προκομιζόμενος*.
- 1, 27. Cobet *πρὸς τῶν βραδυτέρων*. Grosser *διὰ τῶν βρ.* Liebhold in Jahrb. f. Phil. CXVII S. 593 *ὅπ' ἀθυρίας αὐτῶν καὶ βραδυτήτος ἡλ.*
- 1, 32. *αὐτονόμους ἔσεσθαι* — Sauppe mit der Hdschr. D. Vgl. Hertlein in Jahrb. f. Philol. XCV S. 466.
- 1, 34. *ἐκόντες* — Grosser *ἄκοντες*.
- 2, 5. *διοικοῖντο* — Cobet, Dindorf, Sauppe; *διοικοῖντο* die Hdschr.
- 2, 6. *ἀργολιζόντων* — Stephan. *ἀργυρολογιζόντων* die Hdschr.
- 2, 12. *τῶν πόλεων πολλάς* — Sauppe mit der Hdschr. D.
- 2, 14. Grosser schreibt *τοὺς τοσοῦτοι*. Möglicherweise hat eine Verwechselung der Zahlzeichen *ΓΗΗΗ* und *XXXX*, d. i. 800 und 4000, stattgefunden, so daß die letztere Zahl als die richtige anzunehmen wäre.
- 2, 16. *γιννομένης* — Hertlein a. a. O. vermutet *ἄν γενομένης*, Weiske *γενησομένης*.
- 2, 35. *συνεκάθητο* — Sauppe mit der Hdschr. D; die übrigen Hdschr. *συνεκάθιζτο τὸ δικαστήριον, συνεκάθιζε* oder *συνεκάθιζον πρὸς δικ., συνεκάθησαν εἰς τὸ δικαστήριον*. Vgl. Hertlein a. a. O.
- 2, 37. *ἄπαντες* — Vgl. Herbst in Jahrb. f. Philol. LXXVII S. 711. Morus strich *ἄπαντες*, Weiske schrieb *ἄπαντας*, C. Sintenis *ἀλλοιαντες*, Grosser *ἄραντες*.
- 3, 1. *ἐπεσκευασμένους* — Cobet, Dindorf, Hertlein a. a. O. *ἐνεσκευασμένους*; ebenso auch VII, 2, 18. Vgl. Pollux X, 14 *ἐπεσκευασμένα ἦν τὰ ὀπλοῦργια, ὅλον ἐστρωματισμένα*.
- 3, 5. *τοῦ τείχεως* — Sauppe *τείχους*.
- 3, 10. *τίς ἂν αὐτῇ δίκη εἴη* Cobet, Hertlein Jahrb. f. Philol. LXXX

- S. 710; in den Hdschr. fehlt *ἄν.* — *οὐδὲν εἰσήκουον* — Dindorf, *οὐδὲν εἰήκουον* Hertlein, *οὐδένες ἤκουον* die Hdschr.
- 3, 12. *σφᾶς αὐτούς* — *σφᾶς τοὺς* Cobet, Sauppe.
- 3, 17. *καὶ εἰς τὰ ἐπιτήδεια* — *καὶ ὅσον εἰς τὰ ἐπ.* Leunklau, *καὶ ἀργύριον εἰς τὰ ἐπ.* Fr. Portus, Stephan; Dindorf in der ed. Oxon. vermutete *τὰ ἐπιτήδεια εἰς ἱκανόν*, Grosser *ἴσα ἐνδιδόναι*.
- 3, 23. *πρὸς βίαν* — *λοῦση* — Fr. Portus, Dindorf, Cobet; *πρὸς βίαν* — *λοῦσι* die Hdschr., Sauppe, Lobeck zu Sophokl. Aias V, 290.
- 3, 26. *ταύταις* — Leunkl., *τούτοις* Stephan.; *ἐμμένειν* Schneider; *ταῦτα ἐμμένειν* die Hdschr.
- 4, 1. *αὐτῶν μόνων* — Dindorf, Cobet, Sauppe; *αὐτῶν μόνον* die Hdschr. — *πρῶτον* — Wolf *πρότερον*, wofür Hertlein auch *πρὸ τοῦ* vorschlug.
- 4, 8. *ἀναγκαῖον* — Dindorf in der ed. III. *ἀνάκειον*, worüber derselbe genauer in der Anab. ed. Oxon. praef. S. XI f. spricht.
- 4, 9. Die Lücke wollte Leunkl. durch *ᾤχοντο*, Schäfer durch *ἦσαν*, Weiske durch *δρόμῳ αὐτοῖς ἀπήντων*, Dobree durch *ἐβόηθουν* ausfüllen. Doch genügt dies alles nicht, um dem Satz *ἐφ' ὃ ἐπεστάλκεσαν* genügenden Sinn zu geben. Auch der Vorschlag von Voigtländer *δύο στρατηγούς εἰδότες τὸ πρᾶγμα* reicht nicht aus.
- 4, 13. *λέξοιεν* — Schäfer, *λέξειαν* ἂν Matthiae, *λέξειαν* die Hdschr.
- 4, 17. *ἐξέπνευσεν* — Dindorf nach den besseren Hdschr., welche *ἐξέπλευσεν* haben. Ihm stimmt Hertlein Jahrb. f. Philol. XCV S. 472 bei. Die Vulgata *ἐξέπεσεν* haben auch Cobet, Sauppe.
- 4, 21. *οὐδὲν ἐντεῦθεν* — Dindorf, *οὐδὲν τότ'* oder *οὐδὲν ἐνταῦθα* Voigtländer, *οὐδ' αὐτός* Liebhold in N. Jahrb. CXVII S. 595, *οὐ δὴ πάντ'* Madvig Advers. I S. 341, *οὐδὲ ταῦτα* die Hdschr.
- 4, 39. *Θηβαίων* — Dindorf, *Ἀθηναίων* die Hdschr.
- 4, 42. *οὐδαμοῦ* — *οὐδαμῶς* Sauppe mit der Hdschr. D, *οὐδαμοῖ* Cobet, Dindorf ed. III.
- 4, 43. *τροπήν* — Fr. Portus; die Hdschr. *πρὸς τήν* oder *πρὸ τήν*.
- 4, 62. *νομίσαντες* — *ἔσεσθαι* — Die Hdschr. *ἔσοιτο*; Castalio *ὅτι ἔσοιτο* und nach ihm alle Ausgaben außer Keller gegen den Sprachgebrauch, der *ὅτι* nach *νομίζειν* nicht kennt. Vgl. die Varianten Anab. VI, 1, 29.

Sechstes Buch.

- 1, 3. *ἐνδεής εἶναι* — *ἐνδεήσεις* Dindorf, Cobet, Sauppe.
- 1, 6. *πόλιν* — Schäfer; *πόλιν Φάρσαλον* die Hdschr.
- 1, 7. *δύνασθαι* — Castalio; *δύνασθαι* die Hdschr.
- 1, 11. *εἰκὸς εἶναι* — Schäfer; *εἰκὸς ἐστὶ* die Hdschr.
- 1, 13. *ἄφηκε* — *ἐφῆκε* Cobet, Sauppe, Hertlein — *σοί* — *θεοὶ δῶσι* Dobree; *σοί* — *οἱ θεοὶ διδῶσι* Voigtländer; *θεοὶ* — *δῶσι* Cobet in Mnemos. I S. 322, der aber in der Ausg. die Vulgata hat.
- 1, 13. *εἰ τῇ πατριδί* — Madvig Advers. I S. 341; die Hdschr. *ἐν τῇ πατριδί*.
- 1, 14. *δοκοῦσαν* — Stephan; *δοκεῖν* die Hdschr.; *ὡς ἐμολ* — *δοκεῖν* Hertlein.
- 1, 15. *ὅτι* — hinter *εἰ γὰρ ἴστε* haben Dindorf, Sauppe mit der Hdschr. B fortgelassen. — *νυκτὶ ὅσαπερ* — Dindorf, Cobet; *νυκτὸς ἅπερ* die Hdschr.; *νυκτὶ ἅπερ* Stephan., Sauppe.
- 1, 17. *ἔξω* — *ἐξήκοντα* Pluygers.
- 2, 10. *στρατηγόν* — jetzt auch Dindorf, Cobet; *ταγόν* die Hdschr.; B aber *τάγην*; danach vermutet Nitzsche *κατὰ γῆν*.

- 2, 22. *πολιται* — Dindorf, *ὀπιται* die Hdschr.
 2, 28. *ὅπου* — Dindorf, *ὅπη* Sauppe mit D, die übrigen Hdschr. *ὅποι*.
 2, 36. *ἐκείτω* — *ἐκαστον* van den Es, Cobet, Dindorf, Hertlein, Keller.
 2, 39. *οὕτω θρασέως μήτε* — *οὕτω θρασέως ὡς μήτε* Morus; *οὕτως ἐδάρασε μήτε* — *φανείσθαι* Jacobs Additam. S. 29; *οὕτως ἐδρασαν ὡς μήτε* Hertlein, *οὕτω θρασέως ἐκρατιν ὡς μήτε* Keller.
 3, 3. *ἐπελ* — *συμμάχους* — ist Wiederholung aus dem Folgenden.
 3, 4. *οὐκ ἐγὼ* — *οὐκ ἔγω* Fritzsche Quaestt. Luc. S. 175; *οὐκ ἐγὼ μόνος* ἔγω Hirschig, *οὐκ ἐγὼ* ἔγω Keller.
 3, 11. *ὡς* — *τάς πόλεις* — *ῥας* — *πόλεις* Kurz; *ἄς* — *πόλεις* Breitenb.; *ὦν* — *τάς πόλεις* Grosser; *οἷς* — *τάς πόλεις* Keller.
 3, 13. *εὐδελον* — *ὅμιν ἀρεστά* — Die zahlreichen Konjekturen zu der Stelle haben noch kein überzeugendes Ergebnis gebracht.
 3, 16. *ἐπιτόχῳσι* — der Rand der ed. Leuncl., *ἀποτόχῳσι* die Hdschr., das Hirschig behalten will.
 3, 17. *ὥστ' ἦ* — Dindorf, *ῶστε* die Hdschr.
 4, 3. *πρὸς αὐτόν* — Brodaeus, *πρὸς αὐτούς* die Hdschr., Sauppe.
 4, 11. *δοθείη* — Dobree, *ἂν δοθῇ* Schneider, *δοίη* die Hdschr.
 4, 14. *οἱ μὲν ἱπποὶ* — *οἱ μὲν ἱππεῖς* Stephan., *οἱ ἑμπυποὶ* Hemsterhuys Anecd. I S. 226, *οἱ μένιπποι* conl. Madvig Advers. I S. 341.
 4, 16. *οὐσης* — Gesner zu Lukian de salt. 12; *οὐσῶν* die Hdschr.
 4, 17. *ἐστράτευντο* — Dindorf; *ἐστρατεύοντο* die Hdschr.
 4, 23. *ἐκγενέσθαι* streicht Madvig Advers. I S. 342, Keller, *ἐκ. τοῦ ζῆν* Sorof.
 4, 24. *ἐπιλαθέσθαι* — Dindorf ed. III praef. S. XIII will *ἀναμάχασθαι*, Madvig Advers. I S. 342 *ἐξιάσασθαι*, Liebhold a. a. O. S. 595 *ἐπαν-ἀγασθαι* = wiederherstellen.
 4, 25. *καὶ οὗτοι* — *καὶ οὕτως* Dobree, *ἀεὶ οὗτοι* Hertlein, *ἐκότεροι* Dindorf a. a. O.
 4, 27. *εἰ ποὶ* — Bothe; *εἰ πον* die Hdschr.
 4, 29. *ἐπαγγελλομένων* — Schneider, *ἐπαγγελλομένη* die Hdschr.
 5, 6. *συνήγον* — *ἐνήγον* Cobet, dem Hertlein Jahrb. XCV S. 473 zustimmt. Vgl. Krüger zu Thukyd. I. 67, 2.
 5, 7. *θεαροῖς* — Dobree; *θεατροῖς* die Hdschr.
 5, 9. *ἀναβαλόντες* — Dindorf, *ἀναλαβόντες* die Hdschr.
 5, 20. *ἐνθαπερ* — *ἐξωρμήσατο* — *ἐνθαπερ* — *ἐξώρητο* Dindorf, Cobet, Keller, *ἐνθενπερ* — *ἐξώρητο* Sauppe.
 5, 23. *συνειδόμενοι* — Die Hdschr. B, C, D, E haben *συνηδόμενοι*, V *συνοιδόμενοι*. Voigtländer *ταῦτα οὖν διηγούμενοι*; R. Schneider Quaestt. Xenoph. Thes. 8 *ἐννοούμενοι*; Grosser *σκοπούμενοι*.
 5, 24. *καθεστάναι* Schäfer; *καθιστάναι* die Hdschr. — *Λεύκτρῳ* — Wolf; *Λεύκτρων* die Hdschr.
 5, 34. *συμβουλευμένων* — an beiden Stellen Dindorf, *συμβουλευομένων* die Hdschr.
 5, 35. *σφίσι* — Dobree *σφεῖς*, ebenso Cobet, Dindorf, Sauppe.
 5, 37. *διοριζομένων* — Liebhold a. a. O. S. 596 *διαλογιζομένων*.
 5, 39. *οἱ συμμαχοῖεν ἂν* — Dindorf; *οἱ συμμαχοῖεν* Stephan.; *οἱ σύμμαχοι εἰεν ἂν* der Rand der ed. Leuncl.; *οἱ σύμμαχοι ἐν* die Hdschr. Cobet in seiner Ausgabe: *ἐν ᾧ σφ' εἰ εἰσὶν οἱ σύμμαχοι*.
 5, 41. *οὐδενί* — Dobree, *οὐδέν* die Hdschr.
 5, 43. *ποιήσαιτε* — Schneider, *ποιήσοιτε* und *ποιήσητε* die Hdschr. — *ἐπεισφέρεσθαι* — Cobet, Dindorf, Sauppe; *ἐπεισφέρεσθαι* die Hdschr.
 5, 46. *ἑάσαιτε* Schneider; *ἑάσοιτε* und *ἑάσητε* die Hdschr.

Siebentes Buch.

- 1, 15. ἄλλοι ἄλλοθι — Halbertsma, Dindorf; ἄλλος ἄλλοθι Sauppe; ἄλλοι ἄλλοθεν Cobet; ἄλλος ἄλλοθεν die Hdschr. Hertlein a. a. O. S. 478 hält ἄλλος für falsch. Man vgl. III, 3, 8.
- 1, 23. ἐνδεής — Cobet δεύτερος; Kyprian. γένος τε οὐδενός ἦσαν καὶ τῶν ἄλλων τῶν καλῶν οὐκ ἐνδεής.
- 1, 25. Σπαρτιάτην γεγενημένον — Dindorf ed. III. praef. S. XI τὸν Σπαρτιάτην, πολέμαρχον γεγενημένον; Kyprian. Σπαρτιάτην καὶ ἄνδρα ἀγαθὸν γεγ.; Σπαρτιάτην γενναῖον ὄντα Grosser.
- 1, 28. αὐτοὺς λέναι κτλ. — Madvig Advers. I S. 342 αὐτοὺς εἰς Θερταίαν ἀπαντᾶν Θηβαίους.
- 1, 38. οὐκ ἔφη — Dindorf; οὐκ ἂν ἔφη die Hdschr.
- 1, 41. ἔγνω ἐκστρατευτέον — Hertlein; ἔγνωκε στρατ. die Hdschr.
- 1, 45. ἐπὶ τοῖς ἴσοις — Weiske, ἐν τοῖς ἴσοις die Hdschr.
- 1, 46. μὲν τι — Schäfer; μέντοι die Hdschr.
- 2, 1. τῷ Φλιοῦντι — Dindorf; ἐν τῷ Φλιοῦντι die Hdschr., Hertlein.
- 2, 3. τότε — Hertlein; ποτε die Hdschr. οὐχ ἄπως ἀπέστησαν Madvig Advers. I S. 342.
- 2, 4. λόγων — Stephan.; λόγους die Hdschr.
- 2, 6. ὀρώντος — Dindorf; ὀρώντων die Hdschr., welches Bake streicht.
- 2, 7. πολιταί — Dindorf; ὀπλιταί die Hdschr.
- 2, 8. οἱ μὲν — ἔπαιον — der Rand der ed. Leuncl. hat: οἱ μὲν τοὺς ἐπὶ τοῦ τείχους, Dobree strich οἱ δέ, Schneider wollte lesen: οἱ δὲ τοὺς ἔσωθεν ἀναβαλόντας καὶ ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας, Hertlein οἱ μὲν τοὺς ἐπὶ τοῦ τείχους, οἱ δὲ τοὺς ἔσωθεν ἐπαναβαλόντας, καὶ ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας ἔπαιον, Cobet οἱ μὲν τοὺς ἐπὶ — ἐν ταῖς κλίμαξιν u. s. w., Tillmanns S. 13 τῶν δὲ ἐνδοθέν οἱ μὲν τοὺς ἐπαναβεβηκότας αὐτῶν ἐπὶ τὸ τείχος, οἱ δὲ καὶ ἔσωθεν καὶ ἐπαναβαλόντας ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας ἔπαιον, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ἐπὶ τῶν πύργων ἐμάχοντο. Madvig Advers. I S. 343. οἱ μὲν ἐπὶ τοῦ τείχους, οἱ δὲ καὶ ἔσωθεν καὶ ἀναβαλόντες τοὺς ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας. οἱ μὲν τοὺς ἐπὶ τοῦ τείχους — οἱ δὲ πρὸς τοὺς ἀναβεβηκότας αὐτοὺς Grosser.
- 2, 15. Θηβαῖος — Morus; Θηβαίους die Hdschr.
- 2, 15. περιδεδραμηκότες — παραδεδορ. Morus, Dindorf, Cobet, Sauppe.
- 2, 17. τοὺς πορίζοντας διαπραττόμενοι — τοὺς νομίζοντας Madvig, διαπορέοντες Hartmann; beides hat Keller aufgenommen
- 2, 20. ὀπλιτῶν — Schäfer; πολιτῶν die Hdschr.
- 2, 22. αὐτῷ — Castalio; αὐτοῦ die Hdschr.
- 2, 23. ἔωσπερ ἐτειχίζετο — Dindorf; ἔως περιετειχίζετο die Hdschr.
- 3, 6. πείσεται — Schäfer; εἴσεται die Hdschr.
- 3, 11. ἐκ πάντων τῶν συμμάχων — ἐκ πάντων τῶν συμμαχιῶν die besseren Hdschr., ἐκ πασῶν τῶν συμμαχιῶν Cobet, Sauppe.
- 4, 7. ἐσομένης — Leunklau; ἐσομένων die Hdschr.
- 4, 8. οὐδὲ μετ' οὐδένων — οὐδὲ μεθ' ἔνων Dobree, Cobet, Dindorf.
- 4, 11. ἔχοντας — οἰκοντας Madvig Advers. I S. 343.
- 4, 16. ἔχοντας — Morus; ἔχοντες die Hdschr.
- 4, 20. ἀπολαβεῖν — Jacob, ἀπαγαγεῖν Hertlein, ἀποκαμπεῖν Madvig S. 344, ἀπελθεῖν Hartmann, ἀποβαλεῖν die Hdschr.
- 4, 22. τοῦτον zweimal Leunklau; τοῦτο die Hdschr. — ἔγων — ἔχων — Schäfer; ἔγων — ἔγων die Hdschr.
- 4, 27. κατὰ τοὺς Ἀργείους — Palmer; τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργ. Schneider; καὶ τοὺς Ἀργείους die Hdschr.

- 4, 34. *κινδυνεύοιεν* — *στρατεύοιεν* — Dindorf; *κινδυνεύσαιεν* — *στρατεύσαιεν* die Hdschr.
- 4, 38. *ἐπαγγέλλοντες* — Dindorf; *ἀπαγγέλλοντες* die Hdschr.
- 5, 2. Madvig will *βούλονται*; ἢ *ἔνα*.
- 5, 10. *ἀπῆσαν* Schneider; *ἀπῆσαν* die Hdschr.
- 5, 11. *μηδὲν πλέον* — der Hand der ed Leuncl.; die Hdschr. *μηδὲν πλείονες* oder *μηδὲν πλείονες*. Voigtlând. *μηδὲν ἔχοντες*, O. Schneider *μηδὲν πλέον μάχη οἴσεσθαι*.
- 5, 14. *βοηθήσοιεν* — Schneider, *βοηθήσαιεν* die Hdschr.
- 5, 18. *καταλείποι* — Budaëus; *καταλήποι* die Hdschr.; *καταλείψει* Leuncl.
- 5, 19. *τὸ στράτευμα* — Dindorf; in den Hdschr. fehlt der Artikel.
- 5, 23. *ἀντιπαρετάξαντο* — Dindorf; *ἀντοὶ παρετάξαντο* die Hdschr.
- 5, 24. *βοηθήσοιεν* — Dindorf; in den Hdschr. *βοηθήσαιεν*, welches Pfudel Die direkte Rede bei Xenophon S. 23 verteidigt.

Schriften von Professor Dr. O. Weise

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

Ästhetik der deutschen Sprache. Von Prof. Dr. Oskar Weise. 2. verb. Auflage. gr. 8. In Leinwand gebunden M 2.80.

„Daß ich es nur gleich mit einem Worte sage: ich kenne kein Buch über die deutsche Sprache, das mir so gefallen hätte wie diese neueste Gabe des bereits durch die trefflichsten Werke um unsere herrliche Muttersprache hochverdienten Verfassers; ich kenne kein Buch, das in so geschickter Weise dem Bedürfnis nach richtigem Verständnis und feinsinniger Würdigung unseres edelsten Gutes entgegenkäme und so geeignet wäre, jedem, wer es auch sei, herrliche Lust an diesem Gute und warme Liebe zu ihm zu erwecken.“

(Zeitschrift f. d. deutschen Unterricht. 1903. Heft 6.)

Unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen. Von Professor Dr. O. Weise. 5. verb. Auflage. gr. 8. In Leinwand gebunden M 2.60.

„Das köstliche Buch wird sich in der deutschen Lehrwelt mit jedem Jahre mehr einbürgern, bis dereinst auch der „abgelegenste“ Amtsbruder „von der Esch bis an den Belt“ aus diesem wunderfrischen Quell für seinen Deutschunterricht unverlierbaren Gewinn geschöpft haben wird.“

(Sächsische Schulzeitung. 1902. Nr. 34.)

Deutsche Sprach- und Stillehre. Von Professor Dr. O. Weise. Eine Anleitung zum richtigen Verständnis und Gebrauch unserer Muttersprache. In Leinwand gebunden M 2.—

„Seine Aufgabe hat der Verfasser in geradezu vortrefflicher Weise gelöst. Das Buch hat den großen Vorzug vor andern ähnlicher Art, daß es nicht das Gefühl der Ede erweckt, sondern von der ersten bis zur letzten Seite interessiert. . . . Den zweiten Teil des Buches bildet eine ausgezeichnete „Stillehre“, in der „durch Regel und Vorbild“ gewirkt werden soll. Schon allein diese „Vorbilder“ sollten einen veranlassen, sich das Buch anzuschaffen. . . . Des Verfassers Wunsch, daß das Buch sich recht viele Freunde erwerben möge, wird ohne Zweifel in Erfüllung gehen.“

(Rheinische Blätter. 1901. Heft 12.)

Musterstücke deutscher Prosa zur Stilbildung und zur Belehrung. Von Prof. Dr. O. Weise. 2. Aufl. gr. 8. geb. M 1.60.

„. . . ein Buch, dem man viele vernünftige Benutzer wünschen muß . . . eine bescheidene Sammlung, wie die vorliegende, die durch bedeutenden Inhalt anzieht und durch kurze Hindeutungen auf das Wesentliche der darstellenden Kunst den Leser einlädzt, aber die Form des Gelesenen nachzudenken, ist uns erwünscht.“

(Das literarische Echo. VI. Jahrg. Nr. 7.)

Die deutschen Volksstämme und Landschaften. Von Professor Dr. O. Weise. 2. Auflage. 8. Mit 26 Abbildungen. Geh. M 1.—, geb. M 1.25.

„Das warm und verständnisvoll, frisch und anziehend geschriebene Buch ist dazu angetan, Liebe und Verständnis für die mannigfach geprägte deutsche Eigenart, vaterländischen Sinn und Freude an allem, was deutsch heißt, zu wecken und zu pflegen. Die reichliche Beigabe sauber ausgeführter Abbildungen von Landschaften, Städten, Bauwerken u. dgl. erhöht seinen Reiz.“

(Kehrs pädag. Bl. 1901. Heft 2.)

Schrift- und Buchwesen in alter und neuer Zeit. Von Prof. Dr. O. Weise. 2. Auflage. 8. Reich illustriert. Geh. M 1.—, geb. M 1.25.

„Als ich das vorliegende Schriftchen angefordert las, freute ich mich auf dasselbe; nachdem ich es gelesen, kann ich es für Schul-, Schüler- und Privatbibliotheken nur bestens empfehlen.“

(Neues Korrespondenzblatt, Stuttgart 1899, Heft 7.)

„. . . ein ähnliches Buch dürfte wohl nicht existieren, in welchem die allmähliche Vervollkommenheit der einschlägigen Erscheinungen so klar verständlich, so überzeugend und doch in so prägnanter Kürze herausgehoben sind.“

(Kehrs-Zeitung f. Ost- u. Westpreußen, Königsberg.)

